

K125-52
J179(G)
:3(H)

DIE FRAGMENTE DER GRIECHISCHEN HISTORIKER

(F GR HIST)

VON

FELIX JACOBY

DRITTER TEIL

GESCHICHTE VON STAEDTEN UND VOELKERN
(HOROGRAPHIE UND ETHNOGRAPHIE)

AUTOREN UEBER VERSCHIEDENE STAEDTE(LAENDER)

PHOTOMECHANISCHER NACHDRUCK



希腊历史学文献篇

第三部分 A

正文

古代史 古代希腊

LEIDEN
E. J. BRILL

1964

00718

Copyright 1964 by E. J. Brill, Leiden, Netherlands.
All rights reserved. No part of this book may be reproduced or translated in any form, by print, photoprint, microfilm or any other means without written permission from the publisher

PRINTED IN THE NETHERLANDS

'Es ist eine ganz kuriose empfindung, wenn man mit dieser welt abgerechnet hat und garnichts mehr verlangt als ein plätzchen an der sonne, um dinge auszuhecken, wonach am ende kein mensch mehr fragt'.
(JAKOB BURKHARDT).

In der vorrede zum ersten teile dieser sammlung durfte ich dem Preussischen Ministerium für Kunst Wissenschaft und Volksbildung sowie der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft für ihre tatkräftige förderung meines werkes danken. Dass der dritte teil zu erscheinen beginnen kann, wird in erster linie der grossherzigen und grossartigen gastfreundschaft verdankt, die mir Oxford gewährt: am 3. Dez. 1938 luden mich 'the Dean and the Governing Body of Christ Church' ein, 'meine arbeit an den griechischen historikern sobald als möglich in Oxford fortzusetzen, where conditions seem to be particularly favourable for carrying on such an undertaking'. am 15. Juni 1939 bewilligte das Comité des Craven University Fund dem neuen verleger E. J. Brill einen namhaften beitrug zu den kosten des druckes. wenn ich diesem verlagshaus und seinem direktor Th. Folkers mit der gleichen wärme danke, dass es mein werk unter seine obhut genommen und auch unter den so traurig veränderten weltumständen seinen entschluss aufrecht erhalten hat, so ist das wahrlich mehr als die befolgung einer alten sitte; auch dieser dank entspringt dem gefühl einer tiefen verpflichtung. mit rat und hilfe in den verhandlungen über druckmöglichkeiten haben mir Eduard Fraenkel-Oxford, Hugh Last-Oxford, Gilbert Murray-Oxford, AGRoos-Groningen, M. Rostovtzeff-Yale University, HTWade-Gery-Oxford zur seite gestanden; und die liebenswürdigkeit Kenneth Sisams (Clarendon Press, Oxford) hat die schwierigkeiten überwunden, die postalische bestimmungen der versendung von korrekturen nach Holland machten. mehr als ich hier darlegen kann bin ich auch der anteilnahme von ERDodds, Regius Professor of Greek, Oxford, verpflichtet. zuletzt muss ich wieder meine frau nennen, nicht nur weil ihr diesmal ein wesentlich grösseres mass an arbeit bei der herstellung des druckmanuskriptes und bei der korrektur zugefallen ist, sondern weil sie hier, in der neuen und doch altgewohnten atmosphäre wahrer humanität, die häuslichkeit geschaffen hat, die mir für die arbeit unentbehrlich ist.

Dieser dritte teil soll im zweiten bande (IIIB) die Geschichte der Griechischen Städte und Landschaften, im dritten (IIIC) die der Barbarenländer enthalten; der bequemeren benutzung wegen rein alphabetisch nach städten und ländern gruppiert; darunter dann die einzelnen autoren möglichst in zeitlicher folge, soweit nicht, bei reicherer überlieferung, wie wir sie z. b. für Athen oder Aegypten haben, noch sachgruppen zu unterscheiden sind: Ἀτθίδες, Ἀττικὰ, Ἀρχόντων Ἀναγραφαί, Περὶ τῶν Ἀθήνησι βασιλευσάντων, Ἀθηναίων πολιτεία, Περὶ νόμων, δικαστηρίων, γενῶν, θυσιῶν, ἑορτῶν, μηνῶν, ἀγῶνων u. s. f., Περὶ Ἀθηνῶν, ἀκροπόλεως, μνημάτων, δήμων u. s. f.

An dem ersten bande, den ich jetzt vorlege und dessen untertitel schon eine gewisse verlegenheit verrät, habe ich selbst zweierlei auszusetzen:

1) dass ich wieder mit der wohl am wenigsten interessanten gruppe von 'ethnographen' beginne. aber nach dem grundprinzip der nun einmal gewählten anordnung, die ich weiter für praktisch halte, war es trotz gewisser berührungen aus sachlichen wie aus formalen gründen unmöglich, die hier zusammengestellten autoren der philosophischen antiquarischen und ausgesprochen philologischen historie (IV) zuzuordnen. ich habe im gegenteil hier nicht nur überall durch verweise auf die sachgruppen des vierten teiles (Πολιτεῖαι, Νόμοι, Νόμιμα, Παράδοξα, Βίοι, Περὶ Θεῶν, Περὶ Ζωγράφων u. s. w.) rücksicht genommen, sondern auch bücher wie Theognis und Gorgon Περὶ τῶν ἐν Ῥόδῳ θυσιῶν oder Aristoteles (?) Περὶ Ἑρμιόνης ἱερῶν nicht dort unter 'Religionsgeschichte' sondern hier unter die betreffenden orte gestellt — was z. b. bei Athen (und selbst Sparta) schon deshalb nötig war, weil der verfasser einer Atthis oft auch spezialbücher über kulte u. dergl. verfasst hat — um möglichst alle literatur über die gleiche stadt zusammenzuhaben. es ist zugestanden (I p. Vsq.), dass das nicht ohne einige gewaltsamkeit geht. aber da es eben kein schema gibt, das voll befriedigt, muss man sich und dem benutzer der sammlung mit reichlichen verweisungen helfen. entscheidend ist in jedem falle, dass man weder Charon noch Rhianos noch Alexander Polyhistor, so verschieden die drei unter einander sind, aus dem zusammenhang der lokalhistorie und ethnographie reissen kann. hier zwingt also die sache.

2) anders der zweite punkt, der wie ein schuldbekennnis klingt und auch als solches gelten mag, da ich über das was mir an diesem bande im tiefsten grunde unbefriedigend erscheint, hier nicht sprechen und es nicht entschuldigen kann oder will: es sind zu persönliche dinge. dass ich den kommentar ausführlicher gestaltet habe als in den beiden ersten teilen, ist mit bewusstsein und in erfüllung mir vielfach geäußerter wünsche geschehen, obwohl ich mir klar war, dass er damit auch seinen

charakter ändern und stellenweise zu einer reihe von einzeluntersuchungen werden musste. das lässt sich sachlich bei der behandlung von fragmenten wohl rechtfertigen. aber es ergab ein missverhältnis im umfang von text und kommentar, das bedenklich ist. ich habe diesen noch in letzter stunde von zwei grösseren untersuchungen entlastet, die inzwischen in holländischen und italienischen zeitschriften erschienen sind. mehr zu tun war unter den gegebenen umständen nicht möglich; sonst sähe vor allem der Rhianoskommentar, aber auch der knappere zu Nikandros (es ist kein zufall, dass es die beiden dichter sind) anders aus. so kann ich nur versprechen, dass in den nächsten bänden der kommentar wieder eingeschränkt und der ursprünglichen form wieder angenähert werden soll, unter erfüllung aber der berechtigten wünsche nach grösserer ausführlichkeit.

In allen äusserlichkeiten bin ich bei den bisher befolgten prinzipien geblieben, die sich aus dem charakter der sammlung als vorlage des materials ergeben. so trenne ich weiter (was manchen gewiss unbequem ist) fragmente mit buchzahl oder buchtitel von solchen ohne sie, und gebe meine auffassung über die einordnung der letzteren nur in der form von verweisen oder am rande der ihrer stellung nach sicheren stücke. selbstverständlich nicht ganz mechanisch; aber wenn man das prinzip nicht festhält, kommt man — was man sich z. b. an Philochoros oder Timaios leicht klar machen kann — unfehlbar auf den weg der rekonstruktion, den allein der kommentar, und auch dieser meist nur in anfangen und andeutungen gehen kann. selbst der (doch stets nur teilweise) mögliche versuch einer rekonstruktion würde, bei der allgemeinen tendenz gedrucktes ohne prüfung als überlieferung zu nehmen, insbesondere den nur gelegentlichen benutzer in die irre führen; und ich will die verantwortung dafür durch eine noch so gut begründete arrangement des bestandes nicht übernehmen. die kleine unbequemlichkeit des nachblätterns ist mit dem gefühl absoluter oder doch grösstmöglicher sicherheit (das Ephorosfragment in dem neuen Harpokrationpapyrus zeigt wieder einmal, wie leicht zahlen korrumpiert werden) nicht zu hoch bezahlt. leider befriedigt der in diesem bande gemachte versuch, mit typographischen mitteln (petit-druck, klammern u. s. w.) innerhalb des textes auf den ersten blick kenntlich zu machen, was dem betreffenden autor sicher nicht gehört, wenig. ich werde also hier zu der alten art zurückkehren und nur vielleicht sperrdruck stärker verwenden; im übrigen muss der kommentar aushelfen, der bei der benutzung von fragmenten doch nirgends entbehrt werden kann.

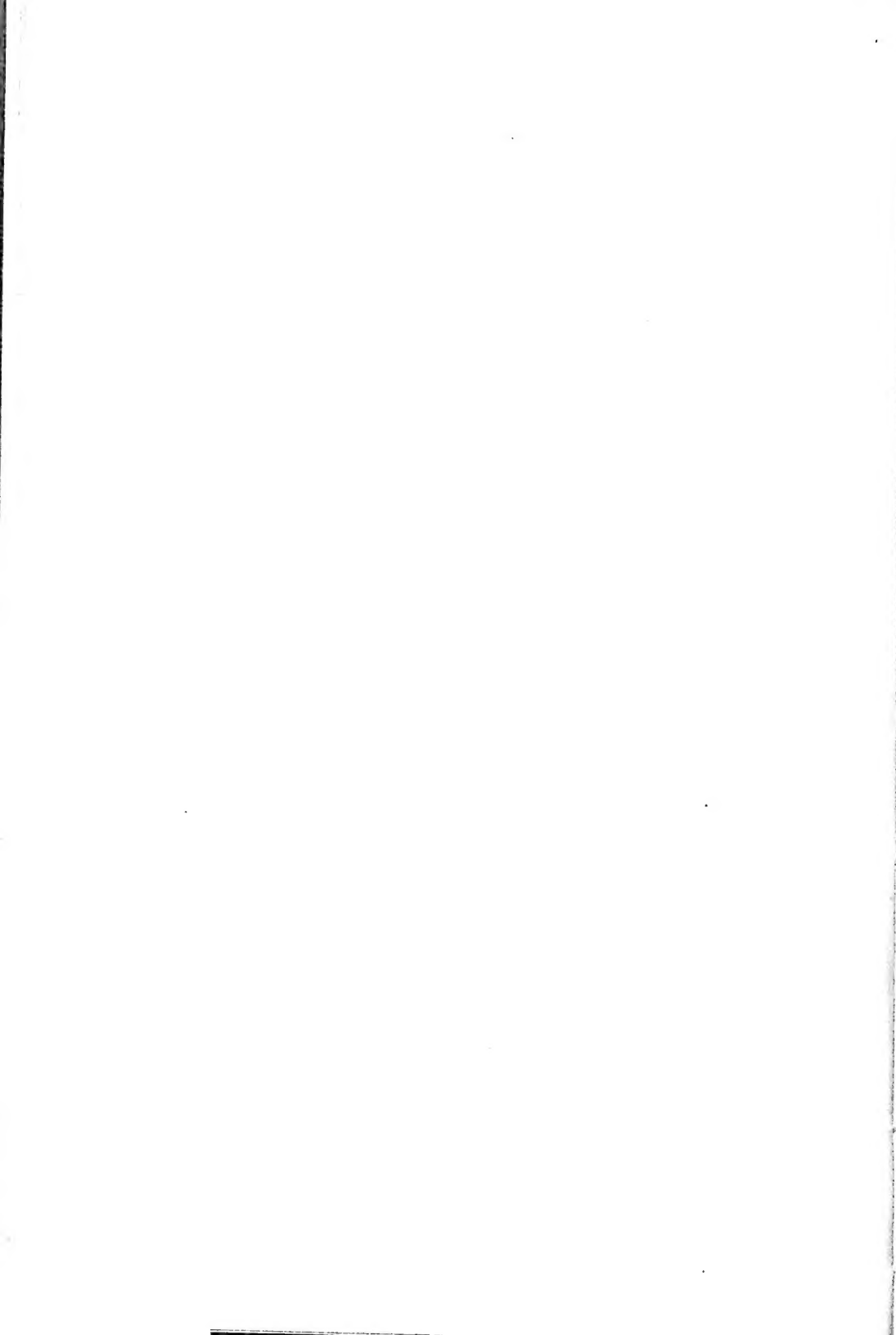
Die versuchung anonymes material aufzunehmen, war in diesem teile naturgemäss besonders stark. ich habe ihr schwer und nicht immer ganz

widerstanden, ohne doch irgendwo mehr als proben geben zu können, wo mir solche (wie etwa bei den Indika) unentbehrlich erschienen. aber in der hauptsache bin ich auch hier bei meinem prinzip geblieben und habe nicht versucht, das material für einzelne autoren oder städte und länder durch das mittel der quellenuntersuchung zu vermehren. man kommt, auch wenn in einzelfällen (z. b. bei Sosibios) eine solche vermehrung möglich erscheint, im allgemeinen wirklich weiter nicht von den autoren sondern nur vom stoffe aus: man kann versuchen, die Atthis zu rekonstruieren (hier besteht die hoffnung, dass es in absehbarer zeit geschieht), aber nicht die einzelnen Atthidographen. auch scheint es mir zwecklos, hier noch einmal vom unterschied zwischen fragmentsammlung und rekonstruktion zu reden und gegen eine kritik, die ihn nicht verstehen will oder kann, ausführlich zu beweisen, dass die rekonstruktion etwa des Ephoros nicht aufgabe der sammlung sein kann: wer vom umfang der ephorischen nachwirkung eine ahnung hat, wird über den glauben lächeln, dass es mit einem 'intercaler des renvoix aus passages de Diodore' getan sei und dass es sich nur um eine 'question d'artifice typographique' handele. lieber will ich den wunsch wiederholen, so gering die aussicht auf seine erfüllung gerade jetzt sein mag, dass man in monographien einzelne bedeutende autoren zu rekonstruieren suche, soweit es möglich ist, und dass wenigstens für die wichtigsten städte und länder — Athen und Sparta, Persien Aegypten und Indien — das gesamte material sachlich geordnet vorgelegt werde. da wird die möglichkeit quellenmässiger verbindung oft von selbst herauspringen und kann durch geschickte gruppierung der zeugnisse weitgehend deutlich gemacht werden. aber auch die grenzen werden sichtbar werden, die unmöglichkeit irgend einen der späteren — und ein späterer in diesem sinne ist schon Herodot — einfach gleich Skylax oder Hekataios zu setzen. man bekommt einen begriff von der fülle der überlieferung, während die fragmentsammlung nur ihre dürftigkeit zeigt (Sparta ist ein typischer fall); aber auch von ihrer kompliziertheit. vielleicht wird man im kommentar dieses teiles die stärkere vorsicht auch in dieser beziehung bemerken, die ich nicht für blosse altersfolge (oder dann im sinne Goethes) halte. es ist mir selbst peinlich genug, wie oft ich die grenzen betonen muss, die unser material zieht. aber es ist wirklich nicht schwer, einer nur in fetzen vorliegenden tradition gegenüber einfälle zu haben; wer einige phantasie besitzt, wird ihnen meist ein dutzend ebenso gute oder schlechte an die seite stellen können. wer das material wirklich übersieht, weiss worauf es ankommt: auf die erkenntnis der möglichkeiten und die grenzen der erreichbaren sicherheit oder auch nur wahrscheinlichkeit; und er wird zurückhaltung üben, so schwer es oft fällt.

Zum schluss noch zwei persönliche bemerkungen: 1) als unverbesserlicher optimist will ich doch noch einmal auf die einfache und unmissverständliche art hinweisen, in der man ein stück aus dieser sammlung als FGrHist 1 F 1 oder Hekataios 1 F 1 zitieren und es von Muellers FHGr I 25,332 so unterscheiden kann, dass selbst der zusatz von Muell oder Jac unnötig ist. es herrscht hier eine z. t. kaum glaubliche verwirrung; die gleichgiltigkeit gegen praktische fragen oder die mangelnde rücksicht auf den gelegentlichen benutzer erzeugt so groteske mischungen wie 'Theopomp. FHG 354 Jac' oder unformen wie 'Asklepiad. Trag. frg. 3 FGrH XII F 31', 'Duris von Samos (76,13 Jac)' u. v. a. da in den texten, soweit ihre herausgeber überhaupt an die bedürfnisse der leser denken, naturgemäss meist nur Mueller angeführt ist, wird man vielfach beide sammlungen zitieren, was in der Form 1 F 1 (I 25,332) kurz, klar und bequem möglich ist. 2) die beschaffung der literatur, namentlich der ausländischen, war vielfach sehr schwierig für mich, da die unterstützung seitens der arbeiter auf dem gleichen felde gering ist und ich von neuen arbeiten über griechische historiker, selbst wenn sie ganz auf der vorliegenden sammlung beruhen oder auch sich polemisch mit ihr auseinandersetzen, selten durch ihre verfasser und vielfach nur durch zufall kenntnis erhielt. so dankbar ich für die hilfe und das entgegenkommen bin, das ich bei der Universitätsbibliothek in Kiel, der Staatsbibliothek in Berlin und im letzten jahre vor allem bei der bibliothek des Ashmolean Museum in Oxford gefunden habe; und so wenig es meine absicht war oder ist, die gesamte literatur zu den einzelnen autoren anzuführen und mich mit ihr auseinanderzusetzen (man wolle also aus nicherwähnung nicht gleich auf unkenntnis schliessen), so kann ich unter den angedeuteten umständen doch nicht dafür garantieren, dass mir nicht gerade etwas wichtiges, zumal in entlegenen zeitschriften, entgangen ist. vielleicht ist die bitte, mir da etwas zu helfen, nicht ganz unbescheiden.

Oxford,
im Januar 1940

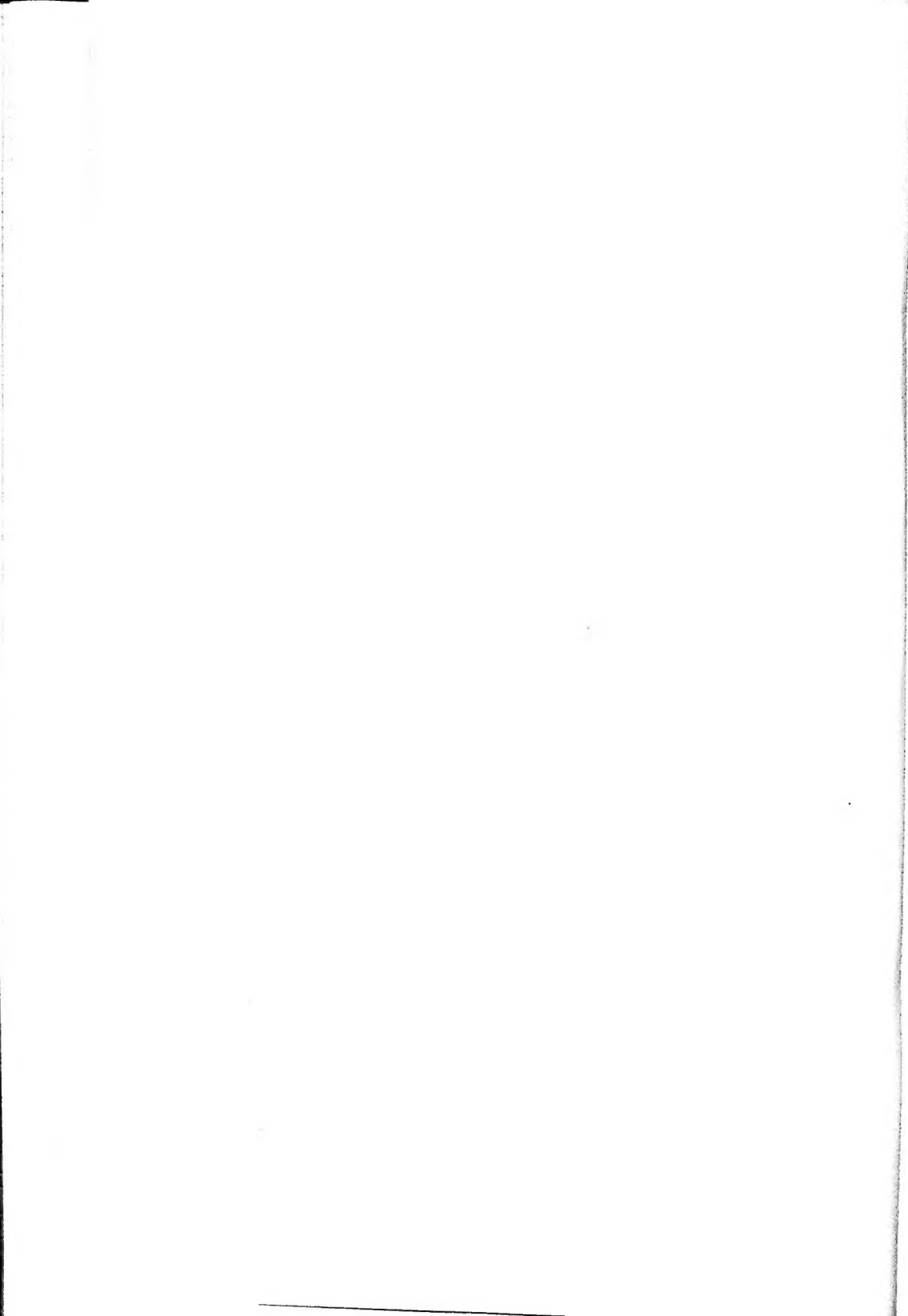
F. JACOBY



ABKÜRZUNGEN (SIGLEN) IN APPARAT UND KOMMENTAR

- o = alle handschriften
 r = die übrigen handschriften
 s = deteriores, Byzantiner
 t = antike textzeugen
 v = vulgata der modernen ausgaben
 *F = vermutungsweise eingereihtes fragment; buchzahl oder
 buchtitel geändert oder unsicher.

Ald	= Aldina	Palm	= Palmerius (Le Paulmier)
Bkr	= J. Bekker	Rei	= Reiske
Cas	= Casaubonus	Salm	= Salmasius (Saumaise)
Cor	= Coray (Korais, Κοραΐς)	Scal	= Scaliger
Ddf	= Dindorf	Schwei	= Schweighaeuser
Gr-II	= Grenfell-Hunt	Syl	= Sylburg
He	= Hercher	Triel	= Triclinius
Hemst	= Hemsterhuys	Turn	= Turnebus
Herw	= van Herwerden	Val	= Valesius
Jac	= Jacoby	Valek	= Valckenaer
Mei	= Meineke	Wil	= Wilamowitz
Mue	= Mueller (FHGr)	Xyl	= Xylander
Mus	= Musurus		



A. AUTOREN UEBER VERSCHIEDENE STAEDTE (LAENDER).

— HELLANIKOS VON LESBOS.

ΑΙΟΛΙΚΑ — ΛΕΣΒΙΑΚΑ — ΑΡΓΟΛΙΚΑ — ΠΕΡΙ ΑΡΚΑΔΙΑΣ — ΑΤΘΙΣ —
 5 ΒΟΙΩΤΙΑΚΑ — ΘΕΤΤΑΛΙΚΑ — ΑΙΓΥΠΤΙΑΚΑ — ΕΙΣ ΑΜΜΩΝΟΣ ΑΝΑ-
 ΒΛΕΙΣ — ΚΥΠΡΙΑΚΑ — ΛΥΔΙΑΚΑ? — ΠΕΡΕΙΚΑ — ΣΚΥΘΙΚΑ — ΠΕΡΙ ΧΙΟΥ
 ΚΤΙΣΕΩΣ — ΚΤΙΣΕΙΣ ΕΘΝΩΝ ΚΑΙ ΠΟΛΕΩΝ — ΒΑΡΒΑΡΙΚΑ ΝΟΜΙΜΑ.
 s. 4 F 32—73.

262. CHARON VON LAMPSAKOS.

um 400^a

10

T

1 (I 32) SUDA s. Χάρων Λαμψακηνός, υἱός Πυθοκλέους· γενόμενος
 κατὰ τὸν πρῶτον Δαρείον (521—485), ὃν ὀλυμπιάδι (464/1) μᾶλλον δὲ
 ἦν ἐπὶ τῶν Περσικῶν κατὰ τὴν ὀε ὀλυμπιάδα (480/79)· ἱστορικός· ἔγραψεν
 Αἰθιοπικά· Περσικά ἐν βιβλίῳ β̄ (F 3)· Ἑλληνικά ἐν βιβλίῳ δ̄· Περὶ
 15 Λαμψάκου β̄· Λιβνικά· Ὄρους Λαμψακηνῶν ἐν βιβλίῳ δ̄ (F 1—2)· Πρωτάνεις
 [ἢ ἀρχοντας] τοὺς τῶν Λακεδαιμονίων (ἔστι δὲ χρονικά)· Κτίσεις πόλεων ἐν
 βιβλίῳ β̄· Κρητικά ἐν βιβλίῳ γ̄ (λέγει δὲ καὶ τοὺς ὑπὸ Μίνως τεθέντας
 νόμους)· Περίπλου τῶν ἐκτὸς τῶν Ἑρακλέους στηλῶν.

2 STRABON 13, 1, 19 p. 589: ἐκ Λαμψάκου δὲ Χάρων τε ὁ συγγραφεὺς
 20 καὶ Ἀδείμαντος καὶ Ἀναξιμένης ὁ δῆτωρ (72 T 2) καὶ Μητροδώρος ὁ τοῦ
 Ἐπικούρου ἑταῖρος....

3 a) DIONYS. HAL. De Thuc. 5 (s. 1 T 17): ἀρχαῖοι.... συγγραφεῖς
 πρὸ τοῦ Πελοποννησιακοῦ πολέμου.... Εὐγένων τε ὁ Σάμιος (III 3)....
 καὶ Ἐκαταῖος ὁ Μιλήσιος (1) δ̄ τε Ἀργεῖος Ἀκουσίλαος (2) καὶ ὁ Λαμψακη-
 25 νός Χάρων.... ὀλίγοι δὲ πρεσβύτεροι τῶν Πελοποννησιακῶν καὶ μέχρι τῆς
 Θουκυδίδου παρεκτείναντες ἡλικίας Ἑλλάνικος τε ὁ Λέσβιος (4)

b) — ad Pomp. 3, 7 (II 234, 10 UR): οὐ μὴν Ἑρόδοτος γε τοῦτο
 ἐποίησεν (sc. τὸ διασύρειν τὰ παλαιὰ ἔργα), ἀλλὰ τῶν πρὸ αὐτοῦ συγγραφέων
 30 οὐκ ἀπετρέπατο, ἀλλ' ἐπίστευσεν αὐτῶι κρείσσον τι ἐξοίσειν' ἔπερ καὶ πεποί-

11 Πυθοκλέους: Πίθω F 4
 est grammaticī Bernhardt
 αὐτῶ(ν) Di

15 Ὄρους Schwei ὄρους Su
 29 Χάρωνος Steph χαίρωνος Di

16 [] 'explicatio
 30 αὐτῶι Herw

ηκεν. c) PLUTARCH. De Herod. mal. 20 : F 9. d) TERTULLIAN. De an. 46 : F 14.

F

1. ΩΡΟΙ ΛΑΜΨΑΚΗΝΩΝ Α-Δ (ΠΕΡΙ ΛΑΜΨΑΚΟΥ ΑΒ).

5 (T 1; F 5?? 6? 7-8; 11? 12? 13; 16?? 17)

B

1 (9) ATHEN. 12, 19 p. 520 D—F: τὰ δμοια (wie Aristoteles Συβαριτῶν 6. jhdt¹ πολιτεία IV) ἱστῶρησε καὶ περὶ Καρδιανῶν ὁ Λαμψακηνὸς Χάρων ἐν δευτέρῳ "Ωρων γράφων οὕτως· «Βισάλται εἰς Καρδίην ἐστρατεύσαντο καὶ ἐνίκησαν. ἡγεμῶν δὲ τῶν Βισαλτέων ἦν Νάρις. οὗτος δὲ παῖς ὦν ἐν τῇ Καρδίῃ ἐπράθη, καὶ τινὶ Καρδιηνῶι δουλεύσας κορσωτεὺς ἐγένετο. Καρδιηνοῖς δὲ λόγιον ἦν ὡς Βισάλται ἀπίξονται ἐπ' αὐτούς, καὶ πυκνὰ περὶ τούτου διελέγοντο ἐν 15 τῷ κορσωτηρίῳ ἰζάνοντες· καὶ ἀποδράς ἐκ τῆς Καρδίας εἰς τὴν πατρίδα τοὺς Βισάλτας ἔστειλεν ἐπὶ τοὺς Καρδιηνοὺς, ἀποδειχθεὶς ἡγεμῶν ὑπὸ τῶν Βισαλτέων. οἱ δὲ Καρδιηνοὶ πάντες τοὺς Ἴππους ἐδίδαξαν ἐν τοῖς συμποσίοις ὀρχεῖσθαι 20 ὑπὸ τῶν ἀλῶν· καὶ ἐπὶ τῶν ὀπισθίων ποδῶν ἰστάμενοι τοῖς προσθίοις (ὥσπερ χειρονομέοντες) ὠρχοῦντο ἐξεπιστάμενοι τὰ ἀλλήματα. ταῦτ' οὖν ἐπιστάμενος ὁ Νάρις ἐκτίησατο ἐκ τῆς Καρδίας ἀθλητρίδα· καὶ ἀφικομένη ἢ ἀθλητρίς εἰς τοὺς Βισάλτας ἐδίδαξε πολλοὺς ἀθλητάς, μεθ' ὧν δὴ καὶ 25 σταρτεύεται ἐπὶ τὴν Καρδίην. καὶ ἐπειδὴ ἡ μάχη συνειστίθει, ἐκέλευσεν αὐλεῖν τὰ ἀλλήματα ὅσα οἱ Ἴπποι τῶν Καρδιηνῶν ἐξεπισταίατο· καὶ ἐπεὶ ἤκουσαν οἱ Ἴπποι τοῦ αὐλοῦ, ἔστησαν ἐπὶ τῶν ὀπισθίων ποδῶν 30 καὶ πρὸς ὀρχησμὸν ἐτρέποντο. τῶν δὲ Καρδιηνῶν ἢ ἰσχύς ἐν τῇ Ἴππῳ ἦν, καὶ οὕτως ἐνικήθησαν».

11 Νάρις Kaibel ἡαρις (σααρις p. 3, 14) A "Οσαρις Mus ὁ Νάρις Cobet Καρδίη
v καρδία A 12 κορσωτής ο. κορσεύς (Hesych. s.v.) Kaibel; vgl. κορσωτήρ Kallimach. F. an. 128; Pollux 2, 32 21 < > Kaibel aus Jul. Afric. Kest. 14 23 ὁ
Νάρις Cobet σααρις A (ἡαρις p. 2, 11) 28 ἐξεπίσταιντο E 30 ὀρχησμὸν Mus -ισμ- A

OHNE BUCHZAHL.

2 (11) ATHEN. 11, 49 p. 475 BC: *Χάρων δ' ὁ Λαμψακηνὸς ἐν τοῖς Ὠροῖς παρὰ Λακεδαιμονίοις φησὶν ἔτι καὶ εἰς αὐτὸν δεικνύσθαι τὸ δέπας τὸ δοθὲν Ἀλκμήνῃ ὑπὸ Διός, ὅτε Ἀμφιτρόωνι εἰκάσθη.*

5

2. ΠΕΡΣΙΚΑ $\overline{A\bar{B}}$.

(T 1. F 5? 9—10; 11? 14)

3 (3) a) ATHEN. 9, 51 p. 394 E: *Χάρων δ' ὁ Λαμψακηνὸς ἐν τοῖς Περσικοῖς περὶ Μαρδονίου ἱστορῶν*
 10 *καὶ τοῦ διαφθαρέντος στρατοῦ Περσικοῦ περὶ τὸν Ἄθω γράφει καὶ ταῦτα* «καὶ λευκαὶ περιστεραὶ τότε πρῶτον εἰς Ἑλληνας ἐφάνησαν, πρό-
 15 *τερον οὐ γιγνόμενα».*

b) AELIAN. VH 1, 15: *Χάρων 492^a δὲ ὁ Λαμψακηνὸς περὶ τὸν Ἄθω φανῆναι περιστερὰς λέγει, ὅτε ἐν ταῦθα ἀπώλοντο αἱ τῶν Περσῶν τριήρεις περικάμπτουςαι τὸν Ἄθω.*

3. ΕΛΛΗΝΙΚΑ $\overline{A-\bar{D}}$.

(T 1)

4. ΠΡΥΤΑΝΕΙΣ ΟΙ ΤΩΝ ΛΑΚΕΔΑΙΜΟΝΙΩΝ.

(T 1; F 15?)

20

5. ΚΙΤΣΕΙΣ ΠΟΛΕΩΝ $\overline{A\bar{B}}$.

(T 1; F 6??)

6. ΛΙΘΙΟΠΙΚΑ. 7. ΛΙΒΥΚΑ. 8. ΚΡΗΤΙΚΑ $\overline{A-G}$.

(T 1)

9. ΠΕΡΙΠΛΟΥΣ ΤΩΝ ΕΚΤΟΣ ΤΩΝ ΗΡΑΚΛΕΟΥΣ ΣΤΗΛΩΝ.

25 (T 1)

10. FRAGMENTE OHNE BUCHTITEL.

4 (5) PAUSAN. 10, 38, 11: *τὰ δὲ ἔπη τὰ Ναυπάκτια ὀνομαζόμενα ὑπὸ Ἑλλήνων ἀνδρὶ ἐσποιοῦσιν οἱ πολλοὶ Μιλησίωι, Χάρων δὲ ὁ Πύθωε φησιν αὐτὰ ποιῆσαι Ναυπάκτιον Καρκίνον. ἐπόμεθα δὲ καὶ ἡμεῖς τῆι τοῦ Λαμψακηνοῦ δόξῃ· τίνα γὰρ καὶ λόγον ἔχοι ἂν ἔπεισιν ἀνδρὸς Μιλησίου πεπονημένους ἐς γυναῖκας τεθῆναι σφισιν ὄνομα Ναυπάκτια;*

5 (IV 627) PHOT. Lex. s. *κύβητος*: ὁ κατεχόμενος τῆι μητρὶ τῶν θεῶν Περσικῶ? θεοφόρητος (Kratinos I 38, 82 K). *Χάρων δ' ὁ Λαμψακηνὸς ἐν τῆι πρώτῃ τῆν 546^a? Ἀφροδίτῃν ὑπὸ Φρυγῶν καὶ Λυδῶν Κυβήβην λέγεσθαι.*

3 Ὠροῖς Schwei ὄροις A 4 εἰκασθ<εις> συνεγένετο αὐτ>ῆι Kaibel 28 Πύθωε: Πυθοκλέους T 1

6 (IV 627) PHOT. LEX. s. δστακός· οὐ δὲ δστακός· καράβου εἶδος· καὶ τὴν Ἔρωσι? πόλιν τὴν "Ἀστακον" Ὀστακον "Ἰωνες" καὶ ὁ Χάρων α"Ὀστακος ἐκτίσθη ὑπὸ Χαλκηδονίων».

- 7 (6) a) PLUTARCH. Mul. virt.
 8 18 p. 255 A—E: Ἐκ Φωκαίας τοῦ
 Κοδριδῶν γένους ἦσαν ἀδελφοὶ δίδυμοὶ Φόβος καὶ Βλέφος, ὧν ὁ Φόβος ἀπὸ τῶν Λευκάδων πετρῶν πρῶτος ἀφῆκεν ἑαυτὸν εἰς θάλασσαν, ὡς
 10 Χάρων ὁ Λαμψακητὸς ἱστόρηκεν. ἔχων δὲ δύναμιν καὶ βασιλικὸν ἀξίωμα παρέπλευσεν εἰς Πάριον ἰδίων ἔνεκα πραγμάτων καὶ γενόμενος φίλος καὶ ξένος Μάνδρωνι, βασιλεύοντι Βεβρόκων τῶν Πιτυοεσσηῶν προσαγορευομένων, ἐβοήθησε καὶ συνεπολέμησεν αὐτοῖς ὑπὸ τῶν προσοίκων ἐνοχλουμένοις. (2) ὁ δὲ Μάνδρων ἄλλην τε πολλὴν ἐνεδείξατο τῷ Φόβῳ φιλοφροσύνην ἀποπλέοντι καὶ μέρος
 20 τῆς τε χώρας καὶ τῆς πόλεως ὑπὸ σφραγίδος δώσειν, εἰ βούλοιο Φωκαεῖς ἔχων ἐποίκους εἰς τὴν Πιτυόεσσαν ἀφικέσθαι. πείσας οὖν τοὺς πολίτας
 25 ὁ Φόβος ἐξέπεμψε τὸν ἀδελφὸν ἄγοντα τοὺς ἐποίκους. καὶ τὰ μὲν παρὰ τοῦ Μάνδρωνος ἐπῆρχεν αὐτοῖς, ὡσπερ προσεδόκησαν, ἀφελείας δὲ μεγάλας καὶ λάφυρα καὶ λείας ἀπὸ τῶν προσοίκων βαρβάρων λαμβάνοντες ἐπίφθονοι τὸ πρῶτον, εἶτα καὶ φοβεροὶ τοῖς Βέβρουξιν ἦσαν. ἐπιθυμοῦντες οὖν αὐτῶν ἀπαλλαγῆναι, τὸν μὲν Μάνδρωνα, χρηστὸν ὄντα καὶ δίκαιον
 30 ἄνδρα περὶ τοῦ Ἑλληνισμοῦ, οὐκ ἔπεισαν, ἀποδημήσαντος δ' ἐκείνου

b) POLYAEN. Strat. 8, 37: Φωκαεῖς

Φόξον ἡγήμονα ἔχοντες Μάνδρωνι βασιλεῖ Βεβρόκων συνεμάχησαν ὑπὸ τῶν προσοίκων βαρβάρων πολεμουμένοι. Μάνδρων ἔπεισε τοὺς Φωκαεῖς ἐποίκειν, μέρος τῆς χώρας καὶ τῆς πόλεως λαβόντας.

ἐπεὶ δὲ πολλάκις μὲν ἐν ταῖς μάχαις ἐνίκων, πολλὰ δὲ λάφυρα ἐκτῶντο, ἐπίφθονοι τοῖς Βέβρουξιν ἐγένοντο, ὡσπερ ἀποδημοῦντος Μάνδρωνος λόγῳ καὶ δόλοι τοῦ Ἑλληνισμοῦ ἐβουλεύσαντο διαφθεῖραι.

2 καὶ ὁ Χάρων Dobree κατ' ὃν Χάρων Ph κατ' ὁ X. Mue 7^a Φόβος (stets) a Φόξος b
 17^b ἐποίκειν (a) He ἐνοικεῖν F 28^b ἀποδημοῦντος a -τας F 29^a [καὶ λείας]
 Stegmann λείαν (λαῶν v)? Jac

παρεσκευάζοντο τὸς Φωκαεῖς δόλωι
 διαφθεῖραι. (3) τοῦ δὲ Μάνδρωνος ἡ
 θυγάτηρ Λαμφάκη παρθένος οὔσα
 τὴν ἐπιβουλὴν προέγνω, καὶ πρῶτον
 5 μὲν ἐπεχειρεῖ τὸς φίλους καὶ οἰκείους
 ἀποτρέπειν καὶ διδάσκειν ὡς ἔργον
 δεινὸν καὶ ἀσεβὲς ἐγχειροῦσι πράττειν,
 εὐεργέτας καὶ συμμάχους ἄνδρας,
 νῦν δὲ καὶ πολίτας ἀποκτινύντες.
 10 ὡς δὲ οὐκ ἔπειθε, τοῖς Ἑλλησιν
 ἔφρασε κρύφα τὰ πραττόμενα καὶ
 παρεκλεύσατο φυλάττεσθαι· οἱ δὲ
 θυσίαν τιὰ παρασκευασάμενοι καὶ
 θοίην ἐξεκαλέσαντο τὸς Πιτυοεσση-
 15 νοὺς εἰς τὸ προάστειον, αὐτοὺς δὲ
 διελόντες δίχα τοῖς μὲν τὰ τεῖχη
 κατελάβοντο, τοῖς δὲ τοὺς ἀνθρώπους
 ἀνεῖλον. (4) οὕτω δὲ τὴν πόλιν κατα-
 σχόντες τὸν τε Μάνδρωνα μετεπέμ-
 20 ποντο συμβασιλεύειν τοῖς παρ' αὐτῶν
 κελύοντες, καὶ τὴν Λαμφάκην ἐξ
 ἀρρωστίας ἀποθανοῦσαν ἔθαψαν ἐν
 τῇ πόλει μεγαλοπρεπῶς, καὶ τὴν
 πόλιν ἀπ' αὐτῆς Λάμφακον προση-
 25 γόρευσαν. (5) ἐπεὶ δ' ὁ Μάνδρων
 προδοσίας ὑποψίαν φεύγων τὸ μὲν
 οἰκεῖν μετ' αὐτῶν παρητήσατο, παῖ-
 δας δὲ τῶν τεθνηκότων καὶ γυναῖκας
 ἠξίωσε κομίσασθαι, καὶ ταῦτα προθύ-
 30 μως οὐδὲν ἀδικήσαντες ἐξέπεμψαν
 καὶ τῇ Λαμφάκῃ πρότερον ἡρωικὰς
 τιμὰς ἀποδιδόντες ὕστερον ὡς θεῶι
 θύειν ἐψηφίσαντο· καὶ διατελοῦσιν
 οὕτω θύοντες.

35 8 (7) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 2: τῶν Βεβρύκων ἐβασίλευσεν Ἄμυκος, τῆς Ὠροῖ
 Βιθυνίας τὰ τε ἄλλα κατ' ἐκείνους τοὺς χρόνους καὶ τὰ παραθαλάσσια κατεχόντων.

Μάνδρωνος θυγάτηρ Λαμφάκη παρ-
 θένος μαθοῦσα τὴν ἐπιβουλὴν ἀποτρέ-
 πειν ἐπειροῦτο·

ὡς δὲ οὐκ ἔπειθε, κρύφα τοῖς Ἑλ-
 λησι μὴνύει τὰ κατ' αὐτῶν βεβουλεν-
 μένα. οἱ δὲ θυσίαν παρασκευάσαντες
 λαμπρὰν ἔξω τειχῶν καλοῦσι τοὺς
 βαρβάρους εἰς τὸ προάστειον. οἱ μὲν
 δὴ κατακλιθέντες εὐωχοῦντο, οἱ δὲ
 Φωκαεῖς δίχα διελόντες αὐτοὺς οἱ
 μὲν τὰ τεῖχη κατελάβοντο, οἱ δὲ τοὺς
 εὐωχομένους ἀνεῖλον καὶ τὴν πόλιν
 αὐτοὶ κατέσχον.

τὴν δὲ Λαμφάκην μεγαλοπρεπῶς
 ἐτίμησαν καὶ τὴν πόλιν ἀπ' αὐτῆς
 Λάμφακον <προ>ηγόρευσαν.

14^a ἐξεκάλεσαν Cobet 15^b κατακλιθέντες Cor -εισθέντες F 17^a κατέλαβον Ber-
 nardakis 19^b αὐτοί: v. l. αὐτῶν 33^b < > Melber ἠγόρασαν F ἀηγόρευσαν v
 36 κατεχόντων Wendel -έχων o

κατώικησαν δέ τινες αὐτῶν καὶ περὶ τὴν Λυδίαν ἐν τοῖς πλησίον Ἐφέσου τε καὶ Μαγνησίας τόποις. Χάρων δέ φησι καὶ τὴν Λαμψακηνῶν χώραν πρότερον Βεβρυκίαν καλεῖσθαι ἀπὸ τῶν κατοικησάντων αὐτὴν Βεβρυκῶν, τὸ δὲ γένος αὐτῶν ἠφάνισται διὰ τοὺς γενομένους πολέμους, καθάπερ καὶ ἄλλων ἐθνῶν.

- 5 9 (1) PLUTARCH. De Herod. mal. 20 p. 859 AB: Πακτῆν δ' ἀποστάντα Περσικὰ Κῦρον φησὶ (Herodot. 1, 156—160) Κυμαίους καὶ Μυτιληναίους ἐκιδιδόνα παρασκευά- 546^a?
ζεσθαι τὸν ἄνθρωπον «ἐπὶ μισθῶι <ἴσως δὴ>· οὐ γὰρ ἔχω <τούτῳ> γε εἰπεῖν ἀτρεκέως» (εὐ τὸ μὴ διαβεβαιουῖσθαι πόσος ἦν ὁ μισθός, τηλικούτο δ' Ἑλληνίδι πόλει προσβαλεῖν
10 ὄνειδος, ὡς δὴ σαφῶς εἰδότα), Χίους μέντοι τὸν Πακτῆν κομισθέντα πρὸς αὐτοὺς «ἐξ ἱρῶ
Ἄθρηαις πολιοῦχον» ἐκδύνα, καὶ ταῦτα ποιῆσαι τοὺς Χίους τὸν Ἀταρνέα μισθὸν λαβόντας.
καίτοι Χάρων ὁ Λαμψακηνός, ἀνὴρ πρεσβύτερος, ἐν τοῖς περὶ Πακτῆν
λόγοις γενόμενος τοιοῦτον οὐδὲν οὔτε Μυτιληναίους οὔτε Χίους ἄγος προστέ-
τριπται, ταῦτι δὲ κατὰ λέξιν γέγραφε· «Πακτίους δ' ὡς ἐπύθοντο
προσελαύνοντα τὸν στρατὸν τὸν Περσικόν, ὠιχετο
15 φεύγων ἄρτι μὲν εἰς Μυτιλήνην, ἔπειτα δ' εἰς Χίον
καὶ αὐτοῦ ἐκράτησε Κῦρος».

- 10 (2) — 24 p. 861 A—D: ἐν δὲ τοῖς ἐφεξῆς τὰ περὶ Σάρδεϊς διηγούμενος Περσικὰ
(Herodot. 5, 99—102) ὡς ἐνῆν μάλιστα διέλυσε καὶ διελυμήνατο τὴν πρᾶξιν, ἃς μὲν 498^a
'Ἀθηναῖοι ναῦς ἐξέπεμψαν Ἴωσι τιμωροὺς ... «ἀρχεκάκους» τολμήσας προσεῖπεῖν (5,
20 97) ... Ἐρετριῶν δὲ κομιδῆι μνησθεῖς ἐν παρέργωι (5 99, 1; 102, 3) καὶ παρασιω-
πήσας μέγα κατόρθωμα καὶ αἰδοίμον. ἤδη γὰρ ὡς * * περὶ τὴν Ἰωνίαν συγκεχυμένην
καὶ στόλου βασιλικοῦ προσπλέοντος ἀπαντήσαντες ἔξω Κυπρίους ἐν τῶι Παμφυλίωι πελάγει
κατεναμάχησαν, εἰτ' ἀναστρέφαντες ὀπίσω καὶ τὰς ναῦς ἐν Ἐφέσῳ καταλιπόντες ἐπέθεντο
Σάρδεϊ καὶ Ἀρταφέρνην ἐπολιόρκουν εἰς τὴν ἀκρόπολιν καταφυγόντα, βουλόμενοι τὴν
25 Μιλήτου λῦσαι πολιορκίαν. καὶ τοῦτο μὲν ἐπραξαν καὶ τοὺς πολεμίους ἀνέστησαν ἐκεῖθεν
ἐν φόβῳ θαυμαστώι γενομένους, πλήθους δ' ἐπιχυθέντος αὐτοῖς ἀπεχώρησαν. ταῦτα δ' ἄλλοι
τε καὶ Λυσανίας ὁ Μαλλυθῆς ἐν τοῖς περὶ Ἐρετρίας (III B) εἶρηκε ... ὁ δὲ (5, 112)
καὶ κρατηθέντας αὐτοὺς ὑπὸ τῶν βαρβάρων φησὶν εἰς τὰς ναῦς καταδιωχθῆναι, μηδὲν
τοιοῦτο τοῦ Λαμψακηνοῦ Χάρωνος ἱστοροῦντος ἀλλὰ ταῦτι γράφοντος κατὰ
30 λέξιν· «Ἀθηναῖοι δ' εἴκοσι τριήρησιν ἐπλευσαν ἐπικου-
ρήσαντες τοῖς Ἴωσι καὶ εἰς Σάρδεϊς ἐστρατεύσαντο
καὶ εἶλον τὰ περὶ Σάρδεϊς ἅπαντα χωρὶς τοῦ τεύ-
χους τοῦ βασιλέϊου· ταῦτα δὲ ποιήσαντες ἐπανα-
χωροῦσιν εἰς Μίλητον».

- 35 11 (5) PLUTARCH. Them. 27, 1: Θουκυδίδης (1, 137, 3) μὲν οὖν καὶ Χάρων Περσικὰ
ὁ Λαμψακηνός ἱστοροῦσιν τεθηγκότες Ξέρξου πρὸς τὸν υἱὸν αὐτοῦ τῶι 465/4^a
Θεμιστοκλεῖ γενέσθαι τὴν ἔντευξιν· Ἐφορος (70 F 190) δὲ καὶ Δείνων (III C)
καὶ Κλείταρχος (137 F 33) καὶ Ἡρακλείδης (III C) ἐτι δ' ἄλλοι πλείονες πρὸς αὐτὸν
ἀφικέσθαι τὸν Ξέρξην. (2) τοῖς δὲ χρονικοῖς δοκεῖ μᾶλλον ὁ Θουκυδίδης συμφέρεσθαι,
40 καίπερ οὐδ' αὐτοῖς ἀτρέμα συνταττομένοις.

1 αὐτῶν L τῶν Βεβρυκῶν P 7 < > Herodot. 1, 160 21 * *: ... Plut ὡς
«τῶν» π. τ. Ἰ. συγκεχυμένων Westermann ὡς «ἐπύθοντο τὰ» π. τ. Ἰ. συγκεχυμένα
Cobet καὶ «τῶν» συγκεχυμένων? Jac 40 αὐτοῖς — συνταττομένοις Υ -τος -νος ε
συντεταγμένοις Sintenis συντεταραγμένοις Cobet

12 (12—13) a) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 476/83a (ET. GEN. p. 18, 11 Rei; ET. M. p. 75, 26): 'Αμαδρυνάδας νύμφας Μνησιμαχός φησι διὰ τὸ ἅμα ταῖς δρυσι γενῆσθαι ἢ ἐπεὶ δοκοῦσιν ἅμα ταῖς δρυσι φθειρεσθαι, νήμφαι Ἀμαδρυνάδες λέγονται. Χάρων γὰρ ὁ Λαμψακηνός ἱστορεῖ ὡς ἄρα Ῥοῖκος, θεασάμενος δρῶν δσον
 5 οὔπω μέλλουσαν ἐπὶ γῆς καταφέρεισθαι, προσέταξε τοῖς παισὶν ὑποστηρίξαι ταύτην. ἢ δὲ μέλλουσα συμφθειρεσθαι τῆι δρυὶ νύμφη ἐπιστάσα τῶι Ῥοίκω χάριν μὲν ἐφάσκεν εἰδέναι ὑπὲρ τῆς σωτηρίας, ἐπέτρπεπεν δὲ αἰτήσασθαι ὃ τι βούλοιο. ὡς δὲ ἐκεῖνος ἤξιον συγγενέσθαι αὐτῆι, ἐπιζήμιον μὲν <οὐκ> ἔλεγεν εἶναι τοῦτο, φυλάξασθαι δὲ ὁμοῦς ἑτέρας γυναικὸς ὁμίλιαν, ἔσεσθαι δὲ μεταξὺ
 10 αὐτῶν ἄγγελον μέλισσαν. καὶ ποτε πεσσεύοντος αὐτοῦ παρίπτατο ἢ μέλισσα πικρότερον δὲ τι ἀποφθεγξάμενος εἰς ὄργην ἔτρπεπε τὴν νύμφην, ὥστε πηρωθῆναι αὐτόν. καὶ Πινόθαρος δὲ φησι περὶ νυμφῶν ποιούμενος τὸν λόγον (F 165 Schr) «ισοδένδρου τέκμαρ αἰῶνος λαχοῖσαν. ὁ οὖν τοῦ Παραιβίου πατὴρ ἐκκόπτων δρῶν παρεκαλεῖτο ὑπὸ νύμφης μὴ τεμεῖν αὐτήν· συγγεγεννημένη γὰρ οὐσα ἐὰν ἐκκοπῆι, παραίτιαν αὐτῆι ἔσεσθαι θανάτου·
 15 ἀπίθσαντος δὲ αὐτοῦ νεμεσῆσαι τὸ δαιμόνιον αὐτῶι τε καὶ τοῖς ἐγγόνιοις καὶ κακῶν γενέσθαι παραίτιον. b) TZETZ. LYKOPHR. 480: ἐκγόνων δὲ δρυός· ἐπεὶ Ἀρκὰς [ὁ Διὸς ἢ Ἀπόλλωνος ἢ παῖς καὶ Καλλιθοῦς τῆς Λυκάονος θυγατρὸς ἢ ὡς φησι Χάρων ὁ Λαμψακηνός] κνηγῶν ἐνένυχε τι τῶν Ἀμαδρυνάδων νυμφῶν κινδυνευοῦσιν καταφθαρεῖναι, τῆς δρυός, ἐν ἣ ἦν γενοῦνία ἢ νύμφη, ὑπὸ χειμάρρου ποταμοῦ διαφθαρείσθαι.
 20 ὁ δὲ Ἀρκὰς τὸν ποταμὸν ἀνέτρπεπε καὶ τὴν γῆν χύματι ἀχώρωσεν. ἢ δὲ νύμφη [[Χρυσοπείλεια τὴν κλῆσιν κατ' Εὐμηλον (F 15 Ki)]] συνελθοῦσα αὐτῶι ἔτεκεν Ἐλατον καὶ Ἀμφιδάμαντα, ἐξ ὧν εἰσιν οἱ Ἀρκάδες [[ὡς φησιν Ἀπολλώνιος (2, 475/8) «ἀλλ' ὃ γε πατὴρ ἑοῖο — μύθων»]].

13 (8) STRABON 13, 1, 4 p. 583: εὐθὺς γὰρ ἐπὶ τῶν κατὰ τὴν Προποντίδα ὄρησι?
 25 τόπων ὁ μὲν Ὀμηρος (B 825) ἀπὸ Αἰσῆπου τὴν ἀρχὴν ποιεῖται τῆς Τρωάδος· Εὐδοξος (V) δὲ ἀπὸ Περιάπου καὶ Ἀργάκης ... συστέλλων ἐπ' Ἐλαττον τοὺς ὄρους· Δαμάστις (5 F 9) δ' ἔτι μᾶλλον συστέλλει ἀπὸ Παρίου. καὶ γὰρ οὗτος μὲν ἕως Λεκτοῦ προάγει· ἄλλοι δ' ἄλλως. Χάρων δ' ὁ Λαμψακηνός τριακοσίους ἄλλους ἀφαιρεῖ σταδίους, ἀπὸ Πρακτίου ἀρχόμενος (τοσοῦτοι γὰρ εἰσιν ἀπὸ Παρίου εἰς Πράκτιον), ἕως μέντοι Ἀδρα-
 30 μυττίου πρόεισι. Σκύλαξ (V) ... ἀπὸ Ἀβύδου ἄρχεται. ὁμοίως δὲ τὴν Αἰολίδα Ἐφορος (70 F 163) μὲν λέγει ἀπὸ Ἀβύδου μέχρι Κύμης· ἄλλοι δ' ἄλλως.

14 (4) TERTULLIAN. De an. 46: *Astyages Medorum regnator quod filiae Περσικὰ Mandanae adhuc virginis vesicam in diluvionem Asia fluxisse somnio vi-* c. 570^a
derit, Herodotus refert (I, 107/8); item anno post nuptias eius ex isdem

4 γὰρ Et δὲ Schol 5 ἠδὴ μέλλουσαν ἐπὶ γῆν Et προσέταξε P Et -ξαι L 8—9 ἐπιζήμιον-ὁμίλιαν Et ὑπέσχετο δοῦναι τοῦτο, φυλάξασθαι μέντοι γε ε. γ. ὁμ. παρήγγειλεν Schol 8 μὲν <οὐκ> Reitzenstein μὲν B μου A 9 φυλάξασθαι Schol φυλάξας Et ἔσεσθαι Schol ἔσχον Et 10 παρίπτατο Keil παρίστατο Schol περιπτατο Et 11 τι om. Schol 13 λαχοῖσα Et (A -οῦσαι B) -οῦσα Schol 16 παραίτιαν F -ία L -ιον H αἰτίαν Wendel 16—23 [[]] von Tzetz aus Apoll. Rh., Schol. Apoll., Bibl. 3, 100 ff. falschlich in Schol. Lykophr. eingearbeitet 21—22 Ἀμφιδάμαντα Schol. Lyk. Ἀφειδάμαντα (aus Bibl. 3, 102) Tzetz 26 συστέλλει: -ων Kramer τοὺς ὄρους Xyl τοῦ ὄρους o 34 isdem: eiusdem Scal

locis vitem exortam toti Asiae incubasse. hoc etiam Charon Lampsacenus Herodoto prior tradit.

11. ZWEIFELHAFTES.

- 15 (—) IOHANN. LOGOTHET. zu Hermog. II. μεθ. δειν. (Rh. M. 63, 150): ἄμφω δὲ
 5 (sc. κωμωιδίαν καὶ τραγωιδίαν) παρ' Ἀθηναίους ἐφεύρηται, καθάπερ Ἀριστοτέλης (IV)
 φησὶν τῆς δὲ τραγωιδίας πρῶτον δρᾶμα Ἀρίων ὁ Μήθυμναίος εἰσήγαγεν, ὡσπερ Σόλων
 ἐν ταῖς ἐπιγραφομέναις Ἐλεγείαις ἐδίδαξε. Δράκων δὲ ὁ Λαμψακηνὸς δρᾶμὰ φησι πρῶτον
 Ἀθήνησι διδάχθῆναι ποιήσαντος Θεσπίδος. τραγωιδία δὲ κέκληται διὰ τὸ τρύγα δοθῆναι
 τὰ πρῶτα τοῖς νικήσασιν ἐπαθλον (τρύγα δὲ οἱ παλαιοὶ τὸν νέον οἶνον ἀνόμαζον) ἦν δὲ τὸ
 10 ὄνομα τοῦτο κοινὸν καὶ κατὰ τῆς τραγωιδίας καὶ τῆς κωμωιδίας φερόμενον, ἐπεὶ οὕτω τὰ τῶν
 ποιήσεων διεκέκριτο, ἀλλ' ἐπ' ἀμφοῖν οἱ νικῶντες τρύγα τὸ ἄθλον ἐλάμβανον.
 16 (—) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 168: περὶ τοῦ Βοσπόρου ἢ ἱστορία παρὰ τοῖς
 παλαιοῖς διαφόρως λέγεται. Νόμιφις (III B) μὲν γὰρ φησι ἱστορεῖν Ἀκαρίωνα ὡς ἄρα Φρύγης
 διαπλευσαὶ βουλόμενοι τὸν πορθμόν, κατεσκευάσαν ναῦν ἔχουσαν ἐγκεχαραγμένην προ-
 15 τομήν ταύρου· διαπλευσάντων δὲ αὐτῶν ἀπὸ τοῦ εἶδους τοῦ περὶ τὸ σκάφος προσαγορευθῆναι
 τὸ πέλαγος Βόσπορον. Ἐφορος δὲ (70 F 156)

12. ANHANG.

- 17 (10) POLYAEN. Strat. 6, 24: Λαμψακηνοὶ καὶ Παριανοὶ γῆς ὄριον ἀμφισ- ὄροι
 βηποῦντες συνέθεντο, ἥνικ' ἂν ὄριθες ἄισωσιν πρῶτον, πέμψειν ἄνδρας ἐξ ἑκατέρας πό-
 20 λεως πρὸς ἀλλήλους· ὅπου δ' ἂν οἱ πεμφθέντες ἀπαντήσωσιν, τοῦτον ἀμφοτέροις ὄρον τῆς
 γῆς γενέσθαι. ἐπειδὴ ταῦτα ἔδοξεν, οἱ Λαμψακηνοὶ τῶν ἐν <τοῦτοις> τοῖς τόποις θαλασ-
 σουργῶν ἐπεισάν τινας, ὅταν ἴδωσι τοὺς Παριανοὺς παρίοντας, ἰχθῦς ἀφθῶνας ἐπιβάλλειν
 τῷ πυρὶ καὶ οἶνον πολὺν ἐπισπένδειν ὡς Ποπειδῶνι θύοντας, καὶ παρακαλεῖν αὐτοὺς
 μετ' εὐφημίας τιμῆσαι τὸν θεὸν σπονδῶν κοινωήσοντας. οἱ μὲν ἄλιεις <ταῦτα ἐποίησαν>,
 25 οἱ δὲ πεισθέντες τοῖς ἄλιεσσι συνήσθηον καὶ συνέπειον τὸ σπονδαῖον τῆς πορείας ἀνέντες.
 Λαμψακηνοὶ δὲ συντείναντες ἐπὶ τὸ Ἐρμαῖον φθάσαντες ἦλθον. τοῦτο δὲ Παρίον μὲν ἀπέχει
 στάδια ἑβδομήκοντα, Λαμφάκου δὲ διακόσια. τοσαύτην γῆν ἀπετέμοντο τῇ τέχνῃ Λαμ-
 ψακηνοὶ Παριανῶν μεθόριον στησάμενοι τὸ Ἐρμαῖον.

263. (PSEUDO-)DEMOKRITOS VON ABDERA.

30

T

1 (II 24; Vorsokr.⁶ 68 [55] A 33) DIOG. LAERT. 9, 49 (THRASYLLOS?): τάττουσι
 δὲ τινες κατ' ἰλίαν ἐκ τῶν Ὑπομνημάτων καὶ ταῦτα· Περὶ τῶν ἐν Βαβυλωνίᾳ ἱερῶν
 γραμμάτων· Περὶ τῶν ἐν Μερῶνι· Ὠκεανοῦ περιήλους· Περὶ ἱστορίας· Χαλδαϊκὸς λόγος·

7 Δράκων: Χάρων Wil 13 Ἀκαρίωνα: Χάρονα Weichert Αλοχρίωνα MSchmidt
 Ἄνδρωνα Mue Εὐφορίωνα Reinesius 18 περὶ γῆς v 19 ἥνικ' ἂν Hertlein
 ἥνικα F πρῶτον M πρῶτοι F 20 πρὸς F ἐξ v 21 < > Patakis 22 παρίον-
 τας Jac -τες F 24 κοινωήσοντας Cor -τες F(?) < > Cor 25 συνέπειον v
 -ιον F 27 ἀπέτεμον v 28 συστησάμενοι v 32 περὶ τ. ἐν βαβ. B τὸ περὶ τ.
 ἐν β. PF 33 μερῶν BP¹ βερῶν FP² Μερῶνι <ἱερῶν γραμμάτων> Froben

Φρόνιος λόγος· Περὶ πυρετοῦ καὶ τῶν ἀπὸ νόσου βησσόντων· Νομικὰ αἷτια· Χερνικά(?) ἢ προβλήματα. τὰ ἄλλα δ' ὅσα τινὲς ἀναφέρουσιν εἰς αὐτὸν τὰ μὲν ἐκ τῶν αὐτοῦ διασκευάσται, τὰ δὲ ὁμολογούμενως ἐστὶν ἀλλότρια.

- 2 (A 1) DIOG. LAERT. 9, 34: οὗτος μάγων τινῶν διήκουσε καὶ Χαλδαίων, Σέρξου τοῦ βασιλέως τῷ πατρὶ αὐτοῦ ἐπιστάτας καταλιπόντος ἤνικα ἐξετίθη παρ' αὐτῶν, καθὰ φησι καὶ Ἡρόδοτος (—) παρ' ὧν τὰ τε περὶ θεολογίας καὶ ἀστρολογίας ἔμαθεν ἐτι παῖς ὢν.
- 3 (A 1; 2; 16; 40) a) DIOG. LAERT. 9, 35: φησὶ δὲ Δημήτριος ἐν Ὀμωνύμοις (IV) καὶ Ἀντισθένης ἐν Διαδοχαῖς (III B) ἀποδημῆσαι αὐτὸν καὶ εἰς Αἴγυπτον πρὸς τοὺς ἱερέας γεωμετρῶν μαθησόμενον, καὶ πρὸς Χαλδαίους εἰς τὴν Περσίδα, καὶ εἰς τὴν Ἐρυθρὰν θάλασσαν γενέσθαι· τοῖς τε Γυμνοσοφισταῖς φασὶ τινες συμμίξει αὐτὸν ἐν Ἰνδοῖς, καὶ εἰς Αἰθιοπίαν ἐλθεῖν. b) SUID. s. Δημόκριτος· ... μαθητὴς κατὰ τινὰς Ἀναξαγόρου καὶ Λευκίππου, ὡς δὲ τινες καὶ μάγων καὶ Χαλδαίων Περσῶν. ἦλθε γὰρ καὶ εἰς Πέρσας καὶ Ἰνδοὺς καὶ Αἴγυπτίους, καὶ τὰ παρ' ἐκάστου ἐπαυεῦθη σοφά. c) AELIAN. VH 4, 20: ἦκεν οὖν πρὸς τοὺς Χαλδαίους καὶ εἰς Βαβυλῶνα καὶ πρὸς τοὺς μάγους καὶ τοὺς σοφιστὰς τῶν Ἰνδῶν. d) HIPPOLYT. Refut. 1, 13: πολλοὶς συμβαλὼν γυμνοσοφισταῖς ἐν Ἰνδοῖς καὶ ἱερεῶσιν ἐν Αἰγύπτῳ καὶ ἀστρολόγοις καὶ ἐν Βαβυλῶνι μάγοις. s. F 1; (2).

- 4 (B 300, 6) PLIN. NH 25, 12: *primus enim omnium, quos memoria novit, Orpheus (F 319 Kern) de herbis curiosius aliqua prodidit. [post eum Musaeus et Hesiodus folium herbarum in quantum mirati sint diximus (21, 44; 145); Orpheus et Hesiodus suffitiones commendavere; (13) Homerus et alia nominatim herbas celebrat, quas suis locis dicemus]*. ab eo Pythagoras clarus sapientia primus volumen de effectu earum composuit, Apollini Aesculapio et in totum dis immortalibus inventione et origine adsignata, composuit et Democritus, ambo peragratis Persidis Arabiae Aethiopiae Aegypti magis; adeoque ad haec attonita antiquitas fuit, ut adfirmaverit etiam incredibilia dictu.
- 5 (B 300, 3) COLUM. D. r. 7, 5, 17: *sed Aegyptiae gentis auctor memorabilis Bolus Mendesius (IV), cuius commenta quae apellantur Graeca Χειρόκμητα sub nomine Democriti falso produntur...*

F

1. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΒΑΒΥΛΩΝΙ ΙΕΡΩΝ ΓΡΑΜΜΑΤΩΝ. — 2. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΜΕΡΟΝΙ. — 3. ΩΚΕΑΝΟΥ ΠΕΡΙΠΛΟΥΣ. — 4. ΠΕΡΙ ΙΣΤΟΡΙΗΣ. — 5. ΧΑΛΔΑΙΚΟΣ ΛΟΓΟΣ. — 6. ΦΡΥΓΙΟΣ ΛΟΓΟΣ.

(F 1—2)

ΧΕΙΡΟΚΜΗΤΑ. ΠΕΡΙ ΣΥΜΠΑΘΕΙΩΝ ΚΑΙ ΑΝΤΙΠΑΘΕΙΩΝ.

s. Bolos von Mende (IV u. Paradoxographen).

35

OHNE BUCHTITEL.

1 (B 299) CLEM. AL. Strom. 1, 69, 4: (1—3 Pythagoras Platon Eudoxos und ihre ägyptischen lehrer Sonchis Sechnonphis Konouphis) Δημόκριτος γὰρ τοὺς Βαβυλωνίους λόγους τῆθικούς πεποιήται· λέγεται γὰρ τὴν Ἀικαίωρον στήλην ἐξημευθεῖσαν

1 χέρνικα B (P^a) χέρνικα ἢ PF Χειρόκμητα προβλ. Salm (Diels) 5 παρ' αὐτοῦ F 6 τὰ γε Rei 18—21 [[]] einschub des Plinius 23 magis N 24 adeoque d E adaeque V^a ad... que N aequae V^a 26 Bolus Reinesius dolus o Χειρόκμητα Schneider εἰροκμητα cod. Goesian. ὑπομνήματα v 38 ἠθικός: ἰδίου Cobet Ἑλληνικός o. οικίους Diels

- τοῖς ἰδίοις συντάξει συγγράμμασι καὶ ἐπισημήσασθαι παρ' αὐτοῦ «τάδε λέγει Δημόκριτος» γράφοντος. (5) καὶ μὴν καὶ περὶ αὐτοῦ ἦν σεμνονόμενος φησὶ πού ἐπὶ τῇ πολυμαθίᾳ: «ἐγὼ δὲ τῶν κατ' ἔμμαντὸν ἀνθρώπων γῆν πλείστην ἐπληρησάμην ἱστορέων τὰ μάλιστα, καὶ ἀέρας τε καὶ γέας πλείστας εἶδον, καὶ λογίων ἀνθρώπων πλείστων ἐσήκουσα, καὶ γραμμέων συνθέσις μετὰ ἀποδείξεως οὐδεὶς κώ με παρήλλαξεν, οὐδ' οἱ Αἰγυπτίων καλεόμενοι ἀρπεδονάπται, σὺν τοῖς δ' ἐπὶ πᾶσιν ἐπ' ἕτεα πέντε ἐπὶ ξεινῆς ἐγενήθη». (6) ἐπῆλθε γὰρ Βαβυλωνά τε καὶ Περσίδα καὶ Αἰγυπτίον τοῖς τε μάγοις καὶ τοῖς ἱεροῦσι μαθητέων. Ζωροάστῃν δὲ τὸν μάγον τὸν Πέρσῃν ὁ Πυθαγόρας ἐξήλωσεν
- 10 2 (B 300, 13) PLIN. NH 30, 7: *Orphea putarem e propinquo artem primum intulisse . . . , si non expers sedes eius tota Thrace magices fuisset.* (8) *primus, quod extet, ut equidem inuenio, . . . Osthanes Xerxen regem Persarum bello quod is Graeciae intulit comitalus ac velut semina artis portentosae sparsit . . . diligentius paulo ante hunc ponunt Zoroastren, alium(?) Proconensium. quod certum est, hic maxime Osthanes*
- 15 *ad rabiem . . . scientiae eius Graecorum populos egit. quamquam animadverto summam literarum claritatem gloriamque ex ea scientia antiquitus et paene semper petitam.* (9) *certo Pythagoras Empedocles Democritus Plato ad hanc discendam navigaverunt, exiliis verius quam peregrinationibus susceptis; hanc reversi praedicaverunt, hanc in arcanis habere. Democritus Apollobechen Coptiten et Dardanum e Phoenice(?) illustravit, voluminibus Dardani in sepulcrum eius petitis, suis vero ex disciplina eorum editis. quae recepta ab ullis hominum atque transisse per memoriam aequo ac nihil in vita mirandum est;* (10) *in tantum fides istis fasque omne deest, adeo ut qui caetera in*
- 20 *viro probant, haec opera eius esse infitentur. sed frustra. hunc enim maxime adfixisse animis eam dulcedinem constat . . .* (11) *est et alia magices factio a Mose et Janne et Lotape ac Judaeis pendens, sed multis milibus annorum post Zoroastren. tanto recentior est Cypria. non levem et Alexandri Magni temporibus auctoritatem addidit professioni secundus Osthanes, comitatu eius exornatus, planeque (quod nemo dubitet)*
- 30 *ordem terrarum peragravit.*

1—2 καίπερ αὐτοῦ—γράφοντος Schwartz κῆρα—γράφων Bernays παρ' αὐτοῦ Syl
 2 καὶ πού σεμνονόμενος περὶ αὐτοῦ φησὶν Eus περὶ αὐτοῦ (sc. γράφει) ἦν Diels περὶ αὐτοῦ
 (sc. ἔστιν ἐπισημήσασθαι), ἦν Jac [ἦν] Stählin περὶ αὐτοῦ δὴ Schwartz 3 πλείστην γῆν
 Eus 3—4 ἐπληρησάμην Cobet 4 γέας Clem γαίας Eus 5 ἀνθρώπων Clem
 ἀνδρῶν Eus ἐσήκουσα Clem ἐπῆ Eus (Stählin Diels) συνθέσει Syl συνθέσει Ddf
 <περὶ> γρ. συνθέσις Schwartz 5—6 ἀποδείξις Syl 6 οὔτε Aly. οἱ Eus ἀρπεδονάπται
 Clem ἀρπεδονάπται (B) ἀρπεδονάπται (O) Eus 7 σὺν τοῖς δ' Clem οἷς Eus σὺν
 τοῖς * * Wil πέντε (Diod. 1, 98, 3) Ddf (Zeller, Stählin) ὀρθώκοντα Clem Eus
 ἐπ' ἕτεα πέντε ξεινῆς ἐγενήθη Diels 9 ἐξήλωσεν Kyrill ἐδή Clem 10 *propinquo*
artem Mayhoff *propinquorum* o 10—11 *intulisse* RDE *perlu*-VG *primum* VGR¹
 14 *Zoroastren* Sillig *-sten* VGR¹ d *-strem* r 20 *apollobechen* dfr *-chem* VGT *-che*
 R *apelloneen* E *coptiten* d *-iem* VGf *copiten* RT *captidenent* Er 21 *a Phoenice*
 (e RE et r *phoenicen* Rd *phoenicen* VG) v et *Phoenicen* Sillig, Diels 22 *in* (a)
sepulchro Anon 26 *mose* v *muse, musa, mus* Plin et *ianno* E

— PALAIPHATOS VON ABYDOS.

336/24*

ΚΥΠΡΙΑΚΑ. — ΔΗΛΙΑΚΑ. — ΑΤΤΙΚΑ. — ΑΡΑΒΙΚΑ.

s. 44 T 3.

264. HEKATAIOS VON ABDERA (TEOS).

c. 322/
16*

5

T

1 (II 384; Vorsokr. 573 [60] A 1) SUID. s. 'Εκαταίος 'Αβδηρήτης' φιλόσοφος, δς ἐπεκλήθη καὶ κριτικὸς γραμματικὸς, οἷα γραμματικὴν ἔχων παρασκευήν. γέγονε δὲ ἐπὶ τῶν διαδόχων. βιβλία αὐτοῦ ταῦτα: Περὶ τῆς ποιήσεως 'Ομήρου καὶ 'Ησιόδου * *.

10 2 (A 2) a) STRABON 14, 1, 30 p. 644: Τέως... γέγονε δὲ καὶ συγγραφεὺς 'Εκαταίος ἐκ τῆς αὐτῆς πόλεως. b) ANON. Peripl. P. Eux. 49, 6 (= PS. SKYMN. 865 ff.): s. F 13.

3 (A 3—4) a) DIOG. LAERT. 9, 69: ... διήκουσε τοῦ Πύρρωνος 'Εκαταίος τ' ὁ 'Αβδηρήτης καὶ Τιμων ὁ Φιλιάσιος ... ἐτι τε Ναυσιφάνης <δ> Τῆσις...
15 b) CLEM. AL. Strom. 2, 130, 4: ἀλλὰ καὶ οἱ 'Αβδηρήται τέλος ὑπάρχειν διδάσκουσι, Δημόκριτος μὲν ἐν τῷ Περὶ τέλους (Vorsokr. 68 [55] F 4) τὴν εὐθυμίαν, ἦν καὶ εὐσεστὸν προσηγόρευσεν ... 'Εκαταίος δὲ αὐτάρκειαν (5) καὶ δὴ 'Απολλόδορος ὁ Κυζικηνὸς (74 [61] A 1) τὴν φυγαγωγίαν, καθάπερ Ναυσιφάνης (75 [62] B 3) τὴν ἀκαταπληξίαν· ταύτην γὰρ ἔφη ὑπὸ Δημοκρίτου ἀθαμβίην λέγεσθαι.

20 4 (B 12) DIODOR. 1, 46, 8 (F 25): πολλοὶ τῶν 'Ελλήνων τῶν παραβαλόντων μὲν εἰς τὰς Θήβας ἐπὶ Πτολεμαίου τοῦ Λάγον, συνταξαμένων δὲ τὰς Αἰγυπτιακὰς ἱστορίας, ὧν ἔστι καὶ 'Εκαταίος. s. T 7.

5 (A 6) PLUT. Lyk. 20, 3 (Aprophth. Lac. 218 B): 'Αρχιδαμίδας (294^a?) δὲ μεμφομένων τινῶν 'Εκαταίων τὸν σοφιστήν, ὅτι παραληφθεὶς εἰς
25 τὸ συσσίτιον οὐδὲν ἔλεγε, «ὁ εἰδὼς» ἔφη «λόγον καὶ καιρὸν οἶδεν».

6 (B 4; 2; 5) a) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 675: ἔστι δὲ αὐτῷ (F 10) βιβλία ἐπιγραφόμενα Περὶ 'Υπερβορέων. b) PLIN. NH 6, 55: ... *privatim condidit volumen... Hecataeus de Hyperboreis*. c) DIODOR. 2, 47, 1: s. F 7.

— DIODOR. 1, 46, 8: s. T 4.

7 (B 15—16) a) JOSEPH. c. Apion. 1, 183: 'Εκαταίος δὲ ὁ 'Αβδηρήτης, ἀνὴρ φιλόσοφος ἅμα καὶ περὶ τὰς πράξεις ἰκανώτατος, 'Αλεξάνδρῳ τῷ βασιλεῖ συνακμάσας καὶ
30 Πτολεμαίῳ τῷ Λάγον συγγενόμενος, οὐ παρέργως <ἡμῶν ἐμνημόνευσεν>, ἀλλὰ περὶ αὐτῶν 'Ιουδαίων συγγέγραψε βιβλίον, ἐξ οὗ βούλομαι κεφαλαιωδῶς ἐπιδραμεῖν ἕνα τῶν εἰρη-

13 διήκουσε v -ουε ο(?) 14 < > Diels 17 'Απολλόδορος: ἀπολλόδοτος Clem
28 *iperboreos* DF'E 30 < > Jac

- μέων. (184) και πρώτων επιδειξω τὸν χρόνον· μνημονεύει γὰρ τῆς Πτολεμαίου περὶ Γάζαν πρὸς Δημήτριον μάχης· αὕτη δὲ γέγονεν ἐνδεκάτῳ μὲν ἔτει τῆς Ἀλεξάνδρου τελευτῆς, ἐπὶ δὲ Ὀλυμπιάδος ζ' και ι' και ρ' (312/9) ὡς ἱστορεῖ Κρίστωρ (250 F 12) (185) Ἀλέξανδρον δὲ τεθνάναι πάντες ὁμολογοῦσιν ἐπὶ τῆς ριδ' Ὀλυμπιάδος (324/1). δηλον οὖν ὅτι και 5 κατ' ἐσεῖνον και κατὰ Ἀλέξανδρον ἠκμαζεν ἡμῶν τὸ ἔθνος. λέγει τοῖνον δ' Ἐκαταῖος (F 21) b) — 1, 213: ὅτι δὲ οὐκ ἀγνοοῦντες ἔνοιοι τῶν συγγραφέων τὸ ἔθνος ἡμῶν, ἀλλ' ὑπὸ φθόρου τινὸς ἢ δι' ἄλλας αἰτίας οὐχ ὑγιεῖς τὴν μνήμην παρέλιπον, τεκμήριον οἶμαι παρέξιν· Ἰερώνυμος γάρ, ὁ τὴν περὶ τῶν διαδόχων ἱστορίαν συγγεγραφώς (154 T 6) κατὰ τὸν αὐτὸν μὲν ἦν Ἐκαταῖοι χρόνον, φίλος δ' ὢν Ἀντιγόνου τοῦ βασιλέως τὴν Συρίαν ἐπε- 10 τρέψεν· (214) ἀλλ' ὅμως Ἐκαταῖος μὲν και βιβλίον ἔγραψεν περὶ ἡμῶν, Ἰερώνυμος δ' οὐδαμοῦ κατὰ τὴν ἱστορίαν ἐμνημόνευσε. c) ORIGEN. c. Cels. 1, 15: και Ἐκαταῖοι δὲ τοῦ ἱστορικοῦ φέρεται περὶ Ἰουδαίων βιβλίον, ἐν ᾧ προστίθεται μᾶλλον πως ὡς σοφῶι τῶι ἔθνει ἐπὶ τοσοῦτον, ὡς και Ἑρένιον Φίλωνα ἐν τῶι περὶ Ἰουδαίων συγγράμματι (III C u. Phoenikien) πρώτον μὲν ἀμφιβάλλειν εἰ τοῦ ἱστορικοῦ ἐστὶ τὸ σύγγραμμα, δεύτερον 15 δὲ λέγειν ὅτι εἴπερ ἐστὶν αὐτοῦ, εἰκὸς αὐτὸν συνηρηθῆσθαι ἀπὸ τῆς παρὰ Ἰουδαίους πιθανότητος και συγκατατεθῆσθαι αὐτῶν τῶι λόγῳ.
- 8 (B 15) a) JOSEPH. AJ 1, 158: μνημονεύει δὲ τοῦ πατρὸς ἡμῶν Ἀβραάμου Βηρωσσοῦς (III C u. Assyrien), οὐκ ὀνομάζων λέγων δ' οὕτως (159) Ἐκαταῖος δὲ και τοῦ μνησθῆναι πλεῖόν τι πεποιήκε· βιβλίον γάρ περὶ αὐτοῦ συνταξάμενος κατέλιπε. b) CLEM. 20 AL. Strom. 5, 113, 1: Ἐκαταῖος ὁ τὰς ἱστορίας συνταξάμενος ἐν τῶι κατ' Ἀβραάμου και τοὺς Αἰγυπτίους (F 24).

ZWEIFELHAFTES.

- 9 (—) AGATHARCHIDES. (De M. r.) — PHOT. Bibl. 250 p. 454 b 30: τῆς ὅλης οἰκουμένης ἐν τέτταρις κυκλιζομένης μέρεσιν τὰ μὲν πρὸς ἐσπέραν ἐξείρασταί Αἴνκος (III B u. 25 Sicilien) τε και Τιμαίος (III B), τὰ δὲ πρὸς ἀνατολὰς Ἐκαταῖος (I T 14) τε και Βάσιλις (III u. Indien), τὰ δὲ πρὸς τὰς ἀρκτους Διόφαντος (III C u. Pontos) και Δημήτριος (V), τὰ δὲ πρὸς μεσημβρίαν ἡμεῖς.

F

1. ΠΕΡΙ ΑΙΓΥΠΤΙΩΝ(?).

- 30 (T 4; F 19; 23?? 25)
1 (7; B 6) DIOG. LAERT. 1, 10: τὴν δὲ τῶν Αἰγυπτίων φιλοσοφίαν εἶναι τοιαύτην F 25 c. περὶ τε θεῶν και ὑπὲρ δικαιοσύνης· φάσκειν τε ἀρχὴν μὲν εἶναι τὴν ἕλην, εἶτα τὰ τέσσαρα 11 ff. στοιχεῖα ἐξ αὐτῆς διακριθῆναι, και ζωῖά τινα ἀποτελεσθῆναι. θεοῦ δ' εἶναι ἥλιον και σελήνην, τὸν μὲν Ὅσιριν, τὴν δ' Ἴσιν καλουμένην· ἀντίτεσθαι τε αὐτοὺς διὰ τε 35 κανθάρου και δρᾶκοντος και ἰέρακος και ἄλλων, ὡς φησι Μανέθωσ ἐν τῆι τῶν Φυσικῶν ἐπιτομῆι (III C u. Aegypten) και Ἐκαταῖος ἐν τῆι πρώτῃ περὶ τῆς τῶν Αἰγυπτίων φιλοσοφίας· κατασκευάζειν δὲ ἀγάλματα και τεμετῆ τῶι μὴ εἰδέναι τὴν τοῦ θεοῦ μορφήν. (11) τὸν κόσμον γενετὸν και φθαρτὸν και σφαιροειδῆ· τοὺς ἀστέρας πῦρ εἶναι, και τῆι τοῦτων κράσει τὰ ἐπὶ γῆς γίνεσθαι· σελήνην ἐκλείπει εἰς τὸ σκίασμα τῆς γῆς ἐμπύπτουσαν τὴν

16 αὐτῶν Bohéreau -τωι Or 25 ἑκαταῖος ε δεκαῖος A βάσιλις ε βασιλεύς A
33 τρια: παντοῖα Cobet 37 <και> ἀγάλματα Cobet

- ψυχὴν καὶ ἐπιδιαμένειν καὶ μετεμβαίνειν ὑποὺς κατὰ ἀέρος τροπὴν ἀποτελεῖσθαι τὰ τε ἄλλα φυσιολογεῖν, ὡς Ἐκαταῖος τε καὶ Ἀρισταγόρας (III C u. Aegypten) ἱστοροῦσιν. ἔθεσαν δὲ καὶ νόμους ὑπὲρ δικαιοσύνης, οὓς εἰς Ἐρμῆν ἀνήνεγκαν F 25 c. καὶ τὰ εὐχερῆστα τῶν ζώων θεοὺς ἐδόξασαν. λέγουσι δὲ καὶ ὡς αὐτοὶ γεωμετρῶν τε 86/90 καὶ ἀστρολογίαν καὶ ἀριθμητικὴν ἀνεύρουσιν. καὶ τὰ μὲν περὶ τῆς εὐρέσεως ἴδε ἔχει.
- 2 (12; B 12) DIODOR. 1, 46, 8: οὐ μόνον δ' οἱ κατ' Αἴγυπτον ἱερεῖς F 25 ἐκ τῶν ἀναγραφῶν ἱστοροῦσιν, ἀλλὰ καὶ πολλοὶ τῶν Ἑλλήνων (T 4) . . . ὧν ἔστι καὶ Ἐκαταῖος, συμφωνοῦσι τοῖς ὑφ' ἡμῶν εἰρημένους (über die königsgräber in Theben).
- 10 *3 (19; B 6) DIOG. LAERT. 1, 9: (Theopompos 115 F 64; Eudemos von Rhodos F 51 Sp. über die lehre der μάγοι) Ἐκαταῖος δὲ καὶ γενητοὺς τοὺς θεοὺς εἶναι κατ' αὐτούς. Κλέαρχος δὲ ὁ Σολεὺς ἐν τῷ Περὶ παιδείας (IV) καὶ τοὺς Γυμνοσοφιστὰς ἀπογόνους εἶναι τῶν μάγων φησὶν ἔνιοι δὲ καὶ τοὺς Ἰουδαίους ἐκ τούτων εἶναι. πρὸς τούτοις καταγινώσκουσιν Ἡροδότου (7, 35) οἱ τὰ περὶ μάγων γράψαντες· μὴ γὰρ ἂν 15 ἐς τὸν ἥλιον βέλη Ξέρξην ἀκοντίσαι, μηδ' εἰς τὴν θάλασσαν πέδας καθεῖναι, θεοὺς ὑπὸ τῶν μάγων παραδεδομένους. τὰ μέντοι ἀγάλματα εἰκότως καθαίρειν. (folgt F 1).
- *4 (9; B 8) PLUTARCH. De Is. 9 p. 354 CD: ἔτι δὲ τῶν πολλῶν νομι- F 25 c. ζῶντων ἴδιον παρ' Αἰγυπτίους ὄνομα τοῦ Διὸς εἶναι τὸν Ἄμοῦν, ὃ παρ' ἡμᾶς 13, 2 Ἄμμωνα λέγομεν, Μανέθωσιν μὲν ὁ Σεβεννύτης (III C) τὸ κεκρυμμένον οἶεται καὶ τὴν κρυφίαν 20 ὑπὸ ταύτης δηλοῦσθαι τῆς φωνῆς, Ἐκαταῖος δ' ὁ Ἀβδηρίτης φησὶ τούτῳ καὶ πρὸς ἀλλήλους τῷ ῥήματι χρῆσθαι τοὺς Αἰγυπτίους, ὅταν τινα προσκαλῶνται· προσκλητικὴν γὰρ εἶναι τὴν φωνήν. διὸ τὸν πρῶτον θεόν, <δν> τῷ παντὶ τὸν αὐτὸν νομίζουσιν, ὡς ἀφανῆ καὶ κεκρυμμένον ὄντα προσκαλοῦμενοι καὶ παρακαλοῦν- 25 τες ἐμφανῆ γενέσθαι καὶ δῆλον αὐτοῖς Ἄμοῦν λέγουσιν.
- *5 (10; B 11) — 6 p. 353 B: οἶνον δ' οἱ μὲν ἐν Ἠλίῳ πόλει θεραπεύοντες F 25 c. τὸν θεὸν οὐκ εἰσφέρουσιν τὸ παρ' ἅπαν εἰς τὸ ἱερόν, ὡς οὐ προσήκον ὑπηρέτας πίνειν τοῦ 70, 11 κυρίου καὶ βασιλέως ἐφορῶντος, οἱ δ' ἄλλοι χρώνται μὲν ὀλίγοι δὲ πολλὰς δ' αἰνοῦσιν ἀγγελίας ἔχουσιν, ἐν αἷς φιλοσοφοῦντες καὶ μανθάνοντες καὶ διδάσκοντες τὰ θεῖα διατελοῦσιν. οἱ δὲ βασιλεῖς καὶ μετρητὸν ἔπινον ἐκ τῶν ἱερῶν γραμμάτων, ὡς Ἐκαταῖος 30 ἱστόρηκεν, ἱερεῖς ὄντες. ἤρξαντο δὲ πίνειν ἀπὸ Ψαμμητίχου πρότερον δ' οὐκ ἔπινον οἶνον οὐδ' ἔσπεδον ὡς φίλων θεοῖς ἀλλ' ὡς αἵμα τῶν πολεμησάντων ποτὲ τοῖς θεοῖς . . . ταῦτα μὲν οὖν Εὐδόξος ἐν τῇ δευτέρῃ τῆς Περιόδου (V).
- *6 (13; B 13) PHOT. Bibl. 244 p. 380a 7 (= DIODOR. 40, 3): 35 ἐκ τοῦ μ λόγου περὶ τὸ μέσον. ἡμεῖς δὲ μέλλοντες ἀναγράψαι τὸν πρὸς Ἰουδαίους πόλεμον (des Pompeius), οἰκείον εἶναι διαλαμβάνομεν προδιελθεῖν ἐν κεφαλαίοις τὴν τε τοῦ ἔθνους τούτου ἐξ ἀρχῆς κτίσιν καὶ τὰ παρ' αὐτοῖς νόμιμα.
- (1a) κατὰ τὴν Αἴγυπτον τὸ παλαιὸν λοιμικῆς περιστάσεως γενομένης, ἀνέπεμπον οἱ πολλοὶ τὴν αἰτίαν τῶν κακῶν ἐπὶ τὸ δαιμόνιον· πολλῶν γὰρ καὶ

1 μεταβαίνειν? Jac 3 ἐρμητῶν ἦνεγκαν B 5 ἀνευρόντες B 14 πρὸς τού-
 τοις κ. BP καταγ. δὲ F¹ τὰ om. F⁴Φ 16 παραδιδόμενος B 19 σεβεννύτης
 α¹-ίτης ο 22 < > Bentley 26 ὑπηρέτας Strijd ἡμέρας ο 30 ἤρξαντο Α*ΕΒ
 -ατο ε Ψαμμητίχου Ald ψαμμητικῶ ο

παντοδαπῶν κατοικούντων ξένων καὶ διηλλαγμένοις ἔθεισι χρωμένων περὶ τὸ ἱερὸν καὶ τὰς θυσίας, καταλεύσθαι συνέβαινε παρ' αὐτοῖς τὰς πατριῶν τῶν θεῶν τιμὰς· ὅπερ οἱ τῆς χώρας ἑγγενεῖς ὑπέλαβον, εἰ μὴ τοὺς ἄλλοφύλους μεταστήσωνται, κρίσιν οὐκ ἔσεσθαι τῶν κακῶν. (2) εὐθὺς οὖν ξηνηλα-
 5 τουμένων τῶν ἄλλοθνῶν, οἱ μὲν ἐπιφανέστατοι καὶ δραστικώτατοι συστραφέντες ἐξεροίφισαν, ὡς τινὲς φασιν εἰς τὴν Ἑλλάδα καὶ τινας ἑτέρους τόπους, ἔχοντες ἀξιολόγους ἡγεμόνας(?), ὧν ἡγοῦντο Δαναὸς καὶ Κάδμος τῶν ἄλλων ἐπιφανέστατοι· ὁ δὲ πολὺς λεῶς ἐξέπεσεν εἰς τὴν νῦν καλουμένην Ἰουδαίαν, οὐ πόρρω μὲν κειμένην τῆς Ἀιγύπτου, παντελῶς δὲ ἔρημον οὖσαν
 10 κατ' ἐκείνους τοὺς χρόνους. (3) ἡγεῖτο δὲ τῆς ἀποικίας ὁ προσαγορευόμενος Μωσῆς, φρονήσει τε καὶ ἀνδρεία πολὺν διαφέρων. οὗτος δὲ καταλαβόμενος τὴν χώραν ἄλλας τε πόλεις ἔκτισε καὶ τὴν νῦν οὖσαν ἐπιφανεστάτην, ὀνομαζομένην Ἱεροσόλυμα. ἰδρύσατο δὲ καὶ τὸ μάλιστα παρ' αὐτοῖς τιμώμενον ἱερὸν, καὶ τὰς τιμὰς καὶ ἀγιστείας τοῦ θεοῦ κατέδειξε, καὶ τὰ κατὰ τὴν πολι-
 15 τεῖαν ἔνομοθέτησέ τε καὶ διέταξε. διεῖλε δὲ τὸ πλῆθος εἰς δώδεκα φυλάς διὰ τὸ τὸν ἀριθμὸν τοῦτον τελειότατον νομίζεσθαι καὶ σύμφωνον εἶναι τῷ πλήθει τῶν μηνῶν τῶν τὸν ἐνιαυτὸν συμπληρούντων. (4) ἀγαλα δὲ θεῶν τὸ σύνολον οὐ κατεσκεύασε διὰ τὸ μὴ νομίζειν ἀνθρωπόμορφον εἶναι τὸν θεόν, ἀλλὰ τὸν περιέχοντα τὴν γῆν οὐρανὸν μόνον εἶναι θεὸν καὶ τῶν ὄλων κύριον. τὰς δὲ
 20 θυσίας ἐξηλλαγμένας συνεστήσατο τῶν παρὰ τοῖς ἄλλοις ἔθνεσι, καὶ τὰς κατὰ τὸν βίον ἀγωγὰς· διὰ γὰρ τὴν ἰδίαν ξηνηλασίαν ἀπάνθρωπὸν τινα καὶ μισόξενον βίον εἰσηγήσατο. ἐπιλέξας δὲ τῶν ἀνδρῶν τοὺς χαριεστάτους καὶ μάλιστα δυνησομένους τοῦ σύμπαντος ἔθνους προίστασθαι, τούτους ἱερεῖς ἀπέδειξε· τὴν δὲ διατριβὴν ἔταξεν αὐτῶν γίνεσθαι περὶ τὸ ἱερὸν καὶ τὰς τοῦ θεοῦ
 25 τιμὰς τε καὶ θυσίας. (5) τοὺς αὐτοὺς δὲ καὶ δικαστὰς ἀπέδειξε τῶν μεγίστων κρίσεων, καὶ τὴν τῶν νόμων καὶ τῶν ἔθων φυλακὴν τούτοις ἐπέτρεψε· διὸ καὶ βασιλέα μὲν μηδέποτε τῶν Ἰουδαίων, τὴν δὲ τοῦ πλήθους προστασίαν δίδουσαι διὰ παντὸς τῷ δοκοῦντι τῶν ἱερέων φρονήσει καὶ ἀρετῇ προέχειν. τοῦτον δὲ προσαγορεύουσι ἀρχιερέα, καὶ νομίζουσι αὐτοῖς ἄγγελον γίνεσθαι τῶν
 30 τοῦ θεοῦ προσταγμάτων. (6) τοῦτον δὲ κατὰ τὰς ἐκκλησίας καὶ τὰς ἄλλας συνόδους φησὶν ἐκφέρειν τὰ παραγγελόμενα, καὶ πρὸς τοῦτο τὸ μέρος οὕτως εὐπιθεῖς γίνεσθαι τοὺς Ἰουδαίους ὥστε παραχρῆμα πλιπτοντας ἐπὶ τὴν γῆν προσκυνεῖν τὸν τούτοις ἐρμηνεύοντα ἀρχιερέα. προσγέγραπται δὲ καὶ τοῖς νόμοις ἐπὶ τελευτῆς διὰ Μωσῆς ἀκούσας τοῦ θεοῦ τάδε λέγει τοῖς Ἰουδαίοις. (6α)

3 ἑγγενεῖς: εὐγενεῖς A 6 ὡς τινὲς φασιν zusatz Diodors (s. F 25 c. 29, 5—6)?
 7 ἔχοντας ε ἡγεμόνας: δυνάμεις o.ä.? Jac 11 τε καὶ A^{ms} (Bkr) δὲ καὶ A δὲ
 πολλῆ καὶ ε πολὺ A πλείστον ε 12 οὖσαν ἐπ. om. B 14 ἀγαστείας ε 16 τελεώ-
 τατων ε 23 σύμπαντος B συμπάροντος ε 24 τριβὴν ε 32 εὐπειθεῖς ε 34 ἐπὶ
 τῆς τελευτῆς ε

ἐποιήσατο δ' ὁ νομοθέτης τῶν τε πολεμικῶν ἔργων πολλὴν πρόνοιαν, καὶ τοὺς νέους ἠνάγκαζεν ἄσκειν ἀνδρείαν τε καὶ καρτερίαν καὶ τὸ σύνολον ὑπομονὴν πάσης κακοπαθείας. (7) ἐποιεῖτο δὲ καὶ στρατείας εἰς τὰ πλησιόχωρα τῶν ἔθνων, καὶ πολλὴν κατακτησάμενος χώραν κατεκληροόχησε, τοῖς μὲν ἰδιώ-
 5 ταις ἴσους ποιήσας κλήρους, τοῖς δ' ἱερεῦσι μείζονας, ἵνα λαμβάνοντες ἀξιο-
 λογωτέρας προσόδους ἀπερίσπαστοι συνεχῶς προσεδρεύωσι ταῖς τοῦ θεοῦ τιμαῖς.
 οὐκ ἔξῃν δὲ τοῖς ἰδιώταις τοὺς ἰδίους κλήρους πωλεῖν, ὅπως μὴ τινες διὰ πλεονέ-
 ξιαν ἀγοράζοντες τοὺς κλήρους ἐκθλίβωσι τοὺς ἀπορωτέρους καὶ κατασκευά-
 ζωσιν ὀλιγανδρίαν. (8) τεκνοτροφεῖν τε ἠνάγκαζε τοὺς ἐπὶ τῆς χώρας· καὶ δι'
 10 ὀλίγης δαπάνης ἐκτρεφομένων τῶν βρεφῶν αἰεὶ τὸ γένος τῶν Ἰουδαίων ὑπῆρχε
 πολυάνθρωπον. (8a) καὶ τὰ περὶ τοὺς γάμους δὲ καὶ τὰς τῶν τελευτώντων
 ταφὰς πολὺ τὸ παρηλλαγμένον ἔχειν ἐποίησε νόμιμα πρὸς τὰ τῶν ἄλλων
 ἀνθρώπων. (8b) κατὰ δὲ τὰς ὕστερον γενομένας ἐπικρατείας ἐκ τῆς τῶν
 ἀλλοφύλων ἐπιμιξίας, ἐπὶ τε τῆς τῶν Περσῶν ἡγεμονίας καὶ τῶν ταύτην
 15 καταλυσάντων Μακεδόνων, πολλὰ τῶν πατρῶν τοῖς Ἰουδαίοις νομίμων
 ἐκινήθη.
 (8c) οὕτως μὲν κἀνταυτὰ φησὶν περὶ τῶν παρὰ Ἰουδαίους ἔθων τε καὶ νομίμων καὶ αὐτῶν
 ἐκείνων τῆς ἐξ Αἰγύπτου ἀπαλλαγῆς καὶ τοῦ θείου Μωυσέως, ψευδολογῶν τὰ πλεῖστα
 καὶ διερχόμενος πρὸς τοὺς ἐλέγχους πάλιν ὧν κατεφεύσατο τῆς ἀληθείας ἀναχώρησιν
 20 ἑαυτῷ μεθοδευσάμενος εἰς ἕτερον καὶ νῦν ἀναφέρει τῶν εἰρημένων τὴν παριστορίαν· ἐπάγει γὰρ
 περὶ μὲν τῶν Ἰουδαίων Ἐκκαταῖος ὁ Μιλήσιος ταῦτα ἱστόρηκεν.

2. ΠΕΡΙ ΥΠΕΡΒΟΡΕΩΝ.

(T 6; 9? F 20)

7 (2; B 5) DIODOR. 2, 47 (NATAL. COM. Myth. 9, 6): ἡμεῖς δ' ἐπεὶ
 25 τὰ πρὸς ἄρκτους κεκλιμένα μέρη τῆς Ἀσίας ἠξιώσαμεν ἀναγραφῆς οὐκ ἀνοίκειον εἶναι
 νομίζομεν τὰ περὶ τῶν Ὑπερβορέων μυθολογούμενα διελεῖν. τῶν γὰρ τὰς παλαιὰς
 μυθολογίας ἀναγεγραφότων Ἐκκαταῖος καὶ τινες ἕτεροὶ φασὶν ἐν τοῖς ἀντιπέρας
 τῆς Κελτικῆς τόποις κατὰ τὸν ὠκεανὸν εἶναι νῆσον οὐκ ἐλάττω τῆς Σικελίας. F 11
 ταύτην ὑπάρχειν μὲν κατὰ τὰς ἄρκτους, κατοικεῖσθαι δὲ ὑπὸ τῶν ὀνομα-
 30 ζομένων Ὑπερβορέων ἀπὸ τοῦ πορρωτέρω κείσθαι τῆς βορείου πνοῆς. οὐσαν
 δ' αὐτὴν εὐγείην τε καὶ πάμφορον, ἔτι δ' εὐκρασίαι διαφέρουσαν, διττοὺς κατ'
 ἔτος ἐκφέρειν καρπούς.

(2) μυθολογοῦσι δ' ἐν αὐτῇ τὴν Λητῶ γεγονέναι· διὸ καὶ τὸν Ἀπόλλω μάλιστα
 τῶν ἄλλων θεῶν παρ' αὐτοῖς τιμᾶσθαι. εἶναι δ' αὐτοὺς ὥσπερ ἱερεῖς τινὰς
 35 Ἀπόλλωνος διὰ τὸ τὸν θεὸν τοῦτον καθ' ἡμέραν ὑπ' αὐτῶν ὑμνεῖσθαι μετ'
 ᾠδῆς συνεχῶς καὶ τιμᾶσθαι διαφερόντως. ὑπάρχειν δὲ καὶ κατὰ τὴν νῆσον

6 προσεδρεύωσι B -σωσι ζ 12 ἔχειν om. B 13—16: § 8^b Zusatz Diodors?
 13 γενομένας A ἐγνωσμένας B 14 ἐπὶ τε τῆς Bkr ἐπὶ τετάρτης ο 17 Ἰουδαίους
 om. A^{bc} αὐτῶν: αὐτῆς? Bkr 21 Μιλήσιος: irr. tum Diodors 36 συνεχῶς? Jac.

τέμενός τε Ἀπόλλωνος μεγαλοπρεπές και ναόν ἀξιόλογον ἀναθήμασι πολλοῖς κεκοσμημένον, σφαιροειδῆ τῷ σχήματι. (3) και πόλιν μὲν ὑπάρχειν ἱερὰν τοῦ θεοῦ τούτου, τῶν δὲ κατοικοῦντων αὐτὴν τοὺς πλείστους εἶναι κωριαστὰς, και F 8 συνεχῶς ἐν τῷ ναῷ καθαρίζοντας ἕμνους λέγειν τῷ θεῷ μετ' ᾧδιῆς, ἀποσεμ-
5 νώνοντας αὐτοῦ τὰς πράξεις.

(4) ἔχειν δὲ τοὺς Ὑπερβορέους ἰδίαν τινὰ διάλεκτον, και πρὸς τοὺς Ἑλλη-
νας οἰκειότατα διακείσθαι, και μάλιστα πρὸς τοὺς Ἀθηναίους και Δηλίους,
ἐκ παλαιῶν χρόνων παρειληφτότας τὴν εἴνοιαν ταύτην. και τῶν Ἑλλήνων
τινάς μυθολογοῦσι παραβαλεῖν εἰς Ὑπερβορέους, και ἀναθήματα πολυτελεῖ
10 καταλιπεῖν γράμμασιν Ἑλληνικοῖς ἐπιγεγραμμένα. (5) ὡσαύτως δὲ και ἐκ
τῶν Ὑπερβορέων Ἀβαριν εἰς τὴν Ἑλλάδα καταστήσαντα τὸ παλαιὸν ἀνα-
σῶσαι τὴν πρὸς Δηλίους εἴνοιαν τε και συγγένειαν.

(5a) φασὶ δὲ και τὴν σελήνην ἐκ ταύτης τῆς νήσου φαίνεσθαι παντελῶς
ὀλίγον ἀπέχουσαν τῆς γῆς, και τινὰς ἐξοχὰς γεώδεις ἔχουσαν ἐν αὐτῇ φανεράς.
15 (6) λέγεται δὲ και τὸν θεὸν δι' ἐτῶν ἔννεακαίδεκα καταντῶν εἰς τὴν νήσον, ἐν
οἷς και αἱ τῶν ἄστρων ἀποκαταστάσεις ἐπὶ τέλος ἄγονται, και διὰ τοῦτο
τὸν ἔννεακαίδεκαετῆ χρόνον ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων μέγαν ἐνιαυτὸν ὀνομάζεσθαι.
(7) κατὰ δὲ τὴν ἐπιφάνειαν ταύτην τὸν θεὸν καθαρίζειν τε και χορεύειν συνεχῶς
τὰς νύκτας ἀπὸ ἰσημερίας ἑαρινῆς ἕως πλειάδος ἀνατολῆς ἐπὶ τοῖς ἰδίῳις
20 εὐήμερῆμασι τετροπόμενον.

(7a) βασιλεύειν δὲ τῆς πόλεως ταύτης και τοῦ τεμένους ἐπάρχειν τοὺς
ὀνομαζομένους Βορεάδας, ἀπογόνους ὄντας Βορέου, και κατὰ γένος αἰεὶ F 12
διαδέχεσθαι τὰς ἀρχάς.

*8 (6; B 1) STRABON 7, 3, 6 p. 299: ἀπὸ δὲ τούτων ἐπὶ τοὺς συγγραφείας
25 βιβλίῳ (Apollodoros 244 F 157) Ῥιπαῖα δὲ λέγοντας και τὸ Ὠγύιον ὄρος και τὴν τῶν
Γοργόνων και Ἑσπερίδων κατοικίαν (Hekataios von Milet I F 194) και τὴν παρὰ
Θεοπόμπαι (115 F 75) Μεροπίδα γῆν, παρ' Ἑκαταίῳ δὲ Κιμμερίδα πόλιν, F 7 § 3
παρ' Εὐήμεροι (63 T 5) δὲ τὴν Παγχαιαν γῆν.

*9 (3; B 4) SCHOL. PIND. O 3, 28a: πανταχοῦ δὲ οἱ Ὑπερβόρειοι ἱεροὶ
30 Ἀπόλλωνος. ἐκλήθησαν δὲ Ὑπερβόρειοι ἀπὸ Ὑπερβορέου τινὸς Ἀθηναίου, ὡς <φησι>
Φανόδημος (III B). Φιλοστέφανος (IV) δὲ τὸν Ὑπερβόρειον Θεσσαλὸν φησὶν εἶναι
ἄλλοι ἀπὸ Ὑπερβορέου Πελασγοῦ τοῦ Φορωνέως και Περιμήδης τῆς Αἰόλου. ὁ δὲ
Φερένικος τοὺς Ὑπερβορέους ἀπὸ τοῦ Τιτανικοῦ γένους φησὶν εἶναι. ὁ δὲ Ἑκαταῖος
ἄλλως ἱστορεῖ.

35 10 (1; B 4) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 675: Ὑπερβορέους μὴ εἶναι τελέως
φησὶν Ἡρόδοτος (4, 36) Ποσειδάωνιος (87 F 103) δὲ εἶναι φησὶ τοὺς Ὑπερβορέους,
κατοικεῖν δὲ περὶ τὰς Ἀλπεῖς τῆς Ἰταλίας. Μνασέας (V) δὲ φησὶ νῦν τοὺς Ὑπερβορέους

1 τε om. D 11—12 ἀναεῶσαι? Jac 14 ἐν αὐτῇ om. C 15—16 ἐν οἷς αἱ D
17 μέγαν C μέγανος D 21 δὲ Ddf τε ο 28 < > Xyl 30 < > Drachmann
31 Φανόδημος Boeckh φιλόδημος A 32 Περιμήδης Benseler περιμήδης A Περιμήλης
Boeckh 33 Φερένικος (aus 28c Boeckh) φανόδημος A

Δελφούς λέγεσθαι. Ἐκαταῖος δὲ μέχρι τῶν αὐτοῦ χρόνων εἶναι φησι τὸ τῶν Ἑπερβορέων ἔθνος· ἔστι δὲ αὐτῶι βιβλία ἐπιγραφόμενα Περὶ Ἑπερβορέων. τιμᾶται δὲ παρὰ τοῖς Ἑπερβορέοις ὁ Ἀπόλλων, διὸ καὶ ἐκεῖσε χωρῶν ὄψθη. τρία δὲ ἔθνη τῶν Ἑπερβορέων· Ἐπιεφύριοι καὶ Ἐπινημίδιοι καὶ Ὀζόλαι.

5 *11 (5; B 1) a) STEPH. BYZ. s. Ἐλλεία· νήσος Ἑπερβορέων, οὐκ ἐλάσσων Σικελίας, ὑπὲρ ποταμοῦ Καραμβύκα. οἱ νησιῶται Καραμβύκα ἀπὸ F 7 § 1 τοῦ ποταμοῦ, ὡς Ἐκαταῖος ὁ Ἀβδηρίτης. b) — s. Καραμβύκα· ἔθνος Ἑπερβορέων ἀπὸ ποταμοῦ Καραμβύκα, ὡς Ἐκαταῖος ὁ Ἀβδηρίτης.

12 (4; B 3) AELIAN. NA 11, 1: ἀνθρώπων Ἑπερβορέων γένος καὶ τιμᾶς
10 Ἀπόλλωνος τὰς ἐκεῖθι αἰδοῦσι μὲν [καὶ] ποιηταί, ὕμνουσι δὲ καὶ συγγραφεῖς, ἐν δὲ τοῖς καὶ Ἐκαταῖος, οὐχ ὁ Μιλήσιος ἀλλ' ὁ Ἀβδηρίτης. α) δὲ λέγει πολλά τε καὶ σεμνὰ ἕτερα, οὐ μοι νῦν ἢ χρεῖα παρακαλεῖν δοκεῖ αὐτὰ ... α) δὲ με μόνα ἤδε ἢ συγγραφὴ παρακαλεῖ ἔστι ταῦτα· ἱερεῖς εἰσι τῶιδε τῶι δαίμονι Βορέου καὶ Χιώνης νιέες, τρεῖς τὸν ἀριθμὸν, ἀδελφοὶ τὴν φύσιν, ἐξαπίηεις
15 τὸ μῆκος. ὅταν οὖν οὗτοι τὴν νενομισμένην ἱερουργίαν κατὰ τὸν συνήθη καιρὸν τῶι προειρημένῳ ἐπιτελῶσιν, ἐκ τῶν Ῥιπαίων οὕτω καλουμένων παρ' αὐτοῖς ὀρῶν καταπέτονται κύκλων ἀμήχανα τῶι πλήθει νέφη, καὶ περιελθόντες τὸν νεῶν καὶ οἰονεῖ καθήραντες αὐτὸν τῆι πτήσει, εἶτα μέντοι κατίαςιν ἐς τὸν τοῦ νεῶ περιβόλον, μέγιστόν τε τὸ μέγεθος καὶ τὸ κάλλος ὠραϊώτατον
20 ὄντα. ὅταν οὖν οἷ τε ὠδοὶ τῆι σφετέραι μούσῃ τῶι θεῶι προσάιδωσι καὶ μέντοι καὶ οἱ κηδαισται συγκρέκωσι τῶι χορῶι παναρμόνιον μέλος, ἐνταυθὰ τοι καὶ οἱ κύκνοι συναναμέλπουσιν ὁμοροθοῦντες καὶ οὐδαμῶς οὐδαμῆ ἀπηχῆς καὶ ἀπαιδῶν ἐκεῖνοι μελωιδοῦντες, ἀλλὰ ὥσπερ οὖν ἐκ τοῦ χορολέκτου τὸ ἐνδόσιμον λαβόντες καὶ τοῖς σοφισταῖς τῶν ἱερῶν μελῶν τοῖς ἐπιχωρίοις
25 συναΐσαντες. εἶτα τοῦ ὕμνου τελεσθέντος, οἱ δὲ ἀναχωροῦσι τῆι πρὸς τὸν δαίμονα τιμῆι τὰ εἰθισμένα λατρεύσαντες, καὶ τὸν θεὸν ἀνὰ πᾶσαν τὴν ἡμέραν οἱ προειρημένοι ὡς εἰπεῖν χορευταὶ πτηνοὶ τέρψαντές τε ἅμα καὶ αἴσαντες.

13 (—; A 2) ANON. Peripl. Pont. Eux. 49, 6 (= Ps. SKYMN. 865 ff.): ἀπὸ δὲ τῶν Μαιωτῶν λαβοῦσα τὸ ὄνομα Μαιῶτις ἐξῆς ἔστι λίμνη κειμένη, 30 εἰς ἣν ὁ Τάναϊς, ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ λαβὼν τὸ ῥέυμα Ἀράξεως, ἐπιμίσγεται, ὡς Ἐκαταῖος εἶπ' ὁ Τήμιος· ὡς δὲ Ἐφορος (70 F 159) ἰστόρηκεν, ἐκ λίμνης τινός, ἣς τὸ πέρας ἐστὶν ἄφραστον.

1 μέχρι τῶν PH μ. τοῦ L αὐτοῦ Diels 3 ὁ P om. L 3—4 τρία—Ὀζόλαι om. P <λέγονται δὲ Ἑπερβορεῖς ὡς Ἐπιεφύριοι> τρία γ. ἐ. τ. Λοκρῶν (s. Steph. Byz. s. Νήιον; s. Ὑποθήβαι) Hiller Ἑπερβορέων <ὡς καὶ τῶν Λοκρῶν> Kranz. 5 Ἐλλεία? ὑπερβορέων R 6 ὑπὲρ Mei ὑπὸ ο ποταμοῦ RV —μῶι P καραμβύκα—καραμβύκα V κε-κε-RP 6—7 ἀπὸ τ. π. om. P 10 [] He 12 με He μοι Ael 16 τῶι προειρημένῳ He τὸν -ον Ael 17 καταπέτεται κύκλων ἄμαχα He 27 τέρψαντες· μέλψαντες He 30—31 ἐπιμίσγεται, ὡς Ἐκαταῖος Τουρ, Buttman ἐπιμιόσσω εκατεως An 31 εἶπ' ὁ Τήμιος (T 2) Röper ἐφοτιεις An εἶπ' οὔρετριεῖς Buttman 32 ἄφραστον An

- 14 (6a; B 2) PLIN. NH 4, 94 (SOLIN. 19, 2): *exeundum deinde est, ut extera Europae dicantur, transgressisque Ripaeos montes litus oceani septentrionalis in laeva, donec perveniatur Gadis, legendum. insulae complures sine nominibus eo situ traduntur, ex quibus ante Scythiam quae appellatur Baunonia unam abesse diei cursu . . .*
 5 Timaeus (III B) prodidit. reliqua litora incerta; signata fama septentrionalis oceani: *Amalcium eum Hecataeus appellat a Parapaniso amne qua Scythiam adluit, quod nomen eius gentis lingua significat congelatum.* (95) meeresnamen und inseln aus Philemon, Xenophon von Lampsakos, Pytheas.

3. PHILOSOPHISCHES.

- 10 15 (8; B 9) AETIOS Plac. 2, 20, 16: *Ἡράκλειτος (22 [12] A 12) καὶ Ἐκαταῖος ἀναμμα νοερόν τὸ ἐκ θαλάττης εἶναι τὸν ἥλιον.*
 16 (20; A 4) CLEM. AL. Strom. 2, 130, 4: s. T 3b.
 17 (21; A 5) PLUTARCH. Quaest. conviv. 4, 3, 1 p. 666 DE: . . . *περὶ τῆς αἰτίας, δι' ἣν πλείστοι τῶν ἄλλων ἐπὶ τὰ γαμικὰ δεῖπνα παραλαμβάνονται, διηπόρησε (sc. Sossius Senecio). καὶ γὰρ τῶν νομοθετῶν τοὺς τῆι πολυτελείαι κατὰ κράτος πολεμήσαντας ὀρίσαι μάλιστα τῶν εἰς τοὺς γάμους καλουμένων τὸ πλῆθος. ὁ γὰρ εἰπὼν (ἔφη) περὶ τῆς αἰτίας αὐτῆς τῶν παλαιῶν φιλοσόφων οὐδὲν ἔμοι γούν κριτῆι πιθανόν εἰρηκεν Ἐκαταῖος ὁ Ἀβδηρήτης· λέγει δὲ τοὺς ἀγομένους γυναικας πολλοὺς παρακαλεῖν ἐπὶ τὴν ἐστίασιν ἵνα πολλοὶ*
 20 *συνειδῶσι καὶ μαρτυρῶσιν ἐλευθέρους οὖσι καὶ παρ' ἐλευθέρων γαμοῦσι.*

4. GRAMMATISCHES.

(T 1; F 18?)

5. ZWEIFELHAFTES.

- 18 (—; B 14) EROTIAN. p. 55, 7 Na: *κρηβασιήν τὴν λεγομένην τιάραν. Ἐκαταῖος*
 25 *δὲ φησιν, ὅτι πῖλον βαρβαρικὸν οἱ κωμικοὶ λέγουσιν.*
 19 (—; B 13a) a) PORPHYR. Quaest. Hom. (I 383) I 138, 18
 Schrg: *νῦν δὲ Διόσπολις καλοῦνται αἱ τὸ παλαιὸν Θῆβαι, καὶ φασὶ δεικνυθῆναι* F 25 c.
περὶ τὴν Διόσπολιν πολλῶν πυλῶν ἴχνη. ὡς δὲ Ἰ Κάτων Ἰστορεῖ, ἡ Διόσπολις 15, 1—2;
ἡ μεγάλη πρὸ τοῦ ἐπὶ Περσῶν ἀφανισθῆναι κόμας μὲν εἶχε τρισμυρίας 31, 7; 45;
 30 *γλ, ἀρούρας δὲ γρ, ἀνθρώπων δὲ μυριάδας ψ, ρ δὲ πύλαις διεκοσμεῖτο. ταύτην* 4—7
ἔτειχεσε βασιλεὺς Ὀσιρις. τινὲς δὲ φασὶ τῶν ἱερῶν ὅτι ῥ εἶχε πύλας, ἐξ ἐκάστης
δὲ ὀπλίται <μέν> μύριοι, χίλιοι δὲ ἵπποι ἐξεστράτεον, <ἀρμηλάται δὲ ὄ>. b) STEPH.

2 *ripaeos* F¹R -rh- r v 4 *Baunonia*: *vaunonia* F¹E¹ (DR) *unam* del. F¹
 5 *oceani* Mayhoff *oceanis, ocianis, oceanus* Plin 6 *amalcium* A Sol *amalchium* r v
parapaniso DF¹E¹ a *paro-* R(?) *Propapaniso* Sol 7 *lingua* F¹d Sol om. r 11 *ἀναμ-*
 μα Heeren *ἀναμμα* A 14 *ἄλλων: ἀνθρώπων?* Rei 17 *αὐτῆς: ταύτης ο. εἰς τις*
 Rei 18 *Ἀβδηρήτης* Xyl *ἀβαρητήτης* Plu 28 (p. 19, 2) *δὲ Κάτων: δ' Ἐκαταῖος*
(δεκα⁷) Heeren Diels Wil *δὲ Κάτωρ* Wyttenbach *δὲ Βάτων* Ebert 30 *γ<τ>λ* Wil
γ<τ>λ<γ>? Diels <>(b) Ddf ψ s. Komm. 31 *ἱερῶν* Ddf *ἱερ²* B 32 <> Ddf

Byz. s. Διόσπολις: ... κτίσμα 'Οσίριδος και "Ισιδος. πρὶν δὲ ὑπὸ Περσῶν ἀφανισθῆναι φησί † Κάτων, ὅτι <τρισε>μυριάς τρισχίλιας κώμας εἶχε και τριάκοντα, ἀνθρώπων δὲ μυριάδας ἑπτακοσίας, ἀρουρῶν δὲ τόπον μεμετρημένον τρισχίλιων και ἑπτακοσίων, ἑκατὸν δὲ πύλαις διακεκοσμημένη, τετρα-
5 κόσια στάδια τὸ μῆκος.

6. FAELSCHUNGEN.

(T 7—8)

20 (IV 657; —) NATAL. COM. Myth. 9, 15: *alii dicunt, inter quos fuit Callisthenes in Navigatione (fehlt nr. 124) et Hecataeus de Hyperboreis, duos colles fuisse in Phrygia, 10 qui Aures asini vocarentur, super quibus munitissima oppida condita fuerunt, e quibus latrones complures viatores et peregrinos adoriebantur. his locis cum arma Midas intulisset ac oppidis per vim potitus fuisset, obtruncatis eorum locorum latronibus, dictus est fabulose aures asini habere.*

ΠΕΡΙ ΙΟΥΔΑΙΩΝ.

15 21 (14; B 15) JOSEPH. c. Ap. 1, 186 (EUSEB. PE 9, 4): (T 7 a) λέγει τοῦν δ 'Ἐκαταῖος πάλιν τάδε· ὅτι μετὰ τὴν ἐν Γάζῃ μάχην ὁ Πτολεμαῖος ἐγένετο τῶν περὶ Συρίαν τόπων ἐγκρατῆς, και πολλοὶ τῶν ἀνθρώπων πνθιανόμενοι τὴν ἡπιότητα και φιλανθρωπίαν τοῦ Πτολεμαίου συναπαρῆν εἰς Αἴγυπτον αὐτῶι και κοινωνεῖν τῶν πραγμάτων ἠβουλήθησαν. (187) «ὡν εἰς ἣν (φησί) 'Ἐξεκίας ἀρχιερεὺς τῶν 'Ιουδαίων, 20 ἀνθρώπου τὴν μὲν ἡλικίαν ὡς ἐξήκοντα ἐξ ἑτῶν, τῶι δὲ ἀξιώματι τῶι παρὰ τοῖς ὁμοέθνοις μέγας και τὴν ψυχὴν οὐκ ἀνόητος, ἔτι δὲ και λέγειν δυνατός, και [τοῖς περὶ] τῶν πραγμάτων, εἴπερ τις ἄλλος, ἔμπειρος. (188) καίτοι (φησί) οἱ πάντες ἱερεῖς τῶν 'Ιουδαίων οἱ τὴν δεκάτην τῶν γινομένων λαμβάνοντες και τὰ κοινὰ διοικοῦντες περὶ χιλίους 25 μάλιστα και πεντακοσίους εἰσίν». (189) πάλιν δὲ τοῦ προειρημένου μνημονεύων ἀνδρὸς «οὗτος (φησὶν) ὁ ἀνθρῶπος τετευχῶς τῆς τιμῆς ταύτης και συνήθης ἡμῖν γενόμενος, παραλαβὼν τινὰς τῶν μεθ' ἑαυτοῦ τὴν τε διαφορὰν ἀνέγνω πᾶσαν ἑαυτοῖς· 30 εἶχεν γὰρ τὴν κατοίκησιν αὐτῶν και τὴν πολιτείαν γεγραμμένην».

(190) εἶτα 'Ἐκαταῖος δηλοῖ πάλιν πῶς ἔχομεν πρὸς τοὺς νόμους, ὅτι πάντα πάσχειν ὑπὲρ τοῦ μὴ παραβῆναι τούτους προαιρούμεθα και καλὸν εἶναι νομίζομεν. (191) «τοιγαροῦν (φησί) και κακῶς ἀκούοντες ὑπὸ τῶν ἀστυγειτόνων 35 και τῶν εἰσαφικνουμένων πάντες και προπηλακίζόμενοι πολλάκις ὑπὸ τῶν Περσικῶν βασιλέων και σατραπῶν οὐ δύνανται μεταπεισθῆναι τῆι διανοίαι, ἀλλὰ γεγυμνωμένους περὶ τούτων και αἰκίαις και θανάτοις δεινοτάτοις μάλιστα πάντων ἀπαντῶσι μὴ ἀρνούμενοι τὰ πάτρια». (192) παρέχεται δὲ και τεκμήρια

2 vgl. Theokrit. 17, 83 τρεῖς δ' ἄρα χιλιάδες τρισσαῖς ἐπὶ μυριάδεσσι, δοιαὶ δὲ τριάδες, μετὰ δὲ σφίσι ἐνεάδες τρεῖς (Schol ὁμοῦ πᾶσαι τρισμῦρια τρισχίλια τριακόσια ἐνεήκοντα τρεῖς); s. auch F 25, c. 31, 7. < > a 4 πύλαις διακεκοσμημένη Jac -αι -ναι ο -ας -νας Berkel 22 [] Mue 29 μεθ' ἑαυτοῦ <ἦλθεν * * τὴν * * > τὴν τε? <ἡμῖν> αὐτοῖς? Jac (doch s. auch p. 20, 11) 33 τούτους (Lat) ν τούτο ο 36 ὑπὸ (Lat) ν ὑπὲρ ο 39 πάτρια Niese πατρώια ο

- τῆς ἰσχυρογνωμοσύνης τῆς περὶ τῶν νόμων οὐκ ὀλίγα. φησὶ γὰρ Ἀλεξάνδρου ποτὲ ἐν Βαβυλωνί γενομένου καὶ προελομένου τὸ τοῦ Βήλου πεπτωκὸς ἱερὸν ἀνακαθᾶραι καὶ πᾶσιν αὐτοῦ τοῖς στρατιώταις ὁμοίως φέρειν τὸν χοῦν προστάξαντος, μόνους τοὺς Ἰουδαίους οὐ προσ<σ>χεῖν ἀλλὰ καὶ πολλὰς ὑπομείναι πληγὰς καὶ ζημίας ἀποτίσαι μεγάλας, ἕως αὐτοῖς συγγνώμη τὸν βασιλεὺς δοῦναι τὴν ἄδειαν. (193) «ἐτι γε μὴν τῶν εἰς τὴν χώραν (φησὶ) πρὸς αὐτοὺς ἀφικνουμένων νεῶς καὶ βωμοὺς κατασκευασάντων ἅπαντα ταῦτα κατέσκαπτον, καὶ τῶν μὲν ζημίαν τοῖς σατράπαις ἐξέτινον, περὶ τινῶν δὲ καὶ συγγνώμης μετελάμβανον». καὶ προσπειθήσῃσι ὅτι δίκαιον ἐπὶ τούτοις αὐτοῖς ἔστι θανατῶσαι.
- (194) λέγει δὲ καὶ περὶ τοῦ πολυανθρωπότατον γενομένου ἡμῶν τὸ ἔθνος. «πολλὰς μὲν γὰρ [[ἡμῶν]] (φησὶν), ἀνασπᾶστος εἰς Βαβυλῶνα Πέρσαι πρότερον αὐτῶν ἐποίησαν μυριάδας, οὐκ ὀλίγοι δὲ καὶ μετὰ τὸν Ἀλεξάνδρου θάνατον εἰς Αἴγυπτον καὶ Φοινίκην μετέστησαν διὰ τὴν ἐν Συρίαι στασί». (195) ὁ δὲ αὐτὸς οὗτος ἀνὴρ καὶ τὸ μέγεθος τῆς χώρας ἦν κατοικοῦμεν καὶ τὸ κάλλος ἰσότηρην. κτριάσας γὰρ μυριάδας ἀρουρῶν σχεδὸν τῆς ἀρίστης καὶ παμφωροτάτης χώρας νέμονται (φησὶν) ἢ γὰρ Ἰουδαία τοσαύτη πληθὸς ἔστιν. (196) ἀλλὰ μὴν ὅτι καὶ τὴν πόλιν αὐτὴν τὰ Ἱεροσόλυμα καλλίστην τε καὶ μεγίστην ἐκ παλαιότατον κατοικοῦμεν, καὶ περὶ πλήθους ἀνδρῶν, καὶ περὶ τῆς τοῦ νεῶ κατασκευῆς οὕτως ὁ αὐτὸς διηγείται: (197) «ἔστι γὰρ τῶν Ἰουδαίων τὰ μὲν πολλὰ ὄχυράματα κατὰ τὴν χώραν καὶ κῶμαι, μία δὲ πόλις ὄχυρά, πεντήκοντα μάλιστα σταδίων τὴν περιμέτρον, ἦν οἰκοῦσι μὲν ἀνθρώπων περὶ δώδεκα μυριάδες, καλοῦσι δ' αὐτὴν Ἱεροσόλυμα. (198) ἐνταῦθά δ' ἔστι κατὰ μέσον μάλιστα τῆς πόλεως περίβολος λίθινος, μήκος ὡς πεντάπλεθρος, εὐρος δ' ἐπηχῶν ἔ, ἔχων διπλᾶς πύλας, ἐν ᾧ βωμὸς ἔστι τετραγώνος ἀτμήτων συλλέκτων ἀργῶν λίθων οὕτως συγκείμενος, πλεονᾶ μὲν ἐκάστην εἰκοσιπηχῶν, ὕψος δὲ δεκάπηχυν καὶ παρ' αὐτὸν οἰκῆμα μέγα, οὐ βωμὸς ἔστι καὶ λυχνίον, ἀμφοτέρωθεν χρυσᾶ δύο τάλαντα τὴν ὀλκῆν. (199) ἐπὶ τούτων φῶς ἔστιν ἀναπόσβεστον καὶ τὰς νύκτας καὶ τὰς ἡμέρας. ἀγαλμα δὲ οὐκ ἔστιν οὐδὲ ἀνάθημα τὸ παράπαν οὐδὲ φύτευμα παντελῶς οὐδὲν, οἶον ἀλσῶδες ἢ τι τοιοῦτον. διατρέβουσι δ' ἐν αὐτῷ καὶ τὰς νύκτας καὶ τὰς ἡμέρας ἱερεῖς, ἀγγελίας τινας ἀγγεύοντες καὶ τὸ παράπαν οἶνον οὐ πίνοντες ἐν τῷ ἱερῷ». (200) ἐτι γε μὴν ὅτι καὶ Ἀλεξάνδρῳ τῷ βασιλεῖ συνεστρατεύσαντο καὶ μετὰ ταῦτα τοῖς διαδόχοις αὐτοῦ μεμαρτύρηκεν οἷς δ' αὐτὸς παρατρεῖν φησιν ὑπ' ἀνδρὸς Ἰουδαίου κατὰ τὴν στρατείαν γενομένου, τοῦτο παραθήσομαι. (201) λέγει δ' οὕτως: «ἐμοῦ γούν ἐπὶ τὴν Ἐρυθρὰν θάλασσαν βαδίζοντος συννηκολούθει τις μετὰ τῶν ἄλλων τῶν παραπεμπόντων ἡμᾶς ἱππέων Ἰου-

4 < > Bkr 5 ἐτι Niese ἐπει ο 8 ἐξέτινον Ddf -τει- ο 9 προστίθω cod. Eliensis, Niese τούτοις ν -ους ο 12 [[]] versehentlich von Josephus eingesetzt (Jac); αὐτῶν Bkr [] Niese; 'wir müssen uns den priester Ezekias redend vorstellen' Geffcken 13 ὀλίγοι Jac -γαί ο (doch s. Ps. Aristeas 12 πρὸς δέκα μυριάδας) 20 κατοικοῦμεν (Lat) ν -ομένην ο 39 τοῦτο: ταῦτα Niese

δαίος ὄνομα Μοσάλλαμος, ἄνθρωπος ἱκανῶς κατὰ ψυχὴν εὖρωστος καὶ τοξότης δὴ πάντων ὁμολογουμένως καὶ τῶν Ἑλλήνων καὶ τῶν βαρβάρων ἄριστος. (202) οὗτος οὖν ὁ ἄνθρωπος, διαβαδίζοντων πολλῶν κατὰ τὴν ὁδόν, καὶ μάντεώς 5 τινος ὄρνιθευομένου καὶ πάντας ἐπισχεῖν ἀξιοῦντος, ἤρώτησε διὰ τί προσμένουσι. (203) δειξάντος δὲ τοῦ μάντεως αὐτῷ τὸν ὄρνιθα καὶ φήσαντος, εἰ μὲν αὐτοῦ μένη προσμένειν συμφέρειν πᾶσιν, ἂν δ' ἀναστὰς εἰς τοῦ μπροσθεν πέτηται προάγειν, εἰ μὲν δὲ εἰς τοῦπισθεν ἀναχωρεῖν αὐθις, 10 σιωπήσας καὶ παρελκύσας τὸ τόξον ἔβαλε, καὶ τὸν ὄρνιθα πατάξας ἀπέκτεινεν. (204) ἀγανακτούντων δὲ τοῦ μάντεως καὶ τινων ἄλλων καὶ καταρωμένων αὐτῷ ἰτί μαινέσθε (ἔφη) κακοδαίμονες; εἶτα τὸν ὄρνιθα λαβὼν εἰς τὰς χεῖρας ἰπῶς γάρ (ἔφη) οὗτος τὴν αὐτοῦ σωτηρίαν οὐ προιδὼν περὶ τῆς 15 ἡμετέρας πορείας ἡμῖν ἂν τι ὑγιές ἀπήγγελλεν; εἰ γὰρ εἰδύνατο προγιγνώσκειν τὸ μέλλον, εἰς τὸν τόπον τοῦτον οὐκ ἂν ἤλθε φοβούμενος, μὴ τοξεύσας αὐτὸν ἀποκτείνῃσι Μισοσάλλαμος ὁ Ἰουδαῖος».

(205) ἄλλὰ τῶν μὲν Ἐκαταίου μαρτυριῶν ἄλλις τοῖς γὰρ βουλομένοις πλεῖω μαθεῖν τῷ 20 βιβλίῳ ἰδίῳ ἐστι ἐντυχεῖν.

*22 (15; B 15) JOSEPH. c. Ap. 2, 42: οὐ γὰρ ἀπορία γε τῶν οἰκησόντων τὴν μετὰ σπουδῆς ὑπ' αὐτοῦ πόλιν κειζομένην Ἀλεξάνδρος τῶν ἡμετέρων τινὰς ἐκεῖ συνήθροισεν, ἀλλὰ πάντας δοκιμάζων ἐπιμελῶς ἀρετῆς καὶ πίστεως τοῦτο τοῖς ἡμετέροις τὸ γέρας ἔδωκεν. (43) ἐτίμα γὰρ ἡμῶν τὸ ἔθνος, ὡς καὶ φησιν Ἐκαταῖος 25 περὶ ἡμῶν, ὅτι διὰ τὴν ἐπιείκειαν καὶ πίστιν, ἣν αὐτῷ παρέσχον οἱ Ἰουδαῖοι, τὴν Σαμαρείτιν χώραν προσέθηκεν ἔχειν αὐτοῖς ἀφορολόγητον. (44) ὅμοια δὲ Ἀλεξάνδρῳ καὶ Πτολεμαῖος ὁ Λάγου περὶ τῶν ἐν Ἀλεξανδρείᾳ κατοικούντων ἐφρόνησεν καὶ γὰρ τὰ κατὰ τὴν Αἴγυπτον αὐτοῖς ἐνεχείρισε φρούρια πιστῶς ἅμα καὶ γενναίως φυλάξιν ὑπολαμβάνων, καὶ Κυρήνης ἐγκρατῶς 30 ἄρχειν βουλόμενος, καὶ τῶν ἄλλων τῶν ἐν τῇ Λιβύῃ πόλεων εἰς αὐτὰς μέρος Ἰουδαίων ἐπεμψε κατοικῆσον. (45) ὁ δὲ μετ' αὐτὸν Πτολεμαῖος ὁ Φιλάделφος ἐπικληθεὶς οὐ μόνον εἰ τινες ἦσαν αἰχμάλωτοι παρ' αὐτῷ τῶν ἡμετέρων πάντας ἀπέδωκεν, ἀλλὰ καὶ χρημάτων F 23 πολλάκις ἔδωρῆσατο, καὶ τὸ μέγιστον ἐπιθυμητῆς ἐγένετο τοῦ γινῶναι τοὺς ἡμετέρους νόμους καὶ ταῖς τῶν ἱερῶν γραφῶν βίβλους ἐντυχεῖν. (46) ἐπεμψε γοῦν ἀξίων ἄνδρας 35 ἀποσταλῆναι τοὺς ἐρμηνεύσοντας αὐτῷ τὸν νόμον, καὶ τοῦ γραφῆναι ταῦτα καλῶς τὴν ἐπιμέλειαν ἐπέταξεν οὐ τοῖς τυχοῦσιν, ἀλλὰ Δημήτριον τὸν Φαληρέα καὶ Ἀνδρέαν καὶ Ἀριστεά, (47) τὸν μὲν παιδείᾳ τῶν καθ' ἑαυτὸν διαφέροντα Δημήτριον, τοὺς δὲ τὴν τοῦ σώματος αὐτοῦ φυλακὴν ἐγκεχειρισμένους, ἐπὶ τῆς ἐπιμελείας ταύτης ἔταξεν.

23 (16; B 13; 15) ARIST. ad Aristocr. ep. 31 (JOSEPH. AJ 12, 38; EUSEB. PE 8, 3, 40 3): (§ 9—11 auf antrag des Demetrios beschliesst Philadelphos die übersetzung der Ἰουδαίων νόμιμα und schreibt an den hohenpriester; § 12—27 er gibt auf antrag des Aristeas Sosibios Andreas die von Ptolemaios Lagu nach Aegypten geführten gefangenen mit reichen geschenken frei; § 28 ff. vorbereitung der übersetzung durch

20, 41—21, 1 Ἰουδαῖος Niese-αίων ο 2 ὁμολογουμένως Niese-νος ο 27 Ἀλεξάνδρῳ Bkr-ρου ο 29 ἐνεχείρισε v-ησε ο 30 αὐτὰς v-ὰ ο 31 αὐτὸν Niese-τὰ ο 37 Ἀριστεά Jos Aristeum Lat Ἀρισταῖον? Wendland διαφέροντα v-των ο [Δημήτριον]? Jac

brief des Demetrios an den könig) δέον δ' ἐστὶ καὶ ταῦθ' ὑπάρχειν παρὰ σοι διηκριβω-
 μένα διὰ τὸ καὶ φιλοσοφωτέραν εἶναι καὶ ἀκέραιον τὴν νομοθεσίαν ταύτην ὡς ἂν οὐσαν
 θείαν. διὸ πόρρω γεγόνασιν οἱ τε συγγραφεῖς καὶ ποιηταὶ καὶ τὸν ἱστορικῶν πλῆθος
 τῆς ἐπιμνήσεως τῶν προειρημέτων βιβλίων καὶ τῶν κατ' αὐτὰ πεπολιτευμένων [καὶ πολι-
 5 τευομένων] ἀνδρῶν, διὸ τὸ ἀγνήν τινα καὶ σεμνήν εἶναι τὴν ἐν αὐτοῖς θεωρίαν, ὡς φησὶν
 Ἐκαταῖος ὁ Ἀβδηρῆτης. (§ 32 antrag auf herbeiholung jüdischer ἐρμηγεῖς; 33 ff. ge-
 schenke des königs und brief an den hohenvpriester Eleazar).

KAT ABPAMON KAI TOYΣ AIGYPTIOYΣ.

24 (18; B 15) CLEM. AL.. Strom. 5, 113, 1 (EUSEB. PE 13, 13, 40): (112, 4)
 10 καὶ μὴν καὶ ἡ τραγωιδία ἀπὸ τῶν εἰδώλων ἀποσπῶσα εἰς τὸν οὐρανὸν ἀναβλέπειν διδάσκει.
 ὁ μὲν Σοφοκλῆς (F 1025 N^a), ὡς φησὶν Ἐκαταῖος ὁ τὰς ἱστορίας συνταξάμενος ἐν τῷ
 Κατ' Ἀβραμον καὶ τοὺς Αἰγυπτίους, ἀντικρὺς ἐπὶ τῆς σκηπῆς ἐκβοᾷ: «εἰς ταῖς ἀληθείαι-
 σιν, εἰς ἐστὶν θεός, / δεῦ οὐρανὸν τε ἔτευξε καὶ γαίαν μακρὴν / πόντον τε χαροπὸν οἶδμα καὶ
 ἀνέμων βίαις. / θνητοὶ δὲ πολλοὶ καρδίαν πλανώμενοι, / ἰδρυσάμεσθα πημάτων παραφυγὴν /
 15 θεῶν ἀγάματα ἐκ λίθων ἢ χαλκῶν / ἢ χρυσοτεύκτων ἢ ἐλεφαντίνων τύπους: / οὐσίας τε
 τούτοις καὶ κακὰς πανηγύρεις / στέφοντες οὕτως εὐσεβεῖν νομίζομεν». es folgen zitate
 aus Euripides F 941; 593 und Aischylos F 70; dann — von Platon (wo?) bestätigt
 — Herakleitos 22 [12] B 32—34.

7. ANHANG.

20 25 (—) DIODOR. I, 10: φασὶ τοῖνυν Αἰγύπτιοι κατὰ τὴν ἐξ ἀρχῆς τῶν ὄλων γένεσιν Zoogonia
 πρώτους ἀνθρώπους γενέσθαι κατὰ τὴν Αἴγυπτον διὰ τε τὴν εὐκρασίαν τῆς χώρας καὶ διὰ (c. 43)
 τὴν φύσιν τοῦ Νείλου. τοῦτον γὰρ πολύγονον ὄντα καὶ τὰς τροφὰς αὐτοφνεῖς παρεχόμενον
 βραδίως ἐκτρέφειν τὰ ζωογονηθέντα· τὴν τε γὰρ τοῦ καλῶν ὀρίων καὶ τὸν λωτῶν, ἐτι δὲ
 τὸν Αἰγύπτιον κύαμον καὶ τὸ καλούμενον κορσαῖον καὶ πολλὰ τοιαῦθ' ἕτερα τροφὴν ἐτοιμὴν
 25 παρέχεσθαι τῷ γένει τῶν ἀνθρώπων. (2) τῆς δ' ἐξ ἀρχῆς παρ' αὐτοῖς ζωογονίας τεκμή-
 ριον πειρῶνται φέρειν τὸ καὶ νῦν ἐτι τὴν ἐν Θηβαΐδι χώραν κατὰ τινὰς καιροὺς τοσοῦτους
 καὶ τηλιούτους μῦς γενᾶν ὥστε τοὺς ἰδόντας τὸ γινόμενον ἐκπλήττεσθαι· ἐνίους γὰρ
 αὐτῶν ἕως μὲν τοῦ στήθους καὶ τῶν ἐμπροσθίων ποδῶν διατετυπῶσθαι καὶ σκαρίζειν καὶ
 κίνησιν λαμβάνειν, τὸ δὲ λοιπὸν τοῦ σώματος ἔχειν ἀδιατύπωτον, μενούσης ἔτι κατὰ φύσιν τῆς
 30 βώλου. (3) ἐκ τούτου δ' εἶναι φανερόν, ὅτι κατὰ τὴν ἐξ ἀρχῆς τοῦ κόσμου σύστασιν τῆς
 γῆς εὐκράτου καθεστῶσης μάλιστα' ἂν ἔσχε τὴν γένεσιν τῶν ἀνθρώπων ἡ κατ' Αἴγυπτον
 χώρα· καὶ γὰρ νῦν οὐδαμοῦ τῆς ἄλλης γῆς φουσίσης οὐδὲν τῶν τοιοῦτων, ἐν μόνῃ ταύτῃ
 θεωρεῖσθαι τινα τῶν ἐμφύχων παραδόξως ζωογονούμενα. (4) καθόλου δὲ λέγουσιν, εἴτε
 κατὰ τὸν ἐπὶ Δευκαλλωνος γενόμενον κατακλινομὸν ἐφθάρη τὰ πλεῖστα τῶν ζώων, εἰκὸς
 35 μάλιστα διασεσῶσθαι τοὺς κατὰ τὴν Αἴγυπτον ὑπὸ τὴν μεσημβρίαν κατοικοῦντας, ὡς ἂν τῆς
 χώρας αὐτῶν οὐσης ἀνόμβρον κατὰ τὸ πλεῖστον· εἴτε (καθάπερ τινὲς φασὶ) παντελοὺς
 γενομένης τῶν ἐμφύχων φθορᾶς ἢ γῆ πάλιν ἐξ ἀρχῆς καινὰς ἤνεγκε τῶν ζώων φύσεις,
 ὁμως καὶ κατὰ τοῦτον τὸν λόγον πρέπειν τὴν ἀρχηγὸν τῶν ἐμφύχων γένεσιν προσάπτειν

3 ἱστοριῶν Eus b 4 αὐτὰ Schard, Schmidt αὐτὰς ο 4—5 [] om. Jos Eus
 5 αὐτοῖς: τούτοις Schard 13 χαροπὸν Clem. Protr. 74, 2 Eus χαροποιὸν L 14 βίας
 Protr Eus βίαν L 20—64, 19 apparat nach Diodorus ed. Vogel I (1888); D =
 Vogels D (Vindob. 79 s. XI), C = Vogels C (Vatic. 130 s. XII) II = r, vulg. = o
 ausser D. [[]] zusätze Diodors 20—23 Euseb. PE 2, 1, 1. 25—26 τεκμήριον
 ἀπόδειξιν D 28 καὶ σκαρίζειν om. C 'κιν. λαμβ. glossemati similius' Vogel

ταύτη τῆι χώραι. (5) τῆς γὰρ παρὰ τοῖς ἄλλοις ἐπομβρίας τῶι παρ' ἑαυτοῖς γινομένωι καύματι μιγείσης εἰκόσ εὐκρατότατον γενέσθαι τὸν ἀέρα πρὸς τὴν ἐξ ἀρχῆς τῶν πάντων ζωογονίαν. [[(6) καὶ γὰρ ἐν τοῖς καθ' ἡμᾶς ἔτι χρόνοις...]].

- (11) τοὺς δ' οὖν κατ' Αἴγυπτον ἀνθρώπους τὸ παλαιὸν γενομένους, ἀναβλέψαντας Theolo-
 5 εἰς τὸν κόσμον καὶ τὴν τῶν ὄλων φύσιν καταπλαγέντας τε καὶ θαυμάσαντας, ὑπολαβεῖν gumena
 εἶναι δύο θεοὺς αἰδίους τε καὶ πρώτους, τὸν τε ἥλιον καὶ τὴν σελήνην, ὧν τὸν μὲν "Όσιριν, F 1
 τὴν δὲ "Ισιν ὀνομάσαι, ἀπὸ τινος ἐτύμου τεθείσης ἑκατέρας τῆς προσηγορίας ταύτης.
 (2) μεθερμηνευομένων γὰρ τούτων εἰς τὸν Ἑλληνικὸν τῆς διαλέκτου τρόπον εἶναι τὸν μὲν
 "Όσιριν πολυφθαλμον εἰκότως· πανταχῆ γὰρ ἐπιβάλλοντα τὰς ἀκτῖνας ὡσπερ ὀφθαλμοῖς
 10 πολλοῖς βλέπειν ἅπασαν γῆν καὶ θάλατταν. καὶ τὸν ποιητὴν δὲ λέγειν σύμφωνα τούτοις
 (Γ 277; λ 109; 423) «Ἡέλιός θ' ὄς πάντ' ἐφορᾷ καὶ πάντ' ἐπακούει». [[(3) τῶν δὲ παρ'
 "Ἐλλῆσι παλαιῶν μυθολόγων τινὲς τὸν "Όσιριν Διώνυσον προσονομάζουσι...]] (4) ... τὴν
 δὲ "Ισιν μεθερμηνευομένην εἶναι παλαιάν, τεθειμένης τῆς προσηγορίας ἀπὸ τῆς αἰδίου καὶ
 15 παλαιᾶς γενέσεως... (5) τούτους δὲ τοὺς θεοὺς ὑφίστανται τὸν σύμπαντα κόσμον διοικεῖν,
 τρέφοντάς τε καὶ αὐξοντάς πάντα τριμερέσιν ὥραις ἀοράτωι κινήσει τὴν περιόδον ἀπαρτιζού-
 σαις, τῆι τε ἑαρινῆι καὶ θερινῆι καὶ χειμερινῆι. ταύτας δ' ἐναντιωτάτην ἀλλήλαις τὴν φύσιν
 ἔχουσας ἀπαρτίζειν τὸν ἐνιαυτὸν ἀρίστηι συμφωνίᾳ. φύσιν δὲ συμβάλλεσθαι πλείστην εἰς τὴν
 τῶν ἀπάντων ζωογονίαν τῶν θεῶν τούτων, τὸν μὲν πυρῶδους καὶ πνεύματος, τὴν δὲ ὕγρου καὶ
 20 ξηροῦ, κοινῆι δ' ἀμφοτέρους ἀέρος· καὶ διὰ τούτων πάντα γεννᾶσθαι καὶ τρέφεσθαι. (6) διὸ
 καὶ τὸ μὲν ἔσαν σώμα τῆς τῶν ὄλων φύσεως ἐξ ἡλίου καὶ σελήνης ἀπαρτίζεσθαι, τὰ δὲ τούτων
 μέρη πέντε τὰ προειρημένα — τὸ τε πνεῦμα καὶ τὸ πῦρ καὶ τὸ ξηρὸν, ἔτι δὲ τὸ ὕγρον, καὶ τὸ
 τελευταῖον τὸ ἀερῶδες — ὡσπερ ἐπ' ἀνθρώπου κεφαλὴν καὶ χεῖρας καὶ πόδας καὶ τᾶλλα μέρη
 25 καταριθμοῦμεν, τὸν αὐτὸν τρόπον τὸ σῶμα τοῦ κόσμου συγκείσθαι πᾶν ἐκ τῶν προειρημένων. c. 16, 1
 (12) τούτων δ' ἕκαστον θεὸν νομῖσαι καὶ προσηγορίαν ἰδίαν ἐκάστωι θείναι κατὰ τὸ οἰκεῖον
 τοὺς πρώτους διαλέκτωι χρησαμένους διηρθρωμένηι τῶν κατ' Αἴγυπτον ἀνθρώπων.
 (2) τὸ μὲν οὖν πνεῦμα Δία προσαγορεύσαι μεθερμηνευομένης τῆς λέξεως, ὃν αἷτιον ὄντα τοῦ
 φυσικοῦ τοῖς ζώοις ἐνόμισαν ὑπάρχειν πάντων οἰοῦντι τινὰ πατέρα. συμφωνεῖν δὲ τούτοις
 φασὶ καὶ τὸν ἐπιφανέστατον τῶν παρ' "Ἐλλῆσι ποιητῶν ἐπὶ τοῦ θεοῦ τούτου λέγοντα
 (Α 544 ὀ.) «πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε». (3) τὸ δὲ πῦρ μεθερμηνευόμενον "Ἡφαιστον
 30 ὀνομάσαι, νομίσαντας μέγαν εἶναι θεὸν καὶ πολλὰ συμβάλλεσθαι πᾶσιν εἰς γένεσιν τε καὶ
 τελείαν αὔξησιν. (4) τὴν δὲ γῆν ὡσπερ ἀγγεῖόν τι τῶν φνομένων ὑπολαμβάνοντας μητέρα
 προσαγορεύσαι· καὶ τοὺς "Ἐλλῆνας δὲ ταύτην παραπλησίως Δήμητραν καλεῖν, βραχῦ

1 ἑαυτοῖς C -τῆς D 3 [[] die § 2 entsprechende eigne beobachtung im
 Delta(?) hat Di an das ende der geschlossenen beweisführung gestellt. 9 πολυφ-
 θαλμον: s. Plut. De Is. 10 p. 355 A πανταχῆ D πάντη C 11 Ἡέλιος — ἐφορᾷς —
 ἐπακούεις Γ 277 Ἡέλιος — ἐφορᾷ — ἐπακούει λ 109 12 τινὲς: zitiert werden
 Eumolpos und Orpheus (F 237, 3 K) τὸν "Όσιριν om. D ἐποννομάζουσι C
 13 Ἰσιν: mehr aus H ? s. Plut. De Is. 52 p. 372 D 14 τούτους — p. 24, 31: ἀστρωι
 Euseb. PE 3, 3, 1—10 (s. 2, 6—7 γράφει δὲ καὶ τὰ περὶ τούτων πλατύτερον μὲν ὁ Μανέθως,
 ἐπιτετημένως δὲ ὁ Διόδωρος... ὡδέ πως ἰστορῶν κατὰ λέξιν) 14 ὑφίστανται C ὄ.
 ἄν τις προβάλλονται D τὸν ἥλιόν φασι καὶ τὴν σελήνην "Όσιριν ὄντας κατ' Αἰγυπτίας καὶ
 Ἰσιν Eus 17 τὴν φύσιν ἀλλήλαις C φασίν δὲ συμβάλλεσθαι Rei φύσιν δ. συμβ.
 πλείστα Wesseling συμφωνίαι, φῖσιν -ζωογονίαν * * τῶν θεῶν τούτων Schwartz. zu ver-
 binden ist φύσιν πλείστην πυρῶδους κτλ.; ἀπάντων geht auf alle lebewesen (c. 12, 2 u. w.),
 διὰ τούτων auf die elemente πυρῶδες usf. 24 ἰδίαν ἐκάστωι θείναι C Eus ἐ. θ. ἰ. D
 26 προσαγορεύσαι C Eus ἀγορεύσαι D 28 τούτου C D τούτο Eus

- μεταθεσίσης διὰ τὸν χρόνον τῆς λέξεως· τὸ γὰρ παλαιὸν ὀνομάζεσθαι Γῆν μητέρα, καθάπερ καὶ τὸν Ὁρφέα προσμαρτυρεῖν λέγοντα (F 302 Ke) «Γῆ μήτηρ πάντων, Δημήτηρ πλουτοδοτέρα». (5) τὸ δ' ὄγρον ὀνομάσαι λέγουσι τοὺς παλαιούς Ὁκεάνην, δ μεθερμηνευόμενον μὲν εἶναι τροφήν μητέρα. παρ' ἐνίοις δὲ τῶν Ἑλλήνων Ὁκεανὸν ὑπάρχειν ὑπελιψηθῆαι, 5 περὶ οὗ καὶ τὸν ποιητὴν λέγειν (Ξ 201) «Ὁκεανὸν τε θεῶν γένεσιν καὶ μητέρα Τηθύην». (6) οἱ γὰρ Αἰγύπτιοι νομίζουσι Ὁκεανὸν εἶναι τὸν παρ' αὐτοῖς ποταμὸν Νεῖλον, πρὸς οὗ καὶ τὰς τῶν θεῶν γενέσεις ὑπάρξαι. τῆς γὰρ πάσης οἰκουμένης κατὰ μόνην τὴν Αἴγυπτον εἶναι πόλεις πολλὰς ὑπὸ τῶν ἀρχαίων θεῶν ἐκτισμένας, οἷον Διός, Ἥλιου, Ἐρμού, Ἀπόλλωνος, Πανός, Εἰλειθυίας, ἄλλων πλείονων. (7) τὸν δ' ἀέρα προσαγορεύσαι φασιν Ἀθηνᾶν 10 μεθερμηνευομένης τῆς λέξεως, καὶ Διὸς θυγατέρα νομίσαι ταύτην, καὶ παρθένον ὑποστήσασθαι διὰ τε τὸ ἄφθορον εἶναι φύσει τὸν ἀέρα καὶ τὸν ἀκρότατον ἐπέχειν τόπον τοῦ σύμπαντος κόσμου· διόπερ ἐκ τῆς κορυφῆς τοῦ Διὸς μυθολογηθῆναι ταύτην γενέσθαι. (8) ὀνομάσθαι δὲ αὐτὴν Τριτογένειαν ἀπὸ τοῦ τρις μεταβάλλειν αὐτῆς τὴν φύσιν κατ' ἐνιαυτόν, ἕαρος καὶ θέρους καὶ χειμῶνος. λέγεσθαι δ' αὐτὴν καὶ Γλαυκῶπι οὐχ ὥσπερ ἔνιοι τῶν 15 Ἑλλήνων ἐπέλαβον ἀπὸ τοῦ τοῦς ὀφθαλμοὺς ἔχειν γλαυκοὺς — τοῦτο μὲν γὰρ εὐθὺς ὑπάρχειν — ἀλλ' ἀπὸ τοῦ τὸν ἀέρα τὴν πρόσοψιν ἔχειν ἐγγλαυκον. (9) φασὶ δὲ τοὺς πέντε θεοὺς τοὺς προειρημένους τὴν πᾶσαν οἰκουμένην ἐπιτορεύεσθαι, φανταζομένους τοῖς ἀνθρώποις ἐν ἱερῶν ζώων μορφαῖς, ἔστι δ' ὅτε εἰς ἀνθρώπων ἰδέας ἢ τινων ἄλλων μεταβάλλοντας· καὶ τοῦτο μὴ μυθῶδες ὑπάρχειν ἀλλὰ δυνατόν, εἴπερ οὗτοι πρὸς ἀληθείαν εἰσιν 20 οἱ πάντα γεννώντες. (10) καὶ τὸν ποιητὴν δὲ εἰς Αἴγυπτον παραβάλοντα καὶ μετασχόντα παρὰ τῶν ἱερῶν τῶν τοιοῦτων λόγων θεῖναι που κατὰ τὴν ποιήσιν τὸ προειρημένον ὡς γινόμενον (ρ 485/7) «καὶ τε θεοὶ ξεινοῖσιν ἐοικότες ἀλλοδαποῖσι | παντοῖοι τελέθοντες ἐπι- 25 στρωφῶσι πόλης | ἀνθρώπων ὕβριν τε καὶ ἐνομήην ἐσορῶντες». (11) περὶ μὲν οὖν τῶν ἐν οὐρανῶι θεῶν καὶ γένεσιν αἰδίων ἐσχηκότων τοσαῦτα λέγουσιν Αἰγύπτιοι ἄλλους δ' ἐκ τούτων ἐπιγίλους γενέσθαι φασιν, ὑπάρξαντας μὲν θνητοὺς, διὰ δὲ σύνεσιν καὶ κοινήν ἀνθρώπων εὐεργεσίαν τετετυχότας τῆς ἀθανασίας, ὧν ἐνίοις καὶ βασι- 30 λεῖς γεγονέναι κατὰ τὴν Αἴγυπτον. (2) μεθερμηνευομένων δ' αὐτῶν τινὰς μὲν ὁμωνύμους ὑπάρχειν τοῖς οὐρανόις, τινὰς δ' ἰδίαν ἐσχηκέναι προσηγοράν, Ἥλιόν τε καὶ Κρόνον καὶ Ῥεάν ἔτι δὲ Δία τὸν ὑπὸ τινων Ἄμμωνα προσαγορευόμενον, πρὸς δὲ τοῖτους Ἥραν καὶ Ἥφαι- 35 στον, ἔτι δ' Ἐστίαν καὶ τελευταῖον Ἐρμῆν. (3) καὶ πρῶτον μὲν Ἥλιον βασιλεῦσαι τῶν κατ' Αἴγυπτον, ὁμώνυμον ὄντα τῶι κατ' οὐρανὸν ἄστρῳ. ἔνιοι δὲ τῶν ἱερῶν φασὶ πρῶτον Ἥφαιστον βασιλεῦσαι, πρὸς εὐρετὴν γενόμενον καὶ διὰ τὴν εὐχερησίαν ταύτην τυχόντα τῆς ἡγεμονίας· γενομένου γὰρ ἐν τοῖς ὄρεσι κερανοβόλου δένδρου καὶ τῆς πλησίον ἕλης καομένης, προσελθόντα τὸν Ἥφαιστον κατὰ τὴν χειμέριον ὥραν ἡσθῆναι διαφερόντως 40 ἐπὶ τῆι θερμασίᾳ, λήγοντος δὲ τοῦ πυρὸς αἰετῆς ἕλης ἐπιβάλλειν, καὶ τούτωι τῶι τρόπῳ διατηροῦντα τὸ πῦρ προκαλεῖσθαι τοὺς ἄλλους ἀνθρώπους πρὸς τὴν ἐξ αὐτοῦ γινομένην εὐχερησίαν. (4) μετὰ δὲ ταῦτα τὸν Κρόνον ἄρξαι, καὶ γήμαντα τὴν ἀδελφὴν Ῥεάν γενήσαι [κατὰ μὲν τινὰς τῶν μυθολόγων Ὀσίριν καὶ Ἴσιν, κατὰ δὲ τοὺς πλείστους] Δία τε καὶ Ἥραν, οὓς δι' ἀρετὴν βασιλεῦσαι τοῦ σύμπαντος κόσμου. (4a) ἐκ δὲ τούτων γενέσθαι 45 πέντε θεοὺς καθ' ἑκάστην τῶν ἐπαγομένων παρ' Αἰγυπτίους πένη ἡμερῶν ἐνὸς γεννηθέντος· ὀνόματα δὲ ὑπάρξαι τοῖς τεκνωθείσιν Ὀσίριν καὶ Ἴσιν, ἔτι δὲ Τυφῶνα καὶ

3 Ὁκεάνην (vgl. 19,4) Wesseling ὠκεανόν C D Eus ὠκέλημν F 4<ῆ> μητέρα Kranz <ψευδῶς> ὑπελιψηθῆαι? Jac 12 ταύτην γενέσθαι C γεν. τ. Eus. συνέβη ταύτην D 16 πρόσοψιν C Eus ὄψιν D 17 τὴν πᾶσαν D Eus πᾶσαν τὴν C 23 ἐφορῶντες (ὑφ-) Hom 25—25, 29 verkürzt Euseb. PE 2, 1, 2—6 27 ὁμωνύμους C Eus-ως D 34 καομένης om. D 36 προκαλεῖσθαι Ddī προς-ο 37 ἄρξαι om. D

'Απόλλωνα καὶ Ἀφροδίτην. (5) καὶ τὸν μὲν Ὀσίριν μεθερμηρευόμενον εἶναι Διόνυσον, τὴν δὲ Ἴσιν ἔγγιστά πως Δήμητραν. ταύτην δὲ γήμαντα τὸν Ὀσίριν καὶ τὴν βασιλείαν διαδεξάμενον πολλὰ πράξαί πρὸς εὐεργεσίαν τοῦ κοινοῦ βίον.

- (14) πρῶτον μὲν γὰρ παύσαι τῆς ἀλληλοφαγίας τῶν ἀνθρώπων γένος, εὐρούσης μὲν Ἰσίδος τὸν τε τοῦ πυροῦ καὶ τῆς κριθῆς καρπὸν, φυόμενον μὲν ὡς ἔτυχε κατὰ τὴν χώραν μετὰ τῆς ἄλλης βοτάνης, ἀγνοούμενον δ' ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων, τοῦ δὲ Ὀσίριδος ἐπινοησαμένου τὴν τοῦτων κατεργασίαν τῶν καρπῶν, ἡδέως μεταθέσθαι πάντας τὴν τροφήν διὰ τε τὴν ἡδονὴν τῆς φύσεως τῶν εὐρεθέντων καὶ διὰ τὸ φαίνεσθαι συμφέρον ὑπάρχειν ἀπέχεσθαι τῆς κατ' ἀλλήλων ὀμότητος. (2) μαρτύριον δὲ φέρεσθαι τῆς εὐρέσεως τῶν εἰρημένων καρπῶν τὸ τηρούμενον παρ' αὐτοῖς ἐξ ἀρχαίων νόμιμον· ἔτι γὰρ καὶ νῦν κατὰ τὸν θερσιμὸν τοὺς πρῶτους ἀμθηέντας στάχους θέντας τοὺς ἀνθρώπους κόπτεσθαι πλησίον τοῦ δράγματος καὶ τὴν Ἴσιν ἀνακαλεῖσθαι, καὶ τοῦτο πράττειν ἀπονέμοντας τιμὴν τῇ θεῷ τῶν εὐρημένων κατὰ τὸν ἐξ ἀρχῆς τῆς εὐρέσεως καιρὸν. (3) παρ' ἐνιαῖς δὲ τῶν πόλεων καὶ τοῖς Ἰσείους ἐν τῇ πομπῇ μετὰ τῶν ἄλλων φέρεσθαι καὶ πυθμένας πυρῶν καὶ κριθῶν, ἀπορμημνεύματα τῶν ἐξ ἀρχῆς τῇ θεῷ φιλοτέχνως εὐρεθέντων. (4) θείναι δὲ φασὶ καὶ νόμους τὴν Ἴσιν, καθ' οὓς ἀλλήλοις διδόναι τοὺς ἀνθρώπους τὸ δίκαιον, καὶ τῆς ἀθέσμου βίας καὶ ὕβρεως παύσασθαι διὰ τὸν ἀπὸ τῆς τιμωρίας φόβον διὸ καὶ τοὺς παλαιούς Ἑλληνας τὴν Δήμητραν θεσμοφόρον ὀνομάζειν, ὡς τῶν νόμων πρῶτον ὑπὸ ταύτης θετειμένων. (15) κτίσαι δὲ φασὶ τοὺς περὶ τὸν Ὀσίριν πόλιν ἐν τῇ Θηβαίδι τῇ κατ' Αἴγυπτον ἑκατόμυλον, ἦν ἐκείνους μὲν ἐπώνυμον ποιῆσαι τῆς μητρὸς, τοὺς δὲ μεταγενεστέρους αὐτὴν ὀνομάζειν Διὸς πόλιν, ἐνίους δὲ Θήβας. (2) ἀμφισβητεῖται δ' ἡ κτίσις τῆς πόλεως ταύτης ὡς μόνον παρὰ τοῖς συγγραφεῖσιν, ἀλλὰ καὶ παρ' αὐτοῖς τοῖς κατ' Αἴγυπτον ἱερεῦσι· πολλοὶ γὰρ ἱστοροῦσιν ὅχι ὑπὸ τῶν περὶ τὸν Ὀσίριν κτισθῆναι τὰς Θήβας, ἀλλὰ πολλοῖς ὕστερον ἔτεσιν ὑπὸ τινος βασιλέως [περὶ οὗ τὰ κατὰ μέρος ἐν τοῖς οἰκείους χρόνοις ἀναγράφουμεν (45, 4—7)]. (3) ἰδρύσασθαι δὲ καὶ ἱερὸν τῶν γονέων Διὸς τε καὶ Ἥρας ἀξιόλογον τῷ τε μεγέθει καὶ τῇ λοιπῇ πολυτελείᾳ, καὶ ναοὺς χρυσοῦς δύο Διὸς, τὸν μὲν μείζονα τοῦ οὐρανόου, τὸν δὲ ἐλάττονα τοῦ βερασιλευκότος καὶ πατρὸς αὐτῶν, ὃν τινες Ἀμμωνα καλοῦσι. (4) κατασκευάσαι δὲ καὶ τῶν ἄλλων θεῶν τῶν προειρημένων ναοὺς χρυσοῦς, ὧν ἐκάστωι τιμὰς ἀπονεῖμαι καὶ καταστῆσαι τοὺς ἐπιμελομένους ἱερεῖς. (4a) προτιμᾶσθαι δὲ παρὰ τῶν Ὀσίριδι καὶ τῇ Ἰσίδι τοὺς τὰς τέχνας ἀνευρίσκοντας ἢ μεθοδεύοντάς τι τῶν χρησίμων. (5) διόπερ ἐν τῇ Θηβαίδι χαλκουργίῳ εὐρεθέντων καὶ χρυσεῶν, ὅπλα τε κατασκευάσασθαι, δι' ὧν τὰ θηρία κτείνοντας καὶ τὴν γῆν ἐργαζομένους φιλοτιμίως ἐξημερῶσαι τὴν χώραν, ἀγάλματά τε καὶ χρυσοῦς ναοὺς κατασκευάσασθαι τῶν θεῶν διαπρεπεῖς. [(16) γενέσθαι δὲ καὶ φιλογέωργον τὸν Ὀσίριν καὶ τραφῆναι μὲν τῆς εὐδαίμονος Ἀραβίας ἐν Νύσηι ...] (9) τιμᾶσθαι δ' ὑπ' αὐτοῦ μάλιστα πάντων τὸν Ἐρμῆν, διαφόρῳ φύσει μεχορηγούμενον πρὸς ἐπίνοιαν τῶν δυναμένων ὠφελῆσαι τὸν κοινὸν βίον. (16) ὑπὸ γὰρ τοῦτου πρῶτον μὲν τὴν τε κοινὴν διάλεκτον διαρθρωθῆναι, καὶ πολλὰ τῶν ἀνονήμων τυχεῖν προσηγορίας, τὴν τε εὐρεσίαν τῶν γραμμάτων γενέσθαι καὶ τὰ περὶ τὰς τῶν θεῶν τιμὰς καὶ ἠυσίας διαταχθῆναι· περὶ τε τῆς τῶν ἀστρων τάξεως καὶ περὶ τῆς τῶν φθόγγων ἁρμονίας καὶ φύσεως τοῦτον πρῶτον γενέσθαι παρατηρητὴν καὶ παλαιότερας εὐρετὴν ὑπάρξαι, καὶ τῆς ἐρυθμίας καὶ τῆς περὶ τὸ σῶμα πρεπούσης πλάσεως ἐπιμεληθῆναι.

6—7 ἐπινοήσαντος Rei 7 καὶ τὴν D ἡδέως δὲ C 12 τιμὴν ἀπονέμοντας D
14 ἐν om. D 15 ἀπορμημνεύματα D 22 παρὰ om. D παρ' αὐτοῖς τοῖς D
παρὰ τοῖς C 27 [καί]? Jac 33—35 [[über den wein erfindenden weltbesiegenden
Osiris-Dionysos (vgl. c. 17—20)]] Schwartz 35 τιμᾶσθαι — 26, 6 εὐρεῖν verkürzt
Euseb. PE 2, 1, 7—9.

- λύραν τε εὐρεῖν, ἦν ποιήσαι τριχορδον μιμησάμενον τὰς κατ' ἐνιαυτὸν ὥρας· τρεῖς γὰρ αὐτὸν ὑποστήσασθαι φθόγγους, δέξιν καὶ βαρὺν καὶ μέσον, δέξιν μὲν ἀπὸ τοῦ θέρους, βαρὺν δὲ ἀπὸ τοῦ χειμῶνος, μέσον δὲ ἀπὸ τοῦ ἔαρος. καὶ τοὺς Ἑλληνας διδάξει τούτων τὰ περιττὴν ἐρμηνείαν, ὑπὲρ ἧν Ἑρμῆν αὐτὸν ὠνομάσθαι. (2) καθόλου δὲ τοὺς περιττὸν Ὅσιριν 5 τούτων ἔχοντας ἱερογραμματέα ἅπαντ' αὐτῶι προσανακουνοῦσθαι, καὶ μάλιστα χρῆσθαι τῆι τούτου συμβουλίαι. καὶ τῆς ἐλαίας δὲ τὸ φυτὸν αὐτὸν εὐρεῖν ἀλλ' οὐκ Ἀθηναίαν, ὡς περ Ἑλληνέες φασί. [[17, 1—20, 5]]. (20, 6) μετὰ δὲ ταῦτ' ἐξ ἀνθρώπων εἰς θεοὺς μεταστάντα τυχεῖν ὑπὸ Ἰσιδος καὶ Ἑρμοῦ θυσιῶν καὶ τῶν ἄλλων τῶν ἐπιφανεστάτων ἐν θεοῖς τιμῶν τούτους δὲ καὶ τελετὰς καταδείξει καὶ πολλὰ μυστικῶς εἰσηγήσασθαι, μεγα- 10 λύνοντας τοῦ θεοῦ τὴν δύναμιν. (21) τῶν δ' ἱερέων περὶ τῆς Ὀσιρίδος τελευτῆς ἐξ ἀρχαίων ἐν ἀπορρητοῖς παρεπιφθόταν, τῶι χρόνῳ ποτὲ συνέβη διὰ τινων εἰς τοὺς πολλοὺς ἐξενεχθῆναι τὸ σιωπώμενον. (2) φασὶ γὰρ νομίμως βασιλεύοντα τῆς Αἰγύπτου τὸν Ὅσιριν ὑπὸ Τυφῶνος ἀναιρεθῆναι τὰ δάελφου, βιαίου καὶ ἀσεβοῦς ὄντος, δι' ἐπιπόντα τὸ σῶμα τοῦ φονευθέντος εἰς ἐξ καὶ εἴκοσι μέρη δοῦναι τῶν συνεπιθεμένων ἐκάστῳι μερίδα, βουλόμενον 15 πάντα μετασχεῖν τοῦ μύσου, καὶ διὰ τούτου νομίζοντα συναγωνιστὰς ἔξιν καὶ φύλακας τῆς βασιλείας βεβαίους. (3) τὴν δὲ Ἰσιν ἀδελφὴν οὖσαν Ὀσιρίδος καὶ γυναῖκα μετελλεῖν τὸν φόνον, συναγωνιζομένου τοῦ παιδὸς αὐτῆς Ὄρον· ἀνελοῦσαν δὲ τὸν Τυφῶνα καὶ τοὺς συμπαράξαντας βασιλεύοντα τῆς Αἰγύπτου. (4) γενέσθαι δὲ τὴν μάχην παρὰ τὸν ποταμὸν πλησίον τῆς νῦν Ἀνταίου κόμης καλουμένης, ἦν κείσθαι μὲν λέγουσιν ἐν τῶι κατὰ 20 Ἀραβίαν μέρει, τὴν προσηγορίαν δ' ἔχειν ἀπὸ τοῦ κολασθέντος ὑπ' Ἡρακλέους Ἀνταίου [[τοῦ κατὰ τὴν Ὀσιρίδος ἡλικίαν γενομένου]]. (5) τὴν δ' ὄντ' Ἰσιν πάντα τὰ μέρη τοῦ σώματος πλὴν τῶν αἰδοίων ἀνευρεῖν. βουλομένην δὲ τὴν τὰνδρός ταφήν ἄδῳλον ποιήσαι καὶ τιμωμένην παρὰ πᾶσι τοῖς τὴν Αἴγυπτον κατοικοῦσι, συντελέσαι τὸ δόξαν τοῖα ἰδεῖν 25 παραπλήσιον Ὀσιρίδι τὸ μέγεθος, ἐξ ἀρωμάτων καὶ κηροῦ· εἰσκαλεσαμένην δὲ κατὰ γένη τῶν ἱερέων ἐξορκίσαι πάντα μηδενὶ δηλώσειν τὴν δοθησομένην αὐτοῖς πίστιν, κατ' ἰδίαν δὲ ἐκάστῳι εἰπεῖν ὅτι μόνους ἐκείνους παρατίθεται τὴν τοῦ σώματος ταφήν· καὶ τῶν εὐεργεσιῶν ὑπομνήσασαν παρακαλέσαι θάψαντας ἐν τοῖς ἰδίοις τόποις τὸ σῶμα τιμῶν ὡς θεὸν τὸν Ὅσιριν, καθιερωσῶσι δὲ καὶ τῶν γινομένων παρ' αὐτοῖς ζώων ἐν ὁποῖον ἂν βουληθῶσι, 30 καὶ τοῦτ' ἐν μὲν τῶι ζῆν τιμῶν καθάπερ καὶ πρότερον τὸν Ὅσιριν, μετὰ δὲ τὴν τελευτὴν τῆς ὁμοίας ἐκείνῳι κηδείας ἀξιοῦν. (7) βουλομένην δὲ τὴν Ἰσιν καὶ τῶι λυσitteλεῖ προτρέψασθαι τοὺς ἱερεῖς ἐπὶ τὰς προειρημένας τιμὰς, τὸ τρίτον μέρος τῆς χώρας αὐτοῖς δοῦναι πρὸς τὰς τῶν θεῶν θεραπείας τε καὶ λειτουργίας. (8) τοὺς δ' ἱερεῖς λέγεται, μνημονεύοντας τῶν Ὀσιρίδος εὐεργεσιῶν καὶ τῆι παρακαλοῦσθαι βουλομένους χαρίζεσθαι, πρὸς δὲ 35 τούτοις τῶι λυσitteλεῖ προκληθέντας πάντα πρᾶξαι κατὰ τὴν Ἰσιδος ὑπόθεσιν. (9) διὸ καὶ μέχρι τοῦ νῦν ἐκάστους τῶν ἱερέων ὑπολαμβάνειν παρ' ἑαυτοῖς τετάφθαι τὸν Ὅσιριν, καὶ τὰ τε ἐξ ἀρχῆς καθιερωθέντα ζῶια τιμῶν, καὶ τελευτησάντων αὐτῶν ἐν ταῖς ταφαῖς ἀνανεοῦσθαι τὸ τοῦ Ὀσιρίδος πένθος. (10) τοὺς δὲ ταύρους τοὺς ἱερούς τὸν 85, 4/5: τε ὀνομαζόμενον Ἄπιν καὶ τὸν Μνεῦιν, Ὀσιρίδι καθιερωθῆναι, καὶ τούτους σέβασθαι 88, 4

1 εὐρεῖν ἦν C νευρίνην D λύραν τε εὐρεῖν καὶ τοὺς Ἑλληνας διδάξει Eus 5 ἱερο-
 γραμματέα D γραμματέα C (ob doch richtig?) 7 [[feldzüge, weiteroberung und
 vergottung des Osiris-Dionysos]] Schwartz 7—27, 12 verkürzt Euseb. PE 2,
 1, 15—22 7 εἰς θεοῦς: zusatz Diodors? s. c. 25, 7 ἐξ καὶ τριάκοντα (vgl. c. 54, 3)?
 8—9 ἐν θεοῖς τιμῶν Eus θεῶν τιμῶν C τιμῶν D 11 ποτὲ v ποτὲ G τότε o 15 διὰ
 τοῦτο v 18 βασιλεύσαι Eus -εῦειν Di 21 [[]] aus 17,3 widerspricht vñ v. 19;
 eher interpolation als zusatz Diodors? 32 αὐτοῖς εἰς προσόδους D 39 Μνεῦιν
 C Eus μέμφιν D

- καθάπερ θεοὺς κοινῆ καταδειχθῆναι πᾶσιν Αἰγυπτίοις· (11) ταῦτα γὰρ τὰ ζῶια τοῖς εὐροῦσι τὸν τοῦ σίτου καρπὸν συνεργῆσαι μάλιστα πρὸς τε τὸν σπόρον καὶ τὰς κοινὰς ἀπάντων ἐκ τῆς γεωργίας ὠφελείας. (22) [[I—6 tod der Isis und grab in Memphis; variante von ἔνοι über gräber von Isis und Osiris auf der insel Philai]].
- 5 (6a) τὰ μὲν οὖν ἀνευρεθῆναι τοῦ Οσείδου μέρη ταφῆς ἀξιωθῆναι φασὶ τὸν εἰρημένον τρόπον, τὸ δὲ αἰδοῖον ὑπὸ μὲν Τυφῶνος εἰς τὸν ποταμὸν ἐψηθῆναι λέγουσι διὰ τὸ μῆδῆνα τῶν συνεργησάντων αὐτὸ λαβεῖν βουληθῆναι, ὑπὸ δὲ τῆς Ἰσιδος οὐδὲν ἦν τῶν ἄλλων ἀξιωθῆναι τιμῶν ἰσοθέων· ἔν τε γὰρ τοῖς ἱεροῖς εἰδωλον αὐτοῦ κατασκευάσασαν τιμᾶν καταδείξει, καὶ κατὰ τὰς τελετὰς καὶ τὰς θυσίας τὰς τῶι θεῶι τοῦτοι γινομένας ἐντιμώτατον ποιήσας,
- 10 καὶ πλείστου σεβασμοῦ τυγχάνειν. (7) διὸ καὶ τοὺς Ἕλληνας ἐξ Αἰγύπτου παρεληφθῶτας τὰ περὶ τοὺς ὀργιασμοὺς καὶ τὰς Διονυσιακὰς ἐορτὰς τιμᾶν τοῦτο τὸ μόριον ἔν τε τοῖς μυστηρίοις καὶ ταῖς τοῦ θεοῦ τούτου τελεταῖς τε καὶ θυσίαις, ὀνομάζοντας αὐτὸ φάλλον. [[(23) εἶναι δὲ ἔτη φασὶν ἀπὸ Ὀσείδου καὶ Ἰσιδος ἕως τῆς Ἀλεξάνδρου βασιλείας τοῦ κτίσαντος ἐν Αἰγύπτῳ τὴν ἐπώνυμον αὐτοῦ πόλιν πλείω τῶν μυθίων, ὡς δ' ἔνοι γράφουσι
- 15 βραχὺ λείποντα τῶν δισμυθίων καὶ τρισχιλίων. (23, 2—8) gegen die geburt des Dionysos in Theben und den trug des Orpheus. (24, 1—7) gegen den späten ansatz des griechischen Herakles und beweise für seine ägyptische herkunft. (24, 8) Perseus und Io-Isis. (25, 1—2) gleichungen von Isis und Osiris mit anderen göttern. (25, 2a—6) Isis als heilgöttin, die auch den sohn Horos vom tode erweckt]].
- 20 (25, 7) δοκεῖ δ' ὑπῆρτος τῶν θεῶν οὗτος (Horos) βασιλεύσαι [[μετὰ τὴν τοῦ πατρὸς c. 20, 6 Ὀσείδου ἐξ ἀνθρώπων μετástασιν]]. τὸν δὲ Ὡρον μεθερμηνευμένον φασὶ Ἀπόλλωνα ὑπάρχειν, καὶ τὴν τε ἱατρικὴν καὶ τὴν μαντικὴν ὑπὸ τῆς μητρὸς Ἰσιδος διδαχθέντα διὰ τῶν χρησμῶν καὶ τῶν θεραπειῶν εὐεργετῆν τὸ τῶν ἀνθρώπων γένος.
- (26) οἱ δ' ἱερεῖς τῶν Αἰγυπτίων τὸν χρόνον ἀπὸ τῆς Ἡλίου βασιλείας συλλογιζόμενοι
- 25 μέγιστη τῆς Ἀλεξάνδρου διαβάσεως εἰς τὴν Ἀσίαν φασὶν ὑπάρχειν ἐτῶν μάλιστα πῶς δισμυθίων καὶ τρισχιλίων. (2) μυθολογοῦσι δὲ καὶ τῶν θεῶν τὸς μὲν ἀρχαιστάτους βασιλεύσαι πλείω τῶν χιλίων καὶ διακοσίων ἐτῶν, τοὺς δὲ μεταγενεστέρους οὐκ ἐλάττω τῶν τριακοσίων. (3) ἀπίστον δ' ὄντος τοῦ πλήθους τῶν ἐτῶν, ἐπιχειροῦσιν τινες λέγειν ὅτι τὸ παλαιόν, οὕτω τῆς περὶ τὸν ἥλιον κινήσεως ἐπεγνωσμένης, συνέβαινε κατὰ τὴν τῆς σελήνης
- 30 περίοδον γενέσθαι τὸν ἑνιαυτὸν· (4) διὸπερ τῶν ἐτῶν τριακοντημέρων ὄντων, οὐκ ἀδύνατον εἶναι βεβιωκέναι τινὰς ἔτη χίλια καὶ διακόσια· καὶ γὰρ νῦν δυοκαίδεκα μηνῶν ὄντων τῶν ἑνιαυτῶν οὐκ ὀλίγους ὑπὲρ ἑκατὸν ἔτη ζῆν. (5) παραπλήσια δὲ λέγουσι καὶ περὶ τῶν τριακοσίων ἔτη δοκούστων ἀρξαι· κατ' ἐκείνους γὰρ τοὺς χρόνους τὸν ἑνιαυτὸν ἀπαρτίζεσθαι τέτταρσι μῆσι τοῖς γινομένοις κατὰ τὰς ἐκάστων τῶν χρόνων ὥρας, ὅλον ἔαρος θέρους χειμῶνος·
- 35 ἀφ' ἧς αἰτίας καὶ παρ' ἐνόιους τῶν Ἑλλήνων τοὺς ἑνιαυτοὺς ὥρους καλεῖσθαι, καὶ τὰς κατ' ἔτος ἀναγραφὰς ὠρογραφίας προσαγορεύεσθαι. [[6—8 gigantes. 27, 1—2 geschwister-ehe und vorzugsstellung der frau. 27, 3—6 gräber und sthla von Osiris und Isis im arabischen Nysa.]].

(28) οἱ δ' οὖν Αἰγύπτιοι φασὶ καὶ μετὰ ταῦτα ἀποικίας πλείστας ἐξ Αἰγύπτου κατὰ (Apoi-
40 πᾶσαν διασπαρῆναι τὴν οἰκουμένην· εἰς Βαβυλῶνα μὲν γὰρ ἀγαγεῖν ἀποίκους Βῆλον τὸν κιαί) νομιζόμενον Ποσειδῶνος εἶναι καὶ Λιβύης· ὃν παρὰ τὸν Εὐφράτην ποταμὸν καθιδρυσθέντα c. 81, 6

3—4 [[1]] zusatz Diodors? 6 [λέγουσι] Ddf 8 τιμᾶν C τιμὰς D Eus 9 καὶ τὰς τελετὰς — ἐντιμώτατας ποιήσας Eus 11 ἐορτὰς C Eus ἐορτὰς τελεταῖς D τιμᾶν om. C 14 ἔνοι: Hekataios (c. 26, 1) 20—23 Euseb. PE 2, 1, 31 20 βασιλεύσαι τῆς Αἰγύπτου Eus 22 τὴν ἱατρικὴν καὶ μαντικὴν D 30 γενέσθαι C ἀγεσθαι D (vgl. 50, 2) 31 δώδεκα μηνῶν Ddf 33 τέτταρσι D C ὡς 35 ὥρους ρας D

τοὺς τε ἱερεῖς καταστήσασθαι παραπλησίως τοῖς κατ' Αἴγυπτον ἀτελεῖς καὶ πάσης λειτουργίας ἀπολελυμένους, οὗς Βαβυλώνιοι καλοῦσι Χαλδαίους· τὰς τε παρατηρήσεις τῶν ἀστρων τούτους ποιῆσθαι, μιμουμένους τοὺς παρ' Αἰγυπτίους ἱερεῖς καὶ φυσικούς, ἔτι δὲ ἀστρολόγους. (2) λέγουσι δὲ καὶ τοὺς περὶ Δαναὸν ὀρηθῆντας ὁμοίως ἐκεῖθεν συνοικίσει F 6
 5 τὴν ἀρχαιότατην σχεδὸν τῶν παρ' Ἑλλήσι πόλεων Ἄργος. (2a) τὸ τε τῶν Κόλχων ἔθνος ἐν τῷ Πόντῳ καὶ τὸ τῶν Ἰουδαίων ἀνὰ μέσον Ἀραβίας καὶ Συρίας οἰκίσει τινὰς ὀρηθῆντας παρ' ἑαυτῶν (3) διὸ καὶ παρὰ τοῖς γένεσι τούτοις ἐκ παλαιοῦ παραδεδοσθαι τὸ περιτέμνειν τοὺς γεννωμένους παῖδας, ἐξ Αἰγύπτου μετενηγεμένου τοῦ νομίμου. (4) καὶ τοὺς Ἀθηναίους δὲ φασιν ἀποίκους εἶναι Σαυτῶν τῶν ἐξ Αἰγύπτου, καὶ πειρῶνται τῆς οἰκείου-
 10 τῆτος ταύτης φέρειν ἀποδείξεις· παρὰ μόνους γὰρ τῶν Ἑλλήνων τὴν πόλιν ἄστῳ καλεῖσθαι, μετενηγεμένης τῆς προσηγορίας ἀπὸ τοῦ παρ' αὐτοῖς Ἄστεος. ἔτι δὲ τὴν πολιτείαν τὴν αὐτὴν ἐσχηκέναι τάξιν καὶ διαίρεσιν τῆι παρ' Αἰγυπτίους, εἰς τρεῖς μέρη διανεμηθεῖσιν c. 73/4
 (5) καὶ πρώτην μὲν ὑπάρξει μερίδα τοὺς εὐπατρίδας καλουμένους, οἵτινες ἱεροποιοί(?) ὑπῆρχον, ἐν παιδείᾳ μάλιστα διατετριφότες καὶ τῆς μεγίστης ἡξιωμένοι τιμῆς παραπλη-
 15 σίως τοῖς κατ' Αἴγυπτον ἱερεῦσι· δευτέραν δὲ τάξιν γενέσθαι τὴν τῶν γεωμόρων, τῶν ὀφειλόντων ὄπλα κεκτήσθαι καὶ πολεμεῖν ὑπὲρ τῆς πόλεως ὁμοίως τοῖς κατ' Αἴγυπτον ὀνομαζομένοις γεωργοῖς καὶ τοὺς μαχίμους παρεχομένους· τελευταίαν δὲ μερίδα καταρι-
 20 θμηθῆναι τὴν τῶν δημογεγῶν τῶν τὰς βαναύσους τέχνας μεταχειριζομένων καὶ λειτουργίας τελούντων τὰς ἀναγκαιοτάτας, τὸ παραπλήσιον ποιούσης τῆς τάξεως ταύτης παρ' Αἰγυπ-
 25 τίοις. (6) γεγονέναι δὲ καὶ τῶν ἡγεμόνων τινὰς Αἰγυπτίους παρὰ τοῖς Ἀθηναίοις· τὸν γὰρ Πέτην τὸν πατέρα Μενεσθένος τοῦ στρατεύσαντος εἰς Τροίαν φανερώς Αἰγύπτιον ὑπάρξαντα τυχεῖν ὑπερὸν Ἀθήνησι πολιτείας τε καὶ βασιλείας. (7) * * * διφυοῦς δ' αὐτοῦ γεγονότος, τοὺς μὲν Ἀθηναίους μὴ δύνασθαι κατὰ τὴν ἰδίαν ὑπόστασιν ἀποδοῦναι περὶ τῆς φύσεως ταύτης τὰς ἀληθεῖς αἰτίας, ἐν μέσῳ κειμένου πᾶσιν ὅτι θοῖν πολιτείῳν μετασχῶν, Ἑλλη-
 25 νικῆς καὶ βαρβάρου, διφυῆς ἐνομίση, τὸ μὲν ἔχων μέρος θηρίου, τὸ δὲ ἀνθρώπου. (29) ὁμοίως δὲ τοῦται καὶ τὸν Ἐρεχθέα λέγουσι τὸ γένος Αἰγύπτιον ὄντα βασιλεύσαι τῶν Ἀθη-
 30 νῶν, τοιαύτας τινὰς φέροντες ἀποδείξεις· γενομένων γὰρ ὁμολογουμένως αὐχμῶν μεγάλων κατὰ πᾶσαν σχεδὸν τὴν οἰκουμένην πλὴν Αἰγύπτου διὰ τὴν ιδιότητα τῆς χώρας, καὶ φοροῦς ἐπιγενομένης τῶν τε καρπῶν καὶ πλῆθους ἀνθρώπων, ἐξ Αἰγύπτου τὸν Ἐρεχθέα κομίσει
 30 διὰ τὴν συγγένειαν οἴτου πλῆθος εἰς τὰς Ἀθήνας· ἀνθ' ὧν τοὺς εὐπαθόντας βασιλέα κατα-
 35 στήσαι τὸν εὐεργέτην. (2) τοῦτον δὲ παραλαβόντα τὴν ἡγεμονίαν καταδείξει τὰς τελετὰς τῆς Δήμητρος ἐν Ἐλευσίνι, καὶ τὰ μυστήρια ποιῆσαι, μετενεγκόντα τὸ περὶ τούτων νόμιμον ἐξ Αἰγύπτου. καὶ τῆς θεοῦ δὲ παρουσίαν εἰς τὴν Ἀττικὴν γενομένην κατὰ τούτους τοὺς χρόνους παραδεδοσθαι κατὰ λόγον, ὡς ἂν τῶν ἐπιωνύμων ταύτης καρπῶν κομισθέντων τότε
 35 εἰς τὰς Ἀθήνας, καὶ διὰ τοῦτο δόξαι πάλιν ἐξ ἀρχῆς τὴν εὐρεσιν γεγονέναι τοῦ σπέρματος, δωρησαμένης τῆς Δήμητρος. (3) ὁμολογεῖν δὲ καὶ τοὺς Ἀθηναίους ὅτι βασιλεύοντος Ἐρεχθέως καὶ τῶν καρπῶν διὰ τὴν ἀνομβρίαν προηφανισμένων ἢ τῆς Δήμητρος ἐγένετο παρουσία πρὸς αὐτοὺς καὶ ἡ δωρεὰ τοῦ οἴτου· πρὸς δὲ τούτους αἱ τελεταὶ καὶ τὰ μυστήρια ταύτης τῆς θεοῦ τότε κατεδείχθησαν ἐν Ἐλευσίνι. (4) τὰ τε περὶ τὰς θυσίας καὶ τὰς
 40 ἀρχαιότητος ὡσαύτως ἔχειν Ἀθηναίους καὶ τοὺς Αἰγυπτίους· τοὺς μὲν γὰρ ἑὸν Εὐμολπίδας ἀπὸ τῶν κατ' Αἴγυπτον ἱερέων μετενηγῆθαι, τοὺς δὲ Κήρυκας ἀπὸ τῶν παστοφόρων. τὴν τε Ἴσιν μόνους τῶν Ἑλλήνων ὀμνύειν, καὶ ταῖς ἰδέαις καὶ τοῖς ἡθεσιν ὁμοιοτάτους εἶναι τοῖς

3 ποιῆσθαι D ποιῆσαι C 4 τὸν Δαναὸν D 6 ἰουδαίων D ἰσορρεπῶν C ὄντας
 ἀνὰ D 9 σαυτῶν C σάτω D 11 δὲ Δάϊ τε ο 13 ἱεροποιοί Wesseling ἰσορραπιῶ
 D om. C 22 * * * es fehlt βασιλεῖς πρώτοι ο. ἄ. und der name Κέκρωφ 23 [μὲν]
 Rei 33 <τὴν> τῆς Hertlein δὲ om. D 34 τότε κομ. D 38 <ὅτι> αἰ? Jac

Αἰγυπτίους. (5) πολλά δὲ καὶ ἄλλα τούτοις παραπλήσια λέγοντες [[φιλοτιμότερον ἦπερ ἀλθινώτερον, ὡς γ' ἔμοι φαίνεται]] τῆς ἀποικίας ταύτης ἀμφισβητοῦσι διὰ τὴν ὁδὸν τῆς πόλεως. (6) καθόλου δὲ πλείστα ἀποικίας Αἰγύπτιοι φασιν ἐκπέμψαι τοὺς ἑαυτῶν προγόνους ἐπὶ πολλὰ μέρη τῆς οἰκουμένης διὰ τε τὴν ὑπεροχὴν τῶν βασιλευσάντων παρ' αὐτοῖς
 5 καὶ διὰ τὴν ὑπερβολὴν τῆς πολυανθρωπίας· [[ὑπὲρ ὧν μήτε ἀποδείξεως φερομένης μηδεμιᾶς ἀκριβοῦς μήτε συγγραφῆως ἀξιοπίστου μαρτυροῦντος, οὐκ ἐκρίναμεν ὑπάρχειν τὰ λεγόμενα γραφῆς ἀξία]].

[[καὶ περὶ μὲν τῶν θεολογουμένων παρ' Αἰγυπτίους τοσαῦθ' ἡμῖν εἰρησθῶ, στοχαζομένοις > τῆς συμμετρίας· περὶ δὲ τῆς χώρας καὶ τοῦ Νείλου καὶ τῶν ἄλλων τῶν ἀοκήστων ἀξίων ἐν κεφαλαίῳ ἕκαστα διεξιέναι πειρασόμεθα.]].

(30) ἡ γὰρ Αἴγυπτος κεῖται μὲν μάλιστα πῶς κατὰ μεσημβρίαν, δχυρότητι δὲ φυσικῆι καὶ Chora κάλλι χώρας οὐκ ὀλίγωι δοκεῖ προέχειν τῶν εἰς βασιλείαν ἀφωρισμένων τόπων. (2) ἀπὸ μὲν γὰρ τῆς δύσεως ὠχύρωκεν αὐτὴν ἢ τε ἔρημος καὶ ἡ θηριώδης τῆς Λιβύης, ἐπὶ πολὺ μὲν παρεκτείνουσα, διὰ δὲ τὴν ἀνυδρίαν καὶ τὴν σπάνιν τῆς ἀπάσης τροφῆς ἔχουσα τὴν διέξοδον οὐ μόνον ἐπίπουν ἀλλὰ καὶ παντελῶς ἐπικίνδυνον· ἐκ δὲ τῶν πρὸς νότον μερῶν οἱ τε καταρράκται τοῦ Νείλου καὶ τῶν ὄρων τὰ συνορίζοντα τούτοις. (3) ἀπὸ γὰρ τῆς Τρωγοδυτικῆς καὶ τῶν ἐσχάτων τῆς Αἰθιοπίας μερῶν ἐντὸς σταδίων πεντακισχιλίων καὶ πεντακοσίων οὔτε πλεῖσαι διὰ τοῦ ποταμοῦ ῥαίδιον οὔτε πεζῆι πορευθῆναι, μὴ τυχόντα βασιλικῆς ἢ παντελῶς μεγάλης τινὸς χορηγίας. (4) τῶν δὲ πρὸς τὴν ἀνατολὴν νεόντων μερῶν τὰ μὲν ὁ ποταμὸς ὠχύρωκε, τὰ δ' ἔρημος περιέχει καὶ πεδία τελματώδη τὰ προσαγορευόμενα Βάραθρα. ἔστι γὰρ ἀνά μέσον τῆς Κοίλης Συρίας καὶ τῆς Αἰγύπτου ἰμνη τῶι μὲν πλάτει στενὴ παντελῶς, τῶι δὲ βάθει θαυμασίως, τὸ δὲ μήκος ἐπὶ διακοσίους παρήκουσα σταδίους, ἢ προσαγορευέται μὲν Σερβωνίς, τοῖς δ' ἀπειροῦς τῶν προσπελαζόντων ἀνεπίστων ἐπιφέρει κίνδυνος.
 25 (5) στενοῦ γὰρ τοῦ ρεύματος ὄντος καὶ ταινία παραπληθῆσιν, θινῶν τε μεγάλων πάντη περιεχυμένων, ἐπειδὴν νότοι συνεχεῖς πνεύσωσιν, ἐπισείεται πλῆθος ἄμμου. (6) αἷτη δὲ τὸ μὲν ὕδωρ κατὰ τὴν ἐπιφάνειαν ἀσημον ποιεῖ, τὸν δὲ τῆς ἰμνης τύπον συμφυτῆτι χέρσωι καὶ κατὰ πᾶν ἀδιάρνωστον· διὸ καὶ πολλοὶ τῶν ἀγροσούντων τὴν ἰδιότητα τοῦ τόπου μετὰ στρατευμάτων ὄλων ἠφανίσθησαν, τῆς ὑποκειμένης ὁδοῦ διαμαρτόντες. (7) ἡ μὲν γὰρ ἄμμος ἐκ τοῦ κατ' ὀλίγον πατουμένη τὴν ἐνδοσιν λαμβάνει, καὶ τοὺς ἐπιβάλλοντας ὥσπερ προνοίαι
 30 τινὶ πονηρῶι παρακρούεται, μέχρι ἂν ὅτου λαβόντες ὑπόνοια τοῦ συμβησομένου βοηθησῶσιν ἑαυτοῖς, οὐκ οὔσης ἔτι φυγῆς οὐδὲ σωτηρίας. (8) ὁ γὰρ ὑπὸ τοῦ τέλματος καταπινόμενος οὔτε νήχεσθαι δύναται, παραιρουμένης τῆς ἰλύος τὴν τοῦ σώματος κίνησιν οὐτ' ἐκβῆναι κατισχύει, μηδὲν ἔχων στερέμνιον εἰς ἐπίβασιν· μεμιγμένης γὰρ τῆς ἄμμου τοῖς ὕδροις, καὶ διὰ τοῦτο τῆς ἑκατέρων φύσεως ἡλλοιωμένης, συμβαίνει τὸν τόπον μήτε πορευτὸν εἶναι μήτε
 35 πλωτὸν· (9) διόπερ οἱ τοῖς μέρεσι τούτοις ἐπιβάλλοντες φερομένοι πρὸς τὸν βυθὸν οὐδεμίαν ἀντίληπιν βοήθειαν ἔχουσι, συγκατολισθανούσης τῆς ἄμμου τῆς παρὰ τὰ χεῖλη. τὰ μὲν οὖν προειρημένα πεδία τοιαύτην ἔχοντα τὴν φύσιν οἰκείας ἔτυχε προσηγορίας, ὀνομασθέντα Βάραθρα. (31) ... (2) ἡ τετάρτη ... πλερὰ πᾶσα σχεδὸν ἀλιμένωι θαλάττηι προσκλυζομένη προβέβληται τὸ Αἰγύπτιον πέλαγος, ὃ τὸν μὲν παράπλουον ἔχει μακρότατον,
 40 τὸν δ' ἀπόβασιν τὴν ἐπὶ τὴν χώραν δυσπροσέρμιστον· ἀπὸ γὰρ Παραιτονίου τῆς Λιβύης ἕως

2 γ' ἔμοι Vogel γέ μοι ο 3 τοὺς ἐξ ἑαυτῶν C 5—6 μηδεμιᾶς ἀξιολόγου μήτε συγγραφῆως νομίμων μαρτυροῦντων C 8—9 τοσαῦτ' εἰπεῖν ἔχομεν. περὶ δὲ τ. χ. C 9 < > v τῶν ἄλλων om. D 13 ἢ ἐρ. καὶ θήρ. D 16 τρωγοδυτικῆς D -γλο- C 17 πεντακισχιλ. καὶ om. D 26 τύπον D τόπον C 29 ἐπιβάλλοντας: ἐπιβαίνοντας Cobet 35 ἐπιβάλλοντες καὶ πελάζοντες D 40 παραιτονίου C -ατο- D

Ἰόπητος τῆς ἐν τῇ Κολλίμῃ Συρία, ὄντος τοῦ παράπλου σταδίων σχεδὸν πεντακισχίλων, οὐκ ἔστιν εὐρεῖν ἀσφαλῆ λιμένα πλὴν τοῦ Φάρου. (3) χωρὶς δὲ τούτων ταῖνα παρ' ἄλλη σχεδὸν τὴν Αἴγυπτον παρῆκει τοῖς ἀπέλοις τῶν προσπλεόντων ἀθέρητος; (4) διόπερ οἱ τὸν ἐκ πελάγους κίνδυνον ἐκπεφυγῆναι νομίζοντες καὶ διὰ τὴν ἀγνοίαν ἄσμενοι πρὸς τὴν γῆν καταπλέοντες, ἐξάφνης ἐποκελλόντων τῶν σκαφῶν ἀνεπίστως ναυαγοῦσιν. (5) ἐνοιὶ δὲ διὰ τὴν ταπεινότητα τῆς χώρας οὐ δυνάμενοι προιδεῖσθαι τὴν γῆν λανθάνουσι ἑαυτοὺς ἐκπίπτοντες οἱ μὲν εἰς ἐλώδεις καὶ λιμνάζοντας τόπους οἱ δ' εἰς χώραν ἐρημον.

(6) ἡ μὲν οὖν Αἴγυπτος πανταχόθεν φυσικῶς ὠχύρωται τὸν εἰρημένον τρόπον, τῷ δὲ σχήματι παραμῆκης οὕσα δισχίλων μὲν σταδίων ἔχει τὴν παραβαλάττιον πλευρὰν, εἰς μεσόγειον δ' ἀνήκει σχεδὸν ἐπὶ σταδίους ἑξακισχιλούς.

(6a) πολυανθρωπία δὲ τὸ μὲν παλαιὸν πολὺ προέσχε πάντων τῶν γνωριζομένων τόπων κατὰ τὴν οἰκουμένην [καὶ καθ' ἡμᾶς δὲ οὐδενὸς τῶν ἄλλων δοκεῖ λείπεσθαι]. (7) ἐπὶ μὲν γὰρ τῶν ἀρχαίων χρόνων ἔσχε κώμας ἀξιολόγους καὶ πόλεις πλείους τῶν μυρίων καὶ ὀκτακισχίλων, ὡς ἐν ταῖς ἱεραῖς ἀναγραφαῖς ὄραν ἔστι κατακεχωρισμένον, ἐπὶ δὲ Πτολεμαίου τοῦ Αἰγίου πλείους τῶν τρισμυρίων ἠριθμήθησαν [ἄν τὸ πλῆθος διαμεμένηκεν ἕως τῶν καθ' ἡμᾶς χρόνων]. (8) τοῦ δὲ σύμπαντος λαοῦ τὸ μὲν παλαιὸν φασὶ γεγενῆσθαι περὶ ἑπτακοσίας μυριάδας [καὶ καθ' ἡμᾶς δὲ οὐκ ἐλάττους εἶναι τριακοσίων(?)]. (9) διὸ καὶ τοὺς ἀρχαίους βασιλεῖς ἱστοροῦσι κατὰ τὴν Αἴγυπτον ἔργα μεγάλα καὶ θαυμαστά διὰ τῆς πολυχειρίας κατασκευάσαντας ἀθάνατα τῆς ἑαυτῶν δόξης ἀπολιπεῖν ὑπομνήματα. [ἀλλὰ περὶ μὲν τούτων τὰ κατὰ μέρος μικρὸν ἕστερον ἀναγράφομεν, περὶ δὲ τῆς τοῦ ποταμοῦ φύσεως καὶ τῶν κατὰ τὴν χώραν ιδιωμάτων νῦν διέξιμεν. (32—41) der lauf des Nils 32—35; flusstiere 35—36, 6; Nilschwelle 36, 7—41, 9]].

[[42, 1) προοίμιον περὶ ὄλης τῆς πραγματείας (c. 1—9) καὶ τὰ λεγόμενα παρ' Αἴγυπτίους περὶ τῆς τοῦ κόσμου γενέσεως καὶ τῆς τῶν ὄλων ἐξ ἀρχῆς συστάσεως (c. 11, 5—12, 10), πρὸς δὲ τούτοις περὶ τῶν θεῶν, ὅσοι πόλεις ἔκτισαν κατ' Αἴγυπτον ἐπισημοῦσι ἑαυτῶν ποιήσαντες (c. 12, 6; 15, 1), περὶ τε τῶν πρώτων γενομένων ἀνθρώπων καὶ τοῦ παλαιωτάτου βίου (c. 10), τῆς τε τῶν ἀθανάτων τιμῆς καὶ τῆς τῶν ναῶν κατασκευῆς (c. 11, 1—4? 13, 1? 16, 1; 21, 5 ff.), ἐξῆς δὲ περὶ τῆς τοποθεσίας τῆς κατ' Αἴγυπτον χώρας (c. 30—31) καὶ τῶν περὶ Νεῖλον παραδοξολογουμένων (c. 32—41) (2) ἀρχόμεθα δὲ ἀπὸ τῶν πρώτων κατ' Αἴγυπτον γενομένων βασιλέων, καὶ τὰς κατὰ μέρος αὐτῶν πράξεις ἐκθρομέθα μέχρι Ἀμάσιδος τοῦ βασιλέως, προεκθέμενοι κεφαλαϊωδῶς τὴν ἀρχαιωτάτην ἀγωγὴν τῶν κατ' Αἴγυπτον.]

(43) βίωι γὰρ τὸ παλαιὸν Αἴγυπτίους ἀσὶ χρῆσθαι τὸ μὲν ἀρχαιότατον πόαν ἐσθίον- (Bios) τας καὶ τῶν ἐν τοῖς ἔλεσι γινομένων τοὺς κουλούς καὶ τὰς εἰζας, πείραν διὰ τῆς γενέσεως (c. 10, 35) ἐκάστου λαμβάνοντας, πρώτην δὲ καὶ μάλιστα προσενέγκασθαι τὴν ὀνομαζομένην ἀγρωστίν διὰ τὸ καὶ τῆ γλυκύτητι διάφορον εἶναι καὶ τὴν τροφήν ἀρκοῦσαν παρέχεσθαι τοῖς σώμασι τῶν ἀνθρώπων (2) καὶ γὰρ τοῖς κτήνεσι ταύτην θεωρεῖσθαι προσήνη, καὶ ταχὺ τοὺς ὄγκους αὐτῶν προσανατρέφειν. διὸ καὶ τῆς εὐχρηστίας τῆς περὶ τὴν βοτάνην ταύτην μνημονεύοντας τοὺς ἀνθρώπους μέχρι τοῦ νῦν, ὅταν πρὸς θεοῦς βαδίζωσι, τῆ χειρὶ ταύτης λαμβάνοντας προσεῦχεσθαι οἰοῦνται γὰρ τὸν ἀνθρώπον ἔλεϊον καὶ λιμνώδες εἶναι ζῶιον, ἀπὸ τε τῆς λειότητος τεκμαιρόμενοι καὶ τῆς φυσικῆς ποιότητος, ἔτι δὲ τοῦ προσδεῖσθαι τροφῆς τῆς ὑγρᾶς μᾶλλον ἢ τῆς ξηρᾶς. (3) δευτέραν δὲ λέγουσιν ἔχειν διαγωγὴν τοὺς Αἴγυπτίους τὴν

1 Ἰόπητος (s. 19, 59, 2; 93, 7): Ἰόπητος Vogel 11 τόπων <τῶν>? 13 πλείους C πλείω D 15 τρισμυρίων D τρισχιλίων C 17 τριακοσίων om. M del. Steph (v) τούτων Wilcken Gr. Ostraka 1, 489 30 ἀπὸ τ. γεν. πρώτων κατ' Αἴ. βασ. D 31 ἀμάσιος D 35 ἀγρωστον C 39 ταύτην D 41 ποιότητος: πύκτητος Rei

- τῶν ἰχθύων βρωσιν, πολλὴν σαφίλειαν παρεχομένου τοῦ ποταμοῦ, καὶ μάλισθ' ὅτε μετὰ τὴν ἀνάβασιν ταπεινούμενος ἀναξηραίνεται. (4) ὁμοίως δὲ καὶ τῶν βοσκομημάτων ἔνια σαρκοφαγείν, καὶ ταῖς δοραῖς τῶν κατεσθιομένων ἐσθῆσι χρήσθαι καὶ τὰς οἰκήσεις ἐκ τῶν καλῶν κατασκευάζεσθαι. ἰχθυὶν δὲ τούτων διαμένειν παρὰ τοῖς νομεῦσι τοῖς κατ' Ἰγυπτου, οὗς ἀπαντὰς φασὶ μέχρι τοῦ νῦν μηδεμίαν ἄλλην οἰκισιν ἢ τὴν ἐκ τῶν καλῶν ἔχειν δοκιμάζοντας ἀρκεῖσθαι ταύτη. (5) πολλοὺς δὲ χρόνους τούτωι τῶι βίωι διεξ<α>αγόντας τὸ τελευταῖον ἐπὶ τοὺς ἐθωδῖμους μεταβῆναι καρπούς, ὧν εἶναι καὶ τὸν ἐκ τοῦ λωτοῦ γινόμενον ἄρτον. καὶ τούτων τὴν εὐρεσιν οἱ μὲν εἰς τὴν Ἴσιν ἀναφέρουσιν, οἱ δ' εἰς τινα τῶν παλαιῶν βασιλέων τὸν ὀνομαζόμενον Μηνᾶν. (6) οἱ δ' ἱερεῖς εὐρέτην μὲν τῶν παιδείων καὶ τῶν τεχνῶν μυθολογοῦσι τὸν Ἐρμῆν γεγονέναι, τῶν δ' εἰς τὸν βίον ἀναγκαίων τοὺς βασιλεῖς διὸ καὶ τὸ παλαιὸν παραδίδοσθαι τὰς βασιλείας μὴ τοῖς ἐκγόνοις τῶν ἀρξάντων ἀλλὰ τοῖς πλείστα καὶ μέγιστα τὸ πλῆθος εὐεργετοῦσιν, εἴτε προκαλουμένων τῶν ἀνθρώπων τοὺς ἐφ' ἑαυτῶν βασιλεῖς ἐπὶ τὴν κοινὴν εὐεργεσίαν, εἴτε καὶ κατ' ἀλήθειαν ἐν ταῖς ἱεραῖς ἀναγραφαῖς οὕτω παρειληφῶτων.
- 15 (44) μυθολογοῦσι δ' αὐτῶν τινες τὸ μὲν πρῶτον ἄρξαι τῆς Αἰγύπτου θεοὺς καὶ ἥρωας Basileis
ἐτη βραχὺ λείποντα τῶν μυθίων καὶ ὀκτακισχιλίων, καὶ θεῶν ἔσχατον βασιλεύουσαι τὸν c. 23; 26
Ἰσοῦς Ὁρον, ὑπ' ἀνθρώπων δὲ τὴν χώραν βεβασιλευῖσθαι φασιν [ἀπὸ Μοίριδος] ἐτη
βραχὺ λείποντα τῶν πεντακισχιλίων [μέχρι τῆς ἑκατοστῆς καὶ ὀγδοηκοστῆς ὀλυμπιάδος
(60/57), καθ' ἣν ἡμεῖς μὲν παρεβάλομεν εἰς Αἴγυπτον ...] (2) τούτων δὲ τὰ μὲν πλείστα
20 κατασχεῖν τὴν ἀρχὴν ἐγχωρίους βασιλεῖς, ὀλίγα δὲ Αἰθίοπας [καὶ Πέρσας καὶ Μακε-
δόνας]. Αἰθίοπας μὲν οὖν ἄρξαι τέτταρας, οὐ κατὰ τὸ ἔξης ἀλλ' ἐκ διαστήματος, ἐτη τὰ
πάντα βραχὺ λείποντα τῶν ἑξ καὶ τριάκοντα. [(3) 135 jahre Perserherrschaft; (4) 276
jahre herrschaft der Makedonen]. (4a) τοὺς δὲ λοιπούς χρόνους ἀπαντας διατελέουσαι
βασιλεύοντας τῆς χώρας ἐγχωρίους, ἀνδρας μὲν ἑβδομηκοντα πρὸς τοῖς τετρακοσίοις,
25 γυναῖκας δὲ πέντε, περὶ ὧν ἀπάντων οἱ μὲν ἱερεῖς εἶχον ἀναγραφὰς ἐν ταῖς ἱεραῖς βίβλοις
ἐκ παλαιῶν χρόνων αἰ τοῖς διαδόχοις παραδεδομένας, ὀπηλικὸς ἕκαστος τῶν βασιλευ-
σάντων ἐγένετο τῶι μεγέθει καὶ ὁποῖός τις τῆι φύσει, καὶ τὰ κατὰ τοὺς ἰδίους χρόνους
ἐκάστωι πράχθεντα. [(5) ἡμῖν δὲ περὶ ἐκάστου τὰ κατὰ μέρος μακρὸν ἂν εἴη καὶ περιε-
ργον γράφειν, ὡς ἂν τῶν πλείστον ἀχρήστων περιειλημμένων. διόπερ τῶν ἀξίων ἱστορίας
30 τὰ κυριώτατα συντόμως διεξιέναι πειρασόμεθα].
- (45) μετὰ τοὺς θεοὺς τοῖνυν πρῶτόν φασὶ βασιλεύουσαι τῆς Αἰγύπτου Μηνᾶν, καὶ κατα- Menas
δειξαι τοῖς λαοῖς θεοὺς τε εἰβεσθαι καὶ θυσίας ἐπιτελεῖν πρὸς δὲ τούτοις παρατίθεσθαι
τραπέζας καὶ κλίνας, καὶ στρωμνῆι πολυτελεῖ χρῆσθαι, καὶ τὸ σύνολον τρυφῆν καὶ πολυτελῆ
βίον εἰσηγήσασθαι. (2) διὸ καὶ πολλαῖς ὑστερον γενεαῖς βασιλεύοντα Τνέφαχθον τὸν
35 Βοκχόριδος τοῦ σοφοῦ πατέρα λέγουσιν εἰς τὴν Ἀραβίαν στρατεύσαστα, τῶν ἐπιτηδείων
αὐτὸν διὰ τε τὴν ἐρημίαν καὶ τὰς δυσχωρίας ἐκλιπόντων, ἀναγκασθῆναι μίαν ἡμέραν ἐνδεᾶ
γενόμενον χρῆσασθαι διαίτηι παντελῶς εὐτελεῖ παρὰ τισι τῶν τυχόντων ἰδιωτῶν, ἠσθέντα
δὲ κατ' ὑπερβολὴν καταγνῶναι τῆς τρυφῆς, καὶ τῶι καταδείξαντι τὴν πολυτέλειαν ἐξ ἀρχῆς
βασιλεῖ καταρᾶσθαι. οὕτω δ' ἐγκάρδιον αὐτῶι τὴν μεταβολὴν γενέσθαι τὴν περὶ τὴν βρωσιν
40 καὶ πόσιν καὶ κοίτην ὥστε τὴν κατάραν ἀναγράψαι τοῖς ἱεροῖς γράμμασιν εἰς τὸν τοῦ Διὸς

3 ἐσθήσει D 6 < > Ddf 9 τῶν μὲν Ddf 10 τὸν om. C 17 [] Ddf
μυθίος D 27 ὁποῖος C ποῖος D 28—30 [] vgl. Diod. 2, 22 (Ktesias) 29 πα-
ρειλημμένων Rei 31 Μηνᾶν: Μελνιος τοῦ βασιλέως Plut. De Is. 8 p. 354A 34 βα-
σιλεύσαντα C τνέφαχθον D γεφαχθῶ C Νεόχαβιν Alexi<no>s Athen. 10, 13 Τέχρακτις
Plut 35 στρατεύοντα C 36 αὐτῶ C

ναὸν ἐν Θήβαις· ὁ δὲ δοκεῖ μάλιστα αἴτιον γενέσθαι τοῦ μὴ διαμείναι τὴν δόξαν τοῦ Μηνῶ καὶ τὰς τιμὰς εἰς τοὺς ὕστερον χρόνους.

(3) ἐξῆς δ' ἄρξαι λέγεται τοῦ προειρημένου βασιλέως τοὺς ἀπογόνους δύο πρὸς τοῖς πενήτηντα τοὺς ἅπαντας ἐτη πλείω τῶν χιλίων καὶ τετταράκοντα, ἐφ' ὧν μηδὲν ἄξιον ἀναγραφῆς γενέσθαι.

(4) μετὰ δὲ ταῦτα κατασταθέντος βασιλέως Βουσίριδος καὶ τῶν τούτου πάλιν ἐκγόνων Busiris
 ὀκτώ, τὸν τελευταῖον ὁμώνυμον ὄντα τῷ πρώτῳ φασὶ κτίσαι τὴν ὑπὸ μὲν τῶν Αἰγυπτίων c. 67, 11
 καλουμένην Διὸς πόλιν τὴν μεγάλην, ὑπὸ δὲ τῶν Ἑλλήνων Θήβας. τὸν μὲν οὖν περίβολον (Thebes
 αὐτὸν ὑποστήσασθαι σταδίων ἑκατὸν καὶ τετταράκοντα, οἰκοδομήμασι δὲ μεγάλοις καὶ
 10 ναοῖς ἐκπρεπέσι καὶ τοῖς ἄλλοις ἀναθήμασι κοσμήσει θανμαστῶς. ὁμοίως δὲ καὶ τὰς τῶν
 ἰδιωτῶν οἰκίας ἃς μὲν τετρασφύρους, ἃς δὲ πεντασφύρους κατασκευάσει· καὶ καθόλου τὴν
 πόλιν εὐδαιμονοεσάτην οὐ μόνον τῶν κατ' Αἴγυπτον ἀλλὰ καὶ τῶν ἄλλων πασῶν ποιήσει.
 (6) διὰ δὲ τὴν ὑπερβολὴν τῆς περὶ αὐτὴν εὐπορίας τε καὶ δυνάμειος εἰς πάντα τόπον τῆς F 19
 φήμης διαδεδομένης ἐπιμεμνησθαι καὶ τὸν ποιητὴν αὐτῆς φασιν ἐν οἷς λέγει (I 381/4)
 15 «οὐδ' ὄσα Θήβας / Αἰγυπτίας, ὅθι πλείστα δόμοις ἐνὶ κτήματα κείται, / αἶ θ' ἑκατόμυλοι
 εἰσι, διηκόσιοι δ' ἂν ἐκάστην / ἀνέρες ἐξοικνεῦσι σὺν Ἰππευσιν καὶ ὄχεσφιν». (7) ἔνιοι δὲ
 φασιν οὐ πύλας ἑκατὸν ἐσχηκέναι τὴν πόλιν, ἀλλὰ πολλὰ καὶ μεγάλα προπύλαια τῶν ἱερῶν,
 20 ἀφ' ὧν ἑκατόμυλον ὠνομάσθαι καθάπερ ἐ πολὺμυλον· θισμύρια δ' ἄεματα πρὸς ἀλήθειαν
 ἐξ αὐτῆς εἰς τοὺς πολέμους ἐκπορεύεσθαι· τοὺς γὰρ Ἰππῶνας ἑκατὸν γεγονέναι κατὰ τὴν
 παραποταμίαν τὴν ἀπὸ Μέμφωος ἄχρι Θηβῶν τῶν κατὰ τὴν Λιβύην, ἐκάστου δεχομένου
 ἀνὰ διακοσίους Ἰππους, ὧν ἔτι νῦν τὰ θεμέλια δεῖκνυσθαι. (46) οὐ μόνον δὲ τοῦτον
 τὸν βασιλεῖα παρελήφραμεν ἀλλὰ καὶ τῶν ὕστερον ἀρξάντων πολλοὺς εἰς τὴν αὐξῆσιν τῆς
 πόλεως περιλιτιμησθαι· ἀναθήμασι τε γὰρ πολλοῖς καὶ μεγάλοις ἀργυροῖς καὶ χρυσοῖς, ἔτι
 δ' ἐλεφαντινοῖς, καὶ κολοιτικῶν ἀνδριάντων πλήθει, πρὸς δὲ τούτοις κατασκευαῖς μονολίθων
 25 βελλοσκῶν μηδεμίαν τῶν ὑπὸ τὸν ἥλιον οὕτω κεκοσμησθαι. (2) τεττάρων γὰρ ἱερῶν
 κατασκευασθέντων τὸ τε κάλλος καὶ τὸ μέγεθος θανμασ<ότα>ον εἶναι τὸ παλαιότατον,
 τρισκαίδεκα μὲν σταδίων μὲν περιμέτρον, πέντε δὲ καὶ τετταράκοντα πηχῶν τὸ ὕψος, εἴκοσι
 δὲ καὶ τεττάρων ποδῶν τὸ πλάτος τῶν τοίχων. (3) ἀκόλουθον δὲ τῆι μεγαλοπρεπείᾳ
 ταύτῃ καὶ τὸν ἐν αὐτῷ κόσμον τῶν ἀναθημάτων γενέσθαι, τῆι τε δαπάνῃ θανμαστὸν καὶ
 30 τῆι χειρουργίᾳ περιττῶς ἐργασμένον. (4) τὰς μὲν οὖν οἰκοδομὰς διαμεμνηκέναι μέχρι
 τῶν νεωτέρων χρόνων, τὸν δ' ἄργυρον καὶ χρυσὸν καὶ τὴν δι' ἐλέφαντος καὶ λιθείας πολυτέλειαν
 ὑπὸ Περσῶν σεσυλησθαι καθ' ὅς καιροὺς ἐνέτηρησε τὰ κατ' Αἴγυπτον ἱερὰ Καμβύσης· ὅτε δὲ
 φασὶ τοὺς Πέρσας μετεγκόνας τὴν εὐπορίαν ταύτην εἰς τὴν Ἀσίαν καὶ τεχνίτας ἐξ Αἰγύ-
 πτου παραλαβόντας κατασκευάσαι τὰ περιβόητα βασιλεία τὰ τε ἐν Περσепόλει καὶ τὰ ἐν
 35 Σούσις καὶ τὰ ἐν Μηδίαι. (5) τοσοῦτο δὲ πλῆθος χρημάτων ἀποφαίνουσι γεγονέναι τότε
 κατ' Αἴγυπτον ὥστε τῶν κατὰ τὴν σύλῃσιν ἀπολειμμάτων κατακαυθέντων τὰ συναχθέντα
 κατὰ μικρὸν εὐρέθηναι χρυσοῦ μὲν πλείω τῶν τριακοσίων ταλάντων, ἀργυροῦ δ' οὐκ
 ἐλάττω τῶν δισχιλίων καὶ τριακοσίων ταλάντων. (6) εἶναι δὲ φασὶ καὶ τάφους
 ἐνταῦθα τῶν ἀρχαίων βασιλέων θανμαστοὺς καὶ τῶν μεταγενεστέρων τοῖς εἰς
 40 τὰ παραπλήσια φιλοτιμουμένοις ὑπερβολὴν οὐκ ἀπολείποντας. (7) οἱ μὲν οὖν
 ἱερεῖς ἐκ τῶν ἀναγραφῶν ἔφασαν εὐρίσκειν ἑπτὰ πρὸς τοῖς τετταράκοντα

10 εὐπρεπέσι C (cf. p. 35, 5) 15 ἐν C ἐν D Hom 16 ἀν' ἐκάστας (v. 1. -στην,
 -στη, ἐν ἐκάστη) Hom 16—21 [ἐνιοι — δεβενουθα:] Eichstädt 19 ἐκπορεύεσθαι D
 ἐξίεσθαι C 20 τὴν κ. τ. Λιβύην (am westufer) Jac τῶν κ. τ. Α. ο 'additamentum
 mirum' Vogel 24 ἐλεφαντίνων D 26 < > Jac θανμαστῶν ἐν C θανμαστὸν D
 θανμαστῶν ὄν F 36 ἀπολειμμάτων τῶν(?) D

- τάφους βασιλικούς· εἰς δὲ Πτολεμαῖον τὸν Λάγου διαμείναι φασιν ἑπτακά-
 δεκα μόνον [ὡς τὰ πολλὰ κατέφθαρτο καθ' οὓς χρόνους παρεβάλομεν ἡμεῖς εἰς ἐκείνους
 τοὺς τόπους...] (8) οὐ μόνον δ' οἱ κατ' Αἴγυπτον ἱερεῖς ἐκ τῶν ἀναγραφῶν
 ἱστοροῦσιν, ἀλλὰ καὶ πολλοὶ τῶν Ἑλλήνων τῶν παραβαλόντων μὲν εἰς τὰς
 5 Θήβας ἐπὶ Πτολεμαῖον τοῦ Λάγου, συνταξαμένων δὲ τὰς Αἰγυπτιακὰς ἱστο- T 4
 ρίας, ὧν ἔστι καὶ Ἑκαταῖος, συμφωνοῦσι τοῖς ὑφ' ἡμῶν εἰρημένοις. (47) ἀπὸ
 γὰρ <δέκα σταδίων> τῶν πρώτων τάφων, ἐν οἷς παραδέδοται τὰς παλλακίδας τοῦ
 Διὸς τετάφθαι, [δέκα σταδίων] φησὶν ὑπάρχει βασιλέως μνημα τοῦ προσ-
 αγορευθέντος Ὀσμανδέως. τούτου δὲ κατὰ μὲν τὴν εἴσοδον ὑπάρχειν
 10 πυλῶνα λίθου ποικίλου, τὸ μὲν μήκος δίπλεθρον, τὸ δ' ὕψος τετταράκοντα καὶ
 πέντε πηχῶν. (2) διελθόντι δ' αὐτὸν εἶναι λίθινον περιστύλον τετράγωνον,
 ἐκάστης πλευρᾶς οὖσης τεττάρων πλέθρων ὑψηρεῖσθαι δ' ἀντὶ τῶν κίωνων
 ζώδια πηχῶν ἑκατάδεκα μονόλιθα, τὸν τύπον εἰς τὸν ἀρχαῖον τρόπον εἰρ-
 15 ἀστέρως ἐν κυανῶι καταπεποικιλμένην. ἐξῆς δὲ τοῦ περιστύλου τούτου πάλιν
 ἑτέραν εἴσοδον καὶ πυλῶνα, τὰ μὲν ἄλλα παραπλήσιον τῶι προειρημένωι,
 γλυφαῖς δὲ παντοίαις περιττότερον εἰργασμένον. (3) παρὰ δὲ τὴν εἴσοδον
 ἀνδριάντας εἶναι τρεῖς, ἐξ ἐνὸς τοὺς πάντας λίθου μέλανος τοῦ Σηηίτου, καὶ
 20 τούτων ἓνα μὲν καθήμενον ὑπάρχειν μέγιστον πάντων τῶν κατ' Αἴγυπτον,
 οὗ τὸν πόδα μετροῦμενον ὑπερβάλλειν τοὺς ἐπτά πήχεις, ἑτέρους δὲ δύο πρὸς
 τοῖς γόνασι, τὸν μὲν ἐκ δεξιῶν, τὸν δὲ ἐξ ἐωνύμων, θυγατρὸς καὶ μητρὸς, τῶι
 μεγέθει λειπομένου τοῦ προειρημένου. (4) τὸ δ' ἔργον τοῦτο μὴ μόνον εἶναι
 κατὰ τὸ μέγεθος ἀποδοχῆς ἄξιον, ἀλλὰ καὶ τῆι τέχνῃ θαυμαστὸν καὶ τῆι τοῦ
 λίθου φύσει διαφέρον, ὡς ἂν ἐν τηλικούτῳ μεγέθει μῆτε διαφυσάδος μῆτε
 25 κηλίδος μηδεμιᾶς θεωρουμένης. ἐπιγεγράφθαι δ' ἐπ' αὐτοῦ «βασιλεὺς βασιλέων
 Ὀσμανδίας εἰμί· εἰ δέ τις εἰδέναι βούλεται πηλίκος εἰμί καὶ ποῦ κεῖμαι, νικᾶτω
 τι τῶν ἐμῶν ἔργων». (5) εἶναι δὲ καὶ ἄλλην εἰκόνα τῆς μητρὸς αὐτοῦ καθ'
 αὐτὴν, πηχῶν εἴκοσι μονόλιθον, ἔχουσαν δὲ τρεῖς βασιλείας ἐπὶ τῆς κεφαλῆς,
 30 ἀς διασημαίνειν ὅτι καὶ θυγάτηρ καὶ γυνὴ καὶ μήτηρ βασιλέως ὑπῆρξε. (6)
 μετὰ δὲ τὸν πυλῶνα περιστύλον εἶναι τοῦ προτέρου ἀξιολογώτερον, ἐν ᾧ
 γλυφὰς ὑπάρχειν παντοίας, δηλοῦσας τὸν πόλεμον τὸν γενόμενον αὐτῶι πρὸς
 τοὺς ἐν Βάκτροις(?) ἀποστάντας, ἐφ' οὓς ἐστρατεύσθαι πεζῶν μὲν τεττα-
 ράκοντα μυριάσι, ἵππευσι δὲ δισμυρίοις, εἰς τέτταρα μέρη διηρημένης τῆς
 35 πάσης στρατιᾶς, ὧν ἀπάντων υἱὸς τοῦ βασιλέως ἐσχηκέναι τὴν ἡγεμονίαν.
 (48) καὶ κατὰ μὲν τὸν πρῶτον τῶν τοίχων τὸν βασιλέα κατεσκευάσθαι πο-

1 φασιν om. C 7—8 < > [] Hertlein (s. c. 51, 5) 8 φησὶν: sc. Ἑκαταῖος 9 ὄσου-
 μανδ * εως D συμανδου D^{ms} ὄσμανδανέως C Ὀσμανδίου v (cf. c. 47, 4; 49, 6)
 18 μέλανος Hertlein μέμνος o 26 ὄσμανδίας C δ- D Ὀσμανδέης 47, 1 32 βάκ-
 τροῖς C βακτώεις D 34 ἀπάσης C

λιορκοῦντα τεῖχος ὑπὸ ποταμοῦ περιόρρυτον καὶ προκινδυνεύοντα πρὸς τινὰς ἀντιτεταγμένους μετὰ λέοντος, συναγωνιζομένου τοῦ θηρίου καταπληκτικῶς ὑπὲρ οὗ τῶν ἐξηγουμένων οἱ μὲν ἔφασαν πρὸς ἀλήθειαν χειροσῆθη λέοντα τρεφόμενον ὑπὸ τοῦ βασιλέως συγκινδυνεύειν αὐτῷ κατὰ τὰς μάχας καὶ τροπὴν ποιεῖν τῶν ἐναντιῶν διὰ τὴν ἀλκίην, τινὲς δ' ἰστόρουν ὅτι καθ' ὑπερβολὴν ἀνδρείους ὦν καὶ φορτικῶς ἑαυτὸν ἐγκωμιάζειν βουλόμενος διὰ τῆς τοῦ λέοντος εἰκόνας τὴν διάθεσιν ἑαυτοῦ τῆς ψυχῆς ἐσήμαιεν. (2) ἐν δὲ τῷ δευτέρῳ τοίχῳ τοὺς αἰχμαλώτους ὑπὸ τοῦ βασιλέως ἀγομένους εἰργάσθαι, τὰ τε αἰδοῖα καὶ τὰς χεῖρας οὐκ ἔχοντας, δι' ὧν δοκεῖν δηλοῦσθαι διότι ταῖς ψυχαῖς ἀνάνδροι καὶ κατὰ τὰς ἐν τοῖς δεινοῖς ἐνεργείας ἀχειρες ἦσαν. (3) τὸν δὲ τρίτον ἔχειν γλυφὰς παντοίας καὶ διαπρεπεῖς γραφάς, δι' ὧν δηλοῦσθαι βουθυσίας τοῦ βασιλέως καὶ θράμβρον ἀπὸ τοῦ πολέμου καταγόμενον. (4) κατὰ δὲ μέσον τὸν περιστύλον ὑπαίθριον βωμὸν ὠικοδομηθῆσαι τοῦ καλλίστου λίθου, τῆι τε χειροουργίαι διάφορον καὶ τῷ μεγέθει θαυμαστόν. (5) κατὰ δὲ τὸν τελευταῖον τοίχον ὑπάρχειν ἀνδριάντας καθήμενους δύο μονολίθους ἑπτὰ καὶ εἴκοσι πηχῶν, παρ' οὗς εἰσόδους τρεῖς ἐκ τοῦ περιστύλου κατεσκευάσθαι, καθ' ὧς οἶκον ὑπάρχειν ὑπόστυλον, ὠιδεῖον τρόπον κατεσκευασμένον, ἐκάστην πλευρὰν ἔχοντα δίπλεθρον. (6) ἐν τούτῳ δ' εἶναι πλῆθος ἀνδριάντων ξυλίνων, διασημαῖνον τοὺς τὰς ἀμφισβητήσεις ἔχοντας καὶ προσβλέποντας τοῖς τὰς δίκας κρίνουσι. τούτους δ' ἐφ' ἐνὸς τῶν τοίχων ἐγγεγλύφθαι τριάκοντα τὸν ἀριθμὸν, καὶ κατὰ τὸ μέσον τὸν ἀρχιδικαστήν, ἔχοντα τὴν ἀλήθειαν ἐξηρητημένην ἐκ τοῦ τραχήλου καὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς ἐπιμύοντα, καὶ βιβλίων αὐτῷ παρακείμενον πλῆθος· ταύτας δὲ τὰς εἰκόνας ἐνδείκνυσθαι διὰ τοῦ σχήματος ὅτι τοὺς μὲν δικαστὰς οὐδὲν δεῖ λαμβάνειν, τὸν ἀρχιδικαστήν δὲ πρὸς μόνην βλέπειν τὴν ἀλήθειαν. (49) ἐξῆς δ' ὑπάρχειν περίπατον οἶκον παντοδαπῶν πλήρη, καθ' οὗς παντοῖα γένη βρωτῶν κατεσκευάσθαι τῶν πρὸς ἀτόλαυσιν ἡδίστων. (2) καθ' ὃν δὴ γλυφαῖς ἔντυχεῖν εἶναι καὶ χρώμασιν ἐπηρτισμένον τὸν βασιλέα, φέροντα τῷ θεῷ χρυσὸν καὶ ἄργυρον, ὃν ἐξ ἀπάσης ἐλάβανε τῆς Αἰγύπτου κατ' ἐνιαυτὸν ἐκ τῶν ἀργυρείων καὶ χρυσείων μετὰλλων ὑπογεγράφθαι δὲ καὶ τὸ πλῆθος, δ συγκεφαλαϊσούμενον εἰς ἀργυρίου λόγον εἶναι μῶν τρισχιλίας καὶ διακοσίας μυριάδας. (3) ἐξῆς δ' ὑπάρχειν τὴν ἱερὰν βιβλιοθήκην, ἐφ' ἧς ἐπιγεγράφθαι «ψυχῆς ἱατρειῶν» συνεχεῖς δὲ ταύτηι τῶν κατ' Αἴγυπτον θεῶν ἀπάντων εἰκόνας, τοῦ βασιλέως ὁμοίως ὠροφοροῦντος α προσήκον ἦν ἐκάστοις, καθάπερ ἐνδείκνυμένου πρὸς τε τὸν Ὀσιριν καὶ τοὺς

2 τοῦ om. D 8 τοῦ om. D 9 δοκεῖ D 13 οἰκοδομησθαι D 19 τοὺς ἀμφισβ. D 20—25 kürzer Plutarch. De Is. 10 p. 355A 20 ἀριθμὸν <ἀχειρας> (Plut.) Hertlein; Flüchtigkeit Diodors 22 ἐπιμύοντα Hertlein -ουσαν ο ἢ δὲ τοῦ ἀρχιδικαστοῦ (sc. εἰκῶν) καταμύουσα τοῖς ὄμμασιν Plut 27 ἐντυχεῖν: εὐτύχοις Wesseling ἐμφύχοις Eichstädt ἔκτυπον Vogel ἐν τῷ τοίχῳ ἰδεῖν εἶναι Rei

- κάτω παρέδρους ὅτι τὸν βίον ἐξετέλεσεν εὐσεβῶν καὶ δικαιοπραγῶν πρὸς τε ἀνθρώπους καὶ θεούς. (4) ὁμότιχον δὲ τῆι βιβλιοθήκῃ κατεσκευάσθαι περιττῶς οἶκον εἰκοσίκλινον, ἔχοντα τοῦ τε Διὸς καὶ τῆς Ἥρας, ἔτι δὲ τοῦ βασιλέως εἰκόνας, ἐν ᾧ δοκεῖν καὶ τὸ σῶμα τοῦ βασιλέως ἐντετάφθαι. (5) κύκλῳ δὲ τούτου πλήθος οἰκημάτων κατεσκευάσθαι γραφὴν ἔχοντων ἐκπρεπῆ πάντων τῶν καθιερωμένων ἐν Αἰγύπτῳ ζώων, ἀνάβασιν τε δι' αὐτῶν εἶναι πρὸς ὄλον(?) τὸν τάφον· ἦν διελθοῦσιν ὑπάρχειν ἐπὶ τοῦ μνήματος κύκλον χροσοῦν τριακοσίων καὶ ἐξήκοντα καὶ πέντε πηγῶν τὴν περιμέτρον, τὸ δὲ πάχος πηχυαῖον. ἐπιγεγράφθαι δὲ καὶ διηρηθῆσθαι καθ' ἕκαστον πῆχυν τὰς ἡμέρας τοῦ ἐνιαυτοῦ, παραγεγραμμένων τῶν κατὰ φύσιν γινομένων τοῖς ἄστροις ἀνατολῶν τε καὶ δύσεων καὶ τῶν διὰ ταύτας ἐπιτελουμένων ἐπισημασιῶν κατὰ τοὺς Αἰγυπτίους ἀστρολόγους. τοῦτον δὲ τὸν κύκλον ὑπὸ Καμβύσου καὶ Περσῶν ἔφασαν σεσυληθῆναι καθ' οὓς χρόνους ἐκράτησεν Αἰγύπτου. (6) τὸν μὲν οὖν Ὀσμανδῶν τοῦ βασιλέως τάφον τοιοῦτον γενέσθαι φασίν....
- 15 (50) οἱ δὲ Θηβαῖοι φασὶν ἑαυτοὺς ἀρχαιοτάτους εἶναι πάντων ἀνθρώπων, καὶ παρ' ἑαυτοῖς πρώτους φιλοσοφίαν τε εὐρησθαι καὶ τὴν ἐπ' ἀκριβῆς ἀστρολογίαν, ἅμα καὶ τῆς χώρας αὐτοῖς συνεγοῦσης πρὸς τὸ τηλαυγέστερον αὐτοὺς ὄραν τὰς ἐπιτολάς τε καὶ δύσεις τῶν ἄστρον. (2) ἰδίως δὲ καὶ τὰ περὶ τοὺς μῆρας αὐτοῖς καὶ τοὺς ἐνιαυτοὺς διατετάχθαι· τὰς γὰρ ἡμέρας οὐκ ἄγουσι κατὰ σελήνην ἀλλὰ κατὰ τὸν ἥλιον, τριακονθήμερους μὲν τῷ-
20 μνοι τοὺς μῆρας, πέντε δ' ἡμέρας καὶ τέταρτον τοῖς δώδεκα μηνσὶν ἐπάγουσι, καὶ τούτῳ τῷ τρόπῳ τὸν ἐνιαυσίον κύκλον ἀναπληροῦσιν. ἐμβολμους δὲ μῆρας οὐκ ἄγουσιν οὐδ' ἡμέρας ὑφαιροῦσι, καθάπερ οἱ πλείστοι τῶν Ἑλλήνων. περὶ δὲ τῶν ἐκλείψεων ἡλίου τε καὶ σελήνης ἀκριβῶς ἐπισκέφθαι δοκοῦσι, καὶ προρρησίεις περὶ τούτων ποιοῦνται, πάντα τὰ κατὰ μέρος γινόμενα προλέγοντες ἀδιαπτώτως.
- 25 (3) τῶν δὲ τούτου τοῦ βασιλέως ἀπογόνων ὄγδος ὁ [ἀπὸ τοῦ πατρὸς] προσαγορευθεὶς Οὐχορεὺς ἔκτισε πόλιν Μέμφιν, ἐπιφανεστάτην τῶν κατ' Αἴγυπτον. ἐξελέξατο μὲν γὰρ τόπον ἐπικαιρότατον ἀπάσης τῆς χώρας, ὅπου σχίζομενος ὁ Νεῖλος εἰς πλεονα μέρη ποιεῖ τὸ καλούμενον ἀπὸ τοῦ σχήματος Δέλτα· διὸ καὶ συνέβη τὴν πόλιν εὐκαίρως κειμένην ἐπὶ τῶν κλείθρων εἶναι κυριεῦσαν τῶν εἰς τὴν ἄνω χώραν ἀναπλεόντων. (4) τὸ μὲν οὖν περιβολὸν τῆς πόλεως ἐποίησε σταδίων ἑκατὸν καὶ πενήκοντα, τὴν δ' ὀχυρότητα καὶ τὴν εὐχρηστίαν θαυμαστήν, τοιῶνδ' ἐτι τρόπῳ κατασκευάσας. (5) ῥέοντος γὰρ τοῦ Νεῖλου περὶ τὴν πόλιν καὶ κατὰ τὰς ἀναβάσεις ἐπικλύζοντος, ἀπὸ μὲν τοῦ νότου προεβάλετο χῶμα παμμέγεθες, πρὸς μὲν τὴν πληρώσιν τοῦ ποταμοῦ προβλήματος, πρὸς δὲ τοὺς ἀπὸ τῆς γῆς πολεμίους ἀκροπόλεως ἔχον τὰξιν· ἐκ δὲ τῶν ἄλλων μερῶν πανταχόθεν ὤρνεε λίμνη μεγάλην καὶ
35 πλην ἢ τὸ χῶμα κατεσκευάσαστο, θαυμαστήν ἐποίησε τὴν ὀχυρότητα. (6) οὕτω δὲ καλῶς ὁ κτίσας αὐτὴν ἐστοχάσατο τῆς τῶν τόπων εὐκαιρίας ὥστε τοὺς ἐξῆς βασιλεῖς σχεδὸν ἅπαντας καταλιπόντας τὰς Θήβας τὰ τε βασιλεία καὶ τὴν οἰκίαν ἐν ταύτῃ ποιεῖσθαι· διόπερ ἀπὸ τούτων τῶν χρόνων ἤρξατο ταπεινοῦσθαι μὲν τὰ περὶ τὰς Θήβας, αὐξεσθαι

Ucho-
reus
(Mem-
phis)

5 ἐκπρεπῆ D εὐπρεπῆ C (cf. p. 32, 10) 6 ἀπ' αὐτῶν C 7 ὄλον: ἄχρον Hertlein
8 πάχος: πλάτος Capps 14 ὄσμανδῶν C -δέου F ὄσμανδέως D (s. zu p. 33, 9)
17 αὐτοῦς om. C 18 διατέτακται Canusatus 25 [] om. C 26 Ὀχυρεὺς
Vogel 30 καὶ εὐχρηστίαν D 39 μὲν ταπ. D

δὲ τὰ κατὰ τὴν Μέμφιν [[ὡς Ἀλεξάνδρου. gründung und entwicklung von Alexandria mit verweis auf 17, 52. (51) ὁ δὲ τὴν Μέμφιν κτίσας]] μετὰ τὴν τοῦ χώματος καὶ τῆς λίμνης κατασκευὴν ὠικοδόμησε βασιλεία τῶν μὲν παρὰ τοῖς ἄλλοις οὐ λειπόμενα, τῆς δὲ τῶν προβασιλευσάντων μεγαλοφυχίας καὶ φιλοκαλλίας οὐκ ἄξια. (2) οἱ γὰρ ἐγχώ-
 5 ριοὶ τὸν μὲν ἐν ταῖς ζῆν χρόνον εὐτελῆ παντελῶς εἶναι νομίζουσι, τὸν δὲ μετὰ τὴν τελευταίην δ' ἀρετὴν μνημονευθόμενον περὶ πλείστον ποιοῦνται· καὶ τὰς μὲν τῶν ζώτων οἰκησας καταλύσεις ὀνομάζουσι, ὡς ἄλλῳ χρόνον ἐν ταῦταις οἰκούντων ἡμῶν, τοὺς δὲ τῶν τετε-
 10 λευτηκότων τάφους ἀιδίους οἴκους προσαγορεύουσι, ὡς ἐν Ἄιδου διατελούντων τὸν ἄπειρον αἰῶνα· διόπερ τῶν μὲν κατὰ τὰς οἰκίας κατασκευῶν ἦττον φροντίζουσι, περὶ δὲ τὰς ταραὰς ὑπερβολὴν οὐκ ἀπολείπουσι φιλοτιμίας. (3) τὴν δὲ προειρημένην πάλιν ὀνο-
 15 μασθῆναι τινὲς φασιν ἀπὸ τῆς θυγατρὸς τοῦ κτίσαντος αὐτὴν βασιλέως. ταύτης δὲ μυθολο- γοῦσιν ἐρασθῆναι τὸν ποταμὸν Νεῖλον ὁμοιωθέντα ταύρῳ, καὶ γεννησάσθαι τὸν ἐπ' ἀρετῆς θυμασθέντα παρὰ τοῖς ἐγχωροῖς Αἴγυπτον, ἀφ' οὗ καὶ τὴν σύμμασαν χώραν τυχεῖν τῆς
 20 προσηγορίας. (4) διαδεξάμενον γὰρ τοῦτον τὴν ἡγεμονίαν γενέσθαι βασιλέα φιλάνθρωπον καὶ δίκαιον καὶ καθόλου σπουδαῖον ἐν πᾶσι· διὸ καὶ μεγάλης ἀποδοχῆς ἀξιούμενον ὑπὸ πάντων διὰ τὴν εὐνοίαν τυχεῖν τῆς προειρημένης τιμῆς.
 (5) μετὰ δὲ τὸν προειρημένον βασιλέα δώδεκα γενεαῖς ὕστερον διαδεξάμενος τὴν
 25 κατ' Αἴγυπτον ἡγεμονίαν Μοῖρις ἐν μὲν τῇ Μέμφει κατεσκεύασε τὰ βόρεια προπύ- λαια, τῇ μεγαλοπρεπέει πολλὰ τῶν ἄλλων ὑπερέχοντα, ἐπάνω δὲ τῆς πόλεως ἀπὸ δέκα σχοίνων λίμνην ὤρυξε τῇ μὲν εὐχρηστίαι θαυμαστήν, τῷ δὲ μεγεθεῖ τῶν ἔργων ἄπιστον.
 (6) τὴν μὲν γὰρ περιμετρον αὐτῆς φασιν ὑπάρχειν σταδίων τρισχιλίων καὶ ἑξακοσίων, τὸ
 30 δὲ βάθος ἐν τοῖς πλείστοις μέεσιν ὀργυῶν πενήκοντα· ὥστε τίς οὐκ ἂν ἀναλογιζόμενος τὸ μέγεθος τοῦ κατασκευάσματος εἰκότως ζητήσαι πόσα μεριάς ἀνδρῶν ἐν πόσοις ἔστι τοῦτο συντέλεσαν; (7) τὴν δὲ χρεῖαν τὴν ἐκ ταύτης καὶ κοινὴν ὠφέλειαν τοῖς τὴν Αἴγυ-
 35 πτον οἰκοῦσιν, ἐτι δὲ τὴν τοῦ βασιλέως ἐπινοίαν, οὐκ ἂν τις ἐπανέσειε τῆς ἀληθείας ἀξίως. (52) ἐπειδὴ γὰρ ὁ μὲν Νεῖλος οὐκ ὠρισμένης ἐποιεῖτο τὰς ἀναβάσεις, ἡ δὲ χώρα τὴν εὐ-
 καρπίαν παρεσκεύαζεν ἀπὸ τῆς ἐκείνου συμμετρίας, εἰς ὑποδοχὴν τοῦ πλεονάζοντος ὕδατος ὤρυξε τὴν λίμνην, ὅπως μήτε διὰ τὸ πλῆθος τῆς φύσεως ἐπικλύζων ἀκαίρως τὴν χώραν ἔλη
 40 καὶ λίμνας κατασκευάζῃ μήτ' ἐλάττω τοῦ συμφέροντος τὴν πλήρωσιν ποιούμενος τῇ λειψυ-
 30 δρῆαι τοὺς καρποὺς λυμάληται. (2) καὶ διώρυγα μὲν ἐκ τοῦ ποταμοῦ κατεσκεύασεν εἰς τὴν λίμνην ὀρθοῦσθαι μὲν σταδίων τὸ μήκος, τετρίπλεθρον δὲ τὸ πλάτος, διὰ δὲ ταύτης ποτὲ μὲν δεχόμενος τὸν ποταμὸν, ποτὲ δ' ἀποστρέφων, παρείχετο τοῖς γεωργοῖς τὴν τῶν ὕδατων εὐκαιρίαν, ἀνοιγομένου τοῦ στόματος καὶ πάλιν κλειόμενον φιλοτέχνως καὶ πολυδαπάνως·
 35 ἢ κλείσαι τὸ προειρημένον κατασκευάσμα. (3) διαμεμένηκε δ' ἡ λίμνη τὴν εὐχρηστίαν παρεχομένη τοῖς κατ' Αἴγυπτον [[ὡς τῶν καθ' ἡμᾶς χρόνων]], καὶ τὴν προσηγορίαν ἀπὸ τοῦ κατασκευάσαντος ἔχει, καλουμένη μεχρὶ τοῦ νῦν Μοῖριδος λίμνη. (4) ὁ δ' ὄν βασιλεὺς δούτων ταύτην κατέλιπεν ἐν μέσῃ τόπον, ἐν ᾧ τάφον ὠικοδόμησε καὶ δύο πυραμίδας, τὴν μὲν ἑαυτοῦ, τὴν δὲ τῆς γυναικὸς, σταδίαίας τὸ ὕψος, ἐφ' ᾧν ἐπέστησεν
 40 εἰκόνας λιθίνας καθήμενας ἐπὶ θρόνου, νομίζων διὰ τούτων τῶν ἔργων ἀθάνατον ἑαυτοῦ καταλείψει ἐπ' ἀγαθῶν μνήμην. (5) τὴν δ' ἐκ τῆς λίμνης ἀπὸ τῶν ἰχθύων γινομένην πρόσοδον ἔδωκε τῇ γυναικὶ πρὸς μύρα καὶ τὸν ἄλλον καλλωπισμὸν, φεροῦσης τῆς θήρας ἀργυρίου τάλαντον ἑκάστης ἡμέρας. (6) εἰκοσι γὰρ καὶ δύο γένη τῶν κατ' αὐτὴν φασιν ἰχθύων εἶναι, καὶ τοσοῦτον αὐτῶν ἀλλοκεσθαι πλῆθος ὥστε τοὺς προσκαρτεροῦντας ταῖς

1 κατὰ C περὶ D 18 μοῖρις C μόρις D 19 πολὺ om. C 24 κοινὴν ὠφέλειαν C
 κοινωφέλειαν D κοινωφελίαν v 37 μύριδος D 41 τὴν ἐπ' ἀγαθῶν v

ταρχεῖαις ὄντας παμπληθεῖς δυσχερῶς περιγίνεσθαι τῶν ἔργων. περὶ μὲν οὖν Μοῖριδος τοσαύτῳ Ἱστοροῦσιν Αἰγύπτῳ.

- (53) Σεσώωσιν δὲ φασιν ὑστερον ἑπτὰ γενεαῖς βασιλέα γενόμενον ἐπιφανεστάτας καὶ Sesoosis
 5 μείγτας τῶν πρὸ αὐτοῦ πράξεις ἐπιτελέσασθαι. ἐπεὶ δὲ περὶ τούτου τοῦ βασιλέως οὐ μόνον
 οἱ συγγραφεῖς οἱ παρὰ τοῖς Ἕλλησι διαπεφωνήκασιν πρὸς ἀλλήλους, ἀλλὰ καὶ τῶν κατ'
 Αἰγύπτῳ οἱ τε ἱερεῖς καὶ οἱ διὰ τῆς οἰκῆς αὐτὸν ἐγκωμιάζοντες οὐχ ὁμολογούμενα λέγου-
 σιν, ἡμεῖς πειρασόμεθα τὰ πιθανώτατα καὶ τοῖς ὑπάρχουσιν ἐτι κατὰ τὴν χώραν σημεῖοις
 τὰ μάλιστα συμφωνοῦντα διελλεῖν. (2) γεννηθέντος γὰρ τοῦ Σεσώωσιος ἐποίησεν ὁ πατὴρ
 10 αὐτοῦ μεγαλοπρεπὲς τι καὶ βασιλικόν· τοὺς γὰρ κατὰ τὴν αὐτὴν ἡμέραν γεννηθέντας παῖ-
 δας ἐξ ὅλης τῆς Αἰγύπτου συναγαγὼν καὶ τροφούς καὶ τοὺς ἐπιμελησομένους ἐπιστήσας
 τὴν αὐτὴν ἀγωγήν καὶ τὴν παιδείαν ὥρισεν τοῖς πᾶσιν, ὑπολαμβάνων τοὺς μάλιστα συντρα-
 φέοντας καὶ τῆς αὐτῆς παρρησίας κοκκωνηρότητας εὐνουστάτους καὶ συναγωνιστάς ἐν τοῖς
 15 πολέμοις ἀρίστους ἔσεσθαι. (3) πάντα δὲ δαφιλῶς χορηγήσας διεπόνθησε τοὺς παῖδας
 ἐν γυμνασίοις συνεχῆσι καὶ πόνοις· οὐδενὶ γὰρ αὐτῶν ἐξῆν προσενέγκασθαι τροφήν, εἰ μὴ
 πρότερον δράμοι σταδίου ἑκατὸν καὶ ὀδοθήκοντα. (4) διὸ καὶ πάντες ἀνδρωθέντες ὑπῆρ-
 ξαν ἀλλήται μὲν τοῖς σώμασιν εὐρωστοί, ἡγεμονικοὶ δὲ καὶ καρτερικοὶ ταῖς ψυχαῖς διὰ
 τὴν τῶν ἀρίστων ἐπιτηδευμάτων ἀγωγήν. (5) τὸ μὲν οὖν πρῶτον ὁ Σεσώωσις ἀποσταλεῖς
 20 ὑπὸ τοῦ πατρὸς μετὰ δυνάμεως εἰς τὴν Ἀραβίαν, συστρατευομένων καὶ τῶν συντρόφων,
 περὶ τε τὰς Θήρας διεπονήθη, καὶ ταῖς ἀνδραίας καὶ σπανοσιτίας ἐγκαρτερήσας κατεστρέ-
 φατο τὸ ἔθνος ἅπαν τὸ τῶν Ἀράβων, ἀδόουλωτον τὸν πρὸ τοῦ χρόνου γεγονός. (6) ἔπειτα
 εἰς τοὺς πρὸς τὴν ἐσπέραν τόπους ἀποσταλεῖς τὴν πλεῖστην τῆς Λιβύης ὑπήκοον ἐποίησατο,
 παντελῶς νέος ὢν τὴν ἡλικίαν. (7) τοῦ δὲ πατρὸς τελευτήσαντος διαδεξάμενος τὴν βασι-
 25 λείαν καὶ ταῖς προκατεργασθείσας πράξεις μετεωρισθεὶς ἐπεβάλετο τὴν οἰκουμένην κατα-
 κτησάσθαι. (8) ἔνοι οὖν λέγουσιν αὐτὸν ὑπὸ τῆς ἰδίας θυγατρὸς Ἀθύρτιος παρακλη-
 θῆναι πρὸς τὴν τῶν ὄλων δυναστείαν, ἣν οἱ μὲν συνῆσει πολλὴ τῶν ἄλλων διαφέρουσάν φασιν
 διδάξαι τὸν πατέρα βραδίως ἂν ἐσομένην τὴν στρατείαν, οἱ δὲ μαντικῆν χρωμένην καὶ τὸ
 30 μέλλον ἔσεσθαι προγινώκουσαν ἐκ τε τῆς θυτικῆς καὶ τῆς ἐγκωμίσεως τῆς ἐν τοῖς ἱεροῖς,
 ἐτι δὲ τῶν κατὰ τὸν οὐρανὸν γινομένων σημεῖων. (9) γεγράφασιν δὲ τινες καὶ διότι κατὰ
 τὴν γένεσιν τοῦ Σεσώωσιος ὁ πατὴρ αὐτοῦ καθ' ἕπνον δόξαι τὸν Ἡφαιστον αὐτῷ λέγειν
 35 ὅτι πάσης τῆς οἰκουμένης ὁ γεννηθεὶς παῖς κρατήσῃ. (10) διὰ ταύτην οὖν τὴν αἰτίαν τὸν
 μὲν πατέρα τοὺς ἡλικιωτάς τοῦ προειρημένου ἀθροῖσαι καὶ βασιλικῆς ἀγωγῆς ἀξιῶσαι,
 προκατασκευαζόμενον εἰς τὴν τῶν ὄλων ἐπίθεσιν, αὐτὸν δ' ἀνδρωθέντα καὶ τῆι τοῦ θεοῦ
 προρησεί πιστεύσαντα κατενεχθῆναι πρὸς τὴν προειρημένην στρατείαν. (54) πρὸς
 δὲ ταύτην τὴν ἐπιβολὴν πρῶτον μὲν τὴν πρὸς αὐτὸν εὐνοίαν κατεσκευάσασε πᾶσι τοῖς κατ'
 40 Αἰγύπτου, ἡγούμενος δεῖν τοὺς μὲν συστρατεύοντας ἐτοίμως ὑπὲρ τῶν ἡγούμενων ἀπο-
 θνήσκειν, τοὺς δ' ἀπολειπομένους ἐπὶ τῶν πατρίδων μηδὲν νεωτερίζειν, εἰ μέλλει τὴν
 προαίρεσιν ἐπὶ τέλος ἀξεῖν. (2) διὸ καὶ πάντας ἐκ τῶν ἐνδεχομένων εὐηργέτει, τοὺς μὲν
 χρημάτων δωρεαῖς ἐκθεραπεύων, τοὺς δὲ χώρας δόσει, τινὰς δὲ τιμωρίας ἀπολύσει, πάντας
 δὲ ταῖς ὁμίλαις καὶ τῆι τῶν τρέδων ἐπιεικέλαι προσήγητο· τῶν τε γὰρ βασιλικῶν ἐγκλη-
 40 μάτων ἅπαντας ἀθῶιους ἀφῆκε, καὶ τοὺς πρὸς ἀργύριον συγκεκλειμένους ἀπέλυσε τοῦ

1 μῦριδος D 3 σεσώωσιν D σεσώωσιν C 8—9 τοῦ προειρημένου ὁ πατὴρ αὐτοῦ μ.
 τι καὶ βασ. ἔπραξέ C 11 καὶ παιδείαν v [καὶ τ. π.]? Jac 12 κοινωθήσας C
 14 πόνους D κακοπαθείας C 17 ἀρίστων D ἀγαθῶν C 19 τε om. C 20 Ἀράβων
 Wesseling βαρβάρων o 21 τὴν om. C ἀποσταλεῖς D ἐκπεμφθεῖς C 25 ἦν om. D
 26 [ἀν] Ddf 28 ἐτι δ' ἐκ τῶν Capps 33 εἰρημένη D 34 ἐγ'κατεσκευάσασε
 Rei

χρέους, ὄντος πολλοῦ πλήθους ἀνθρώπων ἐν ταῖς φυλακαῖς. (3) τὴν δὲ χώραν ἄπασαν εἰς
 ἕξ καὶ τριάκοντα μέρη διελών, ἔκαλοῦσιν Αἰγύπτιοι νομούς, ἐπέστησεν ἅπασιν νομάρχας τοὺς
 ἐπιμελησομένους τῶν τε προσόδων τῶν βασιλικῶν καὶ διοικήσοντας ἅπαντα τὰ κατὰ τὰς
 ἰδίαις μερίδας. (4) ἐπελέξατο δὲ καὶ [τούτων] τῶν ἀνδρῶν τοὺς ταῖς ῥύμαις διαφέροντας
 5 καὶ συνεστήσατο στρατόπεδον ἄξιον τοῦ μεγέθους τῆς ἐπιβολῆς· κατέγραψε γὰρ πεζῶν
 μὲν ἑξήκοντα μυριάδας, ἵππεις δὲ δισμυρίους καὶ τετραχιχιλίους, ζεύγη δὲ πολεμιστήρια
 διαμύρια καὶ ἑπταχιχιλία. (5) ἐπὶ δὲ τὰς κατὰ μέρος ἡγεμονίας τῶν στρατιωτῶν ἔταξε
 τοὺς συντρέφους, ἐνηθλικῶτας μὲν ἦδη τοῖς πολέμοις, ἀρετὴν δ' ἐξηλικῶτας ἐκ παίδων,
 εὐνοίαν δὲ ἀδελφικὴν ἔχοντας πρὸς τε τὸν βασιλέα καὶ πρὸς ἀλλήλους, ὄντας τὸν ἀριθμὸν
 10 πλείους τῶν χιλίων καὶ ἑπτακοσίων. (6) πᾶσι δὲ τοῖς προεπιρημένοις κατεκληρούχησε
 τὴν ἀρίστην τῆς χώρας, ὅπως ἔχοντες ἱκανὰς προσόδους καὶ μηδενὸς ἐνδείης ὄντες ἀσκῶσι
 τὰ περὶ τοὺς πολέμους. (55) κατασκευάσας δὲ τὴν δύναμιν ἐστράτευσεν ἐπὶ πρώτους
 Αἰθίοπας τοὺς πρὸς τὴν μεσημβρία κατοικοῦντας, καὶ καταπολεμήσας ἠνάγκασε τὸ ἔθνος
 φέρους τελεῖν ἔβρον καὶ χροσὸν καὶ τῶν ἐλεφάντων τοὺς ὀδόντας. (2) ἔπειτ' εἰς μὲν τὴν
 15 Ἐρυθρὰν θάλατταν ἀπέστειλε στόλον νεῶν τετρακοσίων, πρῶτος τῶν ἐγχωρίων μακρὰ
 σκάφη ναυπηγησάμενος, καὶ τὰς τε νήσους τὰς ἐν τοῖς τόποις κατεκτήσατο, καὶ τῆς ἡπεί-
 ρου τὰ παρὰ θάλατταν μέρη κατεστρέψατο μέχρι τῆς Ἰνδικῆς· αὐτὸς δὲ μετὰ τῆς δυνάμεως
 πεζῆι τὴν πορείαν [διὰ Συρίας] ποιησάμενος κατεστρέψατο πᾶσαν τὴν Ἀσίαν. (3) οὐ
 μόνον γὰρ τὴν ὑστερον ὑπ' Ἀλεξάνδρου τοῦ Μακεδόνοιο κατακτηθεῖσαν χώραν ἐπῆλθεν, ἀλλὰ
 20 καὶ τινὰ τῶν ἐθνῶν ὧν ἐκεῖνος οὐ παρέβαλεν εἰς τὴν χώραν. (4) καὶ γὰρ τὸν Γάγγην ποταμὸν
 διέβη, καὶ τὴν Ἰνδικὴν ἐπῆλθε πᾶσαν ἕως ὤκεανου, καὶ τὰ τῶν Σκυθῶν ἔθνη μέχρι Τα-
 νάιδος ποταμοῦ τοῦ διορίζοντος τὴν Εὐρώπην ἀπὸ τῆς Ἀσίας· ὅτε δὴ φασὶ τῶν Αἰγυ-
 πτίων καταλειφθέντας περὶ τὴν Μαιῶτιν λίμνην συστήσασθαι τὸ τῶν Κόλχων ἔθνος. (5) ὅτι c. 28,
 δὲ τοῦτο τὸ γένος Αἰγυπτιακὸν ἐστὶ σημεῖον εἶναι τὸ περιτέμνεσθαι τοὺς ἀνθρώπους παρα- 2—3
 25 πλησίως τοῖς κατ' Αἴγυπτον, διαμένοντος τοῦ νομίμου παρὰ τοῖς ἀποίκους, καθάπερ καὶ
 παρὰ τοῖς Ἰουδαίοις. (6) ὁμοίως δὲ καὶ τὴν λοιπὴν Ἀσίαν ἅπασαν ὑπήκουον ἐποίησατο,
 καὶ τῶν Κυκλάδων νήσων τὰς πλείους· διαβάς δ' εἰς τὴν Εὐρώπην καὶ διεξιὼν ἅπασαν τὴν
 Θράκην ἐκινδύνευσεν ἀποβαλεῖν τὴν δύναμιν διὰ σπάνιν τροφῆς καὶ τόπων δυσχωρίας·
 (7) διόπερ ὄρια τῆς στρατείας ποιησάμενος ἐν τῇ Θράκῃ, στήλας κατεσκευάσεν ἐν πολ-
 30 λοῖς τόποις τῶν ὑπ' αὐτοῦ κατακτηθέντων· αὐτὰ δὲ τὴν ἐπιγραφὴν εἶχον Αἰγυπτίους
 γράμμασι τοῖς ἱεροῖς λεγομένοις «τῆνδε τὴν χώραν ὅλοις κατεστρέψατο τοῖς ἑαυτοῦ
 βασιλεὺς βασιλέων καὶ δεσποτῶν δεσποτῶν Σεσώωσις». (8) τὴν δὲ στήλην κατεσκευάσεν
 ἔχουσαν αἰδοῖον ἐν μὲν τοῖς μαχίμοις ἔθνεσιν ἀνδρός, ἐν δὲ τοῖς ἀγενεῖσι καὶ δειλοῖς γυναι-
 35 ἐπιγινωμένοις ἔσεσθαι νομίζων. (9) ἐν ἐνίοις δὲ τόποις καὶ τὴν ἑαυτοῦ κατεσκευάσεν
 εἰκόνα λιθίνην, τόξα καὶ λόγχην ἔχουσαν, τῷ μεγέθει τέτταρις παλαισταῖς μείζονα τῶν
 τεττάρων πηχῶν, ἡλικίος ὢν καὶ αὐτὸς ἐτύγγανεν. (10) ἐπιεικῶς δὲ προσενεχθεὶς ἅπασιν
 τοῖς ὑποτεταγμένοις καὶ συντελέσας τὴν στρατείαν ἐν ἔτεσιν ἑννέα, τοῖς μὲν ἔθνεσι κατὰ
 40 δύναμιν προσέταξε δωροφορεῖν κατ' ἐναντιὸν εἰς Αἴγυπτον, αὐτὸς δ' ἀθροίσας αἰχμαλωτῶν
 τε καὶ τῶν ἄλλων λαφύρων πλήθος ἀνυπέβλητον ἐπανήλθεν εἰς τὴν πατρίδα, μεγίστας
 πράξεις τῶν πρὸ αὐτοῦ κατειργασμένων. (11) καὶ τὰ μὲν ἱερὰ πάντα τὰ κατ' Αἴγυπτον

1 ἀνθρώπων om. C 2 νόμοις D 3 τε τῶν ο. [τε] Eichstädt 4 [] Bkr
 5 συνεστήσατο τὸ D 8 πολέμοις G-ίους o 11 τὴν καλλίστην χώραν C 18 πορείαν
 C πορίαν διασποράς D πᾶσαν ἀσίαν D 21 σκυθικῶν D 25—26 καθάπερ — Ἰουδ.
 'suspectum' Vogel 26 ὁμοίως ὡς C 31 τῆνδε χώραν D 34 κυριωτάτου C ἐκασ-
 του C

- ἀναθήμασιν ἀξιολόγοις καὶ σκύλοις ἐκόσμησε, τῶν δὲ στρατιωτῶν τοὺς ἀνδραγαθήσαντας Sesoosis
 δωρεαῖς κατὰ τὴν ἀξίαν ἐτίμησε. (12) καθόλου δὲ ἀπὸ ταύτης τῆς στρατείας οὐ μόνον
 ἢ συνανδραγαθήσασα δύνάμις μεγάλην εὐπορίαν κτησαμένη τὴν ἐπιάνουσαν ἐποιήσατο λαμ-
 πρᾶν, ἀλλὰ καὶ τὴν Αἴγυπτον ἅπασαν συνέβη παντοίας ὠφελείας ἐμπλησθῆναι. (56) δ
 5 δὲ Σεσώσις ἀποστήσας τὰ πλήθη τῶν πολεμικῶν ἔργων τοῖς μὲν συνανδραγαθήσασιν συνε-
 χώρησε τὴν θραυστώνην καὶ τὴν ἀπόλασιν τῶν κατακτηθέντων ἀγαθῶν, αὐτὸς δὲ φιλό-
 δοξος ὢν καὶ τῆς εἰς τὸν αἰῶνα μνήμης ὀρεγόμενος κατεσκεύασεν ἔργα μεγάλα καὶ θαυ-
 μαστά ταῖς ἐπινοίαις καὶ ταῖς χορηγίαις, ἐαυτῶι μὲν ἀθάνατον περιποιούντα δόξαν, τοῖς
 10 δ' Αἰγυπτίοις τὴν εἰς ἅπαντα τὸν χρόνον ἀσφάλειαν μετὰ θραυστώνης. (2) πρῶτον μὲν γὰρ
 ἀπὸ θεῶν ἀρξάμενος ὠικοδόμησεν ἐν πάσαις ταῖς κατ' Αἴγυπτον πόλεσιν ἱερῶν θεοῦ τοῦ
 μάλιστα παρ' ἐκάστοις τιμωμένου. πρὸς δὲ τὰς ἐργασίας τῶν μὲν Αἰγυπτίων οὐδένα παρέ-
 λαβε, δι' αὐτῶν δὲ τῶν αἰχμαλώτων ἅπαντα κατεσκεύασε. διόπερ ἐπὶ πᾶσι τοῖς ἱεροῖς
 ἐπέγραψεν ὡς οὐδέις ἐγγώριος εἰς αὐτὰ μεμόχθηκε. (3) λέγεται δὲ τῶν αἰχμαλώτων
 15 τοὺς ἐκ τῆς Βαβυλωνίας ἀλόντας ἀποστήναι τοῦ βασιλέως, μὴ δυναμένους φέρειν τὰς ἐν
 τοῖς ἔργοις ταλαιπωρίας· οὗς καταλαβομένους παρὰ τὸν ποταμὸν χωρὶον καρτερὸν διαπολε-
 μεῖν τοῖς Αἰγυπτίοις καὶ τὴν σύνεγγυς χώραν καταφθεῖρειν, τέλος δὲ δοθείσης ἀδείας
 αὐτοῖς κατοικήσαι τὸν τόπον, ὃν καὶ ἀπὸ τῆς πατρίδος Βαβυλώνα προσαγορευῆσαι. (4) δι'
 αἰτίας δὲ παραπλησίους φασὶν ὠνομάσθαι καὶ τὴν Τροίαν τὴν ἔτι καὶ νῦν οὖσαν παρὰ τὸν
 20 Νεῖλον· τὸν μὲν γὰρ Μενέλαον ἐξ Ἰλίου πλέοντα μετὰ πολλῶν αἰχμαλώτων παραβαλεῖν εἰς
 Αἴγυπτον, τοὺς δὲ Τρώας ἀποστάντας αὐτοῦ καταλαβέσθαι τινὰ τόπον καὶ διαπολεμηῖν
 μέχρι ὅτου συγχωρηθείσης αὐτοῖς τῆς ἀσφαλείας ἔκτισαν πόλιν, ἣν ὁμώνυμον αὐτοὺς ποιῆ-
 σαι τῆ πατρίδι. [[(5) οὐκ ἄγνοῶ δὲ ὅτι περὶ τῶν εἰρημένων πόλεων Κτήσας ὁ Κνίδιος
 (III C) διαφόρως ἰστόρησε, φήσας τῶν μετὰ Σεμράμιδος παραβαλόντων εἰς Αἴγυπτόν τινας
 ἐκτικένας ταῦτας]] (57) ὁ δ' ὄν Σεσώσις χρώματα πολλὰ καὶ μεγάλα κατα-
 25 σκεύασας τὰς πόλεις εἰς ταῦτα μετώικισεν, ὅσαι μὴ φυσικῶς τὸ ἔδαφος ἐτύγχανον ἐπιημέ-
 νον ἔχουσαι, ὅπως καὶ τὰς πληρώσεις τοῦ ποταμοῦ καταφυγὰς ἔχουσαν ἀκινδύνους οἷ τε
 ἄνθρωποι καὶ τὰ κτήνη. (2) κατὰ πᾶσαν δὲ τὴν χώραν τὴν ἀπὸ Μήμεφως ἐπὶ θάλατταν
 ὤρυξε πυκνάς ἐκ τοῦ ποταμοῦ διώρυγας, ἵνα τὰς μὲν συγκομιδὰς τῶν καρπῶν ποιῶνται
 συντόμως καὶ ραδίως, ταῖς δὲ πρὸς ἀλλήλους τῶν λαῶν ἐπιμειξίας καὶ πᾶσι τοῖς τόποις
 30 ὑπάρχῃ θραυστώῃ καὶ πάντων τῶν πρὸς ἀπόλασιν πολλὴ δαφνίεια· τὸ δὲ μέγιστον, πρὸς
 τὰς τῶν πολεμίων ἐφόδους ὄχυράν καὶ δυσέμβολον ἐποίησε τὴν χώραν. (3) τὸν γὰρ πρὸ
 τοῦ χρόνον ἢ κρατίστη τῆς Αἰγύπτου πᾶσα σχεδὸν ἱππασίμος οὖσα καὶ ταῖς συνωρίσιν
 εὐβάτος ἀπ' ἐκεῖνου τοῦ χρόνου διὰ τὸ πλῆθος τῶν ἐκ τοῦ ποταμοῦ διωρύχων δυσεφοδωτάτη
 γέγονεν. (4) εἰτέχισε δὲ καὶ τὴν πρὸς ἀνατολὰς νεύουσαν πλευρὰν τῆς Αἰγύπτου πρὸς
 35 τὰς ἀπὸ τῆς Συρίας καὶ τῆς Ἀραβίας ἐμβολὰς, ἀπὸ Πηλουσίου μέχρι Ἑλιοπόλεως διὰ
 τῆς ἐρήμου τὸ μήκος ἐπὶ σταδίου χιλίους καὶ πεντακοσίους. (5) ἐναυπηγήσατο δὲ καὶ
 πλοῖον κέδρινον τὸ μὲν μήκος πηχῶν διακοσίων καὶ ὀγδοήκοντα, τὴν δ' ἐπιγράψαιαν ἔχον
 τὴν μὲν ἔξωθεν ἐπίχρυσον, τὴν δ' ἔνδοθεν κατηγορωμένην· καὶ τοῦτο μὲν ἀνέθηκε τῶι
 θεῶι μάλιστα ἐν Θῆβαις τιμωμένῳ, δύο τε λίθινους ὀβελλοκοῦς ἐκ τοῦ σκληροῦ λίθου πηχῶν
 40 τὸ ὕψος εἴκοσι πρὸς τοῖς ἑκατόν, ἐφ' ὧν ἐπέγραψε τὸ τε μέγεθος τῆς δυνάμεως καὶ τὸ
 πλῆθος τῶν προσόδων καὶ τὸν ἀριθμὸν τῶν καταπολεμηθέντων ἐθνῶν. ἐν Μέμφει δ' ἐν
 ταῖ τοῦ Ἡφαιστοῦ ἱερῶι μονολίθους εἰκόνας ἑαυτοῦ τε καὶ τῆς γυναικὸς τὸ ὕψος τριάκοντα

4 ἅπασαν D ὄλην C 5 ἀπὸ τῶν πολ. ἔ. D 17 τὸν om. D 18 ἔτι νῦν D 20 κατα-
 λαβεῖσθαι G¹ ἀπολαβεῖσθαι C καταλαβεῖν D 25 εἰς ταῦτα Wesseling εἰς ταύτας D
 ταύτας C 29 τόποις D τρόποις C 31—32 πρὸ τούτου D 38 ἔνδοθεν D ἐντός C
 39 τε Wesseling δὲ ο

- πηγῶν, τῶν δ' υἱὸν εἴκοσι πηγῶν, διὰ σύμπτωμα τοῖνδῃ. (6) ἐκ τῆς μεγάλης στρατείας ἀνα- Sesoosis
κρίψαντος εἰς Αἴγυπτον τοῦ Σεσοῦσιος καὶ διατρίβοντος περὶ τὸ Πελοῦσιον, ἐστῶν αὐτὸν
ὁ ἀδελφὸς μετὰ τῆς γυναικὸς καὶ τῶν τέκνων ἐπιβουλῇ συνεστήσατο ἀναπαυομένων
γὰρ αὐτῶν ἀπὸ τῆς μέθης, ἔχων καλάμου ξηροῦ πλῆθος ἐκ χρόνου παρεσκευασμένον, καὶ
5 τοῦτο νυκτὸς τῇ σιγητῇ περιθεὶς ἐπέπησεν. (7) ἄφνω δὲ τοῦ πυρὸς ἐκλάμψαντος οἱ
μὲν ἐπὶ τῆς θεραπείας τοῦ βασιλέως τεταγμένοι παρεβόηθον ἀγεννῶς ὡς ἂν οἰνωμένοι,
ὁ δὲ Σεσοῦσιος ἀμφοτέρως τὰς χεῖρας ἀνατείνας καὶ ὑπὲρ τῆς σωτηρίας τῶν τε παίδων
καὶ τῆς γυναικὸς τοῖς θεοῖς εὐξάμενος διεξέπεος διὰ τῆς φλογός. (8) σωθεὶς δὲ παρα-
δόξως τοὺς τε ἄλλους θεοὺς ἐτίμησεν ἀναθήμασι, καθότι προεῖρηται, πάντων δὲ μάλιστα τὸν
10 Ἡφαιστον, ὡς ὑπὸ τούτου τετεχνῶς τῆς σωτηρίας. (58) πολλῶν δὲ καὶ μεγάλων
περὶ τὸν Σεσοῦσιον ὑπάρξαντων δοκεῖ μεγαλοπρεπέστατον αὐτῷ γεγονέναι τὸ συντελούμενον
ἐν ταῖς ἐξόδοις περὶ τοὺς ἡγεμόνας. (2) τῶν γὰρ καταπεπολεμημένων ἔθνων οἱ τε τὰς
συγκεχωρημένας βασιλείας ἔχοντες καὶ τῶν ἄλλων οἱ τὰς μεγίστας ἡγεμονίας παρελιη-
φότες ἀπήρτων εἰς Αἴγυπτον ἐν τακτοῖς χρόνοις φέροντες δῶρα οὓς ὁ βασιλεὺς ἐκδεχόμενος ἐν
15 μὲν τοῖς ἄλλοις ἔτιμα καὶ διαφερόντως προῖγεν, ὅποτε δὲ πρὸς ἱερὸν ἢ πόλιν προσιέναι
μέλλοι, τοὺς ἵππους ἀπὸ τοῦ τεθρίππου λύων ὑπεεὐγύνων ἐντὶ τούτων κατὰ τέτταρας
τοὺς τε βασιλεῖς καὶ τοὺς ἄλλους ἡγεμόνας, ἐνδεικνύμενος (ὡς ᾤετο) πᾶσιν ὅτι τοὺς τῶν
ἄλλων κρατίστους καὶ δι' ἀρετῇν ἐπιφανεστάτους καταπολεμήσας εἰς ἄμιλλαν ἀρετῆς
οὐκ ἔχει τὸν δυνάμενον συγκριθῆναι. (3) δοκεῖ δ' οὗτος ὁ βασιλεὺς πάντας τοὺς
20 ἄνωγετο γινόμενους ἐν ἐξουσίαις ὑπερβεβηκέναι ταῖς τε πολεμικαῖς πράξεσι καὶ τῷ μεγέθει
καὶ τῷ πλῆθει τῶν τε ἀναθημάτων καὶ τῶν ἔργων τῶν κατεσκευασμένων κατ' Αἴγυπτον.
ἔτη δὲ τρία πρὸς τοῖς τριάκοντα βασιλεύσας ἐκ προαιρέσεως ἐξέλιπε τὸν βίον, ὑπολιπόντων
αὐτὸν τῶν ὀμμάτων καὶ τοῦτο πράξας οὐ μόνον παρὰ τοῖς ἱερεῦσιν ἀλλὰ καὶ παρὰ τοῖς
ἄλλοις Αἰγυπτίοις ἐθαυμάσθη, δόξας τῇ μεγαλοψυχίᾳ τῶν πεπραγμένων ἀκόλουθον
25 πεποιθῆσθαι τὴν τοῦ βίου καταστροφῇ. (4) ἐπὶ τοσούτῳ δ' ἴσχυσε καὶ διέτεινε τοὺς χρό-
νοις ἢ δόξα τούτου τοῦ βασιλέως ὥστε τῆς Αἰγύπτου πολλὰς γενεαὶς ὑστερον πεσοῦσης
ὑπὸ τὴν ἐξουσίαν τῶν Περσῶν, καὶ Δαρείου τοῦ Ξέρξου πατρὸς σπουδίστατος ἐν Μέμφει
τὴν ἰδίαν εἰκόνα στήσαι πρὸ τῆς τοῦ Σεσοῦσιος, ὁ μὲν ἀρχιερεὺς ἀντεῖπε, λόγον προτεθέν-
τος ἐν ἐκκλησίαις τῶν ἱερέων, ἀποφηνάμενος ὡς οὕτω Δαρείος ὑπερβέβηκε τὰς Σεσοῦσιος
30 πράξεις· ὁ δὲ βασιλεὺς οὐχ ὅπως ἠγανάκτησεν, ἀλλὰ καὶ τὸνναντίον ἠσθεὶς ἐπὶ τῇ παρ-
ρησίᾳ σπουδάσειν εφησεν ὅπως κατὰ μηδὲν ἐκείνου λειψήσῃ βιώσας τὸν ἴσον χρόνον, καὶ
παρεκάλει συγκρίνειν τὰς ἡλικιώτιδας πράξεις· τούτου γὰρ δικαιοτάτον ἔλεγχον εἶναι τῆς
ἀρετῆς. [(5) περὶ μὲν οὖν Σεσοῦσιος ἀρκεσθησόμεθα τοῖς λόγοις τοῖς ἠηθείσιν.].
(59) ὁ δ' υἱὸς αὐτοῦ διαδεξάμενος τὴν βασιλείαν καὶ τὴν τοῦ πατρὸς προσηγορίαν ἐαυτῷ Sesoosis
35 περιθέμενος πράξιν μὲν πολεμικὴν ἢ μνήμης ἀξίαν οὐδ' ἠντιοῦν συνετελέσατο, συμπτώματι
δὲ περιέπεσεν ἰδίαζοντι. (2) ἐστερήθη μὲν γὰρ τῆς ὀράσεως εἴτε διὰ τὴν πρὸς τὸν πατέρα τῆς
φύσεως κοινωνίαν εἶθ', ὡς τινες μυθολογοῦσι, διὰ τὴν εἰς τὸν ποταμὸν ἀσέβειαν, ἐν ᾗ
χειμαζόμενος ποτε τὸ φερόμενον βέσμα κατηρόντισε. διὰ δὲ τὴν ἀνυχίαν ἀναγκασθεὶς
καταφυγεῖν ἐπὶ τὴν τῶν θεῶν βοήθειαν, ἐπὶ χρόνους ἱκανοὺς πλείσταις θυσίαις καὶ τιμαῖς
40 τὸ θεῖον ἐξίλασκόμενος οὐδεμιᾶς ἐτύγχανε πολυωρίας. (3) τῷ δεκάτῳ δ' ἔτει μαντείας

2 διατρίψαντος C 3 ἀναπαυομένων C -σαμένων D 8 τοῖς θεοῖς om. C 9 τοὺς
τε C (?) v τοὺς D 16 ὑπὸ τ. τεθρ. Hertlein 18 δι' ἀρετῇν C διαπραγῆν D
19 τοὺς διναμένους C 21 καὶ πλῆθει D 22 ὑπολιπόντων D 28 πρὸ τῆς τοῦ
C πρὸς τῆς D πρὸ τῆς Ddf 29 ὑπερβέβηκε D ὑπερτίθειται C 33 τοῖς εἰρημέτοις
λόγοις C 37 τινές: Herodot. 2, 59 37—38 ἐν ᾗ — κατηρόντισε D τὸ γὰρ βέσμα
κατηρόντισε C

αὐτῶι γενομένης τιμήσαι τε τὸν θεὸν τὸν ἐν Ἡλιουπόλει καὶ γυναικὸς οὐραὺν νῆζεσθαι τὸ πρῶτον, ἧτις ἑτέρου πέφαν ἀνδρὸς οὐκ εἴληφε, τῶν μὲν γυναικῶν ἀπὸ τῆς ἰδίας ἀρξάμενος καὶ πολλὰς ἐξετάσας οὐδεμίαν εὗρεν ἀδιάφορον πλὴν κηπουροῦ τινοῦ, ἦν ὄντως γενομένου ἔφηγε· τὰς δ' ἄλλας ὥσας ἐν κόμῃι τινὶ κατέκαιον, ἦν Αἰγύπτιοι διὰ τὸ σύμπτωμα τοῦτο προσηγόρευσαν Ἰερῶν βῶλον. (4) τῶι δ' ἐν Ἡλιουπόλει θεῶι τὰς χάριτας ἀπονέμων τῆς εὐεργεσίας κατὰ τὸν χρησμὸν ὀβελσκούς ἀνέθηκε δύο μονολλίθους, τὸ μὲν πλάτος ὀκτώ, τὸ δὲ μήκος πηχῶν ἑκατόν.

(60) μετὰ δὲ τούτων τὸν βασιλέα συγχροὶ τῶν διαδεξαμένων τὴν ἀρχὴν τινες οὐδὲν ἔπραξαν Ἀmasis ἀναγραφῆς ἄξιον. πολλαῖς δ' ὑστερον γεναῖς Ἰμασις γενομένου βασιλεὺς ἤρχε τῶν ὄχλων βιαιότερον πολλοὺς μὲν γὰρ παρὰ τὸ δίκαιον ἐτιμωρεῖτο, συγχροὺς δὲ τῶν οὐσιῶν ἐστερίσκει, πᾶσι δὲ ὑπεροπτικῶς καὶ κατὰ πᾶν ὑπερηφάνως προσεφέρετο.

(2) μέχρι μὲν οὖν τινοῦ οἱ πάσχοντες ἐκαρτέρουν, οὐ δυνάμενοι κατ' οὐδένα τρόπον ἀμύνασθαι τοὺς πλέον ἰσχύοντας· ἐπεὶ δ' Ἀκτισιάνης ὁ τῶν Αἰθιοπῶν βασιλεὺς ἐστράτευσεν ἐπ' αὐτόν, τότε τοῦ μίσους καιρὸν λαβόντος ἀπέστησαν οἱ πλείστοι. (3) διόπερ βραδίως αὐτοῦ

χειρωθέντος, ἡ μὲν Αἴγυπτος ἔπεσεν ὑπὸ τὴν τῶν Αἰθιοπῶν βασιλείαν, ὁ δ' Ἀκτισιάνης ἀνθρωπίνως ἐνέγκας τὴν εὐτυχίαν ἐπεικῶς προσεφέρετο τοῖς ὑποταξαμένοις. (4) ὅτε δὴ καὶ συνετέλεσεν ἰδίῳ τι περὶ τοὺς ληιστάς, οὔτε θανατώσας τοὺς ἐνόχους οὔτε ὀλοσχερῶς ἀφείδ ἄτιμωρήτους. (5) συναγαγὼν γὰρ ἐξ ἀπάσης τῆς χώρας τοὺς ἐν ἐγκλήμασιν ὄντας κακουργίας καὶ τὴν διάγνωσιν αὐτῶν δικαιοτάτην ποιησάμενος, ἤθροισεν ἀπαντας

τοὺς καταδεδικασμένους, ἀποτεμὼν δ' αὐτῶν τοὺς μυκτῆρας κατώικισεν ἐν τοῖς ἐσχάτοις τῆς ἐρήμου, κτίσας πόλιν τὴν ἀπὸ τοῦ συμπτώματος τῶν οἰκητόρων Ῥινοκόλουρα προσαναγορευθεῖσαν. (6) αὕτη δὲ κειμένη πρὸς τοῖς μεθορίοις τῆς Αἰγύπτου καὶ Συρίας οὐ μακρὰν τοῦ παρήκοτος αἰγιαλοῦ πάντων σχεδὸν τῶν πρὸς ἀνθρωπίνην διαίταν ἀνηκόντων ἐστέρηται. (7) περιέχει μὲν γὰρ αὐτὴν χώρα πλήρης ἀλμυρίδος, ἐντὸς δὲ τοῦ τεύχους

ὄλλων ἔστιν ὕδωρ ἐν φρέσιν, καὶ τοῦτο διεσθαρμένον καὶ παντελῶς τῆς γεύσεως πικρόν. (8) κατώικισε δ' αὐτοὺς εἰς ταύτην τὴν χώραν, ὅπως μήτε τοὺς ἐξ ἀρχῆς ἐπιτηδευθέντας βίους διατηροῦντες λυμαινῶνται τοὺς μηδὲν ἀδικούντας μήτε κατὰ τὰς πρὸς τοὺς ἄλλους ἐπιμεξίας ἀγνοοῦμενοι λανθάνουσιν. (9) ἀλλ' ὅμως ἐκρυφέντες εἰς χώραν ἐρημον καὶ πάντων σχεδὸν τῶν χρησίμων ἄπορον, ἐπενόησαν βίον οἰκίσαι τῆς περὶ αὐτοὺς ἐνδείας, ἀνα-

γκαζούσης τῆς φύσεως πρὸς τὴν ἀπορίαν πάντα μηχανάσθαι. (10) καλὰ μιν γὰρ κειρόντες ἐκ τῆς ὀμόρου χώρας καὶ ταύτην σχίζοντες λίνα παραμῆκη κατεσκεύαζον, ταῦτα δὲ παρὰ τὸν αἰγιαλὸν ἐπὶ πολλοὺς σταδίους ἰσάντες τὰς θήρας τῶν ὀρνέων ἐποιούοντο· φέρονται γὰρ οὗτοι κατ' ἀγέλας μείζονας ἐκ τοῦ πελάγους· οὗς θηρεύοντες ἤθροισον πλῆθος ἱκανὸν εἰς διατροφὴν ἑαυτοῖς.

(61) τοῦ δὲ βασιλεὺς τούτου τελευτήσαντος ἀνεκτῆσαντο τὴν ἀρχὴν Αἰγύπτιοι, καὶ Mendes κατέστησαν ἐγχώριον βασιλέα Μένδην, ὃν τινες Μάρρον προσονομάζουσιν. (2) οὗτος δὲ Μάρρος πολεμικὴν μὲν πράξιν οὐδ' ἠγνινοῦν ἐπετέλεσαστο, τάφον δ' αὐτῶι κατεσκεύασε τὸν ὀνομαζόμενον Λαβύρινθον, οὗ οὕτω κατὰ τὸ μέγεθος τῶν ἔργων θαυμαστόν, ὡς πρὸς τὴν φιλοτεχνίαν ὀνομαζόμενον· ὁ γὰρ εἰσελθὼν εἰς αὐτὸν οὐ δύναται βραδίως τὴν ἔξοδον εὗρεν, ἐὰν μὴ τύχη τινὸς ὀδηγοῦ παντελῶς ἐμπειροῦ. (3) φασὶ δὲ τινες καὶ τὸν Λαίδαλον εἰς Αἴγυπτον παραβαλόντα καὶ θαυμάσαντα τὴν ἐν τοῖς ἔργοις τέχην κατασκευάσαι τῶι βασιλεύοντι τῆς Κρήτης Μίνωι λαβύρινθον ὅμοιον τῶι κατ' Αἰγύπτου [ἐν ᾧ γενέσθαι μυθολογοῦσι

7 πηχῶν C ποδῶν D 10 ἐτιμωρήσατο D 14 λαβόντος (vgl. 15, 1, 4) Ddf-tes ο 15 ἔπεσεν C χειρωθεῖσα D 19 κακουργίας om. C 21 ἐρήμου χώρας C Ῥινοκόλουρα v -λουραν D -κουρούρα C 38—39 κατὰ τ. φιλ. D 42—p. 42,3 zusatz Diodoros? γενέσθαι D διατρέψαι C

τὸν λεγόμενον Μινώταυρον. (4) ἀλλ' ὁ μὲν κατὰ τὴν Κρήτην ἠφρανίσθη τελῶς, εἴτε δυνάστου τινὸς κατασκάφαντος εἴτε τοῦ χρόνου τοῦθρον λυμηναμένου, ὁ δὲ κατ' Αἴγυπτον ἀκέραιον τὴν δλην κατασκευὴν τετήρηκε μέχρι τοῦ κατ' ἡμᾶς βίου].

- (62) μετὰ δὲ τὴν τοῦ βασιλέως τούτου τελευτὴν ἐπὶ γενεὰς πέντε γενομένης ἀναρχίας Keten (?)
- 5 τῶν ἀδόξων τις ἠρέθη βασιλεὺς, δν Αἰγύπτιοι μὲν ὀνομάζουσι Κέτηνα(?), παρὰ δὲ τοῖς - Proteus
 "Ἐλληνισιν εἶναι δοκεῖ Πρωτεύς ὁ κατὰ τὸν Ἰλιακὸν γενοῦς πόλεμον. (2) τούτου δὲ παραδεδομένου τῶν τε πνευμάτων ἔχειν ἐμπειρίαν καὶ τὴν μορφὴν μεταβάλλειν ὅτε μὲν εἰς ζώων τύπους, ὅτε δὲ εἰς δένδρον ἢ πῦρ ἢ τι τῶν ἄλλων, ὁμολογοῦμενα τούτοις συμβαίνει καὶ τοὺς ἱερεῖς λέγειν περὶ αὐτοῦ. (3) ἐκ μὲν γὰρ τῆς μετὰ τῶν ἀστρολόγων συμβίωσης, ἣν ἐποιεῖτο συνεχῶς, ἐμπειρίαν ἐσχηκέναι τὸν βασιλεῦσιν τῶν τοιούτων, ἐκ δὲ τοῦ νομίμου τοῦ παραδεδομένου τοῖς βασιλεῦσιν τὸ περὶ τὰς μεταβολὰς τῆς ἰδέας μυθολογηθῆναι παρὰ τοῖς Ἕλλησιν. (4) ἐν ἔθει γὰρ εἶναι τοῖς κατ' Αἴγυπτον δυνάσταις περιτίθεσθαι περὶ τὴν κεφαλὴν λεόντων καὶ ταύρων καὶ δρακόντων προτομὰς σημεῖα τῆς ἀρχῆς, καὶ ποτὲ μὲν δένδρα, ποτὲ δὲ πῦρ. ἔστι δ' ὅτε καὶ θυμιαμάτων εὐωδῶν ἔχειν ἐπὶ τῆς κεφαλῆς οὐκ ὀλίγα, καὶ διὰ τούτων ἅμα μὲν ἑαυτοὺς εἰς εὐπρέπειαν κοσμεῖν, ἅμα δὲ τοὺς ἄλλους εἰς κατάπληξιν ἄγειν καὶ δεισιδαίμονα διάθεσιν.
- (5) μετὰ δὲ τὴν Πρωτεύως τελευτὴν διαδεξάμενος τὴν βασιλείαν ὁ υἱὸς Ῥέμφις διετέλεσε Rhem- πάντα τὸν τοῦ ζῆν χρόνον ἐπιμελούμενος τῶν προσόδων καὶ σωφρέων πανταχόθεν τὸν πλοῦ- phis- τον, διὰ δὲ μικροφυλίαν καὶ φιλαργυρίαν [ἦθος] οὔτε εἰς ἀνάθηματα θεῶν οὔτ' εἰς εὐεργεσίαν ἀνθρώπων οὐδὲν ἀνήλωσε. (6) διὸ καὶ γεγόμενος οὐ βασιλεὺς ἀλλ' οἰκονόμος ἀγαθὸς ἀντὶ τῆς ἐπ' ἀρετῆι δόξης ἀπέλιπε πλείστα χρήματα τῶν πρὸ αὐτοῦ βασιλευσάντων ἀργύρου γὰρ καὶ χρυσοῦ παραδέδοται συναγαγεῖν αὐτὸν εἰς τετταράκοντα μυριάδας ταλάντων.
- (63) τούτου δὲ τελευτήσαντος ἐπὶ γενεὰς ἑπτὰ διεδέξαντο τὴν ἀρχὴν βασιλεῖς ἀργοὶ Neileus παντελῶς καὶ πρὸς ἄνεσιν καὶ τρυφῆν ἅπαντα πράττοντες. διόπερ ἐν ταῖς ἱεραῖς ἀναγραφαῖς οὐδὲν αὐτῶν ἔργον πολυτελὲς οὐδὲ πράξις ἱστορίας ἀξία παραδέδοται, πλὴν ἐνὸς Νειλέως, ἀφ' οὗ συμβαίνει τὸν ποταμὸν ὀνομασθῆναι Νεῖλον, τὸ πρὸ τοῦ καλούμενον Αἴγυπτον. οὗτος δὲ πλείστα εὐκαίρους διώρυχας κατασκευάσας καὶ πολλὰ περὶ τὴν εὐχρησίαν τοῦ Νεῖλου φιλοτιμηθεὶς αἰτίως κατέστη τῷ ποταμῷ ταύτης τῆς προσηγορίας.
- 30 (2) ὄγδοος δὲ βασιλεὺς γεγόμενος Χέμμις ὁ Μεμφίτης ἤρξε μὲν ἔτη πεντήκοντα, κατε- Chem- σκεύασε δὲ τὴν μεγίστην τῶν τριῶν πυραμίδων τῶν ἐν τοῖς ἑπτὰ τοῖς ἑπιφανεστάτοις ἔργοις mis ἀριθμομένων. (3) αὐταὶ δὲ κείμεναι κατὰ τὴν Λιβύην τῆς Μέμφεως ἀπέχουσι σταδίου (Pyra- ἑκατὸν καὶ εἴκοσι, τοῦ δὲ Νεῖλου πέντε πρὸς τοῖς τετταράκοντα, τῷ δὲ μεγέθει τῶν ἔργων miden) καὶ τῆι κατὰ τὴν χειρουργίαν τέχνῃ θαυμαστὴν κατάπληξιν παρέχονται τοῖς θεωμένοις.
- 35 (4) ἡ μὲν γὰρ μεγίστη τετράπλευρος οὕσα τῷ σχήματι τὴν ἐπὶ τῆς βάσεως πλευρὰν ἐκάστην ἔχει πλῆθρων ἑπτὰ, τὸ δ' ὕψος πλέον τῶν ἐξ πλῆθρων συναγωγῆν δ' ἐκ τοῦ κατ' ὀλίγον λαμβάνουσα μέχρι τῆς κορυφῆς ἐκάστην πλευρὰν ποιεῖ πηχῶν ἑξ. (5) πᾶσα δὲ στερεοῦ λίθου κατεσκευάσται, τὴν μὲν ἐργασίαν ἔχοντος δυσχεροῦ, τὴν δὲ διαμονὴν αἰώνιον οὐκ ἐλαττόνων γὰρ ἢ χιλίων ἐτῶν, ὡς φασί, διεληλυθότων [[εἰς τὸν καθ' ἡμᾶς βίον]], ὡς δὲ 40 ἔνοι γράφουσι πλειόνων ἢ τρισχιλίων καὶ τετρακοσίων, διαμένουσι μέχρι τοῦ νῦν οἱ λίθοι τὴν ἐξ ἀρχῆς σύνθεσιν καὶ τὴν δλην κατασκευὴν ἀνηπτον διαφολάττοντες. (6) λέγεται

5 κέτηνα D καὶ τινὰ C 6 γενοῦς D γεγόμενος C 8 τούτοις om. C 19 [] Rei
 22 ἀργυρίου D 26 πολυτελὲς D παντελὲς C 27 ὀνομάσθαι C πρὸ τούτου D
 28 δὲ: γὰρ? 30 χέμμις D χέμνις C 32 <μὲν> Μέμφεως? Jac 34 χειρουργίαν
 τέχνῃ (64, 8) Rei τέχνῃ χειρουργίαι (64, 2) ο θαυμαστὴν <τινα> v 36 πλέον v
 πλείω D ἔχει πλείω C 39 [] zusatz Diodors?

- δὲ τὸν μὲν λίθον ἐκ τῆς Ἀραβίας ἀπὸ πολλοῦ διαστήματος κομισθῆναι, τὴν δὲ κατασκευὴν διὰ χωμάτων γενέσθαι, μῆπω τῶν μηχανῶν εὐρημένων κατ' ἐκείνους τοὺς χρόνους. (7) καὶ τὸ θαυμασιώτατον τηλικούτων ἔργων κατασκευασμένων καὶ τοῦ περιέχοντος τόπου παντὸς ἀμώδους ὄντος οὐδὲν ἴχνος οὔτε τοῦ χωμάτος οὔτε τῆς τῶν λίθων ἔστουργίας ἀπολείπεσθαι, ὥστε δοκεῖν μὴ κατ' ὀλίγον ὑπ' ἀνθρώπων ἐργασίας ἀλλὰ συλλήβδην ὡσπερ ὑπὸ Θεοῦ τινος τὸ κατασκευάσμα τεθῆναι πᾶν εἰς τὴν περιέχουσαν ἄμμον. (8) ἐπιχειροῦσι δὲ τινες τῶν Αἰγυπτίων τερατολογεῖν ὑπὲρ τούτων, λέγοντες ὡς ἐξ ἁλῶν καὶ νίτρου τῶν χωμάτων γεγονότων ἐπαφελείς ὁ ποταμὸς ἔτηξεν αὐτὰ καὶ παντελῶς ἠφάνισεν ἄνευ τῆς χειροποιήτου πραγματείας. (9) οὐ μὴν καὶ τάληθές οὕτως ἔχει, διὰ δὲ τῆς πολυχειρίας τῆς τὰ χώματα βαλοῦσης πάλιν τὸ πᾶν ἔργον εἰς τὴν προσηγορούσαν ἀποκατεστάθη τάξιν· τριάκοντα μὲν γὰρ καὶ ἐξ μυριάδων ἀνδρῶν, ὡς φασί, ταῖς τῶν ἔργων λειτουργίας προσήδρυσαν, τὸ δὲ πᾶν κατασκευάσμα τέλος ἔσχε μόγις ἐτῶν εἴκοσι διελλόντων. (64) τελευτήσαντος δὲ τοῦ βασιλέως τούτου διεδέξατο τὴν ἀρχὴν ὁ ἀδελφὸς Κεφρήν, καὶ ἦρξεν Κεφρήν; Chabryis
- 15 ὀνομαζόμενον Χαβρύον. (2) συμφωνεῖται δὲ παρὰ πᾶσιν ὅτι ζηλώσας ὁ διαδεξιόμενος τὴν τοῦ προβασιλεύσαντος προαίρεσιν κατασκεύασε τὴν δευτέραν πυραμίδα, τῆι μὲν κατὰ τὴν χειροουργίαν τέχνῃ παραπλησίαν τῆι προειρημένῃ, τῷ δὲ μεγέθει πολὺ λειπομένην, ὡς ἂν τῆς ἐν τῇ βάσει πλευρᾷ ἐκάστης ὀσσης σταδιαίας. (3) ἐπιγέγραπται δ' ἐπὶ τῆς μειζονος τὸ πλῆθος τῶν ἀναλωθέντων χρημάτων ὡς εἰς λάχανα καὶ συρμαίαν τοῖς ἐργάταις, καὶ μῆνυται διὰ τῆς γραφῆς τάλαντα δεδωκεῖσθαι πλεῖον τῶν χιλίων καὶ ἑξακοσίων. ἡ δ' ἐλάττων ἀνεπίγραφος μὲν ἔστιν, ἀνάβασιν δ' ἔχει διὰ μιᾶς τῶν πλευρῶν ἐγκολλημένην. (4) τῶν δὲ βασιλέων τῶν κατασκευασάντων αὐτὰς ἑαυτοῖς τάφους συνέβη μηδέτερον αὐτῶν ταῖς πυραμίαις ἐνταφῆναι· (5) τὰ γὰρ πλῆθη διὰ τε ταλαιπωρίαν τὴν ἐν τοῖς ἔργοις καὶ διὰ τὸ τούτους τοὺς βασιλεῖς ὠμὰ καὶ βίαια πολλὰ πρᾶξει δι' ὀργῆς
- 25 εἴχε τὸν αἰτίους, καὶ τὰ σώματα ἠπέλει διασπᾶσιν καὶ μεθ' ὕβρεως ἐκρίφειν ἐκ τῶν τάφων. (6) διὸ καὶ τελευτῶν ἐκάτερος ἐνετελλατο τοῖς προσήκουσιν ἐν ἀσῆμω τόπῳ καὶ λάθραι θάψαι τὸ σῶμα.
- (7) μετὰ δὲ τούτους ἐγένετο βασιλεὺς Μυκερίνος, ὃν τινες Μεγχερίον ὀνομάζουσιν, Mykeri- νίδος ὢν τοῦ ποιήσαντος τὴν προτέραν πυραμίδα. οὗτος δ' ἐπιβαλόμενος τρίτην κατασκευά- πια
- 30 ζειν πρότερον ἐτελεύτησε πρὶν ἢ τὸ πᾶν ἔργον λαβεῖν συντέλειαν. τῆς μὲν γὰρ βάσεως ἐκάστην πλευρὰν ὑπεστήσατο πλῆθρον τριῶν, τοὺς δὲ τοίχους ἐπὶ μὲν πεντεκαίδεκα δόμους κατασκεύασεν ἐκ μέλανος λίθου τῷ Θηβαϊκῷ παραπλησίον, τὸ δὲ λοιπὸν ἀνεπλήρωσεν ἐκ λίθων ὁμοίων ταῖς ἄλλαις πυραμίαις. (8) τῷ δὲ μεγέθει λειπόμενον τοῦτο τὸ ἔργον τῶν προειρημένων τῆι κατὰ τὴν χειροουργίαν τέχνῃ πολὺ διαλλάττει καὶ τῆι τοῦ λίθου
- 35 πολυτελείᾳ· ἐπιγέγραπται δὲ κατὰ τὴν βόρειον αὐτῆς πλευρὰν ὁ κατασκευάσας αὐτὴν Μυκερίνος. (9) τοῦτον δὲ φασὶ μισήσαντα τὴν τῶν προβασιλευσάντων ὁμότητα ζηλώσας βίον ἐπιεικῆ καὶ πρὸς τοὺς ἀρχομένους εὐεργετικόν· καὶ ποιεῖν αὐτὸν συνεχῶς ἄλλα τε πλεῖον δι' ὧν ἦν μάλιστα ἐκκαλέσασθαι τὴν τοῦ πλῆθους πρὸς αὐτὸν εὐνοίαν, καὶ κατὰ τοὺς χρηματισμοὺς ἀναλίσκειν χρημάτων πλῆθος, διδόντα δωρεὰς τῶν ἐπιεικῶν τοῖς δοκοῦσιν
- 40 ἐν ταῖς κρήσεσι μὴ κατὰ τρόπον ἀπαλλάττει.
- (10) εἰσὶ δὲ καὶ ἄλλαι τρεῖς πυραμίδες, ὧν ἐκάστη μὲν πλευρὰ πλεθρ<ι>αία ὑπάρχει,

5 ἀπολείπεται C ὥστε C ὡς D 15 Χαβρύον v 16 προβασιλεύσαντος D
 βασ- C 17 χειροουργίαν τέχνῃ Rei τέχνην χ-ίαι v (s. p. 42, 34) 19 εἰς om. C
 20 καὶ μῆνυται C μῆ- D v 24 πολλὰ om. D 28 Μεγχερίον v μὲν χερῖον C
 μεχερίον D 30 πρὶν ἢ τὸ πᾶν ἔργον D ἦπερ τὸ ἔργον C 33 ὁμοίως D
 38 μάλιστα δυνατόν v ἐκκαλεῖσθαι C 41 < > v πλεθραία D δίπλεθρος C

- τὸ δ' ὅλον ἔργον παραπλήσιον τῆ κατασκευῆ ταῖς ἄλλαις πλὴν τοῦ μεγέθους· ταύ-
 τας δέ φασιν τοὺς προειρημένους τρεῖς βασιλεῖς ταῖς ἰδίαις κατασκευάσαι γυναιξίν.
 (11) ὁμολογεῖται δὲ ταῦτα τὰ ἔργα πολὺ προέχειν τῶν κατ' Αἴγυπτον οὐ μόνον τῷ βάρει
 τῶν κατασκευασμάτων καὶ ταῖς δαπάναις ἀλλὰ καὶ τῆ φιλοτεχνίαι τῶν ἐργασαμένων·
 5 (12) καὶ φασὶ δεῖν θαυμάζειν μᾶλλον τοὺς ἀρχιτέκτονας τῶν ἔργων ἢ τοὺς βασιλεῖς τοὺς
 παρασχομένους τὰς εἰς ταῦτα χορηγίας· τοὺς μὲν γὰρ ταῖς ἰδίαις ψυχαῖς καὶ ταῖς φιλο-
 τιμίαις, τοὺς δὲ τῷ κληρονομηθέντι πλούτῳ καὶ ταῖς ἀλλοτρίαις κακουχίαις ἐπὶ τέλος
 ἀγαγεῖν τὴν προαίρεσιν. (13) περὶ δὲ τῶν πυραμίδων οὐδὲν ὄλωσ' οὔτε παρὰ τοῖς ἐγχω-
 ρίοις οὔτε παρὰ τοῖς συγγραφεῦσι συμφωνεῖται· οἱ μὲν γὰρ τοὺς προειρημένους βασιλεῖς
 10 κατασκευάσαι φασὶν αὐτάς, οἱ δὲ ἑτέρους τινάς· οἷον τὴν μὲν μεγίστην ποιῆσαι λέγουσιν
 Ἀρμαῖον, τὴν δὲ δευτέραν Ἀμοσιν, τὴν δὲ τρίτην Ἰναρῶν. (14) ταύτην δ' ἔνιοι λέγουσι
 Ῥοδόπιδος τάφον εἶναι τῆς ἑταίρας, ἧς φασὶ τῶν νομαρχῶν τινὰς ἑραστάς γενομένους
 διὰ φιλοστοργίαν οἰκοδομήσαντας ἐπιτελέσαι κοινήν τὸ κατασκευάσαι.
 (65) μετὰ δὲ τοὺς προειρημένους βασιλεῖς διεδέξατο τὴν ἀρχὴν Βόκχωρις, τῷ μὲν Bokcho-
 15 σώματι παντελῶς ἐγκαταφρόνητος, ἀγχινοῖαι δὲ πολὺ διαφέρων τῶν προβασιλευσάντων. ris (c.
 (2) πολλοῖς δ' ὕστερον χρόνοις ἐβασίλευσε τῆς Αἰγύπτου Σαβάκων, τὸ μὲν γένος ὦν 94, 5)
 Αἰθίωφ, εὐσεβείαι δὲ καὶ χρηστότητι πολὺ διαφέρων τῶν πρὸ αὐτοῦ. (3) τῆς μὲν οὖν Sabakon
 ἐπιεικέας αὐτοῦ λάβοι τις ἂν τεκμήριον τὸ τῶν νομίμων προστίμων ἀραι τὸ μέγιστον,
 λέγω δὲ τὴν τοῦ ζῆν στέρησιν. (4) ἀντὶ γὰρ τοῦ θανάτου τοὺς καταδικασθέντας ἠνάγκαζε
 20 λειτουργεῖν ταῖς πόλεσι δεδεμένους· καὶ διὰ τούτων πολλὰ μὲν χῶματα κατεσκευάζεν, οὐκ
 ὀλίγας δὲ διώρυχας ὤρυττεν εὐκαίρους. ὑπελάμβανε γὰρ τοῖς μὲν κολαζομένους τὸ τῆς
 τιμωρίας ἀπότομον ἠλαττωκέαι, ταῖς δὲ πόλεσιν ἀντὶ προστίμων ἀνοφελῶν μεγάλην
 εὐχρηστίαν περιπεποικέναι. (5) τὴν δὲ τῆς εὐσεβείας ὑπερβολὴν συλλογίσαιτ' ἂν τις ἐκ
 τῆς κατὰ τὸν ὄνειρον φαντασίας καὶ τῆς κατὰ τὴν ἀρχὴν ἀποθέσεως. (6) ἔδοξε μὲν γὰρ
 25 κατὰ τὸν ὕπνον λέγειν αὐτῷ τὸν ἐν Θήβαις θεὸν ὅτι βασιλεύειν οὐ δυνήσεται τῆς Αἰγύπτου
 μακαρίως οὐδὲ πολὺν χρόνον, εἰ μὴ τοὺς ἱερεῖς ἅπαντας διατεμῶν διὰ μέσων αὐτῶν διέλθῃ
 μετὰ τῆς θεραπείας. (7) πλεονάκις δὲ τούτου γενομένου, μεταπεμφάμενος πανταχόθεν τοὺς
 ἱερεῖς ἔφη λυπεῖν τὸν θεὸν ἐν τῇ χώρῳ μένων· οὐ γὰρ ἂν αὐτῷ τοιαῦτα προστάττειν
 30 κατὰ τὸν ὕπνον. (8) ἀπελθὼν οὖν βούλεσθαι καθαρὸς παντὸς μύσους ἀποδοῦναι τὸ ζῆν
 τῆ πεπρωμένη μᾶλλον ἢ λυπῶν τὸν κύριον καὶ μίανας ἀσεβεῖ φόνου τὸν ἴδιον βίον ἀρχειν
 τῆς Αἰγύπτου. καὶ πέρας τοῖς ἐγχωρίοις ἀποδοῦς τὴν βασιλείαν ἐπανήλθεν εἰς τὴν Αἰ-
 θιοπίαν.
 (66) ἀναρχίας δὲ γενομένης κατὰ τὴν Αἴγυπτον ἐπ' ἔτη δύο, καὶ τῶν δχλων εἰς ταρα- Gaufür-
 χὰς καὶ φόνους ἐμφυλίους τρεπομένων, ἐποίησαντο συνωμοσίαν οἱ μέγιστοι τῶν ἡγεμόνων sten;
 35 δώδεκα· συνεδρεύσαντες δὲ ἐν Μέμφει καὶ συνθήκας γραφάμενοι περὶ τῆς πρὸς ἀλλήλους Psam-
 ὁμονοίας καὶ πίστεως ἀνέδειξαν ἑαυτοὺς βασιλεῖς. (2) ἐπ' ἔτη δὲ πεντεκαίδεκα κατὰ metichos
 τοὺς ὄρκους καὶ τὰς ὁμολογίας ἀρξάντες καὶ τὴν πρὸς ἀλλήλους ὁμόνοιαν διατηρήσαντες,
 ἐτεβλόντο κατασκευάσαι κοινὸν ἑαυτῶν τάφον, ἵνα καθάπερ ἐν τῷ ζῆν εἰνούσους ἀλλή-
 λους τῶν Ἰσων ἐτύγγαχον τιμῶν, οὕτω καὶ μετὰ τὴν τελευτήν ἢ ἐνὶ τόπωι τῶν σωματῶν
 40 κειμένων τὸ κατασκευασθὲν μνημεῖον κοινήν περιέχηι τὴν τῶν ἐταφέντων ὄξαν. (3) εἰς

4 φιλοτεχνίαι D πολυτεχνίαι C 7 ἀλλοτρίαις C ἄλλαις D 11 Ἀμοσιν v ἄμοσιν
 D ἄμοσιν C Ἰναρῶν v ἰνάρων D ἰνάρων C (ἰναρον F) 12 Ῥοδόπιδος D 13 οἰκο-
 δομήσαντας om. D 16 χρόνοις μετὰ τούτους D 18 λάβοιτ' ἂν τις C 19 θανά-
 του: θανατοῦν Dd 21 διώρυγην D 27 πλεονάκις C πολλακίς D γενομένου v
 γιν-ο πανταχόθεν C πολλαχόθεν D 28 αὐτῷ C -τόν D προστετάκτο C
 38 ἑαυτῶν D ἀπάντων C 40 μνημεῖον C μνήμα D

- ταύτην δὲ τὴν ἐπιβολὴν φιλοκαλοῦντες ἔσπευσαν ὑπερβαλέσθαι τῷ μεγέθει τῶν ἔργων Psam-
 ἀπαντας τοὺς πρὸ αὐτῶν. ἐκλεξάμενοι γὰρ τόπον παρὰ τὸν εἰσπλον τὸν εἰς τὴν Μοίριδος meticho
 ἄμυρον ἐν τῇ Λιβύῃ κατεσκεύαζον τὸν τάφον ἐκ τῶν καλλίστων λίθων καὶ τῷ μὲν σχήματι
 5 ταῖς ἄλλαις χειρουργαῖς ὑπερβολὴν οὐκ ἀπέλιπον τοῖς ἐπιγενομένοις. (4) εἰσελθόντι μὲν γὰρ
 τὸν περίβολον οἶκος ἦν περίστυλος, ἐκάστης πλευρᾶς ἐκ τετραράκοντα κίωνων ἀναπληρουμένης,
 καὶ τοῦτου μονόλιθος ἦν ὀροφή, φάτναις διαγεγλυμμένη καὶ γραφαῖς διαφοροῖς πεποικι-
 μένη. (5) εἶχε δὲ τῆς πατρίδος τῆς ἐκάστου τῶν βασιλέων ὑπομνήματα καὶ τῶν ἱερῶν καὶ
 10 θυσῶν τῶν ἐν αὐτῇ ταῖς καλλίσταις γραφαῖς φιλοτέχνως δεδημιουργημένα. (6) καθόλου
 δὲ τοιαύτην τῆ πολυτελείᾳ καὶ τηλικαύτην τῷ μεγέθει τὴν ὑπόστασιν τοῦ τάφου λέγε-
 ται ποιήσασθαι τοὺς βασιεῖς ὥστ', εἰ μὴ πρὸ τοῦ συντελέσαι τὴν ἐπιβολὴν κατελύθησαν,
 μηδέμην ἂν ὑπερβολὴν ἐτέροις πρὸς κατασκευὴν ἔργων ἀπολιπεῖν. (7) ἀρξάντων δὲ τούτων
 τῆς Αἰγύπτου πεντεκαίδεκα ἔτη συνέβη τὴν βασιλειαν εἰς ἓνα περιστῆναι διὰ τοιαύτας
 αἰτίας. (8) Ψαμμῆτιχος ὁ Σάτης, εἰς ὧν τῶν δώδεκα βασιλέων καὶ τῶν παρὰ θάλατταν
 15 μερῶν κυριέων, παρῆχετο φροντίᾳ πᾶσι τοῖς ἐμποροῖς, ἄμιστα δὲ τοῖς τε Φοινίξι
 καὶ τοῖς Ἑλλήσι· (9) διὰ δὲ τοιούτου τρόπου τὰ τε ἐκ τῆς ἰδίας χώρας λυσιτελῶς διατι-
 θέμενος καὶ τῶν παρὰ τοῖς ἄλλοις ἔθνεσι φρομένων μεταλαμβάνων, οὐ μόνον εὐπορίαν
 εἶχε μεγάλην ἀλλὰ καὶ φίλαν πρὸς ἔθνη καὶ δυνάστας. (10) διὰ δὲ ταῦτα φασὶ φθονή-
 σαντας αὐτῷ τοὺς ἄλλους βασιεῖς πόλεμον ἐξενεγκεῖν. ἔνιοι δὲ τῶν ἀρχαίων συγγραφεῶν
 20 (Herodot. 2, 147/51) μυθολογοῦσι χρησῶν γενέσθαι τοῖς ἡγεμόσι, δς ἂν αὐτῶν ἐκ χαλ-
 κῆς φιάλης πρῶτος ἐν Μέμφει σπεισῆι τῷ θεῷ, κρατῆσειν αὐτὸν πᾶσι τῆς Αἰγύπτου
 τὸν δὲ Ψαμμῆτιχον, ἐξενέγκαντος ἐκ τοῦ ἱεροῦ τῶν ἱερῶν τινὸς φιάλας ἔνδεκα χρυσᾶς,
 περιελόμενον τὴν περικεφαλαίαν σπείσαι. (11) ὑπιδιομένους οὖν τοὺς συνάρχοντας τὸ
 25 πρᾶχθὲν ἀποκτείνειν μὲν αὐτὸν μὴ βουληθῆναι, φυγαδεῦσαι δὲ καὶ προσταξάει διατρίβειν
 ἐν τοῖς ἔλεσι τοῖς παρὰ θάλατταν. (12) εἶτε δὴ διὰ ταύτην τὴν αἰτίαν εἶτε διὰ τὸν φθόνον,
 καθότι προεῖρηται, γενομένης τῆς διαφορᾶς, ὁ μὲν Ψαμμῆτιχος ἔκ τε τῆς Καρίας καὶ τῆς
 Ἰωνίας μισθοφόρους μεταπεμφάμενος ἐνίκησε παρατάξει περὶ πόλιν τὴν ὀνομαζομένην
 Μῶμμεφιν, τῶν δ' ἀντιταξαμένων βασιλέων οἱ μὲν κατὰ τὴν μάχην ἀνηρέθησαν, οἱ δ'
 30 εἰς Λιβύην ἐκδιωχθέντες οὐκέτι περὶ τῆς ἀρχῆς ἰσχυσαν ἀμφισβητήσαι. (67) τῆς
 δ' ὅλης βασιλείας κυριέσας ὁ Ψαμμῆτιχος τῷ μὲν ἐν Μέμφει θεῷ τὸ πρὸς ἑω προπό-
 λιον κατεσκεύασε, καὶ τῷ ναυῖ τὸν περίβολον, κολοττοῦς ὑποστήσας ἀντὶ τῶν κίωνων
 δωδεκαπῆχεις· τοῖς δὲ μισθοφόροις χωρὶς τῶν ὀμολογημένων συντάξων δωρεὰς τὰ ἀξιο-
 λόγους ἀπένευψε καὶ τὰ καλούμενα Στρατόπεδα τόπον οἰκεῖν ἔδωκε, καὶ χώραν πολλὴν
 35 κατεκληροῦχησε μικρὸν ἐπάνω τοῦ Πηλοισιακοῦ στόματος· οὗς ἐντεῦθεν Ἄμασις ὄνομαζον
 πολλοὺς ἔπεισι βασιλεύσας ἀνέστησε καὶ κατώικισεν εἰς Μέμφιν. (2) διὰ δὲ τῶν μισθο-
 φόρων καταρωθῶκώς τὴν βασιλειαν ὁ Ψαμμῆτιχος τούτους τὸ λοιπὸν μάλιστα ἐνεπίστευε
 τὰ κατὰ τὴν ἀρχὴν, καὶ διετέλεσε ξεντροφῶν μεγάλας δυνάμεις. (3) στρατεύσας δ'
 εἰς τὴν Συρίαν αὐτοῦ καὶ κατὰ τὰς παρατάξεις τοὺς μὲν μισθοφόρους προσιμῶντος καὶ

44, 40 — 1 εἰς — ὑπερβαλέσθαι D ἔσπευσαν οὖν ὑπερβάλλεσθαι C 2 Μοίριδος v μύριδος ο
 6 εἰκόδς ἦν ποιήσαντι περίστυλον D 8 ἱερῶν C -ῶν D 13 περιστῆναι εἰς ἓνα C
 14 ψαμμῆτιχος (stets) C 15—16 τοῖς φοινίξι καὶ ἑλλήσι C 17 ἄλλοις ἔθνεσι D ἑλλήσι C
 21 τῆς ομα. C 22 ἔνδεκα: δώδεκα ο vgl. Herodot. 2, 151, 1 ὁ ἀρχιερεὺς ἐξῆγεικέ σφι
 φιάλας χρυσᾶς ἀμαρτῶν δὲ τοῦ ἀριθμοῦ ἔνδεκα δώδεκα ἐούσι 23 ὑπιδιομένους Dd
 ὑπεῖδ-ο 25 εἶτε δὲ D 26 μὲν γὰρ C 26—27 ἔκ τε τ. Καρίας κ. τ. Ἰωνίας (vgl.
 Herodot. 2, 152, 1) D ἔκ τε καὶ τῆς κακίας (ἔκ τε τ. Ἀραβίας F) καὶ τ. Ἰ. καὶ τ.
 Καρίας C 28 μῶμμεφιν C μέμφιν D 36 ἐνεπίστευσε C

- τάττοντος εἰς τὰ δεξιὰ μέρη, τοὺς δ' ἐγχωρίους ἀτιμότερον ἄγοντος καὶ τὸν ἐδύναμον Psm-
τόπον ἀποπέμποντος τῆς φάλαγγος, οἱ μὲν Αἰγύπτιοι διὰ τὴν ὕβριν παροξυνθέντες καὶ γενό- metichos
μενοι τὸ πλῆθος πλείους τῶν εἰκοσι μυριάδων ἀπέστησαν καὶ προήγον ἐπ' Αἰθιοπίας, κεκρι-
κότες ἰδίαν χώραν ἑαυτοῖς κατακτάσθαι. (4) ὁ δὲ βασιλεὺς τὸ μὲν πρῶτον ἐπεμψέ τινας
5 τῶν ἡγεμόνων τοὺς ἀπολογισομένους ὑπὲρ τῆς ἀτιμίας, ὡς δ' οὐ προσείχον αὐτοῖς, αὐτὸς
μετὰ τῶν φίλων ἐδίδωκε πλοοῖς. (5) προαγόντων δ' αὐτῶν παρὰ τὸν Νεῖλον καὶ τοὺς
δρους ὑπερβαλλόντων τῆς Αἰγύπτου, εἶδετο μετανοῆσαι, καὶ τῶν τε ἱερῶν καὶ τῶν πατρι-
δων, ἔτι δὲ καὶ τῶν γυναικῶν καὶ τέκνων ὑπεμίμησεν. (6) οἱ δ' ἅμα πάντες ἀναβοή-
σαντες καὶ τοῖς κοντοῖς τὰς ἀσπίδας πατάξαντες ἔφασαν, ἕως ἂν κυριεύωσι τῶν ὀπλων
10 βραδίως εὐρήσειν πατριδας ἀναστειλόμενοι δὲ τοὺς χιτῶνας καὶ τὰ γεννητικὰ μέρη τοῦ σώμα-
τος δεῖξαντες, οὔτε γυναικῶν οὔτε τέκνων ἀπορήσειν ἔφασαν ταῦτ' ἔχοντες. (7) τοιαυτῆ
δὲ μεγαλοψύχιαι χρησάμενοι καὶ καταφρονήσαντες τῶν παρὰ τοῖς ἄλλοις μεγίστων εἶναι
δοκούντων, κατελάβοντο μὲν τῆς Αἰθιοπίας τὴν κρατίστην, κατακληρουχίσαντες δὲ πολλὴν
χώραν ἐν ταύτῃ κατώκησαν. (8) ὁ δὲ Ψαμμῆτιχος ἐπὶ μὲν τούτοις οὐ μετρίως ἐλυπήθη, τὰ
15 δὲ κατὰ τὴν Αἴγυπτον διατάξας καὶ τῶν προσόδων ἐπιμελόμενος πρὸς τε Ἀθηναίους καὶ
τινας τῶν ἄλλων Ἑλλήνων συμμαχίαν ἐποιήσατο. (9) εὐηργετῆ δὲ καὶ τῶν ἔξνων τοὺς
ἐθειοντὶ εἰς τὴν Αἴγυπτον ἀποδημοῦντας· καὶ φιλέλλην ὢν διαφερόντως τοὺς υἱοὺς τὴν
Ἑλληνικὴν ἐδίδαξε παιδείαν καθόλου δὲ πρῶτος τῶν κατ' Αἴγυπτον βασιλέων ἀνέωξε τοῖς
ἄλλοις ἔδνεισι τὰ κατὰ τὴν [ἄλλην] χώραν ἐμπόρια, καὶ πολλὴν ἀσφάλειαν τοῖς καταπλέουσι
20 ξένους παρείχετο. (10) οἱ μὲν γὰρ πρὸ τούτου δυναστεύσαντες ἀνεπίβατον τοῖς ξένοις
ἐποιοῦν τὴν Αἴγυπτον, τοὺς μὲν φονεύοντες, τοὺς δὲ καταδουλοῦμενοι τῶν καταπλεόντων.
(11) καὶ γὰρ ἡ περὶ τὸν Βούσιριν ἀσέβεια διὰ τὴν τῶν ἐγχωρίων ἀξένιαν διεβοήθη παρὰ c. 45, 4;
τοῖς Ἑλλησιν, οὐκ οὐσα μὲν πρὸς ἀλήθειαν, διὰ δὲ τὴν ὑπερβολὴν τῆς ἀνομίας εἰς μῦθον 88, 5
πλάσμα καταχωρηθεῖσα.
- 25 (68) μετὰ δὲ Ψαμμῆτιχον ὕστερον τέτταροι γενεαὶς Ἀπρίης ἐβασίλευσεν ἔτη δυοὶ Apries
πλείω τῶν εἰκοσι. στρατεύσας δὲ δυνάμεσιν ἀδραῖς πεζαῖς τε καὶ ναυτικαῖς ἐπὶ Κύπρον
καὶ Φοινίκην Σιδῶνα μὲν κατὰ κράτος εἴλε, τὰς δ' ἄλλας τὰς ἐν τῇ Φοινίκῃ πόλεις κατα-
πληξάμενος προσηγάγετο. ἐνίκησε δὲ καὶ ναυμαχίαι μεγάλῃ Φοινίκας τε καὶ Κυπρίους,
καὶ λαφύρων ἀθροίσας πλῆθος ἐπανήλθεν εἰς Αἴγυπτον. (2) μετὰ δὲ ταῦτα δύναντο πέμψας
30 ἀδραν τῶν ὁμοειδῶν ἐπὶ Κυρήνην καὶ Βάρκην, καὶ τὸ πλείστον αὐτῆς ἀποβαλῶν, ἄλλο-
τρίους ἔσχε τοὺς διασωθέντας· ὑπολαβόντες γὰρ αὐτὸν ἐπ' ἀπωλείαι συντάξει τὴν στρα-
τείαν, ὅπως ἀσφαλέστερον ἄρχῃ τῶν λοιπῶν Αἰγυπτίων, ἀπέστησαν.
- (3) ἀποσταλεῖς δὲ πρὸς τούτους ὑπὸ τοῦ βασιλέως Ἀμασίης, ἀνὴρ ἐμφανὲς Αἰγύπτιος, A masis
τῶν μὲν ἠθρόντων ὑπ' αὐτοῦ πρὸς ὁμόνοιαν [ἐντολῶν] ἡμέλησε, τὸναντίον δ' ἐκείνους
35 προτρεφάμενος εἰς ἀλλοτριότητα συναπέστη, καὶ βασιλεὺς αὐτὸς ἠμείβετο. (4) μετ' οὐ πολὺν
δὲ χρόνον καὶ τῶν ἄλλων ἐγχωρίων ἀπάντων συνεπιθεμένων, ὁ βασιλεὺς διαπορούμενος
ἠραγκάσθη καταφυγεῖν ἐπὶ τοὺς μισθοφόρους, ὄντας εἰς τρισμυρίους. (5) γενομένης
οὖν παρατάξεως περὶ τὴν Μάριαν κόμην, καὶ τῶν Αἰγυπτίων τῆς μάχης κρατησάντων,
ὁ μὲν Ἀπρίης ζωηρθεὶς ἀνήχη καὶ στραγαλισθεὶς ἐτελεύτησεν, Ἀμασίης δὲ διατάξας
40 τὰ κατὰ τὴν βασιλείαν ὡς ποτ' ἔδοξεν αὐτῷ συμφέρειν, ἤρχε νομίμως τῶν Αἰγυπτίων

5 αὐτοῖς om. D 6 ἐδίωκε D προαγόντων D προϊόντων C 8 ἔτι δὲ γυναι-
κῶν C 10 ἀναστειλαντες D 16 ἔξνων διαφερόντως D 17 ἐθειοντὶ (18, 53, 7)
F - ἡ ο - ἡν Kaelker 19 [] ο. ὄλην Rei 20—21 ἀνεπίβατον-ἐποιοῦν C ἄβατον ἐποιοῦντο
τ. ξ. D 27 ἄλλας τῆς Φοινίκης C 30 πλείστον (vgl. Herodt. 4, 159, 6) D πλείον C
31 συντάξει D συστήσασθαι C 33 ἐπιφανής? 34 ἠμείβεσθων Wesseling [] Eich-
staedt 37 εἰς D ὡς C 38 Μάριαν v μαριαν ο 39 στραγαλισθεὶς v - ηθθεὶς ο

και μεγάλης ἐτύγχανεν ἀποδοχῆς. (6) κατεστρέφατο δὲ καὶ τὰς ἐν Κύπρῳ πόλεις, και πολλά τῶν ἱερῶν ἐκόσμησεν ἀναθήμασιν ἀξιολόγοις. βασιλεύσας δ' ἔτη πέντε πρὸς τοῖς πενήκοντα κατέστρεψε τὸν βίον, καθ' ὃν χρόνον Καμβύσης ὁ τῶν Περσῶν βασιλεὺς ἐστράτευσεν ἐπὶ τῇν Αἴγυπτον [[κατὰ τὸ τρίτον ἔτος τῆς ἐξηκοστῆς και τρίτης ὀλυμ-
5 πιάδος (526/5)]]

(69) [[ἐπεὶ δὲ τὰς τῶν ἐν Αἰγύπτῳ βασιλέων πράξεις ἀπὸ τῶν ἀρχαιότατων χρόνων Nomima διεληλύθαμεν ἀρκούντως μέχρι τῆς Ἀμάσιος τελετῆς, τὰς λοιπὰς ἀναγράφομεν ἐν τοῖς ἐκείνοις χρόνοις:]] (2) περὶ δὲ τῶν νομίμων τῶν κατ' Αἴγυπτον [[ἣν διέξιμεν ἐν κεφαλαίοις τὰ τε παραδοξότατα και]] τὰ μάλιστα ὠφελῆσαι δυνάμενα τοὺς ἀναγινώσκοντας. Lob der
10 πολλά γὰρ τῶν παλαιῶν ἔθῶν τῶν γενομένων παρ' Αἰγυπτίους οὐ μόνον παρὰ τοῖς ἔγχω- Aegypter
ριοῖς ἀποδοχῆς ἔτυχεν, ἀλλὰ και παρὰ τοῖς Ἕλλησιν οὐ μετρίως ἐθαυμάσθη. (3) διόπερ οἱ μέγιστοι τῶν ἐν παιδείᾳ δοξασθέντων ἐφιλοτιμήθησαν εἰς Αἴγυπτον παραβαλεῖν, ἵνα c. 96
μετάσχωσι τῶν ἐν νόμων και τῶν ἐπιτηδευμάτων ὡς ἀξιολόγων ὄντων. (4) καίπερ γὰρ τῆς χώρας τὸ παλαιὸν δυσεπιβίτον τοῖς ξένοις οὕσης διὰ τὰς προειρημένας αἰτίας, ὁμως
15 ἔσπευσαν εἰς αὐτὴν παραβαλεῖν τῶν μὲν ἀρχαιότατων Ὀρφεὺς και ὁ ποιητῆς Ὀμηρος, τῶν δὲ μεταγενεστέρων ἄλλοι τε πλείους και Πυθαγόρας ὁ Σάμιος, ἔτι δὲ και Σόλων ὁ νομοθέτης. (5) λέγουσι τοίνυν Αἰγύπτιοι παρ' αὐτοῖς τὴν τε τῶν γραμμῶν εὕρεσιν γενέσθαι και τὴν τῶν ἀστρῶν παρατήρησιν, πρὸς δὲ τούτοις τὰ τε κατὰ τὴν γεωμετρίαν θεωρήματα και τῶν τεχνῶν τὰς πλείστας εὐρεθῆναι, νόμους τε τοὺς ἀρίστους τεθῆναι. (6) και τούτων
20 μεγίστην ἀπόδειξιν φασιν εἶναι τὸ τῆς Αἰγύπτου πλείω τῶν ἑπτακοσίων και τετρακισχιλίων ἐτῶν βασιλεύσαι τοὺς πλείους ἔργονεις, και τὴν χώραν εὐδαιμονοεστάτην ὑπάρχει τῆς c. 44, 2
ἀπάσης οἰκουμένης: ταῦτα γὰρ οὐκ ἂν ποτε γενέσθαι μὴ οὐ τῶν ἀνθρώπων χωρῶν κρη-
τίστοις ἔθεσι και νόμοις και τοῖς κατὰ πᾶσαν παιδείαν ἐπιτηδεύμασιν.

(7) ὅσα μὲν οὖν Ἡρόδοτος και τινες τῶν τὰς Αἰγυπτίων πράξεις συνταξαμένων ἔσχε- Quellen
25 διάκαισι, ἔκουσίως προκρίναντες τῆς ἀληθείας τὸ παραδοξολογεῖν και μύθους πλάττειν ψυχαγωγίας ἕνεκα, παρήσομεν, αὐτὰ δὲ τὰ παρὰ τοῖς ἱεροῖς κατ' Αἰγυπτον ἐν ταῖς ἀναγραφαῖς γεγραμμένα φιλοτιμῶς ἐξητακότες ἐκησόμεθα.

(70) πρῶτον μὲν τοίνυν οἱ βασιλεῖς αὐτῶν βίον οὐχ ὁμοιον τοῖς ἄλλοις τοῖς ἐν Bios des
μοναρχικαῖς ἐξουσίαις οὐσι και πάντα πράττουσι κατὰ τὴν ἑαυτῶν προαίρεσιν ἀνυπευθύνως, Königs
30 ἀλλ' ἦν ἅπαντα τεταγμένα νόμων ἐπιταγαῖς, οὐ μόνον τὰ περὶ τοὺς χρηματισμοὺς ἀλλὰ και τὰ περὶ τὴν καθ' ἡμέραν διαγωγὴν και διαίταν. (2) περὶ μὲν γὰρ τὴν θεραπείαν αὐτῶν οὐδεὶς ἦν οὐτ' ἀργυρώνητος οὐτ' οἰκογενῆς δοῦλος ἀλλὰ τῶν ἐπιφανεστάτων, ἱερῶν υἱοῖ πάντες, ὑπὲρ εἴκοσι μὲν ἔτη γεγονότες, πεπαιδευμένοι δὲ κάλλιστα τῶν ὁμοεινῶν, ἵνα
35 τοὺς ἐπιμελησομένους τοῦ σώματος και πᾶσαν ἡμέραν και νύκτα προσεδρεύοντας ὁ βασιλεὺς ἔχων ἀρίστους μὴδὲν ἐπιτηδύμη φαῦλον οὐδεὶς γὰρ ἐπὶ πλέον κακίας προβαίνει δυ-
νάσῃ, ἐὰν μὴ τοὺς ὑπερετήσοντας ἔχη ταῖς ἐπιθυμίαις. (3) διατεταγμένα δ' ἦσαν αἱ τε τῆς ἡμέρας και τῆς νυκτὸς ὥραι, καθ' ἃς ἐκ παντὸς τρόπου καθήκον ἦν τὸν βασιλέα
40 πάντα κατὰ τρόπον χρηματίζειν και πράττειν, εἰδὼς ἀκριβῶς ἕκαστα τῶν κατὰ τὴν βασι-
λειαν συντελουμένων. ἔπειτα λουσάμενον και τοῖς τῆς ἀρχῆς συσσήμοις μετ' ἐσθίτης λαμ-
πρᾶς κοσμήσαντα τὸ σῶμα θῦσαι τοῖς θεοῖς: (5) ταῖ δὲ βιωμῶν προσαχθέντων τῶν θυμάτων

7 Ἀμάσιδος v 14 τοῖς ξέν. δυσ. C 16 δὲ και C δὲ D 17 και τὴν D και C
18 κατὰ D περὶ C 24 αἰγυπτίας D 30 και περὶ D 36 τοὺς om. D 37 καθῆ-
κον ἦν D καθῆκε C 38 ἐκ τῶν νόμων om. C

- στῶτος τοῦ πλήθους τῶν Αἰγυπτίων, δοῦναι τὴν τε ὑγίειαν καὶ τᾶλλα ἀγαθὰ πάντα τῷ βασιλεῖ διατηροῦντι τὰ πρὸς τοὺς ὑποτεταγμένους δίκαια. (6) ἀνομοιολογεῖσθαι δ' ἦν ἀναγκαῖον καὶ τὰς κατὰ μέρος ἀρετὰς αὐτοῦ, λέγοντα διότι πρὸς τε τοὺς θεοὺς εὐσεβῆς καὶ πρὸς τοὺς ἀνθρώπους ἡμερώτατα δικάεται· «ἐγκρατὴς τε γὰρ ἔστι καὶ δίκαιος καὶ μεγαλόφυχος, ἔτι δ' ἀπεινῆς καὶ μεταδοτικὸς τῶν ἀγαθῶν, καὶ καθόλου πάσης ἐπιθυμίας κρείττων, καὶ τὰς μὲν τιμωρίας ἐλάττους τῆς ἀξίας ἐπιτιθεὶς τοῖς ἀμαρτήμασι, τὰς δὲ χάριτας μείζονας τῆς εὐεργεσίας ἀποδοῦδος τοῖς εὐεργετήσασιν». (7) πολλὰ δὲ καὶ ἄλλα παραπλήσια τούτοις διελθὼν ὁ κατευχόμενος τὸ τελευταῖον ὑπὲρ τῶν ἀγνοουμένων ἀρὰν ἐποιεῖτο, τὸν μὲν βασιλέα τῶν ἐγκλημάτων ἐξαιρούμενος, εἰς δὲ τοὺς ὑπηρετοῦντας καὶ διδάξαντας 5 τὰ φαῦλα καὶ τὴν βλάβην καὶ τὴν τιμωρίαν ἀξιῶν ἀποσκοπῆσαι. (8) ταῦτα δ' ἐπραττεν ἅμα μὲν εἰς δευσιδαιμονίαν καὶ θεοφιλή βίον τὸν βασιλέα προτρέπομενος, ἅμα δὲ καὶ κατὰ τρόπον ζῆν ἐθίζων οὐ διὰ πικρᾶς νουθετήσεως ἀλλὰ δι' ἐπαίνων κεχαρισμένων καὶ πρὸς ἀρετὴν μάλιστα ἀνηκόντων. (9) μετὰ δὲ ταῦτα τοῦ βασιλέως ἱεροσκοπησαμένου μόσχου καὶ καλλιερῆσαντος, ὁ μὲν ἱερογραμματεὺς παρανεγίνωσκε τινὰς συμβουλίας συμφερούσας 15 καὶ πράξεις ἐκ τῶν ἱερῶν βιβλίων τῶν ἐπιφανεστάτων ἀνδρῶν, ὅπως ὁ τῶν ὅλων τῆν ἡγεμονίαν ἔχων τὰς καλλίστας προαιρέσεις τῆς διανοίας θεωρήσας οὕτω πρὸς τὴν τεταγμένην τῶν κατὰ μέρος τρέπηται διοίκησιν. (10) οὐ γὰρ μόνον τοῦ χρηματίζειν ἢ κρῖναι ἢ καρῶς ὀρισμένους ἀλλὰ καὶ τοῦ περιπατήσαι καὶ λούσασθαι καὶ κοιμηθῆναι μετὰ τῆς γυναικὸς καὶ καθόλου τῶν κατὰ τὸν βίον πραττομένων ἀπάντων. (11) τροφαὶς δ' ἔθος ἦν αὐτοῖς ἀπαλαῖς 20 λαῖς χρῆσθαι, κρεὰ μόσχου καὶ χηρῶν μόνον προσφερομένους, οἴνου δὲ τακτῶν τι μέτρον πίνοντας, μὴ δυνάμενον πλησμονὴν ἄκαιρον ἢ μέθην περιποιήσαι. (12) καθόλου δὲ τὰ περὶ τὴν διαίταν οὕτως ὑπῆρχε συμμετρως διατεταγμένα ὥστε δοκεῖν μὴ νομοθέτην ἀλλὰ τὸν ἀριστον τῶν ἱατρῶν συντεταχέναι, τῆς ὑγείας στοχαζόμενον. (13) παραδόξου δ' εἶναι δοκοῦντος τοῦ μὴ πᾶσαν ἔχειν ἐξουσίαν τὸν βασιλέα τῆς καθ' ἡμέραν τροφῆς, πολλῶι θανουσιώτερον ἦν τὸ μήτε δικάζειν μήτε χρηματίζειν τὸν τυχόν αὐτοῖς ἐξεῖναι, 25 μὴδὲ τιμωρῆσασθαι μηδένα δι' ὕβριν ἢ διὰ θυμὸν ἢ τινα ἄλλην αἰτίαν ὀδίκον, ἀλλὰ καθάπερ οἱ περὶ ἐκάστων κείμενοι νόμοι προσέταττον. (2) ταῦτα δὲ κατὰ τὸ ἔθος πράττοντες οὐχ ὅπως ἡγανάκτουσιν ἢ προσέκοπτον ταῖς ψυχαῖς, ἀλλὰ τὸναντίον ἡγοῦντο ἑαυτοὺς ζῆν βίον μακαριώτατον. (3) τοὺς μὲν γὰρ ἄλλους ἀνθρώπους ἐνόμιζον ἀλογίστως τοῖς φυσικοῖς πάθεσι χαριζόμενους πολλὰ πράττειν τῶν φερόντων βλάβας ἢ κινδύνους· καὶ πολλάκις 30 ἐνόησε εἰδότας ὅτι μέλλουσιν ἀμαρτάνειν μηδὲν ἤττον πράττειν τὰ φαῦλα, κατισχυόμενος ὅπ' ἔρωτος ἢ μίσους ἢ τινος ἑτέρου πάθους· ἑαυτοὺς δὲ ζηλωκότας βίον τὸν ὑπὸ τῶν φρονιμωτάτων ἀνδρῶν προκεκριμένον ἐλαχίστους περιπίπτειν ἀγνοήμασι. (4) τοιαύτη δὲ χρωμένων τῶν βασιλέων δικαιοσύνη πρὸς τοὺς ὑποτεταγμένους, τὰ πλήθη ταῖς εἰς τοὺς ἡγνουμένους ἐδνολαῖς πᾶσαν συγγενικὴν φιλοστοργίαν ὑπερεβάλλετο· οὐ γὰρ μόνον τὸ σύστημα 35 τῶν ἱερῶν, ἀλλὰ καὶ συλλήβδην ἀπαντες οἱ κατ' Αἰγυπτὸν οὐχ οὕτω γυναικῶν καὶ τέκνων καὶ τῶν ἄλλων τῶν ὑπαρχόντων αὐτοῖς ἀγαθῶν ἐφρόντιζον ὡς τῆς τῶν βασιλέων ἀσφαλείας. (5) τοιγαροῦν πλείστον μὲν χρόνον τῶν μνημονευομένων βασιλέων πολιτικὴν κατάστασιν ἐτήρησαν, ἐδδαιμονέστατον δὲ βίον ἔχοντες διετέλεσαν, ἕως ἔμεινεν ἡ προειρημένη τῶν νόμων σύνταξις, πρὸς δὲ τούτοις ἐθνῶν τε πλείστων ἐπεκράτησαν, καὶ μεγίστους πλού-

1 τὰγαθὰ Hertlein 3 ἀναγκαῖον C δίκαιον D 10 ἀξιῶν ἀποσκοπῆσαι D ἀπο-
κρίπτων C 11 δὲ κατὰ D 12 πικρᾶς C μακρᾶς D 17 [ἢ κρῖναι] Rei 19 αὐτοῖς
om. D 19—20 ἀπαλαῖς D ἀπλαῖς C 20 μόσχεια C μὲν μόσχων D μόνον C μόνων D
μέτρον (vgl. μετροπὸν ἔπινον F 5) C μέρος D 21 [ἢ μέθην] Rei 22 συντετα-
γμένα C 24 μὴδὲ δικάζειν D 27 ψυχαις: τύχαις Eichstaedt 30 ὅτι C ὅτε D
31 ἑτέρου D ἄλλου C 39 νόμων C νομίμων D τε om. C

τους ἔσχον, καὶ τὰς μὲν χώρας ἔργοις καὶ κατασκευάσμασιν ἀνυπερβλήτοις, τὰς δὲ πόλεις ἀναθήμασι πολυτελέσι καὶ παντοίοις ἐκόσμησαν. (72) καὶ τὰ μετὰ τὴν τελευταίην δὲ γινόμενα τῶν βασιλέων παρὰ τοῖς Αἰγυπτίοις οὐ μικρὰν ἀπόδειξιν φέρειν τῆς τοῦ πλήθους ἐνόιας εἰς τοὺς ἡγουμένους· εἰς ἀνεπαίσθητον γὰρ χάριν ἢ τιμὴν τιθεμένη μαρτυροῦσαν ἀνόθευτον περιεῖχε τῆς ἀληθείας. (2) ὅποτε γὰρ ἐκλείπει τις τὸν βίον τῶν βασιλέων, πάντες οἱ κατὰ τὴν Αἴγυπτον κοινὸν ἀνηφοῦντο πένθος, καὶ τὰς μὲν ἐσθίτας καταεργήττοντο, τὰ δ' ἱερὰ συνέκλειον καὶ τὰς θυσίας ἐπέιχον καὶ τὰς ἐορτὰς οὐκ ἦγον ἐφ' ἡμέρας ἑβδομηκοντα καὶ δύο· καταπεπρασμένοι δὲ τὰς κεφαλὰς πηλῶι καὶ περιεζωσμένοι σινδόνας ὑποκάτω τῶν μαστῶν ὁμοίως ἄνδρες καὶ γυναῖκες περιῆσαν ἀθροισθέντες κατὰ διακοσίους 10 καὶ τριακοσίους, καὶ τὸν μὲν θρήνον ἐν θυμῶι μετ' ὠιδῆς ποιοῦμενοι δις τῆς ἡμέρας ἐτίμων ἐγκωμίοις, ἀνακαλούμενοι τὴν ἀρετὴν τοῦ τελευτηκότος· τροφὴν δ' οὔτε τὴν ἀπὸ τῶν ἐμπύχων οὔτε τὴν ἀπὸ τοῦ πυροῦ προσεφέροντο, τοῦ τε οἴνου καὶ πάσης πολυτελείας ἀπέλιποντο. (3) οὐδεὶς δ' ἂν οὔτε λουτροῖς οὔτ' ἀλείμμασιν οὔτε στρωμαῖς προείλετο χρῆσθαι, οὐ μὴν οὐδὲ πρὸς τὰ ἀφροδίσια προσελθεῖν ἂν ἐτόλμησεν, ἀλλὰ καθάπερ ἀγαπητοῦ τέκνου 15 τελευτήσαντος ἕκαστος περιώδυνος γινόμενος ἐπένοιε τὰς εἰρημένας ἡμέρας. (4) ἐν δὲ τούτῳ τῷ χρόνῳ τὰ πρὸς τὴν ταφὴν λαμπρῶς ἡτοιμασμένοι, καὶ τῆς τελευταίας τῶν ἡμερῶν θέντες τὴν τὸ σῶμα ἔχουσαν λάρνακα πρὸ τῆς εἰς τὸν τάφον εἰσόδου, περιτίθεσαν κατὰ νόμον τῷ τελευτηκῷ κριτήριον τῶν ἐν τῷ βίῳ πραχθέντων. (5) δοθείσης δ' ἐξουσίας τῷ βουλομένῳ κατηγορεῖν, οἱ μὲν ἱερεῖς ἐνεκωμιάζον ἕκαστα τῶν 20 καλῶς αὐτῷ πραχθέντων διεξιόντες, αἱ δὲ πρὸς τὴν ἐκφορὰν συνηγμένα μυριάδες τῶν ὄχλων ἀκούουσαι συνεπνεύθιμον, εἰ τύχοι καλῶς βεβιωκῶς· εἰ δὲ μὴ, τούταντιον ἐθορύβουν. (6) καὶ πολλοὶ τῶν βασιλέων διὰ τὴν τοῦ πλήθους ἐναντίωσιν ἀπεστερήθησαν τῆς ἐμφανοῦς καὶ νομίμου ταφῆς· διὸ καὶ συνέβαινε τοὺς τὴν βασιλείαν διαδεχομένους μὴ μόνον διὰ τὰς ἀρετὰς ἀφελείας αἰτίας δικαιοπραγεῖν ἀλλὰ καὶ διὰ τὸν φόβον τῆς μετὰ τὴν τελευτὴν 25 ἐσομένης ὑβρείας τῆς τοῦ σώματος καὶ βλασφημίας εἰς ἅπαντα τὸν αἰῶνα. τῶν μὲν οὖν περὶ τοὺς ἀρχαίους βασιλεῖς νομῖμον τὰ μέγιστα ταῦτ' ἐστίν.

(73) τῆς Αἰγύπτου δὲ πάσης εἰς πλείω μέρη διημερήνης, ὧν ἕκαστον κατὰ τὴν Ἑλλη- POLI-
νικὴν διάλεκτον ὀνομάζεται νομός, ἐφ' ἑκάστῳ τεταγμένος ἦν νομάρχης ὁ τὴν ἀπάντων TEIA
ἔχων ἐπιμέλειαν τε καὶ φροντίδα. (2) τῆς δὲ χώρας ἀπάσης εἰς τρία μέρη διημερήνης (Verwal-
τὴν μὲν πρώτην εἶχε μέρηδα τὸ σύστημα τῶν ἱερῶν, μεγίστης ἐντροπῆς τυγχάνον παρὰ tung;
τοῖς ἐγχωρίοις διὰ τε τὴν εἰς τοὺς θεοὺς ἐπιμέλειαν καὶ διὰ τὸ πλείστην σύνεσιν τοὺς ἄν- Landbe-
δρας τούτους ἐκ παιδείας εἰσφέρεσθαι. (3) ἐκ δὲ τούτων τῶν προσόδων τὰς τε θυσίας sitz;
ἀπάσας τὰς κατ' Αἴγυπτον συντελοῦσι, καὶ τοὺς ὑπηρέτας ἔτρεφον, καὶ ταῖς ἰδίαις χρεῖαις Stände;
χορηγοῦσιν· οὔτε γὰρ τὰς τῶν θεῶν τιμὰς ὠνοῦτο δεῖν ἀλλάττειν, ἀλλ' ὑπὸ τε τῶν αὐτῶν c. 21, 7
ἀεὶ καὶ παραπλησίως συντελεῖσθαι, οὔτε τοὺς πάντων προβουλευομένους ἐνδεεῖς εἶναι 28, 4/5
τῶν ἀναγκαίων. (4) καθόλου γὰρ περὶ τῶν μεγίστων οὔτοι προβουλευόμενοι συνδιατρέβουσι
τῷ βασιλεῖ, τῶν μὲν συνεργοί, τῶν δὲ εἰσηγηταὶ καὶ διδάσκαλοι γινόμενοι· καὶ διὰ μὲν
τῆς ἀστρολογίας καὶ τῆς ἱεροσκοπίας τὰ μέλλοντα προσημαίνοντες, ἐκ δὲ τῶν ἐν ταῖς ἱεραῖς
βιβλίοις ἀναγεγραμμένων πράξεων τὰς ὠφελῆσαι δυναμένας παραναγιγώσκοντες. (5) οὐ γὰρ
40 ὡσπερ παρὰ τοῖς Ἑλλήσιν εἰς ἀνὴρ ἢ μία γυνὴ τὴν ἱεροσύνην παρέλιφεν, ἀλλὰ πολλοὶ περὶ
τὰς τῶν θεῶν θυσίας καὶ τιμὰς διατρέβουσι· καὶ τοῖς ἐκγόνοις τὴν ὁμοίαν τοῦ βίου προαι-
ρεσιν παραδιδόσασιν. εἰσὶ δὲ οὔτοι πάντων τε ἀτελεῖς καὶ δευτερεύοντες μετὰ τὸν βασιλέα

3 φέρειν D εἶχε C 8 καταπεπρασμένοι (cf. 91, 1) D -πασμ- C 12 πυροῦ C
πυρός D 16 τὴν ταφὴν C ταφὴν D ἡτοιμασμένοι C παρεσκευασμένοι D 18 κρι-
τήριον D ἀφροατήριον C 23 οὐ μόνον C 28 νόμος D τέτακται C 30 εἶχε
D ἔχει (vgl. § 6; 7) C 33 ἔτρεφον D τρέφουσι C 34 τε om. C 40 καὶ εἰς D

Jacoby, Fragm. Griech. Hist. III A

ταῖς τε δόξαις καὶ ταῖς ἐξουσίαις. (6) τὴν δὲ δευτέραν μοῖραν οἱ βασιλεῖς παρειλήφασαν εἰς προσόδους, ἀφ' ὧν εἰς τε τοὺς πολέμους χορηγοῦσι καὶ τὴν περὶ αὐτοὺς λαμπρότητα διαφυλάττουσι, καὶ τοὺς μὲν ἀνδραγαθήσαντας δωρεαίς κατὰ τὴν ἀξίαν τιμῶσι, τοὺς δ' ἰδιώτας διὰ τὴν ἐκ τούτων ἐμπορίαν οὐ βαπτίζουσι ταῖς εἰσφοραῖς. (7) τὴν δὲ μερίδα τὴν τελευταίαν ἔχουσιν οἱ μάχιμοι καλούμενοι καὶ πρὸς τὰς λειτουργίας τὰς εἰς τὴν στρατείαν ὑπακούοντες, ἃν οἱ κινδυνεύοντες ἐνούστατοι τῆι χώρῃ διὰ τὴν κληρουχίαν ὄντες προθύμως ἐπιδέχονται τὰ συμβαίνοντα κατὰ τοὺς πολέμους δεινά. (8) ἄτοπον γὰρ ἦν τὴν μὲν τῶν ἀπάντων σωτηρίαν τούτοις ἐπιτρέπειν, ὑπὲρ οὗ δὲ ἀγωνιοῦνται μηδὲν αὐτοῖς ὑπάρχειν κατὰ τὴν χώραν σπουδῆς ἀξίον. τὸ δὲ μέγιστον, ἐμποροῦμένους αὐτοὺς φαιδῶς τεκνοποιήσῃν, καὶ διὰ τοῦτο τὴν πολυανθρωπίαν κατασκευάσειν, ὥστε μὴ προσδεῖσθαι ξενικῆς δυνάμεως τὴν χώραν. (9) ὁμοίως δ' οὗτοι τὴν τάξιν ταύτην, ἐκ προγόνων διαδεχόμενοι ταῖς μὲν τῶν πατέρων ἀνδραγαθίαις προτρέπονται πρὸς τὴν ἀνδρείαν, ἐκ παίδων δὲ ζηλωταὶ γινόμενοι τῶν πολεμικῶν ἔργων ἀνίκητοι ταῖς τόλμαις καὶ ταῖς ἐμπειρίαις ἀποβαίνουσιν. (74) ἔστι δὲ ἕτερα συντάγματα τῆς πολιτείας τρία, τὸ τε τῶν νομέων καὶ τὸ τῶν γεωργῶν, ἔτι δὲ τὸ τῶν τεχνιτῶν. οἱ μὲν οὖν γεωργοὶ μικροῦ τινος τὴν καρποφόρον γῆν τὴν παρὰ τοῦ βασιλέως καὶ τῶν ἱερέων καὶ τῶν μαχιμῶν μισθοῦμενοι διατελοῦσι τὸν πάντα χρόνον περὶ τὴν ἐργασίαν ὄντες τῆς χώρας· ἐκ νηπίου δὲ συντρεφόμενοι ταῖς γεωργικαῖς ἐπιμελείαις πολλὰ προέχουσι τῶν παρὰ τοῖς ἄλλοις ἔθνεσι γεωργῶν ταῖς ἐμπειρίαις. (2) καὶ γὰρ τὴν τῆς γῆς φύσιν καὶ τὴν τῶν ὑδάτων ἐπίρρουσιν, ἔτι δὲ τοὺς καιροὺς τοῦ τε σπόρου καὶ τοῦ θερισμοῦ καὶ τῆς ἄλλης τῶν καρπῶν συγκομιδῆς ἀκριβέστατα πάντων γινώσκουσι, τὰ μὲν ἐκ τῆς τῶν προγόνων παρατηρήσεως μαθόντες, τὰ δ' ἐκ τῆς ἰδίας πείρας διδάχθεντες. (3) ὁ δ' αὐτὸς λόγος ἔστι καὶ περὶ τῶν νομέων, οἱ τὴν τῶν θεμεμάτων ἐπιμέλειαν ἐκ πατέρων ὥσπερ κληρονομίας νόμοι παραλαμβάνοντες ἐν βίῳ κτηνοτρόφοι διατελοῦσι πάντα τὸν τοῦ ζῆν χρόνον· (4) καὶ πολλὰ μὲν παρὰ τῶν προγόνων πρὸς θεραπείαν καὶ διατροφήν ἀρίστην τῶν βοσκομένων παρειλήφασιν, οὐκ ὀλίγα δ' αὐτοὶ διὰ τὸν εἰς ταῦτα ζῆλον προσευρίσκουσι. καὶ τὸ θανμασιώτατον, διὰ τὴν ὑπερβολὴν τῆς εἰς ταῦτα σπουδῆς οἱ τε ὀρνιθοτρόφοι καὶ οἱ χηνοβοσκοὶ χωρὶς τῆς παρὰ τοῖς ἄλλοις ἀνθρώποις ἐκ φύσεως συντελουμένης γενέσεως τῶν εἰρημένων ζώων αὐτοὶ διὰ τῆς ἰδίας φιλοτεχνίας ἀμύθητον πλῆθος ὀρνέων ἀθροίζουσιν. (5) οὐ γὰρ ἐπωιάζουσι διὰ τῶν ὀρνίθων, ἀλλ' αὐτοὶ παραδόξως χειροεργούντες τῆι συνέσει καὶ φιλοτεχνίᾳ τῆς φυσικῆς ἐνεργείας οὐκ ἀπολείπονται. (6) ἀλλὰ μὴν καὶ τὰς τέχνας ἰδεῖν ἔστι παρὰ τοῖς Αἰγυπτίοις μάλιστα διαπεπονημένας καὶ πρὸς τὸ καθῆκον τέλος διηκριβωμένας. παρὰ μόνοις γὰρ τούτοις οἱ δημιουργοὶ πάντες οὐτ' ἐργασίας ἄλλης οὔτε πολιτικῆς τάξεως μεταλαμβάνειν ἔωνται πλὴν τῆς ἐκ τῶν νόμων ὠρισμένης καὶ παρὰ τῶν γονέων παραδεδομένης, ὥστε μῆτε παρὰ διδασκάλου φθόνον μῆτε πολιτικῶς περισπασμὸς μῆτ' ἄλλο μηδὲν ἐμποδίζειν αὐτῶν τὴν εἰς ταῦτα σπουδὴν. (7) παρὰ μὲν γὰρ τοῖς ἄλλοις ἰδεῖν ἔστι τοὺς τεχνίτας περὶ πολλὰ τῆι διανοίᾳ περισπωμένους καὶ διὰ τὴν πλεονέξιν μὴ μένοντας τὸ παρῆπαν ἐπὶ τῆς ἰδίας ἐργασίας· οἱ μὲν γὰρ ἐφάπτονται γεωργίας, οἱ δ' ἐμπορίας κοινωνοῦσιν, οἱ δὲ ὄνοιν ἢ τριῶν τεχνῶν ἀντέχονται, πλείστοι δ' ἐν ταῖς δημοκρατουμέναις πόλεσιν εἰς τὰς ἐκκλησίας συντρέχοντες τὴν μὲν πολιτείαν λυμάλινται, τὸ δὲ λυσιτελεῖς περιποιῶνται παρὰ τῶν μισθοδοτούντων. παρὰ δὲ τοῖς Αἰγυπτίοις εἰ τις τῶν τεχνιτῶν μετάσχοι τῆς πολιτείας ἢ τέχνας πλείους ἐργάζοιτο, μεγάλας περιπίπτει τιμωρίας. (8) τὴν μὲν οὖν διαίρεσιν τῆς πολιτείας καὶ τὴν τῆς ἰδίας τάξεως ἐπιμέλειαν διὰ προγόνων τοιαύτην ἔσχον οἱ τὸ παλαιὸν τὴν Αἴγυπτον κατοικοῦντες.

10 κατασκευάσειν Steph -ζειν ο 11 ὁμοίως D ἔμωσ C 16 γῆν D χώραν C
 17 ἅπαντα C 24 κτηνοτρόφοι C κτηνοτροφοῦντες D 35 παραδιδασκάλου D
 διδασκάλου C 38 γεωργίας C καὶ γεωργεῖν D 42 πολιτείας C ἐκκλησίας D

(75) *περί δὲ τὰς κρίσεις οὐ τὴν τυχοῦσαν ἐποιοῦντο σπουδῆν, ἤγούμενοι τὰς ἐν τοῖς δικαστηρίοις ἀποφάσεις μεγίστην ῥοπήν τῷ κοινῷ βίῳ φέρειν πρὸς ἀμφοτέρα.* (2) *und Gedichton γὰρ ἦν οἷ τῶν μὲν παρανομούντων κολαζομένων, τῶν δ' ἀδικουμένων βοήθειαν τυγχανόντων, ἀρίστη διόρθωσις ἔσται τῶν ἀμαρτημάτων· εἰ δ' ὁ φόβος ὁ γινόμενος ἐκ τῶν κρίσεων τοῖς παρανομοῦσιν ἀνατρέποιτο χρήμασιν ἢ χάρισιν, ἐσομένην ἑώραν τοῦ κοινοῦ βίον σύγκυσιν.* (3) *διόπερ ἐκ τῶν ἐπιφανεστάτων πόλεων τοὺς ἀρίστους ἀνδρας ἀποδεικνύντες δικαστὰς κοινούς οὐκ ἀπετύγχανον τῆς προαιρέσεως, ἐξ ἧλλίου γὰρ πόλεως καὶ Θηβῶν καὶ Μέμφεως δέκα δικαστὰς ἐξ ἐκάστης προέκρινον· καὶ τοῦτο τὸ συνέδριον οὐκ ἐδόκει λειπεῖσθαι τῶν Ἀθήνησιν Ἀρεοπαγιτῶν ἢ τῶν παρὰ Λακεδαιμονίους γερόντων.* (4) *ἐπεὶ δὲ συνέλλοιεν οἱ τριάκοντα, ἐπέκρινον ἐξ ἑαυτῶν ἓνα τὸν ἀρίστον· καὶ τοῦτον μὲν ἀρχιδικαστὴν καθίσταντο, εἰς δὲ τὸν τούτου τόπον ἀπέστελλον ἢ πόλις ἕτερον δικαστὴν. συντάξεις δὲ τῶν ἀναγκαίων παρὰ τοῦ βασιλέως τοῖς μὲν δικασταῖς ἱκαναί περὶ διατροφὴν ἐχορηγοῦντο, τῷ δ' ἀρχιδικαστῇ πολλαπλάσιοι.* (5) *ἐφόρει δ' οὗτος καὶ ἐπὶ τὸν τράχηλον ἐκ χρυσοῦς ἀλύσεως ἡρητημένον ζῴιδιον τῶν πολυτελῶν λίθων, ὃ προσηρόρενον ἀλήθειαν. τῶν δ' ἀμφισβητήσεων ἤρχοντο ἐπειδὴν τὴν τῆς ἀληθείας εἰκόνα ὁ ἀρχιδικαστὴς πρόσθοιτο.* (6) *τῶν δὲ πάντων νόμων ἐν βιβλίοις ὀκτῶ γεγραμμένων, καὶ τούτων παρακειμένων τοῖς δικασταῖς, ἔθος ἦν τὸν μὲν κατήγορον γράφαι καθ' ἐν ὧν ἐνεκάλει, καὶ πῶς γέγονε, καὶ τὴν ἀξίαν τοῦ ἀδικήματος ἢ τῆς βλάβης, τὸν δ' ἀπολογούμενον δὲ λαβόντα τὸ χρηματισθῆν ὑπὸ τῶν ἀντιδίκων ἀντιγράψαι πρὸς ἕκαστον ὡς οὐκ ἔπραξεν ἢ πράξας οὐκ ἠδίκησεν ἢ ἀδικήσας ἐλάττονος ζημίας ἀξίως ἔστι τυχεῖν.* (7) *ἔπειτα νόμιμον ἦν τὸν κατήγορον ἀντιγράψαι, καὶ πάλιν τὸν ἀπολογούμενον ἀντιθεῖναι. ἀμφοτέρων δὲ τῶν ἀντιδίκων τὰ γεγραμμένα δις τοῖς δικασταῖς δόντων, τὸ τῆνικαὺτ' ἔδει τοὺς μὲν τριάκοντα τὰς γνώμας ἐν ἀλλήλοις ἀποφαίνεσθαι, τὸν ἀρχιδικαστὴν δὲ τὸ ζῴιδιον τῆς ἀληθείας προστίθεσθαι τῇ ἐτέραι τῶν ἀμφισβητήσεων.* (76) *τούτῳι δὲ τῷ τρόπῳ τὰς κρίσεις πάσας συντελεῖν τοὺς Αἰγυπτίους, νομίζοντας ἐκ μὲν τοῦ λέγειν τοὺς συνηγόρους πολλὰ τοῖς δικαίοις ἐπισκοπήσειν· καὶ γὰρ τὰς τέχνας τῶν ἑητόρων καὶ τὴν τῆς ὑποκρίσεως γοητείαν καὶ τὰ τῶν κινδυνουόντων δάκρυα πολλοὺς προτρέπεσθαι παρορᾶν τὸ τῶν νόμων ἀπότομον καὶ τὴν τῆς ἀληθείας ἀκριβείαν.* (2) *θεωρεῖσθαι γοῦν τοὺς ἐπαινουμένους ἐν τῷ κρίνειν πολλάκις ἢ δι' ἀπάτην ἢ διὰ ψυχαγωγίαν ἢ διὰ τὸ πρὸς τὸν ἕλεον πάθος συνεκφερομένους τῆι δυνάμει τῶν συνηγορούντων· ἐκ δὲ τοῦ γράφειν τὰ δίκαια τοὺς ἀντιδίκους ὤιοντο τὰς κρίσεις ἀκριβεῖς ἔσεσθαι, γυμνῶν τῶν πραγμάτων θεωρουμένων.* (3) *οὕτω γὰρ ἂν μάλιστα μήτε τοὺς εὐφρεῖς τῶν βραδυτέρων πλεονεκτῆσειν μήτε τοὺς ἐνηθληκτάς τῶν ἀπειρῶν μήτε τοὺς ψεύστας καὶ τολμηροὺς τῶν φιλαλήθων καὶ κατεσταλμένων τοῖς ἡθεσι, πάντας δ' ἐπ' ἴσης τεύξεσθαι τῶν δικαίων, ἱκανὸν χρόνον ἐκ τῶν νόμων λαμβανόντων, τῶν μὲν ἀντιδίκων ἐξετάσαι τὰ παρ' ἀλλήλων, τῶν δὲ δικαστῶν συγκρίναι τὰ παρ' ἀμφοτέρων.*

(77) *[ἐπεὶ δὲ τῆς νομοθεσίας ἐμνήσθημεν, οὐκ ἀνοικεῖον εἶναι τῆς ὑποκειμένης ἱστορίας.]* Gesetze νομίζομεν ἐκθέσθαι τῶν νόμων ὅσοι παρὰ τοῖς Αἰγυπτίοις παλαιότῃτι διήνεγκαν ἢ παρηλλαγμένην τάξιν ἔσχον ἢ τὸ σύνολον ὠφέλειαν τοῖς φιλαναγκωστοῦσι δύνανται παρασχέσθαι. (2) πρῶτον μὲν οὐδὲν κατὰ τῶν ἐπιόρκων θάνατος ἦν παρ' αὐτοῖς τὸ πρόστιμον, ὡς δύο τὰ μέγιστα ποιούστων ἀνομήματα, θεοὺς τε ἀσεβοῦντων καὶ τὴν μεγίστην τῶν παρ' ἀνθρώπων πίστιν ἀνατρέπόντων. (3) ἔπειτα εἴ τις ἐν ὁδῷ κατὰ τὴν χώραν ἰδὼν φονεύμενον ἄνθρωπον ἢ τὸ καθόλου βλαῖον τι πάσχοντα μὴ εὔσαιτο δυνατός ὢν, θανάτῳ περιπεσεῖν ὠφελεῖν

10 τῶν ἀρίστων D 15 ἐπειδὴ Ddf 16 πρόσθοιτο Rei (aber die ἀληθείας εἰκῶν ist jenes ζῴιδιον) 29 ἐπαινουμένους D ἀγωνιζομένους C 30 συνηγορούντων D λεγόντων C 32 [ἄν] Ddf 34 ἐφ' ἱκανὸν D 42 ἔπειτα εἰ D ἐὰν δὲ C 43 τι C τινὰ D

- εἰ δὲ πρὸς ἀλήθειαν διὰ τὸ ἀδύνατον μὴ κατισχύσαι βοηθήσαι, μηνύσαι γε πάντως ὄφειλε
 τοὺς ληιστὰς καὶ ἐπεξείναι τὴν παρανομίαν. τὸν δὲ ταῦτα μὴ πράξαντα κατὰ τὸν νόμον
 ἔδει μαστιγοῦσθαι τεταγμένας πληγὰς καὶ πάσης εἰργεσθαι τροφῆς ἐπὶ τρεῖς ἡμέρας.
 (4) οἱ δὲ ψευδῶς τιῶν κατηγορήσαντες ὄφειλον τοῦτο παθεῖν ὁ τοῖς συκοφαντηθεῖσιν
 5 ἐτέτακτο πρόστιμον, εἴπερ ἔτυχον καταδικασθέντες. (5) προστέτακτο δὲ καὶ πᾶσι
 τοῖς Αἰγυπτίοις ἀπογράφεσθαι πρὸς τοὺς ἄρχοντας ἀπὸ τίνων ἕκαστος πορίζεται τὸν
 βίον, καὶ τὸν ἐν τούτοις ψευδόμενον ἢ πόρον ἄδικον ἐπιτελοῦντα θανάτῳ περιπίπτειν ἢ
 ἄθῃρας μετενεχθῆναι. (6) εἰ δὲ τις ἐκουσίως ἀποκτείνει [τὸν ἐλεύθερον ἢ] δοῦλον, ἀποθνήσ- c. 98, 1
 10 κειν τοῦτον οἱ νόμοι προσέταττον, ἅμα μὲν βουλόμενοι μὴ ταῖς διαφοραῖς τῆς τύχης ἀλλὰ
 ταῖς τῶν πράξεων ἐπιβολαῖς εἰργεσθαι πάντας ἀπὸ τῶν φαύλων, ἅμα δὲ διὰ τῆς τῶν δούλων
 φροντίδος ἐθίζοντες τοὺς ἀνθρώπους πολὺ μᾶλλον εἰς τοὺς ἐλευθέρους μὴδὲν ἄλλως ἐξαμαρ-
 τάνειν. (7) καὶ κατὰ μὲν τῶν γονέων τῶν ἀποκτεινάντων τὰ τέκνα θάνατον μὲν οὐχ
 ἄρισαν, ἡμέρας δὲ τρεῖς καὶ νύκτας ἴσας συνεχῶς ἦν ἀναγκαῖον περιιληφότας τὸν νεκρὸν
 15 ὑπομένειν φυλακῆς παρεδρευούσης δημοσίας. οὐ γὰρ δίκαιον ὑπελήφθη τὸ τοῦ βίου στε-
 ρεῖσθαι τοὺς τὸν βίον τοῖς παισὶ δεδωκότας, νοθετήσει δὲ μᾶλλον λύπην ἐχούσῃ καὶ μετα-
 μέλειαν ἀποτρέπει τῶν τοιούτων ἐγχειρημάτων. (8) κατὰ δὲ τῶν τέκνων τῶν γονεῖς
 φονευσάντων τιμωρίαν ἐξηλλαγμένην ἔθικαν· ἔδει γὰρ τοὺς καταδικασθέντας ἐπὶ τούτοις
 20 καλάμοις ὀξέσι δακτυλαῖα μέρη τοῦ σώματος καταμηθέντας ἐπὶ τούτοις
 ζῶντας μέγιστον τῶν ἐν ἀνθρώποις ἀδικημάτων κρίνοντες τὸ βιαιῶς τὸ ζῆν ἀφαιρεῖσθαι
 τῶν τὴν ζωὴν αὐτοῖς δεδωκότων. (9) τῶν δὲ γυναικῶν τῶν καταδικασθειῶν θανάτῳ
 τὰς ἐγκύους μὴ θανατοῦσθαι πρὶν ἂν τέκωσι. καὶ τοῦτο τὸ νόμιμον πολλοῖς > καὶ
 τῶν Ἑλλήνων κατέδειξαν, ἡγοῦμενοι παντελῶς ἄδικον εἶναι τὸ μὴδὲν ἀδικῆσαν τῷ ἀδική-
 25 σάντι τῆς αὐτῆς μετέχειν τιμωρίας, καὶ παρανομήματος ἐνὸς γενομένου παρὰ δύοιν λαμ-
 βάνειν τὸ πρόστιμον· πρὸς δὲ τούτοις κατὰ προαφρῆσιν πονηρὰν συντελεσθέντος τοῦ ἀδική-
 ματος τὸ μὴδεμίαν πῶ σῖνεσιν ἔχον ὑπὸ τὴν ὁμοίαν ἀγειν κόλασιν· τὸ δὲ πάντων μέγιστον,
 30 ὅτι ταῖς κνούσασιν ἰδίαι τῆς αἰτίας ἐπενηρηγμένης οὐδαμῶς προσήκει τὸ κοινὸν πατρός καὶ
 μητρός τέκνον ἀφαιρεῖσθαι. (10) ἐπ' ἰσῆς γὰρ ἂν τις φαύλους διαλάβοι κριτὰς τοὺς τε
 τὸν ἔνοχον τῷ φόνῳ σώζοντας καὶ τοὺς τὸ μὴδὲν ἄλλως ἀδικῆσαν συναναίρουστας. (11)
 35 τῶν μὲν οὖν φονικῶν νόμων οἱ μάλιστα δοκοῦντες ἐπιτετεῦχθαι τοιοῦτοί τινες ἦσαν.
 (78) τῶν δ' ἄλλων ὁ μὲν περὶ τῶν πολέμων κείμενος κατὰ τῶν τὴν τάξιν λιπόντων ἢ τὸ
 παραγγελθὲν ὑπὸ τῶν ἡγεμόνων μὴ ποιοῦντων ἔταπτε πρόστιμον οὐ θάνατον ἀλλὰ τὴν
 ἐσχάτην ἀτιμίαν. (2) εἰ δ' ὕστερον ταῖς ἀνδραγαθίαις ὑπερβάλοιτο τὰς ἀτιμίας, εἰς
 τὴν προυπάρξασαν παρεῖσαν ἀποκαθίστα, ἅμα μὲν τοῦ θανάτου ἐπινοεῖται τιμωρίαν
 35 ποιοῦντος τὴν ἀτιμίαν [ἢ τὸν θάνατον], ἵνα τὸ μέγιστον τῶν κακῶν ἐθίσῃ πάντας κρίνειν
 τὴν αἰσχύνην, ἅμα δὲ τοὺς μὲν θανατωθέντας ἡγεῖτο μὴδὲν ὠφελήσῃ τὸν κοινὸν βίον,
 τοὺς δὲ ἀτιμωθέντας ἀγαθῶν πολλῶν αἰτίους ἔσεσθαι διὰ τὴν ἐπιθυμίαν τῆς παρεῖσης.
 (3) καὶ τῶν μὲν τὰ ἀπόρητα τοῖς πολεμίοις ἀπαγγειλάντων ἐπέταττεν ὁ νόμος ἐπιτέμνε-
 σθαι τὴν γλῶτταν, τῶν δὲ τὸ νόμισμα παρακοπτόντων ἢ μέτρα καὶ σταθμὰ παραποιούντων

7 ἢ om. D 9 [] ο. τῶν ἐλευθέρων [ἢ] Jac τιν' ἐλευθερον ο Vogel ἢ δοῦλον CD
 ἢ τὸν δοῦλον v 10 τοῦτον om. D 11 ἀλλὰ τῶν D 16—17 μεταμελείαι C 22 < >
 Jac πολλοί ο 23 κατέδειξαν D κατέδειξαν C 25 ἐκτελεσθέντος C 26 πως C
 29 ἀδικῆσαν v -σαντας ο συναναίρουστας D ἀναι- C 32 ἔταπτε: sc. ὁ νόμος
 (p. 52, 38) ο. ὁ νομοθέτης (p. 53, 17 u. δ.) 33 ὑπερβάλοιτο v -λοιτο D -λλοιν-
 το C 34 θάνατον: νομοθέτου v 35 []? Vogel 36 ἅμα δὲ διὰ τοὺς μ. θ.
 ἡγεῖσθαι? 38 ὁ om. D 39 ἢ μέτρα ἢ σταθμὰ D ἢ ἔτερα καὶ σταθμα C

- ἢ παραγλυφόντων τὰς σφραγίδας, ἔτι δὲ τῶν γραμματέων τῶν ψευδεῖς χρηματισμοὺς γραφόντων ἢ ἀφανιζόντων τι τῶν ἐγγεγραμμένων καὶ τῶν τὰς ψευδεῖς συγγραφὰς ἐπιφερόντων, ἀμφοτέρας ἐκέλευσεν ἀποκόπτεσθαι τὰς χεῖρας, ὅπως οἷς ἕκαστος μέρεισι τοῦ σώματος παρενόησεν, εἰς ταῦτα πληγὰς λαμβάνειν αὐτὸς μὲν μέχρις ἐλευθερίας ἀνίατον ἔχη τὴν συμφορὰν, τοὺς δ' ἄλλους διὰ τῆς ἰδίας τιμωρίας νοθευτῶν ἀποτρέπη τῶν ὁμοίων τι πράττειν. (4) μικροὶ δὲ καὶ περὶ τῶν γυναικῶν νόμοι παρ' αὐτοῖς ὑπῆρχον. τοῦ μὲν γὰρ βιασαμένου γυναῖκα ἐλευθέραν προσέταξαν ἀποκόπτεσθαι τὰ αἰδοῖα, νομισάντες τὸν τοιοῦτον μῖα πρᾶξει παρανόμωι τρία τὰ μέγιστα τῶν κακῶν ἐνηγγελῆναι, τὴν ὕβριν καὶ τὴν φθορὰν καὶ τὴν τῶν τέκνων σύγχυσιν. (5) εἰ δὲ τις πείσας μοιχεύσαι, τὸν μὲν ἀνδρα θάβδους χιλίας πληγὰς λαμβάνειν ἐκέλευον, τῆς δὲ γυναικὸς τὴν βίνα κολοβοῦσθαι, ὑπολαμβάνοντες δεῖν τῆς πρὸς ἀσυγχώρητον ἀκρασίαν καλλωπιζομένης ἀφαιρεθῆναι τὰ μάλιστα κοσμοῦντα τὴν εὐπρέπειαν. (79) τοὺς δὲ περὶ τῶν συμβολαίων νόμους c. 65, 1
- Βοκχώριδος εἶναι φασί. προστίττονσι δὲ τοὺς μὲν ἀσύγγραφα δανεισαμένους, ἂν μὴ φάσκωσιν ὀφείλειν, ὁμόσαντας ἀπολύεσθαι τοῦ δανείου, πρῶτον μὲν ὅπως ἐν μεγάλωι τιθέμενοι τοὺς 15 ὄρκους δεισιδαιμονῶσι· (2) προδήλου γὰρ ὄντος ὅτι τῶι πολλάκις ὁμόσαντι συμβήσεται τὴν πίστιν ἀποβαλεῖν, ἵνα τῆς εὐχρηστίας μὴ στερηθῆι, περὶ πλείστου πᾶς τις ἄξει τὸ μὴ καταπᾶν ἐπὶ τὸν ὄρκον. ἔπειθ' ὑπελάμβανεν ὁ νομοθέτης τὴν ἄπληστον ἐν τῇ καλοκάγαθῳ ποιήσας προτρέψασθαι πάντας σπουδαίους εἶναι τοῖς ἤθεσι, ἵνα μὴ πίστει ἀνάξει διαβληθῶσι· πρὸς δὲ τούτοις ἄδικον ἔκριεν εἶναι τοὺς χωρὶς ὄρκου πιστευθέντας 20 περὶ τῶν αὐτῶν συμβολαίων ὁμόσαντας μὴ τυγχάνειν πίστει. τοὺς δὲ μετὰ συγγραφῆς δανεισαμένους ἐκώλυε διὰ τοῦ τόκου τὸ κεφάλαιον πλέον ποιεῖν ἢ διπλάσιον. (3) τῶν δὲ ὀφειλόντων τὴν ἔκπραξιν τῶν δανείων ἐκ τῆς οὐσίας μόνον ἐποίησαστο, τὸ δὲ σῶμα κατ' ὁδὸν τρόπον εἴασεν ὑπάρχειν ἀγώγιμον, ἠγούμενος δεῖν εἶναι τὰς μὲν κτήσεις τῶν ἐργασαμένων ἢ παρὰ κυρίον τινὸς ἐν δωρεαῖς λαβόντων, τὰ δὲ σώματα τῶν πόλεων, ἵνα 25 τὰς καθηκούσας λειτουργίας ἔχωσιν αἱ πόλεις καὶ κατὰ πόλεμον καὶ κατ' εἰρήνην ἔτοπον γὰρ τὸ στρατιωτικὴν εἰς τὸν ὑπὲρ τῆς πατρίδος προίοντα κίνδυνον, εἰ τύχοι, πρὸς δάνειον ὑπὸ τοῦ πιστεύσαντος ἀπάγεσθαι, καὶ τῆς τῶν ἰδιωτῶν πλεονεξίας ἕνεκα κινδυνεύειν τὴν κοινήν ἀπάντων σωτηρίαν. (4) δοκεῖ δὲ καὶ τοῦτον τὸν νόμον ὁ Σόλων εἰς τὰς Ἀθήνας c. 98, 1
- μετενεγκεῖν, ὃν ὠνόμασε σεισάχθειαν, ἀπολύσας τοὺς πολίτας ἅπαντας τῶν ἐπὶ τοῖς σώμασι 30 πεπιστευμένων δανείων. (5) μέμφονται δὲ τινες οὐκ ἀλόγως τοῖς πλείστοις τῶν παρὰ τοῖς Ἕλλησι νομοθετῶν, ὅτινες ὅπλα μὲν καὶ ἄροτρον καὶ ἄλλα τῶν ἀναγκασιωτάτων ἐκώλυσαν ἐνέχυρα λαμβάνεσθαι πρὸς δάνειον, τοὺς δὲ τούτοις χρησομένους συνεχώρησαν ἀγώγιμους εἶναι. (80) ὑπῆρχε δὲ καὶ περὶ τῶν κλεπτῶν νόμος παρ' Αἰγυπτίους ἰδιώτατος. ἐκέλευε γὰρ τοὺς μὲν βουλομένους ἔχειν ταύτην τὴν ἐργασίαν ἀπογράφεσθαι 35 πρὸς τὸν ἀρχίφωρα, καὶ τὸ κλαπὲν ὁμολόγως ἀναφέρειν παραχρῆμα πρὸς ἐκείνον· τοὺς δὲ ἀπολέσαντας παραπλησίως ἀπογράφειν αὐτῶι καθ' ἕκαστον τῶν ἀπολωλόντων, προστιθέντας τὸν τε τόπον καὶ τὴν ἡμέραν καὶ τὴν ὥραν καθ' ἣν ἀπώλεσαν. (2) τοῦτο δὲ τῶι τρόπῳ πάντων ἐτόιμω ἐυρισκομένων, ἔδει τὸν ἀπολέσαντα τὸ τέταρτον μέρος τῆς ἀξίας δόντα κτήσασθαι τὰ ἑαυτοῦ μόνα. ἀδυνάτου γὰρ ὄντος τοῦ πάντας ἀποστῆσαι τῆς κλοπῆς 40 εἶρε πόρον ὁ νομοθέτης δι' οὗ πᾶν τὸ ἀπολόμενον σωθήσεται μικρῶν ἰδιομένων λύτρων.
- (3) γαμοῦσι δὲ παρ' Αἰγυπτίους οἱ μὲν ἱερεῖς μίαν, τῶν δ' ἄλλων ὄσας ἂν ἕκαστος προαιρῆται. καὶ τὰ γεννώμενα πάντα τρέφουσι ἐξ ἀνάγκης ἕνεκα τῆς πολυανθρωπίας, ὡς ταύτης

Ehe und Kinder-

1 ἢ παραγλυφόντων D 3 ἕκαστος οἷς C 8 τρία μέγιστα C 13 βοκχώριδος D 16 ἄξει Cobet ἔξει ο 18 προτρέψασθαι D 26 τὸ Bkr τὸν D om. C 27 ἰδιωτῶν C ἰδίαν D 29 ὠνόμασε μὲν σεισάχθειαν D -σεν εἰσαχθειαν C 34 μὲν Ddf μὴ D om. C 36 δὲ C τε D 37 ἀπώλεσαν Bkr ἀπώλεσαν D ἀπέβαλε C

- μέγιστα συμβαλλομένης πρὸς εὐδαιμονίαν χώρας τε καὶ πόλεων· νόθον δ' οὐδένα τῶν γεννηθέντων νομίζουσι, οὐδ' ἂν ἐξ ἀργυρωήτου μητρὸς γεννηθῆι. (4) καθόλου γὰρ ὑπειλήφρασι τὸν πατέρα μόνον αἰτιον εἶναι τῆς γενέσεως, τὴν δὲ μητέρα τροφήν καὶ χώραν μόνον παρέχεσθαι τῷ βρέφει· καὶ τῶν δένδρων ἄρρενα μὲν καλοῦσι τὰ καρποφόρα, θήλεα δὲ τὰ μὴ φέροντα τοὺς καρπούς, ἐναντίως τοῖς Ἑλλήσι. (5) τρέφουσι δὲ τὰ παιδία μετὰ τινος εὐχερείας ἀδαπάνου καὶ παντελῶς ἀπίστου· ἐφήμητα γὰρ αὐτοῖς χορηγοῦσιν ἐκ τινος εὐτελείας ἐτοίμης γινόμενα, καὶ τῶν ἐκ τῆς βύβλου πυθμένων τοὺς δυναμένους εἰς τὸ πῦρ ἐγκρύβεσθαι, καὶ τῶν ῥιζῶν καὶ τῶν καυλῶν τῶν ἐλελων τὰ μὲν ὠμά, τὰ δ' ἐφροντες, τὰ δ' ὀπτῶντες διδάσκειν. (6) ἀνυποδήτων δὲ καὶ γυμνῶν τῶν πλείστων τρεφομένων διὰ τὴν εὐκрасίαν τῶν τόπων, τὴν πᾶσαν δαπάνην οἱ γονεῖς, ἄχρι ἂν εἰς ἡλικίαν ἔλθῃ τὸ τέκνον, οὐ πλείω ποιοῦσι δραχμῶν εἰκοσι. δι' ἧς αἰτίας μάλιστα τὴν Αἰγυπτου συμβαίνει πολυανθρωπία διαφέρειν, καὶ διὰ τοῦτο πλείστας ἔχειν μεγάλων ἔργων κατασκευάς. (81) παιδεύουσι δὲ τοὺς υἱοὺς οἱ μὲν ἱερεῖς γράμματα διττά, τὰ τε ἱερὰ καλούμενα καὶ τὰ κοινοτέρων ἔχοντα τὴν μάθησιν. γεωμετρίαν δὲ καὶ τὴν ἀριθμητικὴν ἐπὶ πλέον ἐκπονοῦσι. (2) ὁ μὲν γὰρ ποταμὸς κατ' ἐνιαυτὸν ποικίλως μετασχηματίζων τὴν χώραν πολλὰς καὶ παντοίας ἀμφισβητήσεις ποιεῖ περὶ τῶν ὄρων τοῖς γειτνιώσι, ταύτας δ' οὐ βραδίον ἀκριβῶς ἐξελέγξει μὴ γεωμέτρου τὴν ἀλήθειαν ἐκ τῆς ἐμπειρίας μεθοδεύσαντος. (3) ἡ δ' ἀριθμητικὴ πρὸς τε τὰς κατὰ τὸν βίον οἰκονομίας αὐτοῖς χρησιμεῖει καὶ πρὸς τὰ γεωμετρίας θεωρήματα, πρὸς δὲ τούτοις οὐκ ὀλίγα συμβάλλεται καὶ τοῖς τὰ περὶ τὴν ἀστρολογίαν ἐκπονοῦσιν.
- (4) ἐπιμελοῦς γὰρ, εἰ καὶ παρὰ τισιν ἄλλοις, καὶ παρ' Αἰγυπτίοις παρατηρήσεως τυγχάνουσι αἱ τῶν ἀστρῶν τάξεις τε καὶ κινήσεις· καὶ τὰς μὲν περὶ ἐκάστου ἀναγραφὰς ἐξ ἐτῶν ἀπίστων τῷ πληθί φυλάττουσιν, ἐκ παλαιῶν χρόνων ἐξηλωμένης παρ' αὐτοῖς τῆς περὶ ταῦτα σπουδῆς, τὰς δὲ τῶν πλανήτων ἀστέρων κινήσεις καὶ περιόδους καὶ στηριγμούς, ἐτι δὲ τὰς ἐκάστου δυνάμεις πρὸς τὰς τῶν ζώων γενέσεις, τίνων εἰσὶν ἀγαθὸν ἢ κακὸν ἀπεργαστικά, φιλοτιμώματα παρατετηρήκασιν. (5) καὶ πολλὰκις μὲν τοῖς ἀνθρώποις τῶν αὐτοῖς μελλόντων ἀπαντήσεσθαι κατὰ τὸν βίον προλέγοντες ἐπιτυχάνουσιν, οὐκ ὀλίγακις δὲ καρπῶν φθορὰς ἢ τοῖνωντιον πολυκαρπίας, ἐτι δὲ νόσους κοινὰς ἀνθρώποις ἢ βοσκήμασιν ἐσομένας προσημάνουσι, σεισμούς τε καὶ κατακλυσμούς καὶ κομητῶν ἀστέρων ἐπιτολάς, καὶ πάντα τὰ τοῖς πολλοῖς ἀδύνατον ἔχειν δοκοῦντα τὴν ἐπίγνωσιν, ἐκ πολλοῦ χρόνου παρατήρησεως γεγενημένης, προγινώσκουσι. (6) φασὶ δὲ καὶ τοὺς ἐν Βαβυλῶνι Χαλδαίους, ἀποίκους Αἰγυπτίων ὄντας, τὴν δόξαν ἔχειν τὴν περὶ τῆς ἀστρολογίας παρὰ τῶν ἱερέων μαθόντας τῶν Αἰγυπτίων. (7) τὸ δ' ἄλλο πλῆθος τῶν Αἰγυπτίων ἐκ παιδῶν μαθάνει παρὰ τῶν πατέρων ἢ συγγενῶν τὰς περὶ ἕκαστον βίον ἐπιτηδεύσεις, καθάπερ προειρήκαμεν (c. 74). γράμματα δ' ἐπ' ὀλίγον διδάσκονται οὐκ ἅπαντες ἀλλ' οἱ τὰς τέχνας μεταχειριζόμενοι μάλιστα. παλαιστραν δὲ καὶ μουσικὴν οὐ νόμιμόν ἐστι παρ' αὐτοῖς μαθάνειν· ὑπολαμβάνουσι γὰρ ἐκ μὲν τῶν καθ' ἡμέραν ἐν τῇ παλαιστρᾷ γυμνασίων τοὺς νέους οὐκ ὕγιειαν ἔχειν ἀλλὰ θῶμην ὀλιγοχρόνιον καὶ παντελῶς ἐπικίνδυνον, τὴν δὲ μουσικὴν νομίζουσι οὐ μόνον ἄχρηστον ὑπάρχειν ἀλλὰ καὶ βλαβερὰν, ὡς ἂν ἐκθληνόνουσαν τὰς τῶν ἀκουόντων φυχάς.
- (82) τὰς δὲ νόσους προκαταλαμβάνόμενοι θεραπεύουσι τὰ σώματα κλυσμοῖς καὶ νηστείαις καὶ ἐμέτοις, ἐνίοτε μὲν καθ' ἑκάστην ἡμέραν, ἐνίοτε δὲ τρεῖς ἢ τέτταρας ἡμέρας διαλεί-

3 μόνον om. C del. Vogel 9 δὲ τῶν πλείστων καὶ γυμνῶν C 14 δὲ καὶ C
 τε καὶ D 18—19 καὶ τὰ πρὸς γεωμετρίαν θ. D 21 ἐπιμελοῦς Ddf-λῶς o 24 δὲ
 Vogel τε o 27 περὶ τῶν μελλόντων C 35 διδάσκονται Rei-κουσι o 38 δὲ
 C τε D 39 [δν] Hertlein 40 ἀκουόντων D ἀνδρῶν C

erzieh-
ungAstrolo-
gie

c. 28, 1

Medizin

ποντες. (2) φασί γὰρ πάσης τροφῆς ἀναδοθείσης τὸ πλέον εἶναι περιττόν, ἀφ' οὗ γινώσθαι τὰς νόσους, ὥστε τὴν προειρημένην θεραπείαν ἀναιρούσαν τὰς ἀρχὰς τῆς νόσου μάλιστα ἂν παρασκευάσαι τὴν ὑγίειαν. (3) κατὰ δὲ τὰς στρατείαις καὶ τὰς ἐπὶ τῆς χώρας ἐκδημίας θεραπεύονται πάντες οὐδένα μισθὸν ἰδίοι διδόντες· οἱ γὰρ ἰατροὶ τὰς μὲν τροφὰς ἐκ τοῦ κοινοῦ λαμβάνουσι. τὰς δὲ θεραπείας προσάγουσι κατὰ νόμον ἔγγραφον, ὑπὸ πολλῶν καὶ δεδοξασμένων ἰατρῶν ἀρχαίων συγγεγραμμένον· κἂν τοῖς ἐκ τῆς ἱερᾶς βίβλου νόμοις ἀναγινωσκομένοις ἀκολουθήσαντες ἀθανατήσωσι σώσαι τὸν κάμοντα, ἀθῶοι παντὸς ἐγκλήματος ἀπολύονται· ἐὰν δὲ τι παρὰ τὰ γεγραμμένα ποιήσωσι, θανάτου κρίσιν ὑπομένουσιν, ἡγουμένου τοῦ νομοθέτου τῆς ἐκ πολλῶν χρόνων παρατετηρημένης θεραπείας καὶ συντεταγμένης ὑπὸ τῶν ἀρίστων τεχνιτῶν ὀλίγους ἂν γενέσθαι συντεωτέρους.

(83) περὶ δὲ τῶν ἀφιερωμένων ζώων κατ' Αἴγυπτον εἰκότως φαίνεται πολλοῖς παρά- Tier-
δοξον τὸ γινόμενον καὶ ζητήσεως ἀξίον. σέβονται γὰρ ἕνα τῶν ζώων Αἰγύπτιοι καθ' ὑπερ- dienst
βολὴν οὗ ζῶντα μόνον ἀλλὰ καὶ τελετήσαντα, ὅλον τοὺς τε αἰλούρους καὶ τοὺς ἰχθυόοντας c. 21, 6
καὶ κύνas, ἔτι δ' ἰέρακας καὶ τὰς καλουμένας παρ' αὐτοῖς ἴβεις, πρὸς δὲ τούτοις τοὺς τε
15 πειρασόμεθα, βραχεῖα πρότερον ὑπὲρ αὐτῶν διελθόντες. (2) πρῶτον μὲν γὰρ ἐκάστω γίνε-
ται τῶν σεβασμοῦ τυγχανόντων ζώων ἀφιέρωται χώρα φέρουσα πρόσδοον ἀρκοῦσαν εἰς
ἐπιμέλειαν καὶ τροφὴν αὐτῶν· ποιοῦνται δὲ καὶ θεοῖς τισιν εὐχὰς ὑπὲρ τῶν παιδῶν οἱ κατ'
Αἴγυπτον τῶν ἐκ τῆς νόσου σωθέντων· ξυρήσαντες γὰρ τὰς τρίχας καὶ πρὸς ἀργύριον ἢ
20 χρυσοῖν στήσαντες διδῶσι τὸ νόμισμα τοῖς ἐπιμελομένοις καὶ προσκαλούμενοι μεγάλην τῆι φωνῇ
πετομένοις ἀναρρίπτουσι, μέχρι ἂν δέξωνται τοῖς δ' αἰλούροις καὶ τοῖς ἰχθυόουσι καταθρόνιπτον-
τες τοὺς ἄρτους εἰς γάλα καὶ πομπύζοντες παρατιθέασιν ἢ τῶν ἰχθύων τῶν ἐκ τοῦ Νείλου
κατατέμνοντες ὁμῶς σιτίζουσιν· ὡσαύτως δὲ καὶ τῶν ἄλλων ζώων ἐκάστω γένει τὴν
25 ἀρμόζουσαν τροφὴν χορηγοῦσιν. (4) τὰς δὲ γινόμενας περὶ ταῦτα λειτουργίας οὐχ ὅσον
ἐκκλίνουσιν ἢ τοῖς ὄχλοις γενέσθαι καταφανεῖς ἐπισυγχίνονται, τοῦναντίον δ' ὡς περὶ τὰς
μεγίστας τῶν θεῶν γινόμενας τιμὰς σεμνύνονται, καὶ μετὰ σημείων ἰδίων περιέρχονται
τὰς πόλεις καὶ τὴν χώραν· πόρρωθεν δ' ὄντες φανεροὶ τίνων ζώων ἔχουσι τὴν ἐπιμέλειαν,
ὑπὸ τῶν ἀπαντῶντων προσκυνῶνται καὶ τιμῶνται. (5) ὅταν δ' ἀποθάνῃ τι τῶν εἰρημένων,
30 σινδόνι κατακαλύφναι καὶ μετ' οἰμογῆς τὰ στήθη καταπληξάμενοι φέρουσιν εἰς τὰς
ταριχεύσας· ἔπειτα θεραπευθέντων αὐτῶν κεδρίαι καὶ τοῖς δυναμένοις εὐδῶδιον παρέχεσθαι
καὶ πολυχρόνιον τοῦ σώματος τήρησιν, θάπτουσιν ἐν ἱεραῖς θήκαις. (6) ὃς δ' ἂν τούτων
τι τῶν ζώων ἐκὼν διαφθέρῃ, θανάτω περιπίπτει, πλην ἐὰν αἰλουρον ἢ τὴν ἴβιν ἀποκ-
τείνῃ· ταῦτα δὲ ἐὰν τε ἐκὼν ἐὰν τε ἄκων ἀποκτείνῃ, πάντως θανάτω περιπίπτει, τῶν
35 ὄχλων συντρεχόντων καὶ τὸν πρᾶξαντα δεινότερα διατιθέντων, καὶ τοῦτ' ἐνίοτε πραττόντων
ἄνευ κρίσεως. (7) διὰ δὲ τὸν ἐπὶ τούτοις φόβον οἱ θεασάμενοι τεθηγκὸς τι τούτων τῶν
ζώων ἀποστάντες μακρὰν βοῶσιν, ὀδυρόμενοι τε καὶ μαρτυρόμενοι κατελήφθαι τετελευ-
τηγκός. [(8) οὕτω δ' ἐν ταῖς τῶν ὄχλων ψυχαῖς ἐντέθηκεν ἢ πρὸς τὰ ζῶα ταῦτα
δαισιδαίμονια: erlebnis eines Römers während Diodors aegyptischem aufenthalt].

40 (84) ἀρίστων δὲ φαινομένων πολλοῖς τῶν εἰρημένων καὶ μύθοις παραπλησιῶν πολλῶν

3 τὴν om. D ἐκ (ἀπὸ) τῆς χώρας Rei 5 ὑπὸ Ddf ἀπὸ ο 8 τι om. C
13 τοὺς τε om. D ἰχθυόοντας καὶ νυφίτζας F 16 διελθόντες D διαλεχθέντες C
17 πρόσδοον φέρουσα C 18 παιδῶν C 24 ὁμῶς om. C 26 ὡς περὶ Ddf
ὡσπερ εἰς ο 29 ἀπαντῶντων Wesseling ἀπάντων D τῶν C 29—56, 42 verkürzt
stark Euseb. PE 2, 1, 46—50 32 ἐν om. D 37—38 τὸ τετελευτηγκός C αὐτὸ τ.
Rei 38 ὄχλων D ἀνθρώπων C

- παραδοξότερα φανήσεται τὰ μετὰ ταῦτα δηθησόμενα. λιμῶν γὰρ ποτε πιεζομένων τῶν κατ' Αἴγυπτον φασὶ πολλοὺς ἀλλήλων μὲν ἄφασθαι διὰ τὴν ἔνδειαν, τῶν δ' ἄφιεραμένων ζῶων τὸ παράπαν μὴ' αἰτίαν σχεῖν μηδένα προσενηγέχθαι. (2) ἀλλὰ μὴν γε καὶ καθ' ἦν ἂν οἰκίαν εὐρεθῆι κύνων τετελευτηκώς, ξυρῶνται πάντες οἱ κατ' οἶκον ὄντες δλον τὸ σῶμα καὶ ποιοῦνται πένθος· καὶ τὸ τούτου θαυμασιώτερον, ἐὰν οἶνος ἢ σίτος ἦ τι τῶν πρὸς τὸν βίον ἀναγκαίων τυγχάνη κείμενον ἐν τοῖς οἰκήμασιν οὐδ' τὸ ζῆν ἐξέλιπε τι τῶν θηρίων, οὐκ ἂν ἔτι χεῖρασθαι πρὸς οὐδὲν αὐτοῖς ὑπομείνειαν. (3) κἂν ἐν ἄλλῃ χώρῃ που στρατευόμενοι τύχῃσι, λυτρούμενοι τοὺς αἰλούρους καὶ τοὺς ἰέρακας καταγοῦσιν εἰς Αἴγυπτον. καὶ τοῦτο πράττουσιν ἐνίοτε τῶν ἐφοδίων αὐτοὺς ὑπολιπόντων. (4) τὰ δὲ γινόμενα c. 21, 10
- 10 περὶ τὸν Ἄπιν τὸν ἐν Μέμφει ἰπικίλον καὶ τὸν Μνεῦν τὸν ἐν Ἑλιουπόλει καὶ τὰ περὶ τὸν τράγον τὸν ἐν Μένδητι, πρὸς δὲ τούτοις τὸν κροκόδειλον τὸν κατὰ τὴν Μοίριδος λίμνην καὶ τὸν λέοντα τὸν τρεφόμενον ἐν τῇ καλουμένῃ Λεδόντων πόλει καὶ πολλὰ τοιαῦθ' ἕτερα διηγήσασθαι μὲν εὐχερές, ἀπαγγελλαντα δὲ πιστευθῆναι παρὰ τοῖς μὴ τεθεαμένοις δύσκολον. (5) ταῦτα γὰρ ἐν ἱεροῖς μὲν περιβόλοις τρέφεται, θεραπεύουσι δ' αὐτὰ πολλοὶ τῶν ἀξιολόγων ἀνδρῶν τροφὰς διδόντες τὰς πολυτελεστάτας· σεμίδαλιν γὰρ ἢ χόνδρον ἔφροντες ἐν γάλακτι καὶ πέμματα παντοδαπὰ μέλιτι φυρῶντες καὶ κρέα χήνεια τὰ μὲν ἔφροντες τὰ δ' ὀπτῶντες ἀνεκλείπτως χορηγοῦσι, τοῖς δ' ὠμοφάγοις πολλὰ τῶν φθνῶν θηρεύοντες παραβάλλουσι, καὶ τὸ καθόλου μεγάλῃν εἰσφέρονται σπουδὴν εἰς τὴν πολυτέλειαν τῆς τροφῆς. (6) λουτροῖς τε χλιαροῖς χρωόμενοι καὶ μύροις τοῖς κρατίστοις ἀλείφοντες καὶ παντοδαπὰς ἐσθλὰς θυμῶντες οὐδ' διαλείπουσι· στρωμνὰς τε τὰς πολυτελεστάτας καὶ κόσμον εὐπρεπῆ χορηγοῦσι· καὶ τῶν συνοουσιῶν ἔπως τυγχάνη κατὰ φύσιν φροντίδα ποιοῦνται τὴν μεγίστην, πρὸς δὲ τούτοις ὀμοφύλους θηλείας ἐκάστωι τῶν ζῶων τὰς εὐειδεστάτας συντρέφουσι, δὲ παλλακίδας προσαγορεύουσι· καὶ θεραπεύουσι ταῖς μεγίσταις δαπαναῖς καὶ λειτουργίαις. (7) ἐὰν δὲ τελευτήσῃ τι, πενθοῦσι μὲν ἴσα τοῖς ἀγαπητῶν τέκνων στερομένοις, θάπτουσι
- 25 δὲ οὐ κατὰ τὴν ἐαυτῶν δύναμιν, ἀλλὰ πολὺ τὴν ἀξίαν τῆς ἐαυτῶν οὐσίας υπερβάλλουσι. (8) μετὰ γὰρ τὴν Ἀλεξάνδρου τελευτήν, Πτολεμαίου τοῦ Αἴγου παρεληφτότος ἔσθι τὴν Αἴγυπτον, ἔτιχεν ἐν Μέμφει τελευτήσας ὁ Ἄπις γῆραι· ὁ δὲ τὴν ἐπιμέλειαν ἔχων αὐτοῦ τὴν τε ἡτοιμασμένην χορηγίαν οὐσαν πάνυ πολλὴν εἰς τάφην ἄπασαν ἔδωκ' ἔσθι, καὶ παρὰ τοῦ Πτολεμαίου πεντήκοντα ἀργυρίου τάλαντα προσεδανείσατο. [ähnliches aus Diodors
- 30 zeit. (85) προσθετόν δὲ τοῖς εἰρημένοις τῶν γινόμενων περὶ τὸν ἱερὸν ταῦρον τὸν ὀνομαζόμενον Ἄπιν.] διὰν γὰρ τελευτήσας ταφῆι μεγαλοπρεπῆς, ζητοῦσιν οἱ περὶ ταῦτ' ὄντες ἱερεῖς μύσχον ἔχοντα κατὰ τὸ σῶμα παράσῃμα τὰ παρατλήσῃμα τῷ προσηπάρξαντι. (2) διὰν δ' εὐρεθῆι, τὰ μὲν πλήθη τοῦ πένθους ἀπολύεται, τῶν δ' ἱερέων οἳ ἐστὶν ἐπιμελῆς, ἄγουσι τὸν μύσχον τὸ μὲν πρῶτον εἰς Νεῖλου πόλιν, ἐν ἣι τρέφουσιν
- 35 αὐτὸν ἐφ' ἡμέρας τετταράκοντα, ἔπειτ' εἰς θαλαμηγὸν ναῦν οἰκημα κεχρυσωμένον ἔχουσαν ἐμβιβάσαντες ὡς θεὸν ἀνάγουσιν εἰς Μέμφιν εἰς τὸ τοῦ Ἑρατοστού τέμενος. (3) ἐν δὲ ταῖς προειρημέναις τετταράκονθ' ἡμέραις μόνον ὀρώσῃν αὐτὸν αἱ γυναῖκες κατὰ πρόσωπον ἰστάμεναι, καὶ δευσιπύουσι ἀνασφράμεναι τὰ ἐαυτῶν γεννητικὰ μόρια· τὸν δ' ἄλλον χρόνον ἅπαντα κεκαλυμμένον ἐστὶν εἰς ὕπνιν αὐτὰς ἔρχεσθαι τούτοις τῷ θεῷ. (4) τῆς δὲ τοῦ βόδου τούτου τιμῆς αἰτίαν ἔνιοι φέρουσι λέγοντες ὅτι τελευτήσας τοῦ Ὀσίριδος εἰς τούτον ἢ
- 40 ψυχῇ αὐτοῦ μετέστη, καὶ διὰ ταῦτα διατελεῖ μέχρι τοῦ νῦν ἀεὶ κατὰ τὰς ἀναδείξεις αὐτοῦ μεθισταμένη πρὸς τοὺς μεταγενεστέρους· (5) ἔνιοι δὲ λέγουσι τελευτήσας τοῦ Ὀσίριδος ὑπὸ Τυ- c. 21, 5—6

4 [ὄντες] Eichstaedt 8 λυτρούμενοι D λυπούμενοι C ἀπάγουσιν C 10 ποι-
κίλον om. C 11 ἐν τῇ μοίριδος λίμνῃ C 12 καλουμένη om. C 20 εὐπρεπῆ:
ἐπικρεπῆ Vogel 23 μεγίσταις C ὑπερβαλλούσας D 24 τι Dd1 τις ο πενθοῦσι D
ποιούσι C 27 γῆραι v γηραῖς CD 41 αὐτοῦ om. D διετέλει D

φῶνος τὰ μέλη συναγαγούσαν τὴν Ἴσιν εἰς βοῦν ξυλίνην ἐμβαλεῖν βύσσινα (?) περιβεβλημένην καὶ διὰ τοῦτο καὶ τὴν πόλιν ὀνομασθήναι Βούσιριν. [[πολλὰ δὲ καὶ ἄλλα μυθολογοῦσι περὶ τοῦ Ἰσίδου, ὑπὲρ ὧν μακρὸν ἡγούμεθα τὰ καθ' ἕκαστον διεξίεναι.]]

- (86) πάντα δὲ θαυμάσια καὶ μείζω πίστεως ἐπιτελοῦντες οἱ κατ' Αἴγυπτον εἰς τὰ τιμώμενα ζῶνια πολλὴν ἀπορίαν παρέχονται τοῖς τὰς αἰτίας τούτων ζητοῦσιν. (2) οἱ μὲν ὄν ἱερεῖς αὐτῶν ἀπόρητόν τι δόγμα περὶ τούτων ἔχουσι, ὃ προειρηκάμεν ἐν τοῖς θεολογουμένοις ὑπ' αὐτῶν (21, 5—6), οἱ δὲ πολλοὶ τῶν Αἰγυπτίων τρεῖς αἰτίας ταύτας ἀποδιδόασιν, ὧν τὴν μὲν πρώτην μυθῶδη παντελῶς καὶ τῆς ἀρχαϊκῆς ἀπλότητος οικεῖαν. (3) φασὶ γὰρ τοὺς ἐξ ἀρχῆς γενομένους θεοὺς, ὀλίγους ὄντας καὶ κατισχυμένους ὑπὸ τοῦ πλήθους καὶ τῆς ἀνομίας τῶν γηγενῶν ἀνθρώπων, ὁμοιωθῆναι τισὶ ζώοις, καὶ διὰ τοῦ τοιούτου τρόπον διαφυγεῖν τὴν ὠμότητα καὶ βίαν αὐτῶν ὑστερον δὲ τῶν κατὰ τὸν κόσμον πάντων κρατήσαντας καὶ τοῖς αἰτίοις τῆς ἐξ ἀρχῆς σωτηρίας χάριν ἀποδιδόντας ἀφιερῶσαι τὰς φύσεις αὐτῶν οἷς ἀφωμοιώθησαν, καὶ καταδείξει τοῖς ἀνθρώποις τὸ τρέφειν μὲν ζῶντα πολυτελῶς, θάπτειν δὲ τελευτήσαντα. (4) δευτέραν δὲ λέγουσιν αἰτίαν, ὅτι τὸ παλαιὸν οἱ κατ' Αἴγυπτον διὰ τὴν ἀταξίαν τὴν ἐν τῷ στρατοπέδῳ πολλαῖς μάχασι ὑπὸ τῶν πλησιοχώρων ἠττηθέντες ἐπενήθησαν οὐσίαν φορεῖν ἐπὶ τῶν ταγμάτων. (5) φασὶ ὄν κατασκευάσαντας εἰκόνας τῶν ζώων ἃ νῦν τιμῶσι καὶ πῆξαντας ἐπὶ σανίτων φορεῖν τοὺς ἡγεμόνας, καὶ διὰ τούτου τοῦ τρόπου γνωρίζειν ἕκαστον ἢ εἰη συντάξεως· μεγάλα δὲ συμβαλλομένης αὐτοῖς τῆς διὰ τούτων εὐταξίας πρὸς τὴν νίκην, δόξαι τῆς σωτηρίας αἰτία γεγονέναι τὰ ζῶια· χάριν ὄν αὐτοῖς τοὺς ἀνθρώπους ἀποδοῦναι βουλομένους εἰς ἔθος κατατάξαι τῶν εἰκασθέντων τότε μηδὲν κτείνειν, ἀλλὰ σεβομένους ἀπονέμειν τὴν προειρημένην ἐπιμέλειαν καὶ τιμῆν.
- (87) τρίτην δ' αἰτίαν φέρουσι τῆς ἀμφισβητήσεως τῶν ζώων τὴν χρεῖαν, ἣν ἕκαστος αὐτῶν προσφέρεται πρὸς τὴν ὠφέλειαν τοῦ κοινοῦ βίου καὶ τῶν ἀνθρώπων. (2) τὴν μὲν γὰρ θήλειαν βοῦν ἐργάτας τίκτειν καὶ τὴν ἐλαφρᾶν τῆς γῆς ἀροῦν, τὰ δὲ πρόβατα δὲ μὲν τίκτειν καὶ τοῖς ἐρίοις τὴν σκέπην ἄμα καὶ τὴν εὐσηχημοσύνην περιποιεῖν, τῷ δὲ γάλακτι καὶ τῷ τυφῷ τροφοῦς παρέχουσαι προσηγεῖς ἄμα καὶ δαφιλεῖς. τὸν δὲ κύνα πρὸς τε τὰς θήρας εἶναι χρησίμον καὶ πρὸς τὴν φυλακὴν· διόπερ τὸν θεὸν τὸν παρ' αὐτοῖς καλούμενον Ἄνουβιν παρεϊσάγουσι κύνος ἔχοντα κεφαλὴν, ἐμφαίνοντες ὅτι σωματοφύλαξ ἦν τῶν περὶ τὸν Ἰσίδου καὶ τὴν Ἴσιν. (3) ἐνιοὶ δὲ φασὶ τῆς Ἰσίδου προηγουμένου τοὺς κύνας καθ' ὃν καιρὸν ἐξίτηι τὸν Ἄνουβιν τὰ τε θηρία καὶ τοὺς ἀπατῶντας ἀπέλγειν, ἔτι δ' εὐνοικῶς διακειμένους συζητεῖν ὠρουμένους· διὸ καὶ τοῖς Ἰσίοις προπορεύουσαι τοὺς κύνας κατὰ τὴν πομπήν, τῶν καταδειχθέντων τοῦτο τὸ νόμιμον σημαινόντων τὴν παλαιὰν τοῦ ζώου χάριν. (4) καὶ τὸν μὲν αἰλουρον πρὸς τε τὰς ἀσπίδας θανάσιμα δακνουσας εὐθετον ὑπάχειν καὶ τὰλλα δάκτα τῶν ἐρπετῶν, τὸν δ' ἰχθυήματα τῶν κροκοδείλων παρατηροῦντα τοὺς γόνους τὰ καταλειφθέντα τῶν ὠϊῶν συντρίβειν, καὶ ταῦτ' ἐπιμελῶς καὶ φιλοτίμως ἐνεργεῖν μηδὲν ἀφελούμενον. τοῦτο δ' εἰ μὴ συνέβαινε γίνεσθαι, διὰ τὸ πλῆθος τῶν γεννωμένων θηρίων ἄβαστον ἂν γενέσθαι τὸν ποταμὸν. (5) ἀπόλλυσθαι δὲ καὶ τοὺς κροκοδείλους αὐτοὺς ὑπὸ τοῦ προειρημένου ζώου παραδόξαι καὶ παντελῶς ἀπιστομένην μεθόδοι· τοὺς γὰρ ἰχθυήματα

1 βύσσινα v βυσσίνη (C) D βύρση Vogel 3 ὑπὲρ οὗ D τὰ Hertlein τὸ ο
 4 μείζω C ἀξία D 7 ὑπ' αὐτῶν om. C 8—59, 18 verkürzt und vielfach anders
 Euseb. PE 2, 1, 33—44 8 τινὲς μὲν φασὶ Eus 10 ἀνομία: ἀσεβείας Eus δλόγιος
 ζώιος Eus 13 αὐτῶν τῶν ζώων Eus 17 ἃ D Eus ὧν C καὶ — σανίτων
 om. Eus ἡγεμόνας ἐπὶ κεφαλῆς καὶ τοῦτο γνώρισμα τῆς ἀρχῆς ἔχειν Eus 18 τὰ-
 ξεως C μέγα D 23 προσφέρεται D 24 δις μὲν om. Eus 25 ἄμα om. D
 26 ἄμα δὲ καὶ D τε om. D 29 Ἰσίδου D 31 τοῖς Ἰσίοις C τῆς Ἰσίδου D
 33 τὰλλα τὰ D 35 καταληφθέντα ζ v 38 παραδόξαι Jac -ως ο

- κλυομένους ἐν τῷ πληθῷ χασκόντων αὐτῶν καθ' ὃν ἂν χρόνον ἐπὶ τῆς χέρσου καθεδύουσιν εἰσπηδᾶν διὰ τοῦ στόματος εἰς μέσον τὸ σῶμα, ἔπειτα συντόμως τὴν κοιλίαν διαφαγόντας αὐτοὺς μὲν ἀκινδύνους ἐξίεναι, τοὺς δὲ τοῦτο παθόντας νεκροὺς ποιεῖν παραχρῆμα. (6) τῶν δ' ὄρνέων τὴν μὲν βῆιν χρησίμην ὑπάρχειν πρὸς τε τοὺς θφεις καὶ τὰς ἀκρίδας καὶ τὰς κάμπας, τὸν δ' ἰέρακα πρὸς τοὺς σκορπίους καὶ κεράστας καὶ τὰ μικρὰ τῶν δακτύων θηρίων τὰ μάλιστα τοὺς ἀνθρώπους ῥέπιτηθεύοντα καὶ ἀναιροῦντα. (7) ἐνοιοὶ δὲ λέγουσι τιμᾶσθαι τὸ ζῶιον τοῦτο διὰ τὸ τοὺς μάντις οἰωνοῖς τοῖς ἰέραξι χρωμένους προλέγειν τὰ μέλλοντα τοῖς Αἰγυπτίοις. (8) τινὲς δὲ φασιν ἐν τοῖς ἀρχαίοις χρόνοις ἰέρακα βιβλίον ἐνεγκεῖν εἰς Θήβας τοῖς ἱερῶσι φοινικῶι ῥάμματι περιελημμένον, ἔχον γεγραμμένας τὰς τῶν θεῶν 10 θεραπείας τε καὶ τιμὰς· διὸ καὶ τοὺς ἱερογραμματεῖς φορεῖν φοινικῶν ῥάμμα καὶ πτερόν ἰέρακος ἐπὶ τῆς κεφαλῆς. (9) τὸν δ' ἀετὸν Θηβαῖοι τιμᾶσι διὰ τὸ βασιλικὸν εἶναι δοκεῖν τοῦτο τὸ ζῶιον καὶ τοῦ Διὸς ἄξιον. (88) τὸν δὲ τράγον ἀπεθῆσαν, καθάπερ καὶ παρὰ τοῖς "Ἑλλησι τιμηθῆσθαι λέγουσι τὸν Πρίαπον, διὰ τὸ γεννητικὸν μόριον τὸ μὲν γὰρ ζῶιον εἶναι τοῦτο κατωφερέστατον πρὸς τὰς συνοουσίας, τὸ δὲ μόριον τοῦ σώματος 15 τὸ τῆς γενέσεως αἷτιον τιμᾶσθαι προσηκόντως, ὡς ἂν ὑπάρχον ἀρχέγονον τῆς τῶν ζῶιων φύσεως. (2) καθόλου δὲ τὸ αἰδοῖον οὐκ Αἰγυπτίους μόνον ἀλλὰ καὶ τῶν ἄλλων οὐκ ὀλίγους c. 22, 6—7 καθιερωκέναι κατὰ τὰς τελετάς, ὡς αἷτιον τῆς τῶν ζῶιων γενέσεως· τοὺς τε ἱερεῖς τοὺς παραλαβόντας τὰς πατρικὰς ἱεροσύνας κατ' Αἴγυπτον τοῦτοι τῶν θεῶν πρῶτον μυσθῆσθαι. (3) καὶ τοὺς Πᾶνας δὲ καὶ τοὺς Σατύρους φασὶν ἔνεκα τῆς αὐτῆς αἰτίας τιμᾶσθαι παρ' ἀνθρώπων· 20 διὸ καὶ τὰς εἰκόνας αὐτῶν ἀνατιθέναι τοὺς πλείστους ἐν τοῖς ἱεροῖς ἐντεταμένους καὶ τῆς τοῦ τράγου φύσει παραπλησίως [τὸ γὰρ ζῶιον τοῦτο παραδεδοσθαι πρὸς τὰς συνοουσίας εἶναι ἐνεργέστατον]· ἐκείνους οὖν διὰ ταύτης τῆς ἐμφάσεως χάριν ἀποδιδόναι περὶ τῆς πολυτεκνίας τῆς ἑαυτῶν. (4) τοὺς δὲ ταύρους τοὺς ἱεροῦς, λέγω δὲ τὸν τε Ἄπιν καὶ c. 21, 9; 85, 4—5 τὸν Μνεῦιν, τιμᾶσθαι παραπλησίως τοῖς θεοῖς, Ὀσίριδος καταδείξαντος, ἅμα μὲν διὰ τὴν τῆς γεωργίας χρεῖαν, ἅμα δὲ καὶ διὰ τὸ τῶν εὐρόντων τοὺς καρποὺς τὴν δόξαν ταῖς τούτων ἐργασίαις παραδόξοιμον γεγονέναι τοῖς μεταγενεστέροις εἰς ἅπαντα τὸν αἰῶνα. τοὺς δὲ πυρροὺς βοῦς συγχωρηθῆναι θύειν διὰ τὸ δοκεῖν τοιοῦτον τῶν χρωμάτων γεγονέναι Τυφῶνα τὸν ἐπιβουλεύσαντα μὲν Ὀσίριδι, τυχόντα δὲ τιμωρίας ὑπὸ τῆς Ἰσιδος διὰ τὸν τάνδρος c. 21, 1 φόνον. (5) καὶ τῶν ἀνθρώπων δὲ τοὺς ὁμοχρωμάτους τῶν Τυφῶνι τὸ παλαιὸν ὑπὸ τῶν 30 βασιλέων φασὶ θύεσθαι πρὸς τῶν τάφωι τῶι Ὀσίριδος· τῶν μὲν οὖν Αἰγυπτίων ὀλίγους τινὰς εὐρίσκεισθαι πυρροῦς, τῶν δὲ ξένων τοὺς πλείους· διὸ καὶ περὶ τῆς Βουσίριδος ξενοκτονίας c. 67, 10—11 παρὰ τοῖς "Ἑλλησιν ἐνισχυῖσαι τὸν μῦθον, οὐ τοῦ βασιλέως ὀνομαζομένου Βουσίριδος, ἀλλὰ τοῦ Ὀσίριδος τάφου ταύτην ἔχοντος τὴν προσηγορίαν κατὰ τὴν τῶν ἐγχωρίων διάλεκτον. (6) τοὺς δὲ λύκους τιμᾶσθαι λέγουσι διὰ τὴν πρὸς τοὺς κύνιας τῆς φύσεως 35 ὁμοιότητα· βραχὺ γὰρ διαλλάττοντας αὐτοὺς ταῖς φύσεσιν ταῖς ἐπιμειξίας ζωογονεῖν ἐξ ἀλλήλων. (6a) φέρουσι δ' Αἰγύπτιοι καὶ ἄλληλ ἄλιαν τῆς τοῦ ζῶιου τούτου τιμῆς μυθικωτέραν· τὸ γὰρ παλαιὸν φασὶ τῆς Ἰσιδος μετὰ τοῦ παιδὸς Ὄρων μελλούσης διαγωνίζεσθαι πρὸς Τυφῶνα παραγενέσθαι βοηθὸν ἐξ Ἄιδου τὸν Ὄσιωιν τῶν τέκνων καὶ τῆς γυναικί, λύκοι τὴν ὄψιν ὁμοιωθέντα· ἀναιρεθέντος οὖν τοῦ Τυφῶνος τοὺς κρατήσαντας 40 καταδείξει τιμᾶν τὸ ζῶιον οὐ τῆς ὄψεως ἐπιφανεῖσιν τὸ νικᾶν ἐπηκολούθησεν. (7) ἐνοιο

3 ἀκινδύνους C -γως D 5 κεράστας D Eus τοὺς κεράστας C 6 ἐπιτηθεύοντα καὶ om. C 9 περιελημμένον D περιδεβεμένον C 10 διὸ D διόπερ C 13 Πρίαπον Eus (s. Radermacher Glotta 25, 199, 3) 18 τὰς πατρικὰς D Eus τὰς om. C πρῶτον om. Eus 21—22 [] Jac τὸ — ἐνεργέστατον (ότατον Eus) ο Eus 22 ἐκείνους C -οις D om. Eus 23 τοὺς ἱεροῦς C Eus τοὺς om. D 26 ἐργασίαις (vgl. 21, 11) D εὐεργεσίαις C 36 δὲ καὶ ἄλληλ αι. Αιγ. C

- δὲ λέγουσι, τῶν Αἰθίοπων στρατευσάντων ἐπὶ τὴν Αἴγυπτον, ἀθροισθείσας παμπληθεῖς ἀγέλας λύκων ἐκδιῶξαι τοὺς ἐπελθόντας ἐκ τῆς χώρας ὑπὲρ πόλιν τὴν ὀνομαζομένην 'Ελεφαντίνην' διὸ καὶ τὸν τε νομὸν ἐκείνου Λυκοπολίτην ὀνομασθήναι, καὶ τὰ ζῶια τὰ προσηρημένα τυχεῖν οἱ τιμῆς. (89) λείπεται δ' ἡμῖν εἰπεῖν περὶ τῆς τῶν κροκοδείλων ἀποθεώσεως, ὑπὲρ ἧς ἂν πλείοτοι διαποροῦσι πῶς τῶν θηρίων τούτων σαρκοφαγούντων τοὺς ἀνθρώπους ἐνομοθετήθη τιμᾶν ἴσα θεοῖς τοὺς τὰ δεινότατα διατιθέντας. (2) φασὶν ὅν τῆς χώρας τὴν ὀχυρότητα παρέχεσθαι μὴ μόνον τὸν ποταμὸν, ἀλλὰ καὶ πολὺ μᾶλλον τοὺς ἐν αὐτῷ κροκοδείλους· διὸ καὶ τοὺς ληιστάς τοὺς τε ἀπὸ τῆς 'Αραβίας καὶ Λιβύης μὴ τολμᾶν διανήχεσθαι τὸν Νεῖλον, φοβούμενους τὸ πλῆθος τῶν θηρίων· τοῦτο δ' οὐκ ἂν ποτε γενέσθαι πολεμουμένων τῶν ζώων καὶ διὰ τῶν σαγηνεύοντων ἄρδην ἀναυθεθέντων. (3) ἐστὶ δὲ καὶ ἄλλος λόγος ἱστορούμενος περὶ τῶν θηρίων τούτων. φασὶ γὰρ τινες τῶν ἀρχαίων τινὰ βασιλεῦν, τὸν προσαγορευόμενον Μηνᾶν(?), διωκόμενον ὑπὸ τῶν ἰδίων κυνῶν καταπαυγεῖν εἰς τὴν Μοιρίδος καλουμένην ἕλμην, ἐπειθ' ὑπὸ κροκοδείλου παραδόξως ἀναληφθέντα εἰς τὸ πέραν ἀπνευχθῆναι. τῆς δὲ σωτηρίας χάριν ἀποδοῖναι βουλόμενον τῷ ζώῳ πόλιν κτίσαι πλησίον, (c. 45, 1)
- 10 ὀνομάσαστα Κροκοδείλων· καταδείξει δὲ καὶ τοῖς ἐγχωρίοις ὡς θεοὺς τιμᾶν ταῦτα ζῶια, καὶ τὴν ἕλμην αὐτοῖς εἰς τροφὴν ἀναθεῖναι. ἐνταῦθα δὲ καὶ τὸν τάφον ἑαυτῷ κατασκευάσαι (c. 52, 4)
- 15 πυραμίδα τετράπλευρον ἐπιστήσαντα, καὶ τὸν θανατούμενον παρὰ πολλοῖς λαβύρινθον (c. 61, 2) οἰκοδομήσαι. (4) παραπλήσια δὲ καὶ περὶ τῶν ἄλλων λέγουσιν [ὑπὲρ ὧν τὰ καθ' ἕκαστον μακρὸν ἂν εἴη γράφειν]. (4b) ὅτι γὰρ τῆς ὀφελείας ἕνεκα τῆς εἰς τὸν βίον οὕτως ἑαυτοὺς εἰθίκασι, φανερὸν εἶναι φασιν(?) ἐκ τοῦ πολλά τῶν ἐδωδόμενων παρ' αὐτοῖς ἐνίοις μὴ προσφέρεσθαι. τινὰς μὲν γὰρ φακῶν, τινὰς δὲ κνάμων, ἐνίοις δὲ τυρῶν ἢ κρομμῶν ἢ τινων ἄλλων βρωμάτων τὸ παράπαν μὴ γενέσθαι, πολλῶν ὑπαρχόντων κατὰ τὴν Αἴγυπτον, δῆλον ποιοῦντας διότι διδακτέον ἐστὶν ἑαυτοὺς τῶν χρησίμων ἀπέχεσθαι, καὶ διότι πάντων πάντα ἐσθιόντων οὐδὲν ἂν ἐξήρηκεσε τῶν ἀναλισκομένων. [[89, 5—90, 2a zwei weitere
- 20 erklärungen von entstehung und zweck des tierdienstes]]. (90, 2b) καθόλου δὲ φασὶ τοὺς Αἰγυπτίους ὑπὲρ τοὺς ἄλλους ἀνθρώπους εὐχαρίστως διακεῖσθαι πρὸς πᾶν τὸ εὐεργετῶν, νομίζοντας μεγίστην ἐπικουρίαν εἶναι τῷ βίῳ τὴν ἀμοιβὴν τῆς πρὸς τοὺς εὐεργετας χάριτος· δῆλον γὰρ εἶναι διότι πάντες πρὸς εὐεργεσίαν δρμήσουσι τούτων μάλιστα παρ' οἷς ἂν ὀρώοι κάλλιστα θησαυρισθησομένης τὰς χάριτας. (3) διὰ δὲ τὰς αὐτὰς αἰτίας δοκοῦσιν (Königs-
- 25 Αἰγύπτιοι τοὺς ἑαυτῶν βασιλεῖς προσκυνεῖν τε καὶ τιμᾶν ὡς πρὸς ἀλήθειαν ὄντας θεοὺς, kult) ἅμα μὲν οὐκ ἔνευ δαιμονίου τινὸς προνοίας νομίζοντες αὐτοὺς τετευχέναι τῆς τῶν ὀλων ἐξουσίας, ἅμα δὲ τοὺς βουλομένους τε καὶ δυναμένους τὰ μέγιστ' εὐεργετεῖν ἡγούμενοι (c. 13?)
- 30 θείας μετέχειν φύσεως. (4) περὶ μὲν ὄν τῶν ἀφιερωμένων ζώων εἰ καὶ πεπλεονάκαμεν, ἀλλ' ὄν γε τὰ μάλιστα θαυμαζόμενα τῶν παρ' Αἰγυπτίους νόμιμα διεκνήρηκαμεν.
- 35 (91) οὐχ ἥκιστα δ' ἂν τις πυθόμενος τὰ περὶ τοὺς τετελετηκότας νόμιμα τῶν Αἰγυπτίων Grabsit- θαυμάσαι τὴν ἰδιότητα τῶν ἐθῶν. δταν γὰρ τις ἀποθάνῃ παρ' αὐτοῖς, οἱ μὲν συγγενεῖς καὶ τὰ φίλοι πάντες καταπλιττόμενοι πηλαῖ τὰς κεφαλὰς, περιέρχονται τὴν πόλιν θρηνοῦντες, ἕως ἂν ταφῆς τύχη τὸ σῶμα· οὐ μὴν οὔτε λουτρῶν οὔτε οἶνου οὔτε τῆς ἄλλης τροφῆς ἀξιολόγου μεταλαμβάνουσιν, οὔτε ἐσθίοντας λαμπρὰς περιβάλλονται. (2) τῶν δὲ ταφῶν τρεῖς ὑπάρ- 40 χουσι τάξεις, ἧ τε πολυτελεστάτη καὶ μέση καὶ ταπεινοτάτη. κατὰ μὲν ὄν τὴν πρώτην ἀναλλοκεσθαι φασὶν ἄργυριον τάλαντον, κατὰ δὲ τὴν δευτέραν μνᾶς εἰκοσι, κατὰ δὲ τὴν

2 ὑπὲρ τὴν πόλιν D 8 [τε] Wesseling 12 μνηῶν: μινᾶ D name verdorben ? s. c. 52, 4; 61, 2 μύριδος D 15 κροκόδειλον C 20 φασιν: πᾶσιν D v 23 ἑαυτοῦς D αὐτοῦς C 24 ἐξαρκέσαι D 29 θησαυριζόμενας C 38 καταπλιττόμενοι D καταπασάμενοι C vgl. c. 72, 2

- δοχάτην παντελῶς ὄλιγον τι δαπάνημα γίνεσθαι λέγουσιν. (3) οἱ μὲν οὖν τὰ σώματα θεραπευομένους εἰσι τεχνίται, τὴν ἐπιστήμην ταύτην ἐκ γένους παρεληφότες· οὗτοι δὲ γραφὴν ἐκάστου τῶν εἰς τὰς τάφας δαπανωμένων τοῖς οἰκείοις τῶν τελευτησάντων προσεγγέκτους ἐπερωτῶσι τίνα τρόπον βούλονται τὴν θεραπείαν γενέσθαι τοῦ σώματος. (4) διομοιωμένοι δὲ περὶ πάντων καὶ τὸν νεκρὸν παραλαβόντες, τοὺς τεταμένους ἐπὶ τὴν κατεισμενῆν ἐπιμέλειαν τὸ σῶμα παραδίδουσι. καὶ πρῶτος μὲν ὁ γραμματεὺς λεγόμενος τεθέντος χαμαὶ τοῦ σώματος ἐπὶ τὴν λαγόναν περιγράφει τὴν εὐώνυμον ὅσον δεῖ διατεμεῖν· ἔπειτα δ' ὁ λεγόμενος παρασχίστης λίθον ἔχων Αἰθιοπικὸν καὶ διατεμῶν ὡς ὁ νόμος κελεύει τὴν σάρκα παραχρήμα φεῖγει ὀρόμωι, διωκόντων τῶν συμπαρόντων καὶ λίθους βαλλόντων, ἔτι δὲ καταρωμένων καὶ καθάπερ εἰ τὸ μῦθος εἰς ἐκείνον τρεπόντων· ὕπολαμβάνουσι γὰρ μισητὸν εἶναι καὶ τιμωρίας ἄξιον πάντα τὸν ὀμοφύλωι σώματι βίαν προσφέροντα καὶ τραύματα ποιοῦντα καὶ καθόλου τι κακὸν ἀπεργαζόμενον. (5) οἱ ταριχευταὶ δὲ καλούμενοι πάσης μὲν τιμῆς καὶ πολυωρίας ἄξιούνται, τοῖς τε ἱερεῦσι συνόντες καὶ τὰς εἰς ἱερῶν εἰσόδους ἀκωλύτως ὡς καθαροὶ ποιοῦνται· πρὸς δὲ τὴν θεραπείαν τοῦ παρεσχισμένου σώματος ἀθροισθέντων αὐτῶν εἰς καθίσει τὴν χεῖρα διὰ τῆς τοῦ νεκροῦ τομῆς εἰς τὸν θώρακα καὶ πάντα ἐξαιρεῖ χωρὶς νεφρῶν καὶ καρδίας, ἕτερος δὲ καθαίρει τῶν ἐγκοιλίων ἕκαστον, κλύζων οἴνωι φοινικεῖωι καὶ θυμιάμασι. (6) καθόλου δὲ πᾶν τὸ σῶμα τὸ μὲν πρῶτον κεδρία καὶ τισιν ἄλλοις ἐπιμελείας ἀξιοῦσιν ἐφ' ἡμέρας πλείους τῶν τριάκοντα, ἔπειτα σμύρνην καὶ κιννάμωμον καὶ τοῖς δυναμένοις μὴ μόνον πολυχρόνιον τήρησιν ἀλλὰ καὶ τὴν εὐωδίαν παρέχεσθαι. 20 θεραπεύσαντες δὲ παραδίδουσι τοῖς συγγενέσι τοῦ τελευτηκότος οὕτως ἕκαστον τῶν τοῦ σώματος μελῶν ἀκέραιον τετηρημένον ὥστε καὶ τὰς ἐπὶ τοῖς βλεφάροις καὶ ταῖς ὀφρῦσι τρίχας διαμένειν καὶ τὴν ὅλην πρόσοψιν τοῦ σώματος ἀπαράλλακτον εἶναι καὶ τὸν τῆς μορφῆς τύπον γνωρίζεσθαι· (7) διὸ καὶ πολλοὶ τῶν Αἰγυπτίων ἐν οἰκίμασι πολυτελεῖσι φυλάττοντες τὰ σώματα τῶν προγόνων, κατ' ὄψιν ὀφθαλμοῦ τοὺς γενεαῖς πολλαῖς τῆς αὐτῶν γενέσεως 25 προτετελευτηκότας, ὥστε ἐκάστων τὰ τε μεγέθη καὶ τὰς περιοχὰς τῶν σωμάτων, ἔτι δὲ τοὺς τῆς ὄψεως χαρακτηριστικὰς ὀρωμένους παραδόξον ψυχαγωγίαν παρέχεσθαι καθάπερ συμβεβηκότας τοῖς θεωρουμένοις. (92) τοῦ δὲ μέλλοντος θάπτεσθαι σώματος οἱ συγγενεῖς(?) προλέγουσι τὴν ἡμέραν τῆς ταφῆς τοῖς τε δικασταῖς καὶ τοῖς συγγενέσιν, ἔτι δὲ φίλοις τοῦ τετελευτηκότος, καὶ διαβεβαιοῦνται [λέγοντες] ὅτι διαβαίνειν μέλλει 30 τὴν Ἰμνην, λέγοντες τῶνομα τοῦ μετῆλλαχότος. (2) ἔπειτα παραγενομένων δικαστῶν c. 96. οὓσι πλείωνων τῶν τετταράκοντα, καὶ καθισάντων ἐπὶ τινος ἡμικυκλίου κατεσκευασμένου 7a—8 πέραν τῆς Ἰμνης, ἣ μὲν βῆρις καθέλκεται, κατεσκευασμένη πρότερον ὑπὸ τῶν ταύτην ἔχόντων τὴν ἐπιμέλειαν, ἐφέστηκε δὲ ταύτηι ὁ πορθμεύς, ὃν Αἰγύπτιοι κατὰ τὴν ἰδίαν διάλεκτον ὀνομάζουσι χάρανα. (3) διὸ καὶ φασιν Ὁρφέα τὸ παλαιὸν εἰς Αἴγυπτον παραβαλόντα καὶ θεασάμενον τοῦτο τὸ νόμιμον, μυθοποιῆσαι τὰ καθ' Ἄϊδην, τὰ μὲν μιμησάμενος, τὰ δ' αὐτὸν ἰδίαι πλασάμενον [ὑπερὸς δὲ τὰ κατὰ μέρος μικρὸν ὑστερον ἀναγράφομεν (96, 4—6)]. (4) οὐ μὴν ἀλλὰ τῆς βάρους εἰς τὴν Ἰμνην καθελκυσθεῖσης πρὶν ἢ τὴν

7 τεμεῖν· ἔπειθ' ὁ C 8 ὡς ὁ D ὅσα C 9 λίθους C 11 [καὶ τιμωρίας (μύσους C) ἄξιον] v 12 καὶ καθόλου — ἀπεργ. 'hic sensu carent' Vogel 14 καθαροὶ D ἱεροὶ C 15 ἐξαιρεῖ Ddf -αίρει ο 16 ἐγκλύζων C 19 πολυχρόνιον τήρησιν Wesseling πολυχρόνιον τηρήσιν D πολὺν χρόνον τηρεῖν C 20 δὲ om. C 27 θεωρουμένοις· θεωμένοις Ddf 28 συγγενεῖς: 91, 6; οἰκείοι 91, 3 29 [λέγοντες] v 30 τοῦ τετελευτηκότος C 31 οὓσι om. C πλείωνων Ddf πλείω ο 33 πορθμεύς D πωρεύς C 35 μυθοποιῆσαι (s. 4, 35, 4) C μυθολογῆσαι D (vgl. 96, 4; 97, 1) Ἄϊδην: ὄδην D ἄϊδου C 36 περὶ οὗ C 37—61, 1 οὐ μὴν — τίθεσθαι: missverständnis Diodoros? die richter sitzen πέραν τῆς Ἰμνης (92, 2)

λάρνακα τὴν τὸν νεκρὸν ἔχουσαν εἰς αὐτὴν τίθεσθαι, τῷ βουλομένῳ κατηγορεῖν ὁ νόμος
 ἐξουσίαν δίδωσιν. ἐὰν μὲν οὖν τὴν παρελθὼν ἐγκαλέσῃ καὶ δέξῃ βεβιωκότα κακῶς, οἱ μὲν
 κριταὶ τὰς γνώμας πᾶσιν ἀποφαινοῦνται, τὸ δὲ σῶμα εἰργεται τῆς εἰθιμένης ταφῆς· ἐὰν
 5 δ' ὁ ἐγκαλέσας δόξῃ μὴ δικαίως κατηγορεῖν, μεγάλοις περιπίπτει προστίμοις. (5) ἔταν δὲ
 μηδεὶς ὑπακούσῃ κατήγορος ἢ παρελθὼν γνωσθῆι συκοφάντης ὑπάρχειν, οἱ μὲν συγγενεῖς
 ἀποθήμενοι τὸ πένθος ἐγκωμιάζουσι τὸν τετελευτηκότα· καὶ περὶ μὲν τοῦ γένους οὐδὲν
 λέγουσιν, ὡσπερ παρὰ τοῖς Ἕλλησιν, ὑπολαμβάνοντες ἅπαντας ὁμοίως εὐγενεῖς εἶναι
 τοὺς κατ' Αἴγυπτον, τὴν δ' ἕκ παιδὸς ἀγωγὴν καὶ παιδείαν διελλόντες, πάλιν ἀνδρὸς γεγο-
 10 διεξέρχονται, καὶ παρακαλοῦσι τοὺς κάτω θεοὺς δέξασθαι σύννοικον τοῖς εὐσεβεῖσι· τὸ δὲ
 πλῆθος ἐπενημφεῖ καὶ συναποσεμνύνει τὴν δόξαν τοῦ τετελευτηκότος ὡς τὸν αἰῶνα δια-
 τρῖβειν μέλλοντος καθ' Αἶδου μετὰ τῶν εὐσεβῶν. (6) τὸ δὲ σῶμα τίθεσιν οἱ μὲν ἰδίους
 ἔχοντες τάφους ἐν ταῖς ἀποδοδεδιγμέναις θήκαις, οἳ δ' οὐχ ὑπάρχουσαν τάφῳ κτήσεις
 καινῶν(?) οἰκῆμα ποιοῦσι κατὰ τὴν ἰδίαν οἰκίαν, καὶ πρὸς τὸν ἱεραφέστατον τῶν
 15 τοίχων ὀρθὴν ἰστάσι τὴν λάρνακα. καὶ τοὺς κωλυμένους δὲ διὰ τὰς κατηγορίας ἢ πρὸς
 δάνειον ὑποθήκας θάπτεσθαι τίθεσι κατὰ τὴν ἰδίαν οἰκίαν· οὗς ὕστερον ἐπίστε παιδῶν
 παῖδες εὐπορήσαντες καὶ τῶν τε συμβολαίων καὶ τῶν ἐγκλημάτων ἀπολύσαντες μεγα-
 λοπρεποῦς ταφῆς ἀξιοῦσι. (93) σεμνότατον δὲ διελήπται παρ' Αἰγυπτίους τὸ τοῦ
 γονεῖς ἢ τοὺς προγόνους φανῆναι περιττότερον τετιμηκότας εἰς τὴν αἰώνιον οἰκῆσιν μετα-
 20 στάνας. νόμιμον δ' ἐστὶ παρ' αὐτοῖς κατὰ τὸ δίδοναι τὰ σώματα τῶν τετελευτηκῶτων γονέων
 εἰς ὑποθήκην δανείου· τοῖς δὲ μὴ λυσαμένοις δνειδὸς τε τὸ μέγιστον ἀκολουθεῖ καὶ μετὰ
 τὴν τελευτὴν στέργεις ταφῆς. (2) θαυμάσαι δ' ἄν τις προσηκόντως τοὺς ταῦτα διη-
 κρημένως διατάξαντας, ὅτι τὴν ἐπιεικίαν καὶ τὴν σπουδαίωτα τῶν ἡθῶν οὐκ ἐκ τῆς
 τῶν ζώντων ὀμίλιας μόνον ἀλλὰ καὶ τῆς τῶν τετελευτηκῶτων ταφῆς καὶ θεραπείας ἐφ'
 25 ὅσον ἦν ἐνδεχόμενον τοῖς ἀνθρώποις ἐνοικιοῦν ἐφιλοτιμήθησαν. (3) οἱ μὲν γὰρ Ἕλλητες
 μύθοις πεπλοσμένοι καὶ φήμαις διαβεβλημένοι τὴν περὶ τούτων πλῆσιν παρέδωκαν,
 τὴν τε τῶν εὐσεβῶν τιμὴν καὶ τὴν τῶν πονηρῶν τιμωρίαν· τοιγαροῦν οὐχ οἷον ἰσχυοῖσι δύναται
 ταῦτα προτρέφασθαι τοὺς ἀνθρώπους ἐπὶ τὸν ἄριστον βίον, ἀλλὰ τούναντιον ὑπὸ τῶν φαύλων
 30 χλευαζόμενα πολλῆς καταφρονήσεως τυγχάνουσι· (4) παρὰ δὲ τοῖς Αἰγυπτίοις οὐ μυθώ-
 δους ἀλλ' ὄρατῆς τοῖς μὲν πονηροῖς τῆς κολάσεως, τοῖς δ' ἀγαθοῖς τῆς τιμῆς οὐσης, καθ'
 ἐκάστην ἡμέραν ἀμφοτέροι τῶν ἑαυτοῖς προσηκόντων ὑπομνησκονταί, καὶ διὰ τούτου
 τοῦ τρόπου ἢ μεγίστη καὶ συμφορωτάτη διόρθωσις γίνεται τῶν ἡθῶν. κρατίστους δ' οἶμαι
 τῶν νόμων ἡγήτεον οὐκ ἐξ ὧν εὐπορωτάτους ἀλλ' ἐξ ὧν ἐπιεικεστάτους τοῖς ἦθεσι καὶ
 πολιτικωτάτους συμβήσεται γενέσθαι τοὺς ἀνθρώπους.

35 [94—95 die sechs gesetzgeber der Aegypter von (Menas)-Mneues bis Dareios].

(96) [τούτων δ' ἡμῖν διευκρινημένων ἤτηόν] ὅσοι τῶν παρ' Ἕλλησι δεδοσμένων Griechen ἐπὶ συνέσει καὶ παιδείᾳ παρέβαλον εἰς Αἴγυπτον ἐν τοῖς ἀρχαίοις χρόνοις, ἵνα τῶν ἐνταῦθα in Aegyptioνομῶν καὶ παιδείας μετάσχωσιν. (2) οἱ γὰρ ἱερεῖς τῶν Αἰγυπτίων ἱστοροῦσιν ἐκ τῶν ten

1 αὐτὴν D 3 κριταὶ γνώμας ἀποφ. C 4 ὁ om. D κατηγορεῖν:
 ἐγκαλεῖν C ὑποπίπτει C 11 ἀποσεμνύνει D 13 κτίσεις C 14 καινῶν: κοινῶν F
 νεκρὸν Vogel ἀσφαλέστατον: ἐπιφανέστατον Rei 16 δανείων C ὑποθήκας v
 -ης CD 18 σεμνότατα C 22 καθηκόντως C 22—23 ὅτι τοὺς ταῦτα διατάξαντας
 τὴν D 26 καὶ ποιηταῖς διαβεβλημένους C παραδέδωκαν D 27 ἰσχυοῖσι δύνα-
 ται: ἰσχυσε Rei 29 χλευαζόμενοι C πολλῆς om. C 32 ἢ om. C οἶμαι D
 εἶναι C 36 — 62, 19 Euseb. PE 10, 8, 1—5 38 παιδείας C Eus τῆς π. D

- ἀναγραφῶν τῶν ἐν ταῖς ἱεραῖς βίβλοις παραβαλεῖν πρὸς ἑαυτοῦς τὸ παλαιὸν Ὀρφέα τε c. 92, 3
καὶ Μουσαῖον καὶ Μελάμποδα καὶ Δαίδαλον, πρὸς δὲ τούτοις Ὅμηρον τε τὸν ποιητὴν c. 61, 3
καὶ Λυκοῦργον τὸν Σπρσιτάτην, ἔτι δὲ Σόλωνα τὸν Ἀθηναῖον καὶ Πλάτωνα τὸν φιλόσοφον c. 77, 5;
ἔλθειν δὲ καὶ Πυθαγόραν τὸν Σάμιον καὶ τὸν μαθηματικὸν Εὐδόξον, ἔτι δὲ Δημόκριτον 79, 5
- 5 τὸν Ἀβδηρίτην καὶ Οἰνοπίδην τὸν Χιον. (3) πάντων δὲ τούτων σημεῖα δεικνύουσι τῶν
μὲν εἰκόνας, τῶν δὲ τόπων ἢ κατασκευασμάτων ὁμωνύμους προσηγορίας ἕκ τε τῆς ἐκάστωι
ζηλωθείσης παιδείας ἀποδείξει φέρουσι, συνιστάντες ἐξ Αἰγύπτου μετενηχοχέται πάντα
δι' ὧν παρὰ τοῖς Ἕλλησιν ἐθανυμάσθησαν. (4) Ὀρφέα (F 293 Kern) μὲν γὰρ τῶν μυστι-
κῶν τελετῶν τὰ πλείστα καὶ τὰ περὶ τὴν ἑαυτοῦ πλάνην ὀργιαζόμενα καὶ τὴν τῶν ἐν Ἄϊδου
- 10 μυθοποιῶν ἀπενέγκασθαι. (5) τὴν μὲν γὰρ Ὀσίριδος τελετὴν τῆι Διοτίσῃ τὴν αὐτὴν
εἶναι, τὴν δὲ τῆς Ἰσιδος τῆι τῆς Δήμητρος ὁμοιοτάτην ὑπάρχειν, τῶν ὀνομάτων μόνων
ἐνηλλαγμένων τὰς δὲ τῶν ἀσεβῶν ἐν Ἄϊδου τιμωρίας καὶ τοὺς τῶν εὐσεβῶν λειμῶνας
καὶ τὰς παρὰ τοῖς πολλοῖς εἰδωλοποιίας ἀναπεπλασμένας παρεισαγαγεῖν μιμηζόμενον
τὰ γινόμενα περὶ τὰς ταφὰς τὰς κατ' Αἴγυπτον. (6) τὸν μὲν γὰρ ψυχοπομπὸν Ἐρμῆν
- 15 κατὰ τὸ παλαιὸν νόμιμον παρ' Αἰγυπτίους ἀναγαγόντα τοῦ Ἄπιδος τὸ σῶμα μέχρι τινὸς
παραδιδόναι τῷ περικειμένῳ τὴν τοῦ Κερβέρου προτομὴν. (6a) τοῦ δ' Ὀρφείως τοῦτο
καταδείξαστος παρὰ τοῖς Ἕλλησι τὸν Ὅμηρον ἀκολούθως τούτῳ θεῖναι κατὰ τὴν ποιήσιν
(ω 1) «Ἐρμῆς δὲ ψυχὰς Κυλλήνιος ἐξεκαλεῖτο / ἀνδρῶν ἠρώων, ἔχε δὲ θάβδον μετὰ
χερσίν» εἶτα πάλιν ὑποβάντα λέγειν (ω 10) «πὰρ δ' ἴσαν Ὀκεανοῦ τε ῥόας καὶ Λευκάδα
- 20 πέτρην / ἠδὲ παρ' Ἡελίου πύλας καὶ δῆμον Ὀνειρῶν / ἦισαν αἶψα δ' ἴκοντο κατ' Ἀσφο-
δελὸν λειμῶνα, / ἔθθα τε ναλοῦσι ψυχὰ, εἰδῶλα καμόντων». (7) Ὀκεανὸν μὲν οὖν καλεῖν
τὸν ποταμὸν διὰ τὸ τοὺς Αἰγυπτίους κατὰ τὴν ἰδίαν διάλεκτον Ὀκεανὸν λέγειν τὸν Νεῖ- c. 12, 6
λον, Ἡλίου δὲ πύλας τὴν πόλιν τὴν τῶν Ἡλιοπολιτῶν, λειμῶνα δὲ νομίζειν τὴν μυθολογου-
μένην οὐκισιν τῶν μετηλλαγμάτων, τὸν παρὰ τὴν λῆμνην τόπον τὴν καλουμένην μὲν Ἀχερου-
25 σίαν, πλησίον δὲ οὐσαν τῆς Μέμφεως, ὄντων περὶ αὐτὴν λειμῶνων καλλίστων ἔλους καὶ
λωτοῦ καὶ καλάμου. (7a) ἀκολούθως δ' εἰρησθαι καὶ τὸ κατοικεῖν τοὺς τελευτήσαντας
ἐν τούτοις τοῖς τόποις διὰ τὸ τὰς τῶν Αἰγυπτίων ταφὰς τὰς πλείστας καὶ μεγίστας ἐνταῦθα
γίνεσθαι, διαπορθμεομένων μὲν τῶν νεκρῶν διὰ τε τοῦ ποταμοῦ καὶ τῆς Ἀχερουσίας c. 92,
λῆμνης, τιθεμένων δὲ τῶν σωμάτων εἰς τὰς ἐνταῦθα κειμένας θήκας. (8) συμφωνεῖν 1—3
- 30 δὲ καὶ τῆλλα τὰ παρὰ τοῖς Ἕλλησι καθ' Ἄϊδου μυθολογούμενα τοῖς ἔτι νῦν γινόμενοις
κατ' Αἴγυπτον τὸ μὲν γὰρ διακομίζον τὰ σώματα πλοῖον βᾶριν καλεῖσθαι, τὸ δ' ἐπιβα-
θρον [νόμισμα τὸν ὀβολόν] τῷ πορθμῆι δίδεσθαι, καλουμένοι κατὰ τὴν ἐγχώριον διά- c. 92, 2
λεκτον χάρωνι. (9) εἶναι δὲ λέγουσι πλησίον τῶν τόπων τούτων καὶ Σκοτίας Ἐκάτης
ἱερὸν καὶ πύλας Κοκκυτοῦ καὶ Αἰθήης, διελημμένας χαλκοῖς ὀχεύσιν ὑπάρχειν δὲ καὶ ἄλλας
- 35 πύλας Ἀληθείας, καὶ πλησίον τούτων εἰδῶλον ἀκέφαλον ἐστάναι Δίκης. (97) πολλὰ
δὲ καὶ τῶν ἄλλων τῶν μυθοποιημένων διαμένειν παρ' Αἰγυπτίους, διατηρουμένης ἔτι
τῆς προσηγορίας καὶ τῆς ἐν τῷ πράττειν ἐναργείας. (2) ἐν μὲν γὰρ Ἀκανθῶν πόλει
πέραν τοῦ Νεῖλου κατὰ τὴν Λιβύην ἀπὸ σταδίων ἑκατὸν καὶ εἰκοσι τῆς Μέμφεως πῖθον
εἶναι τετραγώνον, εἰς ὃν τῶν ἱερέων ἐξήκοντα καὶ τριακοσίους καθ' ἐκάστην ἡμέραν ὕδωρ

1 ἑαυτοῦς D Eus αὐτοῦς C τὸ παλαιὸν om. C 6 ὁμωνύμους C Eus -ων D
7 μετενηχοχέται C Eus -νηχθαι D 10 τῆι C Eus καὶ τὴν D 11 μόνον C
12 δὲ: καὶ C 14 γινόμενα om. C 15 τοῦ ἀπιδος τὸ σῶμα C Eus τὸ τ. Ἀ. σ. D
18 ἠρώων C Eus μνηστήρων D Hom 19 προβάντα C πὰρ δ' ἴσαν C Hom παρὰ δὲ
σπεισαν D 23 τὴν τῶν D τῶν C δὲ νομίζειν: δ' ὀνομάζειν Eichstaedt καὶ τὴν
μυθ. C 25 ἔλους D ἐλῶν C 32 [] Schaefer 36 τῶν ἄλλων D ἄλλα C με-
μυθολογημένων C (vgl. zu p. 60, 35) τηρουμένης C 37 ἐναργείας Rei ενεργ-

- φέρειν εἰς αὐτὸν ἐκ τοῦ Νεῖλου. (3) τὴν δὲ περὶ τὸν Ὀκεανὸν μυθοποιῶν δεικνύσθαι πλησίον κατὰ τινα πανήγυριν συντελουμένην, πλέκοντος μὲν ἐνὸς ἀνδρὸς ἀρχὴν σχοινοῦ μακρὰν, πολλῶν δ' ἐκ τῶν ὀπίσω λυόντων τὸ πλεκόμενον. (4) Μελέμποδα δὲ φασὶ μετενεγκεῖν ἐξ Αἰγύπτου τὰ Διονύσει νομιζόμενα τελεῖσθαι παρὰ τοῖς Ἕλλησι καὶ τὰ περὶ 5 Κρόνου μυθολογούμενα καὶ τὰ περὶ τῆς Τιτανομαχίας καὶ τὸ σύνολον τὴν περὶ τὰ πάθη τῶν θεῶν ἱστορίαν. (5) τὸν δὲ Δαίδαλον λέγουσιν ἀπομυθήσασθαι τὴν τοῦ λαβυρίνθου c. 61, 3 πλοκὴν τοῦ διαμένοντος μὲν μέχρι τοῦ νῦν καιροῦ, οἰκοδομηθέντος δέ, ὡς μὲν τινὲς φασιν, ὑπὸ Μένδητος, ὡς δ' ἔτιοι λέγουσιν, ὑπὸ Μάρρου τοῦ βασιλέως, πολλοῖς ἔτεσι πρότερον τῆς Μίνω βασιλείας. (6) τὸν τε ἑθιμὸν τῶν ἀρχαίων κατ' Αἴγυπτον ἀνδριάντων τὸν αὐτὸν 10 εἶναι τοῖς ὑπὸ Δαυδάλου κατασκευασθεῖσι παρὰ τοῖς Ἕλλησι. τὸ δὲ κάλλιστον πρόπυλον ἐν Μέμφει τοῦ Ἡφαίστου Δαίδαλον ἀρχιτεκτονῆσαι, καὶ θανυμσθέντα τυχεῖν εἰκόνας ξυλλῆς κατὰ τὸ προειρημένον ἱερὸν ταῖς ἰδίαις χερσὶ δεδημιουργημένης, πέρας δὲ διὰ τὴν εὐφύλιαν ἀξιώθεντα μεγάλης δόξης, καὶ πολλὰ προσεξευρόντα τυχεῖν ἰσοθέων τιμῶν· κατὰ γὰρ μίαν τῶν πρὸς τῇ Μέμφει νήσων ἔτι καὶ νῦν ἱερὸν εἶναι Δαυδάλου τιμώμενον ὑπὸ τῶν 15 ἐγχωρίων. (7) τῆς δ' Ὀμήρου παρουσίας ἄλλα τε σημεῖα φέρουσι καὶ μάλιστα τὴν τῆς Ἑλένης γενομένην παρὰ Μενελάου Τηλεμάχου φαρμακεῖαν καὶ λήθην τῶν συμβεβηκότων κακῶν. τὸ γὰρ νηπενθὲς φάρμακον, δ λαβεῖν φησὶν ὁ ποιητῆς (δ 228) ἐκ τῶν Αἰγυπτίων Θηβῶν παρὰ τῆς Πολυδάμνης τῆς Θῶνος γυναικός, ἀκριβῶς ἐξητακῶς φαίνεται· ἔτι γὰρ καὶ νῦν τὰς ἐν ταύτῃ γυναικας χρῆσθαι τῇ προειρημένῃ δυνάμει λέγουσι, καὶ παρὰ 20 μόναις ταῖς Διοσπολίτισιν ἐκ παλαιῶν χρόνων ὀργῆς καὶ λύπης φάρμακον εὐρησθῆναι φασὶ· τὰς δὲ Θήβας καὶ Διὸς πόλιν τὴν αὐτὴν ὑπάρχειν. (8) τὴν τε Ἀφροδίτην ὀνομά- c. 15, 1 ζεσθαι παρὰ τοῖς ἐγχωρίοις χρυσοῦν ἐκ παλαιῶς παραδόσεως, καὶ πεδλὸν εἶναι καλούμενον Χρυσῆς Ἀφροδίτης περὶ τὴν ὀνομαζομένην Μώμεφιν. (9) τὰ τε περὶ τὸν Δία καὶ τὴν Ἥραν μυθολογούμενα περὶ τῆς συνοουσίας (II. Ξ) καὶ τὴν εἰς Αἰθιοπίαν ἐκδημίαν (A 423) 25 ἐκεῖθεν αὐτὸν μετενεγκεῖν κατ' ἐναντὸν γὰρ παρὰ τοῖς Αἰγυπτίοις τὸν νεῶν τοῦ Διὸς περαιοῦσθαι τὸν ποταμὸν εἰς τὴν Λιβύην καὶ μεθ' ἡμέρας τινὰς πάλιν ἐπιστρέφειν, ὡς ἐξ Αἰθιοπίας τὸ θεοῦ παρόντος· τὴν τε συνοουσίαν τῶν θεῶν τούτων <γίνεσθαι> ἐν ταῖς πανηγύ- ρεσι τῶν ναῶν ἀνακομιζομένων ἀμφοτέρων εἰς ὄρος ἄνθει καντιόνας ὑπὸ τῶν ἱερέων κατεστρωμένον. (98) καὶ Λυκούργον δὲ καὶ Πλάτωνα καὶ Σόλωνα πολλὰ τῶν ἐξ c. 77, 5; 30 Αἰγύπτου νομίμων εἰς τὰς ἐναντῶν κατατάξαι νομοθεσίας· (2) Πυθαγόραν τε τὰ κατὰ 79, 4 τὸν ἱερὸν λόγον καὶ τὰ κατὰ γεωμετρίαν θεωρήματα καὶ τὰ περὶ τοὺς ἀριθμούς, ἔτι δὲ τὴν εἰς πᾶν ζῶιον τῆς ψυχῆς μεταβολὴν μαθεῖν παρ' Αἰγυπτίων. (3) ὑπολαμβάνουσι δὲ καὶ Δημόκριτον παρ' αὐτοῖς ἔτη διατρίψαι πέντε καὶ πολλὰ διδαχθῆναι τῶν κατ' ἀστρολογίαν τὸν τε Οἰνοπίδην ὁμοίως συνδιατρίψαντα τοῖς ἱερεῦσι καὶ ἀστρολόγοις μαθεῖν ἄλλα τε καὶ 35 μάλιστα τὸν ἥλιακὸν κύκλον ὡς λοξὴν μὲν ἔχει τὴν πορείαν, ἐναντίαν δὲ τοῖς ἄλλοις ἀστροῖς τὴν φορὰν ποιεῖται. (4) παραπλησίως δὲ καὶ τὸν Εὐδοξον ἀστρολογήσαντα παρ' αὐτοῖς καὶ πολλὰ τῶν χρησίμων εἰς τοὺς Ἕλληνας ἐκδόντα τυχεῖν ἀξιολόγου δόξης. (5) τῶν δὲ ἀγαλματοποιῶν τῶν παλαιῶν τοὺς μάλιστα δινωμασμένους διατετριφέναι παρ' αὐτοῖς

1 τὴν τε C < > Steph 2 [σχοινοῦ] Rei 3 διψοθεν C 4—64, 2
 Euseb. PE 10, 8, 6—16 8 μένδητος (c. 61, 3) C Eus μενδήτην D 9 μίνωος C
 11 Ἡφαίστου C Eus -τίου D -τέλου Vogel 18 Θηβῶν (vgl. Od. δ 126/7) om. Eus
 τῆς Πολυδάμνης Eus τῆς (om. D) πολυμνήστης ο Πολύδαμνα Hom Θῶνος C(?) Eus
 Hom θῶνιος D 19 γυναικας χρῆσθαι C Eus γυν. τ. πε. δ. χρῆσθαι D 23 μώμεφιν
 D Eus μέμφιν C (vgl. c. 66, 12) 24 τῆς — ἐκδημίας D 27 < > (hinter πανηγύ-
 ρεσι) Wesseling 29 κατεστρωμένον Eus 33 κατ' C Eus κατὰ τὴν D 35 ἱερὸν
 ἥλιακὸν D 38 δὲ (Eus) Jac τε ο ἀγαλμ. παλαιῶν C πάντων δὲ τῶν παλαιῶν
 ἀγαλματοποιῶν Eus

- Τηλεκλέα και Θεόδωρον, τοὺς Ῥοίκου μὲν υἱούς, κατασκευάσαντας δὲ τοῖς Σαμίους τὸ τοῦ Ἀπόλλωνος τοῦ Πυθίου ἕδανον. (6) τοῦ γὰρ ἀγάλματος ἐν Σάμῳ μὲν ὑπὸ Τηλεκλέους ἰστορεῖται τὸ ἤμισον δημιουργηθῆναι, κατὰ δὲ τὴν Ἔφεσον ὑπὸ τὰδελεφου Θεοδώρου τὸ ἕτερον μέρος συντελεσθῆναι· συντεθέντα δὲ πρὸς ἄλληλα τὰ μέρη συμφωνεῖν οὕτως ὥστε δοκεῖν ὅφ' ἐνὸς τὸ πᾶν ἔργον συντετελέσθαι. τοῦτο δὲ τὸ γένος τῆς ἐργασίας παρὰ μὲν τοῖς Ἕλλησι μῦθω ἐπιτηδύεσθαι, παρὰ δὲ τοῖς Αἰγυπτίοις μάλιστα συντελεῖσθαι. (7) παρ' ἐκείνοις γὰρ οὐκ ἀπὸ τῆς κατὰ τὴν θρασιν φαντασίας τὴν συμμετρίαν τῶν ἀγαλμάτων κρίνεσθαι, καθάπερ παρὰ τοῖς Ἕλλησιν, ἀλλ' ἐπειδὴν τοὺς λίθους κατακλίνωσι(?) καὶ μεριστάντες κατεργάζονται, τὸ τηλικαῦτα τὸ ἀνάλογον ἀπὸ τῶν ἐλαχίστων ἐπὶ τὰ μέγιστα λαμβάνεσθαι. (8) τοῦ γὰρ παντὸς σώματος τὴν κατασκευὴν εἰς ἑν καὶ εἴκοσι μέρη καὶ προσέτι τέταρτον διαιρουμένους τὴν δλην ἀποδιδόναι συμμετρίαν τοῦ ζώου· διόπερ ὅταν περὶ τοῦ μεγέθους οἱ τεχνίται πρὸς ἀλλήλους σύνθωνται, χωρισθέντες ἀπ' ἀλλήλων σύμφωνα κατασκευάζουσι τὰ μεγέθη τῶν ἔργων οὕτως ἀκριβῶς ὥστε ἐκπληξιν παρέχειν τὴν ἰδιότητα τῆς πραγματείας αὐτῶν. (9) τὸ δ' ἐν τῇ Σάμῳ ἕδανον συμφώνως τῇ τῶν Αἰγυπτίων φιλοτεχνία κατὰ τὴν κορυφὴν διχοτομούμενον διορίζειν τοῦ ζώου τὸ μέσον μέχρι τῶν αἰδολίων, ἰσάζον ὁμοίως ἐαυτῶι πάντοθεν εἶναι δ' αὐτὸ λέγουσι κατὰ τὸ πλεῖστον παρεμφερὲς τοῖς Αἰγυπτίοις, ὡς ἂν τὰς μὲν χεῖρας ἔχον παρατεταμένας, τὰ δὲ σκέλη διαβεβηκότα. [(10) περὶ μὲν οὖν τῶν κατ' Αἴγυπτον ἰσοτρουμένων καὶ μνήμης ἀξίων ἀρκεῖ τὰ δηθέντα....]

20

265. RHIANOS VON BENE (KRETA).

c. 300/
270a

T

- 1 (—) a) SUDA s. Ῥιανός· ὁ καὶ Κρής (F 45), ὃν Βηναῖος (F 42)· Βήγη δὲ πόλις Κρήτης. τινὲς δὲ Κεραίτην, ἄλλοι δὲ Ἰθώμης τῆς Μεσσηνίας αὐτὸν ἰστέρησαν. οὗτος δὲ ἦν τῆς παλαιστρας πρότερον φύλαξ καὶ δοῦλος, ὕστερον δὲ παιδευθεὶς ἐγένετο γραμματικὸς. 25 σύγχρονος Ἐρατοσθένους. ἔγραψεν ἐμμέτρως ἱποῖήματα, Ἡρακλειάδα ἐν βιβλίοις τῶν δ. b) STEPH. BYZ. s. Βήγη· πόλις Κρήτης ὑπὸ Γόρτυν τεταγαμένη. τὸ ἐθνικὸν Βηναῖος· Ῥιανὸς γὰρ ὁ ποιητὴς Βηναῖος ἦν ἢ Κεραεῖτης [ἦ] Κρής.

2 ATHEN. 13, 100 p. 499D: Ῥιανὸς ὁ ἐποποιὸς ἐν Ἐπιγράμμασιν....

- 3 SUTTON. Tib. 70: fecit et Graeca poemata imitatus Euphorionem et Rhianum 30 et Parthenium, quibus poetis admodum delectatus scripta omnium et imagines publicis bibliothecis inter veteres et praecipuos auctores dedicavit; et ob hoc plerique eruditorum certatim ad eum multa de his ediderunt.

5 ἔργον συντετελέσθαι D σῶμα κατασκευάσθαι C 8 κατακλίνωσι C καταξάνωσι Ddf 11 τοῦ ζώου om. C 15 κορυφὴν Rhodomannus ὄροφῆν o 22 verkürzt und z. t. willkürlich geändert in den kret. excerpten des Paris. Gr. 2600 f. 181 r (Miller Périphe de Marci en de Heraclée 1839, 313) [καὶ] v. Gutschmid καὶ * (cognomen quodpiam intercidit) Bernhardy; s. Komm. 23 Κεραίτην (Head HN^a 460) a Κεραεῖτην b vgl. Πολυρρήνιοι μὲν καὶ Κεραεῖται (=εἶται Meursius -εἶται Mei -αῖται Schwei) Polyb. 4, 53, 6 Ἰθώμης τῆς Μεσσηνίας: Ἰθάκης τῆς μέσης G δὲ om. V 25 ἔγραψε δὲ εἰς γραμματικὴν καὶ ποιημάτων βιβλία τέσσαρα Paris. 2600 ἑξαμέτρως Τουρ ἑξάμετρα Mei * ἐμμέτρως Flach ἑμμετρα <καὶ καταλογάδην> * ποιήματα Aly ἐμμέτρως (ἐπικῶς?) <καὶ καταλογάδην> [ποιήματα -δ] ? Jac [Ἡρακλειάδα - δ] ? Bernhardy Ἡρακλειάδα (vgl. Sud. s. Πανύσιος): ἠρακλειαν F ἰδ (F 48) JGVossius δ o 27 [] Jac Κρής ἦν Βηναῖος ἢ Κεραεῖτης Gavelius 'ex pluribus contracta' Mei 30 omnium: eorum?

F

1. ΑΧΑΪΚΑ.

F̄

- 1 (182; 13) ΣΤΕΡΗ. ΒΥΖ. s. 'Απία (EUST. DION. PER. 414). οὐτως οἱ νεώτεροι
 5 τὸ "Ἄργος, καὶ τοὺς κατοικοῦντας 'Απιδόνας, ἀπὸ "Απιδος τοῦ Φορωνέως, ὡς 'Ριανὸς ἐν
 'Αχαικῶν β· «ὕμετέρη (?) τοι, τέκνα, Φορωνέος 'Ἰναχίδαο» | ἀρ-
 χῆθεν γενεῆ· τοῦ δὲ κλυτὸς ἐκγένετ' 'Απισ, | δς ε' 'Απίην
 ἐφάτιξε καὶ ἀνέρας 'Απιδανῆας». τὸ ἐθνικὸν 'Απιεύς, δηλῶν τὸν Πελοπον-
 10 νήσιον 'Απιδόνες δὲ καὶ οἱ 'Αρκάδες, ἀπὸ 'Απιδόνος ποταμοῦ ἢ τοῦ νιῦ Φορωνέως
 "Απιδος....
 2 (181; 12) a) — s. "Ατλαντες· ἔθνος Λιβυκόν· [(Ἡρόδοτος δ̄ (184))]. ἔστι καὶ
 <'Αρκαδίας>· τὸ ὄνομα ἀπὸ τῶν ὄρων τῶν δύο 'Ατλάντων· 'Ριανὸς [δὲ] ἐν 'Αχαικῶν β.
 [(ἹΑτάραντας μετ' αὐτοὺς εἶναι φησι καὶ "Ατλαντας· καὶ οἱ οὐ βλέπουσιν οὔτοι ὄνειρους)].
 b) EUST. DION. PER. 66: καὶ 'Ριανὸς δέ, ὡς φασιν, 'Ατάραντάς τινος ἰστορεῖ, καὶ μετ'
 15 ἐκείνους κείσθαι λέγει τοὺς "Ατλαντας, οἱ καὶ λέγονται μὴ βλέπειν ὄνειρους.
 3 (181; 11) — s. Βολίνη· πόλις 'Αχαιας, ὡς 'Ριανὸς ἐν 'Αχαικῶν β̄.

F̄

- 4 (181; 14) ΣΤΕΡΗ. ΒΥΖ. s. Φαιστός· πόλις Κρήτης ἔστι καὶ 'Αχαιας, ὡς 'Ρια-
 νὸς ἐν 'Αχαικῶν γ̄. τὸ ἐθνικὸν ὁμοίως Φαιστίος· ἔστι καὶ ἀπὸ τοῦ Φαιστίνος Φαιστίνος.
 20 ἔστι καὶ ἄλλη Φαιστός Πελοποννήσου ἢ πρότερον Φριζα καλουμένη.

F̄

- 5 (181; 15) ΣΤΕΡΗ. ΒΥΖ. s. Σκόλις· 'Αχαιας πόλις. ὁ πόλιτης Σκολιεύς, ὡς 'Ρια-
 νὸς ἐν δ̄ 'Αχαικῶν.

4—73, 21 () seitenzahlen von AMeineke Analecta Alexandrina und fragmentzahlen
 von Joh. U. Powell Collectanea Alexandrina Oxford 1925; [1], soweit notwendig,
 das sicher nicht Rh gehörige. 5—8 καὶ 'Ριανὸς δέ φησι «κλυτὸς — 'Απιδανῆας»
 Eust 5 Φορωνέως v φρωνέως P φρωνέως RV 'Ριανός: v. l. (ELM) ἀργεῖανός Eust
 6 'Αχαικῶν Holste -κῶ ο ὕμετέρη RV ἡ- P Φορωνέος v -έως ο 'Ἰναχίδαο
 Schubart, Lehrs, Mei ἦν δ' ο Τηλεδίκης τε Jacobs 7 ἐκγένετ' VP ἐγένετ' R
 om. Eust ἀπισ ο 8 ἐφάτιξε v. l. (FM) Eust ἐφάτιξε ο ἀνέρας RV ἀέρας P
 ἀρκάδας v. l. (F) Eust ἀπιδανῆας Eust ἀπιδονῆας ο 10 "Απιδος Holste ἀπιδόνος ο
 11—13 verwirrt (s. Komm.) 11 (13) Ἡρόδοτος: ἀπὸ δὲ Γαράμαντων 'Ατάραντες
 (Salm, ἀτλαντες ο) ἔχεται δὲ ὄρος τῶι ὄνομα "Ατλας ἐπὶ τούτου τοῦ ὄρους
 οἱ ἄνθρωποι οὔτοι ἐπώνυμοι ἐγένοντο· καλεῖνται γὰρ δὴ "Ατλαντες. λέγονται δὲ οὔτε
 ἔμνηχον οὐδὲν σιτέσθαι οὔτε ἐνύπνια ὄραῖν. 12 <'Αρκαδίας>· Jac ἔστι δὲ τὸ ὄνομα
 Salm, Mei [δὲ] Jac 13 μετ' αὐτοὺς: sc. τοὺς Γαράμαντας Herodt. 4, 184, 1
 (Steph. Byz. s. Γαράμαντες; Eust. Dion. p. 229, 35 ff.) φησι: sc. 'Ἡρόδοτος
 14 'Ριανός Y ἀρ(ε)ιανός Yms r τινος MUY om. r 15 λέγει DKLMYuy om. r
 18 Κρήτης om. R 18—19 'Ριανός Xyl βαιδός ο 20 Φαιστός ο Φαιστός Mei
 ἦ om. RV Φριζός? Mei

2. ΗΛΙΑΚΑ.

Α

6 (202; 19) SCHOL. APOLL. RHOD. 3, 1—5 c: 'Ριανός δὲ ἐν ᾧ Ἑλιακῶν φησι μηδὲν διαφέρειν, εἰ μίαν ἐπικαλεῖται τῶν Μουσῶν τις· πάσας γὰρ σημαίνει διὰ μιᾶς. λέγει δὲ 5 οὕτως: «πᾶσαι δ' εἰσαίουσι, μιῆς δὲ τοῦνομα λέξεις».

7 (184; 21) STERN. BYZ. s. Λαπέρσα: ὀηλυκῶς· ὄρος Λακωνικῆς, οὐ μέμνηται 'Ριανός ἐν Ἑλιακῶν ᾧ. ἀπὸ τῶν Λαπερσῶν Διοσκούρων. τὸ ἔθνικόν Λαπερσαῖος.

8 (184; 20) — s. Μελαιναί· πόλις Ἀρκαδίας 'Ριανός ἐν Ἑλιακῶν ᾧ: «Γόρτυν [αγ] Ἑρραῖαν τε πολυδρῦμους τε Μελαινας».

10 9 (185; 22) — s. Νώνακρῖς· πόλις Ἀρκαδίας· 'Ριανός ἐν Ἑλιακῶν ᾧ.

Γ

10 (185; 23) STERN. BYZ. s. Λιθήσιος· ὁ Ἀπόλλων ἐν τῷ Μαλέα<ι>, λιθῶι προσιδρυμένος ἐκεῖ· 'Ριανός Ἑλιακῶν γ. [ἰὼς γὰρ ἀπὸ τοῦ Μάραθος Μαραθήσιος, οὕτω καὶ τοῦτο].

15

AUS DEN ΗΛΙΑΚΑ.

11 (186; 24) STERN. BYZ. s. Ἀμυθασινία· μοῖρα τῆς Ἥλιδος· ἀπὸ Ἀμυθασίνου τοῦ Κρηθέως, ὡς 'Ριανός.

3. ΘΕΣΣΑΛΙΚΑ.

Α—Γ

20 (F 32? 56?)

Δ

(F 33?)

*12 (187; 28) STERN. BYZ. s. Ἐθνέσται· ἔθνος Θεσσαλίας, ἀπὸ Ἐθνέστου τῶν Νεοπολέμου παιδῶν ἐνός, ὡς 'Ριανός δ̄ καὶ ε̄ (F 20).

25 13 (187; 26) — s. Ἀρκτᾶνες· ἔθνος Ἑπειρωτικόν· 'Ριανός ἐν δ̄ Θεσσαλικῶν.

14 (187; 27) — s. Γενοαῖοι· ἔθνος Μολοσσίας, ἀπὸ Γενόου ἀρχοντος αὐτῶν· 'Ριανός δ̄ Θεσσαλικῶν.

15 (187; 30) — s. Δωνεττινοί· ἔθνος Μολοσσικόν· 'Ριανός δ̄ Θεσσαλικῶν «αὐτὰρ Δωνεττινοί ἰδ' ὀτρηροὶ Κεραῖνες». καὶ ἐν τῇ ζ̄ (F 21)....

30 16 (188; 33) — s. Ὑπαιλόχοι· ἔθνος Μολοσσικόν· 'Ριανός ἐν δ̄ Θεσσαλικῶν.

3 Ἑλιακῶν Saal (Rhiani quae supersunt Bonn 1831, 52) ἱλιακῶν ο 5 μιῆς L μᾶς P τ' οἴνομα Saal λέξης Powell 6 λάπερσαι V 7 Ἑλιακῶν Berkel ἱλ-ο λαπερσῶν Berkel λαοπ-ο 8 μέλαινα RV Ἑλιακῶν ν ἱλ-ο 9 [] Gavelius ἥραιαν (vgl. s. Ἑρραία) RV ἥραιάν P πολυδρῦμους Salm -δρό-ο Μελαινας Mei -αίν-ο 10 ἥλιακων VP ἱλ- R 12 Μαλέαι Xyl μαλέα (κα- V) ο (Lobeck Agolaph. 586, Mei) Μαλεά<τα> ο. <Ἀπόλλωνος> Μαλεά<τα> Powell 13 Ἑλιακῶν ν ἱλ-ο 17 κριθέως P 23 Ἐθνέσται ν ἔθνεσται RP ἔθνεσται V 25 θετταλικῶν P 26 γενοαῖος V 28 δωνεττινοί R -έττινοι (auch 29) P ἀνεττινοί V 28—29 αὐτὰρ P ἀτὰρ RV 29 ἰδ' S ἡδ' RVP Κεραῖνες Mei -ίνες ο 30 ὕπαιλόχοι PR^a παι- R¹ V

17 (188; 34) a) ΣΤΕΡΗ. ΒΥΖ. s. 'Ελινοί· ἔθνος Θεσπρωτικόν· 'Ριανός δ̄ Θεσσαλικῶν. καὶ 'Ελινία ἢ χώρα. b) — s. Καῦνοι· ἔθνος Θεσπρωτικόν· 'Ριανός δ̄ Θεσσαλικῶν «Κεστρήνιοι Χαῦνοί τε καὶ ἀυχήμεντες 'Ελινοί».

*18 (187; 29) — s. Κέλαιοι· ἔθνος Θεσπρωτικὸν προσεχὲς τῆι Θετταλῆι· 'Ριανός δ̄ λέγονται καὶ Κελαιθεῖς.

19 (187; 31) — s. Παραναῖοι· ἔθνος Θεσπρωτικόν· 'Ριανός ἐν δ̄ Θεσσαλικῶν «σὺν δὲ Παραναίους καὶ ἀμύμονας 'Ομφαλιῆας». καλοῦνται δὲ ἀπὸ τοῦ παρὰ τὸν Ἄδον ποταμὸν οικεῖσθαι.

20 (188; 32) — s. Συλλογες· ἔθνος Χαονίας, ὡς 'Ριανός ἐν δ̄ Θεσσαλικῶν «Συλλογες δ' ἔσποντο ὁμοῦ».

Ξ

(F 27?)

*21 (188; 37) ΣΤΕΡΗ. ΒΥΖ. s. 'Εθνέσται: a. F. 12.

Ζ

15 22 (189; 38) ΣΤΕΡΗ. ΒΥΖ. s. Δωνετῖνοι· (F 15) καὶ ἐν τῆι ζ̄ «ἐπτά δὲ ζ̄ ωνετῖνοι, ἀτάρ (δυο) καὶ δεκα Κᾶρες».

Η

23 (189; 39) ΣΤΕΡΗ. ΒΥΖ. s. 'Αρτεμίτα· [ινῆσος Τυρρηνική παρὰ τὴν <Αἰ>θάλειαν νῆσον, ὡς Φίλων ... ὁ δὲ 'Αρτεμίδωρος (V) φησὶν διτι χειρόνησος περὶ τὴν ἐκβολὴν τοῦ 20 'Αχελώϊου ποταμοῦ λεγομένη 'Αρτεμίτα ...] ἔστι καὶ πλησίον τῶν 'Οξειῶν νῆσον νῆσος 'Αρτεμίτα· 'Ριανός ἠ Θεσσαλικῶν ἀνήσοις 'Οξειῆσι καὶ 'Αρτεμίτῃσι a. 428? ἐπέβαλλον».

*24 (189; 40) — s. 'Ονθύριον· πόλις Θεσσαλικὴ περὶ τὴν "Αρην. τὸ ἔθνικόν 'Ονθυριεύς· 'Ριανός ἠ.

25

Θ

25 (189; 41) ΣΤΕΡΗ. ΒΥΖ. s. Φύλλος· πόλις ἐν Θετταλῆι· Στράβων θ̄ (5,14). 'Ριανός δὲ Φύλλον θηλυκῶς λέγει ἐν δ̄ Θεσσαλικῶν «οἱ δ' ἄφαρ ὀπλισθέντες ἴσαν κραναῆν ποτὶ Φύλλον». οἱ οἰκοῦντες Φυλλεῖς.

ΙΔ

30 26 (189; 42) ΣΤΕΡΗ. ΒΥΖ. s. Θαμία· πόλις Θεσσαλίας· 'Ριανός ιδ̄ Θεσσαλικῶν. καὶ Θαμία.

1 'Ελινοί s. ἔλ- P ἔλ- R ἔλινας V s. zu v. 3 2 ἔλινια P^c ἔλενια RV θεσπρωτικῶν RP -τών V θεσσαλωνικῶν V 3 Κεστρήνιοι Siebelis κεστρηνοί ο ἔλινοι P ἔλινοί R ἔληνοί V 5 κελαιθεῖς V -θεῖς RP 6 παραναῖοι R -ανάιοι V πάρ- P 7 παραναίους R -οις VP 'Ομφαλιῆας Xyl ἄ- VP ἀμφάλικας R 9 συλλογες R 10 δ' ἔσποντο Salm θ' ἔσπονθ' (θ' ἐπ- R) ο 15—16 aus S; om. RVP 15—16 δωνετῖνοι S 16 δυοκαίδεκα Friedemann ὀκτωκαίδεκα S ὀκτώδεκα Jacobs 18 ἀρτεμίτα P(?) Μει ἀρτέμητα R ἀρτέμητα V < > Cluver 19 περὶ VP παρὰ R 20 'Αρτεμίτα Μει ἀρτέμητα RP ἀρτέμητα V 21 ἀρτέμητα ο ἠ Salm ἢ RV οἱ P < > Salm 22 ἐπέβαλλον V -αλον RP 23 περὶ VP παρὰ R 26 Φύλλος (Strab) Μει φύλλου(ς)? R φυλλοῦς VP 27 'Ριανός — θ̄ om. V φύλλον R λέγεται R 27—28 ὀπλισθέντες ἴσαν V 30 Θαμία Salm θαλαμία ο θεσσαλικῶν VP

TE

*27 (189; 43) STERN. BYZ. s. Τριπόλισσοι: ἔθνος Θεσπρωτικόν, οὗς καὶ Τριπολισσίους καλεῖ 'Ριανός ἐν τῷ ἰε̄.

TF

5 *28 (190; 44) STERN. BYZ. s. Αἰγώνεια: πόλις Μηλιέων Λυκόφρων (Alex. 903) «ὅν οἱ μὲν Αἰγώνειαν ἄθλιον πάτραν» καὶ Ἐκαταῖος (1 F 132). 'Ριανός ἰς Αἰγώνην αὐτὴν λέγει.

OHNE BUCHZAHL.

29 (190; 47) SCHOL. A HOM. II. B 175: καὶ τὸ εὐκνήμις ἀμέλει ἐπὶ τῆς Ἰθρηῆς τέτακται παρὰ 'Ριανῶν ἐν Θεσσαλοῦς «τοὶ δ' ἤδη ἐπὶ νηὸν εὐκνήμιδος Ἰτῶν ης».

AUS DEN ΘΕΣΣΑΛΙΚΑ.

30 (186; 25) a) SCHOL. APOLL. RHOD. 3, 1090b: ἡ Θεσσαλία ἐκαλεῖτο τὸ παλαιὸν Πυρραία, ὡς 'Ριανός: «Πυρραίην ποτιέ τήν γε παλαιότεροι κα- A-T
15 λέσκον / Πύρρηθ Δευκαλίωνος ἀπ' ἀρχαίης ἀλόχοιο / Αἰμονίην δ' ἐξαυτίς ἀφ' Αἰμονος, ὃν ἔα Πελασγός / γείνατο φέρτατον υἷόν· ὁ δ' αὖ τέκε Θεσσαλὸν Αἰμῶν, / τοῦ δ' ἀπο Θεσσαλίην λαοὶ μετηφημίξαντο». οἱ δὲ ἀπὸ Θεσσαλοῦ τοῦ Ἡρακλέους τοῦ Φειδίππ[ιδ]ου πατὴρ μετὰ τὰ Τρωικὰ κληθῆναι φασί. διαίρεται δὲ εἰς μέρη δ̄
20 ταῦτα παρατιθέται Ἀπολλόδωρος ἐν Νεῶν καταλόγῳ (244 F 164). b) STERN. BYZ. s. Αἰμονία ἢ Θετταλία ἀπὸ Αἰμονος. Αἰμῶν δὲ υἱὸς μὲν [[Χλῶρου τοῦ]] Πελασγοῦ, πατὴρ δὲ Θεσσαλοῦ, ὡς 'Ριανός [[καὶ ἄλλοι]].

31 (203; 48) STERN. BYZ. s. "Αγυλλα: πόλις Τυρρητίας.... κτίσμα τῶν ἐκ Θετταλίας Πελασγῶν ὁ πολίτης Ἀγυλλαῖος· 'Ριανός δὲ Ἀγύλλιον εἶπε χαλκόν. A-T?
25 32 (206; 62) — s. "Αζωρος: πόλις Πελαγονίας τῆς λεγομένης Τριπολίτιδος, ὡς Στράβων (7, 7, 9), ὅπου τινος ἐκτισμένη Ἀζώρου λέγεται καὶ πληθυντικῶς «ἐν Ἀζώροις». ὁ πολίτης Ἀζωρεῖτης, ὡς Ἀλωρεῖτης (πόλις δὲ Μακεδονίας καὶ ἡ Ἀλωρος). 'Ριανός Ἀζώρειαν αὐτὴν φησιν.

33 (188; 35) — s. "Αμυνοί: ἔθνος Ἡπειρωτικόν· 'Ριανός * * λέγεται καὶ Ἀμν- Z?
30 μυαῖος.

34 (204; 60) — s. Ἐχίνος: πόλις Ἀκαρνανίας, Ἐχίνου κτίσμα. «ἔστι καὶ Θεσσαλίας»· 'Ριανός «Ἐχίον(?) ἄστῃ» ταύτην εἶπεν.

35 (204; 59) — s. Κρηστῶν: πόλις Θράκης. εἰσὶ δὲ εἶναι ἡ Κρηστῶν παρ'

3 τῷ RV τῆι P \bar{u} : ε̄? Jac 5 Αἰγώνεια (Tzetz. Lyk. 903): Αἰγωνία Sud. s. v. Αἰγωνία Et. cod. Paris. 2669 (An. Par. 4, 100, 8) 9 Et. M. 519, 2—3 εὐκνήμις Lehrs εἰκν-A 10 νηὸν Et. M. ηῶν A 14 Πυρραία Heyne πύρρα L om. P Πυρραίην Scal, Mei πύρρα δὴ ο 18—19 Θεσσαλοῦ — πατὴρ P Θεσσαλοῦ τοῦ Φειδίππου πατὴρ τοῦ Ἡρακλείδου L 19 κληθῆναι P καίηαι L δὲ om. L 21 Αἰμονία Mei αἰμονία R αἰμω- P ἀημο- V Αἰμονία Xyl, v 24 ἔριανός VP ἔρια- R 25 πελαγονίας R 26 ὑπὸ Mei ἀπὸ ο 27 ἔριανός RV ἄριανός P 29 "Αμυνοί: "Αμυνοί? (s. Komm.) * * v «τὸ κτητικὸν Ἀμύμναιος»· λέγεται καὶ Mei 31—32 < > Mei 32 "Εχίον: Ἐχίνος Salm Ἐχίνιον Holste 33 κρηστῶν RV κρηστῶν P Κρηστῶν? Mei ἡ Κρηστῶν (vgl. Κρηστῶνα πόλιν Herodt.) v ἡ κρηστῶν ο ἡ Κρηστῶν Xyl

'Ηροδότωι (1, 57) ὁ πόλιτις Κρηστωναίος παρὰ Πινδάρου· 'Ριανὸς δὲ Κρηστωνίου ἀποῦς φησιν· 'Ἐκαταίος (1 F 153) δὲ Κρηστῶνας.....

*36 (190; 45) ΣΤΕΡΗ. ΒΥΖ. σ. Φάληρον· δῆμος καὶ ἐπίγειον τῆς Ἀττικῆς ἔστι καὶ πόλις ἐν Ὀπικοῖς· ... ἔστι καὶ Θετταλίας ἕλλη πρὸς τῆι Οἰκτη, ἦν 'Ριανὸς διὰ τοῦ ᾧ γράφει Φάλαρον λέγων, καὶ Φάληρον διὰ τοῦ ἦ.

37 (190; 46) — σ. Φαλώρη· πόλις Θετταλίας. ταύτην 'Ριανὸς Φαλωρίαν(?) καλεῖ. τὸ ἔθνικόν Φαλωρεὺς καὶ Φαλωρίτης(?), ὡς Μαρωνίτης.

4. ΜΕΣΣΗΝΙΑΚΑ \bar{A} — \bar{F} . \bar{A}

10 38 (192; 49) ΣΤΕΡΗ. ΒΥΖ. σ. Ἰρά· ὄρος Μεσσηνίας· 'Ριανὸς ἐν Μεσσηνιακῶν ᾧ ἔστι καὶ πόλις Μαλιέων ἀπὸ Ἰρου. ἔστι καὶ πόλις Λέσβου. καὶ ἡ παρ' Ὀμηρεῖ (I 150; 292) «Καρδαμύλην τ' Ἐνόπην τε καὶ Ἰρήν».

 \bar{B}

15 39 (198; 50) ΣΤΕΡΗ. ΒΥΖ. σ. Δάτιον· ... τὸ θηλυκὸν Δωτηίς· 'Ριανὸς ἐν $\bar{\delta}$ Μεσσηνιακῶν καὶ ὁ δὴν εἰσάμενος Δωτηί<δ> Νικοτελείηω.

 \bar{E}

40 (194; 51) ΣΤΕΡΗ. ΒΥΖ. σ. Φιγαλε<ι>α· πόλις Ἀρχαδίας. 'Ριανὸς ἐν $\bar{\epsilon}$ Μεσσηνιακῶν «τὴν μὲν ἀνήγετ' ἀκοῖτιν ἐπὶ κρναθὴν Φιγάλειαν».

 \bar{F}

20 41 (197; 52) ΣΤΕΡΗ. ΒΥΖ. σ. Ἀτάβυρον· ὄρος Ῥόδου· 'Ριανὸς $\bar{\zeta}$ Μεσσηνιακῶν.

AUS DEN ΜΕΣΣΗΝΙΑΚΑ.

42 (191; —) PAUSAN. 4, 6, 1: πρὶν δὲ ἡ συγγραφεὶν με τὸν πόλεμον (sc. den 1. messenischen) διακρίναί τι καὶ ἡλικίας [ἔργα] περὶ ἠθέλησα ἀνδρὸς Μεσσηνίου. τὸν γὰρ πόλεμον τοῦτον, γενόμενον μὲν Λακεδαιμονίων καὶ τῶν συμμάχων πρὸς Μεσσηνίους καὶ τοὺς ἐπικούρους, ὀνομασθέντα δὲ Μεσσηνίων ἀπὸ τῶν συμφορῶν 'Ριανὸς τε ἐν τοῖς ἔπεισιν ἐποίησεν ὁ Βηρναῖος καὶ ὁ Πριμηνὸς Μύρων (106 T 1): λόγοι δὲ περὶ Μύρωνος ἔστιν ἡ συγγραφή. (2) συνεχῶς μὲν δὴ τὰ πάντα ἐξ ἀρχῆς ἐς τοῦ πολέμου τὴν τελευταίην οὐδετέρωι διήρυσται, μέρος δὲ ὧι ἐκάτερος ἠρέσκετο ὁ μὲν τῆς τε Ἀμφελίας τὴν ἄλωσιν καὶ τὰ ἐφεξῆς συνέθηκεν οὐ πρόσω τῆς Ἀριστοδήμου τελευταίης, 'Ριανὸς δὲ τοῦδε 30 μὲν τοῦ πρώτου τῶν πολέμων οὐδὲ ἠψατο ἀρχῆν· ὅποσα δὲ χρόνῳ συνέβη τοῖς Μεσσηνίοις ἀποστᾶσιν ἀπὸ Λακεδαιμονίων, ὁ δὲ καὶ ταῦτα μὲν οὐ τὰ πάντα ἔγραψε, τῆς μάχης δὲ τὰ ἄσπερα ἦν ἐμαχέσαντο ἐπὶ τῆι τάφρῳι τῆι καλουμένηι μεγάλῃι.

1 Πινδάρου: Πεισιδῶρου? Mei 2 κρηστῶνας V 6 Φαλώρεια — Φαλώρη? Mei
θεσσαλίας RV Φαλώρειαν Mei 7 φαλωρίτης — μαρωνίτης VP -εῖτης -εῖτης R
10 Ἰρά· ὄρος ν Ἰεράορος RV(?) I- P (II. I 150; Strab. 8, 4, 5) s. zu F 44 μεσσηνίας
RV-νοίας P ἔρηανός R¹ μεσσηνιακῶν VP 11 ὀμηρου VP ὀμηρον R 12 ἰρήν R
14—15 aus S; om. RVP 15 < > Heringa δωτηί¹ S 17 Φιγάλεια Mei φιγαλέα ο
17—18 μεσσηνιακῶν ο 18 ἀνάγετ' V κρναθὴν V Φιγάλειαν ν φιγαλέαν P φιγάλειον
R -αλείον V 20 Ἀταβύριον Holste 23 τι Lachmann τε ο [] Lachmann
28 ὧι Bkr ὡς ο

- (3) ἄνδρα † ὄσον οὐ Μεσσηνίον — τούτου γὰρ δὴ ἕνεκα τὸν πάντα ἐπιουσίμην <περὶ> 'Ριανοῦ καὶ Μύρωνος λόγον — 'Αριστομένην, ὃς καὶ πρῶτος καὶ μάλιστα τὸ Μεσσηνίον ὄνομα ἐς ἀξίωμα προήγαγε, τούτων τὸν ἄνδρα ἐπεισήγαγε μὲν ὁ Πριηνεὺς ἐς τὴν συγγραφήν, 'Ριανῶι δὲ ἐν τοῖς ἔπεσιν οὐδ' ἐν 'Αριστομένης ἐστὶν ἀφανέστερος ἢ 'Αχιλλεύς ἐν 'Γλιάδι 'Ομήρωι. διάφορα οὖν ἐπὶ τοσούτων εἰρηκότων, προ<σ>έσθαι μὲν τὸν ἕτερόν μοι τῶν λόγων καὶ οὐχ ἅμα ἀμφοτέρους ὑπελείπετο, 'Ριανὸς δὲ μοι ποιῆσαι μᾶλλον ἐφαίνετο εἰκότα ἐς τὴν 'Αριστομένους ἡλικίαν. (4) Μύρωνα δὲ ἐπὶ τε ἄλλοις καταμαθεῖν ἐστὶν οὐ προορώμενον εἰ ψευδῆ τε καὶ οὐ πιθανὰ δόξει λέγειν, καὶ οὐχ ἥκιστα ἐν τῆιδε τῆι Μεσσηνίαι συγγραφῆι: πεποίηκε γὰρ ὡς ἀποκτείνεις Θεόπομπον 10 τῶν Λακεδαιμονίων τὸν βασιλέα 'Αριστομένης ὀλίγον πρὸ τῆς 'Αριστοδήμου τελευτῆς· Θεόπομπον δὲ οὔτε μάχης γινομένης οὔτε ἄλλως προαποθανόντα ἴσμεν πρὶν ἢ διαπολεμηθῆναι τὸν πόλεμον μαρτυρεῖ δέ μοι καὶ τὰ ἐλεγεία τῶν Τυρταίων (F 4 D) λέγοντα «ἡμετέρωι βασιλῆι θεοῖσι φίλωι Θεοπόμπωι / δν διὰ Μεσσηνίην εἰλομεν εὐρύχορον». ὁ τοίνυν 'Αριστομένης δόξῃ γε ἔμῃ γέγονεν ἐπὶ τοῦ πολέμου τοῦ ὑστέρον· καὶ τὰ ἐς αὐτόν, ἐπειδὴν ἐς 15 τοῦτο ὁ λόγος ἀφίκεται, τῆρκαῦτα ἐπέξευμι.

43 (194; —) PAUSAN. 4, 15: οὕτως ἀπέστησαν ἔπει τριακοσῶι μὲν καὶ ἐνάτωι μετὰ 'Ιθώμης ἄλωσιν (2) ἐν δὲ Λακεδαίμονι οἱ τινες τῆρκαῦτα ἔτυχον βασιλεύοντες, Τυρταῖος μὲν τὰ ὀνόματα οὐκ ἔγραψε, 'Ριανὸς δὲ ἐποίησεν ἐν τοῖς 20 ἔπεσιν Λεωτυχίδην βασιλέα ἐπὶ τοῦδε εἶναι τοῦ πολέμου. 'Ριανῶι μὲν οὖν ἔγωγε οὐδαμῶς κατὰ γε τοῦτο συνθήσομαι· Τυρταῖον δὲ καὶ οὐ λέγοντα ἄλλως εἰρηκέναι τις ἂν ἐν τῶιδε ἡγοίτο· ἐλεγεία γὰρ ἐς τὸν πρότερόν ἐστιν αὐτῶι πόλεμον (4, 4 ff. D) «ἀμφ' αὐτὴν δ' ἐμάχοντ' ἐνέα καὶ δέκ' ἔτη / νωλεμέως / αἰχμηταὶ πατέρων ἡμετέρων πατέρες». (3) δήλα οὖν ἐστὶν ὡς ὑστερον τρίτη γενεῆι τὸν πόλεμον οἱ Μεσσηνιοὶ τόνδε ἐπολέμησαν, ἀποδείκνυσί τε τοῦ χρόνου τὸ συνεχὲς βασιλεύοντα τῆρκαῦτα 25 ἐν Σπάρτῃ 'Ανάξανδρον Εὐνυκράτους τοῦ Πολυδώρου, τῆς δὲ οἰκίας τῆς ἐτέρας 'Αναξίδαμον Ζευξίδαμον τοῦ 'Αρχίδαμου τοῦ Θεοπόμπου Λεωτυχίδης δὲ μετὰ Δημάρταρον βασιλεύσας φαίνεται τὸν 'Αρίστωνος· Θεοπόμπου δὲ 'Αρίστων ἀπόγονος ἔβδωμος.

44 (193; 54) — 4, 17, 10: 'Αριστομένης δὲ μετὰ τὴν μάχην (sc. τὴν ἐπὶ τῆι καλουμένῃ μεγάλῃ τάφρωι 17, 2) τοὺς διαπεφυγόντας τῶν Μεσσηνίων συνθήροισε, καὶ 30 'Ανδανίαν μὲν καὶ εἰ τι ἄλλο ἐν μεσογαίαι πόλισμα ἔπεισε τὰ πολλὰ ἐκλείπειν, ἐς δὲ τὴν Εἴραν τὸ ὄρος ἀνοικίεσθαι. συνελθαιμένοι δὲ ἐς τοῦτο τὸ χωρίον προσεκάθητο οἱ Λακεδαιμόνιοι, πολιορκίαι σφᾶς αὐτίκα ἐξαιρήσειν νομίζοντες· ἀντήρκεσαν δὲ ὁμῶς οἱ Μεσσηνιοὶ καὶ μετὰ τὴν ἐν τῆι τάφρωι συμφορὰν ἐνί τε καὶ δέκα ἔτεσιν ἀμνύμενοι. (11) τὸν δὲ χρόνον τῆς πολιορκίας γενέσθαι τοσούτον δηλοῖ καὶ τάδε ἔπη 'Ριανοῦ πεποιημένα ἐς 35 τοὺς Λακεδαιμονίους· «οὐδ' ἔρος ἀργεννοῖο περὶ πτύχας ἐστρατόωντο / χεῖματὰ τε ποίας τε δ' ὕω καὶ εἰκοσι πάσας». χεῖμῶνας γὰρ καὶ θέρη κατέλεξε, πάσας εἰπὼν τὸν χλωρὸν σίτον ἢ ὀλίγον πρὸ ἀμψου.

*45 (198; 55) — 4, 1, 6: [τὴν δὲ τελετὴν τῶν Μεγάλων θεῶν Λύκος ὁ Πανδιόνορος πολλοῖς ἔτεσιν ὑστερον Καύκωνος προήγαγεν ἐς πλεόν τιμῆς· καὶ Λύκου δορυμὸν ἔτι

1 ὄσον οὐ Ρ¹ γ¹ τε ἀριστομένην L¹ οὖν Clavier δ' ὄσον οὐ πρῶτον Μεσσηνίων ESchwartz
< > Herw 2 'Αριστομένην om. L¹ ὃς πρῶτος Ρ¹ 6 < > Bkr 9 τῆι Μεσσηνίαι Syl τῆς -ίας ο 10 τὸν om. L¹ γ¹ 17 Λακεδαίμονι οἱ τινες Buttman
Λακεδαιμονίους τινες ο 21 ἡγοίτο γ¹ -εἶτο γ 22 ἀμφ' αὐτῆι Wil ἄμφω τῶδ' Strab.
6, 3, 3 25 Πολυδώρου Syl ἀπολλοδώρου ο 26—27 Δημάρταρον — τὸν Facius-άτου
— τοῦ ο 30 [τὰ πολλὰ] Mandes 31 Εἴραν ο. Εἴραν ESchwartz εἴραν ο (s. zu
F 38) 33 τῆι om. L¹ γ¹ 36 εἰκοσι? Spiro

- δομάζουσιν ἐνθα ἐκάθητε τοὺς μύστας]. καὶ οἱ μὲν οὐκ ἐστὶν ἐν τῇ γῆι ταύτῃ Λύκω καλούμενος, Ῥιανῶ τῶι Κρητὶ ἐστὶ πεποιημένος «ἀρ τε τε ρη χὺν Ῥλαιδὸν ὑπέρ ὁ ρυμόν τε Λύκοιο». [(7) ὡς δὲ ὁ Πανδίωνος οἶτος ἦν Λύκος, δηλοῖ τὰ ἐπὶ τῇ εἰκόνι ἐπιτῆ Μεθάρου....].
- 5 46 (195; 53) STPH. BYZ. v. Ἀθανία πόλις Μεσσηνίας τὸ ἔθνικόν Ἀθανιεύς, ὡς Φίλων ἐν τῇ Περί πόλεων (III C.) [ἐκ ταύτης Ἀριστομένης ἐγένετο ἐπιφανέστατος στρατηγός. τοῦτον οἱ Λακεδαιμόνιοι πολλὰκις αὐτοὺς νικήσαντα θαυμάσαντες, ὡς μόλις ἐκράτησαν ἐν τοῖς Μεσσηνιακοῖς, ἀνατεμόντες ἐσκόπουν εἰ παρὰ τοὺς λοιποὺς ἐστί τι, καὶ εὖρον σπλάγγων ἐξήλλαγμένον καὶ τὴν καρδίαν ἰασείαν, ὡς Ἡρόδοτος (—) καὶ
- 10 Πλούταρχος (De Herod. mal. 11 p. 856 F?) καὶ Ῥιανός]. τὸ θηλυκὸν Ἀθανιάς. λέγεται δὲ καὶ Ἀνδάνιος, ὡς Ῥιανός.

5. ΗΡΑΚΛΕΙΑ $\bar{\alpha}$ — $\bar{\tau}$.

(T 1; F 36? 55—56?)

 $\bar{\alpha}$

- 15 47 (178; 2) ATHEN. 3, 22 p. 82 B: οἱ δὲ ἡ Σιδουὺς τῆς Κορίνθου ἐστὶ κόμη Ῥιανός εἰρηκεν ἐν $\bar{\alpha}$ Ἡρακλείας καὶ Ἀπολλόδωρος ὁ Ἀθηναῖος ἐν $\bar{\epsilon}$ Περὶ Νεῶν Καταλόγου (244 F 159).

 $\bar{\tau}$

- 48 (179; 3) ET. M. 153, 4: Ἀσέλινα ἕρη οὕτω καλούμενα, ἅπερ οἱ μὲν παρὰ 20 τὴν Τραχίνα φερέσθαι, ὡς Ῥιανός ἐν τῶι ἰδ᾽ Ἡρακλείας. Νικάνδρος δὲ ἐν τοῖς Αἰτωλικοῖς (271/2 F 6b) οἱ (φησὶν) ἐν αὐτοῖς τῆς Σελήνης τῶι Ἐνδυμίωι συγκαθευδούσης, συνέβαινε τοὺς ἄλλους τόπους ἀσελίλους εἶναι, καὶ μὴ μετέχειν τοῦ τῆς θεοῦ φωτός.

AUS DER ΗΡΑΚΛΕΙΑ.

- *49 (202; 8) SCHOL. AISCYVL. Sept. 164: Ὀγκαία Ἀθηναῖα τιμᾶται παρὰ Θη- 25 βαιοῖς, Ὀγκα δὲ παρὰ τοῖς Φοινίξιν. καὶ Ὀγκαία πόλις. μένηται καὶ Ἀντίμαχος (F 41 Wyss) καὶ Ῥιανός.
- 50 (177; 4) SCHOL. RV ARISTOPH. Frösche 651: τῶν Διομελίδος δῆμος τῆς Αἰ-

3 [δ] Πανθ. οὐ. ἦν <δ> Λύκος Hitzig 5 μεσσηνίας ο 6—10 [] einschub mit wert-
 losen zitatzen (s. Komm.), der hinter ὡς Ῥιανός v. 11 gehört (καὶ Ῥιανός v. 10 ist
 kustode) Jac στρατηγός <ὡς Ῥιανός ἐν τοῖς Μεσσηνιακοῖς>. τοῦτον — ἐκράτησαν [ἐν
 τ. Μ.] ἀνατεμόντες — Πλούταρχος [καὶ Ῥ.] Siebelis τὸ ἔθνικόν — πόλεως <τὸ θηλυκὸν —
 Ῥιανός ἐν τ. Μεσσηνιακοῖς>. ἐκ ταύτης — ἐκράτησαν [ἐν τ. Μ.], ἀνατεμόντες — Ῥιανός
 Mei Anal. Alex. 197 [τὸ ἔθνικόν — πόλεων] ἐπιφαν. στρατηγός <ἐν τ. Μεσ.>. τοῦτον
 — ἐκράτησαν [ἐν τ. Μ.], ἀνατεμόντες — Ῥιανός. <τὸ ἔθνικόν — πόλεων>. τὸ θηλυκὸν
 — Ῥιανός Mei zu Steph. Byz. 8 μεσσηνιακοῖς ο 15 Ῥιανός Cas ἀρειανός A
 16 καὶ Mus δ A ὡς? Jac 19—20 καλούμενα <παρὰ τὴν Τραχίνα>, ἅπερ οἱ μὲν παρὰ [τὴν
 Τραχίνα] * * <λέγουσιν> εἰρησθαι, ὡς Ῥιανός Sturz, Mei κείσθαι, ὡς Ῥ. — Ἡρακλείας,
 <οἱ δὲ ἐν Λοκροῖς (Schol. Nikand. Ther. 215)> ο. <ἐν Αἰτωλοῖς> (zu v. 21)? Jac
 20 Ῥιανός Sturz ῥειανός Et ἰδ D τετρασεκάτωι v δ Wil 20—21 Αἰτωλικῶς Sturz
 αἰτω) D αἰτωλοῖς r Et. gen. p. 47 Mi 22 τοῦ τῆς θεοῦ φωτός Miller τῆς τοῦ θ. φ.
 Et. gen. τούτους (τοῦ DP) θ. φ. Et. M. 27 <Διώμεια> δῆμος Rutherford

γηίδος φυλής, ἀπὸ Διόμου ἐρωμένου τοῦ Ἡρακλέους. ἔστι δὲ Ἡράκλειον αὐτόθι, περὶ οὗ καὶ Ῥιανός φησιν, δηλῶν ὅτι Δίομος <ἐρώμενος> Ἡρακλέους ἐγένετο.

- *51 (177; 9) SCHOL. A. HOM. II. T 119: Ζεὺς μίγει Ἀλκμήνῃ τῇ Ἡλεκτρύονος — ὃν δὲ τρόπον, εἴρηται ἐν τῇ Ξ (323/4) — ἔγκων κατέστησε, μελλούσης δὲ τίς τευ ὤμοσεν 5 ἐν θεοῖς τὸν ἐκείνη τῇ ἡμέρᾳ γεννηθέντα τῶν ἐξ ἑαυτοῦ βασιλεύσειν. Ἡρα δὲ ζηλοτύπως διατεθείσα τὰς μὲν Ἀλκμήνης ὠδίνας ἐπέσχεν, Ἀντιβίαν δέ, ἣν τινες Νικίπην εἶπον, τὴν Σθενέλου γυναῖκα κνοφοροῦσαν Εὐρυσθέα ἐπτάμηρον τεκεῖν ἐποίησεν, ὅθεν καὶ τὰ ἐπτάμηρα γεννώμενα τροφῆς μοῖραν ἔλαχεν. βασιλεύων δὲ Εὐρυσθέος Ἡρακλεῖ τοὺς ἄλλους ἐπέτασεν, ὡς τελειώσας κατὰ Ἀθηρᾶς καὶ Ἀπόλλωνος ὑποθήκας ἀθανάσιας μετέλαβεν. ἡ 10 ἱστορία παρὰ Ῥιανῶν.

52 (178; 5) STERN. BYZ. s. Αἰθιοσσεῖς· ἔθνος Λιβυκόν, Μαρμαρῶναις πάροικον, ὡς Ῥιανός.

- 53 (203; 7) — s. Βεμβίνα· κόμη τῆς Νεμέας ὁ πολίτης Βεμβινίτης ὡς Σταγειώτης, παρὰ δὲ Ῥιανῶν Βεμβινάτης. ἔοικεν οὖν <ὡς> Αἰγινάτης καὶ Αἰγινήτης 15 κατὰ τροφήν, ὡς Πανύσιος (F 1—2 Ki) ἐν Ἡρακλείᾳ ἢ «ὄρμα τε θῆρειον Βεμβινήταο λέοντος»

54 (178; 6) — s. Μάκρες· ἔθνος Λιβύης. Ῥιανός δὲ Μάκριας διὰ τοῦ Ι τούτους φησί.

6. UNSICHERER HERKUNFT.

- 20 55 (202; 57) POLLUX 2, 180: τοὺς δὲ σφονδύλους Ῥιανός κύβους ὠνόμασεν «αὐχένος ἐξ ὑπάτοις κύβοις ἐπιτέλλεται ἰξύς».

56 (180; 10) SCHOL. EURIP. Alk. 1: Ῥιανός δὲ φησιν ὅτι ἐκὼν ἐδοῦλευσεν (Αρ- Θεσσαλ. ἄ—ῶ?)

- 57 (205; 61) STERN. BYZ. s. Φύσκος· πόλις Λοκρίδος ἀπὸ Φύσκου τοῦ Αἰτωλοῦ 25 <τοῦ> Ἀμφικτύονος τοῦ Δευκαλίωνος. ἔστι καὶ ἕτερα Φύσκος πόλις τῆς Καρίας· ἔστι καὶ λιμὴν Ῥόδου. λέγεται καὶ ἀρσενικῶς ὁ Φύσκος [ὁ φυσικός]: «Φύσκος δέ, ἀφ' οὗ οἱ Λέλεγες οἱ νῦν Λοκροῖ. Ῥιανός δὲ Φυσκέας αὐτοὺς καλεῖ. λέγεται καὶ †Φυσκεύς. ἔστι καὶ ἄλλη Μακεδονία καὶ τὸ ἔθνος Φύσκοι ὡς Λοκροὶ

7. ZWEIFELHAFTES.

- 30 58 (202; 58) CHOROBOSE. Gr. Gr. IV 1. p. 123, 12 Hilg: εἰσὶ δὲ καὶ ἄλλα τινὰ Δωρικὰ συστέλλοντα τὸ ἄ, ὡς παρ' Ἡσιόδου (Th. 521) «ὄησας ἀλυκτοπέδησι Προμηθέα», καὶ παρὰ τῶν Ῥιανῶν «λίθος μέγας(?)».

1 ἐρωμένου om. R 2 καὶ Ῥιανός om. V Δίομος <ἐρώμενος> Ἡρακλέους Jac Δίομος Ἡρακλῆς ὁ Δίομος Ἡρακλέους <παιδικὰ> ὁ Ἡρακλέους (sc. υἱός) Mei Διόμ<ει>ος Ἡρακλῆς? Düntzer Διόμωι Ἡρακλῆς <ἐκεῖ συν> ἐγένετο Fritzsche 9 μετέλαβεν Ddf — βαλεν A 10 Ῥιανῶν Heyne ἀριανῶν A 11 Μαρμαρῶναις Xyl — γαις ο 17 μάκρας R 20 ἀριανός A 21 κύβος II 23 ἐρῶν A δι' ἐρωτα B 25 < > Mei ἔστι καὶ P ἔστιν RV πόλις om. P 25—26 ἔστι δὲ λιμὴν Ῥοδίων Mei 26 ὁ Φύσκος; sc. die πόλις Λοκρίδος [] v 'corrupta ex τὸ ἔθνικόν Φύσκιος' Mei 26—27 «Φυσκος — Λοκροῖ» gehört zu ἀπὸ Φύσκου — Δευκαλίωνος v. 24/5? 27 <τὸ ἔθνικόν Φύσκιος> Ῥιανός δὲ? Jac [λέγεται καὶ Φυσκεύς] Mei λέγεται καὶ Φυσκεῖς (sc. die πόλις Λοκρῶν; Plut. Aet. gr. 15 p. 294 E?) Jac 28 καὶ τὸ ἔθνικόν Mei ὡς Λοκροὶ Mei καὶ A. ο 31 Δωρικῶς? ὄησε δ' Hes (Et. gen. A; ὄησαι Et. gen. B) 32 Ῥιανῶν Bkr ῤάκω N ῤάκω P ἀριανῶν C ἄθος μέλας? Bkr μέλας λ. Mei

8. ANHANG.

59 (176; 56) ΣΤΕΡΗ. BYZ. s. 'Αράκυνθος' ὄρος Βοιωτίας, ἀφ' οὗ ἡ 'Αθηνᾶ' Ἀρακυνθιδάς, ὡς 'Ριανὸς ἐν τῇ Φήμῃ ἀκλῦθι μοι εὐχάων Ἀρακυνθιδάς εὐπατέρεια».

60 (199; 1) ΣΤΟΒ. Flor. 3, 4, 33: 'Ριανού. «ἢ ἄρα δὴ μάλα πάντες ἄμαρτίνοσι πελόμεσθα / ἄνθρωποι, φέρομεν δὲ θεῶν ἑτερόροπα δῶρα / ἀφραδίῃ κραδίης· βιότοιο μὲν δς κ' ἐπιδευῆς / στρωφᾶται, μακάρεσσιν ἐπὶ νόγον αἰνὸν λάπτει / ἄχυνόμενος, σφετέρην δ' ἀρετὴν καὶ θυμὸν ἀτίζει, / οὐδὲ τι θαρσαλέος νῶσαι· ἔπος οὐδέ τι ῥέξει / ἐρριγῶς, θθι τ' ἄνδρες ἐχέκτεάνοι παρέωσι, / καὶ οἱ θυμὸν ἔδουσι κατηφείῃ καὶ διζύς. / δς δὲ κεν εὐοχθῆσι, θεὸς δ' ἐπὶ ὀλβον ὀπάξει, / ¹⁰ καὶ πολυκοιρανίην, ἐπιλήθεται οὖνεκα γαίαν / ποσσὶν ἐπιστείβει, θνητοὶ δὲ οἱ εἰσὶ τοκῆς, / ἀλλ' ὑπεροπλίῃ [τε] καὶ ἄμαρτωλῆσι νόοιο / ἴσα Διὶ βρομέει, κεφαλὴν δ' ὑπὲρ ἄσχενας ¹⁵ ἴσχει / καὶ περ ἐὼν ὀλίγος, μνᾶται δ' εὐπηχυν Ἀθήνην, / ἢ ἔτιν' ἀτραπιτὸν τεκμαίρεται Ὀδλυμπόνδε, / ὡς κε μετ' ἀθανάτοισιν ἀρίθμιος εἰλαπινάξει. / ἢ δ' ἄτη ἀπαλοῖσι μετατρωχῶσα πόδεσσιν / ἀκρηὶς ἐν κεφαλῆσιν ἀνώιστος καὶ ἄφαντος / ἄλλοτε μὲν γράϊησι νεωτέρη, ἄλλοτε δ' αὖτε / ²⁰ ὀπλοτέρησι γρηῶς ἐφίσταται ἀμπλακίησι, / Ζηνὶ θεῶν κρείοντι Δίκῃ τ' ἐπλήρα φέρουσαν».

— LYKOS VON RHEGION.

c. 320/
270^a

ΠΕΡΙ ΣΙΚΕΛΙΑΣ. — ΙΣΤΟΡΙΑ ΛΙΒΥΗΣ. — ΠΕΡΙ (ΠΡΟΣ) ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ (-PON)?

25 s. III B u. Sizilien.

— HIPPIYS VON RHEGION (MYES).

300/250^a?

ΣΙΚΕΛΙΚΑ (ΠΕΡΙ ΧΡΟΝΩΝ?). — ΚΤΙΣΙΣ ΙΤΑΛΙΑΣ. — ΑΡΓΟΛΙΚΑ(?).

s. III B u. Sizilien.

2 'Αράκυνθος v -κιν- ο 2—3 'Αρακυνθιάς Berkel ἀρακυνθίς RV ἀρακυνθίν P 'Αρακυνθί ἢ 'Αρακυνθιάς? Mei 3 'Αρακυνθιάς v -κιν- VP -κῶ- R¹ 4—21 nur in V(ossian gr. O), Tr(incavelliana editio e Marcian. IV 29 expressa) om. MA 4 'Ριανού Ge(sner) ἀριανού V 'Ριανούς Tr 5 ἄμαρτίνοσι Ge -ησ- ο 6 ἀφραδίῃ κραδίης Valck ἀφραδέῃ κραδίῃ ο ἀφραδέι κραδίῃ Bru(nck) v δς κ' V ὄση Tr 7 μακάρεσσιν Ge -εσ(σ)ι δ' ο 8—9 θαρσαλέος Turm -έως ο 9 νῶσαι Kaibel (Herm. 28, 57) νοεῖν ο 10 κατηφείῃ Bru -φείη ο 11 εὐοχθῆσαι Mei -ήση V -ίση Tr -όχθσαι Ge δ' ἐπὶ: δέ οἱ Nauck, Hense ὀπάξει Bru -σι ο 12 ποσσὶν ἐπιστείβει Tr 13 [] Bru 14 ὑπὲρ ἀσχενας ἴσχει Schaefer, Wil (HD 1, 225, 1) ὑπέρανχον ἀνίσχει Mei, Powell ὑπὲρ ἀστέρας ἴσχει Kaibel 16 ἢ ἔτιν' V ἢ ἔστιν Tr 16—17 μετ' ἀθανάτους ἐναριθμῶς Bru 'μεταριθμῶς tmesi seunxit Rhi' Mei 17 εἰλαπινάξει v -σι ο 18 πόδεσσι(v) v πόδες Tr 21 κρείοντι Valck κρείοντι ο δίκῃ τ' Ge δίκῃ δ' ο

— PROXENOS.

um 280^a

ΗΠΕΙΡΩΤΙΚΑ. — ΠΕΡΙ ΠΥΡΡΩΝ ΣΙΚΕΛΙΚΑ. — ΛΑΚΩΝΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ. —
ΧΑΛΚΙΔΙΚΑ(?).

s. III B u. Epeiros.

5 —. ISTROS DER KALLIMACHEER.

250/200^a

ΑΤΤΙΚΑ (ΣΥΝΑΓΩΓΗ ΤΩΝ ΑΤΘΙΔΩΝ). — ΑΡΓΟΛΙΚΑ. — ΗΛΙΑΚΑ. —
ΑΙΓΥΠΤΙΩΝ ΑΠΟΙΚΙΑΙ. — ΠΕΡΙ ΠΤΟΛΕΜΑΙΔΟΣ. — ΣΥΝΑΓΩΓΗ ΤΩΝ
ΚΡΗΤΙΚΩΝ ΘΥΣΙΩΝ.

s. III B u. Athen.

10 —. PHILOSTEPHANOS VON KYRENE.

250/200^a

s. IV.

266. APOLLAS (APELLAS) DER PONTIKER.

250/200^a

T

1 (IV 307) QUINTILIAN. Inst. or. 11, 2, 14: s. F 4.

15

F

1. ΔΕΛΦΙΚΑ.

(F 8)

1 (1) CLEM. AL. Protr. 4, 47, 6: πολλοὶ δ' ἂν τάχα που θαυμάσειαν, εἰ μάθοιεν
τὸ παλλάδιον τὸ διοπετὲς καλούμενον, δὲ Διομήδης καὶ Ὀδυσσεὺς ἱστοροῦνται μὲν
20 ὑφελέσθαι ἀπὸ Ἰλίου, παρακαταθέσθαι δὲ Δημοφῶντι, ἐκ τῶν Πέλοπος ὀστέων κα-
τεσκευάσθαι, καθάπερ τὸν Ὀλύμπιον ἐξ ἄλλων ὀστέων Ἰνδικοῦ θηρίου καὶ δὴ τὸν
ἱστοροῦντα Διονύσιον ἐν τῷ πέμπτῳ μέρει τοῦ Κύκλου (15 F 3) παρίστημι.
(7) Απελλάς δὲ ἐν τοῖς Δελφικοῖς δύο φησι γεγονέναι τὰ παλλάδια, ἄμφω
δ' ὑπὸ ἀνθρώπων δεδημιουργηθῆναι.

25

2. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΠΕΛΟΠΟΝΝΗΣΩΙ ΠΟΛΕΩΝ.

(F 4; 5; 7?)

2 (3) ATHEN. 9, 8 p. 369A: γογγυλίδες ταύτας Ἀπολλάς ἐν τῷ περὶ
τῶν ἐν Πελοποννήσῳ πόλεων ὑπὸ Λακεδαιμονίων γάστρας φησὶ καλεῖσθαι.

3 (4) SCHOL. NIKAND. Ther. 517: μινωαθές οἱ μὲν αὐτὴν ἐκάλουσαν, οἱ δὲ
30 τριφυλλον καλοῦσαν. Ἀπολλάς δὲ ἐν τῷ Περὶ Πελοποννησιακῶν πόλεων τὸ
πήγανον ὑπὸ Πελοποννησίων ἐντὴν καλεῖσθαι φησιν.

27 Ἀπολλάς: Ἀπελλάς F 4 28 γάστρας Hesych. s. v. γαστέρας A 30 Ἀπολλάς
Preller ἰόλαος ο (vgl. 683 Ἰόλαος ἐν τῷ Περὶ βοτανῶν 559 Ἀπολλάς [Ἀπολλώνιος A]
ἐν τ. II. βοτ.)

3. OHNE BUCHTITEL.

4 (5) ATHEN. 2, 63 p. 63 D: 'Απελλᾶς δὲ Λακεδαιμονίους φησὶ σέμελον τὸν κοχλίαν λέγειν. (Apollodor. ἐν β' Ἐτυμολογιῶν 244 F 223).

5 (6) PHOT. SUD. Lex. s. Κυρελιδῶν ἀνάθημα· ἐν Ὀλυμπίαι. Πλάτων ἐν Φαίδρωι (236 B)· παρὰ τὸ Κυρελιδῶν ἀνάθημα σφρηγῆλατος ἐν Ὀλυμπίαι ἐστάθη κολοσσός. ἀλλ' οὐ τῶν Κυρελιδῶν, Κυρέλου δὲ φασὶ τὸ ἀνάθημα, ὡς Ἀγάκλυτος ἐν τῷ Περί Ὀλυμπίας (III B) ... Δίδυμος (p. 404 Schm) δὲ κατασκευάσαι τὸν κολοσσόν φησὶ Περιάνδρον ... καὶ γὰρ Θεόφραστος ἐν τῷ Περί καιρῶν β' (F 128 Wi) λέγει οὕτως ... φέρεται δὲ τι καὶ ἐπιγράμμα τοῦ κολοσσοῦ «εἰ μὴ ἐγὼ χρυσοῦς σφρηγῆλατος
10 εἰμι κολοσσός, ἐξώλης εἶη Κυρελιδῶν γενεά», ὅπερ Ἀπελλᾶς ὁ Ποντικός οὕτω προφέρειται· «εἰ μὴ ἐγὼ ναξὸς παγχρύσεός εἰμι κολοσσός, ἐξώλης εἶη Κυρελιδῶν γενεά».

6 (7) QUINTILIAN. Inst. or. 11, 2, 14: *est autem magna inter auctores dissensio, Glaucone Carystio an Leocrati an Agatharcho an Scopae scriptum sit id carmen; et Pharsali fuerit haec domus, ut ipse quodam loco significare Simonides videtur utque Apollodorus (244 F 67) et Eratosthenes (241 F 34) et Euphorion (F 55 Schei) et Larissaeus Eurypylus (VI) tradiderunt, an Cranone, ut Apollas Callimachus(?) , quem secutus Cicero (De or. 2, 352) hanc fatam latius fudit.*

20 7 (6) SCHOL. PIND. O 7 inscr. b p. 196, 20 Dg: περὶ τοῦ Διαγόρου εἶπε μὲν καὶ Ἀριστοτέλης (IV) * * καὶ Ἀπολλᾶς μαρτυροῦσιν, ὅτι ὁ πηχῶν καὶ εἰ δακτύλων ἦν. ἔσχε δὲ καὶ Δαμάγητον νῖον πρεσβύτατον τῶν παίδων τετραπύχων τὸ μέγεθος, τοῦ πατρὸς ἐλάττονα εἰ δακτύλων. ἔσχε δὲ καὶ ἄλλον ἀδελφόν Ἀκουσίλαον, θυγατέρων δὲ υἱούς Εὐκλέα Καλλιάνακτος καὶ Πεισίρροδον. οὗτοι
25 δὲ πολλὰς νίκας ἐκ τῶν Ὀλυμπίων ἔσχον, ἔσχον δὲ καὶ ἐκ Πυθίων * * δὲ ὁ φησὶν ὅτι παῖδες τοῦτου διαφοροὺς ἀγῶνας νικήσαντες κτλ.

8 (2) SUD. s. Ῥοδώπιδος ἀνάθημα· ὀβελίσκοι ἐν Δελφοῖς πολλοί. Ἀπελλᾶς δὲ ὁ Ποντικός οἶεται καὶ ἐν Αἰγύπτῳ πυραμίδα, Ἡροδότου (2, 134/5) ἐλέγχοντος τὴν δόξαν.

2 Ἀπελλᾶς: Ἀπολλᾶς F 2 4 Πλάτων om. Phot 5 ἐστάθη Phot στάθητι Plat ἔσταθι Cobet 6 κολοσσός fehlt Plat; es scheinen nicht seine worte, sondern umsetzung des erklärers 7 ἐν τῇ π̄ Ὀλυμπιάδι Sud 9 εἰ μὴ ἐγὼ Cobet εἰμὶ ἐγὼ Phot αὐτὸς ἐγὼ Sud χρυσοῦς om. Sud A 11 εἰ μὴ Cobet εἰμὶ Phot Sud νάξος Phot ('vollwichtig, von νάσσω-νάξω-νακτός' G. Herbig) νάξιος Sud ναστός Naber ἐγὼν ἀναξ Cobet παγχρύσεος: hat als erklärung A. s für ναξὸς urspr. σφρηγῆλατος verdrängt? 18 <> Preller <εἰ> Callimachus Bentley Callimachus <que> Schneidewin 21 * * Dra(chmann) ἀπόλλας Schol 22 ε̄ — ἔσχε Dra γ̄ ἦσαν δακτυλ(ικῶν) ἠνέωχε Schol 23 [ἄλλον] o. [ἀδελφόν] Jac ἄλλον νῖον? Dra 24 Εὐκλέα Καλλιάνακτος (Paus. 6, 7, 2) Dra εὐκλεέστατον καλλιάνακτα Schol Πεισίρροδον (-ίροδον Paus) Boeckh —ίρροδον Schol 25 <ἔσχον> δὲ καὶ Dra δέκα Schol * * Dra δὲ ὁ φησὶν A δὲ ἔφη (Red) Dra 27 ὀβελούς βουτύρους πολλούς σιδηρέους Herodt. 2, 135, 4.

4. ZWEIFELHAFTES.

9 (—) PHOT. BEROL. p. 100, 12 Rei: s. Apollonios ἐν τῷ Περί Δελφῶν III B u. Delphi.

267. DEMOKRITOS VON EPHEOS.

ca. 250/
200^a?

5

T

1 (IV 383) DIOG. LAERT. 9, 49: γεγόνασι δὲ Δημόκριτοι ἕξ· πρῶτος αὐτὸς οὗτος (der Abderite)· δεύτερος Χίος μουσικός κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον· τρίτος ἀνδριαντοποιός, οὗ μὲνιηται Ἀντίγονος (IV)· τέταρτος περὶ τοῦ ἱεροῦ τοῦ ἐν Ἐφέσῳ γεγραφώς καὶ τῆς πόλεως καὶ Σαμοθράκιος· πέμπτος ποιητὴς ἐπιγραμμάτων
10 ἕκτος Περγαμηνὸς ἀπὸ ἡητορικῶν λόγων <εὐδοκιμήσας>.

F

1. ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΕΝ ΕΦΕΣΩΙ ΝΑΟΥ ΚΑΙ ΤΗΣ ΠΟΛΕΩΣ(?) Α Β.

Α

1 (1) ΑΘΗΝ. 12, 29, p. 525 CD: καὶ περὶ αὐτῶν δὲ τῶν Ἐφεσίων Δημό-
15 κριτος <δ> Ἐφέσιος ἐν τῷ προτέρῳ Περί τοῦ ἐν Ἐφέσῳ ναοῦ διηγουόμενος
περὶ τῆς χλιδῆς αὐτῶν καὶ ὧν ἐφόρον βαπτῶν ἱματίων γράφει καὶ τάδε· «τὰ δὲ
τῶν Ἰώνων ἰοβαφῆ καὶ πορφυρᾶ καὶ κρόκινα ἑρόμβοις
ὕφαντά, αἱ δὲ κεφαλαὶ κατ' ἴσα διειλημμέναι ζώι-
οις. καὶ σαράπαις μήλινοι καὶ πορφυροῖ καὶ λευκοί,
20 οἱ δὲ ἄλουργεῖς. καὶ καλασίρεις Κορινθιουργεῖς·
εἰσὶ δ' αἱ μὲν πορφυραὶ τούτων, αἱ δὲ ἰοβαφεῖς, αἱ
δὲ ὑακίνθιναι λάβοι δ' ἄν τις καὶ φλογίνας καὶ
θαλασσοειδεῖς. ὑπάρχουσιν δὲ καὶ Περσικαὶ κα-
λασίρεις, αἵπερ εἰσὶ κάλλιστα πασῶν. ἴδοι δ' ἄν
25 τις» φησὶν «καὶ τὰς καλουμένας ἀκταίας, ὅπερ ἐστὶ
καὶ πολυτελέστατον ἐν τοῖς Περσικοῖς περιβλήμα-
σιν. ἐστὶν δὲ τοῦτο σπαθητὸν ἰσχύος καὶ κουφότη-
τος χάριν καταπέπασται δὲ χρυσοῖς κέγχροις· οἱ
δὲ κέγχροι νήματι πορφυρῶι πάντες εἰς τὴν εἴσω
30 μοῖραν ἄμματ' ἔχουσιν ἀνὰ μέσον». τούτοις πᾶσι χρῆσθαι
φησι τοὺς Ἐφεσίους ἐπιδόντας εἰς τρυφήν.

2. ΠΕΡΙ ΣΑΜΟΘΡΑΙΚΗΣ(?).

8 <δ> περὶ? 9 πόλεως καὶ BP καὶ om. F (mitteilung Von der Mühlis) 10 < >
Rei 15 < > E 18 κεφαλαί: στεφάναι? Kaibel 18—19 ζώοις: ζώναις Dale-
camp 28 καταπέπασται Schwei -ἐπλα- AE

268. BATON VON SINOPE.

bis nach
215/4

T

- 1 (IV 347) STRABON 12, 3, 11 p. 546: *ἄνδρας δ' ἐξήνεγκεν* (Sinope)
ἀγαθούς τῶν μὲν φιλοσόφων.... τῶν δὲ ποιητῶν.... τῶν δὲ συγγραφέων
5 *Βάτωνα τὸν πραγματευθέντα τὰ Περσικά.*
2 ATHEN. 14, 45 p. 639 D: *Βάτων δ' ὁ Σινοπεὺς ὁ ἤντωρ....* (F 5).
3 DIOG. LAERT. 8, 89: *φησὶ δ' αὐτὸν* (sc. *Εὐδοξον*) *Ἐρατοσθένης ἐν*
τοῖς Πρὸς Βάτωνα (241 F 22) *καὶ Κυνῶν διαλόγουσ συνθεῖναι· οἱ δὲ γεγραφεῖναι*
μὲν Αἰγυπτίους τῆι ἑαυτῶν φωνῆι, τοῦτον δὲ μεθερμηνεύσαντα ἐκδοῦναι
10 *τοῖς Ἑλλήσι.*

F

1. ΑΤΤΙΚΑΙ ΙΣΤΟΡΙΑΙ Α--?

F

- 1 (5) SCHOL. PINDAR. J. 4, 104 g: *περὶ τῶν Ἡρακλέους ἐκ Μεγάρας*
15 *παίδων.... καὶ περὶ τοῦ ἀριθμοῦ δὲ διαλλάττουσι* (s. 3 F 14) *.... Βάτων*
δὲ ἐν δευτέρῳ Ἀττικῶν ἱστοριῶν Πολύδωρον Ἀνίκητον Μηκιστόφορον
Πατροκλέα Τοξόκλειτον Μενεβρόντην Χερσίβιον.

2. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΕΦΕΣΩΙ ΤΥΡΑΝΝΩΝ Α--?

- 2 (1) ATHEN. 7, 33 p. 289 BC: *Μενεκράτης ὁ Συρακόσιος ὁ Ζεὺς*
20 *ἐπικαλούμενος τοὺς θεραπευομένους ὑπ' αὐτοῦ τὰς ἱεράς καλουμένας νόσους*
συγγράφεσθαι ἠνάγκαζεν *ὅτι ὑπακούσονται αὐτῷ δοῦλοι περισωθέντες· καὶ ἠκολούθουν*
ὁ μὲν τις Ἡρακλέους σκευὴν ἔχων καὶ καλούμενος Ἡρακλῆς (Νικόστρατος δ' ἦν οὗτος
ὁ Ἀργεῖος, ἱερὰν νόσον θεραπευθεὶς· μνημονεύει δ' αὐτῶν Ἐπιππος ἐν Πελαστικῆι
(CAF II 260, 17 K) *λέγων ὧδε· «οὐ Μενεκράτης μὲν ἔφασκεν εἶναι † ὁ θεός, / Νι-*
25 *κόστρατος δ' Ἀργεῖος ἕτερος Ἡρακλῆς» ἄλλος δὲ τις ὡς Ἐρμῆς χλαμύδα ἔχων καὶ*
κηρύκειον, πρὸς δὲ τοῦτοισι πτερά, ὡς ὁ Ζελεΐτης Νικαγόρας ὁ καὶ τῆς
πατρίδος τυραννήσας, ὡς ἱστορεῖ Βάτων ἐν τοῖς Περὶ τῶν ἐν Ἐφέσῳ
τυράνων. Ἡγήσανδρος δὲ (IV) φησὶ ὅτι καὶ Ἀστυκρέοντα θεραπευθέντα ὑπ' αὐτοῦ
Ἀπόλλωνα ἐκάλεσε
30 *3 (2) SUD. s. Πυθαγόρας Ἐφέσιος· *καταλύσας δι' ἐπιβουλήs τὴν τῶν*
Βασιλιδῶν καλουμένην ἀρχήν, ἀνεφάνη τε τύραννος πικρότατος. καὶ τῷ
μὲν δήμῳ καὶ τῆι πληθύνῃ ἦν τε καὶ ἐδόκει κεχαρισμένος, ἅμα τὰ μὲν αὐτοὺs
ἐπελιύζων ὑποσχέσειν, τὰ δὲ ὑποσπείρων αὐτοῖs ὀλίγα κέρδη· τοὺs γε μὴν

8 βάτωνα BFP κά- HQ 15 Βάτων Boeckh βάτος Sch 24 [μὲν] Herw Ζεὺς
θεός Schwei Ζεὺς νεός Cobet Herw [εἶναι] Αἰτναῖος θεός? Kaibel 26 τούτους C
28 Ἀστυκλέα C

ἐν ἀξιώσει τε καὶ δυνάμει περισυλῶν καὶ δημεύων φορητὸς οὐδαμὰ οὐδαμῇ ἦν. καὶ κολάσαι δὲ πικρότατα οὐκ ἂν ὤκησε, καὶ ἀφειδέστατα ἀποκτείναι οὐδὲν ἀδικοῦντας (ἐξελύττησε γὰρ εἰς ταῦτα)· ἔρωσ τε χρημάτων ἄμετρος· καὶ διαβολαῖς ταῖς ἐς τοὺς πλησίους ἐκριπισθῆναι κουφώτατος ἦν. ἀπέχρησε 5 μὲν οὖν καὶ ταῦτα ἂν κάκιστα ἀνθρώπων ἀπολέσαι αὐτόν, ἦδη δὲ καὶ τοῦ θεοῦ κατεφρόνει· τῶν γοῦν προειρημένων οἷς ἐπέθετο παμπόλλους ἐν τοῖς ναοῖς ἀπέκτεινε, ἐνὸς δὲ τὰς θυγατέρας καταφυγούσας εἰς τὸ ἱερὸν ἀναστήσαι μὲν βιαίως οὐκ ἐτόλμησε, συνεχῆ δὲ φυλακὴν ἐπιστήσας ἐξετρούχωνεν ἅρα ἐς τοσοῦτον, ὡς βρόχῳ τὰς κόρας τὸν λιμὸν ἀποδρᾶναι. οὐκοῦν ἠκολούθησε 10 δημοσίου νόσου καὶ τροφῶν ἀπορία· καὶ σαλεύων ὑπὲρ ἑαυτοῦ ὁ Πυθαγόρας εἰς Δελφοὺς ἀπέστειλε καὶ ἤτειε λύσιν τῶν κακῶν. ἡ δὲ ἔφη νεῶν ἀναστήσαι καὶ κηδεῦσαι τοὺς νεκρούς. ἦν δὲ πρὸ Κύρου τοῦ Πέρσου, ὡς φησι Βάτων.

3. ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΤΟΥ ΙΕΡΩΝΥΜΟΥ ΤΥΡΑΝΝΙΔΟΣ.

4 (3) ATHEN. 6, 59 p. 251 EF: 'Ιερωνύμου δὲ τοῦ Συρακοσίων τυράν- a. 215/4
15 νου Θράσωνα τὸν Κάρχαρον ἐπικαλούμενον Βάτων ὁ Σινωπεὺς ἱστορεῖ ἐν τῷ Περὶ τῆς τοῦ 'Ιερωνύμου τυραννίδος, προσφέρεισθαι φάσκων αὐτὸν ἐκάστοτε πολὺν ἄκρατον. τοῦτον δ' ἐποίησεν ἀναιρεθῆναι ὑπὸ τοῦ 'Ιερωνύμου ἕτερος κόλαξ Σῶσις ὄνομα· καὶ αὐτὸν δὲ τὸν 'Ιερώνυμον ἀνέπεισεν διάδημά τε ἀναλαβεῖν καὶ τὴν πορφύραν καὶ τὴν ἄλλην πᾶσαν διασκευὴν ἣν ἐφόρει 20 Διονύσιος ὁ τύραννος.

4. ΠΕΡΙ ΘΕΣΣΑΛΙΑΣ ΚΑΙ ΑΙΜΟΝΙΑΣ Α.

5 (4) ATHEN. 14, 45 p. 639D—640A: Βάτων δ' ὁ Σινωπεὺς ὁ ῥήτωρ ἐν τῷ Περὶ Θεσσαλίας καὶ Αἰμονίας σαφῶς ἐμφανίζει τὴν τῶν Σατουρναλίων ἐορτὴν 'Ελληνικωτάτην, φάσκων αὐτὴν παρὰ τοῖς Θεσσαλοῖς Πελώρια κα- 25 λείσθαι, γράφων οὕτως· «θυσίας κοινῆς τοῖς Πελασγοῖς γινομένης ἀπαγγεῖλαι τινα τῷ Πελασγῷ ἄνδρα, ὦι ὄνομα ἦν Πέλωρος, διότι ἐν τῇ Αἰμονίᾳ σεισμῶν μεγάλων γενομένων ἄραγεῖε τὰ Τέμπη ὄρη ὀνομαζόμενα καὶ διότι διὰ τοῦ διαστήματος ὀρμήσαν τὸ τῆς λιμνης ὕδωρ ἐμβάλλοι εἰς τὸ τοῦ Πηγελίου ῥεῖθρον, καὶ τὴν πρότερον λιμνάζουσαν χώραν ἀπασαν γεγυμνώσθαι, καὶ ἀναξηρανομέ- 30 νων τῶν ὑδάτων πεδία θαναταστά τῷ μεγέθει καὶ τῷ κάλλει ἀναφαίνεσθαι. ἀκούσαντα οὖν τὸν Πελασγὸν τὴν τράπεζαν ἀφθόνως αὐτῷ κεκοσμημένην τῷ Πελώρῳ παραθεῖναι, καὶ τοὺς ἄλλους δὲ φιλοφρονουμένους ἕκαστον φέρειν

1 ἀξιώματι A^{ms} τε om. V 3 ταῦτα ἔρωσ τις Bernhardy 4 διαβολαῖς *ταῖς (superlativ) Bernhardy πλησίον VE πλουσίους Gaisford 7 τὰς θυγατέρας καταφυγούσας GM τὴν θ-α κ-ούσαν AV 8 μὲν αὐτὴν A ἅρα om. V 9 τὰς κόρας AGM τὴν κόρην V 11 ἡ δὲ AV ἡ δὲ Πυθιάς Γ 18 Σῶσις (Liv. 24, 21, 4) Gronovius ωσις AC 23 Αἰμονίας: 'Αθαμανίας Hecker 25 ἀπαγγεῖλαι Mei ἀνα- A 27 γενομένων E γιν- A 28 ὀρμήσαν τὸ Mus ὀρμήσαντος A ὀρμήσαι τὸ E

δ τι ἔχοι παρ' αὐτῶι βέλτιστον καὶ παρατιθέναι ἐπὶ τὴν τράπεζαν τῶι ἀπαγγελλαντι, καὶ αὐτὸν τὸν Πελασγὸν προθύμως διακονεῖν καὶ τῶν ἄλλων τοὺς ἐν ἀξιώματι ὄντας ὑπηρετεῖν, καθότι ἐκάστωι δ καιρὸς παρέπιπτεν. διόπερ φασίν, ἐπεὶ τὴν χώραν κατέσχον, ἀπομίμημα τῆς τότε γενομένης ἐορτῆς * *
 5 καὶ θύοντας Διὶ Πέλωρι τραπέζας τε λαμπρῶς κοσμοῦντας προτιθέναι καὶ οὕτως φιλόφρονον † τε τὴν πανηγύριν συντελεῖν, ὥστε καὶ τοὺς ξένους ἀπαντας ἐπὶ τὴν θοῖνῃν παραλαμβάνειν καὶ τοὺς δεσμώτας λύειν καὶ τοὺς οἰκέτας κατακλίνοντας μετὰ πάσης παρησίας ἐστιᾶν, διακονούντων αὐτοῖς τῶν δεσποτῶν· καὶ τὸ σύνολον ἔτι καὶ νῦν Θεσσαλοὺς μεγίστην ἐορτὴν ἀγοντας
 10 προσαγορεύειν Πελώρια».

5. ΠΕΡΣΙΚΑ.

(T 1)

6. ΠΕΡΙ ΙΩΝΟΣ.

6 (7) ATHEN. 10, 48 p. 436F: Βάτων δ' ὁ Σινοπεὺς ἐν τοῖς Περὶ Ἴωνος
 15 τοῦ ποιητοῦ φιλοπότην φησὶ γενέσθαι καὶ ἐρωτικώτατον τὸν Ἴωνα. καὶ αὐτὸς δ' ἐν τοῖς Ἐλεγείοις (PLGr II 254, 7 Bgk) ἔρᾳ μὲν ὁμολογεῖ Χερσίλλης τῆς Κορινθίας, Τέλεον δὲ θυγατρὸς ἦς καὶ Περικλέα τὸν Ὀλύμπιον ἔρᾳ φησὶ Τηλεκλειδῆς ἐν Ἡσιόδοις (CAF I 214, 17 K).

7. OHNE BUCHTITEL.

20 7 (6) PLUTARCH Agis 15: συμμείξας δὲ τῶι Ἀράτῳ περὶ Κόρινθον ὁ Ἅγις α. 241/0
 ἔτι βουλευομένῳ περὶ μάχης . . . ἐπεδείξατο καὶ προθυμίαν πολλὴν καὶ τόλμαν οὐ μανικὴν οὐδ' ἀλόγιστον· (2) ἔφη γὰρ αὐτῶι μὲν δοκεῖν διαμάχεσθαι καὶ μὴ παρίεναι τὸν πόλεμον εἰσω, τὰς πύλας τῆς Πελοποννήσου προεμένους, ποιήσειεν δὲ τὸ δοκοῦν Ἀράτῳ . . .
 (4) ὁ δὲ Σινοπεὺς Βάτων αὐτὸν οὐκ ἐθέλειν μάχεσθαι φησὶ τὸν Ἅγιν Ἀράτου
 25 κελεύοντος, οὐκ ἐντετυχηκῶς οἷς Ἄρατος γέγραφε περὶ τούτων (231 F 1) . . .
 8 (—) SCHOL. (P. Mus. Brit. 128) HOM. II. Ω 721: παρὰ δ' εἰσαν ἄοιδούς / θρήνων ἐξάρχους, οἳ τε στονόεσσαν ἀοιδὴν κτλ.] τὸν Ἐκτορ[α] . . . π. . . β εἰσίν, οὐκ ἐσημ[ι]φ[αν]λει τις καὶ ἐπι[λέγουσι] . . . ὡς Φιλίας ἐν τ(ῆι) ᾱ τῶν ἐπ/λερ ἀντιλέγει . . . ὡς φησὶ Βάτων ἐν τ(ῆι) πρώτῃ χρυ. . υ/

30

— SEMOS VON DELOS.

um 200?

ΔΗΛΙΑΚΑ. — ΠΕΡΙΟΔΟΙ. — ΠΕΡΙ ΠΑΡΟΥ. — ΠΕΡΙ ΠΕΡΓΑΜΟΥ. — ΠΕΡΙ ΠΑΙΑΝΩΝ.

s. III B u. Delos.

3—4 διόπερ, φησίν, Wil 4* *: <ποιουμένους> ο. α. Kaibel 5 Πέλωρι Α πελώρω(1)
 Ε πελώρωι Eust προτιθέναι: παρατιθέναι Mei 6 [τε] Mus τε <καὶ κοινήν>?
 Kaibel 8 κατακλίνοντας Kaibel 10 Πελώρια Mei πελωρίαν ΑΕ

—. POLEMON VON ILION.

c 202/81

s. IV.

269. STAPHYLOS VON NAUKRATIS.

vor 150^a

T

5 (F 10; 13)

1 (IV 505) PLIN. NH 1, 4 (5): *sitius gentes ex auctoribus externis Polybio, (Juba rege), Hecataeo, Hellenico Astynomio (VI), Staphylo, (Dionysio, Aristotele), Aristocrito (III B)*

F

10

1. ΠΕΡΙ ΑΘΗΝΩΝ(?) Α—?

1 (6) HARPOKR. s. *ἐπίβοιον* Φιλόχορος δ' ἐν β̄ (III B) φησὶν οὕτως: «ἐὰν δέ τις τῆι Ἀθηναίῳ θύῃ βοῦν, ἀναγκαῖόν ἐστι καὶ τῆι Πανδρόσῳι θύειν διν, καὶ ἐκαλεῖτο τὸ θῆμα ἐπίβοιον». ὁμοίως καὶ Στάφυλος ἐν ᾱ τῶν Περὶ Ἀθηναίων.

2. ΠΕΡΙ ΑΙΟΛΕΩΝ Ᾱ.

15

2 (7) HARPOKR. SUD. s. *Πρόνοια*: Αἰσχίνης ἐν τῷ Κατὰ Κτησιφῶντος (108 ff.). *ὀνομάζετό τις παρὰ Δελφοῖς Ἀθηναίῳ Πρόνοια διὰ τὸ πρὸ τοῦ ναοῦ ἰδρῦσθαι. ταύτην δὲ Ἡρόδοτος ἐν τῆι η̄ (37,3) Προνηίην ὀνομάζει. ἱστορήμασι δὲ περὶ αὐτῆς ἄλλοι τε καὶ Στάφυλος τῷ Περὶ Αἰολέων.*

3. ΠΕΡΙ ΑΡΚΑΔΩΝ Ᾱ.

20 (F 7?)

3 (8) SEXT. EMPIR. adv. math. 1, 261: *οἱ ἱστορικοὶ Ἀσκληπιὸν κεκεραυνῶσθαι λέγουσιν Στησίχορος μὲν ἐν Ἐριφύλῃ (16 Bgk⁴) διτι τινὰς τῶν ἐπὶ Θήβαις πεσόντων ἀνιστάι Πολύανθος (37 F 1) διτι τὰς Προίτου θυγατέρας ἴασατο Πανάσις (19 Ki) δὲ διὰ τὸν νεκρὸν Τυνδάρεω ἀναστήσας Στάφυλος δὲ ἐν τῷ Περὶ Ἀρκάδων διτι Ἰπτόλυτον ἐθεράπευσε φεύγοντα ἐκ Τροιζήνης κατὰ τὰς παραδεδομένας κατ' αὐτοῦ ἐν τοῖς Τραγωιδουμένοις (zu 12 F 9?) φήμας (262) Φύλαρχος (81 F 18) διὰ τὸ τοὺς Φινέως υἱοὺς τυφλωθέντας ἀποκαταστήσαι Τελέσαρχος δὲ ἐν τῷ Ἀργολικῷ (III B) διτι τὸν Ὠρίωνα ἐπεβάλετο ἀναστήσαι.*

4. ΠΕΡΙ ΘΕΣΣΑΛΩΝ Α—?

30 (F 10—12)

12 Πανδρόσῳι (IG¹ II 1039, 58) BCPQ πανδώρα A πανδώρα Epit 13 ἐν ᾱ: ἐνατ' B θ' C ἐν ἐνάτῃ G τῶν om. BC Ἀθηναίων A ἀθηναῖς r 15 πρόνοια Harp Sud Aischin Πρόνοια Bkr 16 Ἀθηναῖ om. A πρόνοια Epit πρόνοια Harp Sud 17 προνηίην AN Herodt. 8, 37 (d προνοίης SV προναίης a); 1, 92 (o) προνηίην BC 26 Τραγ- Jac τραγ- v

Γ

4 (2) SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 8 16: *Στάφυλος δὲ ἐν τρίτῳ τῶν Περὶ Θεσσαλίας φησὶ Χείρωνα σοφὸν ὄντα καὶ ἀστρονομίας ἐμπειροῦν, βουλό-
μενον τὸν Πηλέα ἐνδοξὸν ποιῆσαι, μεταπέμψαι <Φιλομήλαν> τὴν Ἔτιν Ἄκτορος
5 θυγατέρα τοῦ Μυρμιδόνος καὶ λόγους διασπεῖραι ὅτι μέλλει γαμεῖν τὴν
Θέτιν Πηλεὺς Διὸς δίδοντας αὐτῷ, οἱ δὲ θεοὶ μετ' ὄμβρου καὶ χειμῶνος ἤξουσιν.
ταῦτα φημίσας παρετήρει τὸν χρόνον, ἐν ᾧ ὕδατα πολλὰ καὶ πνεύματα ἐξάλαια,
καὶ δίδωσι Πηλεῖ Φιλομήλαν. καὶ οὕτως ἐπεκράτησεν ἡ φήμη.*

5 (3) SCHOL. A (T) HOM. II. Π 175: *Μενέσθιος αἰολοθώρηξ, υἱὸς
10 Σπερχειοῦ... ὃν τέκε Πηλῆος θυγάτηρ καλὴ Πολυδώρη] δι. Φερεκύδης (3 F 61)
τὴν Πολυδώραν φησὶν ἀδελφὴν Ἀχιλλέως· οὐκ ἔστι δὲ καθ' Ὅμηρον διαβεβαιώσασθαι.
πιθανώτερον οὖν ὁμωνυμίαν εἶναι — ἐκ τίνος Πηλεὺς Πολυδώραν ἔσχεν; ὡς
μὲν Στάφυλος φησὶν ἐν τῇ ᾧ Θεσσαλικῶν, ἐξ Εὐρυδίκης τῆς Ἄκτορος θυγατρὸς·
Φερεκύδης (3 F 61) δὲ ἐξ Ἀντιγόνης τῆς Εὐρυτίωνος· ἄλλοι δὲ ἐκ Λαοδαμείας τῆς Ἀλκ-
15 μαίωνος. Ζηρόδοτος (19 F 5) δὲ Κλεοδώρη φησὶν, Ἡσιόδου (83 Rz') καὶ τῶν ἄλλων
Πολυδώρη αὐτὴν καλοῦντων.*

Δ(?)

6 (4) HARPOKR. s. Πενέσται· παρὰ Θετταλοῖς καλοῦνται οἵπερ παρὰ
Λακεδαιμονίους Ἐπλωτες· Ξενοφῶν γοῦν ἐν ᾧ Ἑλληνικῶν (2, 3, 36) φησὶν ἐπὶ τίνος «καὶ
20 τοὺς Πενέστας ὥπλισεν ἐπὶ τοὺς δεσπότας». διελέκται δὲ περὶ αὐτῶν ἐπὶ πλεόν
Στάφυλος ἐν τῇ δ (?) Περὶ Θετταλῶν. οὐ μόνον δὲ αὐτοὺς Πενέστας
καλεῖσθαι φησιν, ἀλλὰ καὶ Θετταλικέτας.

5. OHNE BUCHTITEL.

7 (9) ATHEN. 2, 23 p. 45CD: *Στάφυλος δὲ φησὶ τὴν τοῦ οἴνου πρὸς Ἀρκ.?
25 τὸ ὕδωρ κρασῖν Μελάμποδα πρῶτον εὐρεῖν.*

8 (10) CLEM. AL. PROT. 2, 38, 2: *Ἀγαμέμνονα γοῦν τινὰ Δία ἐν Σπάρ-
τη τιμᾶσθαι Στάφυλος ἱστορεῖ.*

9 (11) PLIN. NH. 5, 134: *Coos . . . ut plures existimant Merope vocata,
Cea ut Staphylus, Meropis ut Dionysius (IV), dein Nymphaea.*

30 10 (1) SCHOL. APOLL. RHOD. 1, 580: *ἡερίη πολυλήϊος αἶα Πελασγῶν] Θεττ.
τῶν Θεσσαλῶν ἀπὸ Πελασοῦ τοῦ Ἰνάχου· ἢ ἀπὸ Πελασγῶν ἔθνους βαρβαρικοῦ οἰκησαντος*

3 Θεσσαλίας P -ίαν L -λῶν? Jac 4 < > Keil 6 ἤξουσιν εἰς τὸν γάμον v
7 ὕδατων ἔσθαι ἐπομβρίαν v 8 <τότε> δίδωσι Weillauer φήμη, ὅτι τὴν Θέτιν
ἐγγημν v 13—15 Φερεκύδης-Σουίδας-Στάφυλος T 13 ἐν τῇ ᾧ (D ᾠ A) Θεσσ. om. T
14 εὐρυτίωνος T ἄλλοι: Σουίδας T 14—15 ἀλκμαίονος T 15—16 Ζηρόδοτος —
καλοῦντων om. A 19 ᾧ: richtig β̄ 20 ὥπλιζεν Xen 21 δ̄ A ᾧ r ā? Jac
22 θετταλικέτας Harp (Philokrates [III B] Athen. 6, 85) θετταλικῆς Epit Sud Θετ-
ταλοικέτας Küster Θετταλικέτας Bernhardy 24—25 πρὸς τ. ὕ. om. E 28 coos A
cohos, quos, nos, mos r 29 cea DE cea FTR chaea A

Jacoby, Fragm. Griech. Hist. III A

τὴν Θεσσαλίαν καὶ τὸ Ἄργος καὶ ἄλλας οὐκ ὀλίγας χώρας· ἢ ἀπὸ Πελασγοῦ τοῦ Ποσειδῶνος υἱοῦ καὶ Λαρίσης. Στάφυλος δὲ ὁ Ναυκρατίτης Πελασγὸν φησὶν Ἀργεῖον τὸ γένος, μετοικῆσαι δὲ εἰς Θεσσαλίαν καὶ ἀπ' αὐτοῦ Πελασγίαν τὴν Θεσσαλίαν κληθῆναι.

- 5 11 (5) SCHOL. EURIP. Med. argum. p. 137, 10 Schw.: Φερεκύδης (3 Θεττ. ? F 113) δὲ καὶ Σιμωνίδης (204 B⁴) φασὶν ὡς ἡ Μῆδεια ἀνεθήσασα τὸν Ἰάσονα νέον ποιήσῃ· περὶ δὲ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ Αἰσονος ὁ τοὺς Νόστους ποιήσας (6 Ki) φησὶν οὕτως· «αὐτίκα δ' Αἰσονα θῆκε φίλον κόρον ἡβῶντα / γῆρας ἀποξύσασ' εἰδυήσισι πραπίδεσσι / φάρμακα πόλλ' ἔφρουσ' ἐπὶ χρυσείοισι λέβησιν»· Αἰσχύλος δ' ἐν ταῖς Διονύσου Τροφαῖς (50 N¹) ἰστορεῖ ὅτι καὶ τὰς Διονύσου τροφούς μετὰ τῶν ἀνδρῶν αὐτῶν ἀνεθήσασα ἐνεποίησε. Στάφυλος δὲ φησὶ τὸν Ἰάσονα τρόπον τινὰ ὑπὸ τῆς Μηδείας ἀναιρεθῆναι. ἐγκελεύσασθαι γὰρ αὐτὴν οὕτως ὑπὸ τῆι πρῦμνι τῆς Ἀργεῶς αὐτὸν κατακοιμηθῆναι, μελλούσης τῆς νεῶς διαλύεσθαι ὑπὸ τοῦ χρόνου· ἐπιπεσοῦσης γοῦν τῆς πρῦμνης τῶι Ἰάσονι τελευτῆσαι αὐτόν.
- 15 12 (12) STRABON 10, 4, 6 p. 475/6: «ἄλλη δ' ἄλλων γλῶσσα μεμιγμένη» Θεττ. ? φησὶν ὁ ποιητῆς (τ 175/7) «ἐν μὲν Ἀχαιοί, | ἐν δ' Ἐτεόκρητες μεγαλήτορες, ἐν δὲ Κύδωνες, / Δωριεῖς τε τριχάικες οἶοι τε Πελασγοί». τούτων φησὶ Στάφυλος τὸ μὲν πρὸς ἔω Δωριεῖς κατέχειν, τὸ δὲ θυσικὸν Κύδωνας, τὸ <δὲ> νότιον Ἐτεόκρητας, ὧν εἶναι πολίχνην Πρᾶσον, ὅπου τὸ τοῦ Δικταίου Διὸς 20 ἱερόν· τοὺς δ' ἄλλους ἰσχύοντας πλέον οἰκῆσαι τὰ πεδία. τοὺς μὲν οὖν Ἐτεόκρητας καὶ τοὺς Κύδωνας ἀυτόχθονας ὑπάρξει εἰκόσ, τοὺς δὲ λοιποὺς ἐπήλυδας, οὓς ἐκ Θετταλίας φησὶν ἔλθειν Ἄνδρων (10 F 16a) τῆς Δωριδος μὲν πρότερον, νῦν δὲ Ἐστιαιώτιδος λεγομένης, ἐξ ἧς ὠρμήθησαν, ὡς φησὶν, οἱ περὶ τὸν Παρνασσὸν οὐκ εἰσάσαντες Δωριεῖς καὶ ἔκτισαν τὴν τε Ἐρινεὸν καὶ Βοῖον καὶ Κυντίον, ἀφ' οὗ καὶ τρι- 25 χάικες ὑπὸ τοῦ ποιητοῦ λέγονται. οὐ γὰρ δὲ τὸν τοῦ Ἄνδρωνος λόγον ἀποδέχονται, τὴν μὲν τετράπολιν Δωρίδα ἀποφαίνοντος, τὴν δὲ μητρόπολιν τῶν Δωριέων ἄποικον Θετταλῶν· τριχάικας δὲ δέχονται ἦτοι ἀπὸ τῆς τριλοφίας ἢ ἀπὸ τοῦ τριχίνους εἶναι τοὺς λόφους.
- 13 (13) ZENOB. Proverb. 5, 76 (TZETZ. Chil. 9, 833/4): πεύκης τρὸ- 30 πον· αὕτη τάττεται κατὰ τῶν πανωλεθρίας ἀπολλυμένων, παρ' ὅσον ἡ πεύκη κοπεῖσα οὐκέτι φύεται. μέμνηται δὲ αὐτῆς Στάφυλος ὁ Ναυκρατίτης.

270. MENEKLES VON BARKA.

um 146⁸

1. ΠΕΡΙ ΑΘΗΝΩΝ(?).

1—4 (IV 449, 3—6) s. Kallikrates-Menekles III B u. Athen.

- 1 καὶ ἄλλας — χώρας om. L 3 δὲ εἰς p εἰς L 11 φησὶ om. A τὸν Ἰάσονα om. D ὑπὸ τῆς Μηδείας τὸν Ἰάσονα A 12 ἐγκελεύσασθαι v ἐκκ- ABD 14 ἐμπεσοῦσης γὰρ A 17 Δωριεῖς Hom 18 < > v 19 πρᾶσον D πρᾶσον r(?) Πραῖσον Meursius 22 Δωριδός· δωριάδος B 23 Ἐστιαιώτιδος· ἐστὶν αἰωτίδος C Ἰστιαιώτιδος Cor φησὶν· φασὶν D^c(?) 26 ἀποφαίνοντες BCD 27 τριχίνους (Eust. τ 176) Χυλ τριχίνου Str 28 λόφους· λ. εὐαμισολόφους CD φιλοσόφους ἐφαιμισολόφους B 31 κοπεῖσα· τῆς κορυφῆς κοπεῖσης Tzetz

2. ΛΙΒΥΚΑΙ ΙΣΤΟΡΙΑΙ.

- 5 (2) ANONYM. De mul. 10 p. 216 West: *Φερετμή, γυνή Βάττου. ca. 510**
 αὕτη τελευτήσαντος αὐτῆς τοῦ παιδὸς δόλωι, αὐτὴ τὴν ἀρχὴν τῆς Κυρήνης
 κατέσχε· καὶ τὸν υἱοῦν βασιλέα καταστήσασα τοὺς ἀντιταξαμένους τῷ
 5 υἱῷ αὐτῆς Ἀρκεσίαι κατὰ θάλατταν εἰς Αἴγυπτον ἀπέστειλεν. ἐπιπαραγε-
 νομένη δὲ αὐτὴ πάντας ἀνείλε, συμπείσασα τὸν ἔχοντα τὴν Αἰγύπτου ἀρχὴν
 τότε Ἀρνώδην. λαβοῦσα δὲ δύναμιν παρὰ τοῦ βασιλέως τοὺς Κυρηναίους
 πικρῶς ἐχειρώσατο. καὶ ἀναχωρήσασα εἰς Αἴγυπτον ἐτελεύτησε, καθὼς
 ἱστορεῖ Μενεκλῆς ὁ τὰς Λιβυκὰς ἱστορίας γράψας.
- 10 *6 (1) SCHOL. PINDAR. P 4, 10a (TZETZ. Lyk. 886): *χρῆσεν οἰκιστῆρα 7. Jhd*
 Βάττου] περὶ τῆς τοῦ Βάττου εἰς τὸ μαντεῖον ἀφίξεως οὐχ ὁμολογοῦσιν ἀλλή-
 λους οἱ συγγραφεῖς. οἱ μὲν γὰρ (Herodt. 4, 155, 3) ἔνεκα τῆς φωνῆς <ἐλθεῖν>
 αὐτὸν φασί, καὶ τὸν χρησὸν ἄνω καὶ κάτω θρυλλοῦσι τὸν «Βάττ' ἐπὶ φωνῆν
 ἦλθε, ἀναξ δὲ σε Φοῖβος Ἀπόλλων/ ἐς Λιβύην πέμπει μηλοτρόφον οἰκι-
 15 στῆρα»· οἱ δὲ στάσεως παραπεσούσης πολιτικῆς. ὁ γοῦν Μενεκλῆς πιθανω-
 τέραν δοκεῖν φησὶ τῆς στάσεως τὴν αἰτίαν, μυθικωτέραν δὲ τὴν περὶ τῆς
 φωνῆς. φησὶ δὲ ὅτι οἱ πολῖται ἐν τῇ Θήρῃ ἐστασίασαν καὶ διέστησαν ἀλλήλων,
 ἤγειτο δὲ τῆς ἑτέρας τῶν στάσεων ὁ Βάττος. διαγωνισαμένων δὲ τῶν στάσεων
 20 τοὺς τοῦ Βάττου συνέβη ἐκπεσεῖν τῆς πόλεως καὶ φυγεῖν τὴν χώραν, ἀπογι-
 νώσκοντας δὲ τὴν εἰς τὴν πατρίδα κάθοδον περὶ ἀποικίας βουλευέσθαι. ἀπο-
 δημήσας δὲ εἰς Δελφοὺς <δ> Βάττος ἠρώτα περὶ τῆς στάσεως πότερον διαγω-
 νίσονται [πρὸς τὴν ἀποικίαν] ἢ ἑτέρωσέ ποι ἀποικίαν στείλωνται. τὸν δὲ θεὸν
 χρῆσαι «Βάττε, <τὸ> πρόσθε κακόν, τὸ δὲ δευτερον ἐσθλὸν ἐρευνᾶς<ς>. |
 ἔρχειο, λείψ' ἄλιαν χώραν, ἡπειρος ἀμείνων | ἥϊωιοσ. πρότερον δόλον ἔκβαλε,
 25 πείθει πείθων· | † στερερὸν γῆν ὀσίως, ἦν μισεῖ πολλὴν ἀθεμίστωσ· | οἶά τ'
 ἀνῆρ ἔρξει, τοῖον τέλος αὐτὸν ἰκάνει».

3. ΣΥΝΑΓΩΓΗ.

Α

- 7 (7) ATHEN. 9, 43 p. 390 B (EUSTH. II. Ψ 660): *Βάσιλις δ' ἐν τῷ*
 30 *δευτέρῳ τῶν Ἰνδικῶν (III C) «οἱ μικροὶ» φησὶν «ἄνδρες οἱ ταῖς γεράνοις διαπολεμοῦντες*

12 < > v 15 παραπεσούσης BE περι- DGQ ὁ γοῦν Μεν- B ὁ γὰρ M- E
 ὁ M- γοῦν GQ 15-16 πιθανωτέραν G-ρον γ 16 μυθικώτερον B 17 ἐν τῇ Θήρῃ:
 περὶ (τῆν) θήραν GQ 20 βουλευέσασθαι GQ 21 < > Jac 22 [] Jac περὶ τῆς
 εἰς τὴν πατρίδα ἐπαναστροφῆς v ('ad sensum recte' Drachmann) 23 <τὸ> Heyne
 πρόσθε B πρὸς βα EGQ ἐρευνᾶς Heyne ἐρεῖνα ο 24 πότερον GQ δόμον
 ἔκβαλε, πείθεο μύθωι Heyne δόλον ἔκβαλ', ἐμοὶ δὲ πεποισῶς COMüller λόγον ἔ., πείθεο
 πείθων? Drachmann 25 στερερὸν: στέρεζον COMüller στερερῆν Boeckh πολλήν:
 δὴν COMüller σπλήν? Heiberg στερερῆν. μισεῖς ἀθεμίστωσ Mue 26 ἔρξει BE ἔρξει
 (ἔ-G) GQE* οἶά κ' ἀνῆρ ἔρξει? Drachmann

πέριξις ὀχήματι χεῶνται. Μενεκλῆς δ' ἐν πρώτῃ τῆς Συναγωγῆς «οἱ Πυγμαῖοι» φησί, «τοῖς πέριδιξι καὶ ταῖς γεράνοις πολεμοῦσι».

4. ΓΛΩΣΣΟΚΟΜΟΝ.

5 (F 10?)

8 (7a) SUDA s. διακόνιον· οἱ μὲν τὴν τοῦ πλακοῦντος κρηπίδα, Μενεκλῆς δὲ ἐν τῷ Γλωσσοκόμῳ ταῦτα εἶρηκε περὶ αὐτοῦ· «Ἀθηναῖοι τῷ Ἀπόλλωνι τὴν καλουμένην εἰρεσιώνην δταν ποιῶσι, πλάττοντες λύραν τε καὶ κοτύλην καὶ κλῆμα καὶ 10 ἄλλ' ἄττα κυκλωτερῆ πέμματα ταῦτα καλοῦσι διακόνιον». [λέγεται δ' ἐπὶ τινος ἐγκρατοῦς]. ὁμοίως δὲ καὶ Ἀμερίας διακόνια τὰ κατὰ τὴν εἰρεσιώνην τῷ Ἀπόλλωνι πλασσόμενα πέμματα· τινὲς δὲ λέγουσι ζωμὸν ποιόν, τινὲς δὲ μᾶζαν.

5. OHNE BUCHTITEL.

15 9 (9) ATHEN. 4, 83 p. 184 BC: οὐ γὰρ οἶδας ἱστοροῦντα Μενεκλέα ■ 146^a τὸν Βαρκαῖον συγγραφέα, ἔτι δὲ Ἄνδρωνα ἐν τοῖς Χρονικοῖς τὸν Ἀλεξανδρέα (246 F 1) ὅτι Ἀλεξανδρεῖς εἰσὶν οἱ παιδεύσαντες πάντας τοὺς Ἑλλήνας καὶ τοὺς βαρβάρους, ἐκλειπούσης ἤδη τῆς ἐγκυκλίου παιδείας διὰ τὰς γενομένας συνεχεῖς κινήσεις ἐν τοῖς κατὰ τοὺς Ἀλεξάνδρου διαδόχους χρόνοις. ἐγένετο οὖν ἀνανέωσις 20 πάλιν παιδείας ἀπάσης κατὰ τὸν ἑβδομον βασιλεύσαντα Αἰγύπτου Πτολεμαῖον, τὸν κυρίως ὑπὸ τῶν Ἀλεξανδρέων καλούμενον Κακεργέτην. οὗτος γὰρ πολλοὺς τῶν Ἀλεξανδρέων ἀποσφάξας, οὐκ ὀλίγους δὲ καὶ φυγαδεύσας τῶν κατὰ τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ ἐφηβησάντων ἐποίησε πλήρεις τὰς τε νήσους καὶ πόλεις ἀνδρῶν γραμματικῶν φιλοσόφων γεωμετρῶν μουσικῶν ζωγράφων 25 παιδοτριβῶν τε καὶ ἰατρῶν καὶ ἄλλων πολλῶν τεχνιτῶν, οἱ διὰ τὸ πένεσθαι διδάσκοντες αἱ ἐπίσταντο πολλοὺς κατεσκεύασαν ἄνδρας ἔλλογίμους.

10 (8) ET. GEN. p. 15 Mi (ET. M. p. 37, 23) Αἰολεῖς· Ὁρέστης κατὰ χρησμόν συνήθροισε πολλοὺς * * τοὺς ὠνομασμένους Αἰολεῖς, ὡς μὲν τινες 30 ἔθνων συνήθροισθαι. οὕτως Ὀρος.

— SCHOL. PIND. P 4, 10a: s. F 6.

6. UNSICHERES.

11 (9) SCHOL. BT HOM. II. E 640: Μενεκλῆς(?) δὲ φησιν ἐνεῦσθαι τὴν ἐπὶ Ἴλιον στρατείαν (sc. Ἡρακλέους).

9 πλάττοντες Arsen (Pargomiogr. II 369, 12) πλη- Sud 10 ἄλλ' ἄττα Arsen ἄλλα τὰ Sud ἄλλα τινὰ Hemst 11 [] (aus der folgenden glosse διάκονος?) Bernhardy λ. δὲ <καί> ἔ. τ. πλακοῦντος Kuester Ἀμερίας Arsen 19 τοὺς C τοῦ A 28 * * Reitzenstein 29 <'Αορες> Rei <Δωριεῖς> Syl <Θεσσαλοῖ> Bernhardy 30 Ὀρος: ψ B ὠρίων v 33 Μενεκλῆς BT Μεγακλῆς (IV) Mue

271—272. NIKANDROS ANAXAGORAS SOHN (I) UND NIKANDROS DAMAIOS SOHN (II) VON KOLOPHON.

138/3a

T

1 SYLL.^a 452 (Delphi): 'Αγαθαί τύχαι. Δελφοὶ ἔδωκαν Νικάνδρῳ Ἄναξάγορου
 5 Κολοφωνίου ἐπέων ποιητῆ αὐτῶν καὶ ἐγγόνους προξενίαν, προμαντεῖαν, ἀστυλίαν, προδικίαν, ἀτέλειαν πάντων, προεδρίαν ἐν πάντεσσι τοῖς ἀγῶνις οἷς ἂ πόλις τίθῃται, καὶ τᾶλλα ὅσα καὶ τοῖς ἄλλοις προξένους καὶ εὐεργέταις τᾶς πόλιος τῶν Δελφῶν. ἄρχοντας Νικοδόμου (250^a?), βουλευόντων Ἀριστῶτος, Νικοδόμου, Πλείστῶτος, Ξένωνος, Ἐπιχαρίδα.

2 (—) VITA SCHOL. NIKAND. THEOP. p. 3, 1 Schn-K: Νικάνδρον τὸν ποιητὴ Διονύσιος
 10 ὁ Φασηλῆτης (IV) ἐν τῷ Περί τῆς Ἀντιμάχου ποιήσεως Αἰτωλῶν εἰναί φησι τὸ γένος ἐν δὲ τῷ Περί ποιητῶν ἱερέα φησὶν αὐτὸν τοῦ Κλαρίου Ἀπόλλωνος ἐκ προγόνων τὴν ἱερωσύνην δεξάμενον. καὶ αὐτὸς δὲ ὑπὲρ αὐτοῦ ἐν τῷ τέλει τῆς βιβλίου (Theop. 958) φησὶ «τὸν ἔθρεψε Κλάριον νυφόμεσα πολλίχη». Κλάριος δὲ τόπος ἐστὶν Ἀπόλλωνος ἱερός. νύον δὲ φησὶν αὐτὸν Δαμαῖον οὕτω λέγων (F 110 Schn) «αἰνήσεις νύηα πολυμνήστοιο Δαμαῖου». χρόνοι
 15 δὲ ἐγένετο κατὰ Ἄτταλον τὸν τελευταῖον ἄρξαντα Περγάμου (138—133^a), ὃς κατελίθη ὑπὸ Ῥωμαίων, ὧν προσφωνεῖ λέγων οὕτως (F 104 Schn) «Τευθρανίδης ὃ κλῆρον αἰε πατρῶιον ἴσχωρ / κέκλυθι, μηδ' ἄμνηστον ἀπ' οὐατος ἕμνον ἐρύξῃς, / Ἄτταλ', ἐπεὶ σέο ῥέξαν ἐπέκλυον Ἡρακλῆος / ἐξέτι Λυσιδίκης τε περιφρονος, ἦν Πελοπίης / Ἰπποδάμη ἐφύτευσεν, ὅτ' Ἀπίδος ἤρατο τιμήν». διέτριψε δὲ ἐν Αἰτωλίαι τοὺς πλέονας χρόνους,
 20 ὡς φανερὸν ἐκ τῶν περὶ Αἰτωλίας συγγραμμάτων (F 1—7) καὶ τῆς ἄλλης ποιήσεως ποταμῶν τε τῶν περὶ Αἰτωλίας καὶ τόπων τῶν ἐκείσε [τε] καὶ ἄλλων διαφορῶν διηγήσεως, ἔτι δὲ καὶ φυτῶν ἰδιότητος.

3 SUDA s. Νικάνδρος· Ξενοφάνους, Κολοφώνιος, κατὰ δὲ τινὰς Αἰτωλός· ἅμα γραμματικὸς
 τε καὶ ποιητῆς καὶ ἱατρὸς, γεγονώς κατὰ τὸν νέον Ἄτταλον ἦγον τὸν τελευταῖον (138/3)
 25 [τὸν Γαλατονίκην (241/197)], ὃν Ῥωμαῖοι κατέκλυον. ἔγραψε Θηριακὰ· Ἀλεξίφαρμακα· Γεωργικὰ· Ἐτεροιομένων βιβλία ἑ· Ἰάσεων συναγωγὴν· Προγνωστικὰ δι' ἐπῶν (μεταπέφρασαι δὲ ἐκ τῶν Ἰπποκράτους Προγνωστικῶν)· Περί χρηστηρίων πάντων βιβλία τρία (p. 92, 4)· καὶ ἄλλα πλείστα ἐπικῶς.

4 a) VITA SCHOL. THEOKRIT. p. 2, 1 We: Ἰστέον ὅτι ὁ Θεόκριτος ἐγένετο ἰσόχρονος
 30 τοῦ τε Ἀράτου καὶ τοῦ Καλλιμάχου καὶ τοῦ Νικάνδρου ἐγένετο δὲ ἐπὶ τῶν χρόνων Πτολεμαίου τοῦ Φιλαδέφου (285 [283]—246 = ol. 123, 3 [124, 1]—133, 2). b) VIT. SCHOL. LYKORHR. p. 4, 25 Sch: ὁ Λυκόφρων ... εἰς δὲ ἦν τῶν ποιητῶν, οἵτινες διὰ τὸ εἶναι ἐπτὰ τῆς Πλειείδος ἐλέγοντο, ὧν τὰ ὀνόματα Θεόκριτος ὁ τὰ Βουκολικὰ γράφας, Ἄρατος ὁ τὰ Φαινόμενα γράφας καὶ ἕτερα, Νικάνδρος, Αἰαντίδης ἢ Ἀπολλώνιος ὁ τὰ Ἀργοναυτικὰ,
 35 Φίλικος, Ὁμηρος ὁ νέος τραγικός ... ὁ Ἀνδρομάχου Βυζάντιος ... καὶ οὗτος ὁ Λυκόφρων, κἂν ἕτεροι μὴ εἰδότες ἄλλους φασὶν εἶναι τῆς Πλειείδος. ἦσαν δὲ οὗτοι ἐν χρόνους Πτολεμαίου τοῦ Φιλαδέφου καὶ Βερενίκης ...

11 τῶν ποιητῶν G 14 δαμαῖον G δη- K^{ac} δημ- K^c δαμναίον P δαμαῖον KG
 δαμναῖον A 16 προσφωνεῖ που λέγων G ὃ PR ὧι KG ὃς A 17 ἴσχωρ PR
 λάχωι K ἴσχεις A ἄμνηστον K 18 ἐξέτι Schn(eider) εἰσέτι ο Λυσιδίκης Schn
 λυσιδικῆς KRA 18—19 ἰπποδάμη ἐφ- G -μεια ἐφ- KP -μει' ἐφ- R -μεια φ- A 19 ὅτ'
 A ὅθ' ἔ ἤρατο R 21 [τε] Jac ἐκείσε τε? Schn διηγήσεως Pasquali 22 ἰδιό-
 τητα ἀέρως τε καὶ εὐκρασίας ([:καί] ο. καὶ <ῶρων> Schn) Eudok 25 [] Pasquali <οὐ>
 τὸν Schn 27 πάντων: παντοίων Volkmann 30 ἀράτου τοῦ Καλλ. GE^{bp} ἐγέ-
 νοτον δὲ οὗτοι G

- 5 a) ACHILL. Vit. Arat. p. 78, 11 Ma: οἱ δὲ λέγοντες Νικάνδρον τὸν Κολοφώνιον μετὰ Ἀράτῳ Ἀντιγόνοι (276/5; ol. 126, 1 [287/6—273/2; ol. 123, 2—126, 4] —240/39; ol. 135, 1) συγκροχρονικένας καὶ Ἄρατον μὴ εἶναι ἐπιστήμονα τῶν οὐρανίων μήτε Νικάνδρον τῶν λατρικῶν — λέγουσι γὰρ ὡς ἄρα ὁ Ἀντίγονος Ἀράτῳ μὲν δντι λατρῶν ἐπέταξε τὰ φαινόμενα γράφαι, Νικάνδρῳ δὲ ἀστρολόγῳ ὑπάρχοντι τὰ θηριακὰ καὶ τὰ ἀλεξιφάρμακα, ὅθεν καὶ ἐκότερον αὐτῶν ἐσφάλαι κατολισθαίνοντα ἐπὶ τὰ ἴδια τῆς τέχνης — ψεύδονται ἄγνωοῦσι γὰρ ὡς οὐ συνήκμασε τῶν Ἀράτῳ Νικάνδρος, ἀλλ' ἔστιν αὐτοῦ πολὺ νεώτερος. Ἀντίγονος γὰρ, ὡς συνεγένετο Ἄρατος, κατὰ τὸν πρῶτον καὶ δεύτερον γέγονε Πτολεμαῖον (285—246), Νικάνδρος δὲ κατὰ τὸν πέμπτον (205—181). b) ISAC. in Arat. Vit.
- 10 1 b p. 325/6 M: ὁ Ἀντίγονος παρέλαβε τὴν ἀρχὴν περὶ ἑκατοστὴν † καὶ πέμπτην ὀλυμπιάδα, καθ' ἣν Πτολεμαῖος ὁ Φιλάδελφος Αἰγύπτου ἐβασίλευσεν, ὥστε καὶ θηρυλούμενον ἔστιν ὑπὸ τινῶν ὡς ἦν κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον Νικάνδρῳ τῷ Κολοφωνίῳ τῷ τὰ θηριακὰ γράφοντι. (2) λέγονται τε προτείνειν ἀλλήλοις ὁ μὲν Νικάνδρῳ σκέφασθαι τὰ φαινόμενα, ὁ δὲ Ἀράτῳ τὰ θηριακὰ. τοῦτο δὲ καταφανῶς ἔστι ψεύδος· ὁ γὰρ Νικάνδρος
- 15 δώδεκα ὄλαις ὀλυμπιάσι νεώτερος φαίνεται.
- 6 CIC. De or. 1,69: etenim si constat inter doctos, hominem ignarum astrologiae ornatis-
tissimis aique optimis versibus Aratum de caelo stellisque dixisse; si de rebus rusticis
hominem ad agro remotissimum Nicandrum Colophonium poetica quadam qualitate,
non rustica, scripsisse praeclare
- 20 7 SCHOL. NIKAND. Ther. 3: φίλ' Ἐρμησινάξ, πολέων κωδίστατε παῶν) ὁ Ἐρ-
μησινάξ οὗτος φίλος τῷ Φιλητῷ καὶ γνώριμος ἦν οὐ δύναται δὲ Νικάνδρος μνημονεῦν
τοῦτου διὰ τῆς προσφωνήσεως διὰ τὸ τὸν Φιλητῶν πρεσβύτερον εἶναι Νικάνδρου· καὶ
αὐτὸς δὲ ὁ Νικάνδρος μέμνηται τοῦ Ἐρμησινάκτος ὡς πρεσβυτέρου ἐν τῷ Περὶ τῶν ἐκ
Κολοφῶνος ποιητῶν (F 10). ἔστιν οὖν οὗτος ἑταῖρος Νικάνδρου δμώνυμος τῷ πρώτῳ.
- 25 ὅηλον δὲ δεῖ συγγενῆς αὐτοῦ ἦν ἔστι δὲ καὶ ὁ Νικάνδρος ζηλωτῆς Ἀντιμάχου
- 8 a) MACROB. s. 5, 22, 10: nam Nicander huius est auctor historiae (Vergil. Ge. 3, 391/3), poeta quem Didymus fabulosum vocat. b) ATHEN. 3, 100 p. 126 B: οὐ οὐ μένοι τὸν Κολοφώνιον Νικάνδρον ἀεὶ τεθαύμακας τὸν ἐποποιὸν ὡς φιλάρχιον καὶ πολυμαθῆ (folgt Georg. F 68 Schh).
- 30 9 a) STERN. BYZ. s. Κορόπη' Νικάνδρος ἐν Θηριακοῖς (613/4) «ἦ ἐν Ἀπόλλων / μαντείας Κοροπαῖος ἐθήκατο καὶ θέμιν ἀνδρῶν». οἱ δ' ὑπομνησματοῖσάντες αὐτὸν Θέων καὶ Πλούταρχος καὶ Δημήτριος ὁ † Φαληρεὺς b) SUDA s. Πάμφιλος Ἀλεξανδρεὺς' ἔγραψε εἰς τὰ Νικάνδρου ἀνεξήγητα καὶ τὰ καλούμενα † Ὀπικά

F

- 35 1. ΠΕΡΙ ΑΙΤΩΛΙΑΣ ΣΥΓΓΡΑΜΜΑΤΑ (ΑΙΤΩΛΙΚΑ Ᾱ—?).
(F 39?)

2 Ἀράτῳ Petavius Ἄρατον V 10 περὶ τὴν ἑκατοστὴν (om. καὶ π.) A ῥκε v 11 καθ' ὃν P ἐβασίλευεν P 12—13 τῷ—γράφοντι APP^{IV} ψευδῶς Ma^I Ma^{II} 21 φιλητῆ K φιλητῆ G 22 φιλητῆ KA 30 Κορόπη Xyl κορώπη ο ἦ ἐν Nik αἰέν, ο 31 μαντείας: μαντοσύνας Nik Κοροπαῖος R-ωπαῖος VP-ωπαῖος Nik 32 φαληρεὺς R^a Χλωρός Mei 33 ὀπικά V Ὀπικά Bernhardy Ὀφιακά Kuster (s. F 27) Ὀφιοποικά Wellmann

Ā

- 1 (2) ATHEN. 7, 48 p. 296F—297A: (F 19) δ' αὐτὸς Νίκανδρος ἐν πρώτῳ Αἰτωλικῶν τὴν μαντικὴν φησὶν Ἀπόλλωνα ὑπὸ Γλαύκου διδαχθῆναι. Θηρώντα δὲ περὶ τὴν Ὁρείην — ὄρος δὲ τοῦθ' ὑπάρχειν ὑψηλὸν ἐν Αἰτωλίᾳ 5 — λαγῶν Θηραῖσαι, ὃν λιποθυμοῦντα ὑπὸ τῆς διώξεως ἀπαγαγεῖν ἐπὶ κρήνην τινί, καὶ τῆι παρακειμένη πόει ἤδη ὑποψυχόμενον ἀπομάσσειν. ἀναζωπυρήσαντος δὲ τοῦ λαγῶ τῆι βοτάνηι, ἐπιγνόντα τῆς βοτάνης τὴν δύναμιν ἀπογεύσασθαι· καὶ ἔνθεον γεγόμενον, ἐπιγενομένου χειμῶνος κατὰ Διὸς βούλησιν, εἰς τὴν θάλασσαν αὐτὸν ἐκρίψαι.
- 10 2 (1) — 11, 53 p. 477B (MACROB. s. 5, 21, 12; EUST. Od. i p. 1632, 8) Νίκανδρος δὲ ὁ Κολοφώνιος ἐν τῷ πρώτῳ τῶν Αἰτωλικῶν γράφει «ἐν τῆι ἱεροποιίῃ τοῦ Διδυμαίου Διὸς κισσοῦ σπονδοποιέονται πετάλοισιν, ὅθεν τὰ ἀρχαῖα ἐκ πώματα κισσύβια φωνέεται». Ὅμηρος (i 346) «κισσύβιον μετὰ χερσὶν 15 ἔχων μέλανος οἴνοιο».
- 3 (3) HARPOKR. s. Θύστιον Ἀλαχίνης κατὰ Κτησιφάντος (122). πόλις ἐστὶ τῆς Αἰτωλίας, καθὰ φησὶ Δίδυμος (p. 318 Schm) ἐπαγόμενος μαρτύριον ἐκ τῆς ἁ Νικάνδρου τῶν Αἰτωλικῶν. ἡμεῖς μέντοι ἐν τοῖς Ἀττικιστοῖς διὰ τοῦ Ἔ 3 Θύστιον εἴρομεν γεγραμμένον.
- 20 4 (4) PHOT. SUDA s. Τιτᾶνας βοᾶν ἐβοήθουν γὰρ τοῖς ἀνθρώποις ἐπακούοντες, ὡς Νίκανδρος ἐν ἁ Αἰτωλικῶν. ἐνομίζοντο δὲ τῶν πριαπωδῶν θεῶν εἶναι.
- 5 (5) SCHOL. APOLL. RHOD. 1, 419: περὶ τῆς Ὁρτυγίας Φανίδικος ἐν τοῖς Δηλιακοῖς (III B) ἰστόρηκεν. καὶ Νίκανδρος ἐν τῷ ἁ(?) τῶν Αἰτωλικῶν ἐκ τῆς ἐν Αἰτωλίᾳ Ὁρτυγίας φησὶ τὴν Δῆλον ὀνομασθῆναι, γράφων τάδε: «οἱ 25 δ' ἐξ Ὁρτυγίης Τιτηνίδος ὀρμηθέντες, οἱ μὲν τὴν Ἔφεσον, οἱ δὲ τὴν πρότερον Δῆλον καλουμένην, ἄλλοι δὲ τὴν ὀμοτέρμονα Σικελίῃ νῆσον * * ὅθεν Ὁρτυγίαι πᾶσαι βοᾶνται(?)». καὶ ἡ Δῆλος οὖν οὐχ, ὡς
- 2—95, 36 in () die nummern von OSchneiders Nicandrea (1856); [1] sicher nicht nikandreisches, soweit nötig 5 ἐπὶ κρήνη Pierson ὑπὸ κρ. A 'verba turbata' Kaibel 6 ἀποψυχόμενον Pierson 7 [τῆι βοτάνηι] ο. [τῆς β.]? 11 Αἰτωλικῶν: italicum Macr 12 ἱεροποιίῃ Mus -οιηῖη A -οιῖσει Macr κισσοῦ E Eust κισσοῦς A κισσῶι (om. πετάλοισιν) Macr 12—13 σπονδοποιέονται Macr Eust 14 φωνέεται Macr πεφωνέεται Mei 16—19 Suda s. v.; Phot. s. θυτείον πρὸς τὸ Θυτείον ἐκεῖ καλούμενον Aisch 17 ἐπαγόμενος Bkt ἐνα-ο 18 ἀττικιστοῖς PQA(?) -ισμοῖς B^cC 23 τῷ ἁ τῶν L ὄ P 23—24 ἐκ τῆς ἐν Αἰτωλίᾳ Ὁρτυγίας (φησὶ add. F) F τῆς ἐν Ὁρτυγίᾳ Αἰτωλίας φησὶ τῆς ἐν (τῆς — φησὶ postea del.) L 24—28 οἱ — ὀρμηθέντες / οἱ μὲν τὴν Ἔφεσον, οἱ δὲ πρότερον <ποτε> Δῆλον / κλειομένην, ἄλλοι δ' ἐ<ρα> τὴν ὀμοτέρμονα νῆσον / Σικελίη<ς>, ὅθεν Ὁρτυγίαι πᾶσαι βοᾶνται u. a. Schn 26 πρότερον: ὑστερον Bergk 27 σικελίη P -ίαν L -ίαις F * * Bergk 28 πᾶσαι Ὁρτυγίαι βοᾶνται P Ὁ. π. βοᾶνται L

μεμύθηται, ἀπὸ τῆς Ἀστερίας μεταμορφώσεως τῆς Λητοῦς ἀδελφῆς, ἀλλὰ καθὸ πᾶσαι Ὀρτυγία ἀποικία εἰσὶ τῆς κατ' Αἰτωλλίαν Ὀρτυγίας.

B

- 6 (6—7) a) SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 57/8: (F 18) τὸν δὲ Ἐνδυμίωνα
 5 Ἡσίοδος (11 Rz³) μὲν Ἀεθλίου τοῦ Διὸς καὶ Καλόκης, παρὰ Διὸς εἰληφότα
 τὸ δῶρον ἐν αὐτῷ ταμίαν εἶναι θανάτου, ὅτε θέλοι ὀλέσθαι * * καὶ Πείσανδρος
 (16 F 7) καὶ Ἀκουσίλαος (2 F 36) καὶ Φερεκύδης (3 F 121) καὶ Νίκανδρος
 ἐν β' Αἰτωλικῶν καὶ Θεόπομπος ὁ ἐποποιός. φασὶ δὲ αὐτὸν οἱ μὲν † Σπαρτιάτην,
 οἱ δὲ Ἠλεῖον Ἴβυκος δὲ ἐν ᾱ (44 Bgk⁴) Ἥλιδος αὐτὸν βασιλεῦσαι φησιν.
 10 b) ET. M. 153, 4: Ἀσέληνα ὄρη οὕτω καλούμενα, ἅπερ οἱ μὲν παρὰ τὴν
 Τραχίνα † εἰρῆσθαι, ὡς Ῥιανὸς ἐν τῷ ἰδ' Ἡρακλείας (265 F 48) Νίκανδρος
 δὲ ἐν τοῖς Αἰτωλικῶσις διτι (φησὶν) ἐν αὐτοῖς τῆς Σελήνης τῷ Ἐνδυμίωνι
 συγκαθευδούσης, συνέβαινε τοὺς ἄλλους τόπους ἀσελήνους εἶναι, καὶ μὴ
 μετέχειν τοῦ τῆς θεοῦ φωτός.

15

Γ(?)

— SCHOL. APOLL. RHOD. 1, 419: s. F 5.

OHNE BUCHZAHL.

- 7 (8) SCHOL. LYKOPHR. AL. 799: Ἀριστοτέλης φησὶν ἐν Ἰθακησίων πολι-
 20 ταίᾳ (IV) Εὐρυτῆνας ἔθνος εἶναι τῆς Αἰτωλίας ὀνομασθὲν ἀπὸ Εὐρύτου,
 παρ' οἷς εἶναι μαντεῖον Ὀδυσσεῶς. τὸ δὲ αὐτὸ καὶ Νίκανδρος φησιν ἐν Αἰτω-
 λικοῖς.

[— BOIΩΤΙΑΚΑ].

— ATHEN. 7, 137 p. 329A: s. F 13.

2. ΘΗΒΑΙΚΑ.

25 (F 26 ?? 35)

Δ

- 8 (19) SCHOL. NIKAND. Ther. 214: οἱ μὲν ὑπὸ Σκεῖρωνος ὄρη Παμβώνια τ' αἰτῆ /,
 Ῥυπαῖον Κόρακος τε πάγον πόλιόν τ' Ἀσέληνον] Σκεῖρων μὲν ὄρος μεταξὺ Μεγαρέων
 καὶ Κορινθίων κείμενον Παμβώνια δὲ ὄρη τῆς Μεγαρικῆς, ὡς αὐτὸς ἐν τρίτῳ τῶν

6 ἴν (In Greg. Cor.) αὐτῷ Apoll. Dysc. De pron. 82, 21 Schn ἐν αὐτῷ L ἐαντῷ A
 θέλοι: μέλλοι Eudok. 256, 17 Fl ὀλέσθαι: ἐλέσθαι A * * Wendel καὶ Πείσαν-
 8 ὄρος δὲ τὰ αὐτὰ φησι P 8 ὁ ἐποποιός Pflugk ἐν ἐποποιοῖς L ἐποποιοῖς P φασὶ
 9 φησὶν: zur stellung Wendel Abh. Gött. Ges. d. Wiss. 1932 nr. 1, 50 Σπαρτιάτην:
 Καριάτην Valck Ἡρακλεώτην? Wil 10—11 s. zu 265 F 48 12 Αἰτωλικοῖς Sturz
 αἰτω) D αἰτωλοῖς r Et. gen. 47 Mi 14 τοῦ τῆς Miller τῆς τοῦ Et. gen. τούτους
 (τοῦ DP) Et. M. 19 Εὐρύτου: εὐρύτονος s 20—21 Αἰτωλικοῖς: αἰτωλοῖς s ἰτα-
 λικοῖς sa 29 παμβώνια PA

Θηβαϊκῶν κτείχεά τε προλιπόντες ὑπὲρ Παμβωνίδας δ' ἄσασσι /
 ἐσσόμενοι Μεγαρήος ἐνευδάσαντο δόμοισιν. s. F 39.

3. ΚΟΛΟΦΩΝΙΑΚΑ.

T' (F)?

5 (F 34 ?? 36 ?)

9 (9—10) a) ATHEN. 13, 25 p. 569D: καὶ Φιλῆμων δὲ ἐν Ἀδελφοῖς (II 479, 4 K) προσιστορῶν ὅτι πρῶτος Σόλων διὰ τὴν τῶν νέων ἀκμὴν ἔστησεν ἐπὶ οἰκημάτων γύναια περιάμενος, καθὰ καὶ Νικάνδρος ὁ Κολοφώνιος ἱστορεῖ ἐν τρίτῳ Κολοφωνιακῶν, φάσκων αὐτὸν καὶ Πανδήμου Ἀφροδίτης ἱερὸν

10 πρῶτον ἰδρῦσασθαι ἀφ' ὧν ἤγγυρίσαντο αἱ προστάσαι τῶν οἰκημάτων.
 b) HARPOKR. s. Πάνδημος Ἀφροδίτη (Apollodoros ἐν τῷ Περί θεῶν 244 F 113) Νικάνδρος ἐν ᾧ Κολοφωνιακῶν Σόλωνά φησιν σώματα ἀγοράσαντα εὐπρεπῆ ἐπὶ στέγης στήσαι διὰ τοὺς νέους, καὶ ἐκ τῶν περιγενομένων χρημάτων ἰδρῦσασθαι Ἀφροδίτης Πανδήμου ἱερὸν. ἔστι δὲ τὸ πάνδημον πάγκοιον.

15 4. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΚ ΚΟΛΟΦΩΝΟΣ ΠΟΙΗΤΩΝ.

(F 36)

10 (12) SCHOL. NIKAND. THEG. 3: (T 7) καὶ αὐτὸς δὲ ὁ Νικάνδρος μέμνηται τοῦ Ἐρμησιάνακτος ὡς πρεσβυτέρου ἐν τῷ Περί τῶν ἐκ Κολοφῶνος ποιητῶν.

20 5. ΟΙΤΑΙΚΑ.

Α

11 (15) a) s. F 38. b) SCHOL. APOLL. RHOD. 1, 1300/5 b: ὅτι Ἡρακλῆς ἀνείλε τοὺς Βορεάδας διὰ τὸ κωλύσαι τὴν ναῦν ὑποστρέφαι πάλιν εἰς τὴν Μυσίαν φησὶν Ἀπολλώνιος. Σῆμος (III B u. Delos) δὲ φησὶ διὰ τὸ λευθῆναι δρόμοι τὸν Ἡρακλέα ὑπὸ τῶν Βορεαδῶν

25 Στησίμβροτος (107 F 19) δὲ ὅτι διαφορὰν ἔσχον πρὸς τὸν Ἡρακλέα περὶ τῶν δεδομένων δώρων ὑπὸ Ἰάσονος τοῖς ἀριστεῦσι. Νικάνδρος δὲ ὁ Κολοφώνιος ἐν τῇ α τῶν Οἰταικῶν φησὶ Βορέαν αἰτιῶν γεγονέναι τοῦ θανάτου τῶν προειρημένων διὰ τὸ χεῖμασαι τὸν Ἡρακλέα εἰς Κῶ ὑποστρέφοντα.

Β

30 12 (16) ATHEN 7, 18 p. 282 F: Νικάνδρος δ' ἐν δευτέρῳ Οἰταικῶν φησὶ «πομπίλος, δς ναύτησιν ἀδημονέουσι κλεύθους / μὴνύσαι(?) φιλέρωσι καὶ ἀφθογγός περ ἀμύνων».

1 παμβωνίδας G -μω- A -μμωνιδας KP Πατρωνίδας OMueller Orchomenos 38
 2 μεγαρήος A ἐνευδάσαντο A -άσαντο P ἐνευέσαντο K δόμοισι A δέσμοισι K
 6 Ἀδελφοῖς Cas δελφοῖς A 7 προσιστορῶν Mei ἀκμὴν: ἀνάγκη Kaibel 9 τρί-
 ται: ᾱ b 12 ᾱ (θῆ N): ᾱ a κολοφωνιακῶν N 13 στήσασθαι A περιγενομένων A
 14 ἀφροδίτη BC Πανδήμου Maussac -ον ο 24 λευθῆναι P ληφ- L 25 Στησίμ-
 βροτος: Στησίχορος ESchwartz De Dion. Scyt. 1880, 11, 2 δὲ φησιν P 27 διὰ
 τοῦ Wendel διὰ τὸ ο 28 εἰς Κῶ Keil ἐν κῶι ο 31 ἀδημονέουσι Cas -εουσι A
 μῆνυσεν Dobree μῆνύσας Ddf 32 ἀμύνων Gesner ἀμύνω A

- *13 (18) ATHEN. 7, 137 p. 329 A: Καλλίμαχος δ' ἐν Ἐθνικαῖς Ὀνομασίαις (F 38 Schn) ... καταλέγων ἰχθύων ὀνομασίας φησὶν «... ἰωπες, ἐρίτιμοι Ἀθηναῖοι. τῶν δὲ ἰώπων μνημονεῖ Νίκανδρος ἐν β' Οἰταικῶν «ὡς δ' ὀπότ' ἀμφ' ἀγέλησι νεηγε-
νέεσσι» ἰώπων / ἢ φάγροι ἢ σκῶπεσ ἀρεῖονες ἢ ἐ καὶ δρφός».
- 5 14 (17) — 9, 80 p. 410 F: [τὸν δὲ τῶι χειρὶβωι θάνατα παῖδα ... δν ἀπέκτεινεν δ' Ἡρακλῆς κονδύλωι, Ἑλλάνικος (4 F 3) μὲν ἐν ταῖς ἱστορίαις Ἀρχίαν φησὶ καλεῖσθαι, δι' ἃν καὶ ἐξεχώρησε Καλυδῶνος ἐν δὲ τῶι β' τῆς Φορωνίδος Χαυρίαν αὐτὸν ὀνομάζει· Ἡρό-
δοτος δ' ἐν ιζ' τοῦ καθ' Ἡρακλέα λόγου (31 F 3) Ἐῆνομον]. καὶ Κύαθον δὲ τὸν Πύλητος μὲν υἱόν, ἀδελφὸν δὲ Ἀντιμάχου ἀπέκτεινεν ἁκῶν Ἡρακλῆς οἰνοχοῦντα αὐτῶι, ὡς Νίκανδρος
10 ἱστορεῖ ἐν δευτέρωι Οἰταικῶν ὡς καὶ ἀνεῖσθαι φησὶ τέμενος ὑπὸ τοῦ Ἡρακλέους ἐν Προσ-
χῶι, δ μέγχι νῦν προσαγορεύεσθαι Οἰνοχόου.

6. ΣΙΚΕΛΙΑ.

(F 32?)

H(?)

- 15 15 (21) STERH. BYZ. s. Ζάγκλη πόλις Σικελίας ... οἱ μὲν ἀπὸ Ζάγκλου τοῦ γηγενοῦς ἢ ἀπὸ κρήνης Ζάγκλης, οἱ δὲ διὰ τὸ ἐκεῖ Κρόνον τὸ δρέπανον ἀποκρῦναι, ὡς τὰ τοῦ πατρὸς ἀπέκοφεν αἰδοῖα. Νίκανδρος ἐν τῶι ἡ Σικελίας «καὶ τῆς καὶ Ζάγκλης ἐδάῃ δρεπανηίδος ἄστου».

OHNE BUCHZAHL.

- 20 16 (22) SCHOL. NIKAND. Ther. 382: μάλακ' τὴν μάλκην φησὶ Νίκανδρος ἐν Γλώσ-
σαις (F 143 Schn) ἔργος περὶ τοὺς πόδας καὶ χεῖρας, καὶ ὑποδείγματα τίθησιν «πνεύματος ἀργαλείου πόνοιό τε μαλκίοντος» ... ἡμῖν δ' ἀρέσκει νῦν μαλκῶν ναρκῶν, δι' οὗ τὸ ψῦχος σημαίνει· καὶ γὰρ αὐτὸς Νίκανδρος ὅτε μὲν ἐπὶ ψύχους, ὅτε δὲ ἐπὶ τοῦ ναρκῶν κέχηρται. καὶ ἐπὶ μὲν τοῦ ψύχους ἐν τῆι Σικελίαι τὸν τρόπον τόνδε «δ μ β ρ ω ι τ ε κ ρ υ μ ω ι τ ε
25 δ ε μ α ς θ' δ τ ε δ ἄ μ ν α τ ο μ α λ κ ὄ ν». ἐπὶ δὲ τοῦ ναρκῶν μόνον ἐν τοῖς Κιμμε-
ρίοις εἶπεν (F 17).

7. ΚΙΜΜΕΡΙΟΙ.

17 (95) SCHOL. NIKAND. Ther. 382: s. F 16.

8. ΕΥΡΩΠΗ(?).

30

B

18 (24) SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 57/8 p. 264, 3 We: Λάτμ<ι>ον δρος Καρίας, ἐνθα ἐστὶν ἄντρον ἐν ὧι διέτριβεν Ἐνδυμίων· ἐστὶ δὲ καὶ πόλις ἢ λεχθεῖσα Ἡράκλεια.

3 β Οἰταικῶν Ddf βοιωτικῶν A Βοιωτικῶι Mus β Ἐθναικῶν Hecker 4 <η>
ἀρεῖονες-ἄρφοι Mei 8 κύαθον A -αθον Alemm C 10 οἰταικῶν A 17 ἐν τῶι
ἡ VP ἐν 4 ('quid sit nescio' Niese) R ἐν τῶι δεκάτωι Ald τις RV τι P 18 δρε-
πανηίδος R -ίδος VP Δρ- Mei 21 ὑποτίθησι K 22 μαλκίοντα A μαρκίοντα K
ναρκίοντα V μαλκίοντες JGSchneider μαλκίοντες Cobet μαλκῶν ναρκῶν V ναρκῶν
ναρκῶν K 25 δέμας θ' ὅτε δάμνατο Schn δέσμαθ' ὅτ' ἐδάμνοντο K δέσμαθ' ὅτε
θάμνατο V δέματ' ὅτε δάμνατο (δάμνονται P) GP δέμας τότε δάμνατο Lobeck μαλκῶν
Schn μάλλον ο ἐπὶ δὲ τοῦ A εὶ δὲ ἐπὶ τοῦ KPV 25—26 κιμμερίοις KGLV κιμ-
φίοις PA 31 < > Jac λάτμος ο Λάτμος Keil, Wendel

λέγεται δὲ κατέρχεσθαι εἰς τοῦτο τὸ ἄντρον τὴν Σελήνην πρὸς Ἐνδυμίωνα. περὶ δὲ τοῦ τῆς Σελήνης ἔρωτος ἱστοροῦσιν Σαπφῶ (F 134 Bgk) καὶ Νικάνδρος ἐν β' Εὐρώπης. (folgt F 6).

Γ

- 5 19 (25) ΑΘΗΝ. 7, 48 p. 296 F: Νικάνδρος δ' ἐν τρίτῳ Εὐρωπίας Νηρέως ἐρώμενον τὸν Γλαῦκον ἱστορεῖ γενέσθαι. (folgt F 1).

Θ

(F 39? 40—41)

- 20 (26) ΣΤΕΡΗ. BYZ. s. "Αθως· ἄρος Θρακίας, ἀπὸ "Αθω γίγαντος, ὡς Νικάνδρος ὁ τῆς Εὐρωπείας· «καὶ τις "Αθω τόσον ὕψος ἰδῶν Θρηϊκὸς ὕπ' ἀστροῖς / † ἔκλυεν οὐ δηθέντος ἀμετρήτῳ ὑπὸ λίμνῃ / † δς ἀναποῦν χεῖρεςσι δύο εἴπετσε κε βέλεμνα / ἠλιβάτου προ-θέλυμνα Καναστραίης πάρος ἀκτῆς».

9. ΠΕΡΙ ΠΟΙΗΤΩΝ(?).

15 (F 10? 33?)

- 21 (13) ΠΑΡΘΕΝ. παρτ. am. 4: Περὶ Οἰωνῆς. ἱστορεῖ Νικάνδρος ἐν τῷ Περὶ ποιητῶν καὶ Κεφάλων ὁ Γεργίλιος ἐν Τρωικοῖς (45 F 2). Ἄλέξανδρος ὁ Πριάμου βουκολῶν κατὰ τὴν "Ιδην ἠράσθη τῆς Κεβρήνος θυγατρὸς Οἰωνῆς· λέγεται δὲ ταύτην ἐκ τοῦ θεῶν κατεχομένην θεοσπίζειν περὶ τῶν μελλόντων, καὶ ἄλλως δὲ ἐπὶ συνέσει φρονῶν ἐπὶ μέγα διαβεβοῆσθαι. (2) ὁ οὖν Ἄλέξανδρος αὐτὴν ἀγαγόμενος παρὰ τοῦ πατρὸς εἰς τὴν "Ιδην, ὅπου αὐτῷ οἱ σταθμοὶ ἦσαν, εἶχε γυναῖκα, καὶ αὐτῇ φιλοφρονούμενος <ᾠμοσε> μηδαμὰ προλεῖρειν, ἐν περισσοτέραι τε <ἀει> τιμῇ ἄξει· ἡ δὲ συνέναι μὲν ἔρασκεν εἰς τὸ παρὸν ὡς δὴ πᾶν αὐτῆς ἐρώη, χρόνον μέντοι τινα γενήσεσθαι, ἐν ᾧ ἀπαλλάξας αὐτῆς εἰς τὴν Εὐρώπην περαιωθήσεται κακεῖ πτοηθεὶς ἐπὶ γυναικὶ ξένην πόλεμον ἐπάξεται τοῖς οἰκείοις. (3) ἐξηγεῖτο δὲ ὡς δεῖ αὐτὸν ἐν τῷ πολέμῳ τρωθῆναι, καὶ ὅτι οὐδεὶς αὐτὸν οἶός τε ἔσται ὑγιῆ ποιῆσαι ἢ αὐτῇ ἐκαστοτε δὲ ἐπιλεγομένης αὐτῆς <ταῦτα>, ἐκεῖνος οὐκ εἶα μεμῆσθαι. χρόνον δὲ προῖόντος ἐπειδὴ Ἑλένην ἔγημεν, ἡ μὲν Οἰωνῆ μεμφομένη τῶν πραχθέντων τὸν Ἄλέξανδρον εἰς Κεβρήνα, ὅθεν περ ἦν γένος, ἀπεχώρησεν, ὁ δὲ παρήκοντος ἤδη τοῦ πολέμου διατοξευόμενος Φιλοκτῆτη τιτρώσκεται. (4) ἐν νῶϊ δὲ λαβῶν τὸ τῆς Οἰωνῆς ἔπος, ὅτε ἔφατο αὐτὸν πρὸς αὐτῆς μόνης οἶόν τε εἶναι ἰαθῆναι, κήρυκα πέμπει δεησόμενον, ὅπως ἐπειγθεῖσα ἀκέσῃται τε αὐτὸν καὶ τῶν παροχομένων λήθην ποιήσῃται, ἅτε δὴ κατὰ θεῶν βούλησιν γε ἀφικομένον· ἡ δὲ αὐθαδέστερον <μὲν> ἀπεκρίνατο, ὡς χρὴ παρ' Ἑλένην αὐτὸν λέναι κάκελης δεῖσθαι, αὐτῇ δὲ μάλιστα ἠπείγετο, ἔνθα διεπέπυστο κείσθαι αὐτόν.

1—2 περὶ — Εὐρώπης. λέγεται — Ἐνδυμίωνα hinter p. 265, 1 W (zwischen Hesiod. F 148 und Epimeneid. F 3 B 14 D-Kr) o; transpos. Wil, Wendel 2 Εὐρωπείας Keil, Wendel 9 ὁ ο πέμπται v 11 ἀδθηθέντος GHer(mann) ἔκλυ' ἐν οὐδὲι θέντος Schn ἐπὶ λίμνῃ Her 11—12 ὄσσα νάπους Her ὄσαν· ἀπ' οὖν Schn 12 δύοο P δυοορρίτεσκε? Jac ἔβπασκε? Mei 13 ἀκτῆς: ἀκρης Holste ἀκτῆς <ἀκρη κάρη> ὁ πέλωρος "Αθως, δτ' ἐπ' ἀθανάτοισι δεῖνῃ ἐν Φλέγγρησι μάχην ἤρανο Γίγαντες ex. gr. Schn 17 ποιητῶν v ποιήτοι P 21 <ᾠμοσε> Cobet 22 <ἀει> Rohde ἄξειν: ἔξειν Cobet 23 αὐτῆς Rohde -τῆν P 26 < > Zangoiannes 30 ὅτε: ὅτι? Martini 32 γε ἀφικομένων Legrand τε -ον P < > Rohde 33 διεπέπυστο RSchulze δὴ ἐπέπυσ-το P

(5) τοῦ δὲ κήρυκος τὰ λεχθέντα παρὰ τῆς Οἰωνῆς θάπτον ἀπαγγελαντος, ἀθυμῆσας δ' Ἀλέξανδρος ἐξέπνευσεν, Οἰωνῆ δὲ ἐπεὶ νέκυν ᾗδῃ κατὰ γῆς κείμενον ἔλθοῦσα εἶδεν, ἀνομιαιζέ τε καὶ πολλὰ καταλοφουραμένη διεχρήσατο ἑαυτήν.

10. ΠΕΡΙ ΧΡΗΣΤΗΡΙΩΝ ΠΑΝΤΩΝ Α—Γ.

5 (T 3)

11. ANHANG.

22 (38) ANTON. LIB. MET. 4: Κραγαλεύς ἱστορεῖ Νικάνδρος Ἑτεροιομένων ᾧ καὶ Ἀθανάδας Ἀμβρακικοῖς. s. III B u. Ambrakia.

23 (47) — — 35: Βουκόλοι ἱστορεῖ Μενεκράτης Ξάνθιος Λυκιακοῖς καὶ Νικάνδρος 10 s. III C u. Lykien.

24 (49) — — 1: Κτήσυλλα ἱστορεῖ Νικάνδρος Ἑτεροιομένων γ. Κτήσυλλα ἐγένετο Κεῖα, τὸ γένος ἐξ Ἰουλίδος, Ἀλκιδάμαντος θυγάτηρ. ταύτην ἰδὼν Ἑρμοχάρης Ἀθηναῖος χορεύουσαν Πυθίοις περὶ τὸν βωμὸν τοῦ Ἀπόλλωνος ἐν Καρθαίαι ἐπεθύμησεν αὐτῆς, καὶ ἐπιγράφας μῆλον ἔριψεν ἐν ταῖς ἱερῶν τῆς Ἀρτέμιδος, ἥ δὲ ἀνέλετο καὶ ἀνέγνω.

15 (2—4 die liebesgeschichte und entführung nach Athen). (5) τεκοῦσα δ' ἡ Κτήσυλλα ἐτελεύτησε, καὶ τὸ μὲν σῶμα κομισάσας ἔφερον ὄπως κηδεύσασιν, ἐκ δὲ τῆς στρωμνῆς πελειὰς ἐξέπητι, καὶ τὸ σῶμα τῆς Κτησύλλης ἀφανὲς ἐγένετο. (6) χρωμένω δ' Ἑρμοχάρει ὁ θεὸς ἀνεῖπεν ἰδρῶσασθαι ἱερὸν παρὰ τοῖς Ἰουλιήταις ἐπάνωμον [Ἀφροδίτης] Κτησύλλης. ἔχησε δὲ καὶ τοῖς Κείοις· οἱ δὲ θύουσιν ἄχρι νῦν, Ἰουλιήται μὲν 20 Ἀφροδίτην Κτησύλλαν ὀνομάζοντες, οἱ δὲ ἄλλοι Κτησύλλαν Ἐκαέργην.

25 (47) — — 31: Μεσσάπιοι ἱστορεῖ Νικάνδρος Ἑτεροιομένων β. Λυκάονος τοῦ ἀπτόχθονος ἐγένοντο παῖδες Ἰάπυξ καὶ Δαῦνιος καὶ Πενκετίος. οὗτοι λαὸν ἀβροῖσαντες ἀφίκοντο τῆς Ἰταλίας παρὰ τὸν Ἀδρίαν, ἐξελάσαντες δὲ τοὺς ἐπιανθοὶ οἰκοῦντας Ἀῦσοντας αὐτοὶ καθιδρῶθησαν. (2) ἦν δὲ τὸ πλεόν αὐτοῖς τῆς στρατιᾶς ἔποικον, Ἰλλυριοὶ Μεσσάπιοι. 25 ἐπεὶ δὲ τὸν στρατὸν ἔμα καὶ τὴν γῆν ἐμέρισαν τριχῆ καὶ ὠνόμασαν ὡς ἐκάστους ἡγεμόνος <ὄνομα> εἶχε Δαυνίους καὶ Πενκετίους καὶ Μεσσαπίους, τὸ μὲν ἀπὸ Τάραντος ἄχρι πρὸς τὴν ἔσχατιάν τῆς Ἰταλίας ἐγένετο Μεσσαπίων, ἐν ἧ πόλις ὠικηται Βρηεντίσιον, τὸ δὲ παρὰ <ταύτην> ἐντὸς τοῦ Τάραντος ἐγένετο Πενκετίων, ἐνδοτέρω δὲ τούτου τῆς θαλάσσης † ἐπέπλεον Δαυνίω, τὸ δὲ σύμπαν ἔθνος ὠνόμασαν Ἰαπίγων. καὶ ἐγένετο ταῦτα πολὺ πρὸ 30 τῆς Ἡρακλέους στρατείας. (3) ἦν δὲ τοῖς τότε βλος ἀπὸ θρεμμάτων καὶ νομῆς. μυθολογοῦσιν ὅν ἐν τῇ Μεσσαπίων γῆν παρὰ τὰς λεγομένας Ἱερὰς πέτρας φανῆναι νύμφας ἐπιμηλίδας χορευούσας, τούς δὲ παῖδας τῶν Μεσσαπίων καταλιπόντας τὰ ποίμνια καὶ θεωμένους εἰπεῖν ὅτι βέλτιον αὐτοὶ χορεύουσιν. (4—5 der streit endet mit dem siege der nym-

2 εἶδεν Passow ἴδεν P 4 πάντων: παντοίων Volkman 13 περὶ Verheyk παρὰ P 16 κομισάσας: sc. οἱ Κεῖοι? κομήσαντες Berkel Mar(tini) κοσμή- Berkel, Jacobs 18—19 [] Schn 20 Ἀφροδίτην Perizonius ἀφροδίτη P Ἀφροδίτη Ἰουλιήται Bast ἄλλοι <Κεῖοι>? Mar 23 τὴν Ἀδρίαν Mar 24 ἰλλυριοί: μεσ-σάπιοι P ('cuius librarius supraposito puncto vocem 'Ἰλλ. inducendam esse signi- ficavit' Mar) Ἰλλυριοὶ Μεσάπιοι ο. ['Ἰλλ.] Μεσσ. Schn Ἰλλ. καὶ Μεσσ. Berkel ['Ἰλλ.] οἱ Μεσάπιοι Oder ['Ἰλλ.] οἱ Μεσάπιοι Mar 25 ἐπει<τα> Unger, Mar 26 < > Usener <καὶ> τὸ μὲν Mar 27 Ἰταλίας: Ἰαπυγίας Schn [ὠικηται] Cluver ὠικισται Muncker 28 < > Schn τὴν <χώραν ταύτην> Blume, Mar ἐντὸς: ἐκτὸς Berkel 29 ἐπιπλέοντι Schn ἐπεκράτησαν ο. ἐφήπτοντο Blume 29—30 [καὶ — στρατείας] Oder

phen) και οι παῖδες ἵνα περ ἐστήκεισαν παρὰ τὸ ἱερὸν τῶν νυμφῶν ἐγένοντο δένδρη. και ἔτι νῦν ἀκούεται φωνὴ νυκτός ἐκ τῆς ὕλης οἷα θρηνοῦντων, ὃ δὲ τόπος ὀνομάζεται Νυμφῶν τε και παίδων.

- 26 (99) ET. M. p. 27, 51: Αἰγιογράφος· ὁ Ζεὺς, ὡς παρὰ Νικάνδρῳ ἐν † Θηριακοῖς.
- 5 27 (30) SCHOL. NIKAND. THEG. 377: φασὶ δὲ μήτε ξύλωι μήτε ἐτέρωι τιῶι ἀναρῆσθαι τὸ ζῶιον (sc. τὴν ἀμφίρσβαιαν) εἰ μὴ ἀμπέλωι. Νικάνδρος δὲ ἐν τῶι 'Οφριακῶι φησι Διόνυσον ἐμμανῆ γενόμενον ὑπὸ τῆς 'Ἡρας ὀπνώσαι, τὴν δὲ ἀμφίρσβαιαν πεδῆσαι αὐτὸν τὰ σκέλη, τὸν δὲ ἀναστάντα και πλήξαντα τῶι κλήματι ἀποκτεῖναι· ὅθεν και ἐκπάλοι και νῦν κλήματι τελευτᾷ.
- 10 28 (31) AELIAN. NA 10, 49: ἴδιαι δὲ και ἐν τῆι Κλάρωι τὸν Διὸς και Αἰητοῦς τιμῶσιν οἱ Κλάριοι και πᾶν τὸ 'Ἑλληνικόν. οὐκοῦν ὁ ἐνταῦθα χώρος τοῖς ἰοβόλοισι θηριοῖς ἀσπιθῆς τε ἅμα και ἔχθιστός ἐστι, τοῦτο μὲν και τῆι τοῦ δαίμονος βουλήι, ([πάντως δὲ και πεφροκώτων τῶν θηρίων αὐτόν, ἅτε και σώζειν θεὸν εἰδότα και μέντοι και τὸν σωτήρα και νῶσων ἀντίπαλον τὸν 'Ἀσκληπιὸν φύσαντα]). ἀλλὰ γε και Νικάνδρος οἷς λέγω μάργυς. λέγει δὲ
- 15 Νικάνδρος· «οὐκ ἔχεις οὐδὲ φάλαγγες ἀπεχθῆες οὐδὲ βαθυπλήξ / ἄλσεσιν † ἐνζῶοις σκορπιός ἐν Κλαρείοις, / Φοῖβος ἐπεὶ εἴ / ἀλῶνα βαθὺν μελίησι καλύψας / ποιηρὸν δάπεδον θῆκεν ἐκάς δακετῶν».
- 29 (32) — 16, 28: (Kallias III B u. Sicilien) ἀποκρῶν δὲ ἄρα ὑπὲρ τούτου
- 20 εἶη ἂν μάργυς και Νικάνδρος ὁ Κολοφώνιος λέγων «ἔκλυον ὡς Λιβύης Ψύλων γένος οὔτε τι θηρῶν / αὐτοὶ κάμνουσιν μυδαλέησι τυπαῖς, / οἷς Σύρτις βοσκῆι θινοτρόφος, εἰ δὲ και ἄλλοις / ἀνδράσιν ἡμυναν τύμμασιν ἀχθομένοις, / οὐ ἔλζαις ἔρδοντες, ἐῶν δ' ἀπὸ σύγχροα γυῖων» και τὰ ἐπὶ τούτοις.
- 25 30 (—) — 9, 20: τὸ τοῦ ἐλάφου κέρως θυμῶμενον ὅτι τοὺς ὄφεις διώκει δῆλόν ἐστιν. λέγει δὲ Ἀριστοτέλης (θανμ. ἀκ. 115) ὅτι και ἴθως ὁ γινόμενος ἐν τῶι Πόντῳ ποταμῶι — ἐστι δὲ οὗτος ἐν τῆι χώρῳ τῆι Σιντικῆι τε και Μαιδικῆι — ἐπιθυμῶμενος διώκει τοὺς αὐτοὺς, και μέντοι και φύσιν τοῦ ἴθου περιγγεῖται τοιάνδε· ὕδατος μὲν εἰ τις αὐτοῦ καταχέοι, ἐξάπτεται· καόμενον δὲ ὑπερεξάφαι ἔπιθίει εἰ θελήσεις, ὃ δὲ κατασβέννυται.
- 30 31 (127) ATHEN. 15, 32 p. 684 E: και ἀμβροσίαν δὲ ἄνωσ τι ἀναγράφει ὁ Καρύστιος ἐν 'Ἱστορικοῖς Ὑπομνήμασι (IV) λέγων οὕτως· «Νικάνδρός φησιν ἐξ ἀνδριάντος τῆς κεφαλῆς Ἀλεξάνδρου τὴν καλουμένην ἀμβροσίαν φύσθαι ἐν Κῶι».
- 35 32 (23) CLEM. AL. PROT. 2, 39, 2: οὐχὶ δὲ Ἀφροδίτῃ καλλιτύγῳ θύουσιν Σικελία? Συρακούσῳι, ἦν Νικάνδρος ὁ ποιητῆς «καλλίγλουτόν» που κέκληκεν.

4 Θηριακοῖς: Θηβαικοῖς Mei Θηρευτικοῖς Schn 6 και αὐτὸς δὲ ὁ Νικ. A 6—7 ἐν τῶι ὄφριακῶι KPVA ἐν τοῖς ὄφριακοῖς GL (s. T 9 b) 8—9 αὐτὴν ἀποκτείνει, ὅθεν ἔτι και νῦν G 13 σώζειν θεόν· αὐτόν σ. He 14 [τὸν] He [τὸν A.]? 16 ἐνζῶοις: ἐνδίαει Lobeck αἰζηοῖς (vgl. zu Ther. 613) Schn ἂν ζῶη Pasquali 17 μελίησι Schn μελαιοσ 20 Λιβύης Schn λίβες ο 21 μυδαλέησι Schn -ἔαισι ο 27 Σιντικῆι τε και Μαιδικῆι Schn (περὶ τὴν τῶν Σιντῶν και Μαιδῶν χώραν Ps. Arist.; παρ' αὐτοῖς sc. Σιντοῖς Steph. Byz. s. Σιντία; ἐν Μηδικῆι και Ἰνδικῆι Schol. Ther. 45; Ἰνδικῆι τε και παιονικῆι Ael 29 αὐτοῦ He -τῶι ο 30 παραπλησίαν δὲ ἀσφάλτῳι, ὅταν καιώνται, και ποιηρῶν οὕτως ὁσμῆν και ὀσμῆμειαν ἔχουσιν ὥστε μηδὲν τῶν ἐρπετῶν ὑπομένειν ἐν τῶι τόπῳ καιομένων αὐτῶν Ps-Arist 35 καλλιτύγῳι Syl -υργῳ P

- 33 (108) PARTHEN. PAIG. AM. 34: *Περὶ Κορύθου ἱστορεῖ Ἑλλάνικος Τρωικῶν Π.* (4 F 29) * * και Κεφάλων ὁ Γεργήλιος (45 F 6). ἐκ δὲ Οἰνώνης και Ἀλεξάνδρου παῖς ποιητ. ? ἐγένετο Κόρυθος οὗτος ἐπίκουρος ἀρικόμενος εἰς Ἴλιον Ἑλένης ἠγάσθη ... φωράσας δὲ αὐτὸν ὁ πατήρ ἀνεῖλεν. (2) Νικάνδρος μέντοι τὸν Κόρυθον οὐκ Οἰνώνης ἀλλὰ Ἑλένης και Ἀλεξάνδρου φησὶ γενέσθαι, λέγων ἐν τούτοις «ἦ ῥα τ' εἰν Ἀίδαο κατοιχομένου Κόρυθιοιο, / δν τε και ἀρπακτοῖσιν ὑποδηθεισὺ μεναλοῖς / Τυνδαρεῖς αἰν' ἀχέουσα κακὸν γόνον ἠρατο βούτεω».
- 34 (101) PLIN. NH 36, 127: *magnes appellatus est ab inventore, ut auctor est Nicander in Ida <primum> repertus; [namque et passim inveniuntur, in Hispania quoque]; invenisse autem fertur clavis crepidarum, baculi cuspede haerentibus, cum armenta pasceret.*
- 35 (20) PLUTARCH. De Herod. mal. 33 p. 867 C: οὔτε Λεοντιάδης (Herodt. 7, Θηβαῖκαί 233, 2) ἐν Θερμοπύλαις ἦν στρατηγὸς ἀλλ' Ἀνάξανδρος, ὡς Ἀριστοφάνης (III B u. Boiotien) ἐκ τῶν κατ' ἀρχοντας ὑπονημάτων ἰστόρησε και Νικάνδρος ὁ Κολοφώνιος, οὔτε γινώσκει τις ἀνθρώπων πρὸ Ἡροδότου στιχθέντας ὑπὸ Ξέρξου Θηβαίους.
- 36 (14) [—] Π. Ὀμ. 2, 2 p. 25 Wil: "Ὁμηρον τοίνυν Πίνδαρος (F 204) μὲν Π. τ. ἐκ ἔφη Χίῶν τε και Συμρναῖον γενέσθαι, Σιμωνίδης (Semonid. F 29 D) δὲ Χίῶν, Ἀντίλοφος (F 130 Wyss) δὲ και Νικάνδρος Κολοφώνιον Ἀριστοτέλης δ' ὁ φιλόσοφος (IV) Ἰήτην" Ἐφορος δ' ὁ ἱστορικός (70 F 1) Κυριαῖον.
- 37 (97) POLLUX 5, 38: λέγουσιν δὲ τὰς μὲν Λακαίνας (sc. κύνας) ἐξ ἀλωπέκων τὸ και ἀρχαῖον και κυνῶν γενομένας κληθῆναι ἀλωπεκίδας, τὰς δ' Ὑγκανάς ἐκ κυνῶν και λέοντων, και κληθῆναι λεοντομυγεῖς. Ἀριστοτέλης (HA 8, 28 p. 607 a 3) δὲ τὰς Ἰνδικὰς κυνὰς και τίγριδος λέγει τρίτην γενεάν· τὰς γὰρ προτέρας δύο ζῶια γίνεσθαι θηριώδη. Νικάνδρος δ' ὁ Κολοφώνιος τοὺς Ἰνδικούς κύνας ἀπογόνους εἶναι φησὶ τῶν Ἀκταίονος κυνῶν, αἱ μετὰ τὴν λύτταν σφραγίσασαι, διαβάσαι τὸν Εὐφράτην ἐπλανήθησαν εἰς Ἰνδοὺς· (39) ὡσπερ και τὰς Χασνίδας και Μολοττίδας ἀπογόνους εἶναι φησὶ κυνός, δν Ἡφαιστος ἐκ χαλκοῦ Δημονησίου χαλκευσάμενος, ψυχὴν ἐνθεῖς δῶρον ἔδωκε Διὶ κάκεινος Εὐρώπῃ, αὕτη δὲ Μίνωι, και Μίνωι Πρόκριδι, και Πρόκρις Κεφάλωι. φύσιν δ' εἶχεν ἀφυκτος εἶναι, ὡσπερ ἡ Τευμησσία ἀλώπηξ ἀληπτος· και διὰ τοῦτο ἀπελιθώθησαν ἄμφω, ὁ μὲν ἵνα μὴ λάβῃ τὴν ἀληπτον ἀλώπεκα, ἡ δ' ἵνα μὴ φύγῃ τὸν ἀφυκτον κύνα. (40) αἱ δὲ Καστοριίδες, Καστορος θρέμματα, Ἀπόλλωνος τὸ δῶρον ταύτας δ' ὁ αὐτὸς οὗτος ποιητὴς εἶναι τὰς ἀλωπεκίδας λέγει, μίξαμένον τὸ γένος ἀλώπεκι Καστορος· αἱ δ' Ἐρετρικαὶ, και ταύτας Ἀπόλλων ἔδωκεν, τοὺς δὲ λαβόντας και θρέφαντας τοὺς Εὐρυτίδας φησὶν εἶναι. και μὴν τὰς γε Μενελαίδας τὰς αὐτὰς εἶναι ταῖς Ψυλλικαῖς, δν ἀδελφῶν κυνῶν ἐκεῖθεν ὑπὸ
- 1 Τρωικῶν <β> Heyne Τρωικῶν β και Νικάνδρος ἐν τῇ Περὶ ποιητῶν (F 21) και Κεφάλων κτλ.? Jac 5 εἰν: εἰς Legrand 6 δν τέκεν Hecker 7 κακόν: καλὸν Mei κακοῦ Schn ἠρατο Heyne 7—8 βούτη Potter 10 < > Jac nach Isid. Et. 16, 4, 1 *fuit autem in India primum repertus ... postea est passim inventus repertus* c v *reperio* u *reperio* Mayhoff 10—11 *in Hisp. qu. B ut in H. g. r* 22 ἀλωπεκίνας, οἱ δὲ Α ἀλωπένας, οἱ δὲ Π Ὑγκανάς: ἀγκανάς II ἀρκάδας B 23 λεοντομυγεῖς II 24 λέγει: κατὰ C τὰς — θηριώδη: δύο γὰρ τὸν προτοῦ χρόνον ζῶια γενέσθαι θηριώδη λέοντα και ἀρκτον Α τὰς γὰρ δύο τὰς πρὸ τοῦ ζῶιον γίνεσθαι θηριώδη II [ζῶια]? Jac 25 Ἰνδοὺς AC 27 μαχασνίδας Α φασὶ Α 28 δημονησίου Α δημονησίου II 30 τευμησσία BC τελυμοσία Α 30—31 και — κύνα: 'num ad Nicandrum referendae sint dubito' Bethé 34 φασὶν Α II 35 Ψυλλικαῖς (ψυλλεστραῖς C): οἱ δὲ κύνες οἱ Ψυλλικοὶ καλούμενοι ἀπὸ πόλεως Ἀχαϊκῆς κέκληται § 37

Μενέλω περι τὴν Ἀργολικὴν τραφεισῶν. [περὶ δὲ Κυρήνην ἐκ λόκων καὶ κωνῶν γινεσθαι τὴν γένος Ἀριστοτέλης (α. ο. α 2) λέγει ...].

38 (113) SCHOL. APOLL. RHOD. 1, 1300/5 a: τοῦτους (sc. τοὺς Βορέαδας) Ἑρακλῆς ἀνείλεν ὑστερον εὐρὴν περὶ Τῆρον τὴν νῆσον, ἢ παραίκεται Δῆλωι. Νικάνδρος δὲ φησὶ οὕτως: «ἐπειδὴ Ἑρακλῆς ἐμνησικακίει τῶι Βορέαω». Ὀμηρος (O 26) «τὸν σὺ ξὺν Βορέμει ἀνέμωι πεπιθούσα θυέλλας». Αἰνθιδάμος δὲ ἐν Τηριακοῖς (III B), ἐπειδὴ τὸν Ἑρακλέα ξενισάντες ἐνήδρευσαν αὐτὸν φονεῦσαι βουλόμενοι. s. F 11.

39 (109) SCHOL. NIKAND. THEB. 215: Ῥύπαιον δὲ Ἀντιγόνοιο (III B) μὲν τῆς Ἀχαΐας Αἰτωλ. ὁδος φησὶν εἶναι ἔστι δὲ τῆς Αἰτωλίας, ὡς Νικάνδρος περὶ τινων εἰς Αἰτωλλίαν ἐρχομένων διηροῦμενος «δὲ ἀπεινήν τε κολώνην / Οἰωνοῦ Ῥύπης <τε> πάγον καὶ Ὀντίδα λιμνήν / στείλοντες Ναύπακτον εἰς Ἀμφιδύμην ἔπέλαζον». s. F 8.

40 (27—28) a) SCHOL. NIKAND. THEB. 460: εἰ γε μὲν Ἑραστοῖο χαλαίποδος ἐν Εὐρώπῃ? πτυχὶ νῆσον / βῆσαι ἢ Σάμον δυσχελεμερον, αἱ τ' ἐνὶ κόλποι / Θρηκίωι βέβληνται ἐκὰς Ῥησκυθίδος Ἑρῆς / Ἑβρος ἰνα Ζωναῖα ἔδῃ χιόνεσσι φάληρα / καὶ δρύες Ολαργίδω, τόθι Ζηρηνθίων ἄντρον) τὸ Ῥησκυθίων δρος Θράκιος Ἑρῆς ἱερὸν, ἐξ οὗ τὴν προσσηγορίαν ἔσχε Ῥησκυθίδα. ἔστι δὲ τῆς Ἑρῆς καὶ Ζηρηνθίου Ἀπόλλωνος νεῶς ἐν τῶι αὐτῶι τόπῳ. τῆς δὲ Αἴνου πλησίον ἔστιν ὁ ποταμὸς Ἑβρος. οὐ μακρὰν δὲ ἔστι τοῦ ποταμοῦ ἡ Ζώνη ἢ πόλις, μεθ' ἣν αἱ Ὀρφῆες δρύες εἰσὶν, ὅφ' ἄς πόλις ἔστι Ζηρηνθίων, ἐν ἣι τὸ ἄντρον. μὲνηται τῆς Ζώνης καὶ Ἀπολλώνιος (Arg. 1, 29) ... καὶ οὗτος ὁ Νικάνδρος «τῶι μὲν ὑπὸ Ζωναῖον δρος, δρύες ἀμφὶ τε φηγοῖ / ῥιζόθι δινηθήσαν ἀνέστησάν τε χορείαν / οἰά τε παρθενικαῶν. b) SCHOL. APOLL. RHOD. 1, 29: Ζώνη ἔστιν δρειῶς τόπος οὗτω καλούμενος καὶ πόλις ὁμώνυμος, ὡς φησὶ Νικάνδρος.

41 (29) STEPH. BYZ. s. Ὀρδαία πόλις Μακεδονίας. τὸ ἔθνικόν Ὀρδοί. λέγονται Εὐρώπῃ? καὶ Ὀρδαῖοι, ὡς Νικάνδρος.

42 (112) SUDA s. Εὐρύβατος πονηρός· ἀπὸ τοῦ πεμφθέντος ὑπὸ Κροίσου ἐπὶ ξενολογίαν μετὰ χρημάτων, ὡς φησὶν Ἐφορος (70 F 58), εἶτα μεταβαλλομένου πρὸς Κύρον ἦν δὲ οὗτος Ἐφέσιος. οἱ δὲ τὸν Κέρκωτα τὸν ἕτερον Διότιμος Ἑρακλέους Ἀθλοῖς (p. 213 30 Ki) «... γένος δ' ἔσαν Οἰχαλιῆς ...». Νικάνδρος: «Αἰγυναῖον Εὐρύβατον πανουργότατον, οὗ μνημονεύει Ἀριστοτέλης ἐν ᾧ Περὶ δικαιοσύνης».

43 (117) TERTULLIAN. De an. 57: nam et Nasamones propria oracula apud parentum sepulcra mansitando captare, ut Heraclides (IV) scribit vel Nymphodoros (III B u. Sizilien) vel Herodotus (4, 172, 3); et Cellas apud virorum fortium busta eadem de causa abnoctare, ut Nicander affirmat.

6 ξὺν Βορέμει P (Hom) ξυμβορέμει L τηριακοῖς P -ταιν- L 9 περὶ A ἐπὶ K 9—10 ἐρχομένων A διερ- r 10 < > JGSchneider τε om. KG ol. ῥίπης πάγον V ol. τε ρύπαιον A 11 καὶ ὄντιδα G ὄνθιδα ἔ' αὐ A καὶ Ὀσνθίδα Mei κατ' Ὀσνθίδα Schn στείλοντες PA -τος V στείλοντο K σχείλοντο (στείλοντο? Keil) G ἐξ JGSchneider εἰς ο 11—12 ἴσαν ναύπακτον. ἀμφὶ δύμην δ' ἐπέλαζετο A 12 τε πέλαζον G δ' ἐπέλαβον K δ' ἐπέλαζετο P (A) ἔ' ἐπι.... V 19 ὅφ' ἄς KP πρὸς ἄς GL ἄντρον GL ἄντρον KV 20 αὐτὸς Νικάνδρος ἀλλαχοῦ A τῶι Schn τὸ KGVR τὰ P καὶ A 20—21 ὑπὸ ζωναῖον KVR ὑποζώναιον A 21 δινηθείσαν K 21—22 ἐνέστησαν JGSchneider 22 χορείην Schn οἰά τε G οἶαν τε PVR οἶαν A 25 Ὀρδοί Mei δροδοι ο 30 Οἰχαλιῆς Portus -λῆες ο Αἰγυναῖον Hemst ἀγίνεον ο

273. (CORNELIUS) ALEXANDER (POLYHISTOR) VON MILET. ca. 80/35^a

T

- 1 (III 206) SUDA s. 'Αλέξανδρος ὁ Μιλήσιος· δς Πολυίστωρ ἐπεκλήθη καὶ Κορηλίος, διότι Κορηλίῳ Λευτοῦλῳ αἰχμαλωθεὶς ἐπράθη καὶ αὐτῷ
 5 παιδαγωγὸς ἐγένετο, εἶτα ἠλευθερώθη. ἦν δὲ ἐν 'Ρώμῃ ἐπὶ τῶν Σύλλα χρό-
 νων καὶ ἐπὶ τάδε. ἀνηρέθη δὲ ἐν Λαυρενταῖς ὑπὸ πυρός τῆς οἰκίας φθαρείσης,
 καὶ ἡ γυνὴ αὐτοῦ 'Ελένη μαθοῦσα τὸ συμβᾶν ἀπήγατο. ἦν δὲ γραμματικὸς
 τῶν Κράτητος μαθητῶν. οὗτος συνέγραψε βιβλὸν ἀριθμοῦ κρείττους·
 καὶ περὶ 'Ρώμης βιβλία ε' ἐν τούτοις λέγει (F 70)
- 10 2 SERV. DAN. Vergil. A 10, 388: (F 112) *Alexander Polyhistor
 quem Lucius Sulla civitate donavit.*

3 SUTTON. De gramm. 20: C. Iulius Hyginus *studiose et audi-
 it et imitatus est Cornelium Alexandrium grammaticum Graecum, quem
 propter antiquitatis notitiam Polyhistorum nulli, quidam Historiam*
 15 *vocabant.*

4 PHOT. BIBL. 188 p. 145 b 9: ἀνεγνώσθη 'Αλεξάνδρου Θωμασίων
 Συναγωγῇ (F 82) σαφῆς δὲ τὴν φράσιν καὶ κεφαλαϊώδης ἐστὶ, καὶ οὐδὲ
 τοῦ ἡδέος ἀπεστερημένος. ἐν ταῦτι δὲ καὶ Πρωταγόρου (V) Γεωμετρίας τῆς
 οἰκουμένης ἐπιγραφὴν ἔχει, λόγοις ζ', ὧν τὰ μὲν ε' τὴν τῆς 'Ασίας καὶ Λιβύης, ἀλλὰ
 20 τὴν Ἑρῶπης περιήγησιν ποιεῖται, τὸ δὲ ἕκτον σύστοιχόν πῶς ἐστὶ τῆς 'Αλεξάνδρου Συνα-
 γωγῆς· τῶν γὰρ κατὰ τὴν οἰκουμένην παραδοξολογουμένων ἀνιγράφει τὴν ἱστορίαν
 σαφῆς δὲ καὶ οὗτος καὶ κεφαλαϊώδης κατὰ τὸ ἕκτον τὴν φράσιν μάλιστα.

5 — — 189 p. 145 b 28: ἀνεγνώσθη Σωτίωνος (IV) τῶν σποράδην Περί ποταμῶν
 καὶ κρητῶν καὶ λιμνῶν παραδοξολογουμένων. σύστοιχον καὶ τοῦτο τὸ βιβλιδᾶριον τῷ ἕκτῳ
 25 τε τῶν Πρωταγόρου καὶ τῆς 'Αλεξάνδρου Συναγωγῆς ἐν ταῦτι δὲ συνανεγνώσθη καὶ
 Νικολάου λόγος ἐν αὐτῷ παραδόξων ἐθῶν ἐστὶ συναγωγῇ (90 T 13). συμβαίνει μὲν εἰς
 ταῦτον ἐπίοις τῶν ὑπὸ 'Αλεξάνδρου παραδόξων συνευλεγμένων, καὶ περὶ ὧν δὲ Κόνων
 (26) συνέταξεν, οὐκ ὀλίγα προσέγραψε ἐν ταῦτι δὲ τεύχει συνανεγνώσθη
 30 'Ακαιοτορίδου τῶν Κατὰ πόλιν μυθικῶν (28 T 1) πολλὰ μὲν οὖν ἐστὶν ἐν τούτοις εὑρεῖν,
 ἃ τε συνέλεκται Κόνωνι καὶ 'Απολλόδωρος ἐν τῇ αὐτοῦ εἰπε Βιβλιοθήκῃ καὶ 'Αλέξανδρος
 ἤθροισε καὶ Νικόλαος (90 T 15) προσεφώνησε καὶ Πρωταγόρας προδιέλαβεν. vgl. THEOPHIL.
 SIMOK. Quaest. phys. p. 27 Boiss.

6 PLIN. NH 1, 3: *continentur situs, gentes ex auctoribus
 externis: Artemidoro, Alexandro Polyhistore (F 104), Thucydide*
 35 (4) *externis: Myrsilo, Alexandro Polyhistore, Thucydide*
 (5) *Myrsilo, Alexandro Polyhistore, Metrodoro* (6) *Τί-
 μαεο Siculo, Alexandro Polyhistore, Isidoro, Amometo, Metrodoro*

3 'Αλ. Μιλήσιος· ζῆκει σχόλιον ὀπίσω A (vor 1124 'Αλέξανδρος ὁ Μαμαλας· καὶ ἕτερος
 'Αλ. Μιλ. A; nach 1124 M) 8 κρατήτου A μαθημάτων GJ κρείττω SM
 9 περὶ: παρὰ A 11 Iulius silla F 18 γεωγραφίας Cas 20 σύστοιχον: στοι-
 χεῖον A 26—27 καὶ συμβαίνει μὲν ἐπίοις ζ 28 προσεφώνησε ζ

- (7) *gentium mirabiles figurae* *ex* *Epigene, Beroso, Peto-siri, Nechepso, Alexandro Polyhistore* (F 17), *Xenophonte, Callimacho* (9) *de margaritis* *ex* *Hegesidemo, Sudine, Alexandro Polyhistore* (F 105). (12—13) *arborum naturae (de peregrinis s arboribus)* *ex* *Aristomacho, Alexandro Polyhistore* (F 106), *Juba* (16) *silvestrium arborum naturae* *glandium genera* *ex* *externis: Alexandro Polyhistore* (F 107), *Hesiodo, Theophrasto* (36) *naturae lapidum* *pyramides* *ex* *Sudine, Alexandro Polyhistore* (F 108), *Apione* (37) *ex* *Olympico, Alexandro Polyhistore, Apione*

7 a) EUSEB. *Arm. Chron.* p. 125, 6 Karst: *nachdem zusammengetragen ist das sämtliche erörterte aus den denkmälern, die hier der reihe nach verzeichnet sind: Aus dem Polyhistor Alexandros (s. F 79); aus Abydenos, der die Assyrer- und die Medergeschichten geschrieben hat* (III C); *aus Manethôs (III C)* b) — PE 9, 17: *ὁ Πολύιστωρ Ἀλέξανδρος* (F 19), *πολύνους ὦν καὶ πολυμαθῆς ἀνὴρ, τοῖς τε μὴ πάρεργον τὸν ἀπὸ παιδείας καρπὸν πεποιημένους* "Ἐλλῆσι γνωριμώτατος.

8 TZETZ. *Lykophr.* 177 p. 87, 33 Sch: *τοῦ Πολύιστορος Ἀλεξάνδρου καὶ Ἀπολλοδώρου καὶ Ῥηγίνου τοῦ Πολυμνήμονος (IV) καὶ Ἀρτέμανος τοῦ Περραμνοῦ (IV) καὶ Κασσάνδρου τοῦ Σαλαμινίου (VI) καὶ τῶν λοιπῶν ἱστορικῶν ἱστορικώτεροι καθεστήκαμεν*....

F

1. ΑΙΓΥΠΤΙΑΚΑ Α—Γ.

(F 108; 130; 133?)

25

Α

1 (104) STEPH. BYZ. s. *Εὐωνμίται* ἔθνος *Αἰγύπτιον* πρὸς τῇ *Αἰθιοπία*· *Ἀλέξανδρος Αἰγυπτιακῶν* α̅.

2 (105) — s. *Θίς*· πόλις *Αἰγυπτία* πλησίον *Ἀβύδου*. ὁ πολίτης *Θινίτης*· *Ἀλέξανδρος Αἰγυπτιακῶν* α̅.

30 3 (106) — s. *Ναπάται*· πόλις *Λιβύης* πρὸς τῇ *Αἰθιοπία*. τὸ ἔθνικόν *Ναπαταῖος*, ὡς *Ἀλέξανδρος* α̅ *Αἰγυπτιακῶν*.

4 (107) — s. "Ομβοι· πόλις *Αἰγύπτου* πρὸς τῇ *Λιβύῃ*· *Ἀλέξανδρος* ἐν α̅ *Αἰγυπτιακῶν*. τὸ ἔθνικόν *᾽Ομβίται*.

— — s. *Τεντυρίς*: s. F 9.

35 5 (108) — s. *Χηροβοσκία*· πόλις *Αἰγύπτου*· *Ἀλέξανδρος* ἐν α̅ *Αἰγυ-*

28 *θινίτης* R om. V 30 *ναπάται* V 31 *ἐν α̅* VP 32—33 "Ομβοι—᾽Ομβίται
Berkel *ὄλβοι* — *ὄλβίται* (-ίται R) o

Jacoby, *Fragm. Griech. Hist.* III A

πριακῶν ἀντικρὸν δὲ τοῦ Διοπολίτου Χηνοβόσκιον, μηδὲν εἰς τὴν προσηγορίαν ἐμφέρουσα· νομὰς γὰρ χηνῶν οὐκ ἂν ἴδοι τις, ὑπερβάλλουσιν δὲ τὴν περὶ κροκοδείλους σπουδὴν».

5

B

6 (110) STEPH. BYZ. s. Ψίναφος· Αἰγύπτου πόλις, ὡς Ἀλέξανδρος ἐν Αἰγυπτιακῶν β. τὸ ἔθνικόν Ψιναφίτης.

Γ

7 (113) STEPH. BYZ. s. Λητούς· πόλις Αἰγύπτου. ἔστι δὲ μοῖρα Μέμ- F 108
10 φίδος, καθ' ἣν αἱ πυραμίδες· Λητούς ἱερὸν Ἀλέξανδρος ἐν ᾧ Περί Αἰγύπτου.

8 (114) — s. Σέθρον· πόλις Αἰγύπτου. ὁ πολίτης Σεθροίτης, ὡς Ἀριστοίτης, ὡς Ἀλέξανδρος ᾧ Αἰγυπτιακῶν.

9 (115/6) — s. Τέντυρίς· πόλις Αἰγύπτου, † καθαριτικὴ τῶν κροκο-
15 δεύων. ὁ πολίτης Τέντυρίτης. λέγεται καὶ Τέντυρα ἢ πόλις, ὡς Ἀλέξαν-
δρος ἐν ᾧ Αἰγυπτιακῶν.

*10 (112) — s. Ἀγκυρῶν· πόλις Αἰγύπτου, ὡς Ἀλέξανδρος ἐν [εἰ] ᾧ
Αἰγυπτιακῶν. ὠνόμασται δὲ οὕτως, ἐπειδὴ λιθὶ ας ἔτεμον αἰς κατε-
χρῶντο ἀγκύραις ἐκ † δὲ τῆς παρακειμένης λαθομίας.

OHNE BUCHZAHL.

20 11 (109) STEPH. BYZ. s. Φαγρώριον· πόλις, ὡς Ἀλέξανδρος ὁ Πολυ-
ίστωρ ἐν Αἰγυπτιακοῖς.

2. ΠΕΡΙ ΒΙΘΥΝΙΑΣ Ἀ.

(F 125)

12 (39) Et. M. 542, 54: Κύβελον· ὄρος ἐν Φρυγίαι, ἔνθα τῆς Μητροῦς
25 τῆς Κυβέλης ἱερὸν ἀγίον ἔστιν. Ἀλέξανδρος δὲ ὁ Πολυίστωρ ἐν τῷ Περί
Βιθυνίας «ἔοικεν οὖν Κυβέλη ἂπὸ τοῦ ὄρους κληθῆναι».

13 (40) STEPH. BYZ. s. Καλλίπολις· πόλις Λαμνῆκου ἐν τῇ περὶ αἰ
τῆς Χερσονήσου ἐπ' αὐτῆς κειμένη (Strab. 13, 1, 18), ὡς Ἀλέξανδρος ἐν τῷ
Περί Βιθυνίας.

1 Διοπολίτου (Berkel) <νομοῦ> Mei χηνοβόσκιον V χηνοβοσκίον RP (i. ras.)
2 οὐδὲν V 3 χηνῶς V ἰδη P ὑπερβάλλουσιν R ὑπάρχειν βάλλουσιν V ὑπαρχ-
ούσας βάλλουσιν P οὐσας, ὑπερβάλλουσιν Xyl 3—4 περὶ κροκοδείλους V -ου P παρ-
-ους R 6 ψίναφος P 7 ψιναφίτης P ψιναφίτης R 11 Σέθρον (Byz. Zeitschr.
2, 24): Σεθρόη Salm 11—12 ἀρσενοίτης ο 12 ὡς om. v ᾧ VP τύπω ᾧ R¹
13 τέτυρις R καθαριτικὴ Holste φθαριτικὴ? Mei 15 ᾧ: ἄ Jac (s. Komm.)
16 ἀγκυρῶν V [] Mue 17 λιθὶ ας ο λιθίνας ἐκεῖ Xyl λιθίνας κίνας? Mei
18 ἀγκύραις R¹ -ρας VP καὶ ἐχρῶντο ἀγκύραις? Mei [δέ] Xyl 20 Φαγρωρίου
πόλις· <πόλις Αἰγύπτου>? Mei 25 [τῆς Κυβέλης]? Jac 28 < > v χερσονήσου R
• • ὡς Ἀλ.? Jac

3. ΠΕΡΙ ΕΥΞΕΙΝΟΥ ΠΟΝΤΟΥ Α.

(F 112; 134; 138/9)

14 (33) STEPH. BYZ. s. "Αβιον ἔθνος Σκυθικόν" Ομηρος (N 6) «Γλακτοφάγων Ἀβίων τε δικαιοτάτων ἀνθρώπων». Ἀλέξανδρος δὲ ἐν τῷ Περὶ 5 Εὐξείνου Πόντου φησίν, ὡς «Διόφαντος (III B) εἶπεν οὕτω λέγεσθαι αὐτοὺς διὰ τὸ τὸν Ἀβιανὸν ποταμὸν οἰκεῖν. δικαίους δ' εἶπεν Ομηρος διὰ τὸ μὴ βουληθῆναι μετὰ τῶν Ἀμαζόνων ἐπὶ τὴν Ἀσίαν στρατεῦσαι ἢ ὅτι βίωι ἐδραίωι οὐ χρωῦνται οὕτω λέγονται, διὰ τὸ ἐφ' ἀμαξῶν φέρεσθαι». Δίδυμος (p. 181 Schm) δὲ Θράκιον <ἔθνος> φησίν ...

15 (34) — s. "Ἴαμοι Σκυθίας ἔθνος" * * ὡς Ἀλέξανδρος ἐν τῷ Περὶ Εὐξείνου Πόντου μυθολογεῖ.

16 (35) — s. Ὑλαία χώρα Ποντικὴ Ἀβικὴ λεγομένη, τουτέστιν 15 Ὑλαία, ὡς Ἀλέξανδρος ἐν τῷ Περὶ Πόντου.

4. DE ILLYRICO TRACTU(?).

(F 145?)

17 (30) a) VALER. MAX. 8, 13, ext. 7: *Alexander vero in eo volumine, quod de Illyrico tractu composuit, adfirmat Dandonem quendam ad 20 quingentesimum usque annum nulla ex parte senescentem processisse. sed multo liberalius Xenophon (V), cuius Περιπλους legitur: insulae enim Latmiorum regem octingentis vitae annis donavit; ac ne pater eius parum benigne acceptus videretur, ei quoque sescentos adsignavit annos.* b) PLIN. NH 7, 155: *Alexander Cornelius Dandonem quendam in Illyrico D vixisse; Xenophon in Periplus 25 Lutmiorum insulae regem DC atque (ut parce mentitus) filium eius DCCC.*

5. ΙΝΑΙΚΑ.

(F 118; 136; 141?)

18 (95) CLEM. AL. Strom. 3, 60, 2: Βραχμᾶναι γοῦν οὔτε ἔμψυχον 30 ἔσθλουσιν οὔτε οἶνον πίνουσιν· ἀλλ' οἱ μὲν αὐτῶν καθ' ἑκάστην ἡμέραν ὡς ἡμεῖς τὴν τροφὴν προσίενται, ἔνιοι δ' αὐτῶν διὰ τριῶν ἡμερῶν, ὡς φησιν Ἀλέξανδρος ὁ Πολυίστωρ ἐν τοῖς Ἰνδικοῖς. καταφρονουσι δὲ θανάτου καὶ παρ' οὐδὲν ἡγροῦνται τὸ ζῆν·

3 ἄβιοι RP ἄβλιον V 3-4 γαλακτοφάγων RP 4 ἀλέξανδρος RV ἀλ^δ/ος P 5 φησίν om. P 6 τὸν om. R <παρὰ τὸν ο. Ἀβιανὸν πεδίον? Jac 6-7 οἰκεῖν VP κατοικεῖν R 11 Θρακικὸν Salm <ἔθνος> Xyl o 12 * * Mei 13 εὐξείνω πόντω V 14 Ὑλαία Holste ὕλα o 15 ὕλαλα VP ὕλα R ὡς om. P 19 dandonem dant A^m b donā LA 21 Latmiorum Salm latmiorum Par lutmiorum b Latriniorum (Plin. NH 4, 97) Urlichs Latrinorum Detlefsen 24 Dandonem: candonem Fd Periplus Ghelen -iplu D -etri III F¹ -etriplus EdaT -stropu R

πεύθονται γὰρ εἶναι παλιγγενεσίαν. † & δὲ σέβουσιν Ἑρακλέα καὶ Πάνα. (3) οἱ καλούμεμοι δὲ Σεμνοὶ τῶν Ἰνδῶν γυμνοὶ διατιθῶνται τὸν πάντα βίον οὔτοι τὴν ἀλήθειαν ἀσκοῦσι καὶ περὶ τῶν μελλόντων προμηγύουσι καὶ σέβουσί τινα πυραμίδα, ὑφ' ἣν ὄστέα τινὸς θεοῦ νομιζοῦσι ἀποκείσθαι. (4) οὔτε δὲ οἱ γυμνοσοφισταὶ οὐδ' οἱ λεγόμενοι Σεμνοὶ γυμναζέονται παρὰ φύσιν γὰρ τοῦτο καὶ παράνομον δοκοῦσι, δι' ἣν αἰτίαν σφᾶς αὐτοὺς ἀγνοῦς τηροῦσι· παρθενεύουσι δὲ καὶ αἱ Σεμναί. δοκοῦσι δὲ παρατηρεῖν τὰ οὐράνια καὶ διὰ τῆς τούτων σημειώσεως τῶν μελλόντων προμαντεύεσθαι τινα.

6. ΠΕΡΙ ΙΟΥΔΑΙΩΝ.

- 10 (T 7; F 101; 102? 117?? 121)
 19 (3—6; 8—24) a) EUSEB. PE 9, 17—39: ταῦτα δ' Ἰώσηπος (AJ 1, 158—168 über Abraham). (17) συνάδει δὲ τούτοις καὶ ὁ Πολύσιτωρ Ἀλέξανδρος (T 7b) δς ἐν τῇ Περὶ Ἰουδαίων συντάξει τὰ κατὰ τὸν Ἀβραάμ τοῦτον ἱστορεῖ κατὰ λέξιν τὸν τρόπον· «Εὐπόλεμος δὲ ἐν τῷ Περὶ Ἰουδαίων
 15 (turmbau von Babel; Abraham) (18) Ἀρτάπανος δὲ φησιν ἐν τοῖς Ἰουδαιοῖς (name des volkes; Abraham) (19) ὁ δὲ τὴν συσκευὴν τὴν κατὰ Ἰουδαίων γράφας Μόλων (flut; Abraham; söhne)» τσσαῦτα ὁ Πολύσιτωρ, οἷς μετ' ἕτερα ἐπιφέρει λέγων· «μετ' οὐ πολλὸν δὲ χρόνον τὸν θεὸν τῷ Ἀβραάμ προστάξει Ἰσαάκ τὸν υἱὸν ὀλοκαρπῶσαι αὐτῷ. τὸν δὲ
 20 ἀναγαγόντα τὸν παῖδα ἐπὶ τὸ ὄρος πυρὰν νῆσαι καὶ ἐπιθεῖναι τὸν Ἰσαάκ· σφάζειν δὲ μέλλοντα κωλυθῆναι ὑπὸ ἀγγέλου, κριὸν αὐτῷ πρὸς τὴν κάρπωσιν παραστήσαντος. τὸν δὲ Ἀβραάμ τὸν μὲν παῖδα καθελεῖν ἀπὸ τῆς πυρᾶς, τὸν δὲ κριὸν καρπῶσαι». (20) φησὶ δὲ περὶ τούτου καὶ Φίλων ἐν τῷ ἄ τῶν Περὶ τὰ Ἱεροσόλυμα (Abraham; Isaakopfer) ταῦτα μὲν δὴ ἀπὸ τῆς προ-
 25 ειρημένης τοῦ Πολύσιτορος γραφῆς.
 καὶ ὁ Ἰώσηπος δὲ ἐν τῇ ἄ τῆς Ἀρχαιολογίας τοῦ αὐτοῦ μνημονεύει διὰ τούτων «(AJ 1, 239 ff. Aphren erobert Libyen, das nach ihm Afrika heisst). μαρτυρεῖ δὲ μου τῷ λόγῳ Ἀλέξανδρος ὁ Πολύσιτωρ λέγων οὕτως (F 102)».
 30 (21) τὰ μὲν οὖν περὶ τοῦ Ἀβραάμ ὡς ἐν ὀλίγοις τσσαῦτα παρακείσθω, ἀπίωμεν δὲ πάλιν ἐπὶ τὸν Πολύσιτορα. «Δημήτριός φησι (Jakob und seine nachkommen bis Aaron und Moses)». (22) ταῦτά μοι κείσθω ἀπὸ τῆς Ἀλεξάνδρου τοῦ Πολύσιτορος γραφῆς, ἐξῆς δὲ ἐπισυνήφθω καὶ τάδε. «τὰ δὲ Σίκιμά φησιν Θεόδοτος ἐν τῷ Περὶ Ἰουδαίων». (23) τούτοις καὶ
 35 τὰ ἐξῆς περὶ τοῦ Ἰωσήφ ἐκ τῆς αὐτῆς τοῦ Πολύσιτορος γραφῆς ἐπισυνήφθω

1 & δὲ: οἱ δὲ Syl & δὴ Heyse <μάλιστ> α δὲ Hiller <οὔτοι τὸν θεὸν φῶς εἶναι λέγουσι>, & <λλοι> δὲ Bywater 3 τῶν μελλόντων L' mg 11 — 102, 23 die von AP zitierten s. III C u. Juden 18—23 nicht AP; Demetrios der Chronograph (Freudenthal)

«Αρτάπανος δέ φησιν ἐν τῷ Περὶ Ἰουδαίων τῷ Ἀβραάμ Ἰωσήφ ἀπόγονον γενέσθαι». (24) «μαρτυρεῖ δὲ ταῖς ἱεραῖς βίβλοις καὶ Φίλων ἐν τῇ ἰδῶ τῶν Περὶ Ἱεροσόλυμα (über Joseph)....».

(25) ταῦτα καὶ περὶ τοῦ Ἰωσήφ. ἄκουε δὲ οἷα καὶ περὶ τοῦ Ἰᾶβ ὁ αὐτὸς ἵστορεῖ· «Ἀριστέας δέ φησιν ἐν τῷ Περὶ Ἰουδαίων».

(26) τσαῦτα καὶ περὶ τούτων ὁ Πολυίστωρ. καὶ περὶ Μωσέως δὲ ὁ αὐτὸς πάλιν πλείστα παρατίθεται, ὧν καὶ αὐτῶν ἐπακοῦσαι ἄξιον· «Εὐπόλεμος δέ φησι τὸν Μωσῆν....». (27) Ἀρτάπανος δέ φησιν ἐν τῇ Περὶ Ἰουδαίων (Moses geschlecht; auszug aus Aegypten)..... (28) περὶ δὲ τοῦ τὸν Μῶυσον ἐκτεθῆναι ὑπὸ τῆς μητρὸς εἰς τὸ ἔλος καὶ ὑπὸ τῆς τοῦ βασιλέως θυγατρὸς ἀνααιρεθῆναι καὶ τραφῆναι ἵστορεῖ καὶ Ἐζεκιῆλος ὁ τῶν τραγωιδιῶν ποιητῆς (29) Δημήτριος δὲ περὶ τῆς ἀναίρεσεως τοῦ Αἰγυπτίου καὶ τῆς διαφορᾶς τῆς πρὸς τὸν μὴνύσαντα τὸν τελευτήσαντα ὁμοίως τῷ τῆν ἱερὰν βίβλον γράφοντι ἱστόρησε λέγει δὲ περὶ τούτων καὶ Ἐζεκιῆλος ἐν τῇ Ἐξαγωγῇ....». πάλιν μετ' ἕτερα ἐπιλέγει· «φησὶ δὲ καὶ Ἐζεκιῆλος ἐν Ἐξαγωγῇ, παρεισάγων ἄγγελον λέγοντα τῆν τε τῶν Ἑβραίων διάθεσιν καὶ τῆν τῶν Αἰγυπτίων φθορὰν οὕτως». καὶ πάλιν μετ' ὀλίγα· «ἐκείθεν ἦλθον ἡμέρας τρεῖς, ὡς αὐτὸς τε ὁ Δημήτριος λέγει καὶ συμφώνως τούτῳ ἡ ἱερὰ βίβλος. μὴ ἔχοντα δὲ ὕδωρ ἐκεῖ γλυκὴν ἀλλὰ πικρὴν, τοῦ θεοῦ εἰπόντος ἔξῳλον τι ἐμβαλεῖν εἰς τῆν πηγὴν, καὶ γενέσθαι γλυκὴν τὸ ὕδωρ. ἐκείθεν δὲ εἰς Ἐλεῖμ ἔλθειν, καὶ εὐρεῖν ἐκεῖ δώδεκα μὲν πηγὰς ὑδάτων, ἑβδομήκοντα δὲ στελέχη φοινίκων. περὶ τούτων καὶ τοῦ φανέντος ὀρνέου Ἐζεκιῆλος ἐν τῇ Ἐξαγωγῇ παρεισάγει τινὰ λέγοντα τῷ Μωσῆι». καὶ μετὰ βραχεῖα· «ἐπιζητεῖν δὲ τίνα πῶς οἱ Ἰσραηλῖται ὄπλα ἔσχον, ἀνοπλοὶ ἐξεληθόντες. ἔφασαν γὰρ τριῶν ἡμερῶν ὁδὸν ἐξεληθόντας καὶ θυσιάσαντας πάλιν ἀνακάμψειν. φαίνεται οὖν τοὺς μὴ κατακλυθέντας τοῖς ἐκείνων ὄπλοις χρήσασθαι».

(30—34) Εὐπόλεμος δέ φησιν ἐν τινι περὶ τῆς Ἡλλῶν προφητείας Μωσῆν προφητεῦσαι ἔτη μ. (propheten und könige bis Salomon; sein briefwechsel [F 19 b] mit den königen von Aegypten und Tyros; tempelbau; geschenke an die könige) (34, 19) Θεόφιλος δέ φησι τὸν περισσεύσαντα χρυσὸν τὸν Σολομῶνα τῷ Τυρίῳ βασιλεῖ πέμψαι.... ποιῆσαι δέ φησιν ὁ Εὐπόλεμος τὸν Σολομῶνα καὶ ἀσπίδας χρυσᾶς χιλιάς βιώσαι δὲ αὐτὸν ἔτη πενήκοντα δύο, ὧν ἐν εἰρήνῃ βασιλεῦσαι ἔτη μ».

(35) «Τιμοχάρης (165 F 1) δέ φησιν ἐν τοῖς Περὶ Ἀντιόχου τὰ Ἱεροσόλυμα τῆν μὲν περιμέτρον ἔχειν σταδίους μ (36) ὁ δὲ τῆς Συρίας σχοινομέτρῳ γράφας (III C u. Syrien) ἐν τῇ ᾱ φησὶ κείσθαι Ἱεροσόλυμα ἐπὶ μετεώρου τε καὶ τραχέος τόπου (37) φησὶ δὲ ὁ Φίλων ἐν τοῖς Περὶ Ἱεροσολύμων κρήνην εἶναι». (38) τσαῦτα μὲν δὴ τὰ ἀπὸ τῶν Ἀλεξάνδρου τοῦ Πο-

λυσιτορος. περι δὲ τῶν ἐν τῇ Ἱεροσολῆμ ὁδῶν καὶ ὁ Ἀρισταῖος ἐν τῷ γραφέντι ἀπὸ τοῦ βιβλίου Περὶ τῆς ἑρμηνείας τοῦ τῶν Ἰουδαίων νόμου ταῦτα ἱστορεῖ (ad Philocrat. ep. 88—90)....

(39) ἐπὶ τούτοις καὶ τῆς Ἱερουσαλὶμ προφητείας τοῦ Πολυίστορος μνήμην
 5 ποιοιημένου, ἡμᾶς ἀποσιωπήσαι ταύτην πάντων ἂν εἶη παραλογώτατον. κεί-
 σθω τοίνυν καὶ αὕτη· «εἶτα Ἰωναχεῖμ' ἐπὶ τούτου προφητεῦσαι Ἱερουσαλὶμ τὸν
 προφήτην. τούτον ὑπὸ τοῦ θεοῦ ἀποσταλέντα καταλαβεῖν τοὺς Ἰουδαίους θυσιά-
 ζοντας εἰδῶλοι χερσῶν, οἳ εἶναι ὄνομα Βάαλ. τούτον δὲ αὐτοῖς τὴν μέλλουσαν
 ἀτυχίαν δηλώσαι. τὸν δὲ Ἰωναχεῖμ ζῶντα αὐτὸν ἐπιβαλέσθαι κατακαῦσαι·
 10 τὸν δὲ φάναί τοις ξύλοις τούτοις Βαβυλωνίους ὀφιοποιήσῃ, καὶ σκάψῃ τὰς
 τοῦ Τίγριδος καὶ Εὐφράτου διώρυχας αἰχμαλωτισθέντας. τὸν δὲ τῶν Βαβυ-
 λωνίων βασιλέα ἀκούσαντα Ναβουχοδονόσορ τὰ ὑπὸ τοῦ Ἱερουσαλὶμ προ-
 μαντευθέντα παρακαλέσαι Ἀστιβάρην τὸν Μήδων βασιλέα συστρατεύειν
 αὐτῷ. παραλαβόντα δὲ Βαβυλωνίους καὶ Μήδων καὶ συναγαγόντα πεζῶν
 15 μὲν ὀκτῶ καὶ δέκα, ἵππέων δὲ μυριάδας δώδεκα καὶ [πεζῶν] ἔσματα μυρία
 πρῶτον μὲν τὴν Σαμαρείην καταστρέψασθαι καὶ Γαλιλαίαν καὶ Σκυθόπολιν
 καὶ τοὺς ἐν τῇ Γαλααδίτιδι οἰκοῦντας Ἰουδαίους, αὐθις δὲ τὰ Ἱεροσόλυμα
 παραλαβεῖν καὶ τὸν Ἰουδαίων βασιλέα Ἰωναχεῖμ ζωοῦντα· τὸν δὲ χρυσὸν
 τὸν ἐν τῷ ἱερῷ καὶ ἀργυρον καὶ χαλκὸν ἐκλέξαντας εἰς Βαβυλῶνα ἀποστεῖλαι,
 20 χωρὶς τῆς κιβωτοῦ καὶ τῶν ἐν αὐτῇ πλακῶν· ταύτην δὲ τὸν Ἱερουσαλὶμ κατα-
 σχεῖν».

(40) τούτοις ἐπισυνάγει ἀναγκαῖον καὶ τὰ περὶ τῆς Ἰουδαίων αἰχμαλωσίας τῆς ὑπὸ
 Ναβουχοδονόσορ γεγενημένης (Joseph. c. Ap. 1, 136 ff. = Berossos III C)

b) CLEM. AL. Strom. 1, 130, 3: Ἀλέξανδρος δὲ ὁ Πολυίστωρ ἐπικληθεὶς
 25 ἐν τῷ Περὶ Ἰουδαίων συγγράμματι ἀνέγραψεν τινὰς ἐπιστολάς Σολομῶνος
 μὲν πρὸς τε Οὐάφρην τὸν Αἰγύπτου βασιλέα πρὸς τε τὸν Φοινίκης Τυρίων
 τὰς τε αὐτῶν πρὸς Σολομῶνα, καθ' ὅς δὲ δεικνύται ὁ μὲν Οὐάφρης ὀκτῶ
 μυριάδας ἀνδρῶν Αἰγυπτίων ἀπεσταλέναι αὐτῷ εἰς οἰκοδομήν τοῦ νεῶ,
 ἄτερος δὲ τὰς ἴσας σὺν ἀρχιτέκτονι Τυρίω ἐκ μητρὸς Ἰουδαίας ἐκ τῆς φυλῆς
 30 Δαβὶδ, ὡς ἐκεῖ γέγραπται, Ὑπέρων τούνομα.

7. ΙΤΑΛΙΚΑ Α—Γ(?)

(F 104? 111? s. F 70)

20 (26) [PLUTARCH.] Parall. min. 40 B p. 315 EF: Ἄνιος δὲ Τούσκων βασιλεὺς
 ἔχων θυγατέρα εὐμορφον τούνομα Σαλίαν παρθένον ἐτήρει. Κάθητος δ' ἐκ τῶν ἐπισήμων

6—21 Eupolemos (Freudenthal 229, 4) 15 [] Vigier 17 Γαλααδίτιδι Β γαλαδί-
 τιδι I γαλατίδι O Γαλαατίδι Vigier 18 Ἰωναχεῖμ IO 26—27 Οὐάφρην — Οὐάφρης
 Syl οσαφρην — οσαφρης L 30 Δαβὶδ (Clem Eus): 'alter fehler: ΔΑΔ für ΔΑΝ; vgl.
 II Chron. 2, 14' Stählin Ὑπέρων 'von Clem verschuldetes missverständnis der
 worte ὑπερ ὧν ἂν αὐτὸν ἐρωτήσης (Euseb. PE 9, 34, 2)' Stählin 33 Ἄνιος
 Na(chstädt) ἄνιος ο Τούσκων Steph τρούσκων ο 34 Σαλίαν Ald σιλίαν (σιλίαν) ο
 11λαν? Na Κάθητος: Tarchetius Rhodiginus; = Considius? Na ἐκ: εἰς Σγ

ἰδὼν τὴν παρθένον παλζουσαν ἠράσθη, καὶ μὴ στέγων τὸν ἔρωτα ἤρπασε καὶ ἦγεν εἰς Ῥώμην. ὁ δὲ πατὴρ ἐπιδιδώσας καὶ μὴ συλλαβῶν ἤλατο εἰς τὸν Περσεύσιον ποταμὸν, ὃς Ἀνίον μετωνομάσθη. τῇ δὲ Σαλαίᾳ συγγενόμενος Κάθητος ἐποιήσατο Λατίνον καὶ Σάλιον, ἀφ' ὧν οἱ ἐδγενέστατοι κατήγον τὸ γένος, ὡς Ἀριστείδης Μιλήσιος (286 F 8) καὶ Ἀλέξανδρος ὁ Πολυίστωρ ἐν τρίτῳ Ἰταλικῶν.

8. ΠΕΡΙ ΚΑΡΙΑΣ (ΚΑΡΙΚΑ) ἈΒ.

(F 97??; 113; 122)

Α

- 21 (54) STEPH. BYZ. s. Καρόπολις· πόλις Καρίας· Ἀλέξανδρος Καρικῶν ἄ.
10 22 (55) — s. Ναξία· πόλις Καρίας· Ἀλέξανδρος ἐν ἄ Περι Καρίας.
τὸ ἔθνικόν Ναξιεύς τῷ τύπῳ τῆς χώρας, καὶ Ναξιάτης.

Β

- 23 (56) STEPH. BYZ. s. Ἄμος· πόλις Καρίας, ὡς Ἀλέξανδρος ἐν τῷ
Περὶ Καρίας β. τὸ ἔθνικόν Ἄμιος
15 24 (57) — s. Ἀργίλα· πόλις Καρίας. τὸ ἔθνικόν Ἀργιλίτης, ὡς Ἀλέ-
ξανδρος ἐν τῷ Περὶ Καρίας β.
25 (58) — s. Δύνδασον· πόλις Καρίας· Ἀλέξανδρος ἐν τῷ Περὶ Καρίας β
«α ὄθις δ' ἐπὶ Δύνδασον καὶ Κάλυνδα ὀρμησαίη».
26 (60) — s. Λάβαρα· πόλις Καρίας· Ἀλέξανδρος β Περὶ Καρίας.
20 27 (61) — s. Μούμαστος (ὡς Βούβαστος)· πόλις Καρίας· Ἀλέξανδρος
β Καρικῶν.
28 (62/3) — s. Τύμιος· πόλις Καρίας. ὁ πολίτης Τύμιος· Ἀλέξανδρος
ἐν τῷ Περὶ Καρίας β.

9. ΠΕΡΙ ΚΙΛΙΚΙΑΣ Ἀ.

25 (F 123; 132; 135; 140)

29 (89) STEPH. BYZ. s. Ἀφροδισιάς· πόλις Κιλικίας, περὶ ἧς Ἀλέξαν-
δρος ὁ Πολυίστωρ ἐν τῷ Περὶ Κιλικίας φησὶν ὅτι «Ζώπυρος (VI)
φησιν αὐτὴν ἀπὸ τῆς Ἀφροδίτης κεκλήσθαι, γρά-
φων καὶ ἱστορίας».

30

10. ΚΡΗΤΙΚΑ Ἀ—?

30 (32) SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 1490/94: Ἀλέξανδρος δὲ ἐν ἄ
Κρητικῶν τῇ Ἀκακαλλίδι συνελθεῖν φησι τὸν Ἐρμῆν καὶ τὸν Ἀπόλλωνα·

2 περσεύσιον ΦF περαιοῦσιον Σg παρσεούσιον Π Περουσίνον? Na 3 τῇ δὲ Σαλαίᾳ —
ἐποιήσατο: κάθητος δ' ἐκ τῆς σιλίας(!) ἔσχε παιδάς Σg 5 ἐν τρίτῳ Ἰταλικῶν
gehört zu Ἀριστείδης Μιλήσιος (s. Komm.) 10 Ἀλέξ. — Καρίας om. V 15 ἄγίλα R
ἀργιλίτης P 20 Μούμαστος — Βούβαστος v -ις -ις ο 28—29 γράφην P 29 καὶ τῇ
ἱστορίαν Berkel

καὶ ἐκ μὲν Ἀπόλλωνος γενέσθαι Νάξον, ἐκ δὲ Ἐρμοῦ Κύδωνα, ἀφ' οὗ ἡ πόλις Κυδωνία καλεῖται ἐν Κρήτη.

11. ΠΕΡΙ ΚΥΠΡΟΥ Ᾱ.

(F 144?)

- 5 31 (94) STERH. BYZ. s. Χυτρώ· Κύπρου πόλις, ἦν ὠνομάσθαι μὲν Ξεναγόρας (240 F 27) φησὶν ἀπὸ Χύτρου τοῦ Ἀλεξάνδρου τοῦ Ἀκάμαντος. ὁ πολίτης Χύτριος· Ἀλέξανδρος ἐν τῷ Περὶ Κύπρου «τὴν δὲ Γορδῖαν ἀποδοῦναι Χυτρίοις» καὶ πάλιν «Ἐθρυνόην τῶν Χυτρίων βασιλεὺς ἐγγημεν».

10

12. ΛΙΒΥΚΑ Ᾱ—Γ.

(F 102?? 115; 116? 120; 124; 130? 142?)

Ᾱ

- 32 (118) STERH. BYZ. s. Λίξα· πόλις Λιβύης, ὡς Ἀλέξανδρος ἐν ἁ Λιβυκῶν, ἀπὸ Λίξου ποταμοῦ.

15

Γ

- 33 (119) STERH. BYZ. s. Ἀρσινόη· πόλις Λιβύης, ἀπὸ τῆς τοῦ Πτολεμαίου τοῦ Φιλαδέφου ἀδελφῆς καὶ γυναικός. β̄ πόλις Παραϊονίου Λιβύης, ἢ πρότερον Ταΰχειρα δεκάτη τῆς Τρωγλοδυτικῆς, ἢ πρότερον Ὀλβία καλουμένη τὸ ἔθνικόν Ἀρσινόητης καὶ Ἀρσινούης ἐπὶ τῆς Αἰτωλικῆς, ὡς Πολύβιος ἐνάτωι (15, 2)· ἀλλὰ
20 καὶ τῆς ἐν Λιβύῃ Ἀρσινούης, ὡς Ἀλέξανδρος ἐν Λιβυκῶν γ̄.

34 (120) — s. Αὐτομάλακα· χωρίον Λιβύης· ὁ Πολυίστωρ ἐν γ̄. Ἀπολλόδαρος (244 F 292) δὲ Αὐτόμαλα φησὶν.

35 (121) — s. Ἀφάκη· πόλις Λιβύης, ὡς Πολυίστωρ ἐν Λιβυκῶν γ̄.

36 (122) — — s. Γάργη· πόλις Λιβύης, ὡς Πολυίστωρ ἐν γ̄ Λιβυκῶν.

- 25 37 (123) — s. Γίλδα· πόλις Λιβύης. τὸ ἔθνικόν Γιλδίτης, ὡς Ἀλέξανδρος ἐν γ̄ Λιβυκῶν.

38 (124) — s. Δράκοντος· νῆσος Λιβύης, ὡς Πολυίστωρ ἐν γ̄ Λιβυκῶν.

39 (125) — s. Εὐφραντα· πόλις Λιβυκῆ· Ἀλέξανδρος ἐν γ̄ Λιβυκῶν.

40 (126) — s. Ζάγυστις· χωρίον Λιβύης. Ἀλέξανδρος ἐν γ̄ Λιβυκῶν.

- 30 41 (127) — s. Κορακόνησος· <Λιβύης νῆσος>· Ἀλέξανδρος γ̄ Λιβυκῶν.

42 (128) — s. Κυνῶν νῆσος· Λιβύης νῆσος· Ἀλέξανδρος γ̄ Λιβυκῶν.

43 (129) — s. Μάγνα· νῆσος Λιβυκῆ· Ἀλέξανδρος ἐν γ̄ Λιβυκῶν. ἡ κατὰ τὴν τῶν Λιβύων φωνὴν Σαμαθῶ, ὅ ἐστι μεγάλη.

44 (130) — s. Σιλία· πόλις Λιβύης· Ἀλέξανδρος ἐν γ̄ Λιβυκῶν.

5 Χύτροι Mei 7 Ἀλέξανδρος: s. Komm. Μένανδρος Mei (vgl. zu F 144) γυρδῖαν R Γολγῖαν? Mei Γοργῖαν? Jac 8 πάλιν Salm πόλιν (comp.) R πόλις V πόλις P Χυτρίων Mei χυτρίων ο 23 nach Ἀφάναι ο 29 Ζαγυλῖς? Jac 30 Κορακόν<ν>ησος Mei < > Mei 31 λιβύης R λιβυκῆ VP 33 τῶν om. R φωνῆ RV

45 (131) *STEPH. BYZ. s. Σκυτόπολις· πόλις Λιβύης, περι ἧς ὁ Πολύ-
στορω ἐν Λιβυκῶν γ̃.*

46 (132) — *s. Χάλκεια· πόλις Λιβύης· ὁ Πολύστορω ἐν Λιβυκῶν γ̃
ὡς Δημοσθένους (IV), ὡς μεμφόμενος Πολύβιος ἐν
5 τῷ ἰβ̃ (12, 1, 5 BW) ὡς γράφει· ἄγνοεῖ δὲ μεγάλως
καὶ περὶ τῶν χαλκείων οὐδὲ γὰρ πόλις ἐστὶν ἀλλὰ
χαλκουργεῖα'.*

47 (132a) — *s. Χερρόνησος· ... ἐστὶ ἔ πόλις Λιβύης Χέρρουρα κα-
λουμένη, ὡς Ἀλέξανδρος ἐν Λιβυκῶν γ̃ «ἔχεται χερρόνησος δυο-
10 μα Χέρρουρα».*

13. ΛΥΚΙΑΚΑ (ΠΕΡΙ ΛΥΚΙΑΣ) Α̃ Β̃.

(F 119; 122? 129; 131; 135? 137)

Α̃

48 (65) *STEPH. BYZ. s. Γάγαι· πόλις Λυκίας, ἦν καὶ Παλαιὸν τεῖχος
15 καὶ * * χώραν φησὶν Ἀλέξανδρος ἐν ἁ Λυκιακῶν. τὸ ἔθνικόν Γαγαῖος.*

49 (66) — *s. Ἐρυμναί· πόλις Λυκίας· Ἀλέξανδρος ἐν ἁ Λυκιακῶν.*

50 (67) — *s. Λάμος· ποταμὸς Κιλικίας. καὶ ἡ παρ' αὐτὸν χώρα Λα-
μουσία, ὡς Ἀλέξανδρος ὁ Πολύστορω ἐν ἁ Λυκιακῶν.*

51 (68) — *s. Μολύνδεια· πόλις Λυκίας, ἀπὸ Μολυνδαίου· Ἀλέξαν-
20 δρος ἐν τῷ Περι Λυκίας ἁ.*

52 (69) — *s. Οἰνόανδα· πόλις Λυκίας· Ἀλέξανδρος ἐν ἁ Λυκιακῶν.*

53 (70) — *s. Σιδύμα· πόλις Λυκίας, ἧς Ἀλέξανδρος μέμνηται ἐν ἁ
Λυκιακῶν. ἐκλήθη δὲ ἀπὸ Σιδύμου.*

54 (71) — *s. Τήλανδρος· πόλις Καρίας· καὶ Τηλανδρεία ἄκρα. Ἀλέ-
25 ξανδρος δ' ὁ Πολύστορω οὐδετέρως τὴν πόλιν Τήλανδρον καλεῖ ἐν ἁ Λυ-
κιακῶν. καὶ Τηλανδρείαν τὴν αὐτήν.*

55 (72) — *s. Τυμησσός· πόλις Καρίας, ἀπὸ † τυμησοῦ ῥάβδου· Ξάν-
θιοι γὰρ τὴν ῥάβδον τυμνίαν λέγουσιν. ὁ πολίτης Τυμησσεύς, ὡς Ἀλέξαν-
δρος ἐν ἁ Λυκιακῶν.*

30

Β̃

(F 137?)

3 Χάλκεια π. Α. om. R χάλκεια P χαλκεία V λιβυκοῖς RV 4 Δημοσθένης: Καλ-
λισθένης Westermann Δημοχάρης Mue 'Timaei memoriam excidisse suspicor' Mei
6 οὐδὲ Hulleman οστε ο 7 χαλκουργία V 15 χωρίον? Mei <Γαγῆτιν> χώραν? Jac
16 λυβιακῶν V 17 ποταμὸς VP πόλις R 19 μολύνδεια R μολυνδαίου P-αῖος
RV Μολυνδέως? Mei 21 οἰνόαν R 26 τηλανδρείαν V τηλανδρίαν P τηλάνδρειαν
Mei 27 τυμησσός V -ισσός RP τυμησοῦ V -ισσοῦ R -ισσοῦ P [τυμν.] oder
verkürzt Mei 28 τυμνίαν aus -ήαν R¹ τυμησσεύς RP ὡς RP ὁ V

56 (73) STEPH. BYZ. s. "Αραξα πόλις Λυκίας, ὡς Ἀλέξανδρος ἐν β̄ τῶν Λυκιακῶν.

57 (74) — s. Κοχλίουσα νῆσος πρὸς τῇ Λυκίᾳ Ἀλέξανδρος β̄ Περὶ Λυκίας, διὰ τὸ κοχλιὸς ἐν αὐτῇ εὐρίσκεισθαι.

5 58 (75) — s. Κράγος ὄρος Λυκίας Ἀλέξανδρος β̄ Λυκιακῶν, ἀπὸ F 137 Κράγου τοῦ Τρεμίλητος υἱοῦ, μητρὸς δὲ Πραξιόδικης νύμφης. ἐνταῦθα δ' εἶναι καὶ τὰ ἐπονομαζόμενα Θεῶν Ἀγρίων ἄντρα ἀπαθανατισθῆναι γὰρ φασὶ τοὺς περὶ τὸν Κράγον.

59 (76) — s. Λυρνατία χερρόνησος καὶ χωρίον Λυκίας Ἀλέξανδρος 10 ἐν β̄ Περὶ Λυκίας.

60 (77) — s. Ὑλαμοι πόλις Λυκίας, ὡς Ἀλέξανδρος ὁ Πολυίστωρ ἐν β̄ Περὶ Λυκίας «ἴετα Διονύσιος (der Chalkidier IV?) φησὶ Τούβερειν καὶ Τέρμεριν δύο ἀδελφὰς γῆμαι καὶ γεννηῆσαι δέκα ἄρρενας ἐκάτερον. ὑλάμους δὲ 15 τοὺς καρποὺς φασιν».

OHNE BUCHZAHL.

61 (78) STEPH. BYZ. s. Δαίδαλα πόλις τῆς Ῥοδίων περὶ ἁγίας ἢ χωρίον Στράβων 10 (2, 2; 3, 1). ἔστι καὶ ὄρος τῆς Λυκίας τὰ Δαίδαλα <Strab. 14, 3, 2>. ἢ δὲ πόλις ἀπὸ Δαιδάλου τοῦ Ἰκάρου ἢ ἐν Λυκίᾳ διὰ τινος γὰρ ἔλους ἐπο- 20 ρεύετο [διὰ] τοῦ Νίνου ποταμοῦ, καὶ ὑπὸ χερσούρου δηχθέντα τελευτῆσαι καὶ ἐκεῖ ταφῆναι καὶ κτισθῆναι πόλιν φησὶν Ἀλέξανδρος ἐν Λυκιακοῖς.

62 (79) — s. Μελαιναί πόλις Ἀρκαδίας εἰσὶ δὲ καὶ Λυκίας Μελαιναί πόλις, ὡς Ἀλέξανδρος Λυκιακοῖς.

63 (80) — s. Φελλός πόλις Παμφυλίας Ἐκαταῖος Ἀσία (1 F 258). 25 Ἀλέξανδρος ὁ Πολυίστωρ ἐν τῷ * Περὶ Λυκίας Φελλὸν καὶ Ἀντιφελλὸν Λυκίας εἶναι λέγει. ὁ πολίτης Φελλίτης καὶ Ἀντιφελλίτης, ὡς Ἀλέξανδρος ἐν τῇ εἰρημένῃ καὶ Πολύχαμος (III C u. Lykien).

64 (85) SUDA s. Ὀλήν Δυμαῖος ἢ Ὑπερβόρεος ἢ Λύκιος ἐποποιός. 30 μᾶλλον δὲ Λύκιος ἀπὸ Σάνθου, ὡς δηλοῖ Καλλίμαχος (Hy. Del. 304/5) καὶ ὁ Πολυίστωρ ἐν τοῖς Περὶ Λυκίας.

3 κοχλίουσα R 4 κοχλιὸς (Liddell-Scott s. v.): κοχλοὺς ο. κοχλίαις Mei 5 κρᾶ-
γος VP λυκιακῶν P 6 κρᾶσου V 7 Ἀγρέων? Jac (s. Komm.) ἀθανατουτι-
σθῆναι P 9 χερρόνησος RP λυκίας (zweimal) R 9—10 Ἄλ. — Λυκίας om. V
11 Ὑλαμοι Χγὶ ἔλαβοι ο 12 εἴτα δ' αὐτὸς (sc. Πολυίστωρ) Hulleman 13 Τού-
μεριν R Τέρμερον Hulleman, Mei 15 καρποὺς Salm ῥ̄ (ῥ) ποὺς ο 17 < > Jac
(s. Strab.) Ῥόδου Ald 20 [] Mei διὰ τ. Νίνου (τοῦ V) ποτ. variante zu διὰ τινος
ἔλους? Jac 22 μελαιναί R μέ- VP 23 πόλεις ὡς R 25 * (buchzahl) ο. ἐν
τοῖς Jac 26 φελλίτης καὶ ἀντιφελλείτης V 28 ὑπερβόρεως AFS -όρειον G [ἢ
Λύκιος] Daub

14. ΛΥΚΙΑΣ ΠΕΡΙΠΛΟΥΣ.

65 (86) STERH. BYZ. s. Δολιχή· νήσος πρὸς τῇ Λυκίαι, ὡς Καλλιμαχος (Hy. Art. 187). 'Αλέξανδρος ἐν τῷ Λυκίας Περιπλωί Δολιχίστην αὐτὴν φησιν.

5 66 (87) — s. Μάκρα· νήσος Λυκίας, ὡς 'Αλέξανδρος ἐν 'Περιπλωί αὐτῆς.

67 (88) — s. Σέβεδα· λιμὴν Λυκίας, ὡς 'Αλέξανδρος ἐν Περιπλωί <αὐτῆς>.

15. ΠΕΡΙ ΠΑΦΛΑΓΟΝΙΑΣ Ἀ.

10 68 (42/3) STERH. BYZ. s. Γάγγρα· πόλις <Παφλαγονίας>, θηλυκῶς, ἦν 'Αλέξανδρος ἐν τῷ Περι Παφλαγονίας ἀναγράφει λέγων οὕτως ὅτι «Νικόστρατος (VI) φησιν αἰπόλον νέμειν περὶ τοὺς τόπους αἰγας· μίαν δὲ χωριζομένην, ἀπορῶν δ' αἰπόλος, ὅτι ἐν μὲν τῷ οἴκῳ ἐνδεᾶ ἠϋρῖσκεν, ἐπὶ
15 τῆς νομῆς δὲ πλήρη, ὡμολόγησε τῷ δεσπότῃ. ὁ δὲ ἔφη ἐπιτηρῆσαι τὴν χωριζομένην. ἐπιτηρήσας οὖν εἶδεν ἐπὶ τινὰ ὑψηλὸν ὄχθον ἀναβαίνουσαν καὶ πρὸς τιν' ἀπρόσβατον πέτραν πορευομένην, καὶ κάτωθεν ἐρίφων βληχὴν ἤκουσεν ἐκεῖ συμβέ-
20 βηκεν ἐντετοκέναι τὴν αἶγα. ἰδὼν οὖν ἐπιτήδειον τόπον πόλιν ἔκτισε καὶ Γάγγραν ὠνόμασεν, ὅτι τοῦτο ἦν ὄνομα τῇ αἰγί». 'Ερατοσθένης (V) δὲ οὐδετέρως τὰ Γάγγρα φησίν.

69 (44) — s. Δάριδνα· κόμη Παφλαγονίας, ὡς 'Αλέξανδρος ἐν τῷ περι
25 αὐτῆς.

16. ΠΕΡΙ ΡΩΜΗΣ Ἀ—Ε.

(F 109/11; s. F 20)

70 (25) SUDA s. 'Αλέξανδρος ὁ Μιλήσιος· (T 1) καὶ περὶ 'Ρώμης βιβλία ε. ἐν τούτοις λέγει ὡς γυνὴ γέγονεν 'Εβραία Μωσῶ, ἥς ἐστὶ σύγ-
30 γραμμα ὁ παρ' 'Εβραίοις νόμος.

17. ΠΕΡΙ ΣΥΡΙΑΣ Ἀ.

(F 117? 128?)

71 (98) STERH. BYZ. s. Τάβαι· τρίτη τῆς Περαιάς, ἦν 'Αλέξανδρος ἐν τῷ Περι Συρίας ἐρμηνεύει ἀγαθὴν.

35 72 (99) — s. 'Ωρωπός· πόλις Μακεδονίας, ἐξ ἧς Σέλευκος ὁ Νικάτωρ

2 Δολιχη Mei 4 φασιν V 5 Μάκρα ν μάκρα ο 8 < > Jac 10 < > Mei
11—22 verkürzt interpoliert s. "Αγκυρα p. 17, 15 Mei 18 τιν' ἀπρόσβατον Mei
τίνα πρόσβ. ο 29 βιβλία ε * * (sc. Περι 'Ιουδαίων)· ἐν τούτοις Rauch

.... ἔστι καὶ τρίτη ἐν Συρίαι, κτισθεῖσα ὑπὸ Νικάτορος, περὶ ἧς ὁ Πολύσιτωρ ἐν τῷ Περὶ Συρίας φησὶν οὕτως: «Ξενοφῶν ἐν ταῖς Ἀναμετρήσεσι τῶν ὀρεῶν (V) περὶ Ἀμφίπολιν κεῖσθαι πόλιν Ὠρωπὸν, ἣν πρότερον Τελμησσὸν καλεῖσθαι ὑπὸ τῶν κτισάντων. ταύτην δὲ φασιν ὑπὸ Σελεύκου τοῦ Νικάτορος ἐπικτισθεῖσαν Ὠρωπὸν ὠνομάσθαι ἀπὸ τῆς ἐν τῇ Ἑλλάδι Ὠρωποῦ».

18. ΣΥΝΑΓΩΓΗ ΤΩΝ ΠΕΡΙ ΦΡΥΓΙΑΣ Α—Γ.

(F 103? 114; 122? 126/7)

10

Γ

73 (45) STERH. BYZ. s. Ἀκμόν(ε)ια· πόλις Φρυγίας, ὡς Ἀλέξανδρος F 126 ὁ Πολύσιτωρ ἐν ᾧ Περὶ Φρυγίας· κτίσαι δ' αὐτὴν Ἰ. Ἀκμονα τὸν Μανέως.

74 (47) — s. Γάλλος· ποταμὸς Φρυγίας· οἱ περλοικοὶ κατὰ μὲν Τιμόθεον (IV) Ποταμογαλλίται, κατὰ δὲ Προμαθίδαν (III B u. Herakleia) Ποταμογαλληνοί, οὗς παρατίθεται ὁ Πολύσιτωρ ἐν τῷ Περὶ Φρυγίας γ. καὶ ὅτι τὸν Γάλλον καὶ τὸν Ἰ. Ἀττιν ἀποκόψαι τὰ αἰδοῖα, καὶ τὸν μὲν Γάλλον ἐλθεῖν ἐπὶ τὸν Τηρίαν ποταμὸν καὶ οἰκῆσαι καὶ τὸν ποταμὸν Γάλλον καλέσαι· ἀπ' ἐκείνου γὰρ τοὺς τεμνομένους τὰ αἰδοῖα γάλλους καλοῦσιν.

75 (46) — s. Φαρνακία· χώρα καὶ πόλις Ποντικῆ προσεχῆς τῇ Τραπεζοῦντι 20 ἔστι καὶ Φρυγίας Φαρνάκιον, ὡς Ἀλέξανδρος Περὶ Φρυγίας γ.

76 (48) [PLUTARCH.] De fluv. 10, 1: Μαρσῶνας ποταμὸς ἐστὶ τῆς Φρυγίας κατὰ πόλιν Κελαινὰς κείμενος, προσηγορεύετο δὲ πρότερον πηγὴ Μίδα δι' αἰτίαν τοιαύτην. Μίδα βασιλεὺς Φρυγῶν <περι>ερχόμενος τὰ ἐρημότερα τῆς χώρας καὶ ἀνδρείαι συνεχόμενος ἤφατο τῆς γῆς, καὶ χρυσὴν ἀνέδωκε πηγῆν, τοῦ ὕδατος χρυσοῦ γενομένου· καὶ ὑπόδιφος 25 ἂν καὶ τῶν ὑποτεταγμένων θλιβομένων ἀνεκαλέσατο τὸν Διόνυσον· γενόμενος δ' ἐπήκοος ὁ θεὸς δαφιλὲς ὕδωρ ἀνέτειλε. κορεσθέντων δὲ τῶν Φρυγῶν, Μίδα τὸν ἐκ τῆς κρήνης καταρρέοντα ποταμὸν Μίδα πηγῆν ἐκάλεσε. μετωνομάσθη δὲ Μαρσῶνας διὰ τοιαύτην αἰτίαν· νικηθέντος ὑπ' Ἀπόλλωνος Μαρσῶνου καὶ ἐκδαρέντος, ἐκ τοῦ θεύσαντος αἵματος ἐγεννήθησαν Σάτυροί τε καὶ ποταμὸς ὁμώνυμος Μαρσῶνας καλούμενος, 30 καθὼς ἱστορεῖ Ἀλέξανδρος Κορινθίως ἐν γ' Φρυγικῶν.

2 τῷ V τῇ RP 3 ὀρεῶν Salm δλων ο πόλιν om. P 4 Τελμησσὸν Mei -ισσὸν RP -ισὸν V 5 δὲ φασιν Holste δ' ἔφασαν ο 6 ὠνομάσθαι V καλεῖσθαι P καλέσαι R 6—7 ἀπὸ τοῦ P 11 < > Jac (Ἀκμόνεια, ἀπ' ἧς Ἀκμονειάτης p. 60, 15 Mei) ἀκμόνια ο Ἀκμονία Mei 12 Μάνω? Mei 13 κατὰ μὲν — 14 κατὰ δὲ om. VP 14—15 Ποταμογαλληνοί R 15 ὅτι <ὁ Τιμόθεος> Hulleman 17 Τηρίαν: Τύραν Holste Τυρίαν Xyl καλέσαι R -έσθαι V 17—18 ἀπ' ἐκείνου RP V 18 γὰρ: γοῦν? Mei κάλλους P 19 Φαρνακία Mei 20 φαρμάκιον V γ om. V 22 Κελαινὰς Maussac κελίνας P [κείμενος] Hercher 23 < > Westermann 24 ἡ χρυσὴν Piccolos

OHNE BUCHZAHL.

77 (52) PLUTARCH. De Mus. 5 p. 1132 F: 'Αλέξανδρος δ' ἐν τῇ Συναγωγῇ τῶν περὶ Φρυγίας κρούματα "Ὀλυμπον ἐφη πρῶτον εἰς τοὺς "Ελληνας κομισαί, ἔτι δὲ καὶ τοὺς Ἰθαλοὺς Δακτύλους: "Υαγνὴ δὲ πρῶτον αὐλῆσαι, 5 εἶτα τὸν τούτου υἱὸν Μαρσύαν, εἶτ' "Ὀλυμπον. ἐξηλωκέναι δὲ τὸν Τέρπανδρον Ὀμήρου μὲν τὰ ἔπη, Ὀρφῆως δὲ τὰ μέλη. ὁ δ' Ὀρφεὺς οὐδένα φαίνεται μεμιμημένος· οὐδεὶς γάρ πω γεγένητο, εἰ μὴ οἱ τῶν αὐλωιδικῶν ποιηταὶ τούτοις δὲ κατ' οὐδὲν τὸ Ὀρφικὸν ἔργον ἔοικε.

78 (50) STEPH. BYZ. s. Μητρόπολις: <πόλις> Φρυγίας, ἀπὸ τῆς μητρὸς 10 τῶν θεῶν † οικισθείσης, ὡς Ἀλέξανδρος ἐν τῇ Περι Φρυγίας. ἔστι καὶ ἄλλη Φρυγίας ὁμώνυμος.

19. ΧΑΛΔΑΙΚΑ(?).

(T 7 a)

79 (—) EUSEB. ARM. Chron. p. 4, 8—15, 26 Karst: [[Wie die Chal- 15 daeer die Chronik schreiben. Aus dem Polyhistor des Alexandros über die schriften der Chaldaeer und über das erste königtum derselben]].

(1) dieses (§ 2) hat Berossos (III C) im 1. buch erzählt; und im zweiten hat er 20 die könige, einen nach dem anderen darstellend beschrieben; wie er sagt «Nabonassaros war zu jener zeit könig». der könige namen nur tut er sammelnd aufschichten; ihre etwaignen taten jedoch erzählt er keineswegs genau oder auch erachtet sie garnicht einmal der erwähnung würdig, wenn dabei die zahl der könige aufgestellt werde. und er beginnt zu schreiben nach 25 folgender art der darstellung, <wie auch> Apollodoros (244 F 83) berichtet, dass «zuerst könig gewesen Aloros zu Babelon» (die zehn vorflutkönige).

(2) was es nun aber auch immer sei was derselbe Berossos ebendort im 30 1. geschichtlichen buche schreibt, ich werde es erzählen und werde zu dem ersten bereits gesagten hinzufügen was eben gerade in jenes sein buch der Polyhistor eingeschlagen hat. derselbe führt eines nach dem anderen auf, folgenderweise, in dieser form der darstellung. [[Ueber die chaldaeische 30 unverbürgte geschichte aus des Polyhistor Alexandros dieselben Chaldaeer betreffenden buche]]. Berossos fürwahr berichtet im 1. babylonischen buche (proimion und selbstzeugnis; beschreibung des babylonischen landes) und im ersten jahre sei erschienen aus dem Roten Meere ebendort inmit-

7 ἀλητικῶν Westphal ἀλητικῶν νόμων Bergk 9 < > Berkel ἀπό: ὀνό Mei 10 οικισθείσης RV -εἶσα P ἐκεί τιμηθείσης Berkel ἐν τῷ P 14—112, 11 [[]] überschriften und exzerptitel Eusebs; petit: zusätze Eusebs und interpolationen in seinem Polyhistorexemplar; () inhalt der von Al. Pol. exzerpierten Berossiana; die Berossitate selbst s. III C u. Assyrien-Persien 15 Ἄρμ fasst Polyhistor als buchname auf Karst; doch s. v. 30 18 wie er <s. b.> sagt Karst bis Nab. könig war, wie er sagt Schnabel . 23 < > ESchwartz [Apollodoros berichtet] Schnabel

ten des gebiets der Babylonier ein furchtbares untier, dessen name Oan heisse, wie denn auch Apollodoros (244 F 84) berichtet in seinem buche. (beschreibung des Oan; seine lehren; die kosmogonie). dieses erzählt nach dem Polyhistor Berosos im 1. buche; im 2. aber beschreibt derselbe die könige. kritik an Berosos' zahlen. (3) darum also ist es naheliegend... zu begreifen, dass Xisuthros derselbe ist, der von den Hebraeern No genannt wird, unter welchem gewesen ist die grosse Sintflut, über welche auch des Polyhistor's schriften nachricht geben. er schreibt nämlich darüber etwa folgenderweise [(Alexandros des Polyhistor aus derselben schrift, von welcher gesprochen ist)]: «nach dem ende des Otiartes» sagt er «habe dessen sohn Xisuthros regiert... und unter diesem sei gewesen die grosse wasserflut». und das einzelne in die schrift einschlagend erzählt er dieserweise: «Kρόν» sagt er «habe ihm im schlafe geoffenbart dass die menschheit durch die Sintflut untergehen werde. (flutbericht bis zur landung in Armenien). und jene hätten den göttern opfer dargebracht und seien zu fuss nach Babylon gezogen angelangt zu Babelon hätten <sie> nachgegraben in der stadt der Siparer und die schrift <en> hervorgezogen und viele städte gebaut und tempel den göttern errichtet und abermals Babelon erneuert».

(4) und nebst diesem al-
20 len tut der Polyhistor auch von dem turmbau übereinstimmend mit Moses' schriften solcherlei weise, selbst bis auf die silben(?)
25 erwähnung. [(Alexandros des Polyhistor über den turmbau)].

b) SYNKELL. p. 80, 17—81 11 Bo: καὶ ταῦτα μὲν ὁ Ἰώσηπος (A) I, 104—117) περὶ τῶν μετὰ τὸν κατακλισμὸν καὶ τὸν Νεβρωῶδ καὶ τῆς πυργοποιίας καὶ αὐτῆς Βαβυλώνος. ἀλλὰ καὶ Ἀλέξανδρος ὁ Πολύστοχος ὡς ἐκ Σιβύλλης τάδε φησὶ καὶ Ἀβυθῆρος (III C). [Ἐξ Ἀλεξάνδρου τοῦ Πολύστοχος περὶ τῆς πυργοποιίας].

c) EUSEB. ARM. Chron. p. 41, 31—43, 18: [(Nach der Sintflut gemäss der Siebziger-Uebersetzung)] ... Phalek ... unter diesem wurde der turmbau aufgeführt; und aus einer sprache wurden sie in viele mundarten zerteilt ... es erwähnen dies die göttlichen schriften (Gen. 11) und bekennen es mitzeugend auch die profanen bücher: es verzeichnet dies der Polyhistor Alexandros in dem Chaldaeerbuche und in derselben fassung auch Abydenos, deren aussagen in der Chaldaeergeschichte im vorhergehenden ich zu urkundens niedergelegt habe.

30

35

2 [wie denn — buche] Schnabel 3—4 dieses erzählt nach des Polyhistor's <zeugnis> Berosos Karst dieses erzählt er nach dem Polyhistor Berosos Arm 10 sagt er: d.h. Berosos 16 < > Jac 17 in der — Siparer fehlt bei Karst < > Zohrab 24^b bis auf die silben <getreu entsprechend> Karst ὡς ἐκ Σιβύλλης b

Sibylla spricht: einstimmig alle menschen erbauten den hochragenden turm, damit sie zum himmel aufstiegen. und der allgewaltige gott blas einen wind an,
 5 stürzte den turm um und teilte einem jeden seine sprache zu, weswegen auch der name der stadt Babilon genannt wurde.
 nach der sintflut aber waren der Titan und Prometheus; welcher Titan auch den
 10 kriegskampf mit Krön entfachte.
 soviel über den turmbau.

Σιβυλλα δέ φησιν ὁμοφώνων ὄντων πάντων ἀνθρώπων τινὰς τοῦτων πύργον ὑπερμεγέθη οἰκοδομήσαι, ὅπως εἰς τὸν οὐρανὸν ἀναβῶσι. τοῦ δὲ θεοῦ ἀνέμους ἐμφυσήσαντος, ἀνατρέψαι αὐτὸν καὶ ἴδιαν ἐκάστωι φωνῇ δοῦναι διὸ δὴ Βαβυλῶνα τὴν πόλιν κληθῆναι.

μετὰ δὲ τὸν κατακλισμὸν Τιτᾶνα καὶ Προμηθεῖα γενέσθαι.

καὶ τὰ μὲν τῆς πυργοποιίας Ἀλέξανδρος ταῦτα μαρτυρῶν καὶ αὐτὸς Βαβυλῶνα διὰ τὴν σύγχυσιν κληθῆναι τὴν πρὸ πολλῶν μυριάδων ἑτῶν μυθολογουμένην παρ' αὐτοῖς βεβασιλευμένην.
 Ἀβυδηροῦ περὶ τῶν αὐτῶν

(5) zu demselben jedoch fügt der Polyhistor noch dieses bei, indem er schreibt: «nach der Sintflut herrschte über das Chaldaeerland Euexios . . . und nach ihm . . . dessen sohn Chomasbelos . . .». von Xisuthros aber und
 20 von der Sintflut bis die Meder Babelon nahmen zählt Polyhistor . . . 86 könige; und mit namen erwähnt er einen jeden aus des Berosos buche. (die nachflutkönige bis auf Phul und Sanherib). (6) den Senecherib jedoch und seinen sohn Asordan und den Marodach Baldan erwähnt auch der chaldaeische geschichtschreiber, nebst diesen auch den Nabuchodonosor,
 25 wie die hier erwähnte abhandlung ist geschrieben, in ihrem betreff mit folgenden worten [desselben Alexandros von Senecherib und von Nabuchodonosor und von ihren werken und grosstaten]: «nach der regierung des bruders des Senicharib (seine nachfolger in Babylon; Sanherib erobert Babylon; führt krieg gegen die Griechen in Kilikien; wird
 30 von seinen sohn ermordet). soweit der Polyhistor. (7) dauer der regierungen von Sanherib bis Nebukadnezar. es ergeben sich aber von Ezechia bis auf

1^a Or. Sib. 3, 97—104 1^b vgl. Joseph. AJ 1, 118 περὶ δὲ τοῦ πύργου τούτου καὶ τῆς ἀλλοφωνίας τῶν ἀνθρώπων μὲνηται καὶ Σιβυλλα λέγουσα οὕτως: «πάντων ὁμοφώνων ὄντων τῶν ἀνθρώπων πύργον οἰκοδομήσαντινες ὑψηλότατον . . . Or. 98/9 βροτοῦς ὅτε πύργον ἔτευξαν χώρη ἐν Ἀσσυρίῃ· ὁμόφωνοι δ' ἦσαν ἅπαντες . . . 4^b τοῦ δὲ θεοῦ ἀνέμους (τῶι πύργωι add. Kyrill. adv. Jul. 1, 9) ἐμφυσήσαντος Kyrill Synk τοὺς δὲ θεοὺς (Goar) ἀνέμους ἐμφυσήσαντας (Aucher) ο. ἀμφισείσαντας vGutschmid. vgl. αὐτίκα δ' ἀθάνατος μεγάλην ἐπέθηκεν ἀνάγκην πνεύμασιν, αὐτὰρ ἔπειτ' ἀνεμοὶ . . . πύργον ἔβησαν Or. 101/3; πεσόντος δὲ τούτου ὑπὸ τῆς τοῦ θεοῦ ἐνεργείας Eupolemos (III C); οἱ δὲ θεοὶ ἀνέμους ἐπιπέμφαντες Jos; καὶ τοὺς ἀνέμους θεοῖσι βωθέοντας ἀνατρέψαι . . . τὸ μηχανήμα Abydenos (III C) 5^b αὐτὸν Kyrill αὐτοῦς Synk 8^a—10^a Or. 105—157; fehlt bei Jos 11^a in E übersetzte punkte ('als tilgungs- bezw. titelzeichen' Karst) in N minuskel

- Nabuchodonosor 88 jahre, ebenso viel wie auch Polyhistor aus dem chaldaeischen schriftberichts herausgerechnet hat. und nach all diesem erzählt wiederum Polyhistor etliche werke und taten des Senecherib; und er gedenkt dessen sohnes in gemässheit mit der Hebraeerschrift; und zählt im einzelnen alles auf: auch*
 5 *wird berichtet, dass Pythagoras der Weise um diese zeit unter diesen gewesen sei. und nach Sam<m>oges (die letzten baylonischen könige von Šamaš-šum-ukin bis Nabonid; Kyros erobert Babylon; die Perserkönige). (9) also gleich wie Berossos im betreff des chaldaeischen königtums kurzgefasset im einzelnen überliefert, ebenso berichtet dasselbe auch der Polyhistor. . . .*
 10 *dasselbe macht auch Abidenos übereinstimmend mit diesen in der 'Geschichte der Chaldaer' offenbar; denn auch er erzählt gleich dem Polyhistor folgendes. . . .*

80 (—) a) SYNKELL. Chron. p. 66, 1—8 Bo: ταῦτα Ἀννιανὸς ἐπὶ λέξεώς φησι μεμφόμενος Εὐσέβιον . . . περὶ τῆς παραλήψεως τῶν σὲ ἐτῶν. συνουδιὰ δὲ αὐτῶι καὶ Πανόδαρος περὶ τούτων ἐγκαλεῖ, οὗ τὰς χρήσεις περὶ τούτου παρέλκον ἡγοούμεθα παραθέσθαι.
 15 πλὴν καὶ Εὐσέβιος καὶ Ἰωσήπος καὶ ἄλλοι περὶ τῆς τῶν Χαλδαίων βασιλείας ἱστορικοὶ φαίνονται λέγοντες ὅτι πρὸ τοῦ κατακλισμοῦ ἐβασίλευον, ἐπόμεινοι Ἀλεξάνδρωι τῶι Πολύστορι καὶ Ἀβυθῆνωι καὶ Ἀπολλοδώρωι, μηδεμίαν ἔχοντες ἀφορμὴν ἐκ τῶν θειῶν γραφῶν.
 b) — p. 389, 20—390, 5: Berossos F 5b Jac (zeitrechnung von Nabonassar).
 c) — p. 396, 1—4: Berossos F 9c Jac (Nabopolassar zerstört Niniveh).

- 20 *81 (1—2) a) AGATH. Hist. 2, 25: (3) πρώτοι μὲν γὰρ ὦν ἀκοῆι ἴσμεν Ἀσσύριοι λέγονται ἅπασαν τὴν Ἀσίαν χειρώσασθαι πλὴν Ἰνδῶν τῶν ὑπὲρ Γάγγην ποταμὸν ἰδρυμένων. Νίνος τε πρότερον φαίνεται καὶ βασιλείαν ἐνταῦθα βεβαίαν κατα-
 25 στησάμενος Σεμιράμις τε αὖ μετ' ἐκείνων καὶ ἐξῆς ἅπαντες οἱ τούτων ἀπόγονοι μέχρι καὶ εἰς Βελεοῦν τὸν Δερκετάδου. (4) ἐς τούτον γὰρ δὴ τὸν Βελεοῦν τῆς τοῦ Σεμιραμείου φύλου
 30 διαδοχῆς παυσαμένης, Βελιτάρας τις ὄνομα, φυτουργὸς ἀνὴρ καὶ τῶν ἐν τοῖς βασιλείοις κήπων μεληδωνὸς καὶ ἐπιστάτης, ἐκαρπύωσατο παραλόγως τὴν βασιλείαν καὶ τῶι οἰκείωι ἐνεφύτευσε
 35 γένει, ὡς πον Βίωνι (89 F 1) γέγραπται καὶ Ἀλεξάνδρωι τῶι Πολύστορι,
 εἰς ἐς Σαρδανάπαλλον, <ἐφ' οὗ>, Σαρδανάπαλλον δὲ ἀνεῦλεν Ἀρβάκης Μῆδος καὶ Βελεοῦς ὁ Βαβυ-

2—3 und — Senecherib: kustode des neuen exzerpts 4—5 auch wird — gewesen sei: wahrscheinlich zusatz Eusebs 38^a < > sub quo add. interpr.

ρανθείσης, Ἀρβάκης ὁ Μήδος καὶ Βέλεσος ὁ Βαβυλώνιος ἀφήμηνται αὐτὴν τοὺς Ἀσσυρίους, καθελόντες τὸν βασιλέα, καὶ ἐς τὸ Μηδικὸν μετέστησαν ἔθνος, ἕξ τε καὶ τριακοσίων ἤδη πρὸς τοῖς χιλίοις ἦ καὶ ὀλίγωι πλειόνων ἐτῶν παρωιχηκότων ἐξ οὗ τὰ πρῶτα ὁ Νίνος τῶν ἐκείνη κατέσχευεν πραγμάτων. οὕτω γὰρ Κτησίαι τῷ Κνιδίω (III C) τοὺς χρόνους ἀναγραφαμένωι καὶ Διόδωρος ἐμφοσι ὁ Σικελιώτης.

(5) Μῆδοι τοίνυν αὖθις ἐκράτουν καὶ ἅπαντα τοῖς ἐκείνων ἐτάττοντο νόμοις. ἔτη δὲ καὶ τούτων ἐν τῇ ἀρχῇ διανυσάντων οὐ μείον ἢ τριακόσια, Κύρος ὁ Καμβύσου τὸν Ἀστυάγην καταπολεμήσας ἐπὶ Πέρσας τὴν ἡγεμονίαν μετήγαγε.... (6) κρατήσαντες δὲ καὶ οἱ Περσικοὶ βασιλεῖς ὀκτώ τε καὶ εἴκοσι καὶ διακόσια ἔτη.... Ἀλέξανδρος ... ὁ Φιλίππου Δαρεῖον ἀποκτείνας τὸν Ἀρσάμου τὸν βασιλέα καὶ ἅπασαν τὴν Περσίδα παραστησάμενος, ἐς Μακεδονικὴν τὰ πράγματα μετέθηκε πολιτεῖαν....

(7) τοιγάρτοι ἄρξαντες οὐ λίαν ἐλάττονα χρόνον τῶν Μήδων, ὃ τι μὴ ἐπὶ ἔτεσι δέοντα — πειστέον γὰρ κἀνταῦθα τῷ Πολυίστορι — Παρθυαῖοί γε αὐτούς, ἔθνος κατήκοον καὶ ἥμισυ ἐν τῷ πρὸ τοῦ ὀνομαστότατον, παρέλυσαν τῆς ἀρχῆς τοὺς Μακεδόνας. (8) καὶ εἶτα ἐκείνοι τῶν ὄλων πλὴν Αἰγύπτου ἡγοῦντο, Ἀρσάκου μὲν πρότερον τῆς ἀποστάσεως ἄρξαμένον, ὡς καὶ Ἀρσακίδας τοὺς μετ' αὐτὸν ὀνομάζεσθαι,

λῶνιος· καὶ μετήγαγεν εἰς Μήδους τὴν βασιλείαν. ἐβασίλευσαν οὖν οἱ Ἀσσύριοι ἔτη αὐτ. οὕτω γὰρ λέγοντι Κτησίαι καὶ Διόδωρος ὁ Σικελιώτης συμφθέγγεται.

τῶν δὲ Μήδων ἅ ἔτη βασιλευσάντων, τὸν ὑστατον βασιλέα Μήδων Ἀστυάγην Κύρος καθεῖλεν καὶ εἰς Πέρσας τὴν ἡγεμονίαν μετήγαγεν. ἐβασίλευσαν δὲ οἱ Πέρσαι ἔτη σκη μέχρις Δαρείου τοῦ Ἀρσάμου, ὃν νικήσας ὁ Φιλίππου Ἀλέξανδρος Μακεδόσι τὴν Περσῶν βασιλείαν ἀπέδωκεν.

ἐκράτησαν δὲ τῆς Περσικῆς ἀρχῆς Μακεδόνες ἔτη σγγ, οὗς ἐκβαλὼν Ἀρσάκης ὁ Παρθυαῖος Πάρθοις τὴν βασιλείαν Περσῶν παρέδωκεν, ἐνθεν καὶ Ἀρσακίδαι οἱ βασιλεῖς Περσῶν ὀνομάζονται.

18^b Ἀρσάμου v ἀρσάκου Synk
Jacoby, Fragm. Griech. Hist. III A

Μιθριδάτου δὲ οὐ πολλῶι ὕστερον
ἐς μέγα τι κλέος τὸ Παρθναίων
ὄνομα ἐξενεγκόντος.

- (26) ἐβδομήκοντα δὲ ἐτῶν ἤδη ἐπὶ
5 διακοσίοις παρωικηκότων ἀπὸ Ἀρσάκου τοῦ
πρωτέρου ἐς Ἀρτάβανον τὸν ἑσχατον βασι-
λέα, ἤρκα τὰ Ῥωμαίων πράγματα ὑπὸ
Ἀλεξάνδρῳ τῷ Μαμαίας παιδὶ ἐτετάχα-
το

ἐβασίλευσαν δὲ Παρθναῖοι ἀπὸ Ἀρσάκου
ἀρξάμενοι μέχρις Ἀρταβάνου ἐτη σσ. ἐβα-
σίλευσε δὲ Ῥωμαίων ὁ Μαμαίας Ἀλέξαν-
δρος

10

20. ΘΑΥΜΑΣΙΩΝ ΣΥΝΑΓΩΓΗ.

(T 4—6; F 17? 105/7? 141? 143?)

- 82 (p. 243) ΡΗΟΤ. Bibl. 188 p. 145 b 9: ἀνεγνώσθη Ἀλεξάνδρου Θαυμα-
σιῶν Συναγωγῇ λέγει μὲν ἐν τῷ βιβλίῳ πολλὰ τερατώδη καὶ ἄπιστα, πλὴν
ἄλλους τῶν οὐκ ἀφανῶν εἰσάγει ταῦτα προιστορήσαντας. λέγει δὲ περὶ τε
15 ζῶων καὶ φυτῶν καὶ χωρῶν τινῶν καὶ ποταμῶν καὶ κρηνῶν καὶ βοτανῶν καὶ
τῶν τοιούτων (T 4).

21. ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΕΝ ΔΕΛΦΟΙΣ ΧΡΗΣΤΗΡΙΟΥ ᾠ—?

Α

- 83 (—) ΣΤΕΡΗ. ΒΥΖ. s. Παρνασσός· ὄρος Δελφῶν ἐκαλεῖτο δὲ πρό-
20 τερον Παρνασσός διὰ τὸ τὴν Δευκαλίωνος λάρνακα αὐτόθι προσενεχθῆναι.
ἐνοι δὲ φασιν ἀπὸ Παρνασσού Παρνασσὸν τὸ ὄνομα λαβεῖν, ὃν καὶ μαντεύ-
σασθαι Πυθοῖ πρῶτον, ὡς Ἀλέξανδρός φησιν ἐν ᾠ Περι τοῦ ἐν Δελφοῖς
χρηστηρίου.

Β

- 25 *84 (—) ΣΤΕΡΗ. ΒΥΖ. s. Λυκώρεια· κώμη ἐν Δελφοῖς· Καλλίμαχος ᾠ
(F 31 Schn). ἀπὸ Λυκωρέως τοῦ βασιλέως. ὁ πολίτης Λυκωρεὺς καὶ † Λυκωρος
καὶ Λυκωρεῖτης· ἔστι καὶ Λυκώρειος Ζεὺς καὶ Λυκώρειον διὰ διφθόγγου. —
† Λύλη· πόλις Ἀρκαδίας. Ἀλέξανδρος β̄ περὶ Λυκωρείας. τὸ ἐθνικὸν
Λυλαῖος. — Λύρκειον· ὄρος Ῥαργούς — Λυρνατία· (F 59)

15 χωρῶν τιν. ποτ. Α 19—20 πρότερον VP πρόσθεν R 20 Παρνασσός Μει λάρ- ο
διὰ τὸ Ρ διότι RV 22—23 τὸ — χρηστήριον P 26 λυκωρος: Λυκώρειος Be(rkel)
Ho(1ste) Λυκωρίς Μει λυκώρειος? Jac 27 Λυκωρεῖτης? Jac Λυκώρειος Be Ho
-αῖος ο λυκώρειον VP -ριον R Λυκώρεικος Ἀπόλλων? Jac 28 λύλη RP λύλη
V Αύλη (ἐν Ἀρκαδίᾳ δὲ χώρα ἐστὶν ἱερὸν Πανός· Αύλη δὲ τῷ χωρῶι τὸ ὄνομα Aelian.
NA 11, 6)? Hiller v. Gaertringen JG V 2, 167 Ἀλεξ. — Λυκ.: 'ad praecedentem
sectionem pertinere suspicor nisi Λυκωρείας ex Λυκίας corruptum totumque
hoc temere repetitum dicas ex v. Λυρνατία e. q. s.' Μει καὶ Λυκώρεια διὰ διφθόγγου
ἄλλη, πόλις Ἀρκαδίας· Ἀλ. ἐν β̄ Περι Λυκωρείας. [τὸ ἐθν. Λυλ.] E. Maass

22. ΦΙΛΟΣΟΦΩΝ ΔΙΑΔΟΧΑΙ.

- 85 (139) *DIOG. LAERT. 1, 116: Φερεκίδης Βάβυος Σύριος, καθά φησιν 'Αλέξανδρος ἐν Διαδοχαῖς, Πιττακοῦ διακήκοεν.*
- 86 (141) — 2, 19: (Sokrates) ἀκούσας δὲ 'Αναξαγόρου κατὰ τινος — ἀλλὰ
5 καὶ Δάμωνος, ὡς 'Αλέξανδρος ἐν Διαδοχαῖς — μετὰ τὴν ἐκείνου καταδίκην
διήκουσεν 'Αρχελάου τοῦ φυσικοῦ, οὗ καὶ παιδικὰ γενέσθαι φησὶν 'Αριστότενος (IV).
- 87 (142) — 2, 106: *Εὐκλείδης ἀπὸ Μεγάρων τῶν πρὸς 'Ισθμῶι ἢ Γελῳίος
κατ' ἐνόους, ὡς φησιν 'Αλέξανδρος ἐν Διαδοχαῖς.*
- 88 (143) — 3, 4: *ἐγυμνάσιο δὲ παρὰ 'Αρίστοι πῶι 'Αργεῖω παλαιστῆι,
10 ἀφ' οὗ καὶ Πλάτων διὰ τὴν εὐεξίαν μετωνομάσθη, πρότερον 'Αριστοκλῆς
ἀπὸ τοῦ πάππου καλούμενος ὄνομα, καθά φησιν 'Αλέξανδρος ἐν Διαδοχαῖς.
ἔνοι δὲ διὰ τὴν πλατύτητα τῆς ἐρμηνεύας οὕτως ὀνομασθῆναι: ἢ οὐτι πλατὺς ἦν τὸ μέτωπον,
ὡς φησι Νεάνθης (84 F 21a).*
- 89 (143) — 3, 5: *ἐφιλοσόφει (Platon) δὲ τὴν ἀρχὴν ἐν 'Ακαδημαῖι, εἶτα
15 ἐν τῶι κήπῳ τῶι παρὰ τὸν Κολωνόν, ὡς φησιν 'Αλέξανδρος ἐν Διαδοχαῖς,
καθ' 'Ηράκλειτον ἔπειτα μένοι μέλλον ἀγωνεῖσθαι τραγωιδίαι πρὸ τοῦ Διονυσιακοῦ
θεάτρου Σωκράτους ἀκούσας κατέφλεξε τὰ ποιήματα*
- 90 (144) — 4, 62: *Καρνεάδης 'Επικώμου ἢ Φιλοκώμου, ὡς 'Αλέξανδρος
ἐν Διαδοχαῖς, Κυρηναῖος.*
- 20 91 (145) — 7, 179: *Χρύσιπτος 'Απολλωνίου Σολεῖς ἢ Ταρσεύς, ὡς 'Αλέ-
ξανδρος ἐν Διαδοχαῖς, μαθητῆς Κλεάνθους.*
- 92 (146) — 9, 61: *Πύρρων 'Ηλείος Πλειστάρχου μὲν ἦν υἱός, καθά καὶ
Διοκλῆς (IV) ἰστορεῖ, ὡς φησι δ' 'Απολλόδωρος ἐν Χρονικοῖς (244 F 39), πρότερον ἦν
ζωγράφος: καὶ ἤκουσε Βρύσσωνος τοῦ (?) Στίλπιανος, ὡς 'Αλέξανδρος ἐν Δια-
25 δοχαῖς, εἶτ' 'Αναξάρχου*
- 93 (140) — 8, 24: *φησὶ δὲ δ' 'Αλέξανδρος ἐν ταῖς τῶν Φιλοσόφων
Διαδοχαῖς καὶ ταῦτα εὐρηκέναι ἐν Πυθογορικοῖς ὑπομνήμασιν (25) ἀρχὴν
μὲν τῶν ἀπάντων μονάδα: ἐκ δὲ τῆς μονάδος ἀόριστον δυνάδα ὡς ἀν ἕλην
τῆι μονάδι αἰτίω ὄντι ὑποστήναι: ἐκ δὲ τῆς μονάδος καὶ τῆς ἀορίστου δυνάδος
30 τοὺς ἀριθμούς: ἐκ δὲ τῶν ἀριθμῶν τὰ σημεῖα: ἐκ δὲ τούτων τὰς γραμμάς,
ἕξ ὧν τὰ ἐπίπεδα σχήματα: ἐκ δὲ τῶν ἐπιπέδων τὰ στερεὰ σχήματα: ἐκ δὲ
τούτων τὰ αἰσθητὰ σώματα, ὧν καὶ τὰ στοιχεῖα εἶναι τέτταρα, πῦρ ὕδωρ
γῆν ἀέρα, ἃ μεταβάλλειν καὶ τρέπεσθαι δι' ὅλων, καὶ γίνεσθαι ἐξ αὐτῶν
κόσμον ἐμφυχον νοερόν σφαιροειδῆ, μέσσην περιέχοντα τὴν γῆν καὶ αὐτὴν
35 σφαιροειδῆ καὶ περιουκουμένην: εἶναι δὲ καὶ ἀντίποδας, καὶ τὰ ἡμῖν κάτω*
- 2 Βάβυος Aldobrandini βάδνος ο 11 ὄνομα om. F; secl. Cobet 13 εὐάνθης Qr
14 ἀκαδημαῖα B -μία γ 15 παρὰ B περὶ γ 24 Βρύσσωνος τοῦ Στίλπιανος: Βρ. τοῦ
Κλεινομάχου μαθητοῦ Suda s. Πύρρων; Βρ. ἢ Στίλπιανος Roeser 26 δὲ καὶ P
26—27 ἐν — Διαδοχαῖς om. F 28 τῶν om. F 29 ὄντι: οὕση Rei 31 ἐκ
δὲ τῶν — σχήματα om. F 32 τέτταρα om. B 33 ἃ μεταβάλλειν BP μεταβάλλειν
δὲ F 35 εἶναι γὰρ Rei

ἐκείνους ἄνω. (26) ἰσομοιρά τ' εἶναι ἐν τῷ κόσμῳ φῶς καὶ σκότος, καὶ θερμὸν καὶ ψυχρὸν, καὶ ξηρὸν καὶ ὑγρὸν· ὧν κατ' ἐπικράτειαν θερμοῦ μὲν θέρος γίνεσθαι, ψυχροῦ δὲ χειμῶνα· ἐὰν δ' ἰσομοιωθῆ, τὰ κάλλιστα εἶναι τοῦ ἔτους· οὐδὲ τὸ μὲν θάλλον ἕως ὑγεινόν, τὸ δὲ φθίνον φθινόπωρον νοσερόν· ἀλλὰ
 5 καὶ τῆς ἡμέρας θάλλειν μὲν τὴν ἑω, φθίνειν δὲ τὴν ἑσπέραν, ὅθεν καὶ νοσερώ-
 τερον εἶναι. τὸν τε περὶ τὴν γῆν αἰθέρα ἄσειστον καὶ νοσερόν, καὶ τὰ ἐν αὐτῷ
 πάντα θνητά· τὸν δὲ ἀνωτάτω ἀεικίνητόν τ' εἶναι καὶ καθαρὸν καὶ ὑγιᾶ, καὶ
 πάντα τὰ ἐν αὐτῷ ἀθάνατα καὶ διὰ τοῦτο θεῖα. (27) ἥλιόν τε καὶ σελήνην
 καὶ τοὺς ἄλλους ἀστέρας εἶναι θεούς· ἐπικρατεῖ γὰρ τὸ θερμὸν ἐν αὐτοῖς,
 10 ὅπερ ἔστιν ζωῆς αἰτίον· τὴν τε σελήνην λάμπεσθαι ὑφ' ἡλίου. καὶ ἀνθρώπων
 εἶναι πρὸς θεοὺς συγγένειαν κατὰ τὸ μετέχειν ἀνθρωπὸν θερμοῦ· διὸ καὶ προ-
 νοεῖσθαι τὸν θεὸν ἡμῶν· εἰμαρμένην τε τῶν δλων καὶ κατὰ μέρος αἰτίαν εἶναι
 τῆς διοικήσεως. διήκειν τ' ἀπὸ τοῦ ἡλίου ἀκτῖνα διὰ τοῦ αἰθέρος τοῦ τε ψυχροῦ
 καὶ παχέος (καλοῦσι δὲ τὸν μὲν ἀέρα ψυχρὸν αἰθέρα, τὴν δὲ θάλασσαν καὶ
 15 τὸ ὑγρὸν παχὺν αἰθέρα), ταύτην δὲ τὴν ἀκτῖνα καὶ εἰς τὰ βένηθι δύεσθαι καὶ
 διὰ τοῦτο ζωοποιεῖν πάντα. (28) καὶ ζῆν μὲν πάντα ὅσα μετέχει τοῦ
 θερμοῦ (διὸ καὶ τὰ φυτὰ ζῶα εἶναι), ψυχὴν μέντοι μὴ ἔχειν πάντα. εἶναι δὲ
 τὴν ψυχὴν ἀπόσπασμα αἰθέρος καὶ τοῦ θερμοῦ καὶ τοῦ ψυχροῦ, τῷ <τε>
 συμμετέχειν ψυχροῦ αἰθέρος διαφέρειν ψυχὴν ζωῆς· ἀθάνατόν τε εἶναι αὐτήν,
 20 ἐπειδήπερ καὶ τὸ ἀφ' οὗπερ ἀπέσπασται ἀθάνατόν ἐστι. τὰ δὲ ζῶα γεννᾶσθαι
 ἐξ ἀλλήλων ἀπὸ σπερμάτων· τὴν δ' ἐκ γῆς γένεσιν ἀδύνατον ὑφίστασθαι. τὸ δὲ
 σπέρμα εἶναι σταγόνα ἐγκεφάλου, περιέχουσαν ἐν ἑαυτῇ ἄμῶν θερμὸν
 ταύτην δὲ προσφερομένην τῇ μήτραι ἀπὸ μὲν τοῦ ἐγκεφάλου ἰχώρα καὶ ὑγρὸν
 καὶ αἷμα προίεσθαι, ἐξ ὧν σάρκας τε καὶ νεῦρα καὶ ὀστά καὶ τρίχας καὶ τὸ
 25 δλον συνίστασθαι σῶμα· ἀπὸ δὲ τοῦ ἀτμοῦ ψυχὴν καὶ αἴσθησιν. (29) μορφοῦσθαι
 δὲ τὸ μὲν πρῶτον παγὲν ἐν ἡμέραις τεσσαράκοντα, κατὰ δὲ τοὺς τῆς ἁρμονίας
 λόγους ἐν ἑπτὰ ἢ ἑννέα ἢ δέκα τὸ πλεῖστον μῆσι τελειωθὲν ἀποκλισκεσθαι τὸ
 βρέφος. ἔχειν δ' ἐν αὐτῷ πάντας τοὺς λόγους τῆς ζωῆς, ὧν εἰρομένων συνεχέ-
 σθαι, κατὰ τοὺς τῆς ἁρμονίας λόγους, ἐκάστων ἐν τεταγμένοις καιροῖς ἐπιγι-
 30 νομέων. τὴν τε αἴσθησιν κοινῶς καὶ κατ' εἶδος τὴν δρασιν ἄμῶν τινα ἄγαν

2 ψυχρὸν BP ὑγρὸν F ὑγρὸν καὶ ξηρὸν P 3 χειμῶνα· ξηροῦ δ' ἕως (ἕως Cobet)
 καὶ ὑγροῦ φθινοπώρου (ὀπίωρον Cobet) C s. Delatte Vie de Pythagore 1922, 92
 ἰσομοιεῖ F 5—6 νοσερωτέρων P 6 αἰθέρα BPF ἀέρα P^s recc t ἄσειστον <καὶ
 ὁλοκέρων> καὶ Rei 9 ἐπικρατεῖν Cobet 10 ἀνθρώπων BP-ους F-αι Bywater -οις
 (hominibus Lat) Cobet 11 θεοῦ F ἀνθρώπων: ἀνθρώπου F^s 12 τε BP δὲ F
 15 παχὺν BF ψυχρὸν F βένηθι P¹F βάθη BP^st 17 διὸ om. F 18 τῷ <τε>
 Diels τῷ P τὸ BF 19 διαφέρειν <τε> Steph 20 ὅπερ P¹F ὅδ B(?) P^s ἀθάνατόν
 τε P 21 ὑφίσταται P¹B^s 22 σταγόνα PF -ας B -να <ἀπὸ τοῦ> Bywater
 περιέχουσα B θερμὸν ἄμῶν F 23 ταύτης δὲ προσφερομένης Wellmann 25 ὑφί-
 στασθαι F 30 δρασιν BP¹ κερῶν FP^s

εἶναι θερμόν· καὶ διὰ τοῦτον λέγεται δι' ἀέρος ὄρᾶν καὶ δι' ὕδατος· ἀντερείδε-
 σθαι γὰρ τὸ θερμόν ἀπὸ τοῦ ψυχροῦ. ἐπεὶ τοι εἰ ψυχρὸς ἦν ὁ ἐν τοῖς ὄμμασι
 ἀτμός, διειστήκει ἂν <οὐδὲν> πρὸς τὸν ὅμοιον ἀέρα· νῦν δὲ ἔστιν ἐν οἷς ἡλίου
 πύλας καλεῖ τοὺς ὀφθαλμούς. τὰ δ' αὐτὰ καὶ περὶ τῆς ἀκοῆς καὶ τῶν λοιπῶν
 5 αἰσθήσεων δογματίζει. (30) τὴν δ' ἀνθρώπου ψυχὴν διηρηθῆσθαι τριχῇ
 εἰς τε νοῦν καὶ φρένας καὶ θυμόν· νοῦν μὲν οὖν καὶ θυμόν εἶναι καὶ ἐν τοῖς
 ἄλλοις ζώοις, φρένας δὲ μόνον ἐν ἀνθρώπῳ. εἶναι δὲ τὴν ἀρχὴν τῆς ψυχῆς
 ἀπὸ καρδίας μέχρις ἐγκεφάλου· καὶ τὸ μὲν ἐν τῇ καρδίᾳ μέρος αὐτῆς ὑπάρχειν
 θυμόν, φρένας δὲ καὶ νοῦν τὰ ἐν τῷ ἐγκεφάλῳ· σταγόνας δ' εἶναι ἀπὸ τούτων
 10 τὰς αἰσθήσεις. καὶ τὸ μὲν φρόνιμον ἀθάνατον, τὰ δὲ λοιπὰ θνητά. τρέφεσθαι
 δὲ τὴν ψυχὴν ἀπὸ τοῦ αἵματος· τοὺς δὲ λόγους ψυχῆς ἀνέμους εἶναι. ἄρατον
 δ' εἶναι αὐτὴν καὶ τοὺς λόγους, ἐπεὶ καὶ ὁ αἰθῆρ ἄρατος. (31) δεσμά τ' εἶναι
 τῆς ψυχῆς τὰς φλέβας καὶ τὰς ἀρτηρίας καὶ τὰ νεῦρα· ὅταν δ' ἰσχύη καὶ
 καθ' αὐτὴν γενομένη ἡρεμῆ, δεσμά γίνεσθαι αὐτῆς τοὺς λόγους καὶ τὰ ἔργα.
 15 ἐκρηφθεῖσάν τε αὐτὴν ἐπὶ γῆς πλάζεσθαι ἐν τῷ ἀέρι ὁμοίαν τῷ σώματι.
 τὸν δ' Ἐρμῆν ταμίαν εἶναι τῶν ψυχῶν, καὶ διὰ τοῦτο Πομπέα λέγεσθαι καὶ
 Πυλαῖον καὶ Χθόνιον, ἐπειδήπερ οὗτος καὶ εἰσπέμπει ἀπὸ τῶν σωμάτων τὰς
 ψυχάς, ἀπὸ τε γῆς καὶ ἐκ θαλάττης· καὶ ἄγεσθαι τὰς μὲν καθαρὰς ἐπὶ τὸν
 ὕμιστον <τόπον>, τὰς δ' ἀκαθάρτους μῆτ' ἐκείνας πελάζειν μῆτ' ἀλλήλους,
 20 δεῖσθαι δ' ἐν ἀρρηκτοῖς δεσμοῖς ὑπὸ Ἐρινύων. (32) εἶναι τε πάντα τὸν ἀέρα
 ψυχῶν ἔμπλεων· καὶ τούτους δαίμονας τε καὶ ἥρωας νομίζεσθαι. καὶ ὑπὸ
 τούτων πέμπεσθαι ἀνθρώποις τοὺς τ' ὄνειρους καὶ τὰ σημεῖα νόσον τε καὶ
 ὑγίαιας, καὶ οὐ μόνον ἀνθρώποις ἀλλὰ καὶ προβάτοις καὶ τοῖς ἄλλοις κτήρεσιν·
 εἰς τε τούτους γίνεσθαι τοὺς τε καθαρμούς καὶ ἀποτροπιασμούς μαντικῆν τε
 25 πᾶσαν καὶ κληιδόνας καὶ τὰ ὅμοια. μέγιστον δὲ φησιν εἶναι ἐν ἀνθρώποις εἶναι
 <τὸ> τὴν ψυχὴν πεῖσαι ἐπὶ τὸ ἀγαθὸν ἢ ἐπὶ τὸ κακόν· ὅδοιμονεῖν τ' ἀνθρώ-
 πους ὅταν ἀγαθὴ ψυχὴ προσγένηται, μηδέποτε δ' ἡρεμῆν μηδὲ τὸν αὐτὸν
 ῥόον κρατεῖν. (33) ὄρκιον τε εἶναι τὸ δίκαιον, καὶ διὰ τοῦτο Δία ὄρκιον
 λέγεσθαι. τὴν τε ἀρετὴν ἁρμονίαν εἶναι καὶ τὴν ὑγίαιαν καὶ τὸ ἀγαθὸν ἅπαν

1 εἶναι ἄγαν F τοῦτο recc λέγεται: λέγει Rei λέγει καὶ Bywater 2 ἀπὸ
 recc ἐπὶ BPF 3 < > Diels νῦν δὲ <θερμὸς ὢν ὑπὸ ψυχῆς ἀντερείδμενος κατ'
 εὐθείαν πορεύεται * > Rei 5 δογματίζει (decernit Lat) Rei -ειν ο διηρηθῆσθαι BP
 διαφρῆσθαι F διαφρῆσθαι Froben 6 φρένα FP^a εἶναι καὶ θυμόν F 9 τὰ om. P¹
 εἶναι recc εἰδένας BPF ἴενα Kühn ἀπὸ BF^Φ ὑπὸ P 12 ἄρατος BF ὄρατος P¹
 14 γινομένη B ἡρεμῆ BF 15 ἐκρηφθεῖσαν τε P κρηφθεῖσαν τε B ἐξελεθούσαν δὲ F
 16 πομπέα P -παῖα B -αῖον F 17 Πυλαῖον: Ἐμπολαῖον Hübner οὔτος καί: καὶ
 del. P^a 18 τὰς μὲν Cobet μὲν (om. F) τὰς ο 19 <τόπον> Cobet <κύκλον> ο.
 <τὸ> ἦρ. Rohde 21 τούτους F τούτους τοὺς BP νομίζεσθαι: ὀνομάζεσθαι Cobet
 22—23 νόσον τε καὶ ὑγ. recc νόσους τε PF νόσου τε B καὶ νόσους Φt 25 τῶν (τὸν B)
 ἐν ἀνθρ. εἶναι PB εἶναι τῶν ἐν d. F 26 <τὸ> τὴν ψυχὴν Cobet [ἢ ἐπὶ τὸ κακόν]
 Rei ἢ = μάλλον ἢ Kranz 28 τὸν δίκαιον Froben

καὶ τὸν θεόν· διὸ καὶ καθ' ἁρμονίαν συνεστάναι τὰ δλα. φιλίαν τε εἶναι ἐναρμό-
 νιον ἰσότητα. τιμὰς θεοῖς δεῖν νομίζειν καὶ ἤρωσι μὴ τὰς ἴσας, ἀλλὰ θεοῖς μὲν
 αἰετ' εὐφημίας λευχειμονοῦντας καὶ ἀγνεύοντας, ἤρωσι δ' ἀπὸ μέσου
 ἡμέρας. τὴν δ' ἀγγελίαν εἶναι διὰ καθαρωῶν καὶ λουτρῶν καὶ περιγρανητρίων, καὶ
 5 διὰ τοῦ αὐτὸν καθαρεύειν ἀπὸ τε κήδους καὶ λεχοῦς καὶ μιάσματος παντός, καὶ
 ἀπέχεσθαι βρωτῶν θησειδίων τε κρεῶν καὶ τριγλῶν καὶ μελανούρων καὶ ὠιῶν
 καὶ τῶν ὠιοτόκων [ἢ ζῳίων] καὶ κυάμων καὶ τῶν ἄλλων ὧν παρακελεύονται καὶ
 οἱ τὰς τελετὰς ἐν τοῖς ἱεροῖς ἐπιτελοῦντες. (34) φησὶ δ' Ἀριστοτέλης ἐν τῷ Περὶ
 Πυθαγορείων (Vorsokr. 58 C 3) (36) καὶ ταῦτα μὲν φησιν ὁ Ἀλέξανδρος ἐν
 10 τοῖς Πυθαγορικοῖς ὑπομνήμασιν εὐρηκέναι, καὶ τὰ ἐκείνων ἐχόμενα ὁ Ἀριστοτέλης.

23. ΠΕΡΙ ΠΥΘΑΓΟΡΙΚΩΝ ΣΥΜΒΟΛΩΝ.

94 (138) CLEM. AL. Strom. 1, 70, 1 (KYRILL. c. Julian. 4 p. 133):
 Ἀλέξανδρος δὲ ἐν τῷ Περὶ Πυθαγορικῶν συμβόλων καὶ Ζαράτῳ τῷ
 Ἀσσυρίῳ μαθητεῦσαι ἱστορεῖ τὸν Πυθαγόραν — Ἰεζεκιὴλ τοῦτον ἠγοῦνται τινες·
 15 οὐκ ἔστι δέ, ὡς ἔπειτα δηλωθήσεται —, ἀκηκοέναι τε πρὸς τούτοις Γαλατῶν καὶ
 Βραχμάνων τὸν Πυθαγόραν βούλεται.

24. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΠΑΡ ΑΛΚΜΑΝΙ ΤΟΠΙΚΩΣ ΕΙΡΗΜΕΝΩΝ.

(F 100?)

95 (136) STERH. BYZ. s. Ἀράξει ἢ Ἀραξοῖ ἔθνος Ἰλλυρίας, ὡς
 20 Ἀλέξανδρος Κορνήλιος ἐν τῷ Περὶ τῶν παρ' Ἀλκμᾶνι τοπικῶς εἰρημένων.
 96 (137) — s. Ἀσσός· πόλις Λυδίας πλησίον Ἀτάρνης <Strab. 13, 1, 57>
 β̄ πόλις Αἰολίδος κατὰ τὸν Ἑλλήσποντον ἢ † Κερρόπειον. Ἀλέξανδρος δ' ὁ
 Κορνήλιος ἐν τῷ Περὶ τῶν παρ' Ἀλκμᾶνι τοπικῶς ἱστορημένων Μιτυ-
 ληναίων ἔποικον ἐν τῇ Μυσίᾳ φησὶν Ἀσσόν, ὅπου ὁ σαρκοφάγος γίνεται λίθος.
 25 ἔστι καὶ λειμῶν ἐν τῷ Κελβιανῶι πεδίῳ τῆς Λυδίας περὶ τὸν Καύστριον ποταμὸν.

25. ΚΟΡΙΝΝΗΣ ΥΠΟΜΝΗΜΑΤΑ(?) Α—?

97 (53) SCHOL. APOLL. RHOD. 1, 551a: Ἰτωνίας Ἀθηνᾶς ἔστιν ἱερὸν
 ἐν Κορωνεαίᾳ τῆς Βοιωτίας. ὁ μὲντοι Ἀπολλώνιος οὐκ ἂν λέγοι τὴν Ἀθηνᾶν ἐπὶ
 κατασκευῇ τῆς Ἀργούς ἀπὸ τῆς ἐν Κορωνεαίᾳ κλήσεως, μᾶλλον δὲ ἀπὸ Θεσσαλικῆς

2 δεῖ F ἤρωσι F μὲν om. F 7 [] Diels ἢ om. F 8 ἀποτελοῦντες F
 9 Πυθαγορείων Diels κυάμων ο 10 καὶ — Ἀριστοτέλης om. F¹ 13 καὶ Ζαράτῳ
 Jac ναζαράτῳ Clem ζάρατι Kyz Ζαράτῳ (Plin. NH 30, 5) Huet Ζαράται (Plut. Mor.
 1012E; Hippolyt. Ref. 1, 2, 12) Hulleman Ζαράται (Ζωρόαστρος ἦτοι Ζαράδης Agath.
 Hist. 2, 24) Schnabel ζάβραδος Porph. V. Pyth. 12 19 Ἀραξοῖ Mei ἀραξοῖ ο
 ὡς om. V 20 τῶν om. P παρ' Ἀλκμᾶνι v παραλκμάνων ο 21 Λυδίας Holste
 Λυκίας ο 22 ἢ καὶ † Κρόπειον Schubert 23 ἀλμᾶνι RV 23—24 Μιτυληναίων:
 Μηθυμναίων? Mei 24 Ἀσσόν Mei ἄσσον V ἄσσον RP γίνεται VP x R 25 Κιλ-
 βιανῶι Holste περὶ VP παρὰ R κάνστριον V 29 κορωνεαίᾳ P Ἰτωνίαί L
 <επι>κλήσεως Keil, Wendel

'Ιτωνίας, περὶ ἧς Ἑκαταῖος μὲν ἐν τῇ ᾱ τῶν Ἱστοριῶν (1 F 2) λέγει· Ἀρμενίδας δὲ ἐν τοῖς Θηβαϊκοῖς (III B) Ἀμφικτύονος υἱὸν Ἱτωνιον ἐν Θεσσαλίᾳ γεννηθῆναι, ἀφ' οὗ Ἱτων πόλις καὶ Ἱτωνίς Ἀθηναῖ. μέμνηται καὶ Ἀλέξανδρος ἐν τῷ ᾱ τῶν Κορίνθης Ὑπομνημάτων.

5

26. OHNE BUCHTITEL.

98 (152) ANON. SCHOL. HERMOG. Stas. VII 1, 245 W: δ τοίνυν Ἀλέξανδρος ὁ Πολυίστωρ ὄνομα ἔχων οὕτως ὀρίζεται «διαίρεσις» φησὶν, «ἐστὶ τομὴ τοῦ περιέχοντος ζητήματος εἰς τὰ περιεχόμενα ζητήματα· ἢ τομὴ συνεξευγμένου ζητήματος εἰς τὰ συνεξευγμένα ζητήματα». (folgt kritik der definition).

99 (—) APPEND. PROVERB. 4, 77 (I 453 L): Συμβαλούμενος· κατ' ἔλλειπιν καὶ αὐτῇ· ἐνδεὶ γὰρ εἰς ἔρωτα· μέμνηται ταύτης Ἀλέξανδρος.

15 100 (31a) CONSTANT. PORPHYR. De them. 2, 5: Ἑλλάς ἢ χώρα ἐκλήθη Περὶ τῶν παρ' Ἀλ- κμᾶσι?

20 101 (24 a) a) EUSEB. PE 10, 10, 7 p. 488 D: τὰ δὲ πρὸ τούτων (sc. τῶν Ὀλυμπιάδων) ὠδέ πως τῆς Ἀττικῆς χρονολογίας ἀρμονικῶς ἀπὸ Ὠρόγγου τοῦ παρ' ἐκείνου ἀτόχθονος πιστευθέντος, ἐφ' οὗ γέγονεν ὁ μέγας καὶ πρῶτος ἐν τῇ Ἀττικῇ κατακλυσμός, Φορωνέως Ἀργεῖων βασιλεύοντος, ὡς Ἀκουσίλαος (2 F 23) ἱστορεῖ, μέχρι πρώτης Ὀλυμπιάδος, ὁπόθεν Ἑλληνας ἀκριβοῦν τοὺς χρόνους ἐνόμισαν, ἔτη συνάγεται χίλια εἰκοσιν, ὡς καὶ τοῖς προειρημένους (Diodoros; Thallos 256 F 7; Kastor 250 F 6; Polybios 254 F 3; Phlegon 257 F 8) συμφωνεῖται, καὶ τοῖς ἐξῆς δειχθήσεται. ταῦτα γὰρ οἱ τὰ Ἀθηναίων ἱστοροῦντες Ἑλλάνικος (4 F 47) τε καὶ Φιλόχορος (III B), οἱ τὰς Ἀτθίδας, οἱ τε τὰ Σύρια Κάστωρ (250 F 7) καὶ Θάλλος (256 F 4) καὶ ὁ τὰ πάντων Διόδωρος ὁ τὰς Βιβλιοθήκας Ἀλέξανδρος τε ὁ Πολυίστωρ, οἵτινες τῶν καθ' ἡμᾶς ἀκριβέστερον ἐμήθησαν καὶ τῶν Ἀττικῶν ἀπάντων. b) JUSTIN. ad Graec. 9: πάντων τῶν παρ' ἡμῖν ... πολλῶν πρεσβύτατος γέγονεν ... Μωυσῆς ... ὡς ὀηλοῦσιν ἡμῖν αἱ τῶν Ἑλλήνων ἱστορίαι. ἐν γὰρ τοῖς χρόνοις Ὠρόγγου τε καὶ Ἰνάχου ... Μωυσέως μέμνηται ... οὕτως

25 101 (24 a) a) EUSEB. PE 10, 10, 7 p. 488 D: τὰ δὲ πρὸ τούτων (sc. τῶν Ὀλυμπιάδων) Π. Ἰουδ ὠδέ πως τῆς Ἀττικῆς χρονολογίας ἀρμονικῶς ἀπὸ Ὠρόγγου τοῦ παρ' ἐκείνου ἀτόχθονος πιστευθέντος, ἐφ' οὗ γέγονεν ὁ μέγας καὶ πρῶτος ἐν τῇ Ἀττικῇ κατακλυσμός, Φορωνέως Ἀργεῖων βασιλεύοντος, ὡς Ἀκουσίλαος (2 F 23) ἱστορεῖ, μέχρι πρώτης Ὀλυμπιάδος, ὁπόθεν Ἑλληνας ἀκριβοῦν τοὺς χρόνους ἐνόμισαν, ἔτη συνάγεται χίλια εἰκοσιν, ὡς καὶ τοῖς προειρημένους (Diodoros; Thallos 256 F 7; Kastor 250 F 6; Polybios 254 F 3; Phlegon 257 F 8) συμφωνεῖται, καὶ τοῖς ἐξῆς δειχθήσεται. ταῦτα γὰρ οἱ τὰ Ἀθηναίων ἱστοροῦντες Ἑλλάνικος (4 F 47) τε καὶ Φιλόχορος (III B), οἱ τὰς Ἀτθίδας, οἱ τε τὰ Σύρια Κάστωρ (250 F 7) καὶ Θάλλος (256 F 4) καὶ ὁ τὰ πάντων Διόδωρος ὁ τὰς Βιβλιοθήκας Ἀλέξανδρος τε ὁ Πολυίστωρ, οἵτινες τῶν καθ' ἡμᾶς ἀκριβέστερον ἐμήθησαν καὶ τῶν Ἀττικῶν ἀπάντων. b) JUSTIN. ad Graec. 9: πάντων τῶν παρ' ἡμῖν ... πολλῶν πρεσβύτατος γέγονεν ... Μωυσῆς ... ὡς ὀηλοῦσιν ἡμῖν αἱ τῶν Ἑλλήνων ἱστορίαι. ἐν γὰρ τοῖς χρόνοις Ὠρόγγου τε καὶ Ἰνάχου ... Μωυσέως μέμνηται ... οὕτως

2—3 ἀφ' οὗ — μέμνηται P om. L 3—4 τῶν Κορίνθης L καρκιῶν P τῶν Καρκιῶν Ὑπομνημάτων Κορίνθης ὑπομνησθεὶς Croenert Rh. M. 63, 165 14 Ἀλέξανδρος: Ἀναξανδρίδης Bernhardt 19 ὁ συγγραφεὺς: Thukyd. 1, 2 [] Freudenthal 21—22 μόνον ἀποκαλῶν: sc. Ἑλληνας 25 τὰ Routh τὰς Eus 31 συμφωνεῖται Jac-nei Eus -vein Routh οἱ τὰ Routh 33 <ὁ> Routh 34 οἵτινες Routh καὶ τινες Eus

γὰρ Πολέμων ἐν τῇ πρώτῃ τῶν Ἑλληνικῶν ἱστοριῶν (IV) μέμνηται καὶ Ἀπίων (III C) ..., καὶ Πτολεμαῖος δὲ ὁ Μενδήσιος τὰ Αἰγυπτίων ἱστοριῶν (III C) ἔπλασι τούτους συντρέχει. καὶ οἱ τὰ Ἀθηναίων τε ἱστοροῦντες Ἑλληνικῶς τε καὶ Φιλόχορος ὁ τὰς Ἀτθίδας, Κόστωρ δὲ καὶ Θάλλος καὶ Ἀλέξανδρος ὁ Πολυίστωρ, ἔτι δὲ καὶ οἱ σοφώτατοι Φίλων τε 5 καὶ Ἰώσηπος ... ὡς σφόδρα ἀρχαῖοι καὶ παλαιοὶ τῶν Ἰουδαίων ἀρχοντος Μωυσέως μέμνηται.

- 102 (7) JOSEPH AJ 1, 238 (EUSEB. PE 9, 20; HIERON. Quaest. i. Π. Ἰουδ. Genes. c. 25, 1—6) γαμεί δ' αὐτός (sc. Ἄβραμος) Κατούραν ὕστερον, ἐξ ἧς αὐτῷ (Λιβυκά?) 10 παῖδες ἐξ γίνονται πρὸς τε πόνους καρτεροὶ καὶ δεινοὶ συνίεναι, Ζεμβράτης Ἰαζάρης Μαδάνης Μαδιάνης Λουσοῦβακος Σούος. φύονται δὲ καὶ τούτοις παῖδες καὶ Σούου μὲν Σαβακίνης γίνεται καὶ Δαδάνης, τούτου δὲ Λατούσιμος Ἄσσυρις Λούουρις Μαδάνου δὲ Ἡφᾶς Ἐώφρημ Ἄνωχος Ἐβιδᾶς Ἑλδᾶς. (239) τούτοις ἔπλασι τοῖς παισὶ καὶ τοῖς υἱανοῖς Ἄβραμος ἀποικίῶν στόλους μηχανᾶται καὶ τὴν τε Τρωγλοδύτην καταλαμβάνουσι καὶ τῆς Εὐδαίμονος Ἀραβίας ὄσον ἐπὶ τὴν Ἐρυθρὰν καθήκει θάλασσαν. λέγεται δέ, ὡς 15 ὅπως ὁ Ἐώφρημ στρατεύσας ἐπὶ τὴν Λιβύην κατέσχευεν αὐτήν, καὶ οἱ υἱοὶ αὐτοῦ κατοικήσαντες ἐν αὐτῇ τὴν γῆν ἀπὸ τοῦ ἐκείνου ὀνόματος Ἀφρικὰ προσηγόρευσαν. (240) μαρτυρεῖ δέ μου τῷ λόγῳ Ἀλέξανδρος ὁ Πολυίστωρ (F 19 p. 100, 28) λέγων οὕτως: «Κλεόδημος δέ φησιν ὁ προφήτης, ὁ καὶ Μάλχος, ἱστοριῶν τὰ Περὶ Ἰουδαίων (III C), καθὼς 20 καὶ Μωυσῆς ἱστορήσεν ὁ νομοθέτης αὐτῶν, ὅτι ἐκ τῆς Κατούρας Ἀβράμῳ ἐγένοντο παῖδες ἱκανοί. (241) λέγει δὲ αὐτῶν καὶ τὰ ὀνόματα, ὀνομάζων τρεῖς Ἰαφέραν Σούρημ Ἰαφράν. ἀπὸ Σούρου μὲν τὴν Ἀσσυρίαν κεκλήσθαι, ἀπὸ δὲ τῶν δύο Ἰάφρα τε καὶ Ἀφέρου πόλιν τε Ἐφραῖν καὶ τὴν χώραν Ἀφρικὰ ὀνομασθήναι. τούτους γὰρ Ἡρακλεῖ συστρατεῦσαι ἐπὶ 25 Λιβύην καὶ Ἄνταϊον, γῆμαντὰ τε τὴν Ἀφράνου

χ^ε

8 Κατούραν: χατούραν M χατ- SPE κατ- L χεττ- Eustath *cethuram* Lat 9 ζαμ- βαράνης SPL (Lat) *iozan* Lat Ἰαζάν Eust 10 μαδάνης SP Μαδὴν Eust Μαδιάνης om. RO -μης L *mazian* Lat λουσοῦβακος O λανσου- SP *iesuoc* Lat 11 σαβακίνης (-ανῆς) SPL (M) Eust *sabachem* Lat δαδάνης SPL Ἄσσυρις: -ρος M -ριος L Ἄσσυρος Eust λουσοῦριος L Λουσοβος Eust Μαδάνου Eust 12 Ἡφᾶς: Ἡθὰ Eust Ἐώφρημ: ὠφρης (-ῆς, ῆς) MSLP *opher* Lat Θωφρηῆς Eust Ἄνωχος Eust *enoch* Lat Ἐβιδᾶς: ἐθιδᾶς SP ἀβιδᾶς L *abida* Lat Ἐβιδος Eust Ἑλδος Eust 15 Ἐώφρημ: ὠφρης (-ῆς, -ῆν) MSPL *opher* Lat ἄφρημ Euseb *Aphen* Hier Σωρηῆν Eust 16 Ἀφρικὰ REEus -κῆν OLEust ἀφρικίαν SP (Lat. Hier) 17—19 *huius rei testis est Alexander, qui dicitur Polyhistor, et Cleodemus cognomento Malchus, Graeco sermone barbaram historiam relexentes* Hier 19 μάλχος O -ᾶς MSP -ᾶς Eus 21 χατούρας MSPE χεττούρας Eus *cethura* Lat 23 Ἰαφέραν: ἄφραν (-ῆ, -ᾶν) MLSPE Lat Ἀφέρ Eus Σούρημ: -ην OSP -εῖμ (-im) Lat MLE Ἀσσοῦρ Eus *iaferam* E Ἀφράν Eus Σούρου: Σουρεῖμ MLE (SLat) Ἀσσοῦρι Eus Ἀσσοῦρ Eust 25 ἀφράν (-ᾶ) MESPL Eus *abran* Lat ἀφρικίαν SPE (Lat) -ῆν L 27 Ἀφράνου: ἀφρα SP (Eus) ἄφραν L ἄφραν M

θυγατέρα Ἡρακλέα γεννηῆσαι υἱὸν ἐξ αὐτῆς Διόδωρον· τούτου δὲ γενέσθαι Σόφωνα, ἀφ' οὗ τοὺς βαρβάρους Σόφακας λέγεσθαι».

103 (151) MACROB. s. 1, 18, 11: *item in Thracia eundem haberi Solem atque Liberum accipimus, quem illi Sebadium nuncupantes magnifica religione celebrant, ut Alexander scribit; eique deo in colle Zilmisso aedes dicata est specie rotunda, cuius medium interpatet tectum.*

104 (29) PLIN. NH 3, 124: *Oromobiorum stirpis esse Comum atque Π.Ῥώμ.? Bergomum et Licini Forum aliquotque circa populos auctor est Cato (40 Ἰταλ.? Pet); sed originem gentis ignorare se fatetur, quam docet Cornelius Alexander ortam Graecia interpretatione etiam nominis vitam in montibus degentium.*

105 (149) — — 9, 115: *Alexander Polyhistor et Sudines senescere Θαυμ.? eos (die perlen) putant coloremque expirare.*

15 106 (147) — — 13, 119: *Alexander Cornelius arborem leonem Θαυμ.? appellavit ex qua facta esset Argo, similem robori viscum ferenti, quae neque aqua neque igni possit corrumpi, sicuti nec viscum, nulli alii cognitam, quod equidem sciam.*

20 107 (148): — — 16, 16: *dulcissima omnium (sc. glandium) fagi, ut Θαυμ.? qua obsessos etiam homines durasse in oppido Chio tradat Cornelius Alexander.*

108 (111) — — 36, 79: *qui de iis (sc. pyramidibus) scripserint sunt Αλυπτ. Herodotus (2, 8 u. ö.), Euhemerus (63 F 10), Duris Samius (76 F 43), F 7 Aristagoras (III C), Dionysius (VI), Artemidorus (V), Alexander Polyhistor, Butoridas (VI), Antisthenes (III B), Demetrius (III C), Demoteles (VI), Apion (III C). inter omnes eos non constat a quibus factae sint*

30 109 (150) PLUTARCH. Aet. Rom. 104 p. 289A: *διὰ τί τὸν Διόνυσον Π.Ῥώμ.? Αἰβερουμ πάτρεμ καλοῦσι; πότερον ὡς ἐλευθερίας πατέρα τοῖς πιούσι γενόμενος; ἢ ὅτι τὴν λοιπὴν παρέσχεν; ἢ, ὡς Ἀλέξανδρός φησιν, ἀπὸ τοῦ παρ' Ἐλευθερίας τῆς Βουωτίας Ἐλευθερέως Διονύσου προσαγορευομένου;*

35 110 (27) SERV. DAN. VERG. A 8, 330: *immansi corpore Thybris] hic Π.Ῥώμ.? Tuscorum rex fuit, qui iuxta hunc fluvium pugnans cecidit. ... nam quod Livius (1, 3, 8) dicit ab Albano rege Tiberino Thybrin dictum, non procedit ideo quia etiam ante Albam Thybris dictus invenitur. sed hic Alexandrum sequitur, qui*

1—2 Διόδωρον Eus δίδωρον (δέ- u. ä.) Jos Βόδωρον Eust 2 Σωφονά Eust Σοφῶνα Freudenthal 3 Σόφακας: σόφωνας O osophaci Lat Σοφάς Eus σοφιστάς Eust 5 sebladium (sebi-Pac) P Sabasium Meursius 8 oromobiorum A -oniorum E² orumbiviorum R orumbiviorum r 11 a Graecia R(?) v greciam A 12 degentium A -ibus r 15 conem E 16 robore viscum M roboribus cum C

dicit Tiberinum, Capeti filium, venantem in hunc fluvium cecidisse et fluvio nomen dedisse: nam et a pontificibus indigitari solet.

- 111 (28) SERV. DAN. VERG. 10, 388: *Rhoeti de gente vetusta Anchemolium*] Π. 'Ρωμ. ?
haec fabula in Latinis nusquam invenitur auctoribus. Avienus tamen, qui totum Livium 'Ital. ?
 5 *iambis scripsit, hanc commemorat dicens Graecam esse. Rhoetus ergo Marrubiorum*
rex fuerat in Italia, qui Anchemolo filio Casperiam superduxit novercam.
hanc privignus stupravit quo cognito cum eum pater persequeretur et ad
poenam vocaret, fugiens ille se [ad Turnum] contulit ad Daunum. merito
 10 *ergo in bello Turni Dauni filio Anchemolus gratiam reddit. 'gente' autem*
'vetusta' ideo quia a Phorco, deo marino, originem ducere legitur. hoc totum
Alexander Polyhistor tradit, quem Lucius Sulla civitate donavit (T 2).

112 (38a) STEPH. BYZ. s. "Αγιον τόπος Σκυθίας, ἐν ᾧ Ἀσκληπιὸς ἐτιμᾶτο, ὡς Πολυίστωρ.

113 (59) — s. "Αλινδα πόλις Καρίας, ὡς Πολυίστωρ.

- 15 114 (49) — s. "Αμβασον μητρόπολις τῶν Φρυγῶν. ὁ πολίτης Ἀμ- Π. Φρυ-
 βα<σ>ίτης, ὡς ὁ Πολυίστωρ Ἀλέξανδρος. γίας

115 (133) — s. Ἀνήτουσσα πόλις Λιβύης. ὁ πολίτης Ἀνητουσσαῖος Λιβυκά
 ὡς Σκουτουσαῖος, ὡς ὁ Πολυίστωρ φησίν.

- 116 (31) — s. Γάδειρα ὁ πολίτης Γαδειρεὺς λέγεται καὶ Γα- Λιβυκά ?
 20 *δειρεῖτης, ὡς Ἀλέξανδρος ὁ Πολυίστωρ.*

117 (100) — s. Γάζα πόλις Φοινίκης ὁ πολίτης Γαζαῖος λέγονται καὶ Π. Ἰουδ. ?
Γαζηροὶ παραλόγως, ὡς Πανσανίας (III C). λέγονται καὶ Γαζῖται παρὰ τοῖς ἐγγυχείοις
εἰσὶ καὶ διὰ τοῦ ἧ ἔθνος Γαλατῶν χρυσοφοροῦν, ὡς Εὐφορίαν (F 36 Scheidw).
λέγονται καὶ διὰ τοῦ ᾠ Γαζᾶται, ὡς Πολυίστωρ.

- 25 118 (97) — s. Γεδρωσία χώρα καὶ Γεδρωῖοι, ἔθνος Ἰνδικόν Ἰνδικά
 ἐν δὲ τοῖς τοῦ Πολυίστωρος διὰ τοῦ κ εὐρέθη ἡ πρώτη συλλαβή· ἀλλ' ἦν ἀδιό-
 ρθωτον τὸ βιβλίον.

119 (83) — s. Γλαύκον δῆμος ἐν Λυκίαι· ὡς Ἀλέξανδρός φησιν, ἀπὸ Π. Λυ-
 Γλαύκον τοῦ ἥρωος. κίας

- 30 120 (134) — s. Θύνη πόλις Λιβύης, ὡς ὁ Πολυίστωρ Ἀλέξανδρος. Λιβυκά
 121 (102) — s. Ἰουδαία Ἀλέξανδρος ὁ Πολυίστωρ ἀπὸ τῶν παιδῶν Π. Ἰουδ.

2 <ita> indigitari Thilo 4 Latinis om. M 4—5 qui totum vel virgilium et roetus
 livium iambis scripsit M qui totum Virgilium et Livium Steph 6 in Italia om. F
 anchemolo ASH a nec hemoco H oasperiam M 8 [] Commelinus 'corrigitur Serv
 scholium ex alius interpretis testimonio, qui ad Daunum, Turni patrem, Anchemolum
 fugisse narravit' Thilo 9 Turno? Thilo 12 "Αγιον <δος> (Steph. B. s. Ψευ-
 δαγράκη)? Mei 14 ἄλινα P ἄλινα RV "Αλινα <νήσος Λυκίας. "Αλινδα πόλις? Mei
 16 < > Xyl ὁ om. R 17 Ἀνητουσσα Mei ἔστι δὲ πόλ. Λιβ. nach φησίν P
 πολίστωρ R 24 γαζάται VP vgl. Strab. 5, 1, 10 (Γαζάται AB γεζάται C Γαισάται v)
 Γαζῖται Et. M. 233, 13 30 θυνή P 31 — 123, 1 Ἄλ. — Ἰδουμαία: stark
 verkürzt, <ὡς μὲν> Ἄλ. Holste

Σεμράμιδος 'Ιούδα και 'Ιδουμαία' ὡς δὲ Κλαύδιος 'Ιόλαος (III C u. Phoenikien), ἀπὸ Οὐδαίου Σπάργτων <ἐν> ὅς ἐκ Θήβης μετὰ Διονύσου ἐστρατευκτός.

122 (64) STEPH. BYZ. s. Καβαλῆς· πόλις πλησίον Κιβύρας πρὸς νότον Π. Φρυγ. Μαϊνδρόν ὁ πολίτης Καβαλεύς και θηλυκῶς <Καβαλῆς> ὁ ο. Λυκ. 5 δὲ Πολύστωρ 'Αλέξανδρος «Καβάλισσα» φησὶ τὸ θηλυκόν «εἰναὶ δὲ τὸ γένος αὐτῆν 'Ολβίαν».

123 (90) — s. Λαέρτης· Κιλικίας χωρίον Στράβων ἰδ' (5, 3). 'Αλέξανδρος Π. Κιλικίας δὲ «καὶ ὄρος καὶ πόλις» φησί.

124 (117) — s. Λιβύη· χώρα πολυώνυμος, ὡς Πολύστωρ «γῆ 'Ολυμ- Λιβυκά 10 πία, 'Ωκεανία, 'Εσχατιά, Κορυφή, 'Εσπερία, 'Ορτυγία, 'Αμμωνίς, Αἰθιοπία, Κυρήνη, 'Οφίουσσα, Λιβύη, Κηφηγία, 'Αερία».

125 (41) — s. Λίβυσα. φρούριον Βιθυνίας ἐπιθαλάσσιον, ὡς Πολύστωρ Π. Βιθυνίας 'Αλέξανδρος.

15 126 (51) — s. Μανήσιον· πόλις Φρυγίας· 'Αλέξανδρος ἀπὸ «Μανῆς», Π. Φρυγίας F 74 σφόδρα εὐπόρου κτίστου.

127 (51a) — s. Μάνταλος· πόλις Φρυγίας· ὡς ὁ Πολύστωρ 'Αλέξανδρος Π. Φρυγίας ἀπὸ Μανταλοῦ κτίστου αὐτῆς.

128 (101) — s. Μαρσία(?)· πόλις Φοινίκης· ὡς 'Αλέξανδρος και Φίλων 20 (III C) ἀπὸ Μάρσου. τὸ ἔθνικόν Μαρσηνὸς τῶι τῆς 'Ασίας τύπῳ.

129 (82) — s. Μεγίστη· πόλις και νῆσος τῆς Λυκίας· ὡς ὁ Πολύστωρ, Π. Λυκίας ἀπὸ Μεγιστέως τινός.

130 (11) — s. Μέμνονες· ἔθνος Αἰθιοπικόν, δ ἑρμηνεύεται, ὡς ὁ Πολύστωρ φησὶν, «ἀγρίους τινὰς ἢ μαχίμους και χαλε- 25 πούς».

131 (81) — s. Πάταρα· πόλις Λυκίας· 'Εκαταῖος 'Ασία (I F 256)· Π. Λυκίας ἐκλήθη δὲ ἀπὸ Πατάρου τοῦ 'Απόλλωνος και Λυκίας τῆς Ξάνθου. 'Αλέξανδρος Σαλακίαν κόρην ἐξ 'Οφιονίδος φησὶ φέρειν ἱερὰ τῶι 'Απόλλωνι ἐν πατάραι· εἶναι δὲ ταῦτα πέμματα λύρας τε και τόξα και βέλη, οἷς παλτεῖν 30 νηπίους ὄντας. θεῖσαν δὲ τὸ ἄγγος ἀναπαύεσθαι κατὰ τὴν ὁδόν, ἄνεμον δὲ ἐπιπνεύσαντα εἰς τὴν θάλασσαν βαλεῖν τὴν πατάραν κλαίουσαν δὲ τὴν παῖδα

1 'Ιδουμαίας? Mei κλαύδιος V λαύδιος R καιαύδιος P ἰόλαος RP ἰόλαος V 'Ιούλιος Holste 2 Οὐδαίου Σπάργτων ἐνός Schubart, Mei Ιουδαίου σπάργτωνος ο ἐστρατευκτός R 3 καβαλῆς (β u. λ corr.) R ἄβαλις V καλῆς P 4 < > Jac 10 'Ορτυγία om. V 11 'Αμμωνία Hulleman ὄφιουσσα RP ἀφ- V 'Οφιουσσα Mei 12 κωφηγία V ἀθρία R 13 ὕβισσα P 15 Μανῆς: Μάνεω ο. Μάνητος Salm Μάνου Berkel Μανοῦ Mei 17—18 μάνδαλος-μανδαλοῦ R 19 μαρσία R Μάρσου? 20 μάρσου R μαρσοῦ VP μαρσηνός VP 21 ὁ om. RV 23 μέμνονες P ἑρμη- νεύουσιν? Mei 24 ἀγρίους Ald ἀγρός ο 27 πατάλου R 28 ἱερὰ: ἀθύσματα Eust. Dion. Per. 129 29 πατάραι RV -ροῖς P εἶναι Mei ἔστι ο ἔστι — λύραι Xyl 31 καλεῖν R

εις τὸν οἶκον ἔλθειν, τὴν δὲ πατᾶραν τῆ Λυκίων χειρρονήσωι κατενεχθῆναι. περιτυχόντα δὲ τινα τῶν ἐκ τῆς Σαλακίας φυγόντων τῆ πατᾶραι τὰ ἐν αὐτῆι πέμματα πάντα κατακαῦσαι καὶ τὴν χειρρονήσον ἱερὰν Ἀπόλλωνι ἀνεΐναι· ὀνομάσθαι δὲ τὴν χώραν ἀπὸ τοῦ ἄγγου, τοῦ πατᾶρας, Πάταρα. μεθερμη-
5 νεύεσθαι δὲ τὴν πατᾶραν ἑλληνιστὶ κίστην.

132 (91) STERH. BYZ. s. Σελεύκεια· πόλις ἐπὶ Κιλικίαι, Τραχεῖα λεγο- Π. Κιλ-
μένη. ὠνόμασε δὲ Σελεύκειαν αὐτὴν Σέλευκος ὁ Νικάτωρ, ὡς Ἀλέξανδρός κίας
φσηι. πρότερον δὲ Ὀλμία ἑκαλεῖτο καὶ Ὑρία.

133 (103) — s. Τάμνα· πόλις Ἀραβικῆ, ὡς Ἀλέξανδρος ὁ Πολυίστωρ. Π. Κιλ-
10 134 (38) — s. Τάνας· πόλις ὁμώνυμος τῶι ποταμῶι Στραβῶν ζ (4, 5). Π. Εἰδ. πιακά?
ὡς Ἀλέξανδρος ὁ Πολυίστωρ «κατὰ δὲ τὰς εἰς τὴν λίμνην Πόντου
τὴν Μαιῶτιν ἐκβολὰς τοῦ Ταναΐδος πόλις Ἑλλη-
νικῆ ἐκτισται Ταναίς, ἣτις καὶ Ἐμπόριον ὀνομά-
ζεταί».

15 135 (92) — s. Ταρσός· ἐπισημοτάτη πόλις Κιλικίας, ἣν διὰ τοῦ ε Π. Κιλ-
ἔλεγον Τερσόν παρὰ τὸ τερσανθῆναι, ὃ ἐστιν ἀναξηραθῆναι· τῶν γὰρ ὑδάτων κατὰ τὴν κίας
πρώτην σύστασιν προχωροῦντων εἰς τὸ νῦν πέλαιός φασιν ἀναφανθῆναι πρώτον τὰ Ταυρικά
ὄρη. Διονύσιος δὲ ὁ Θραξ ἐν τῶι Περὶ Ῥόδου (111 B) ἀπὸ τῆς τοῦ Βελλεροφόντου
πτώσεως· μέρος γάρ τι τοῦ ποδὸς ταρσόν καλεῖσθαι, τῆς ἐκεῖνου χωλείας ὑπόμνημα ποιου-
20 μέναν τῶν ἀρχαίων. Ἀλέξανδρος δ' ὁ Πολυίστωρ διὰ τὸ τὸν Πήγασον ἵππον
ἐκεῖ τὸν ταρσόν κλάσαντα καὶ Βελλεροφόντην ἐν τῶι Ἀλφίωι πεδίωι πλανηθῆναι.
ἄλλοι δὲ φασὶ διὰ τὸ μετὰ τὸν κατακλυσμὸν τοὺς τόπους τούτους τῆς Κιλικίας πρώτους
ἀναφανθῆναι καὶ ἀναξηραθῆναι, διὸ καὶ τὴν πόλιν Τερσίαν ὀνομασθῆναι. Ἐρατοσθένης (V)
δέ φησι τὴν κλῆσιν τῆι πόλει εἶναι ἀπὸ Διὸς Τερσίου τοῖς ἐκεῖ καλουμένοι. οἱ δὲ φασὶ
25 Τερσόν διὰ τὸ πρότερον τῶν καρπῶν χλωρῶν φθειρομένων ἐν τῶι παρακμάζειν, τούτους
πρώτους συναγαγόντας τερσᾶναι καὶ εἰς τὸν χειμῶνα ἀποθέσθαι τροφήν.

136 (96) — s. Τόπαζος· νῆσος Ἰνδικῆ. τὸ ἐθνικὸν Τοπάζιος. Ἀλέξανδρος Ἰνδικῶ
ὁ Πολυίστωρ φησὶν ὡς εὐρίσκεσθαι ἐν καὶ τῆι τῶν Τοπαζίων νήσωι λίθον
ὁμώνυμον τῆι νήσωι· ὅμοιον εἶναι τῆι χροαῖι τῆι τοῦ νέου ἐλαίου. διὰ τοῦ
30 ξ δ' ἐγράφετο πρότερον.

137 (84) — s. Τρεμίλη· ἡ Λυκία ἑκαλεῖτο οὕτως [οἱ κατοικοῦντες Τρεμιλεῖς] Π. Λυ-
ἀπὸ Τρεμίλου, ὡς Πανῶσις (F 18 Ki) «ἐθα δ' ἔναιε μέγας Τρεμίλης καὶ ἐγήμε κίας

1 χειρρονήσωι RP 3 Ἀπόλλωνι ἀνεΐναι Mei ἀπολ(λ)ωνίαν εἶναι RV ἀπόλλωνι εἶναι P
6 κιλκίας P Τραχεῖα: Tracheotis Plin. NH 5, 93 Τραχεῖαι -νηι Xyl 8 Ὀλμία
Holste ὄλβια ο 10 τῶι om. RV ποταμοῦ V 16—17 μετὰ τὸν κατακλυσμὸν ἢ
μετὰ τὴν πρώτην τῶν ὑδάτων σύστασιν Eust. Dion. Per. 867 17 πρώτων R πρώτα VP
τὰ ἐκεῖ πρώτων Eust 23 καὶ om. R Τερσίαν τότε κληθῆναι... ὕστερον δὲ Ταρσόν Eust
24 < > Holste aus Eust 26 τὴν τροφήν P εἰς χειμῶνος ἀποθέσθαι τροφήν Eust
27 Τόπαζος Salm τοπάζιος ο 28 τῶν om. V 29 <καὶ> ὅμοιον Salm εἶναι
om. P 31—125, 3 [] — < > Mei οὕτως <καὶ> οἱ? Jac 32 ἔναιε P ἔναιε V
ἔρρε R Τρεμίλης Mei τρεμύλος RV -ύλιος P ἐγήμε VP ἄγουμε R

† θυγάτρα / νόμφην Ὀγγυγίην, ἣν Πραξιόβικην καλέουσι, / Σίβρωι ἐπ' ἀργυρεῶι ποταμῶι παρὰ δινηντι / τῆς δ' ὅλοιοι παῖδες Τλώος Ξάνθος Πινάρως τε / καὶ Κράγος, δς κρατέων πάσας ληΐζει ἀρούρας». <οἱ κατοικοῦντες Τρεμιλεῖς>· Ἀλέξανδρος «† δὲ τελευτήσας † τὰς δὲ τοῦς Τρεμιλέας Λυκίους 5 Βελλεροφόντης μετωνόμασεν». Ἐκαταῖος Τρεμίλας αὐτοὺς καλεῖ ἐν ᾧ Γενεαλογίῳν (1 F 10).

138 (36) STEPH. BYZ. s. Τύρας· πόλις καὶ ποταμὸς ἐν τῶι Εὐξεινῶι Π. Εδξ. πόντωι. καὶ ἔδει παρὰ τὸν Τύραν Τυράτην εἶναι τὸ ἔθνικόν· ἔστι καὶ Τυρίτης ἀπὸ τοῦ Τύρις. Πόντου δὲ Πολουίστωρ τὸν ποταμὸν καὶ τὴν πόλιν Τύραν, τοὺς δὲ πολίτας Τυρανοῦς. 10 ἐκαλεῖτο δ' Ὀφιοῦσσα.

139 (37) — s. Ὑπανις· ποταμὸς καὶ πόλις μεταξὺ τοῦ Πόντου καὶ Π. Εδξ. τῆς Μαυρίτιδος Ἰμνῆς. Ἀλέξανδρος δ' ὁ Πολουίστωρ φησὶν διτι «δὲ Ὑπανις διχῆνι σχιζόμενος τὸ μὲν ἐν μέρος εἰς τὴν Μαυρίτιν λίμνην βάλλει, τὸ δ' ἕτερον εἰς τὸν Πόντον».

15 140 (93) — s. Χρυσόπολις· ἐν Βιθυνίῳ ἔστι καὶ ἄλλη Κιλικίας Χρυσόπολις, ὡς ὁ Πολουίστωρ. Π. Κιλικίας

141 (97) TZETZ. Chil. 7, 642: διτι δ' εἰσι τῶν ἀληθῶν (die indischen Skiapoden und 20 ἄνδρα wundertvölker aus Skyiak' buch) ἄλλοι φασὶ μυριοί / τοιαῦτα καὶ καινότερα οἷα? θεάσασθαι ἐν βίωι / Κτησίας (III C) καὶ Ἰάμβουλος, Ἰσίγονος (IV), Ῥηγίνος (IV), / Ἀλέξανδρος, Σωτίων (IV) τε καὶ δ' Ἀγαθοσθένης (VI), / Ἀντίγονος καὶ Εὐδόξος (V), Ἰππόστρατος (III B), μυριοί, / ὁ Πρωταγόρας (V) αὐτοὺς δέ, ἅμα καὶ Πτολεμαῖος (IV), / Ἀριστοτέλης (IV) τε αὐτοὺς καὶ ἄλλοι πεζογράφοι.

27. ZWEIFELHAFTES.

142 (135) SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 1515: εἴτε Λιβύην ἐπερέπτατο Περσέος / Λιβυκῶν? 25 Γοργόνος ἀτίτομον κεφαλὴν βασιλῆι κομίζων, / ὅσαι κτανέου στάγες αἵματος οὐδας ἔκοντο / αἰ πᾶσαι κείνων ὀφίων γένος ἐβλάστησαν] (Pherekydes 3 F 11) ἄλλοι δὲ φασὶ τὸν Περσέα κατατομήσαντα τὴν Γοργόνα ὑπὲρ τῆς Λιβύης πετασθῆναι, ἐκ δὲ τῶν κατανεχθειῶν σταγόνων τοῦ αἵματος γενέσθαι θηρία· διὸ καὶ τὴν Λιβύην πολύθηρον εἶναι. τὸ αὐτὸ φησὶ καὶ Ἀλέξανδρος.

30 143 (—) SCHOL. AD HOM. II. Δ 109: Ἀλέξανδρος δὲ φησὶν ἐν Δήλῳ κείσθαι κέρατα ἀπὸ τῆς Ἐρυθρᾶς θαλάσσης, κοιοῦ μὲν δέτην καὶ δακτύλων ὀκτώ, σταθμούμενα δὲ μῶν εἴκοσι ἡμισυ, τράγου δὲ πηχῶν δύο καὶ σπιθαμῆς καὶ σταθμοῦ ἴσου.

144 (—) SCHOL. LYCORH. AL. 447 (ET. M. 738, 51): Σφήκεια· ἡ Κύπρος πρότερον Π. Κύ Σφήκεια ἐκαλεῖτο, ὡς φησὶ Φιλοστράτος ἐν τῶι Περί Κύπρου (IV), ἀπὸ τῶν ἐνοικησάντων

1 θυγάτραν V γυναῖκα? Mei δάμαρτα Niese eigennamen? Jac σίμβρωι R 2 παρὰ δινηντι: βαθυδινηντι? Mei Τλώος Xyl τμῶος ο Πινάρως τε Salm τε πίναρως ο 3 < > Mei (s. zu 124, 31) 3—4 Ἀλ. δὲ (δὲ R) τελευτήσας τὰς (RV τούτους P) δέ: Ἀλ. δευτέρως (τελευτήσας [τὰς] δὲ τ. Τρ. κτλ.)? Jac τελευτήσαντος (-των Mus) δὲ Mei 4 τρεμιλεῖος P λυκίους P λυκίς RV 5 ἀνόμασεν P τρεμιέλας V 9 Τυρανοῦς Mei -αννοῦς V -άνους RP 10 Ὀφιοῦσσα Mei ὀφίονσσα RP ὀφίονσσα V 16 δ om. P 27—28 κατενεχθειῶν v -θέντων L (Keil, Wendel) 28 θηρία πολλὰ καὶ δεινὰ v (vor Keil) εἶναι Jac εἶπε ο 29 ἀλέξανδρος P ἐν τῆι Ἀλεξάνδρῳ L ἐν τ. Ἀ. <Λυκόφρων> Keil <Λυκόφρων> ἐν τ. Ἀ. (838) Wendel 31 ἰσοσταθμούμενα A

των ἀνδρῶν, οἱ ἐκαλοῦντο Σφῆκες. καλεῖται δὲ καὶ Κεραστία, ὡς μὲν Ἀνδροκλῆς ἐν τῷ Περὶ Κύπρου (III C) διὰ τὸ ἐνοικῆσαι αὐτῆι ἀνδρας οἱ εἶχον κέρατα, ὡς δὲ Ξεναγόρας ἐν τῷ Περὶ νήσων (240 F 26) διὰ τὸ ἔχειν αὐτὴν πολλὰς ἐξοχὰς δις κέρατα καλοῦσι Κεραστία ἀνομόσθη.

- 5 145 (—) SERV. DAN. VERGIL. A 3, 334: *Chaonios cognomine campos] Epirum De Illyr. campos non habere omnibus notum est, sed constat tibi olim regem nomine Campum fuisse Tracium? eiusque posteros Campylidas dictos et Epirum Campaniam vocatam, sicut Alexander (?) historicus Graecus et Aristonicus (57 F 3) referunt. Varro filiam Campi Campam dictam, unde provinciae nomen; post vero . . . Chaoniam ab Heleno apellatam, qui fratrem suum*
 10 *Chaonem, vel ut alii dicunt comitem, dum venaretur, occiderat. alii filiam Campi Cestriam ab Heleno ductam uxorem et eum de nomine soceri Campos, de nomine Chaone Chaonas dixisse.*

274. TEUKROS VON KYZIKOS.

T

- 15 1 (IV 508) SUDA s. Τεῦκρος ὁ Κυζικηνός· ὁ γράφας Περὶ χρυσοφόρου ca. 100/ γῆς· Περὶ τοῦ Βυζαντίου· Μιθριδατικῶν πράξεων βιβλία ε̄· Περὶ Τύρου ε̄· 50^a(?) Ἀραβικῶν ε̄· Ἰουδαικῆν ιστορίαν ἐν βιβλίοις ζ̄· Ἐφήβων τῶν ἐν Κυζίκου ἀσκησιν ᾗ· καὶ λοιπά.

F

- 20 1 (1) a) STEPH. BYZ. s. Βουθρωτός· νῆσος περὶ Κέρκυραν. ἔστι καὶ πόλις. ἐκλήθη δ' οἱ μὲν φασιν ἀπὸ τοῦ οἰκιστοῦ, οἱ δὲ μυθεύονται ὅτι «Ἐλένωι ἐκ Τροίης
 25 πλώονται ἐς ἐσπέρην θύσαντι ἀποβατήρια ἐν Ἠπειρώι τὸ θῦμα ἢ βοῦς ἀποδράσασα ἐκ τοῦ βοῦς πλῆγος ᾧχετο φεύγουσα
 30 διὰ τοῦ μεταξὺ πόντου ἐς τὸν κόλπον, καὶ ἐς τὴν χερσὸν ἐμβᾶσα (καὶ γὰρ
- b) ET. M. 210, 21: Βουτρωτός ἢ Βουθρωτός· πόλις τῆς Ἠπείρου, ὡς φησι Τεῦκρος ὁ Κυζικηνός, ὅτι Ἐλένου ἐκ τῆς πατρίδος εἰς τὴν Ἠπειρον παραγενομένου, θύοντος δὲ ἐπιβατήρια, ἢ βοῦς οὐ καιρίαν λαβοῦσα τομὴν φεύγει, καὶ κόλπον τιὰ τῆς Ἠπείρου διανηξαμένη εἰς γῆν ἐξέρχεται, καὶ καταπεσοῦσα ἀπέθανεν· ὁ δὲ Ἐλενος συμβόλῳ θείῳι χρησάμενος κτίζει πόλιν, καὶ ἀπὸ τοῦ συμβάντος Βουτρωτῶν αὐτὴν ὠνόμασε.

1 μὲν Ἀνδροκλῆς: Μένανδρος b γ 2 (Schol. Joh. Tzetz.) Et. M. μὲν Ἀλέξανδρος Mei vgl. zu F 31 7 Alexander? Jac alexan F Alexarchus Ambros 9 (11) Heleno Dan hepo F 10 venaretur Dan venerator F 15—16 ὁ γράφας—γῆς: der Babylonier? s. Komm. 18 καὶ τὰ λοιπὰ V 21a νῆσος ο (Mei) χερρόνησος (s. zu v. 32) Xyl peri om. V 22a δ' om. R 24a τροίης V τροίας RP 25a πλώονται R^v πλέονται R^{acp} ἐς ο ἐπ' Mei 25a—26a θύοντί τε Geffcken 26a ἀποβατήρια v-ρα P-ριον RV ἐπιβατήρια b 26b τομὴν: πλῆγην V 27a [τὸ θῦμα] Mei; eher ist ἢ βοῦς glosse 28a ἀποδράσα <π>ἐκ Mei 31a ἐς Mei εἰς ο 32a χερσὸν VP χερρόνησον R ἐκβάσα? Mei

τρῶμα ἐν τῇ δειρῇι εἰ-
 χεν) αὐτοῦ ἤριπε, καὶ
 ἔθανε· καὶ κληθδόνι δ
 "Ἐλενος χρέεται, † ἵνα
 5 ἔθηκε Βουτρῶτων οὐδ'νο-
 μα», ὡς φησι Τεῦκρος ὁ Κυζικηνός·

2 (2) ET. M. 193, 13: Βεβαία· πηγὴ οὕτω καλουμένη ἐν Εὐβοίαι. ἐνομο-
 λογεῖ δὲ Τεῦκρος ὅτι (φησί) «τῶν ἐν τῇ νήσωι ποτὲ ὑδάτων
 ἐκλιπόντων καὶ ποταμῶν καὶ πηγῶν μόνῃ αὕτῃ
 10 διέμεινε πολύυδρος». παρὰ τὸ βέβαιον οὖν καὶ ἀνελλιπὲς βεβαία.

ΠΕΡΙ ΟΡΙΣΜΩΝ.

3 (3) ATHEN. 10, 83 p. 455 E: καὶ ἐπὶ τοῦ κοχλίου (sc. γρύφος)· φέρεται
 δὲ τοῦτο καὶ ἐν τοῖς Τεῦκρου Ὀρισμοῖς· «ζῶιον ἄπουν ἀνάκανθον
 ἀνόστεον ὀστρακόνωτον / ὀμματὰ τ' ἐκκύπτοντα
 15 προμήκεα κείσκύπτοντα».

— ASKLEPIADES VON MYRLEA.

s. I^a

ΒΙΘΥΝΙΑΚΑ. — ΠΕΡΙ ΗΓΗΣΕΙΣ ΤΟΥΡΑΗΤΑΝΙΑΣ. — U. A.

s. III C u. Bithynien.

— (DOMITIUS) KALLISTRATOS.

vor Varro

20 ΠΕΡΙ ΗΡΑΚΛΕΙΑΣ. — ΠΕΡΙ ΣΑΜΟΘΡΑΚΗΣ.

s. III B u. Herakleia (Pontos).

275. JUBA VON MAURETANIEN.

ca. 50^a—
23^p

T

1 (III 465) SUDA s. Ἰόβας· Λιβύης καὶ Μαυρουσίας βασιλεὺς (T 4),
 25 δὲ λαβόντες καὶ μαστιγώσαντες ἐπόμπουσιν οἱ Ῥωμαῖοι (T 2), οὐ μὴν ἀνείλον διὰ τὴν
 παιδευσιν. ἦν δὲ ἐπὶ Ἀγούστου Καίσαρος· καὶ τὴν Κλεοπάτρας θυγατέρα Σελήνην, ἦν
 ἐκ τοῦ Καίσαρος Γαίου γενομένην * * ἐπεποίητο, γυναῖκα εἰλήφει (T 3). συνήμαζε
 δὲ αὐτῷ Δίδυμος ὁ Χαλκέντερος, ὁ καὶ πολλὰ γράφας κατ' αὐτοῦ. ἔγραψε
 πάνυ πολλὰ.

30 2 a) PLUT. Caes. 55, 2: ἔπειτα θριάμβους κατήγαγε τὸν <Κελτικόν, τὸν> Αἰγυ- a. 46^a
 πτιακόν, τὸν Ποντικόν, τὸν Λιβυκόν, οὐκ ἀπὸ Σικελίανος ἀλλ' ἀπὸ Ἰόβα δῆθεν τοῦ βασι-

2a εἰριπε R 3a κληθδόνι ὁ Μει κλειδόνι ὁ R(?) κληθδόνιος V κληθδόνιος P κληθδόνι ὁ v
 4a χρεόμενος κτίζει πόλιν, τῇ ἔθηκε (b) Μει 5a—6a Βουτρῶτων οὐνομα Μει-θρ-δν-ο
 24 Ἰόβας add. GVM 26 παιδεύειν Spiro Καίσαρος: 'debatat ἐξ Ἀντανίου' Mus
 27 * * (Ἡ Οκταῖα)? Jac 29 πολλὰ πάνυ A 30 < > ο. Γαταλικόν Ziegler

λέως. (3) τότε και 'Ιόβας, υἱὸς ὧν ἐπέκου κομιδῆς νήπιος, ἐν τῷ θριάμβῳ παρήχθη, μακαριωτάτην ἄλοος ἄλωσι, ἐκ βαβάρου και Νομάδος 'Ελλήνων τοῖς πολυμαθεστάτοις ἐναριθμοῖς γενέσθαι συγγραφέσιν. b) PRRIAN. BC 2, 418: Λιβυκὸν ἐπὶ Λιβύων τοῖς συμμαχήσασι τῷ Σκυλίῳ, ἔθθα και 'Ιόβα 5 καίς, 'Ιόβας δ συγγραφεύς, βρέφος ὧν ἐτι παρήγετο. s. T 4 c.

3 a) CASS. DION 51, 15, 6: ἡ τε Κλεοπάτρα 'Ιούβαι τῷ τοῦ 'Ιούβου παιδὶ συνώκησε. a. 30^p τοῦτοι γὰρ ὁ Καῖσαρ τραφέντι τε ἐν τῇ 'Ιταλίᾳ και συστρατευσαμένοι οἱ ταῦτην τε και τὴν βασιλείαν τὴν πατρίων ἔδωκε, και αὐτοῖς και τὸν 'Αλέξανδρον και τὸν Πτολεμαῖον ἔχαρίσατο. b) PLUT. Anton. 87, 2: και Κλεοπάτραν μὲν τὴν ἐκ Κλεοπάτρας 10 'Ιόβαι τῷ χαριστάτῳ βασιλέῳ συνώκησεν (sc. ἡ 'Οκταῖα). s. Aelian. F 57.

4 a) CASS. DION 53, 26, 1: πανσαμένου δὲ τοῦ πολέμου τοῦτου (sc. τοῦ πρὸς τοὺς a. 25^p Καντάβρους) ὁ Ἀγροστος (2) τῷ μὲν 'Ιούβαι τῆς τε Γαιτουλλίας τινα ἀντι τῆς πατρίως ἀρχῆς, ἐπέπερ ἐς τὸν τῶν 'Ρωμαίων κόσμον οἱ πλείους αὐτῶν ἐσεγγράφατο, και τὰ τοῦ Βόγκου τοῦ τε Βογούου ἔδωκε. b) STRABON 6, 4, 2 p. 288: νυνὶ δὲ εἰς 'Ιούβαν 15 περιέστηκεν ἡ τε Μαυρουσία και πολλὰ μέρη τῆς ἄλλης Λιβύης διὰ τὴν πρὸς 'Ρωμαίους εὐνοίαν τε και φιλίαν. c) — 17, 3, 7 p. 828: τοὺς δὲ Μαυρουσίους(?) ἐνοι φασιν 'Ινδοὺς εἶναι τοὺς συγκατελθόντας 'Ηρακλεῖ δέυρο. μικρὸν μὲν ὄν πρὸ ἡμῶν οἱ περὶ Βόγον βασιλεῖς και Βόγκον κατεῖχον αὐτὴν, φίλοι 'Ρωμαίων ὄντες: ἐκλιπόντων δὲ τούτων, 'Ιούβας 20 παρέλαβε τὴν ἀρχὴν, δόντος τοῦ Σεβαστοῦ Καίσαρος και ταύτην αὐτῷ τὴν ἀρχὴν πρὸς τῇ πατρίᾳ: υἱὸς δ' ἦν 'Ιούβα τοῦ πρὸς Καίσαρα τὸν θεὸν πολεμήσαντος μετὰ Σκηπίωνος (T 2). 'Ιούβας μὲν ὄν νεοστὶ ἐτελεύτα τὸν βίον (T 6), διαδέδεκται δὲ τὴν ἀρχὴν υἱὸς Πτολεμαῖος, γεγωνὸς ἐξ 'Αντωνίου θυγατρὸς και Κλεοπάτρας.

5 a) STRABON 17, 3, 12 p. 831: ἐν δὲ τῇ παραλίᾳ ταύτῃ πόλις 'Ιὼλ ὄνομα, ἣν 25 ἐπικλήσας 'Ιούβας ὁ τοῦ Πτολεμαῖου πατὴρ μετωνόμασε Καισαρείαν μεταξύ δὲ τῆς Καισαρείας και τοῦ Τρητοῦ μέγας ἐστὶ λιμὴν, ὃν Σάλδαν καλοῦσι: τοῦτο δ' ἐστὶν ὄριον τῆς ὑπὸ τῷ 'Ιούβαι και τῆς ὑπὸ τοῖς 'Ρωμαίοις b) PLIN. NH 5, 20: promunturium Apollinis oppidumque ibi celeberrimum Caesarea, ante vocitatum Ioi, Jubae regia, a Divo Claudio colonia iure donata c) MELA 1, 30: Ioi ad mare aliquando igno- 30 bilis, nunc quia Jubae regia fuit et quod Caesarea vocitatur inlustris.

6 CASS. DION 55, 28, 3: και Γαίτυλοι τῷ τε 'Ιούβαι τῷ βασιλεῖ ἀχθόμενοι, και a. 6^p ἄμα ἀπαξιοῦντες μὴ οὐ και αὐτοὶ ὑπὸ τῶν 'Ρωμαίων ἀρχεσθαι, (4) ἐπανέστησαν αὐτῷ, και τὴν τε πρόσχωρον ἐπόρθησαν και συχνοὺς και τῶν 'Ρωμαίων ἐπιστρατεύσαντάς σφισιν ἀπέκτειναν, τὸ δὲ σύμπαν ἐπὶ τοσοῦτον ἐπηρέθησαν ὥστε Κορήμιον Κόσσον τὸν κατε- 35 γασάμενόν σφας τιμάς τε ἐπικίλους και ἐπανομίαν ἀπ' αὐτῶν λαβεῖν.

7 JOSEPH. AJ 17, 349 (= BJ 2, 114): Γλαφύραι βασιλεὺς 'Αρχελάου θυγατρὶ 40 ὄσση συνώκει 'Αλέξανδρος 'Ηρώδου μὲν υἱὸς, 'Αρχελάου δ' ἀδελφός. ἐπει δὲ συμβαίνει τὸν 'Αλέξανδρον ὑπὸ τοῦ πατρὸς τελευτήσῃ, 'Ιόβαι τῷ Λιβύων βασιλεῖ γαμεῖται. (350) μεταστάντος δὲ τοῦ Λιβῶς χηρεύουσαν ἐν Καππαδοκίᾳ παρὰ τῷ πατρὶ 'Αρχελάου 40 ἔγεται τὴν συνοῦσαν αὐτῷ Μαριάμην ἐκβαλὼν

8 a) TAC. A 4, 4, 3: mihi quoque exsequendum reor, quas tunc Romana copia in a. 23^p armis, qui socii reges.... (5, 2) Mauros Juba rex acceperat donum populi Romani. cetera Africae per duas legiones corcetia b) — 4, 23, 1: et adhuc raptabat a. 24^p

2 <ἐφ' ὧν> ἐκ Rei <ὡς> ἐκ Ziegler 17 Μαυρουσίους: Φαρουσίους Letronne 19 Βόγκον Cas βόγκοι Str 24 ἐν Cramer ἦν Str 36 'Αρχελάου τοῦ Καππαδόκων βασι- 40 λέως BJ 39 μεταστάντος: τελευτήσαντος BJ δ ἑθνάρχης 'Αρχελαὸς BJ

Africam Tacfarinas, auctus Maurorum auxiliis qui, Ptolemaeo Jubae filio iuventa incurioso, libertos regios et servilia imperia bello mutaverant.

9 MINUC. FELIX Octav. 21, 9 (ISIDOR. Et. 8, 11, 1): nisi forte post mortem deos fingitis, ut . . . Juba Mauris volentibus deus est.

5 10 PLUT. Sert. 9, 8: Τηγγίται δὲ μυθολογοῦσιν Ἀνταίου τελευτήσαντος τὴν γυναῖκα Τηγγὴν Ἡρακλεῖ συνελθεῖν, Σόφακα δ' ἐξ αὐτῶν γενόμενον βασιλεύσαι τῆς χώρας καὶ πόλιν ἐπώνυμον τῆς μητρὸς ἀποδείξαι. (9) Σόφακος δὲ παῖδα γενέσθαι Διόδωρον, οἱ πολλὰ τῶν Λιβυκῶν ἐθνῶν ὑπήκουσεν, Ἑλληνικὸν ἔχοντι στρατεύμα τῶν αὐτοῦ κατακισμένον ὑφ' Ἡρακλέους Ὀλβιανῶν καὶ Μυκηναίων. (10) ἄλλα ταῦτα μὲν ἀνακείσθω τῆ: Ἰόβα χάριτι, τοῦ πάντων ἱστορικωτάτου βασιλέων ἐκείνου γὰρ ἱστοροῦσι τοὺς προγόνους Διοδώρου καὶ Σόφακος ἀπογόνους εἶναι.

10 11 ELIAS IN ARISTOT. Categ. 28 a 23 (CA+Gr 18, 1, 128): Ἰόβα γὰρ τοῦ Λιβύων βασιλέως συναγαγόντος τὰ Πυθαγόρου καὶ Πτολεμαίου τὰ Ἀριστοτέλους, τινὲς κατηλείας χάριν τὰ τυχεῖα συγγράμματα ἐκέδρουν καὶ ἔσηπον . . . , ἵνα σχοίεν δῆθεν τὴν ἐκ τοῦ
15 χρόνου ἀξιοπιστίαν.

12 a) ATHEN. 3, 25 p. 83 B: Ἰόβαν τὸν Μαυρουσίαν βασιλέα, ἄνδρα πολυμαθέστατον . . . (F 6). b) PLIN. 5, 16: Juba Ptolemaei pater, qui primus utrique Mauretaniae imperitavit (T 3—4), studiorum claritate memorabilior etiam quam regno . . . (F 42) c) AVIEN. Or. m.
20 275/83: at vis in illis (sc. Gades-Tartessos) tanta vel tantum decus | aetate prisca sub fide rerum fuit, | rex ut superbus omniumque praepotens, | quos gens habebat forte tum Maurusia, | Octaviano principi acceptissimus (T 1; 3—4) et literarum semper in studio Juba | . . . inlustriorem semet urbis istius | duumviratu crederet. T 2a; 3b; 10.

25 13 ATHEN. 14, 36 p. 634 E: Διδύμος ὁ γραμματικὸς (p. 302 Schm) ἐν ταῖς πρὸς Ἰωνα(?) Ἀντεξηγήσεσιν.

14 PLIN. NH 1, 5—6: continentur situs, gentes . . . ex auctoribus . . . externis Juba rege, Hecataeo (1), Hellenico (4), Damaste (5), . . . — (1, 8) de elephantis . . . ex auctoribus . . . externis Juba rege, Polybio . . . (1, 10) volucrum naturae . . . externis Homero . . . Euphronio Athenaeo, Juba, Androtione, qui de agricultura (III B) . . . (1, 12—13) arborum naturae . . . de peregrinis arboribus . . . externis . . . Alexandro Polyhistore (273), Juba, Apollodoro qui de odoribus . . . (1, 14—15) fructiferae arbores. . . externis. . . Themisone medico, Onesicrito
30 (134), Juba rege. (1, 25—26) naturae herbarum . . . reliquae per gentes medicinae . . . externis Theophrasto, Apollodoro, Democrito, Juba, Orpheo . . . (1, 28) medicinae ex animalibus . . . externis . . . Caecilio Bione

4 Juba v ἰωνα Min 5 Τηγγίται Cor τιγεννίται ο 6 τηγγίην KL^{BF} τηγίην Q
12 Ἰόβα v ἰοβάτους EI (Busse) 17 pater: filius Solin. 24, 15 25—26 πρὸς Ἰωνα: πρὸς Βάτωνα ο. πρὸς Ἰούβαν (T 1) M Schmidt πρὸς Ἰζίωνα Bergk πρὸς <Επιγένη
εἰς> Ἰωνα Bapp εἰς Ἰωνα Wil

Jacobi, Fragm. Griech. Hist. III A

qui περὶ δυνάμεων scripsit, Anaxilao, Juba rege. (1, 31—32) medicinae ex aquatilibus . . . externis . . . Juba . . . (1, 33) metallorum naturae . . . externis Theophrasto, Democrito, Juba . . . (1, 36) naturae lapidum . . . externis Theophrasto, Pasitele, Juba rege . . . (1, 37) origo gemmarum . . . externis Juba rege . . .

15 PHOT. BIBL. 161 p. 103 a 18: ἐκλογαὶ διάφοροι ἐν βιβλίοις ἰβ̄ Σωπάτρου σοφιστοῦ . . . τὸ μὲν οὖν πρῶτον περὶ τῶν παρ' Ἑλλήσι μυθολογουμένων θεῶν διαλαμβάνει, δ συνειλεκται ἐκ τῶν Ἀπολλοδώρου Περὶ θεῶν γ̄ λόγος (244 T 11) . . . ἔτι δὲ καὶ . . . ἐκ τοῦ δευτέρου λόγου τῶν Περὶ γραφικῆς
10 Ἰόβα καὶ μῆν καὶ ἐκ τῶν Ἀθηναίου . . . Δειπνοσοφιστῶν . . . (p. 104 b 26) δ δὲ ἐνδέκατος ἔσχε τὴν συναγωγὴν . . . ἐξ ὧν Πλούταρχος συνέταξε Βίων . . . καὶ ἐκ τῶν Ἀριστοφάνους . . . Περὶ ζώων . . . καὶ ἐκ τῆς Ἰόβα τοῦ βασιλέως Θεατρικῆς ἱστορίας ἑπτακαιδεκάτου λόγου.

F

15 1. ΠΕΡΙ ΑΡΑΒΙΑΣ ΠΡΟΣ ΓΑΙΟΝ ΚΑΙΣΑΡΑ Α—?

a. 2^a

(F 28—37; 41; 46? 62—69? 70—78; 101)

1 (44) PLIN. NH 6, 136: pars eius (sc. Elymaidis) maxime invia Characene vocatur ab oppido Arabiae claudente regna ea, de quo dicemus exposita prius M. Agrippae sententia. (137) namque is Mediam et Parthiam et Persidem ab oriente Indo, ab occidente Tigri, a septentrione Tauro Caucasio, a meridie Rubro mari terminatas patere in
20 longitudinem $XIII/XX$ p., in latitudinem $DCCCXL$ prodidit; praeterea per se Mesopotamiam ab oriente Tigri, ab occasu Euphrate, a septentrione Tauro, a meridie mari Persico inclusam, longitudine $DCCC$ p., latitudine $CCCLX$. (138) Charax op-
25 excurrit, habitatur in colle manu facto inter confluentes dextra Tigrim, laeva Eulaeum II p. laxitate. conditum est primum ab Alexandro Magno, colonis ex urbe regiae Durinae quae tum interiit deductis: militum inutilibus ibi relictis Alexandriam appellari iusserat, pagumque Pellaeum a patria sua quem proprie Macedonum fecerat. (139) flumina
30 id oppidum expugnare: postea restituit Antiochus quintus regum et suo nomine appellavit. iterumque infestatum Spasines Sagdonaci filius, rex finitimorum Arabum, quem Juba satrapen Antiochi fuisse falso tradit, oppositis molibus

2 1, 32: Juba an erster stelle 9 τῶν περὶ: τοῦ περὶ A 20 caucaso E*F^a
26 II: III v VI Pintianus 27 qui colonis Caesarius Durinae: Durine o. Duracine
Andreas (RE I 1391) 27—28 militum inutilibus E¹-tibus -lium r militumque in. v
28—29 Pellaeum Baspel(l)eneum o 30 Antiochus restituit E^a 31 iterumque v iterum
quoque o Spasines (Dion 68, 28, 4) o Spasines Detlefsen spassiones, spatium,
spatio o Hyspasines Münzer vgl. Ὑσπανσίης, Ὑπαν-, Ὑσπα- Lucian. Macrob. 16
31—32 sagdonaci E^a saggodanaci, -onadaci r

restituit nomenque suum dedit emunito situ iuxta in longitudinem \overline{VI} p., in latitudinem paullo minus. prius fuit a litore stadios X (maritimum etiam Vipsania porticus habet), Juba vero prodente \overline{L} passus, nunc abesse a litore \overline{CXX} legati Arabum nostrique negotiatores, qui inde venire, adfirmant.

5 (140) nec ulla in parte plus aut celerius proficere terrae fluminibus in-
vectae: magis id mirum est, aestu longe ultra id accedente non repercussas.

(141) hoc in loco genitum esse Dionysium terrarum orbis situs recentissimum auctorem, quem ad commentanda omnia in orientem praemisit Divus Augustus ituro in Armeniam ad Parthicas Arabicasque res maiore filio, non me praeterit, nec sum oblitus sui

10 quemque situs diligentissimum auctorem visum nobis introitu operis (3, 1): in hac tamen parte arma Romana sequi placet nobis Jubamque regem ad eundem C. Caesarem scriptis voluminibus de eadem expeditione Arabica. <F 30—33>.

2 (51) PLIN. NH 12, 56 (SOLIN. 33, 8): Juba rex iis voluminibus, F 63
quae scripsit ad C. Caesarem Augusti filium, ardentem fama Arabiae

15 tradit contorti esse caudicis (sc. turis arborem), ramis aceris maxime Pontici, sucum amygdalae modo emittere; talesque in Carmania apparere et in Aegypto satas studio Ptolemaeorum regnantium.

3 (46) — — 32, 10: Juba in iis voluminibus, quae scripsit ad C. Caesarem Aug. f. de Arabia, tradit mitulos ternas heminas capere, cetos

20 sescentorum pedum longitudinis et trecentorum sexaginta latitudinis in flumen Arabiae intrasse, pinguique eius mercatores negotiatos; et omnium piscium adipe camelos perungui in eo situ, ut asilos ab iis fugent odore.

2. ΠΕΡΙ ΑΣΣΥΡΙΩΝ Α Β.

c. 2^a?

(F 59)

25 4 (21) TATIAN. Πρ. "Ελλ. 36 (CLEM. AL. Strom. 1, 122, 2; EUSEB. PE 10, 11, 8/9): Βηρωσός (III C) ... ἀφηγεῖται τινας αὐτῶν ὄνομα Ναβουχοδονόσορ, τοῦ στρατεύσαντος ἐπὶ Φοίνικας καὶ Ἰουδαίους ... Βηρωσός δέ ἐστιν ἀνὴρ ἱκανώτατος· καὶ τούτου τεκμήριον, Ἰόβας Περὶ Ἀσσυρίων γράφων παρὰ Βηρωσοῦ φησι μεμαθηκέναι τὴν ἱστορίαν. εἰσὶ δὲ αὐτῷ βίβλοι
30 Περὶ Ἀσσυρίων δύο.

3. ΠΕΡΙ ΛΙΒΥΗΣ Α—?

Anfang
s. 1^a

(F 38—39; 42—44; 47—56; 57—58? 61? 79?)

1 emunito diu DF^a Ra \overline{VI} E om. r \overline{III} Ghelen 2 prius: primo E^a afuit Det
stadiis d .ia R^a 2—3 et maritimum E^a 3 Vipsania Urlichs vipsanda (inps- E^a) o
5 in E^a om. r plus — terrae E^a om. r 6 magis id E^a F^a maris id r mari. sed Urlichs
repercussas Ghelen -ssa F^a percussas (-ssa) r 7 ingenitum DdR Dionysium:
Isidorum Bernhardy 17 satas D(?) sata r 19 mitulos B^a vi- (marinos add. d T) r
coetos V et hos E 21 Arabiae: Arabim (NH 9, 7) Urlichs pinguis qua R
pinguiquae V 28 Ἰόβας δς Eus Ἰόβας ... μαρτυρῶν τὴν ἀλήθειαν τάνδρῃ Clem

Γ

5 (23) [PLUT.] Parall. Min. 23 p. 311 BC: μετὰ τὴν Ἰλίου πόρθησιν ἐξεβράσθη Διομήδης εἰς Λιβύην, ἔνθα Λύκος ἦν βασιλεὺς, ἔθος ἔχων τοὺς ξένους ἄρει τῶι πατρὶ θύειν. Καλλιρρόη δὲ ἡ θυγάτηρ ἑρασθεΐσα Διομήδους τὸν πατέρα προύδωκε, καὶ τὸν Διομήδην ἔσωσε λύσασα τῶν δεσμῶν. ὁ δὲ ἀμελήσας τῆς εὐεργετίδος ἀπέπλευσεν, ἡ δὲ βράχου ἐτελεύτησεν, ὡς Ἰόβας ἐν τρίτῃ Λιβυκῶν.

OHNE BUCHZAHL.

6 (24) ATHEN. 3, 25 p. 83 A—C: κίτριον περὶ τούτου πολλὴ ζήτησις εἰ τίς ἔστιν αὐτοῦ μνήμη παρὰ τοῖς παλαιοῖς. die behauptung, das wort komme bei
 10 Hegesandros (IV) vor, wird widerlegt. Αἰμιλιανὸς δὲ ἔλεγεν Ἰόβαν τὸν Μαυρουσιῶν βασιλέα, ἄνδρα πολυμαθέστατον, ἐν τοῖς Περὶ Λιβύης συγγράμμασι μνημονεύοντα τοῦ κίτρου φάσκειν αὐτὸ παρὰ τοῖς Λίβυσι μῆλον Ἑσπερικόν, ἀφ' ὧν καὶ Ἡρακλέα κομίσει εἰς τὴν Ἑλλάδα τὰ χρύσεια διὰ τὴν ἰδέαν λεγόμενα μῆλα. über entstehung der Hesperidenäpfel Asklepiades (III C). πρὸς
 15 τούτους ἀποβλέψας ὁ Δημόκριτος ἔφη· εἰ μὲν τι τούτων Ἰόβας ἱστορεῖ, χαίρετω Λιβυκαῖσι βίβλοις ἔτι τε ταῖς Ἄνωτος πλάνασι. ἐγὼ δὲ τὸ μὲν ὄνομα σφῆμι κείσθαι [τοῦ κίτρου] παρὰ τοῖς παλαιοῖς τοῦτο, τὸ δὲ πᾶγμα ὑπὸ Θεοφράστου (HPI 4, 4, 2; 1, 13, 4) οὕτως λεγόμενον ἀναγκάζει με ἐπὶ τῶν κίτρου ἀκούειν τὰ σημαινόμενα. 27—29 weitere belege aus komödie, Phanias (IV), Theopomp.
 20 115 F 181. Πάμφιλος δ' ἐν ταῖς Γλώσσαις Ῥωμαίους φησὶν αὐτὸ κίτρον καλεῖν.

4. ΠΕΡΙ ΕΥΦΟΡΒΙΟΥ(?) Α.

7 (27) PLIN. NH 25, 77: invenit et patrum nostrorum aetate rex Juba quam appellavit Euphorbeam medici sui nomine. frater is fuit Musae, a quo divium Augustum conservatum indicavimus (19, 128). idem fratres instituere a balineis
 25 frigida multa corpora adstringere. antea non erat mos nisi calida tantum lavari, sicut apud Homerum etiam invenimus. (78) sed Jubae volumen quoque extat de ea herba et clarum praeconium. invenit eam in monte Atlante, specie thyrsi, foliis acanthinis. vis tanta est ut e longinquo succus excipiat incisa conto, subitur excipulis ventriculo haedino. umor lactis videtur defluere; siccatus
 30 cum coit, turis effigiem habet. qui colligunt clarius vident; contra serpentes medetur, quacumque parte percussa vertice inciso et medicamento addito ibi. (79) Gaetuli qui legunt taedio lacte adulterant, sed discernitur igni; id enim quod sincerum non est fastidiendum odorem habet. multum infra hunc succum est qui in Gallia fit ex herba chamaelea granum cocci

17 [] Kaibel 20 Πάμφιλος — καλεῖν 'suo loco mota' Kaibel; eher nicht ein-
 geordnete notiz κίτρον Mus κίτρον ACE 23 suo RV 27 specie thyrsi Salm
 spectetur si E specie tursi r 28 ut Ghelen vel o excipitur V incisus ER(?)
 29 subditur Ghelen subditis Harduin suscipitur Dalecamp excipulis d E-us r de-
 fluens Salm 30 cum coit E cuncto (-i R) sic r 32 (a)edio: tepido Salm 34 in
 E infra r

ferente. fractus hammoniaco similis est, etiam levi gusto os accensum diu detinens et magis ex intervallo, donec fauces quoque siccet.

- 8 (27) a) GALEN. Περὶ συνθ. φαρμακ. τ. κ. τόπ. 1 (XIII 271 K):
 ὁπὸς δέ ἐστι (sc. τὸ εὐφόρβιον) φυτοῦ τινος ἀκανθώδους ἐν τῇ τῶν Μαν-
 5 ρουσιῶν γῆι φρομένον, θερμότητος τῇ δυνάμει. καὶ γέγραπται περὶ αὐτοῦ
 βιβλιδίον τι σμικρὸν Ἰόβαι τῷ βασιλεύσαντι τῶν Μαυρουσιῶν. ἐφεξῆς δὲ
 ὁ Φίλων φησὶν b) DIOSCUR. Mat. med. 3, 82 (II 98 Wellm.): εὐφόρ-
 βιον δένδρον ἐστὶ ναρθηκοειδὲς Λιβυκόν, γεννώμενον ἐν τῇ κατὰ Μαυρουσιίδα
 Αὐτολολῖαι, ὅπου μεστὸν ὀρυμνιάτου, ὃν δεδοικότες οἱ τῆδε ἄνθρωποι συλ-
 10 λέγουσι διὰ τὸ ἐπιτεταμένον τῆς πυρώσεως κοιλίας γούν προβατείας πεπλυ-
 μένας περιδήσαντες τῷ δένδρῳ μακρόθεν ἀκοντίους διααρῶσι τὸν καυλόν·
 εὐθέως δὲ ὡς ἐκ τινος ἀγγελίου παλὺς ἀποχεῖται ὁπὸς εἰς τὰς κοιλίας, καὶ
 ἀπορραίνεται δὲ εἰς τὴν γῆν ἐξακοντιζόμενος. (2) ἐστὶ δὲ δύο γένη τοῦ ὅπου
 ἡ μέντοι εὐρεσις αὐτοῦ κατὰ Ἰόβαν τὸν βασιλέα τῆς Λιβύης ἐπεγνώσθη.

15 5. ΡΩΜΑΙΚΗ ΙΣΤΟΡΙΑ (ΑΡΧΑΙΟΛΟΓΙΑ) Α Β.

vor 7*

(F 23? 24; 26/7; 88/95?)

Α

- 9 (1) STEPH. BYZ. s. Ἀβοριγίνες· ἔθνος Ἰταλικόν, ὡς Ἰόβας ἐν Ῥω-
 μαικῆς ἱστορίας α. «μέχρι μὲν οὖν τοῦ Τρωικοῦ πολέμου
 20 τῆν ἀρχαίαν Ἀβοριγίνων ὀνομασίαν» διέσωζον,
 Λατίνου δὲ βασιλεύσαντος οὕτω προσηγορευθή-
 σαν». τὰ αὐτὰ καὶ Χάραξ (103 F 40).

- 10 (3) — — s. Ὠστία· πόλις Ἰταλίας. Ἰόβας ἐν προτέρῳ Ῥωμαι-
 κῆς ἱστορίας· «ἀπὸ μὲν τῶν βορείων μερῶν ὁ Τίβερις
 25 Ὠστίας πόλεως πλησίον».

*11 (2) — — s. Λαβίνιον· πόλις Ἰταλίας, Αἰνείου κτίσμα. Ἰόβας ἐν
 α· ἀπὸ τῆς τοῦ βασιλέως θυγατρὸς Λαβινίας.

Β

- 12 (15) STEPH. BYZ. s. Νομαντία· πόλις Ἰβηρίας. Ἰόβας ἐν β̄ Ῥω- 134/3*
 30 μαικῆς ἀρχαιολογίας.

1—2 *fractus* — *siccet* 'gehört hinter *effigiem* habet (p. 132, 30)' Mayhoff 8 ναρθη-
 κώδες FHA ἀκανθώδες Sprengel 9 Αὐτολολῖαι Salm αὐτομολία ο τμῶλοι HADi
 ἄτλαντα H¹ m² Oribas. 19 οὖν om. Di (on. Hal. AR 1, 9, 3) 20 < > Berkel τῆν
 ἀρχαίαν ἀβοριγίνην διέσωζον Steph τ. ἀρχ. τῶν Ἀβοριγίνων ὀνομασίαν ἐτι σώζοντες Di
 21 ἐπι δὲ Λατίνου βασιλέως, δε κατὰ τὸν Ἰλικὸν πόλεμον ἐδυνάστευσε, Λατίνοι ἀρξάμενοι
 καλεῖσθαι Di 23 προτέρῳ RV α' P 25 Ὠστίας (ν ὠστίας ο) πόλεως πλησίον
 ἐκιδούς Dion. Hal. AR 1, 9, 2 ὠστίας (-ία P) πόλις πλησίον (om. R) Steph

6. ΟΜΟΙΟΤΗΤΕΣ.

(F 23? 87—96? 99?)

TE

13 (85) a) HESYCH. s. *κάρτη* είδος ἱματίου παρὰ Ἰόβαι ἐν ἰε̄ Περι
5 Ὀμοιοτήτων. b) — s. *κάρτην* Πάρθοι ἐσθήτα καλοῦσιν, ἣν λαμβάνουσι παῖδες εἰς
ἀνδρας ἀφικόμενοι.

OHNE BUCHZAHL.

14 (84) ATHEN. 4, 70 p. 170 DE: *ζητητέον δὲ εἰ καὶ ὁ τραπεζοκόμος ὁ αὐτός
ἔστι τῷ τραπεζοποιῷ. Ἰόβας γὰρ ὁ βασιλεὺς ἐν ταῖς Ὀμοιοτήσι τὸν αὐτὸν εἶναι
10 φησι τραπεζοκόμον καὶ τὸν ὑπὸ Ῥωμαίων καλούμενον στρούκτωρα, παρα-
τιθέμενος ἐκ δράματος Ἀλεξάνδρου ὡς ἐπιγραφή Πότος (III 372, 3 K)
«εἰς αὐρὴν με δεῖ λαβεῖν ἀλητρίδα / τραπεζοποιὸν δημιουργὸν λήφομαι /
ἐπὶ τοῦτ' ἀπέστειλ' ἐξ ἀγροῦ μ' ὁ δεσπότης».*

7. ΘΕΑΤΡΙΚΗ ΙΣΤΟΡΙΑ.

15 (F 80—85; 86?)

T

15 (73) a) ATHEN. 4, 77 p. 175 D: καὶ τὸ τρίγωνον δὲ καλούμενον ὄρ- F 84
γανον Ἰόβας ἐν τετάρτῳ Θεατρικῆς ἱστορίας Σύρων εὐρημά φησιν εἶναι,
ὡς καὶ τὸν καλούμενον λυροφοίνικα * * σαμβύκην. τοῦτο δὲ τὸ ὄργανον Νεάνθης
20 ὁ Κυζικηνός (84 F 5) εὐρημα εἶναι λέγει Ἰβύκον. b) HESYCH. s. *σαμβύκη* οὐ μόνον
τὸ μουσικὸν ὄργανον, οὐ μέμηται Ἰόβας, ἀλλὰ καὶ πολιορκη<τι>κόν, οὐ Βίτων.

16 (73) ATHEN. 4, 78 p. 175 E: Ἰόβας μὲν γὰρ ἐν τῷ προειρημένῳ
συγγράμματι Αἰγυπτίους φησὶν λέγειν τὸν μόνουλον Ὀσίριδος εἶναι εὐρημα,
καθάπερ καὶ τὸν καλούμενον φῶτιγγα πλαγίανλον, οὐ καὶ αὐτοῦ παραστήσομαι μνημονεύοντα
25 ἐλλόγιμον ἄνδρα· ἐπιχωριάζει γὰρ καὶ ὁ φῶτιγέ αὐλὸς παρ' ἡμῖν (sc. τοῖς Ἀλεξανδρείσιν).

17 (74) HESYCH. s. *κλώπεια* ὄρχησις τις, ὡς Ἰόβας ἐν τετάρτῳ Θεα-
τρικῶν.

TZ

(T 15)

30

OHNE BUCHZAHL.

18 (76) SCHOL. ARISTOPH. Thesm. 1175: σὺ δ' ὦ Τερηδών, ἐπαναφύσα
Περσικόν] βαρβαρικόν καὶ Περσικόν ὄρχημα δκλασμα καλεῖται, περὶ οὐ
'Ιόβας μακρὸν πεποιήται λόγον ἐν τοῖς Περι τῆς Θεατρικῆς ἱστορίας,

4 Ἰόβαι Scal ἰὼβ Hes 10 <τὸν> τραπεζοκόμον Kaibel 19 * * Bapp 20 σαμ-
βύκη v σαμβάκη Hes 21 < > Mus Βίτων Mus βήτων Hes 26 Ἰόβας Mus
10 βᾶς Hes

ὥστε λελύσθαι τὴν Σελεύκου πρότασιν. προτείνει γὰρ ἐν τῷ Πρὸς Ζήνωνα προτατικῷ τὸ Περσικὸν ὄρχημα.

*19 (81) SCHOL. DEMOSTH. 19, 247: λέγει δὲ ὁ τὰς Θεατρικὰς Ἱστορίας συγγράφας διὰ τοῦτο τοῖς τριταγωνισταῖς τὰς ὑποκρίσεις τῶν δυναστευόντων παρέχεσθαι, ἐπειδὴ ἤττον ἔστι παθητικὰ καὶ ὑπέρογκα.

8. ΠΕΡΙ ΖΩΓΡΑΦΩΝ (Π. ΓΡΑΦΙΚΗΣ).

B

(T 15)

H

10 20 (72) HARPOKR. s. Παρράσιος· ὅτι μὲν ζωγράφος Παρράσιος παντὶ δῆλον· Ἰόβας δὲ ἐν ἡ Περί ζωγράφων διεξέρχεται τὰ περὶ τὸν ἄνδρα, φησὶ δ' αὐτὸν εἶναι υἱὸν καὶ μαθητὴν Εὐήροτος, Ἐφέσιον δὲ τὸ γένος.

OHNE BUCHZAHL.

15 21 (71) HARPOKR. s. Πολύγνωτος· περὶ Πολυγνώτου τοῦ ζωγράφου, Θασίου μὲν τὸ γένος, υἱοῦ δὲ καὶ μαθητοῦ Ἀγλαοφῶντος, τυχόντος δὲ τῆς Ἀθηναίων πολιτείας ἤτοι ἐπεὶ τὴν Ποικίλην στοὰν ἔγραψε προῖκα ἦ, ὡς ἕτεροι, τὰς ἐν τῷ Θησειῷ καὶ τῷ Ἀνακείῳ γραφάς, ἱστορήκασιν ἄλλοι τε καὶ Ἀρτέμων ἐν τῷ Περί ζωγράφων (IV) καὶ Ἰόβας ἐν τοῖς Περί γραφικῆς.

9. ΠΕΡΙ ΦΘΟΡΑΣ ΛΕΞΕΩΣ.

B

20

22 (86) PHOT. SUDA s. σκομβρείσαι(?)· παρὰ Ἰόβα ἐν β Περί φθορᾶς λέξεως. παιδιᾶς ἀσελοῦς εἶδος. ἀποδίδεται καὶ κατὰ τὸ ἦτρον πλατεῖ τῷ ποδὶ πλήσσοντος ὡς ψόφον ἐργάσασθαι.

10. OHNE BUCHTITEL.

25

HISTORISCHES.

23 (4) PLUT. Romul. 14, 7: ἀρπασθῆναι δὲ φασιν οἱ μὲν τριάκοντα μόνας (sc. Σαβίνων θυγατέρας), ἀφ' ὧν καὶ τὰς φρατείας ὀνομασθῆναι. Οὐαλέριος δ' Ἀντίας (F 3 Pet) ἐπτά καὶ εἰκοσι καὶ πεντακοσίας· Ἰόβας δὲ τρεῖς καὶ ὀγδοήκοντα καὶ ἑξακοσίας, παρθένους· ὁ μέγιστος ἦν ἀπολόγημα τῷ Ῥωμίῳ· γυναῖκα γὰρ οὐ λαβεῖν
30 ἀλλ' ἢ μίαν Ἐρσίλλαν διαλαβοῦσαν αὐτὸς

24 (6) — — 17, 2: Καπιτώλιον, ἐν ᾧ φρουρὰ καθειστήκει καὶ Ταρπήιος ἡγεμῶν αὐτῆς, οὐχὶ Ταρπηία παρθένος, ὡς ἐνιοὶ λέγουσιν, εὐήθη τὸν Ῥωμίον ἀποδεικνύοντες· ἀλλὰ θυγάτηρ ἡ Ταρπηία τοῦ ἀρχόντος οὐσα προῦδακε τοῖς Σαβίνοις

10—12 verkürzt Suda s. v. 11 Ἰόβας A Ἰώβας B 16 ἔγραψε Valck ἀνέγραψε Harp
Sud 17 ἕτεροι Harp ἐνιοὶ Sud Θησειῷ Valck θησαυρῷ Harp Θησεῶς ἱερῷ
Reinesius 17—18 ἱστ. — γραφικῆς om. Sud 18 Ἰόβας A 21 σχολαβρείσαι
Naber φθορᾶς· διεφθορίας Cobet 29 * * παρθένους? Liadskog 32 οὐχ ἢ M

.... (5) ἑάλω δὲ καὶ Ταρπήσιος προδοσίας ὑπὸ 'Ρωμίλου διωχθείς, ὡς 'Ιόβας φησὶ Γάλλβαν Σουλπίκιον (92 F 1) ἱστορεῖν.

25 (17) — Pelop. et Marcelli comp. 1, 7: 'Αντίβαν δὲ Μάρκελλος, ὡς a. 216 ff. μὲν οἱ περὶ Πολύβιον λέγουσιν (15, 11, 7 δ.; F 9 B—W), οὐδ' ἄπαξ ἐνέβησεν, ἀλλ' ἀήτητος ἀνήρ δοκεῖ διαγενέσθαι μέχρι Σκιπίωνος. (8) ἡμεῖς δὲ Λιβύῳ (23, 16) <καὶ> Καίσαρι (ORFr p. 521 M²; F 141 Malc.) καὶ Νέπωτι(?) καὶ τῶν 'Ελληνικῶν 'Ιόβαι τῷ βασιλεῖ πιστευόμενοι, ἦντας τινὰς καὶ τροπὰς ὑπὸ Μαρκέλλου τῶν σὺν 'Αντίβαι γενέσθαι. (9) μεγάλην δ' αὐταὶ ζοπήν οὐδεμίαν ἐποίησαν, ἀλλ' ἔοικε ψευδοπτωμάτια γενέσθαι περὶ τὸν Λίβυν ἐν ταῖς συμπλοκαῖς ἐκείναις. 10 (10) δ' ὅθι κατὰ λόγον ἐθανυμάσθη, μετὰ τοσαύτας τροπὰς εἰς ἀντίπαλα τῷ θαρρεῖν καθισταμένων

26 (16) STEPH. BYZ. s. 'Αρβάκη πόλις ἐν Κελτιβηρία, ὡς 'Ιόβας. a. 154 ff.?

27 (18) PLUT. Sulla 16, 14: ἐπεὶ δ' ἀποκρουσθεὶς ἐκείθεν ὁ 'Αρχέλαος a. 87/6 ὤρμησεν ἐπὶ τὴν Χαιρώνειαν, οἱ δὲ συστρατευσάμενοι τῶν Χαιρώνεων ἐδέοντο τοῦ Σύλλα μὴ προσέθαι τὴν πόλιν, ἐκπέμπει τῶν χιλιάρχων ἓνα Γαβίνιον μετὰ τάγματος ἑνός, καὶ τοὺς Χαιρωνεῖς ἀφίησι, βουληθέντας μὲν, οὐ μὴν θυνηθέντας φθῆναι τὸν Γαβίνιον οὕτως ἢ ἀγαθὸς καὶ προθυμότερος εἰς τὸ σῶσαι τῶν σωθῆναι δεομένων. (15) ὁ δὲ 'Ιόβας οὐδ' ἄντιβαν φησὶ πεμφθῆναι, ἀλλ' 'Ερύκιον. ἢ μὲν οὖν πόλις ἡμῶν παρὰ τοσοῦτον ἐξέφυγε τὸν κίνδυνον.

20

GEOGRAPHISCHES.

28 (39) PLIN. NH 6, 96: *sed priusquam generatim haec* (sc. Karmenien, Persis, Arabien) *persequamur, indicari convenit quae prodidit Onesicritus* (134 F 28) *classe Alexandri circumvectus in mediterranea Persidis ex India, enarrata proxime a Juba; deinde eam navigationem quae his annis composita* 25 *servatur hodie* (§ 101—106). *Onesicriti et Nearchi navigatio † nec nomina habet mansionum nec spatia, primumque Xylīnepolis ab Alexandro condita, unde ceperunt exordium, iuxta quod flumen aut ubi fuerit non satis explanatur.* (97) *haec tamen digna memoratu produntur: Arbis oppidum a Nearcho conditum in navigatione ad flumen Arbis navium capax; contra insula distans LXX* 30 *stadiis; Alexandria condita a Leonnato iussu Alexandri in finibus gentis; Argerius portu salubri; flumen Tonberum navigabile, circa quod Pasirae; deinde Ichthyophagi tam longo tractu ut XX dierum spatio prae-*

5 ἀνήρ Ziegler ἀνήρ ο 6 < > C 7 'Ιόβαι τῷ βασιλεῖ Sintenis τ. β. 'I. ο
9 ψευδοπτωμάτια Rei ψευδόματι PL¹ ψευδο* *K ψευδόματι τι Q L² ψευδόμαντος M ψευ-
δόπτωμά τι Bryan 11 καθιστάμενος Bryan 18 'Ερύκιον (18,1) Ziegler ἔρικιον
GL 'Ερύκιον v 25 <omnia> nomina Geier 26 Xylīnepolis Lassen (s) xylene (a) polis ο
28 produntur DR Arbis Harduin ab his, abies Pli 29 ad Detlefsen et D Rom. E²
Arbis Geier nabrim, -um Pli Arbiūm Mayhoff 31 argenus DR Tonberum F²
Tombrerum DRF¹ tormennum E² Τόμηρος Nearch. 133 F 1 c. 24, 1 32 Pasirae
Harduin parirae ο Parsirae? Mue vgl. Πάσιρα Nearch. 1 c. 26, 3 Πασιρίαι ἢ Πασιρίαι
Ptolem. 6, 21, 4 XX E² XXX r

navigaverint; insula quae Solis appellatur et eadem nympharum cubile, rubens <semper>, in qua nullum non animal absumitur incertis causis; (98) Ori gens; flumen Carmaniae Hyctanis portuosum et auro fertile. ab eo primum septentriones apparuisse adnotavere, arcturum neque omnibus cerni noctibus nec totis unquam; Achaemenidas usque illo tenuisse; aeris et ferri metalla et arrenici ac mini exerceri. inde promunturium F 72 Carmaniae est, ex quo in adversa <m> ora <m> ad gentem Arabiae Macas F 30/33 traiectus distat † \bar{L} p.; insulae tres, quarum Oraclia tantum habitatur § 152 aquosa, a continente † \overline{XXV} p. (99) insulae quattuor iam in sinu ante Persida; circa has hydri marini vicenum cubitorum adnatantes terruere classem. insula Athrotradius; item Gauratae, in quibus Gyani gens; flumen Hyperis in medio sinu Persico, onerariarum navium capax; flumen Sittoganus, quo Pasargadas septimo die navigatur; flumen navigabile Phrystimus; insula sine nomine; flumen Granis modicarum navium <capax> — per Susianen fluit, dextra eius accolunt Deximontani, qui bitumen perficiunt —; flumen Zarotis ostio difficili nisi peritis; insulae duae parvae — inde vadosa navigatio palustri similis per euripos tamen quosdam peragitur —; (100) ostium Euphratis; lacus quem faciunt Eulaeus et Tigris iuxta Characen; F 1 inde Tigri Susa. festos dies ibi agentem Alexandrum invenerunt septimo mense, postquam digressus ab iis fuerat Patalis, tertio navigationis. sic Alexandri classis navigavit.

29 (39) PLIN. NH 6, 124: Euphrate navigari Babylonem e Persico mari CCCCXII p. tradunt Nearchus (133 F 1 h) et Onesicritus (134 F 30); qui vero postea scripsere ad Seleuciam CCCCXXX; Juba a Baby-lone Characen CLXXV D.

30—33 (45; 40) — 6, 149: (147—148 küste des persischen meerbusens von Charax bis zum flusse Kynos) ultra navigationem incom-pertam ab eo latere propter scopulos tradit Juba (30) praetermissa mentione oppidi Omanorum Batrasavaes et Omanae, quod priores celebra <m> portum Carmaniae fecere, item Homnae et Attanae, quae nunc oppida maxime celebrari a Persico mari nostri negotiatores dicunt. a flumine Canis, ut Juba (31), mons adusto similis; gentes

2 <> (s. Solin. 54, 4) Jac 3 hictanis E^a hynanis, hytanis r 6 ac mini Sillig
agmini o 7 <> Ulrichs 8 \bar{L} (F 31 p. 138, 17; Klotz Quaest. Plin. geogr. 191):
V Val \overline{XXV} ? Jac Oraclia Mayhoff (h)oraclia o 'Oäqaxra Nearch. 133 F 1 c. 37, 2
9 \overline{XXV} : V? Jac 11 athrotradius E^a athotadrus r Aradus Salm chyani E^a
12—13 sittogadus quos E Σιτωγός Nearch. l c. 38, 8 13—14 phrystimus E^a 14 <> Jac
15 Uxii montani Salm Dexi montani Mue 16 difficili E^a -is r 18 chariacen E^a
24 CCCCCLXXX E^a CCCCCLXXX F^a (i. ras.) uba DF 29 omanorum R^a
-morum r batrasavaes R^a et R(?) ei r omanae R^a omamae DFR¹ <> v
30 homnae R hom(m)ae D(F) attanae Fa ha- r 31 simili DFa gens d(?)
Harduin

Epimaranitae; mox Ichthyophagi; insula deserta; gentes Bathymi; Eblythaei montes; insula Omoemus; portus Mochorbae; insulae Etaxalos, Inchobriche; (150) gens Cadaei; insulae sine nominibus multae, celebres vero Isura, Rhinnea, et proxima in qua scriptae sunt stelae lapideae litteris incognitis; Coboea
5 portus; Bragae insulae desertae; gens Taludaei; Dabanegoris regio; mons Orsa cum portu; sinus Duatas; insulae multae; mons Tricoryphus; regio Chardaleon; insulae Solanades, Cachina, item Ichthyophagorum; dein Clari; litus Mamaeum, ubi arui metalla; regio Canauna; gentes Apitami, Casani; insula Devade; fons Coralis; Carphati; insulae Alaea, Amna-
10 methus; (151) gens Darae; insulae Chelonitis, Ichthyophagon multae, Odanda deserta, Basa, multae Sabaeorum; flumina Thanar, Amnum; insulae Doricae; fontes Daulotos, Dora; insulae Pteros, Labatanis, Coboris, Sambrachate et oppidum eodem nomine in continente. a meridie insulae multae, maxima Camari; flumen Museros; portus Laupas; Scenitae
15 Sabaei, insulae multae, emporium eorum Acila, ex quo in Indiam navigatur; (152) regio Amihoscaltta; Damnia; Mizi maiores et minores; Drymatina; Macae. horum promunturium contra Carmaniam distat † \bar{L} p. F 28 § 90
mira res ibi traditur, Numenium ab Antiocho rege Mesenae praepositum ibi vicisse eodem die classe aestuque reverso iterum equitatu contra Persas
20 dimicantem et gemina tropaea eodem in loco Jovi ac Neptuno statuisse. (153) insula in alto obiacet Ogyris, clara Erythra rege ibi sepulto — distat a continente \overline{CXXV} p., circumitur \overline{CXII} D — nec minus altera clara in Azanio mari Dioscuridu, distans a Syagro extumo promunturio \overline{CCLXXX} . reliqui in continente a noto etiamnum Autaridae — in montes VIII di-
25 erum transitus —; gens Larendani et Catapani; Gebbanitae pluribus oppidis, sed maximis Nagia et Thomna, templorum LXV (haec est amplitudinis significatio); (154) promunturium a quo ad continentem Trogodyta-

1 Bathymi * * Mayhoff eblythaei Fa -thei D -ithei R 2 omoenus R taxalos
 Fda exaxalos R inchobrichae DF 3—4 rhinnea d rih- a rhin- DF hrnea R 4 stelae
 Barb stellae o 5 Dabae, Negris (o. Egris) regio Mue 6 duatus R tricoyphos DFa
 7cachinna R 8 Mamaeum: Hammaeum v (vor Sillig) Alitaeum (Agatharch. De m.
 r. 96) ? Mayhoff gens DFap 9 devad(a)s p (R) denuade r fons — insulae add.
 R^a 9—10 amnecmethus F amnē cm- D 10 Darae Ghelen 13 sambrachatae DF
 14 multa DFa 15 sabaci DFa acil DF 16 amithosculta R mihi DFd
 16—17 Drym. — horum Barb (Gutschmid Gesch. Irans 40) drimati naumache horum u.
 naumachaeorum o 17 contra D(?) circa r \bar{L} s. F 28 p. 137, 8 19 equitatu p -um r
 21 ogyris DR ogenesis E^a clara Erythra Barb clara eritha DR clareryta E^a 22 \overline{CXXV}
 E^a \overline{CXX} r 23 Dioscuridu Ghelen dioscynidii E^a diosen (ou R) riouduo r syagna E^a
 24 VIII E^a VII r 25 transitu? Mayhoff catapani DFR gataphani E^a Catapani
 (NH 5, 65) Barb Geb(b)anitae Barb cebranitas E^aDR 26 thomna: homna E^a
 Tamna Barb

rum \bar{L} ; Thoani, Actaei, Chatramotitae, Tonabaei, Antiadalaei, Lexianae, F 34
 Agraei, Cerbani, Sabaei Arabum propter tura clarissimi ad utraque maria § 167;
 porrectis gentibus. oppida eorum in Rubro litore Meome, Marma, Corolia, F 36
 Sabatha; intus oppida Nascus, Cardava, Carnus et quo merces odorum
 5 deferunt Thomala. (155) pars eorum Atramitae, quorum caput Sabota,
 LX templa muris includens. regia tamen est omnium Marelibata. sinum
 obtinent LXXXXVIII refertum insulis odoriferis. Atramitis in medi-
 terraneo iunguntur Minaei. mare accolunt et Aelamitae oppido eiusdem
 nominis. iis iuncti Chaculatae, oppidum Sibi quod Graeci Apaten vocant,
 10 Arsi, Codani, Vadaei, oppido magno, Barasasaei, Lechieni; Sygaros
 insula, quam canes non intrant expositique circa litora errando moriuntur;
 (156) sinus intimus, in quo Laeanitae, qui nomen ei dedere. regia eorum
 Hagra et in sinu Laeana vel (ut alii) Aelana; nam et ipsum sinum nostri Aelaniticum
 scripsere [alii Elaniticum], Artemidorus (V) Alaeniticum, Juba (32) Laeniticum(?).
 15 circuitus Arabiae a Charace Laeana colligere proditur | XLII | LXV p.;
 Juba (33) paullo minus | XL | putat. latissima est a septentrione inter
 oppida Heroum et Characem.

34 (41) PLIN. NH 6, 165: a sinu Laeanitico alter sinus quem Arabes
 Aean vocant, in quo Heroon oppidum est — fuit et Cambysu inter Nelos
 20 et Marchadas, deductis eo aegris exercitus —; gens Tyro; Daneon por-
 tus, ex quo navigabilem alveum perducere in Nilum, qua parte ad Delta
 dictum decurrit, LXII D intervallo quod inter flumen et Rubrum mare
 interest, primus omnium Sesostris Aegypti rex cogitavit, mox Darius Per-
 sarum, deinde Ptolemaeus sequens, qui et duxit fossam latitudine pedum C,

1 Acchitae Barb Ascitae Harduin Chatramotitae Barb cat(f)amot(f)itae o thona-
 bei R Antiadalaei Mayhoff -iei et E^a -la et D(F) antidalei et R 2 agrae E^a
 agrae D gerbani DRFa Arabum om. E^a 3 Meome: Marane Barb cono-
 lia E^a 4 Sabatha Harduin, Mayhoff sabratha DFRa -ta T sabatra E^a narcus E^a
 cardaba DFa 5 pars: pagus (NH 12, 52) Pintianus Atramitae Barb atramitae
 DRFa archante E^a sabotale E^a 6 Mariaba Barb Marebbata Mayhoff 7 CXIIII R
 XVIII F^a odoris feris DRF 7—8 mediterranea DRF 8 aelamitae E^a allimitae
 D (F) attal- dT ad limitem R oppidum E^a 9 caculatae E^a oppido Sibi?
 Mayhoff 10 chodani R cocla E^a vadaei E^a barasa (-aci R) r Barasasaei R
 ban- E^a barasasa et DF sigaros DF stagnos E^a Sygaros (NH 6, 100; 153) Ghelen
 11 insula quam: insula DFa 12 leanitae E^aR 13 (h)agra et (R)D hagra r
 Aelana Barb aelala o aelaniticum FR ela- r Laeaniticum Mayhoff 14 [] Jac
 scripsere alii aelaniticum (el-) E^aR^a om. r Alaeniticum: alen- R iuba om. Fda
 laeniticum D lemi- E^a lemi- R om. Fda Leaniticum Mayhoff Laeaniticum (F 34 p.
 139, 18)? Jac 15 laeana R(?) leana r XLVII E^a XLVI r LXV E^a LXVI r
 17 Heroum Barb hero(h)eum o Characem Col carace(m) DR characen E^a 18 Laea-
 nitico E^a DF lea- R^a adT 19 aean F aean E^a ean r oroon E^a 20 marthadas
 DFa tyron dT tira E^a 23 sesostria DRFa 24 qui eduxit E^a

- altitudine XXX, in longitudinem XXXIIII D p. usque ad Fontes amaro-
 ros. (166) ultra deterruit inundationis metus, excelsiore tribus cubitis
 Rubro mari comperto quam terra Aegypti. aliqui non eam adferunt cau-
 sam, sed ne inmisso mari corrumperetur aqua Nili, quae sola potus
 5 praebet. nihilo minus iter totum terreno frequentatur a mari Aegyptio
 quod est triplex: unum a Pelusio per harenas, in quo nisi calami defixi
 regant via non reperitur, subinde aura vestigia operiente; alterum ultra
 Casium montem, quod a LX p. redit in Pelusiacam viam (accolunt Ara-
 bes Antaei); (167) tertium a Gerro, quod Agipsum vocant, per eosdem
 10 Arabas LX proprius, sed asperum montibus et inops aquarum. eae omnes
 viae Arsinoen ducunt conditam sororis nomine in sinu Carandra a Ptole-
 maeo Philadelpho, qui primus Trogodytice excussit <et> annum qui
 Arsinoen praefluit Ptolemaeum appellavit. (168) mox oppidum paruum
 est Aenum (alii pro hoc Philoterias scribunt); deinde sunt Asarri ex Tro-
 15 godytarum conubiis Arabes feri; insulae Saporinae, Scytala; mox deserta
 ad Myoshormon, ubi fons Tatnos; mons Aeas; insula Iambe; portus multi;
 Berenice oppidum matris Philadelphi nomine, ad quod iter a Copto dixi-
 mus; Arabes Autaei et Gebadaei. (169) Trogodytice, quam prisca Midoen,
 alii Midioen dixerunt; mons Pentedactylos; insulae Stenetyrae aliquot; Ha-
 20 lonesi non pauciores; Cardamine; Topazos, quae gemmae nomen dedit; F 75
 sinus insulis refertus — ex his quae Maraeu vocantur aquosae, quae Strato-
 nos silientes (regum hi praefecti fuere) —; introrsus Panchaei, quos
 Ophiophagos vocant, serpentibus vesci adsueti. neque alia regio fertilior
 est auro.
 25 (170) Juba, qui videtur diligentissime persecutus haec, omisit in hoc
 tractu, nisi exemplarium vitium est, Berenicem alteram quae Panchrysos

1 XXX E^a XL r XXXIV E^a XXXVI R^a XXXVII r 5 terreno R^a
 terrendo E^a terrenus DFR^a 7 aura om. E^a alterum Detlefsen alter II DFa alle-
 rum II E^a alterum vero II R(?) 8 Casium Barb caspium (carpium R^a) o 9 a
 Gerro E^a ac cervho r a gipsum E^aT agip(i)sium, agyp(i)sium r Adipsum v alii
 Gisium Mue Dipsium? Detlefsen 10 Arabas Brotenius aradas (-bes R) o 12 < >
 Ghelen 14 Philoterias Mayhoff philiterias E^a pileot. (-et F^a) DF pileot. T philoteria R
 Philoteram Barb asarri E^a asaraei F^a abasaei r 15 saporinae E^a sarapin(a)e r
 Saporine Sillig scythala(m) DRF 16 tatnos R statnos DFda tamos E^a est Ainos
 Detlefsen eas Fa eos E^a Iambe: lambae E^a 17 Berenice: verenicale E^a 18 Ge-
 badaei E^a zebadei R zebataei r midoen E^a mydoen r 19 Midioen Mayhoff midios
 E^a mi(-y)choe RD mychae F stenetyrae E^a stenaecyras R stheneayras r Stenas diras
 Barb 19—20 halon(m)esis E^a (R) hallonessis D 21 Maraeu Detlefsen matreu E^a
 maru D mar // R 21—22 Stratonos Detlefsen eratanos E^a eranos DR 22 hi
 Detlefsen his o Panchaei Sieglin candaei o 24 est auro F^a ea(um)rum (D) E^a R
 26 panchrysas E^a

cognominata est, et tertiam quae Epithires, insignem loco; est enim sita in ceruice longe procurrente, ubi fauces Rubri maris IIII D p. ab Arabia distant. insula ibi Cytis, topazum ferens et ipsa.

35 (42) PLIN. NH 6, 175: (171—174 fortsetzung der Trogodyten-
küste bis zum portus Mossyllites, quo cinnamum deuehitur). a Mossy-
li <ti>co promunturio Atlanticum mare incipere vult Juba praeter Mau-
retanias suas Gadis usque navigandum coro, cuius tota sententia hoc in loco
subtrahenda non est. a promunturio Indorum, quod vocetur Lepte Acra,
ab aliis Drepanum, proponit recto cursu praeter Exustam ad Malichu
10 insulam | XV | p. esse; inde ad locum quem vocant Scaeneos CCXXV p.;
inde ad insulas Adanu CL. sic fieri ad apertum mare | XVIII |
LXXV p. (176) reliqui omnes propter ardorem solis navigari posse non putauerunt.
quin et commercia ipsa infestant ex insulis Arabes Ascitae appellati, quoniam bubulos
utres binos insternentes ponte piraticam exercent sagittis venenatis.

15 36 (42) — — 6, 176: gentes Trogodytarum idem Juba tradit The-
rothoas a venatu dictos mirae velocitatis, sicut Ichthyophagos natantes ceu
maris animalia, Bangenos, Zangenas, Thalibas, Saxinas, Sirechas, Dare-
mas, Domazenes. (177) quin et accolae Nili a Syene non Aethiopum
populos sed Arabum esse dicit usque Meroen; Solis quoque oppidum,
20 quod non procul Memphi in Aegypti situ diximus (5, 61), Arabas condi-
tores habere. sunt qui et ulteriorem ripam Aethiopiae auferant adnectant-
que Africae. ripas autem incoluere propter aquam. nos relicto cuique intel-
ligendi arbitrio oppida quo traduntur ordine utrimque ponemus a Syene (F 37).

37 (42) — — 6, 178: et prius Arabias latere gens Catadupi . . . sic pro-
didit Bion (III C). (179) Juba aliter: oppidum imum(?) Megalichos inter
Aegyptum et Aethiopiam, quod Arabes Mirsion vocauerunt; dein Tacom-
pson, Aramum, Sesamum, Pide, Mamuda, Orambim iuxta bituminis fontem,
Amodata, Prosda, Parenta, Mania, Tessata, Gallas, Zoton, Grau Comen,
Emeum, Pidibotas, Endondacometas, Nomadas in tabernaculis viventes,

2 IIII D: VII D DR insulae E^a citis E^aD 6 < > Klotz 8 Indorum:
Endorum Mue leptecara E^a 9 Exustam Harduin -a, ae o ad Sol et o Malichu
Sol malchu, malicho Pli 10 insulam Sol insula Pli insulas Detlefsen scaeneos R
scaeneon Sol 11 insulas Adanu Mue -lam sadanum Pli -lam adanum Sol 14 in-
sternentes R^a sternentes E^a insternendos DR¹ Fda 15 idem R(?) item DF om. E^a
15—16 thorothoas DF¹ herothoas E^a 17 zangenas E^a gangoras R gangeras r thalibas
saxinas E^a thalibus xoxinas r sirecas E^a 17—18 deremas DFa 18 domazaines DFa
-zames RTd 21 sunt et qui R sunt qui a 22 [ripas-aquam] Mayhoff 25 imum
E^a in(im)muntio r in monte a (Ghelen v) munitum Mayhoff egalichos FR 26 mir-
sion E^a mirson DF my- R 27 Aranium, Sesanium Barb mamuda E^a -dae r
corambim E^a iuxta E^aR¹ iuocia D(F) utocra R¹ 28 Amodata E^a-dita r mania
DFa mama R maniad E^a tessata E^aD¹ tes(s)atta r gallas E^a grau d grao,
grac, gnow, gnau r 29 pidibotas E^a pidis- r asndonda- DFRa

Cystaepen, Madagalen, † proaprimii, Nups, Dicelin, Patingan, Breves, Magasneos, Egasmala, Cramda, Denna, Cadeum, Atthēna, Batta, Alanam, Macua, Scammos, Goram in insula, † ab iis, Abale, Androgalim, Serem, Mallos, Agocem. (180: die städte des afrikanischen ufers nach Bion).

- 5 38 (29) a) PLIN. NH 5, 51: *Nilus incertis ortus fontibus, ut per deserta et ardentia et immenso longitudinis spatio ambulans, famaue tantum inermi quaesitus sine bellis, quae ceteras omnes terras invenero,*
 10 *originem, ut Juba rex potuit exquirere, in monte inferioris Mauretaniae non procul oceano habet, lacu protinus stagnante quem vocant Nilidem. ibi pisces reperiuntur al-*
 15 *betæ coracini siluri. crocodilus quoque inde ob argumentum hoc Caesareae in Iseo dicatus ab eo spectatur hodie. praeterea observatum est, prout in Mauretania nives imbresve satia-*
 20 *verint, ita Nilum increscere. (52) ex hoc lacu profusus indignatur fluere per harenosa et squalentia, conditque se aliquot dierum itinere, mox alio lacu maiore in Caesariensis*
 25 *Mauretaniae gente Masaesylum erumpit et hominum coetus veluti circumspicit, isdem animalium argumentis. iterum harenis receptus*

b) AMMIAN. MARCELL. 22, 15, 8: *rex autem Juba, Punicorum confisus textu librorum, a monte quodam oriri eum exponit, qui situs in Mauritania despectat oceanum, hisque indiciis hoc proditum ait, quod pisces et herbae et beluae similes per eas paludes gignuntur.*

(9) *Aethiopiae autem partes praetermeans Nilus, nominum diversitate decussa, quae ei orbem peragranti nationes indidere complures,*

1 *cystaepen* E³ *cisteen* DRF *Cistaepen* Mayhoff *magadalen* T (*megadale* Bion § 178) *magadagalen* (mac-, -nag-) r *Magada, Galen* Detlefsen *proaprimii*: *parva prumnu* E³ (*arenni, areni* Bion) *Parvam Primin* Mue *dicelin* E³ *de(t)velin, decre-, derde-* r (*Direa* Bion) *Direlin* Mayhoff 2 *egusmala* DF *cranda* dp *crandala* R *dens* DFa *Cadeum, Atthēna* (§ 181) Mayhoff *dadeum athēna* a *cadeum mathēna* E³ *cadēnma thēna* DFdR *baila* E³ *Nabatta* Mue 2-3 *alanam* E³ -na r 3 *macua* E³ *mascoa* r *scamnor* r *Goram* E³ *horam* r *ab alexandro calim* E³ 4 *serem* E³ *seserem* r *agocem* E³ -lem r 6a *ut: it ed. Col. et o* 8a *famaque* E³ *qu(a)e fam(a)e* r *quaesitu* E³ F³ *quaesitu cognitus* E³ 9a *invenero* F³ *inveniret* r 11a *monte* E³ *fonte* r 13a *lacum-stagnantem* F³ dR F³a 14a *ni || li || || de* E³ *nilidem ibi* E³ R³ *nulli ibidem* DF³ 15a *quoracini* DRF 16a-17a *caesarea* DRF³a 21a *praefusus* DF³a 25a *Masaesylum* Detlefsen *mass-* E *mas(a)esilum* F³ R³ 26a *hominis* FEa *cetus* E³ *c(a)ecus* r 28a *receptusque* ERF³a

conditur rursus XX dierum desertis
 ad proximos Aethiopas, atque ubi
 iterum sensit hominem, prosilit fonte
 (ut veri simile est) illo quem Nigrim
 5 vocavere. (53) inde Africam ab
 Aethiopia dispescens, etiamsi non
 protinus populis, feris tamen et
 beluis frequens silvarumque opifex,
 medios Aethiopas secat cognomina-
 10 tus Astapus, quod illarum gentium
 lingua significat aquam e tenebris
 profluentem. insulas ita innumeras
 spargit, quasdamque tam vastae mag-
 15 nitudinis, quamquam rapida celeri-
 tate, ut tamen dierum V cursu non bre-
 viore transvolet, circa clarissimam
 earum Meroen Astabores laevo alveo
 dictus (hoc est ramus aquae venientis
 e tenebris), dextra vero Astosapes
 20 (quod lateris significationem adicit),
 nec antea Nilus quam se totum
 aquis rursus concordibus iunxit.
 (54) sic quoque etiamnum Giris ante
 25 totum Homero Aegyptus aliisque
 Triton, subinde insulis impactus,
 totidem incitatus inritamentis, pos-
 tremo inclusus montibus, nec aliunde
 torrentior, vectus aquis properantibus
 30 ad locum Aethiopum qui Catadupi
 vocantur (F 37) novissimo catarracte

† etans inundatione ditissima, ad
 catarractas (id est praeruptos scopu-
 los) venit, e quibus praecipitans ruit
 potius quam fluit, unde Atos etiam
 accolas usu aurium fragore adsiduo
 deminuto necessitas vertere solum ad
 quietiora coegit.

1b † etans: om. Ghelen et Bon aestuans v exundatione Ghelen 2b [id-scopulos]
 Reinesius 3a-4a fonte ut F¹E² fontem D -te qui r 4a nigrim d Sol nigrum Pli Sol
 (et nigrim [-um] facit fluvium) Nigrin Barb vgl. NH 5, 30; 44; 8, 77 4b Atos P
 captos Bon om. Ghelen Astos Wesseling Atos Mommsen 6b-7b ad quietiora Ghelen
 atque (e)ditiora (E) Bon 15a ut vor quamquam Pintianus 16a clarissimam E²F³
 car. r 17a Astabores Sol Mela 1, 50 astobores Pli 19a astosapes RdSol (v. l.
 astocapes, astisapes, astapores, astapes) astusapes r Astape Mela 23a giris RDdE²
 Sol gyris FE¹ Sol Ciris Tomaschek Siris (Vitruv. 8, 2, 6) Barb 26a impactus E²F³
 pactus r

inter occursantis scopulos non fluere immenso fragore creditur sed ruere. postea lenis et contractis aquis domitaque violentia, aliquid et spatio
 5 *fessus, nullis quamvis faucibus in Aegyptium mare se evomat, certis tamen diebus auctu magno per totam spatiatius Aegyptum fecundus innatat terrae.*

10

15

(55) *causas huius incrementi varias prodidera*

39 (43) PLIN. NH 5, 59: *dicionis Aegyptiae esse incipit a fine Aethiopiae Syene. ita vocatur peninsula M passuum ambitu, in qua castra sunt latere Arabiae et*
 20 *ex adverso insulae IIII Philae, DC p. a Nili fissura, unde appellari diximus (5, 48) Delta. hoc spatium edidit Artemidorus (V) et in eo CCL oppida fuisse; Juba CCCC p.; Aristocreon (III C) ab Elephantide ad mare DCCL.*

40-41 (48) — — 31, 18: *Juba (40) in Trogodytis lacum insanum malefica vi appellatum ter die fieri amarum salsumque ac deinde dulcem,*
 25 *totiensque et nocte, scatentem albis serpentibus vicenum cubitorum. idem (41) in Arabia fontem exilire tanta vi ut nullum non pondus inpactum respuat.* F 58

42 (26) — — 5, 14: *Suetonius Paulinus, quem consulem vidimus, primus Romanorum ducum transgressus quoque Atlantem aliquot milium spatio prodidit de*
 30 *excelsitate quidem eius quae ceteri, imas radices densis altisque repletas silvis incognito genere arborum, proceritatem spectabilem esse enodi nitore, frondes cupressi similes praeterquam gravitate odoris, tenui eas obduci lanugine, quibus addita arte posse quales e bombyce vestes confici, verticem altis etiam aestate operiri nivibus (15) decumis se eo*

ia fluere: plures DF¹E manare Sol 2a creditur F¹ Sol qu(a)eritur EDRda quaerit (NH 8, 214) Jan 5b usum: visum Cornelissen 6a certis F¹ceteris r 7a auctu Rob actu o 7b eieclatur v dilatatur Bas Ghelen dileclatur Bon elabatur W¹N 8b-9b derivatos Ghelen hoc Bas derivatur hoc W¹ 19 M EadT ∞ m R¹ om. R¹F¹D C F¹ 20 insulae IIII FdEa insula IIII r insula est Jan insula est IIII Mayhoff 24 vi: via RV 25 nocte Mayhoff nocti R¹V -iu r 29 ducum AF¹E¹ ducum(en)ses E¹R¹ ducum enenses DF¹R¹ ducum emensus Jan transgressus (-os) E¹A ogressus r 31 esse E¹A om. r cupressis R(?) similes om. E¹ 31-32 praeterqua DRa -que E(?) 32 gravitatem E e om. E¹RF¹a¹

(10) *exinde lenius means, per ostia septem, quorum singula perpetuorum annium usum et faciem praebent, nullis per Aegyptum aquis externis adiutus, eieclatur. et praeter amnis plurimos ex alveo derivatos auctore, cadentesque in suppres eius, septem navigabiles sunt et undosi, quibus subiecta vocabula veteres indiderunt: Heracleoticus Sebennyticus Bolbiticus Pathmiticus Mendesius Taniticus et Pelusiacus. (11-13) vgl. a § 53; 56-59.*

(§ 5-7).

peruenisse castris, et ultra ad fluvium qui Ger vocetur per solitudines nigri pulveris, eminentibus interdum velut exustis cautibus. loca inhabitabilia seruore, quamquam hiberno tempore experto. qui proximos inhabitant saltus, repletos elefantorum ferarumque et serpentium omni genere, Canarios appellari, quippe victum eius animalis promiscuum iis esse et diuidua ferarum viscera. (16) iunctam Aethiopum gentem, quos Peroros vocant, satis constat. Juba . . . (T 12b) similia prodidit de Atlante; praeterque F 7/B gigni herbam ibi Euphorbeam nomine, ab inventore medico suo appellatam. cuius lacteum sucum miris laudibus celebrat in claritate visus contraque serpentes et venena omnia privatim dicato volumine.

10 43 (28) PLIN. NH 6, 201: nec Mauretaniae insularum certior fama est: paucas modo constat esse ex aduerso Autololum, a Juba reperias, in quibus Gaetulicam purpuram tinguere instituerat.

44 (28) — — 6, 202: sunt qui ultra eas Fortunatas putent esse quasdamque alias, quarum <e> numero idem Sebosus etiam spatia complexus Iunoniam abesse a Gadibus DCCL p. tradit, ab ea tantundem ad occasum versus Pluuiariam Caprariamque . . . ab iis CCL Fortunatas contra laeuam Mauretaniae in VIII horam solis, vocari Inuallem a convexitate et Planasiam a specie . . . (203) Juba de Fortunatis ita inquisiuit: sub meridiem quoque positas esse prope occasum, a Purpurariis (F 43) DCXXV p., sic ut CCL supra occasum navigetur, 20 dein per CCCLXXV ortus petatur. primam vocari Ombriion nullis aedificiorum vestigiis; habere in montibus stagnum; arbores similes ferulae, ex quibus aqua exprimitur, e nigris amara, ex candidioribus potui iucunda. (204) alteram insulam Iunoniam appellari; in ea aediculam esse tantum lapide exstructam. ab ea in vicino eodem nomine minorem; 25 deinde Caprariam, lacertis grandibus repletam. in conspectu earum esse Ninguariam, quae hoc nomen acceperit a perpetua nive, nebulosam. (205) proximam ei Canariam vocari a multitudine canum ingentis magnitudinis, ex quibus perducti sunt Jubae duo. apparere ibi vestigia aedificiorum. cum omnes autem copia pomorum et avium omnis generis abundant, 30 hanc et palmetis caryotas ferentibus ac nuce pinea abundare; esse copiam et mellis; papyrus quoque et siluros in amnibus gigni; infestari eas beluis quae expellantur adsidue putrescentibus.

1 Ger: Niger v (vor Mayhoff) vocatur AE³ voc(ar)etur r 3 inhabitant E-ante
DRF¹ -neti T 4 iis A his r 5 iuncta AFR gente AF³ 7 euphorbiam F³Ea
11 ex aduersum E³ Autololum ed. Col. autololiam o 12 instituerant E³ 14 < >
Detlefsen 15 ab occasus DFRa 17 Conuallem Harduin 18 quoque om. E³
19 DCCXXII E³ 20 ombriion E³ ondriion r 23—24 pauxilla aedes ignobiliter ad
culmen fastigata Sol tantum <uno> Sillig in altum illepide Mue 26 Ninguariam:
nivaria u. a. Sol 27 vocari a E³ om. r 28 duo R duc DF om. E³ apparere
Mayhoff apparerent E³ apperent r ibi E³ om. r 29 copia v copiae o 32 expuantur
aestu (vgl. Solin. 56, 19 expui in eam undoso mari beluas)? Detlefsen putrescentibus R
putrescentibus r

Jacoby, Fragm. Griech. Hist. III A

45 (90) ΗΕΣΥΧΗ. s. Τερέβινθος πόλις. 'Ιόβας(?).

46 (91) HERODIAN. π. μον. λέξ. 13, 28: παρὰ τῶν 'Ιόβα κείμενον βαρβαρικὸν ὄνομα Ναβωμὸς διὰ τοῦ μ γράφεται.

— Solin. Coll. 52, 19: s. F 101.

5

TIERE.

47 (34—35) a) PLIN. NH 8, 7: *praedam ipsi in se expetendam sciunt* (die elephanten) *solam esse in armis suis, quae Juba cornua appellat, Herodotus (3, 97) tanto antiquior et consuetudo melius dentes.* b) PHILOSTRAT. Vit. Apoll. 2, 13 (I 54, 26 K): οὗτος δ' 'Ιόβας τοὺς δόδοντας κέρατα ἡγείται τῶν

10 φύεσθαι μὲν αὐτοὺς ὅθεν περ οἱ κράταφοι, παραθήγεσθαι δὲ μηδενὶ ἐτέρῳ, μένειν δ' ὡς ἔφυσαν καὶ μή, ὅπερ οἱ δόδοντες, ἐκπίπτειν, εἰτ' ἀναφύεσθαι. ἐγὼ δ' οὐ προσδέχομαι τὸν λόγον

48 (37) SCHOL. POLLUX 5, 88: ἐπὶ δὲ τῶν ἐλεφάντων «σ τ ρ η ν ὕ ζ ο υ σ ι» παρὰ 'Ιόβαι.

15 49 (30) AELIAN. NA 9, 58: λέγει δὲ δ' 'Ιόβας γενέσθαι μὲν αὐτοῦ τῶν πατρὶ πολυετῇ Λιβὺν ἐλέφαντα κατιόντα ἐκ τῶν ἄνω τοῦ γένους· καὶ Πτολεμαίῳ δὲ τῶν Φιλαδέλφῳ Αἰθίοπα, καὶ ἐκεῖνον ἐκ πολλοῦ βιώσαντα γενέσθαι πρᾶστατον καὶ ἡμερώτατον τὰ μὲν ἐκ τῆς πρὸς τοὺς ἀνθρώπους συντροφίας, τὰ δὲ ἐκ τοῦ γένους πωλευθέντα· Σελεύκου τε τοῦ Νικάτορος κτήμα ἄιδει 20 'Ἰνδὸν ἐλέφαντα, καὶ μέντοι καὶ διαβίωναι τοῦτον μέχρι τῆς τῶν Ὀντιόχων ἐπικρατείας φησὶν.

50 (34) PHILOSTRAT. Vit. Apoll. 2, 13 (I 54, 18 K): 'Ιόβας δέ, δε ἡρξέ ποτε τοῦ Λιβυκοῦ ἔθνους, φησὶ μὲν ξυμπεσεῖν ἀλλήλοισι ἐπ' ἐλεφάντων πάλαι Λιβυκοῦς ἱππέας· εἶναι δὲ τοῖς μὲν πύργον ἐς τοὺς δόδοντας κεχαραγμένον, τοῖς δὲ οὐδέν. νυκτὸς δὲ ἐπιλαβούσης τὴν μάχην ἠττηθῆναι μὲν τοὺς ἐπισήμους φησὶ, φυγεῖν δὲ ἐς τὸν Ἄτλαντα τὸ ὄρος· αὐτὸς δὲ ἐλεῖν τετρακοσίων μήκει ἐτῶν ὕστερον τῶν διαφυγόντων ἓνα καὶ τοῦπίσημον εἶναι αὐτῶν κοῖλον καὶ οὐπω περιτετριμμένον ὑπὸ τοῦ χρόνου.

51 (32—33) a) PLUT. De soll. an. 17 p. 972 B: τό γε μὴν κοινωνικὸν 30 μετὰ τοῦ συνετοῦ τοὺς ἐλέφαντας ἀποδείκνυσθαι φησὶν δ' 'Ιόβας. ὀρύγματα γὰρ αὐτοῖς οἱ θηρεύοντες ὑπεργασάμενοι λεπτοῖς φρυγάνοις καὶ φορυτῶν κούφῳ κατερέφουσιν· ὅταν οὖν τις εἰσολίσθη, πολλῶν ὁμοῦ πορευομένων, οἱ λοιποὶ φοροῦντες ὕλην καὶ λίθους ἐμβάλλουσιν, ἀναπληροῦντες τὴν κοιλότητα τοῦ ὀρύγματος, ὥστε ῥαυδίαν ἐκείνῳ γενέσθαι τὴν ἔκβασιν. b) — — 25 p. 977

35 DE: ἡ δὲ τῶν ἐλεφάντων ἱστορία, φίλε, τῶν εἰς τὰ ὀρύγματα φοροῦντων καὶ

1 steht zwischen τετέλεσται und τετελεσμένον 'Ιόβας? Mue ἰω' β Hes 'Ιακώβ (Genes. 14, 13) Pricaeus 2 τῶν 'Ιόβαι Bloch τοῦ ἰώβαι Her 3 Νάβωμος? Lehrs 13—14 στρηνήζουσι Schneider στρη- C 14 ἰώβαι C 19 [ἐκ τοῦ γένους] He ἐκ γενέσεως? Jac 20 'Ἀντιόχων? Ρωμαίων? Jac 31 φορυτῶν Mue φόρτωι ο 35 <φορυτὸν συμ>φορυτῶν Rei

τὸν ὀλισθόντα διὰ χώματος ἀναβιβαζόντων ἔκτοπός ἐστι δεινῶς καὶ ἀλλοδαπῇ καὶ καθάπερ ἐκ βασιλικοῦ διαγράμματος ἐπιτάττουσα πιστεύειν αὐτῇ τῶν Ἰόβα βιβλίων ἀληθῆς δ' οὐσα πολλὰ δεικνυσι τῶν ἐνάλων μηδὲν ἀπολειπόμενα ταῖς κοινωνικῶι καὶ συντεῶι τοῦ σοφωτάτου τῶν χερσαίων.

5 52 (34) PHILOSTRAT. Vit. Apoll. 2, 16 (I 59, 11): ἐγὼ δὲ εὖρον ἐν τοῖς Ἰόβα λόγοις, ὡς καὶ ξυλλαμβάνουσιν ἀλλήλοισ ἐν τῇ θήρῃ, καὶ προϊστάνται τοῦ ἀπειπόντος, κἂν ἐξέλωνται † αὐτὸν τὸ δάκρυον τῆς ἀλόης ἐπαλείφουσιν τοῖς τραύμασι περιεσιτώτες ὥσπερ ἰατροί.

53 (32) a) PLUTARCH. De soll.

10 an. 17 p. 972 BC: (F 51a) ἱστορεῖ δὲ καὶ εὐχῆι χρῆσθαι θεῶν ἐλέφαντας ἀδιδάκτως, ἀγνίζομένους τε τῇ θαλάσσει καὶ τὸν ἥλιον ἐκφανέντα προσκυνούντας ὥσπερ χει-

15 ρός ἀνασχέσει τῆς προβοσκίδος. ὅθεν καὶ θεοφιλέστατόν ἐστι τὸ θηρίον, ὡς Πτολεμαῖος ὁ Φιλοπάτωρ ἐμαρτύρησε. κρατήσας γὰρ Ἀντιόχου καὶ βουλόμενος ἐκπερῶς τιμῆσαι τὸ θεῖον ἄλλα τε παμ-

20 πολλα κατέθυσεν ἐπινίκια τῆς μάχης καὶ τέσσαρας ἐλέφαντας· εἶτα νύκτωρ ὄνειρασιν ἐντυχῶν, ὡς τοῦ θεοῦ μετ' ὀργῆς ἀπειλοῦντος αὐτῶι διὰ τὴν ἀλλόκοτον ἐκείνην θυσίαν, ἰλασμοῖς τε πολλοῖς ἐχρήσατο καὶ χαλκοῦς

25 ἐλέφαντας ἀντὶ τῶν σφαγέντων ἀνέστησε τέσσαρας.

54 (31) PLIN. NH 8, 13: ... namque traditur unus (sc. elephantus) amasse

quandam in Aegypto corollas vendentem ac (ne quis vulgariter electam putet) mire gratiam Aristophani celeberrimo in arte grammatica; (14) alius Menandrum Syracusanum

30 incipientis iuventutis, in exercitu Ptolemaei, desiderium eius, quotiens non videret, inedia testatus. et unguentariam quandam dilectam Juba tradit. omnium amoris iure argumenta gaudium a conspectu blanditiaeque inconditae, stipes quas populus dedisset servatae et in sinum effusae. nec mirum esse amorem quibus sit memoria.

(15) idem namque tradit agnitum in senecta multos post annos qui

35 rector in iuventa fuisset. idem divinationem quandam iustitiae: cum Bocchus rex triginta elephantis totidem in quos saevire instituerat stipitibus adligatos obiecisset, procursantibus inter eos qui lacesserent, non potuisse effici ut crudelitatis alienae ministerio fungerentur.

b) AELIAN. NA 7, 44: τὸν ἥλιον ἀνίσχοντα προσκυνούσιν ἐλέφαντες, τὰς προβοσκίδας εὐθὺς τῆς ἀκτίνας ὡς χεῖρας ἀνατείνοντες, ἔθεν τοι καὶ ταῖς θεῶι φιλοῦνται. μάρτυς ἀγαθός ὁ Φιλοπάτωρ ... Πτολεμαῖος ... ἢ μὲν κατὰ Ἀντιόχου νίκῃ σὺν αὐτῶι ἐγένετο, θύων δὲ ἐπινίκια καὶ ἰλεούμενος τὸν ἥλιον ὁ Πτολεμαῖος τῇ τε ἄλλῃ μεγαλοπρεπῶς ἔθυσεν καὶ οὖν καὶ τέτταρας ἐλέφαντας μεγέθει μεγάλους παρέστησεν ἱερεῖα, ὡς γε ᾤετο καὶ ταύτηι τῇ θυσίῃ γεραίρων ἐκείνος τὸ θεῖον. ἐνόησεν δὲ αὐτὸν διετάραξεν, ὡς ἀπειλοῦντος τοῦ θεοῦ ἐπὶ τῇ ἀήθει τε καὶ ξένηι θυσίῃ· καὶ δέισας ἐκείνος χαλκοῦς τέτταρας ποιησάμενος ἀνήγγε τῶι θεῶι ὑπὲρ τῶν ἀνητηγμένων δεόμενός τε καὶ εὐμενίζμενος αὐτόν.

2 ἐπιτάττωντων? Jac 7 αὐτόν: ἀκόντιον? Jac 17b μεγάλους: μεγίστους He
23b δεόμενος: ἰλεούμενος He 32 a conspectu DF¹DE ad -tum (-tus F²) RTF³ stipes
F¹ stipesque R(?) stirpis (stipis F) r 36 instituerat F²R iustitiae re r 37 obiecisset
v obiectos sed E¹ obiectis sed r non Rd(?) nec r

- 55 (36) AELIAN. NA 7, 23: ἀμύνεσθαι δὲ τὸν προαδικήσαντα ὁ λέων οἶδε· καὶ εἰ μὴ παρα-
 χεῖμα αὐτῷ τιμωρήσῃ, ἀλλὰ γε καὶ μετόπισθεν ἔχει κότον, ὄφρα τελέσῃ, ἐν στήθεσιν
 εἴσῃσι. καὶ τούτου μαρτύριον Ἰόβας ὁ Μαυρούσιος ὁ τοῦ παρὰ Ῥωμαίοις ὀμηρεῖσαντος πατή-
 55 μειρακίσκος, εὐγενὴς μὲν καὶ ὠραῖος ἦδη δὲ <καί> θηρατικῶς, λέοντά πως παρὰ τὴν ὁδὸν
 ἐκφανέντα ἀκοντίζω βάλλει· καὶ σκοποῦ μὲν ἔτυχε καὶ ἔτρωσεν, οὐ μὴν ἀπέκτεινε. κατὰ
 σπουδὴν δὲ τῆς ἐλάσεως ὁσης, τὸ μὲν θηρίον ἀνεχώρησε, παρέδραμε δὲ καὶ ὁ τρώσας καὶ
 οἱ λοιποὶ. ἔνιαυτοῦ γε μὴν διελθόντος ὀλοκλήρου ὁ μὲν Ἰόβας κατορθώσας ἐφ' ἃ ἐστάλη
 10 τὴν αὐτὴν ὑποστρέφων ἔρχεται κατὰ τὸν τόπον, εἶθα ἔτυχεν ὁ λέων τρωθεὶς. καὶ ὄντος
 πλήθους παμπόλλου, πρόσσισι τὸ θηρίον ἐκεῖνο, καὶ τῶν μὲν ἄλλων ἀπέχεται, συλλαμβάνει
 δὲ τὸν τρώσαντα πρὸ ἔνιαυτοῦ, καὶ τὸν θυμὸν, ὅπερ οὖν παρὰ τὸν χρόνον τὸν προειρημένον
 ἐφύλαττεν, ἀθρόον ἔκχει καὶ διασπᾶ τὸ μειράκιον γνωρίσας. ἐτιμώρησε δὲ οὐδεὶς, φοβηθέν-
 15 τες ὄργην λέοντος ἰσχυρὰν καὶ δεινῶς ἐκπληκτικῆν. ἄλλως τε καὶ ἡ πορεία ἤπειγεν.
- 56 (—) SOLIN. Coll. 27, 15: nec a misericordia separantur (sc. leones)
- 15 . . . Gaetulae etiam mulieris nomen Jubae libris comprehensum est, quae
 oblestata occursantes feras immunis rediit.
- 57 (49) PLIN. NH 8, 107: hominum sermones imitari et mantichoran
 in Aethiopia auctor est Juba.
- 58 (47) — — 8, 35: generat eos (sc. dracones) Aethiopia Indicis
 20 pares, vicenum cubitorum. id modo mirum, unde cristatos Juba crediderit. F 41
 Asachaei vocantur Aethiopes apud quos maxime nascuntur; narrantque in maritimis
 eorum quaternos quinosque inter se cratium modo inflexos erectis capitibus velificantes
 ad meliora fabula Arabiae vehi fluctibus.
- 59 (22) — — 8, 155: equum adamatum a Samiramide usque in coitum
 25 Juba auctor est.
- 60 (68a) — — 10, 126: nec Diomedias praeteribo aves. Juba catara-
 ctas vocat, et eis esse dentes oculosque igneo colore, cetero candidis, tradens.
 duos semper his duces; alterum ducere agmen, alterum cogere. scrobes
 excavare rostro, inde crate consternere et operire terra quae ante fuerit
 30 egesta; in his fetificare. fores binas omnium scrobibus; orientem spectare
 quibus exeant in pascua, occasum quibus redeant. alvum exoneraturas
 subvolare semper et contrario flatu. (127) uno hae in loco totius orbis
 visuntur, in insula quam diximus (3, 151) nobilem Diomedis tumulo
 atque delubro contra Apuliae oram, fulicarum similes. advenas barbaros
 35 clangore infestant, Graecis tantum adulantur miro discrimine, velut generi
 Diomedis hoc tribuentes, aedemque eam cotidie pleno gutture madentibus
 pennis perluunt atque purificant, unde origo fabulae Diomedis socios
 in earum effigies mutatos.
- 61 (69) GEOPON. 15, 2, 21: Ἰόβας δὲ ὁ βασιλεὺς Λιβύων ἐν λάρνακι

5 < > Rei 19 eos om. DR 20 impares R¹ 21 Asachae (6, 191) Barb
 22 cratium: gratia(m) F¹d¹Ra ereptis F¹R 26 Juba: iuua F¹a 32 hae F¹ hae
 E¹ hac u. hoc r 34 <formae> fulic. ? Mayhoff 36 aedemque F¹ eademque r

ἑλληνῆι φησὶ δεῖν ποιεῖσθαι μελίσσας· καὶ Δημόκριτος καὶ Βάρρων ἐν Ῥωμαῖαι γλώσσῃ ἐν οἰκῷ φασι χρῆ ποιεῖσθαι, ὅπερ καὶ ἄμεινον. (22) ὁ δὲ τρόπος οὗτος· οἰκὸς σοὶ ἔστω

PFLANZEN.

- 5 62 (58) PLIN. NH 12, 38: *eiusdem insulae* (Tylos im persischen meerbusen) *excelsiore suggestu lanigeræ arbores alio modo quam Serum. his folia infecunda, quæ (ni minora essent) vitium poterant videri. ferunt mali cotonei amplitudine cucurbitas, quæ maturitate ruptæ ostendunt lanuginis pilas, ex quibus vestes pretioso linteo faciunt. arborem vocant gossypinum, fertiliore etiam Tylo minore, quæ distat X̄ p.*
 10 (39) *Juba circa fruticem lanuginis esse, linteaque ea Indicis præstantiora. Arabiae autem arborem, ex qua vestes faciant, cynas vocari, folio palmeæ simili.*

63 (—) — — 12, 60: *quidam et in insulis melius putant gigni* (sc. turis F 2 arborem); *Juba in insulis negat nasci.*

- 15 64 (50) — — 12, 67: *corticem* (sc. murrae arboris) *levem similemque unedoni*, F 68 *scabrum alii spinosumque dixerunt; folium oliuae, verum crispus et aculeatum, Juba olusatris.*

65 (52) — — 12, 78: *peregrinos ipsa* (sc. Arabia) *mire odores et ad exteros petiit* (Claudius 276 F 1) (80) *his commerciis Carra oppidium aperuere, quod est ibi nundinarium. inde Gabbam omnes petere solebant dierum viginti itinere et Palaestinen Syriam. postea Characem peti coeptum ac regna Parthorum ex ea causa* F 1 *auctor est Juba. mihi ad Persas etiam prius ista portasse quam in Syriam aut Aegyptum videntur Herodoto teste, qui tradit (3, 97, 5) singula milia talentum annua turis pensitasse Arabas regio Persarum.*

- 25 66 (53) — — 13, 34: *et in Arabia languide dulces traduntur esse palmeæ, quamquam Juba apud Scenitas Arabas præfert omnibus saporibus quam vocant daban.*

67 (56) — — 13, 142: *Juba tradit circa Trogodylarum insulas fruticem in alto vocari Isidis crinem; curatio similem sine foliis; præcisum mulato colore in nigrum durescere; cum cadat, frangi. item alium qui vocatur chariton blepharon, efficacem in amatoriis; spatulia ex eo facere et monilia feminas. sentire eum se capi durarique cornus modo et hebelare aciem ferri; quodsi fefellerint insidiae, in lapidem transfigurari.*

5 <in> insulae? Mayhoff 6 excelsiore v excelsiores R^o excessiore r 9 arborem
 Mayhoff -es o gossypinum R^o -symp- r tylo e E tyle a Tylo in Barb XII. D
 6, 148 10 esse tradit R^o(?) v 11 arborem Detlefsen -es o qua o quibus v
 13 quidem FE¹a in om. Ea 16 oliuae: πτελέαι Theophrast. HPI 9, 4, 3 18 mir(r)ae
 E miros M 19 ibi M illi r 25 languide om. R^o del. F³ 26 palmam F¹Ea iuua
 F¹E²a iua E¹ Scenitas: (a)enitas MR^o 29 Isidis: si dis F¹a sed dis E crimen Ea
 corhalio M 31 vocatur M -etur r amatoris F¹Ea amoris M ex eo M eo r 32 hebe-
 tare M -ari r

- 68 (55) PLIN. NH 15, 99: *pomum inhonorum* (sc. *unedo*), *ut cui nomen ex argumento sit unum tantum edendi. duobus tamen his nominibus appellant Graeci, comaron et memaecylon, quo apparet totidem esse genera; et apud nos alio nomine arbutus vocatur. Juba auctor est quinquagenum cubitorum altitudine in Arabia esse eas.*
- 5 69 (57): — — 25, 14: *et Juba in Arabia herba revocatum ad vitam hominem tradit.*

PERLEN, STEINE, METALLE.

- 70 (66) AELIAN. NA 15, 8: *ἀριστος δ' ἄρα δ' Ἰνδικός* (sc. *μάργαρος*) *γίνεται και ὁ τῆς θαλάττης τῆς Ἐρυθρᾶς. γίνεται δὲ και κατὰ τὸν ἐσπέριον ὠκεανόν, ἐνθα ἡ* 10 *Βρετανικὴ νῆσός ἐστιν δοκεῖ δὲ πως χρυσωπότερος ἰδεῖν εἶναι τὰς τε αὐγὰς ἀμβλυτέρας ἔχειν και σκοτωδεστέρας. γίνεσθαι δὲ φησιν Ἰόβας και ἐν τῷ κατὰ Βόσπορον πορθμῶν και τοῦ Βρετανικοῦ ἠττάσθαι αὐτόν, τῷ δὲ Ἰνδῶν και τῷ Ἐρυθραίῳ μηδὲ τὴν ἀρχὴν ἀντικρίνεσθαι. ὁ δὲ ἐν Ἰνδοῖσι χειρσαῖος οὐ λέγεται φύσιν ἔχειν ἰδίαν, ἀλλὰ ἀπογέννημα εἶναι χρυστάλλον, οὐ τοῦ ἐκ τῶν παγετῶν συνισταμένου ἀλλὰ* 15 *τοῦ ὀρυκτοῦ.*

- 71 (67) PLIN. NH 9, 115: *in nostro mari reperiri solebant* (sc. *marginariae*) *crebrius circa Bosporum Thracium, rufi ac parvi in conchis quas myas appellant. at in Acarnania quae vocatur pina gignit, quo apparet non uno conchae genere nasci. namque et Juba tradit Arabicis concham* 20 *esse similem pectini insecto, hirsutam echinorum modo, ipsum unionem in carne grandini similem. conchae non tales ad nos adferuntur. nec in Acarnania autem laudati reperiuntur, enormes et feri colorisque marmorei. meliores circa Actium, sed et hi parvi; et in Mauretaniae maritimis.*

- 72 (59) — — 33, 118: *Juba minium nasci et in Carmania tradit,* F 28 § 98
25 *Timagenes (88 F 8) et in Aethiopia.*

73 (61): — — 36, 163: *in Arabia quoque esse lapidem vitri modo tralucidum, quo utantur pro specularibus, Juba auctor est.*

74 (60) — — 35, 39: *sandaracam et ochram Juba tradit in insula Rubri maris Topazo nasci.*

- 30 75 (64) — — 37, 107: *egregia etiam nunc sua topazo gloria est, <e> virenti* F 34 § 169
genere; et, cum primum reperta est, praelata omnibus. accidit in Arabiae insula quae Cytis vocatur, in quam devenerant Trogodytae praedones fame et tempestate fessi, qui, cum herbas radicesque foderent, eruerunt topazon. haec Archelai (123 F 5) sententia est. (108) Juba Topazum insulam in Rubro mari a continenti stadiis CCC

2 sit: fit Ea his Mayhoff hic FGEa hoc D(?) 3 memaecylon Detlefsen
mym(a)ec- o 10 χρυσωπότερος Gesner χρυσῶν ὀπότερος o 17 ac v at, ant, art o
18 pina (32, 150) Sillig pinna(?) o 20 similem v -li o 23 parvi E parvis DFR
24 tradidit B 30 topazo BF -zio r <e> Mayhoff 31 cum primum B cum r
praelata L -e Fa Cytis Harduin c(h)it(h)is Fa chytis L echitis B ('an recte?'
Mayhoff) 32 vocaba(n)tur B devenerant B om. r pressi L qui Detlefsen
ut B om. r 33 cruerent Jan topazon B -z(i)um r

abesse tradit, nebulosam et ideo quaesitam saepius navigantibus. nomen ex ea causa accepisse: topazin enim Trogodytarum lingua significationem habere quaerendi. ex hac primum importatam Berenicae reginae, quae fuit mater sequentis Ptolemaei, ab Philone praefecto regis mire placuisse; et inde factam statuam Arsinoae Ptolemaei uxori quattuor cubitorum, sacram in delubro quod Arsinoeum cognominabatur.

76 (62) PLIN. NH. 37, 24: Juba auctor est et in quadam insula Rubri maris ante Arabiam sita nasci (sc. crystallum) quae Necron vocetur, et in ea quae iuxta gemmam topazum ferat, cubitalemque effossam a Pythagora Ptolemaei praefecto.

77 (63) — — 37, 69: ab his Aethiopici (sc. smaragdī) laudantur ab Copto dierum itinere, ut auctor est Juba, XXV(?), acriter virides, sed non facile puri aut concolores.

78 (63) — — 37, 73: Juba auctor est smaragdum quam chloran vocant in Arabia aedificiorum ornamentis includi et lapidem quem alabastriten Aegyptii vocant, complures vero e proximis et Laconicos in Taygeto monte erui Medicis similes et alios in Sicilia.

79 (65) — — 37, 114: India generat et nilion Sudines dicit et in Sibero Atticae(?) stumine nasci Juba in Aethiopia gigni tradit in litoribus amnis quem Nilum vocamus et inde nomen trahere.

KULTURGESCHICHTLICHES.

80 (81) ATHEN. 1, 26 p. 15 A: (Antiphanes II 114, 234 K.) ἐκαλεῖτο δὲ φαρινίδα ἀπὸ τῆς ἀφέσεως τῶν σφαιρίζοντων ἢ ὅτι εὐρετῆς αὐτοῦ, ὡς φησιν Ἰόβας ὁ Μαυροῦσιος, Φαινέστιος ὁ παιδοτρίβης. καὶ Ἀντιφάνης (II 126, 283 K) «φαρινίδα παλίων ἦεις ἐν Φαινέστῳ».

81 (79) — 4, 79 p. 176 F 177 A: τοὺς γὰρ ἐλύμους αἰλούς, ὧν μνημονεῖ Σοφοκλῆς ἐν Νιόβῃ (412 N¹) τε κὰν Τυμπανισταῖς (586 N²) οὐκ ἄλλους τινας εἶναι ἀκούομεν ἢ τοὺς Φρυγίους μνημονεῖ καὶ Καλλίας ἐν Πεδήταις (I 697, 18 K). Ἰόβας δὲ τοῦτους Φρυγῶν μὲν εἶναι εὔρημα, ὀνομάζεσθαι δὲ καὶ σκυταλείας κατ' ἐμφέρειαν τοῦ πάχους. χρῆσθαι δὲ αὐτοῖς καὶ Κυπρίους φησὶ Κρατίδος ὁ νεώτερος ἐν Θηραμένη (II 290, 3 K).

1 dicit B tradit r saepius B saepe(a) r 2 topázειν Detlfsen 4 Philone Sillig
 filone B phylone L pilumene F philomene ad regis: regi BF 5 actam B arsiniae
 B arsi L ptolemet philadelphi u.ä. FLA uxoris? Jac 6 Arsinoeum Urlichs
 aureum o 7 et om. BF 8 neron La 9 iuxta gemmam om. B ('an recte?')
 Mayhoff) effossam quae B 12 Copto: corto B¹ curto B² dierum trium L XXV
 B om. r 14 quam BF quem r chloran Jan cloram B cholam r 15 vocent Sillig
 16 aegypti B¹F vocent B et in proximis montibus et in Taygeto (om. monte)
 B e proximis (sc. auctoribus) et [Laconicos] in Taygeto monte Mayhoff 18 nihilion B
 19 sibero B synero L Atticae: Galatae Urlichs

82 (80) ATHEN. 4, 80 p. 182 E: *Θηβαίων δ' εὐρημά φησιν εἶναι Ἰόβας τὸν ἐκ νεβροῦ κώλων κατασκευαζόμενον αὐλόν.*

83 (77) — 4, 81 p. 183 C: *τὸ δὲ ψαλτήριον, ὡς φησιν Ἰόβας, Ἀλέξανδρος ὁ Κυθήριος συνεπλήρωσε χορδαῖς, καὶ ἐγγηράσας τῆι Ἐφεσίων πόλει ὡς σοφώτατον τῆς ἑαυτοῦ τέχνης τουτὶ τὸ εὐρημα ἀνέθηκε ἐν Ἀρτέμιδος.*

84 (77) — 4, 81 p. 183 CD: *μνημονεύει δ' ὁ Ἰόβας καὶ τοῦ λυροφό- F 15 νικος καὶ τοῦ ἐπιγονείου, ὃ νῦν εἰς ψαλτήριον ὄρθιον μετασχηματισθὲν διασώζει τὴν τοῦ χρησαμένου προσηγορίαν. ἦν δ' ὁ Ἐπίγονος φύσει μὲν Ἀμβρακιάτης, δημοσιόητος δὲ Σικυνώσιος· μουσικώτατος δ' ὢν κατὰ χεῖρα 10 δίχα πλήκτρον ἔφαλλεν.*

85 (78) APP. PROV. 1, 56 (HESYCH. s. βλίτυρι; Et. M. 201, 1): *βλίτυρι καὶ σκινδαφός· ταῦτα παραπληρώματα λόγων εἰσι δὲ καὶ παροιμιώδη. Ἰόβας δὲ τὸν σκινδαφὸν ὄργανον λέγει μουσικόν, τὸ δὲ βλίτυρι χορδῆς μίμημα.*

86 (82) ATHEN. 14, 80 p. 660 E—661 D: *οὐκ ἀπεικώτως δὲ καὶ Ἀθη- F 104 νίων ἐν Σαμόθραιεν, ὡς φησιν Ἰόβας, μάγειρον εἰσάγει φυσιολογοῦντα διὰ τούτων· «οὐκ οἶσθ' ὅτι πάντων ἡ μαγειρικὴ τέχνη / πρὸς εὐσέβειαν πλεῖστα προσετήνεχθ' ὄλως κτλ.» (46 trimeter s. CAFr III 369 K).*

87 (20) — 6, 15 p. 229 C: *μέχρι γὰρ τῶν Μακεδονικῶν χρόνων κερα- μέοις σκεύεσιν οἱ δειπνοῦντες διηκονοῦντο, ὡς φησιν ὁ ἐμὸς Ἰόβας. μεταβα- 20 λόντων δ' ἐπὶ τὸ πολυτελέστερον Ῥωμαίων τὴν δίαιταν, κατὰ μίμησιν ἐκδιαιτηθεῖσα Κλεοπάτρα ἢ τὴν Αἰγύπτου καταλύσασα βασιλείαν τοῦνομα οὐ δυναμένη ἀλλάξαι ἄργυροῦν καὶ χρυσοῦν ἀπεκάλει κέραμον αὐτό, κέραμά τ' ἀπεδίδοτο τὰ ἀποφόρητα τοῖς δειπνοῦσιν· καὶ τοῦτ' ἦν τὸ πολυτελέστατον, εἰς 25 ἢ Κλεοπάτρα. Πτολεμαῖος δ' ὁ βασιλεὺς ἐν ὀγδόωι Ὑπομνημάτων (234 F 7) ...*

88 (7) PLUTARCH. Numa 7, 10: *ἐκάλουν δὲ καὶ τοὺς προγενεστέρους φλάμινας ἀπὸ τῶν περιφρανίων πύλων, οὓς περὶ ταῖς κεφαλαῖς φοροῦσι πιλαμένας τινὰς δντας, ὡς 35 ἱστοροῦσι, τῶν Ἑλληνικῶν ὀνομάτων τότε μᾶλλον ἢ νῦν τοῖς Λατίνοις ἀνακεκραμένων. (11) καὶ γὰρ δε εὐφόρον οἱ ἱερεῖς λαίνας ὁ Ἰόβας χλαίνας φησὶν εἶναι· καὶ τὸν ὑπηρετοῦντα τῷ ἱερεῖ τοῦ Διὸς ἀμφιθαλῆ παῖδα λέγεσθαι Κάμιλλον, ὡς καὶ τὸν Ἑρμῆν οὕτως ἔνοι τῶν Ἑλλήνων Καμίλον ἀπὸ τῆς διακονίας προσ- ἠγόρευον.*

89 (8) — — 13, 9: *αὐτὰς δὲ τὰς πέλτας (der Salier) ἀγκύλια καλοῦσι διὰ τὸ σχῆμα· κῆκλος γὰρ οὐκ ἔστιν οὐδ' ἀποδίδωσιν ὡς πέλτην τὴν περιφέρειαν, ἀλλ' ἐκτομήν 40 ἔχει γραμμῆς ἐλλοκοειδοῦς, ἧς αἱ κεραταὶ καμπὰς ἔχουσαι καὶ συνεπιστρέφουσαι τῆι πυκνότητι πρὸς ἀλλήλας ἀγκύλον τὸ σχῆμα ποιοῦσιν ἢ διὰ τὸν ἀγκῶνα περὶ δν περιφέρονται· ταῦτα γὰρ ὁ Ἰόβας εἶρηκε, γλιχόμενος ἐξελληνίσαι τοῦνομα.*

7 ἐπιγονίου AC 13 μίμημα· οὐκ εἰ Et. M. 19—20 μεταβαλόντων C—λλόντων A
22—23 κεραμά τ' ἐπεδίδον τοιαῦτα ἀπόφ. ? Kaibel 34 ἱερεῖς S¹ βασιλεῖς S^mL λαίνας
Steph λαίνας ο 35 ἱερεῖ Ἀνου ἱερωῖ ο 38 ἀγκύλια Y

(10) δύναιτο δ' ἂν τῆς ἀνεκαθεν φορᾶς πρῶτον ἐπάνυμον γεγονέναι, καὶ τῆς ἀκέσεως τῶν νοσοῦντων, καὶ τῆς τῶν αὐχμῶν λύσεως, ἐτι δὲ τῆς τῶν δεινῶν ἀνασχέσεως, καθ' ὃ καὶ τοὺς Διοσκόρους "Ανακας 'Αθηναῖοι προσηγόρευσαν, εἰ γε δὴ δεῖ πρὸς τὴν 'Ελληνικὴν διάλεκτον ἐξάγειν τοῦνομα.

5 90 (5) PLUTARCH. Rom. 15, 4: οἱ δὲ πλείστοι νομιζουσιν, ὧν καὶ ὁ 'Ιόβας ἐστὶ, παράκλησιν εἶναι (sc. τὸν ταλάσιον) καὶ παρακέλευσιν εἰς φιλεργίαν καὶ ταλασίαν, οὕτω τότε τοῖς 'Ελληνικοῖς ὀνόμασιν τῶν 'Ιταλικῶν ἐπικεχυμένων. εἰ δὲ τοῦτο μὴ λέγεται κακῶς, ἀλλ' ἐχρῶντο 'Ρωμαῖοι τότε τῷ ὀνόματι τῆς ταλασίας καθάπερ ἡμεῖς, ἕτερον ἂν τις αἰτίαν εἰκάσει πιθανωτέραν

10 91 (12) — Aet. Rom. 4 p. 264 CD: διὰ τί τοῖς ἄλλοις 'Αρτεμισίοις ἐπεικῶς ἐλάφων κέρατα προσπαταλεύουσι, τῷ δ' ἐν 'Αβεντίνωι βοῶν; ἢ τοῦ παλαιοῦ συμπτώματος ἀπομνημονεύοντες; λέγεται γὰρ ἐν Σαβίνοις "Αντρωνι Κορατίωι βοὺς ἐκπρεπῆς ὄφει καὶ μεγέθει διαφέρουσα τῶν ἄλλων γενέσθαι. μάντεως δὲ τινος αὐτῷ φράσαντος, ὅτι τοῦ καθιερούσαντος 'Αρ-
15 τέμιδι τὴν βοῦν ἐκείνην ἐν 'Αβεντίνωι πέπρωται μεγίστην γενέσθαι καὶ βασιλεῦσαι τῆς 'Ιταλίας ἀπάσης τὴν πόλιν, ἐλθεῖν μὲν εἰς 'Ρώμην τὸν ἀνθρωπον ὡς θύσοντα τὴν βοῦν, οἰκέτου δὲ κρύφα τῷ βασιλεῖ Σερουῖωι τὸ μάντευμα φράσαντος, ἐκείνου δὲ Κορηλίωι τῷ ἱερεῖ, προστάξει τὸν Κορηλίωιν τῷ "Αντρωνι λούσασθαι πρὸ τῆς θυσίας ἀπὸ τοῦ Θύμβρεως· νονομίσθαι γὰρ
20 οὕτω τοὺς καλλιερῶντας. ἐκείνου μὲν ὄν ἀπελθόντα λούεσθαι, τὸν δὲ Σερούϊον φράσαντα θῆσαι τῇ θεῷι τὴν βοῦν καὶ τῷ ἱερῷι τὰ κέρατα προσπαταλεύσαι.

ταῦτα καὶ ὁ 'Ιόβας ἰστόρηκε καὶ Βάρρων πλὴν ὅτι τοῦνομα τοῦ "Αντρωνος Βάρρων οὐ γέγραφεν, οὐδ' ὑπὸ Κορηλίωι φησὶ τοῦ ἱερέως ἀλλ' ὑπὸ τοῦ νεωκόρου παρα-
25 κρουσθῆναι τὸν Σαβῖνον.

92 (13) PLUTARCH. Aet. Rom. 59 p. 278 E: διὰ τί κοινὸς ἦν βωμὸς 'Ηρακλέους καὶ Μουσῶν; ἢ ὅτι γράμματα τοὺς περὶ Εὐάνδρον ἐδίδαξεν 'Ηρακλῆς, ὡς 'Ιόβας ἰστόρηκε· καὶ τὸ πρᾶγμα σεμνὸν ἐνομίζετο, φίλους καὶ συγγενεῖς διδασκόντων. ὄφει δ' ἤρξαντο μισθοῦ διδάσκειν, καὶ πρῶτος ἀνέωιξε γραμ-
30 ματοδιδασκαλεῖον Σπόριος Καρβίλιος, ἀπελεύθερος Καρβιλίου τοῦ πρώτου γαμετῆν ἐκβαλόντος.

93 (14) — — 78 p. 282 DE: διὰ τί τῶν οἰωνῶν ὁ καλούμενος ἀριστερὸς αἴσιος; πότερον οὐκ ἐστὶ τοῦτ' ἀληθές, ἀλλὰ παρακρούεται πολλοὺς ἢ διά-
35 λεκτος ἢ, καθάπερ Διονυσίος φησιν (AR 2, 5, 5), 'Ασκανίωι τῷ Αἰνέωι παρατατομένωι πρὸς Μεξέντιον ἀστραπῆς ἐν ἀριστερῷι νεωκόρου γενομένης ἢ, ὡς ἄλλοι τινές, Αἰνέαι τούτου συμπεσόντος; καὶ γὰρ Θηβαῖοι τῷ ἀριστερῷι κέρατι τρεφόμενοι κρατήσαντες ἐν Λεύκτροις διετέλεσαν ἐν πάσαις ταῖς μάχαις τῷ ἀριστερῷι τὴν ἡγεμονίαν ἀποδιδόντες. ἢ μᾶλλον, ὡς 'Ιόβας φησὶ, τοῖς πρὸς τὰς ἀνατολὰς ἀποβλέπουσιν

1 δὲ κἄν Ziegler τὸ πρῶτον Rei 3 δὴ om. Y 5 ὁ U om. MA 7 οὕτω
Αποπ οὕτω ο 23 ὁ Π om. r 28—31 καὶ τὸ πρᾶγμα -ἐκβαλόντος: unsicher ob
noch Juba 33 <τοὺς> πολλοὺς? Jac

ἐν ἀριστερᾷ γίνεται τὸ βόρειον, δὲ δὴ τοῦ κόσμου δεξιὸν ἔνιοι τίθενται καὶ καθυπέτερον. ὅρα δὲ μὴ φύσει τοῖς εὐωμνύμοις ἀσθενεστέροις οὖσιν οἱ προϊστάμενοι οἰωνῶν οἶον ἀναρρωνύουσιν . . . τὸ ἑλλίπες τῆς δυνάμεως ἐπανισούντες . . .

94 (11) PLUTARCH. Aet. Rom. 89 p. 285 D: διὰ τί τὰ Κυρινάλια 5 μαρῶν ἑορτὴν ὀνομάζουσιν ἢ ὅτι τὴν ἡμέραν ταύτην ἀποδεδώκεσαν, ὡς Ἰόβας φησί, τοῖς τὰς αὐτῶν φρατρίας ἀγνοοῦσιν; ἢ τοῖς μὴ θύσασιν, ὥσπερ οἱ λοιποὶ, κατὰ φυλάς ἐν τοῖς Φουρνικαλοῖς δι' ἀσχολῶν ἢ ἀποδημῶν ἢ ἀγνοίαν ἐδόθη τῇ ἡμέρᾳ ταύτῃ τὴν ἑορτὴν ἐκείνην ἀπολαβεῖν.

95 (10) — — 24 p. 269 BC: διὰ τί τρεῖς τοῦ μηνὸς ἀρχὰς καὶ προθε- 10 σμίας ἔχουσιν, οὐ ταῦτ' οὐδὲ διάστημα τῶν ἡμερῶν μεταξὺ λαμβάνοντες; πότερον ὡς οἱ περὶ τὸν Ἰόβαν ἱστοροῦσιν, ὅτι ταῖς καλάνδαις ἐκάλουν τὸν δῆμον οἱ ἀρχοντες καὶ κατήγγελλον εἰς πέμπτην τὰς νύκτας, εἰδὸς δ' ἡμέραν ἱερὰν ἐνόμιζον ἢ μᾶλλον ὅτι ταῖς τῆς σελήνης διαφοραῖς ὀρίζοντες τὸν χρόνον . . .

96 (9) ATHEN. 3, 53 p. 98 B: τὸν δὲ μῆνα τοῦτον (sc. τὸν Φεβρουάριον) 15 κληθῆναι φησὶν ὁ Μανρούσιος Ἰόβας ἀπὸ τῶν κατουδαίων φόβων κατ' ἀνάγκην τῶν δειμάτων.

SPRACHLICHES.

97 (87) ET. M. 277, 37: (Stesimbrotos 107 F 13). οἱ δὲ Λεύνησον, ἐπειδὴ βασιλεὺς ἐγένετο Νύσσης, δεῦνον δὲ τὸν βασιλέα λέγουσιν οἱ Ἰνδοί, ὡς Ἰόβας.

20 98 (88) HESYCH. s. Βρίγες· οἱ μὲν Φρύγες, οἱ δὲ βάββαροι, οἱ δὲ σολοικισταί. Ἰόβας δὲ ὑπὸ Ἀνδῶν ἀποφαινεται βρίγα λέγεσθαι τὸν ἐλεύθερον.

99 (89) — s. κυλίκ<ε>ια· παιδιὰ τις ἐπὶ πότου Ἰόβας.

100 (38) — s. λιβυφοίτην· τὸ †ἐπιγυμνόμενον Λίβυσιν Ἰόβας.

11. ZWEIFELHAFTES. UNECHTES.

25 (F 45)

101 (39a) SOLIN. Coll. 52, 19: *praeterea, ut Jubae et Archelai* (123 F 1) *regum libris editum est, in quantum mores populorum* (sc. *Indorum*) *dissonant, habitus quoque discrepantissimus* . . .

ΘΗΡΙΑΚΟΣ.

30 102 (—) SCHOL. NIKAND. Ther. 715: <Ἰόβας> ὁ βασιλεὺς φησὶν ἐν τῷ Θηριακῷ ἰ γένη εἶναι τῶν φαλαγγίων.

2 προϊστάμενοι Abresch παρ- ο 19 Ἰόβας: ἔνιοι Et. M. 259, 32 21 < > Sorberius 22 κυλίκεια — πότου (s. Pollux 6, 107) *ἢ καὶ διὰ τοῖς ἐπὶ τόπον Hes κυλικίας· ἰδιώτης ἀπὸ τόπου Mus ἢ δῖαιτα ἐπὶ πότου Schow κυλικία δῖαιτοι· ἀπὸ τόπου Mei Κυλικίας· ἀπηλιώτης MSchmidt Κυλικῶνες (Κιλλύριοι)· εἰλωτες Mue. 23 τὸν ἐπιγυμνόμενον Mus τὸν ἐπιμυμνόμενον Mei Λίβυσι· Ἰόβας Mus λιβυσινόβας Hes 30 < > Bussemaker 31 ἰ A ἡ K*

ΦΥΣΙΟΛΟΓΙΑΙ(?)

103 (68) FULGENT. Mit. 2, 1 p. 40, 21 Helm: *conca etiam marina portari pingitur* (sc. Venus), *quod huius generis animal toto corpore simul aperto in coitu misceatur, sicut juba in Fisiologis refert.*

5

12. ANHANG.

104 (83) ATHEN. 8, 31 p. 343EF: *ὄψοφάγος δ' ἦν καὶ Λεοντεὺς δ' Ἀργεῖος τραγωδός, Ἀθηναῖος (F 86) μὲν μαθητὴς, οἰκέτης δὲ γενόμενος Ἴόβα τοῦ Μαυροσίων βασιλέως, ὡς φησὶν Ἀμάραντος ἐν τοῖς Περί σικηρῆς (IV), γεγραφεῖναι φάσκων εἰς αὐτὸν τότε τὸ ἐπίγραμμα τὸν Ἰόβαν, ὅτε κακῶς τὴν Ὑφιτύλην ὑπεκρίνατο· «Μὴ με Λεοντεῖος τραγικοῦ ἵκεναρηφαγον ηἰχος / λείψασαν Ὑφιτύλης ἐς κακὸν ἦτορ ὄρα. / ἤμην γάρ ποτ' ἐγὼ Βάαχαι φίλος, οὐδέ τιν' ὦδε / γῆρην χρυσολόβοις οὐασιν ἤρασάτο. / νῦν δὲ με χιτροπόδες, κέραμοι καὶ ξηρὰ τάγνηα / χῆρωσαν φωνῆς, γαστρὶ χαριζόμενον».*

— KONON.

36^a—17P?

ΗΡΑΚΛΕΙΑ. — ΙΤΑΛΙΚΑ. — <ΠΕΡΙ ΙΟΥΔΑΙΩΝ>.

15 s. 26 F 2—4.

276. KAISER CLAUDIUS.

10^a—54P

T

1 (III 522; HRFr 294 Pet) a) JOSEPH. AJ 19, 213: *μέτριον γὰρ ἰδιώτης ὡν* (sc. ὁ Κλαύδιος) *ἤγεν αὐτὸν καὶ τοῖς πᾶσιν ἀρκῶν ἦν, παιδεῖται τε συνῶν καὶ μάλιστα τῆς Ἑλληνίδι, καὶ παντὸς τοῦ εἰς θόρυβον ἀνακειμένου παντελῶς ἀπαλλάσων αὐτόν.* EBD. 164. b) SUTON. D. Claud. 3: *disciplinis tamen liberabilibus ab aetate prima non mediocre operam dedit ac saepe experimenta cuiusque etiam publicavit. verum ne sic quidem quicquam dignitatis assequi aut spem de se commodiorem in posterum facere potuit.* EBD. 40. c) TACIT. A 6, 46, 1: *etiam de Claudio agitanti* (sc. Tiberio), *quod is composita aetate bonarum artium cupiens erat, imminuta mens eius obstilit.* d) CASS. DION 60, 2, 1: *ἐγένετο δὲ τὴν μὲν ψυχὴν οὐ φαῦλος, ἀλλὰ δεῖ καὶ ἐν παιδεῖται ἤσκητο, ὥστε καὶ συγγράμματα τινά, τὸ δὲ δὴ σῶμα νοσώδης ...*

2 SUTON. D. Claud. 41: *historiam in adulescentia hortante T. Livio, Sulpicio vero Flavio etiam adiuvante scribere adgressus est ... in principatu quoque et scripsit plurimum et assidue recitavit per lectorem. initium autem sumpsit historiae post caedem Caesaris dictatoris (a. 44), sed et transit ad inferiora tempora coepitque a pace*

2 *concham* — *marinam habere (portare G) β* 3 *aperto T aplo R* 11 *τιν' ὦδε Porson* *τινων δὲ A* *χρυσολόβοις Porson χρυσοβόλοις A* 12 *χαριζόμενον Schwei* *-νοι A* 26 *del om. Exc. Val., Xiphil., Zonaras, Joh. Antioch. ('recte fortasse' Boissevain)*

- civilis (a. 27?), cum sentiret neque libere neque vere sibi de superioribus tradendi potestatem relictam, correptus saepe et a matre et ab avia, prioris materiae duo volumina, posterioris unum et quadraginta reliquit. composuit et de vita sua octo volumina, magis inepte quam in-eleganter (42) nec minore cura Graeca studia secutus est, amorem praesantiamque
 5 linguae occasione omni professus denique et Graecas scripsit historias Tyrrhenicon viginti, Carchedoniacon octo, quarum causa veteri Alexandriae Musio <alterum> additum ex ipsius nomine, institutumque ut quotannis in altero Tyrrhenicon libri, in altero Carchedoniacon diebus statutis velut in auditorio recitarentur toti a singulis per vices.
- 10 3 a) PLIN. NH 1, 5—6: situs gentes ex auctoribus Licinio Muciano, Claudio Caesare (F 3—6), Arruntio b) — 1, 12—13: arborum naturae de peregrinis arboribus ex auctoribus Trogo, Claudio Caesare (F 1), Cornelio Nepote

F

- 15 TYPPHNIKΩN K. — KAPXHΔONIAKΩN H.
 (T 2 p. 156, 5—9)

HISTORIARUM LIBR. XLI.

vor 41P

- (T 2 p. 155, 30—156, 3; F 3—6).
 1 (1; 3 Pet) PLIN. NH 12, 78: peregrinos ipsa (sc. Arabia) mire odores et ad externos a. 1/2P?
 20 petit petunt igitur in Elymaeos arborem oratum cupresso fusae similem, exalbidis ramis, iucundi odoris accensam et cum miraculo Historiis Claudii Caesaris praedicatam. folia eius inspergere potionibus Parthos tradit. odorem esse proximum cedro, fumumque eius contra ligna alia remedio. nascitur ultra Pasitigrim in finibus oppidi Sostrae(?) in monte †Scanchro.
 25 2 (—; 1) SUTTON. D. Claud. 21: fecit et saeculares, quasi anticipatos ab Augusto nec legitimo tempore reservatos, quamvis ipse in Historiis suis prodat, intermissos eos Augustum multo post diligentissime annorum ratione subducta in ordinem redigisse.

DE VITA SUA LIBR. VIII.

nach 41P

(T 2 p. 156, 3; F 7? 8)

- 30 OHNE BUCHTITEL.

3 (2; 4) PLIN. NH 5, 63: (62: Alexandriae gegruendet in Africae parte ab ostio Canopico XII p. iuxta Mareotim lacum; vermessung; gestalt). Mareotis lacus a meridia-

7 < > Ursinus <Claudieum> Roth 19 miro M 20 fusae: russae M 23 alio M pasitigrim(rin) in a¹d in om. a¹D(?) phasin tigrim M pasitigrimque edd. vett. oppido M sostrae M scytrae r vgl. 6, 136 (sostrate D¹ sosirate F¹E¹ sosinate E¹ socrate r sittacae (codd.) Barb Sostratae? Mayhoff 24 scanchro Md schantro Da vgl. 6, 136: chasiro E¹F¹ astro F¹ casiro (-yr-) Dda(R?) cassio p (konj.) 32 mareotes F¹a a ||| F ad r 32—157, 1 meridianam partem Ea

na urbis parte euripo e Canopico ostio militit ex Mediterraneo commercia, insulas quoque plures amplexus, XXX traiectu, CCL ambitu, ut tradit Claudius Caesar.

4 (3; 5) — 6, 27: universae (sc. Armeniae Maioris) magnitudinem Aufidius (F 4 a. 1/2P? Pet) quinquagens centena milia prodidit; Claudius Caesar longitudinem a Dascusa ad 5 confinium Caspii maris [XIII] p., latitudinem dimidium eius Tigranocerta ad Hiberniam.

5 (—; 6) — 6, 31: aliqui inter Pontum et Caspium mare CCCLXXV p. non amplius interesse tradiderunt; Cornelius Nepos (F 56 Halm) CCL: tantis iterum angustiis infestatur Asia. Claudius Caesar a Cimmerico Bosporo ad Caspium mare CL prodidit, eaque perfodere cogitasse Nicatorem Seleucum, quo tempore sit ab Ptolemaeo Cerauno 10 interfectus.

6 (—; 7) — 6, 128: tam vicinum Arsaniae fluere eum (sc. Tigridem) in a. 1/2P? regione Archene(?) Claudius Caesar auctor est, ut, cum intumescere, confluant nec lamen misceantur, leviorque Arsania innatet MMM ferme spatio, mox divisus in Euphraten 15 mergatur.

7 (—; 8) — 7, 35: Claudius Caesar scribit hippocentaurum in Thessalia natum eodem die interisse; et nos principatu eius adlatum illi ex Aegypto in melle vidimus.

8 (—; 2) SUTTON. D. Claud. 2: diu atque etiam post tutelam receptam alieni arbitrii et sub paedagogo fuit; quem barbarum et olim superiumentarium ex industria sibi 20 appositum, ut se quibuscumque de causis quam saevissime coerceret, ipse quodam libello conqueritur.

277. KRITON DER PIERIOTE.

s. IIP

T

1 (IV 373) SUDA s. Κρίτων Πιερώτης (πόλις δὲ Μακεδονίας ἐστὶν 25 ἢ Πιερίαι), ἱστορικός. ἔγραψε Παλληνιακά· Συρακουσῶν κτίσιν· Περσικά· Σικελικά· Συρακουσῶν Περιήγησιν· καὶ Περί τῆς ἀρχῆς τῶν Μακεδόνων.

278. LEON VON ALABANDA.

s. IIA-IIP

T

1 (II 331) SUDA s. Λέων Ἀλαβανδέυς, ῥήτωρ. ἔγραψε Καρικῶν

1 euripo e d(?) E^a -po et F^a -pi e (ē) EA euripre R canopico F^adRE militit
ex DFR -tat ex Ea -titur ex E^a (v) milititur Ghelen commercia Detlefsen -io o
2 traiectu F^a -tus r vgl. quamplures insulas habet traiectusque quadringentos Martian.
Cap. 6, 676 CCL Pintianus CD o 7 CCCLXXXV a 8 CL M 10 nica-
torem a^a -ast- r Seleucum v seleucium a selecium r 12 marsanias fluere DFRA
13 arch(a)ene (-ne, -ni) o Arrhene Ghelen 14 simul misceantur a M. M. a
24 πόλις AF δὲ AFV οὐν G om. M 25 παλληνιακά GM 26 σικελικά GM
om. V -ιακά r(v)

βιβλία δ' Λυκιακά ἐν βιβλίοις β' Τέχνην Περὶ στάσεων· Τὸν ἱερὸν πόλεμον Φωκῶν καὶ Βοιωτῶν.

F

ΚΑΡΙΚΑ Ᾱ-Δ̄.—ΛΥΚΙΑΚΑ ᾹΒ̄.

5

OHNE BUCHTITEL.

1 (II 331) HESYCH. s. βαιάγεις· ἑορτὴ παρὰ Ἀσσυροῖς, ὡς Λέων δ' Ἀλαβανδῆς ἐν τρίτῳ.

2 (II 331, 5) SCHOL. EURIP. Med. 167: ἀνηρῆσθαι δὲ αὐτὸν (sc. Ἄφρο-
τον) οἱ μὲν ὑπὸ Μηδείας, οἱ δὲ ὑπὸ τῶν Ἀργοναυτῶν. Λέων δὲ ὁ ῥήτωρ οὗ
10 σφαγῆναι ἀλλὰ διαφθαρῆναι αὐτὸν φαρμάκοις.

3 (—) SCHOL. B HOM. II. Z 200 (= PORPHYR. p. 94 Schr.) τίς ἡ
αἰτία (φασί) τοῦ τὸν Βελλεροφόντην ἀπεχθῆ *«πᾶσι»* θεοῖς γενέσθαι Ἀντίμαχος δὲ
ἐν τῇ Λύδη (F 68 Wyss), ὅτι τοὺς Σολύμους ἀνεῖλε θεοῖς ὄντας προσφιλεῖς
Λέων δὲ ἐν τοῖς Χρυσασορικοῖς γεγράφθαι φησίν, ὡς ἀπήχθετο πᾶσι θεοῖς,
15 Προῖτωι μὲν διαβεβλημένος ὑπὸ τῆς γυναικὸς ἀδίκως, Ἰοβάτῃ δὲ ἡ Ἀμφιάνακτι
ἐκ τῶν γραμμάτων· τούτῳ δ' ἀκόλουθον καὶ τὸ «πάτον ἀνθρώπων ἀλεείνων».

279. POSEIDONIOS VON OLBIA.

s. IIP?

T

- 1 (III 172) a) SUDA s. Ποσειδώνιος Ἀπαμεύς (87 T 1) — Ποσειδώνιος
20 Ἀλεξανδρῆς μαθητὴς Ζήνωνος Ἐγραψεν ἱστορίαν τὴν μετὰ Πολύβιον ἐν βιβλίοις π̄β
ἕως τοῦ πολέμου τοῦ Κυρηναϊκοῦ καὶ Πτολεμαίου· καὶ Μελέτας ῥητορικός· Ὑποθέ-
σεις εἰς Δημοσθένην. καὶ οἶμαι ταῦτα μᾶλλον Ποσειδωνίου τοῦ σοφιστοῦ εἶναι
τοῦ Ὀλβιοπολίτου. — Ποσειδώνιος Ὀλβιοπολίτης, σοφιστὴς καὶ ἱστορικός.
Περὶ τοῦ ὠκεανοῦ καὶ τῶν κατ' αὐτόν Περὶ τῆς Τυρικῆς(?) καλουμένης χώρας·
25 Ἀττικὰς ἱστορίας ἐν βιβλίοις δ' Λιβυκὰ ἐν βιβλίοις ῑα· καὶ ἄλλα τινά.
b) SUDA s. Πολύβιος· ἰστέον ὅτι διαδέχεται τὴν Πολυβίου ἱστορίαν Ποσειδώνιος
Ὀλβιοπολίτης σοφιστής.

F

ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΤΥΡΙΚΗΣ(?) ΧΩΡΑΣ. — ΑΤΤΙΚΑΙ ΙΣΤΟΡΙΑΙ Ᾱ-Δ̄. — ΛΙΒΥΚΑ Ᾱ-ΙᾹ.

1 ἐν βιβλίοις β̄ om. V 1—2 τὸν — Βοιωτῶν: Leon von Byzanz 132 T 1 12 < >
Schrader; rasur B 15 * * Προῖτωι Schrader 21—22 [καὶ] Mel. ῥητ. <καὶ> Ὑποθ.
Flach καὶ M. ῥ. <καὶ> Ὑ. Mue 22 καὶ <περ> οἶμαι Rohde 24 Τυρ<α>ικῆς ο.
Τυρ<ι>κετι<κῆς Bernhardy Τυρ<ι>κε<τι>κῆς Mue 26—27 ἰστέον — σοφιστής: om. A(F)V

280. PHILIPPOS VON AMPHIPOLIS.

s. IVP?

T

1 (IV 475) SUDA s. Φίλιππος· 'Αμφιπόλιτης, ιστορικός. 'Ροδιακά βιβλία ἰδ' (ἔστι δὲ τῶν πάνυ αἰσχυρῶν)· Κωϊακά βιβλία β'· Θασιακά βιβλία β'· καὶ ἄλλα.

5 2 (—) THEODOR. PRISCIAN. Ref. med. 2, 11 p. 133 Rose: *lectionibus animium ad delicias pertrahentibus, ut sunt Amphipolitae Filippi aut Herodiani aut certe Syri Iamblichi vel ceteris suaviter amatorias fabulas describentibus.*

F (ZWEIFELHAFTES)

1 (—) SUDA s. ἀποσιμῶσαι τὸ ἐπικῶσαι καὶ τὴν πυγὴν προτείνειν γυμνῆν· Φίλιππος.
10 Θουκυδίδης (4, 25, 5) δὲ τὸ μετεωρῆσαι τὰς ναῦς.

281. KALLINIKOS VON PETRA.

s. III²
(260/75)

T

1 (III 663) a) SUDA s. Καλλίνικος· Γαίτου, ὁ καὶ Σουητώριος ἐπικληθεὶς, σοφιστής· Σύρος, ὡς δὲ τινες, 'Αράβιος, τὸ δὲ ἀληθὲς Πετραῖος· σοφιστεῦσας
15 ἐν 'Αθήναις. ἔγραψε πρὸς Λοῦπον Περὶ κακοζηλίας ἠητορικῆς· Προσφωνητικὸν
Γαλιήνῳ (260/8)· Πρὸς Κλεοπάτραν Περὶ τῶν κατ' 'Αλεξάνδρειαν
ιστοριῶν βιβλία δέκα· Πρὸς τὰς φιλοσόφους αἰρέσεις· Περὶ τῆς 'Ρωμαίων
ἀνανεώσεως· καὶ ἄλλα τινὰ ἐγκώμια καὶ λόγους. b) — s. Γενέθλιος· ἐκ
20 Πετρῶν, μαθητῆς Μινουκιανοῦ καὶ 'Αγαπητοῦ, ἀντιπαιδεύσας κατὰ τὰς
'Αθήνας Καλλινίκῳ τῷ διασήμῳ. c) — s. 'Ιουλιανός· Δόμνου, ἀπὸ
Καισαρείας Καππαδοκίας, σοφιστής, σύγχρονος Καλλινίκου τοῦ σοφιστοῦ·
γεγονὸς ἐπὶ Κωνσταντίνου (323/337) τοῦ βασιλέως.

2 LIBAN. Vita 1, 11 (I 1, 86 Fö): ἦν γὰρ τις ἑταῖρος ἐμοὶ Καππαδόκης, 'Ιασιῶν
δνομα αὐτῷ οὗτος δ' 'Ιασιῶν, ἃ παρ' ἀνδρῶν πρεσβυτέρων 'Αθηῶν τε πέρι καὶ τῶν
25 αὐτῶν δρωμένων ἐδέδεκτο, καθ' ἡμέραν ὡς εἰπεῖν πρὸς ἐμὲ ἐμυθολόγει Καλλινίκους τέ
τινας καὶ Τληπολέμους ἑτέρων τε οὐκ ὀλίγων σοφιστῶν διηγούμενος σθένος λόγους τε....

3 LIBAN. Epp. 21,5 (X 19 Fö): σταθμός τις ἐστὶ περὶ τὸν Ἐνφράτην, Καλλίνικος δνομα
αὐτῶν· Καλλινίκου γὰρ ἐπαυθῆ ἀποσφαγέντος, ὁ σοφιστῆς γίνεται προσσηορία τῷ τόπῳ.

4 Hieron. Comm. i. Dan. prol.: *multiplex Graecorum historia*
30 *Suctorii videlicet Callimici, Diodori, Hieronymi, Polybii, Posidonii, Clau-*

4 κωνὰν AGM θυσιακά GVM 6 *Amphipolitae v -i V B Herodiani: Heliodori*
Osann 6—7 *Syrii Iamblichi Reinesius (Rohde Rom. 225, 1) sirii aut amblii VB*
sirii aut amplii r Vindob syrii aut amplius g Syri Jambuli Osann 13 *Σουητώριος*
(ohne v. l.) *Sud Suctorius (v. l. Sut-?) T 4; F 2 (p. 159, 30; 161, 4)* 15 *λοῦπῳ VM*
s. *SUD. s. κακοζήλια· Καλλίνικος ἔγραψεν ὁ Σύρος περὶ κακοζήλιας ἠητορικῆς*
15—16 *προσφωνητικῆν V* 16 *Γαλιήνῳ Jonsius γαλιήνῳ A γαλήνῳ G γαλλήνῳ VM*
Κλεοπάτραν, Περὶ SUD(?) Adler 22 *κωνσταντίνου V^{sc} schwerlich Κωνσταντίνου*
(337/61); s. Komm. 25 *ἐδέδεκτο L^a-δοκτο L* 30 *Suctorii: s. zu v. 13*

dii Theonis et Andronici cognomento Alipii, quos et Porphyrius (260 F 36) esse secutum se dicit.

F

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΚΑΤ ΑΛΕΞΑΝΔΡΕΙΑΝ ΙΣΤΟΡΙΩΝ Α-Γ.

5 (T 1; 4; F 2)

ΕΙΣ ΤΑ ΠΑΤΡΙΑ ΡΩΜΗΣ.

1 Exc. CODD. Laur. 57, 12 (A); VATIC. 1354 (B): *Καλλινίκου εἰς τὰ Πάτρια Ῥώμης.* (a) οὔτε ἡ καθ' ἑμᾶς γῆ πρὸς ἕτερον οὐδὲν εὐαρμοστως εἶχε πλὴν βασιλείας οὔτε ἡ βασιλεία πρὸς ἄλλο χωρίον οὐδὲν πλὴν ταύτης ἐχώρησεν. ἡ δὲ τῶν φόρων σύνταξις οὐθ' ἑμετέρα πλεονεξία γίνεται οὔτε 10 τῶν διδόντων ζημία, ἀλλ' εἰς τὸ μάχιμον γένος δαπανωμένη δι' ἐκείνων πάλιν εἰς τοὺς διδόντας ἐπάνεισιν, ὥστε δανείσασθαι προσοικέται τὸ διδόμενον μᾶλλον ἢ φόρων ἀπαγωγή. (b) Ἀλέξανδρος μὲν γὰρ οὐδὲν τῶν περὶ Κλέαρχον σεμνότερον διεπράξατο, ἀνδρῶν κρατήσας ἀναδρῖα συντρόφων, ἐκ 15 κλίνας τοὺς εἰδότας νικᾶν, πρὸς δὲ Πέρσας ἀγωνισάμενος τοὺς παιδευθέντας ἠττάσθαι, ταῦτον παθὼν τοῖς θναρ εὐτυχοῦσιν, ἐν τῇ τῆς εὐτυχίας ἀκμῇ καταλύσας αὐτὴν καὶ τοσοῦτον ἄρξας τὸν ἅπαντα χρόνον ὅσοι ἡμῖν οὐκ ἀρκεῖ τὴν ἑμετέραν ἐπελθεῖν. (c) τοῖς μὲν οὖν πολλοῖς εἰρηται τυφλῶν εἶναι 20 ζημίαν τὸ μὴ τὸν ἥλιον βλέπειν· ἐγὼ δ' ἂν ἐπὶ τῶν θεωμένων φήσαιμι τὴν ἴσην εἶναι ζημίαν, εἴ τις μὴ ταύτην θεάσασθαι. καὶ τῶν παρελθόντων εἰς φῶς ὅσοι μὲν ἀπείρατοι τῆς ἑμετέρας ἔμειναν, νόθον τινὰ βίον ὡς εἰπεῖν διαντλοῦσιν, ὅσοι δὲ ἐν πείραι γεγένηται, γνήσιοι τοῦ βίου μέτοχοι, καὶ πλέον τῶν ἐτέρων διαλλάττουσιν ἢ τῶν βεβήλων οἱ τελεσθέντες.

OHNE BUCHTITEL.

25 2 Hieron. Comm. i. Dan. 11, 21 ff.: *Ptolemaeum autem hic non Eriphanem significat, qui quintus regnavit in Aegypto, sed Ptolemaeum Philometorem, filium Cleopatrae sororis Antiochi, cuius hic avunculus 20 fuit. et cum post mortem Cleopatrae Eulaius eunuchus nutritius Philometoris et Lenaeus Aegyptum regerent et repeterent Syriam, quam Antiochus fraude occupaverat, ortum est inter avunculum et puerum Ptolemaeum praelium; cumque inter Pelusium et montem Casium praelium 30 comisissent, victi sunt duces Ptolemaei. porro Antiochus parcens puero et amicitias simulans ascendit Memphin, et ibi ex more Aegypti regnum accipiens puerique rebus se providere dicens cum modico populo omnem 35 Aegyptum subiugavit sibi. et abundantes atque uberrimas ingressus est civi-*

7—8 Καλλινίκου σοφιστοῦ ἐκ τῶν, εἰς τ. Π. 'P. a = codex(?) Allatii 8 ἡμᾶς a
9 εἶχεν Ba 13 ἐπαγωγή a 17 ἡμῖν a 23 διαλλάττουσι a

tates, fecitque quae non fecerunt patres eius et patres patrum illius: nullus enim regum Syriae ita vastavit Aegyptum; et omnes eorum divitias dissipavit, et tam callidus fuit ut prudentes cogitationes eorum qui duces pueri erant sua fraude subverteret. haec Porphyrius (260 F 49a) sequens Suctorium 5 sermone latissimo prosecutus est, quae nos brevi compendio diximus.

282. KLAUDIANOS.

408/50P?

T

1 (—) SCHOL. ANTH. PAL. I, 19: οὗτος ὁ Κλαυδιανὸς ἐστὶν ὁ γράψας τὰ Πάτρια Θαρσού, Ἀναζάβου, Βηρύτου, Νικαίας.

10 2 (—) EUAGR. HE I, 19: τότε (unter Theodosius II) φασὶ καὶ Κλαυδιανὸν καὶ Κύρον τοὺς ποιητὰς ἀναδείχθῃναι.

283. CHRISTODOROS VON KOPTOS.

491/518P

T

1 (IV 360) SUDA s. Χριστόδωρος· Πανίσκου, ἀπὸ Κοπτοῦ πόλεως τῆς Αἰγύπτου, 15 ἐποποιὸς. ἤμαρξεν ἐπὶ τῶν Ἀναστασίου τοῦ βασιλέως χρόνων. ἔγραψεν Ἰσαυρικὰ ἐν βιβλίοις ἑξ (ἔχει δὲ τὴν Ἰσαυρίας ἄλωσιν τὴν ὑπὸ Ἀναστασίου τοῦ βασιλέως γενομένην)· a. 497 Πάτρια Κωνσταντινουπόλεως ἐπικῶς βιβλία ιβ'. Πάτρια Θεσσαλονίκης ἐπικῶς βιβλία κς'. Πάτρια Νάκλης (ἔστι δὲ πόλις περὶ Ἡλιούπολιν, ἐν ἣι τὰ καλούμενα Ἰσφακα). Πάτρια Μιλήτου τῆς Ἰωνίας· Πάτρια Θράλλων· Πάτρια Ἀφροδισιάδος· Ἐκφρασις τῶν ἐν τῷ 20 Ζευξίππου ἀγαλμάτων· καὶ ἄλλα πολλὰ.

F

ΛΥΔΙΑΚΑ.

1 SCHOL. A HOM. II. B 461: Ἄσιος υἱὸς Κότυος καὶ Μυιοῦς, Λυδῶν βασιλεὺς, ὡς φησι Χριστόδωρος ἐν τοῖς Λυδιακοῖς· «Κότυς λευκῶ λενον ἄλλην / ἤγετο 25 κουριδίην ὀμοδέμνιον, οὖνομα Μυιοῦν / ἢ δ' Ἄσιον τέκε κοῦρον».

ΠΑΤΡΙΑ ΚΩΝΣΤΑΝΤΙΝΟΥΠΟΛΕΩΣ ΚΤΛ.

(T 1)

5 latissimo v liciosissimo Hier 14 χρηστόδωρος Sud. s. Ζευξίππος 16 γενομένην ἐπιγραμμάτων βιβλία γ'. Ἐπιστολῶν δ' Eudokia 20 Ζευξίππου Daub-αι ο. s. ἔκφρασις ἀγαλμάτων τοῦ Ζευξίππου Sud. s. Ζευξίππος u. Χριστοδώρου ποιητοῦ Θηβαίου Κοππίτου ἔκφρασις τῶν ἀγαλμάτων τῶν εἰς τὸ δημόσιον γυμνάσιον τὸ ἐπικαλούμενον τοῦ Ζευξίππου (Plan τοῦ ἐπικαλούμενου Ζευξίππου P) Inscr. AP II 23—25 μιοῦς — μῆν Α(?) 25 Ἄσιον Μυε ἀσίην Α

Jacoby, Fragm. Griech. Hist. III A

11

284—296. SCHWINDELAUTOREN DES PSEUDOPLUTARCH.

284. AGATHARCHIDES VON SAMOS.

1. ΠΕΡΣΙΚΑ.

- 1 (III 197, 1) [PLUTARCH.] Parall. min. 2 A (Stob. Flor. 3, 7, 64): *Ξέρξης μετά*
 5 *πεντακοσίων μυριάδων Ἀρτεμισίωι προσορμίσας πόλεμον τοῖς ἐγχωροῖς κατήγγειλεν*
Ἀθηναῖοι δὲ συγκεχυμένοι κατάσκοπον ἐπεμψαν Ἀγησίλαον τὸν Θεμιστοκλέους ἀδελφόν,
καίπερ Νεοκλέους τοῦ πατρὸς αὐτοῦ κατ' ὄναρ ἑωρακὸς ἀποβεβληκὸτα τὰς
χεῖρας. παραγενόμενος δ' εἰς τοὺς βαρβάρους ἐν σχήματι Περσικῶι Μαρδόνιον ἓνα τῶν
 10 *σωματοφυλάκων ἀνείλεν ὑπολαμβάνων Ξέρξην εἶναι· συλληφθεὶς δὲ πρὸς τῶν πέριξ δέσμιος*
ἤχθη πρὸς τὸν βασιλέα. βουθυτεῖν δὲ τοῦ προειρημένου μέλλοντος, ἐπὶ τῷ τοῦ Ἥλιου
βωμῷ τὴν δεξιὰν ἐπέθηκε χεῖρα, καὶ ἀστένακτος ὑπομείνας τὴν ἀνάγκην τῶν βασάνων
ἠλευθερώθη τῶν δεσμῶν εἰπὼν Ἅπαντες ἐσμέν τοιοῦτοι Ἀθηναῖοι· εἰ δ' ἀπιστεῖς, καὶ τὴν
ἀριστερὰν ἐπιθήσω'. φοβηθεὶς δὲ ὁ Ξέρξης φρουρεῖσθαι αὐτὸν προσέταξε, καθάπερ ἱστορεῖ
Ἀγαθαρχίδης Σάμιος ἐν δευτέραι τῶν Περσικῶν.
- 15 2 (—) — — 4 A: s. Aristides 286 F 20.

2. ΦΡΥΓΙΑΚΑ.

- 3 (2) [PLUT.] De fluv. 10, 4: *παράκειται δ' αὐτῷ (sc. τῷ Μαρσύνῳ) ὄρος Βερεκύνθιον*
καλούμενον, τὴν προσηγορίαν ἔχον ἀπὸ Βερεκύνθου τοῦ πρώτου ἱερέως γενομένου τῆς
Μητρὸς τῶν θεῶν. (5) γεννᾶται δ' ἐν αὐτῷ λίθος καλούμενος μάχαιρα — ἔστι γὰρ
 20 *σιδήρῳι παραπλήσιος —, ὃν ἐὰν εὔρηι τις τῶν μιστηρίων ἐπιτελουμένων τῆς θεᾶς,*
ἐμμανὴς γίνεται, καθὼς ἱστορεῖ Ἀγαθαρχίδης ἐν τοῖς Φρυγιακοῖς.

3. ΠΕΡΙ ΛΙΘΩΝ.

- 4 (4) [PLUT.] De fluv. 9, 5: s. Demaratos 42 F 6.

285. ARETADES VON KNIDOS.

1. ΜΑΚΕΔΟΝΙΚΑ.

- 25 1 (IV 316, 1) [PLUT.] Parall. min. 11 A: *Δαρειὸς ὁ Πέρσης ἐπὶ Γρανικῷ πολεμήσας*
Ἀλεξάνδρῳι καὶ ἐπὶ σατραπίας ἀποβαλὼν καὶ ἄρματα δρεπανηφόρα δύο καὶ πεντακόσια
συμβαλεῖν ἔμελλε τῇ ἐξῆς. Ἀριοβαρζάνης δ' ὁ υἱὸς συμπαθῶς διακείμενος πρὸς Ἀλέξαν-
δρον ὑπισχεῖτο τὸν πατέρα προδώσειν. ἀναγκτήσας δ' ὁ πατήρ ἐτραχηλοκόπησεν, ὡς
Ἀρητάδης Κνίδιος ἐν τρίτῳ Μακεδονικῶν.

1 hss des Pl(u)arch: in Parall. FII (= aAE) Φ (= vz) Σg (s. Nachstädt Plut. Mor. II 1935 p. XXII—XXIV); in De fluviis: P. notiert sind nur irgendwie wesentliche varianten. « » zuzätze aus Stob(aios) oder Lyd(os) 6 ἠγησίλαον Stob (s. zu v. 13) 7 αὐτοῦ Pl Stob (M^d) -τῶι Stob A ἀποβεβ(λ)ηκέναι Stob 9 πρὸς τῶν πέριξ Pl ὑπὸ τῶν δορυφόρων Stob 11 ἀστένακτος Pl (Φ) Stob -ως Pl (FIIΣg) 12 καὶ τῶν δεσμῶν Stob 13 αὐτὸν: τὸν Ἀγησίλαον Stob 14 ἀγαθαρχίδου, -δας Stob δευτέραι Pl δ Stob 19—21 Ps. Aristot. θα·ι. ἀκ. 173 20 σιδήρῳι παραπλήσιος Maussac -ου -ον Pl τῆς Ἐκάτης Arist 21 ὡς Εὐδοξὸς φησιν Arist 28 ὑπισχνόμενος Φα

2. ΝΗΣΙΩΤΙΚΑ.

2 (3) [PLUT.] Parall. min. 27 A: *Τελαμών ὁ Αἰακοῦ καὶ Ἐνδηίδος ἐλθὼν εἰς Ἰεββοῖαν καὶ νυκτὸς ἔφυγεν. ὁ δὲ πατὴρ αἰσθόμενος καὶ τῶν πολιτῶν τινα ὑποπτεύσας ἔδωκε τῆν κόρην καταποντωθῆναι τινα τῶν δορυφόρων· ὁ δὲ ἐλεήσας ἀπημύλησε. προσσχούσης δὲ τῆς νεῶς Σαλαμίην, Τελαμών ἀνήσατο· ἢ δ' ἔτεκεν Αἰαντα, ὡς Ἀρητάδης Κνίδιος ἐν δευτέρῳ Νησιωτικῶν.*

3. ΦΡΥΓΙΑΚΑ.

3 (2) [PLUT.] De fluv. 12, 2: *γενῶται δ' ἐν αὐτῷ (im Sangaris) λίθος ἀτόγλυφος καλούμενος· εὑρίσκεται γὰρ τετυπωμένην ἔχων τὴν Μητέρα τῶν θεῶν. τοῦτον τὸν λίθον [ἐὰν εὗρη τις] σπανίως εὑρισκόμενον <ἐὰν εὗρη τις τῶν> ἀποτέμνεσθαι βουλόμενον, οὐ ξενίζεται ἀλλ' εὐφύχως φέρει τῆς παρὰ φύσιν πράξεως τὴν ὄψιν, καθὼς ἱστορεῖ Ἀρητάδης ἐν τοῖς Φρυγιοκοῖς.*

286. ARISTEIDES VON MILET.

1. ΙΣΤΟΡΙΑΙ(?).

15 (s. F 2)

2. ΙΤΑΛΙΚΑ.

Α

1 (IV 320, 1) [PLUT.] Parall. min. 30B: *Ἀτεπόμαρος Γάλλων βασιλεὺς Ῥωμαίους πολεμῶν ἔφη μὴ πρότερον ἀναχωρῆσαι, ἐὰν μὴ τὰς γυναῖκας εἰς συνοουσίαν ἐκδώσι. τῶν δὲ 20 διὰ συμβουλήν θεραπαινίδων πεμφάντων τὰς δούλας, κοπωθέντες οἱ βάρβαροι τῆν ἀλήκτωι συνοουσίαι ὑπνώθησαν. ἢ δὲ Ῥητᾶνα — αὕτη γὰρ ἦν ἡ τοῦτο συμβουλεύσασα — ἀγρίας ἐπιλαβόμενῃ συκῆς ἀναβαίνει εἰς τὸ τεῖχος καὶ μῆνυει τοῖς ὑπάτοις· οἱ δ' ἐπελθόντες ἐνίκησαν. ἀφ' οὗ καὶ ἐορτὴν θεραπαινῶν καλεῖται, ὡς Ἀριστείδης Μιλήσιος ἐν πρώτῃ Ἰταλικῶν.*

25

Γ

(F 19?)

*2 (2) [PLUT.] Parall. min. 2B: *Πορσίνας Τούσκων βασιλεὺς πέραν ποταμοῦ Θύμβρεως στρατ<οπεδ>εύσας ἐπολέμησε Ῥωμαίους, καὶ τὴν ἀπὸ σιτίων φερομένην 30 εὐθηλίαν Ῥωμαίοις μέσσην λαβὼν λιμῶν τοὺς προειρημένους ἔτρυχε. τῆς δὲ συγκλήτου συγκεχυμένης, Μούκιος τῶν ἐπισήμων ἀνὴρ λαβὼν τετρακοσίους ἀπὸ τῶν ὑπᾶτων ὀμήλικας ἐν ἰδιωτικῷ σχήματι τὸν ποταμὸν διήλθεν. ἰδὼν δὲ τὸν σωματοφύλακα τοῦ τυράννου τὰ ἐπιτήδεια διαδιδόντα τοῖς στρατιώταις, ὑπολαβὼν αὐτὸν τὸν Πορσίναν εἶναι ἀνεῖλεν. ἀχθεῖς*

2 καὶ (c. 75) νυκτὸς Ε ἐλθὼν εἰς <Μέγαρα διέφθειρε τὴν Ἀλκαθόου> Ἐριβοῖαν καὶ ν. ἔφ. (s. Bibl. 3, 158; Paus. 1, 42, 4) Maussac 10 [] < > He ἀποτέμνεσθαι βουλομένων ο. ἀ. Jac ἀποτεμνομένων P ἀποτεμνόμενος Wytttenbach 11 εὐφύχως Maussac ἐμ- P1 Ἀρετάδης Mue ἀρετάζης P 18 Ἀτεπόμαρος: 293 F 3 20 καὶ κοπωθέντας FΠ ἀλήκτωι Ε ἀλήπτωι γ 21 Ῥητᾶνα: ἀριτᾶνα Σ ἀριτᾶνα g ἦν ἢ Σg ἦν γ 28 < > ed. Basil. 30 τετρακοσίους: s. Komm. 32 στρατιώταις Jac στρατηγοῖς ο

- δ' ἐπὶ τὸν βασιλέα τοῖς ἐμπόροις ἐπέθηκε τὴν δεξιὰν χεῖρα, καὶ στέφας τὰς ἀληθδόνας ἐνφύχως ἐμειόλασεν εἰπὼν 'βάρβαρε, λέλυμαι, κἄν μὴ θέλῃς' καὶ ἰσθὶ ἡμᾶς κατὰ σοῦ τετρακοσίους δντας ἐν τῷ στρατοπέδῳ, οἱ σε ἀνελεῖν ζητοῦμεν'. ὁ δὲ φοβηθεὶς σπονδὰς πρὸς 'Ρωμαίους ἐποιήσατο, καθάπερ ἱστορεῖ 'Αριστείδης ὁ Μιλήσιος ἐν τρίτῃ 'Ιστοριῶν.
- 5 3 (3) [PLUT.] Parall. min. 3 B: 'Ρωμαῖοι πρὸς Σαμνίτας πόλεμον ἔχοντες στρατηγὸν ἔχειροτόνησαν ἱμισύσιον ἀμβλιηρόν. οὗτος κατὰ τὰς καλουμένας Φορκούλας Κανδίνας — ἐστὶ δὲ τόπος στενωπώτατος — ἐνεδρευθεὶς τρεῖς ἀπέβαλε λεγεῶνας, καὶ αὐτὸς καιρίως τραθεὶς ἔπεισε. βαθείας δὲ νυκτὸς ἄλλῳ ἐπιζήσας περιελετο τῶν ἀνηρημένων πολεμίων τὰς ἀσπίδας, καὶ εἰς τὸ αἶμα τὴν χεῖρα βαπτίσας ἔστησε τρόπαιον ἐπιγράφας
- 10 κ' 'Ρωμαῖοι κατὰ Σαμνιτῶν Διὶ τροπαιοῦχαυ. Μάξιμος δὲ ὁ ἐπικληθεὶς Λαίμαργος στρατηγὸς πεμφθεὶς καὶ παραγενόμενος ἐπὶ τὸν τόπον, ἰδὼν τὸ τρόπαιον τὸν οἰωνὸν ἀσμένως ἐδέξατο καὶ συμβαλὼν ἐνίκησε, καὶ αἰχμάλωτον λαβὼν τὸν βασιλέα εἰς 'Ρώμην ἐπεμψεν, ὡς 'Αριστείδης ὁ Μιλήσιος ἐν τρίτῃ 'Ιταλικῶν.
- 4 (4) — — 19 B: τῶν Διονυσίων ἐν τῇ 'Ρώμῃ ἀγομένων 'Αρνούτιος ἐκ γενετῆς ὕδροπότης ἐξουδένιζε τὴν τοῦ θεοῦ δύναμιν ὁ δὲ μέθην ἐνέβαλε, καὶ ἐβιάσατο τὴν θυγατέρα Μεδοῦλλιαν νυκτὶ λαθραῖα. ἡ δὲ ἐκ δακτυλίου γνοῦσα τὸ γεγονός καὶ πρεσβύτερα τῆς ἡλικίας φρονήσασα, μεθύσασα τὸν πατέρα καὶ στεφανώσασα ἤγαγεν ἐπὶ τὸν βωμὸν τῆς 'Αστρατῆς, καὶ θακρύσασα ἀνείλε τὸν ἐπίβουλον τῆς παρθενίας, ὡς 'Αριστείδης ἐν τρίτῃ 'Ιταλικῶν.
- 20 5 (5) — — 22B: Οὐαλέρια Τουσκλαναρία κατὰ μῆνιν 'Αφροδίτης ἐρασεῖσα Οὐαλερίου τοῦ πατρὸς τῆ τροφῶι ἀνεκοίωσεν· ἡ δὲ τὸν δεσπότην δόλωι ὑπέηλθεν, εἰποῦσα ὡς αἰδεῖται κατ' ὄνιν μίσησθαι τῶν τε γειτόνων εἶναι παρθένον. καὶ οἰνωθεὶς(?) ὁ πατὴρ ἤτιε φῶς, ἡ δὲ τροφὸς φθάσασα διήγειρεν. ἴητις ἐπὶ ταῖς ἀγροικίας ἦν ἐγκύμων τυγχάνουσα, ποτὲ δὲ κατὰ κρημνῶν ἐνεχθείσης, τὸ βρέφος ἔζη κατιοῦσα δ' ἐγκύμων κατέστη, καὶ εἰς τὸν ὠρισμένον χρόνον ἐγέννησεν Αἰγλίτανα, κατὰ τὴν 'Ρωμαίων φωνὴν Σιλουᾶνον. ὁ δὲ Οὐαλέριος ἀθυμήσας κατὰ τῶν αὐτῶν «αὐτῶν» ἔρριψε κρημνῶν, ὡς 'Αριστείδης Μιλήσιος ἐν τρίτῳ 'Ιταλικῶν.
- 6 (6) — — 24B: 'Αννίβα Καμπανὸς λεηλατοῦντος Λεύκιος Οὐμβρίου τὸν υἱὸν 'Ρούστικον μετὰ χρημάτων ἐξέθετο πρὸς Οὐαλέριον Οὐεστίνον ὄντα γαμβρόν. ὁ δὲ νενίκησεν.
- 30 ἀκούσας δ' ὁ Καμπανὸς φιλαργυρία παρέβη τὰ δίκαια τῆς φύσεως τὸν παῖδα φονεύσας.

4 'Ιστοριῶν: 'Ιταλικῶν Mue 'Ιστοριῶν <'Ιταλικῶν> Bernardakis 6 μισύσιον ἀμβλιηρόν FΠ μιμούσιον ἀμβιηρόν Φ μινούσιον ἀμβιγίνον Σg Μινούκιον Αἰγυροῖνον Nachstädt Ποστούμιον 'Αλβίνον Guar(inus) 6—7 Φορκούλας Κανδίνας Holste φορκοῦντας κλανδίνας ο 10 μάξιμος g μάμιμος ΦΣ μάιος FΠ 14 ἀρνούτιος ΠΦ -σιος Σg 'Αρνούτιος Guar, v 15 τοῦ θεοῦ ΠΦ διονύσου Σg 16 νυκτὶ λαθραῖα Σg om. ΠΦ γεγονὸς Σg γένος τ 22 οἰνωθεὶς: οἱ μυχθεὶς ΑΠ¹ cf. ὁ δὲ συνήει· ποτὲ δὲ θελήσας τὴν ἐρώσαν μαθεῖν φῶς ἤτησεν 22A 23—26 διήγειρεν. ἦτις — τυγχάνουσα καὶ εἰς — Σιλουᾶνον. ποτὲ — ἔζη [κατιοῦσα — κατέστη] Kurtz; 'corrupta et ex duabus recensionibus ἐπὶ — ἔζη et κατιοῦσα — κατέστη conflata' Nachstädt; ausfall vom kai εἰς — Σιλουᾶνον und nachtrag mit kustoden (ἐγκύμων); urspr. διήγειρεν (διέσωσεν?) <αὐτῆν>· ἡ δὲ κατιοῦσα ἐπὶ τ. ἀγρ. ἐγκύμων κατέστη, ποτὲ δὲ κτλ. ο. ἄ. Jac 23 τῆς ἀγροικίας Φ 24 βρέφος (5—10) ἐγκύμων Φ 25 ἐγέννησεν (c. 16) κατὰ Φ 26 σιλουᾶνον α¹ (Σg?) σιλότανον ΠΦ < > Mue 28 — 165, 2 kürzer An(onymus de impiis, Westermann Paradoxogr. 221, 25) 28 Λεύκιος Αη λούκιος ο Οὐμβρίου Αη θ(ε)ύμβρις ΠΦ θούβρις Σg 29 'Ρούστικον Αη ρουστίκιον Σg ρούστιον ΠΦ ἐξέθετο Φ (e. conl., cf. 24A) ἔθετο Π παρέθετο Σg Οὐεστίνον Westermann οὔστινος Αη γέστιον ο

ὁ δὲ Οὐμβριος διὰ τῆς ἀγροικίας πορευόμενος καὶ τῷ σώματι τοῦ παιδὸς ἐντυχὼν ἔπεμψεν ἐπὶ τὸν γαμβρὸν ὡς δεῖξων θησαυρούς· ἐλθόντα δ' ἐτύφλωσε καὶ ἐσταύρωσεν, ὡς Ἀριστείδης ἐν τρίτῳ Ἰταλικῶν.

7 (7) [PLUT.] Parall. min. 31B: Ῥωμαίων πρὸς Γάλλους πολεμοῦντων καὶ τῆς εὐθηνίας μὴ ἀκούσης Κίνας τοῦ δήμου τὸ σιτόμετρον ὑπέσπασε: Ῥωμαῖοι δ' ὡς ἀντιποιοῦμενον αὐτὸν τῆς βασιλείας λιθόλευστον ἐποίησαν, ὡς Ἀριστείδης Μιλήσιος ἐν τρίτῳ Ἰταλικῶν.

8 (8) — 40B: Ἄνιος δὲ Τούσκων βασιλεὺς ἔχων θυγατέρα εὐμορφον τοῦνομα Σάλλαν παρθένον ἐτήρει. Κάθητος δ' ἐκ τῶν ἐπισήμων ἰδὼν τὴν παρθένον καίλευσαν ἠγάσθη, καὶ μὴ στέγων τὸν ἔρωτα ἤρπασε καὶ ἦγεν εἰς Ῥώμην. ὁ δὲ πατὴρ ἐπιδιώξας καὶ μὴ συλλαβὼν ἤλατο εἰς τὸν Περσεύσιον (?) ποταμόν, ὃς Ἀνίαν μετωνομάσθη. τῆι δὲ Σάλλαι συγγενόμενος Κάθητος ἐποίησάτο Λατῖνον καὶ Σάλιον, ἀφ' ὧν οἱ εὐγενέστατοι κατήγον τὸ γένος, ὡς Ἀριστείδης Μιλήσιος καὶ Ἀλέξανδρος ὁ Πολυύστωρ (273 F 20) ἐν τρίτῳ Ἰταλικῶν.

Δ

15 9 (9) [PLUT.] Parall. min. 39B: ἱεπεεστη πόλει τῆς Ἰταλίας ἐγένετό τις ὠμὸς τύραννος Αἰμίλιος Κενσωρίνος. οὗτος τοὺς καινότερα βασανιστήρια κατασκευάσοντας ἐδωροδούκει. εἰς δὲ τις Ἀρσύντιος Πατέρκουλος δημιουργήσας ἔπιον χαλκοῦν τῷ προειρημένῳ δῶρον ἐδωκεν, ἵνα ἰβάλλῃ αὐτούς. ὁ δὲ τότε πρῶτον νομίμως ἀναστραφεὶς τὸν χαρισάμενον πρότερον ἐπέβαλε, ὡς ἂν ἦν ἐπενόησε βράσανον ἄλλοις αὐτὸς πάθῃ πρῶτος 20 [τοῦτον συλλαβὼν ἀπὸ τοῦ Ταρπίου δρους ἔρριψε]· καὶ δοκοῦσιν οἱ ἀποτόμως βρασιλεύσαντας ἀπ' ἐκείνου Αἰμίλιου προσαγορεύεσθαι, ὡς Ἀριστείδης ἐν τετάρτῳ Ἰταλικῶν.

Ε

(s. F 14?).

Θ.

25 10 (10; 25) [PLUT.] Parall. min. 35B (LYDUS De mens. 4, 147): λοιμοὶ κατασχόντος Φαληρίους καὶ φθορὰς γενομένης, χρησιμὸς ἐδόθη λωφῆσαι τὸ δεινόν, ἐὰν παρθένον τῆι Ἡραὶ θύωσιν κατ' ἐνιαυτόν. αἰεὶ δὲ τῆς δεισιδαιμονίας μενούσης, κατὰ κλήρον καλουμένη Οὐαλερία Λουπέρακα * * * ἴσπασαμένη δὲ τὸ ξίφος, ἀετὸς καταπτὰς ἤρπασε καὶ ἐπὶ τῶν ἐμπύρων ἔθηκε βράβδον μικρὰν ἔχουσαν σφύρα, τὸ δὲ ξίφος ἐπέβαλε δαμάλει τινὶ παρὰ τὸν ναδόν

1 Οὐμβριος: θύμβρις (v. l. ἰμβρικός, λαμβρικός) ο ἐπεμψεν ἐπὶ ΠΣγ μετεκαλέσαστο Φ (cf. 24 A ἐπὶ τοὺς τόπους παραγενομένη ΠΣγ ~ προσκαλεσαμένη Φ) 2 δεῖξων αὐτῷ Φ 6 Μιλήσιος FΦ om. ΠΣγ 8 Ἄνιος Nachstädt ἄνιος ο Ἀνιρῆς? Jac Τούσκων Steph τρου ο 9 Σάλλαν Ald Σιλίαν ο Ἰλίαν? Nachstädt, vgl. v. 11; 12 ἐκ: εἰς Σγ 11 ἤλατο: ἔρριπεν ἑαυτὸν Σγ Περσεύσιον FΦ παρ Π περαι- Σγ Σάλλαι: σιλίαι Σγ 12 κατήγον τὸ γένος: κατήγοντο Φ 15 ἐπεπέστη (ἀεγίστη m³) π. τῆς ἰταλίας (σικε- m³) F ἐν ἐγγέστη πόλει σικελίας Φ ἐν πόλει τινὶ ἰταλίας Σγ 17 Ἀρρύντιος Nachstädt Πατέρκουλος om. Σγ 18 ἵνα βάλλῃ αὐτούς: ἐμβαλεῖν τοὺς κολαζομένους Σγ 19 ἐπέβαλεν Σγ ἔβαλεν γ 20 [] Nachstädt <ὁ δεῖνα> τοῦτον κτλ. Xyl Ταρπίου Bernardakis 25 — 166, 4 verkürzt Σγ, Tzetz. Lyk. 183; nur 166, 1 παρθένος — 4 erhalten bei Lyd 26 Φαληρίους Amyot χαλ- (οθαλ- α³) ο 27 θύωσιν Φη 27—28 οὐλερίαν τουπέρακα (τοῦ πέρακα) ο Ἰουλίαν Λουπέρακα Ῥωμαίαν Tzetz 28 * * * : <ἤγρετο εἰς θυσίαν> Dübner <ἐμελλεν αὐτὴν τῆι θεῷ θύειν> σπασαμένης> Pohlenz σπασαμένου A³n σφαιγιαζομένης γὰρ αὐτῆς καταπτὰς (sc. ἀετὸς) ἀπὸ τοῦ ἱερέως τοῦ δήμου τὸ ξίφος ἀρπάξει Tzetz

βοσκομένη. νοήσασα δ' ἡ παρθένος «τῆς δαίμονος τὸ φιλόφρωνον» καὶ τὴν βοῦν θύσασα καὶ τὴν σφύραν ἄρασα «πᾶσαν» κατ' οἰκίαν περιήλθε, καὶ τοὺς ἀσθενοῦντας ἠρέμα πλήττουσα διήγειρεν, ἐρῶσθαι ἐνὶ ἐκάστῳ λέγουσα: ὄθεν καὶ νῦν τὸ μυστήριον τελεῖται, ὡς Ἀριστείδης ἐν ἐνεσκαυδεκάτῳ Ἰταλικῶν.

5

M

11 (11) [PLUT.] Parall. min. 5B: διὰ μέσης τῆς ἀγορᾶς ἕων ὁ Τίβερις διὰ μῆνιν Ταρσίου(?) Διὸς μέγιστον ἀπέρρηξε χῶμα καὶ πολλὰς οἰκίας ἐβύθισε. χρησμός δ' ἐδόθη λήξεσθαι, ἐὰν τὸ τιμωτάτων ἐμβάλωσι. τῶν δὲ χρυσῶν καὶ ἀργυρῶν ἐμβαλλόντων, Κούρτιος τῶν ἐπισήμων νέος τὸν χρημῶν νοήσας καὶ λογισάμενος τὴν ψυχὴν τιμωτέραν ἐπιτιπὼν ἑαυτὸν ἐρριψεν εἰς τὸ χάσμα καὶ τοὺς οἰκείους ἐξέσωσε τῶν κακῶν, ὡς Ἀριστείδης ἐν τεσσαρακοστῷ Ἰταλικῶν.

OHNE BUCHZAHL (O. BUCHTITEL).

12 (13) [PLUT.] Parall. min. 11B: Βροῦτος ὑπὸ πάντων ὕπατος χειροτονηθεὶς ἐφυγάδευσε τὸν Ὑπερήφανον Ταρκύνιον τυραννικῶς ἀναστρεφόμενον. ὁ δὲ ἐλθὼν εἰς 15 Τούσκους ἐπολέμει Ῥωμαίους. οἱ δὲ <Βρού>του υἱοὶ τὸν πατέρα προδοῦναι ἠβουλήθησαν. ἐμπροσθέντων δὲ * * * τραχηλοκοπήσαι, ὡς Ἀριστείδης Μιλήσιος ἐν Ἰταλικοῖς.

13 (15) — — 15B: Ταρπηλία τῶν εὐσχημόνων παρθένων τοῦ Καπιτωλίου φύλαξ, Ῥωμαίων πρὸς Σαβίνους πολεμουμένων, ὑπέσχετο τῷ Τατίῳ δώσειν εἰσοδὸν εἰς τὸ Ταρπηλίου ὄρος, ἐὰν μισθὸν λάβῃ τοὺς θεμούς, οὓς ἐφόρον κόσμον χάριν. Σαβίνοι δὲ ποιήσαντες 20 ζῶσαν κατέχωσαν, ὡς Ἀριστείδης Μιλήσιος ἐν Ἰταλικοῖς.

14 (16) — — 16B: Ῥωμαῖοι καὶ Ἄλβανοι πολεμοῦντες τριδύμους προμάχους εἴλοντο, καὶ Ἄλβανοὶ μὲν Κουριάτιους, Ῥωμαῖοὶ δὲ Ὠρατίους. συμβληθείσης δὲ τῆς μάχης οἱ Κουριάτιοι δύο τῶν ἐναντίων ἀνείλον, ὁ δὲ περίλοιπος φυγῆναι προσποιητῆ συμμάχῳ χρώμενος ἐφόνευσε καθ' ἓνα τῶν ἐπιδιωκόντων. χαρέντων δὲ πάντων μόνῃ ἡ ἀδελφῇ οὐ συνεχάρη 25 Ὠρατία <τῷ> τὸν κατηγγυημένον ἄνδρα Κουριάτιον ἀνημφηκότι. ὁ δὲ ἐφόνευσε τὴν ἀδελφὴν, ὡς φησὶν Ἀριστείδης ὁ Μιλήσιος ἐν Ἰταλικοῖς.

15 (17) — — 17B: Ἄντυλος ἀνὴρ τῶν ἐπισήμων πορευόμενος εἰς τὸ προάστειον ὑπὸ κοράκων ἐπεσχέθη παιόντων ταῖς πτέρυξι. φοβήθει δὲ τὸν οἰωνὸν εἰς Ῥώμην ἐπέστρεψεν. ἰδὼν δὲ τὸ τέμενος τῆς Ἑστίας καίωμενον καὶ τὸ παλλάδιον ἀρπάσας ἐτυφλώθη, 30 ὄστερον δ' ἀνέβλεψεν ἐξίλασάμενος, ὡς Ἀριστείδης Μιλήσιος ἐν Ἰταλικοῖς.

16 (19) — — 36B (LYD. De mens. 4, 150): Ἀμουλιος πρὸς Νομίτορα τὸν ἀδελφὸν

1—2 « » Lyd 2 [καὶ] τὴν Bernardakis πᾶσαν κατοικίαν Lyd κατ' οἰκίαν ο 3 ἐρῶσθαι — τελεῖται om. Lyd ὡς ὁ Ῥωμαῖος Βάρ(ων) Lyd om. Tzetz 7 ταρσίον διὸς ΠΦ ταρσίον διὸν Fa ταρσιδίον Σg διὸ S Ταρπηλίου Διὸς Steph, v χῶμα: χάσμα (v. 10) Ald 8 < > Bernardakis ἐμβαλλόντων FΠ 9 νοήσας μὲν καὶ FaΦ 9—10 ἐφ' ἑπιπυ (ἑαυτὸν om.) Φ 15 <Βρού>του υἱοὶ Xyl τοῦσκοι ο 16 * * * Xyl 17—20 verkürzt und geändert Σg 17 Ταρπηλία Turn ταρτησία Π ταρσία Φ ταρμισία Σg μία τῶν εὐ. Φ τῶν δοκουσῶν εὐ. Σg cf. παρθένος δὲ τις τῶν ἐπισήμων 15A (= 293 F 1b) παρθένων (παρόντων Φ): παρθένος Kurtz 18 Σαβίνους Schott ἄλβανός (aus 16B = F 14) ο 18—19 τάριον Α'Φα 19 ποιήσαντες (cf. 15A = 293 F 1) Kurtz νοήσαντες ΠΦ 20 ἐν ἑ Ἰταλικῶν (s. zu 293 F 1, 176, b 25)? 22 (u. v. 25) Κουριάτιους Guar κουριάτιους ΠΣg κουριάτιους Φ 23 ἐναντίων: Ὠρατίων Σg Ὠρατικῶν Φ 25 < > Sieveking 26 ὁ om. αΠ'Φ 27 Ἄντυλος (ἀρτ-Σg): Μέτελλος Guar, v 31 — 167, 7 stark verkürzt Σg: die meisten namen und das zitat lässt fort Lyd; aus Pl Tzetz. Lykophr. 1232 p. 354, 20 Sch?

τυραννικῶς διακείμενος τὸν μὲν υἱὸν Αἰνιτον(?) ἐπὶ κωνηγαί ἀνεῖλε, τὴν δὲ θυγατέρα Σιλουίαν ἢ Ἴλιαν τῆς Ἑρας(?) ἱέρειαν ἐποίησατο. ταύτην Ἑρας ἐγκύμονα ποιεῖ ἡ δ' ἔτεκε διδύμους ὠμολόγησέ τε τῷ τυράννῳ τὴν ἀλήθειαν. ὁ δὲ φοβηθεὶς ἀμφοτέρους κατεπόντισε, βαλὼν παρὰ τὰς δ' ἄρας τοῦ Θύμβρεως. οἱ δὲ προσπρήχθησαν ἐν τόπῳ, ἔθα λίκνανα ἦν
 5 φωλεύουσα νεοτόκος· καὶ τοὺς μὲν σκύμους ἔρριψε, τὰ δὲ βρέφη ἔτρεφε. Φαῦστος(?) δὲ ποιμὴν αὐτόπτης γενόμενος τοὺς παῖδας ἀνέτρεφε, καὶ τὸν μὲν Ῥώμον, τὸν δὲ Ῥωμύλον προσηγόρευσε, τοὺς κτίστας Ῥώμης, ὡς Ἀριστείδης Μιλήσιος ἐν τοῖς Ἰταλικοῖς.

*17 (12) [PLUT.] Parall. min. 4B: Ῥωμαῖοι πρὸς Πουνοῦς πόλεμον ἔχοντες ἐπεμφαν τριακοσίους καὶ στρατηγὸν Φάβιον Μάξιμον. συμβαλὼν δ' ἀπέβαλε πάντας, αὐτὸς δὲ
 10 καιρίως τραθεὶς μετ' ὀρμῆς ἐπὶ τὸν Ἀννίβαν ἠρέχθη, καὶ καθελὼν τὸ διάδημα συναπέθανεν αὐτῷ, καθάπερ ἱστορεῖ Ἀριστείδης ὁ Μιλήσιος.

*18 (14) — — 12B: Ῥωμαῖοι πρὸς Σαμνίτας πόλεμον ἔχοντες ἐχειροτόνησαν Μάλιον τὸν Ἐπικράτην ἐπικληθέντα. οὗτος διὰ χειροτονίαν ὑπατικὴν εἰς Ῥώμην πορευόμενος τῷ νύμφῳ προσέταξε μὴ συμβαλεῖν. οἱ δὲ Σαμνίται μαθόντες βλασφημίαις ἐξουδένυσαν
 15 τὸν νεανίαν· ὁ δὲ παραχθὲς ἐνίκησεν Μάλιος δὲ στεφανώσας τῆς νίκης, ἐτραχηλοκόπησεν τῆς παραβάσεως, καθάπερ ἱστορεῖ Ἀριστείδης Μιλήσιος.

*19 (18) — — 18B: Πούπλιος Δέκιος Ῥωμαῖος πρὸς Ἀλβανούς πολεμῶν θναρ εἶδεν, ἐὰν ἀποθάνῃ, ῥώμην προσποιήσειν Ῥωμαῖοις. ἐλθὼν οὖν εἰς μέσους καὶ πολλοὺς φονεύσας ἀνηγέθη, ὁμοίως δὲ καὶ ὁ υἱὸς αὐτοῦ Δέκιος ἐν τῷ πρὸς Γάλλους πολέμῳ τοὺς Ῥωμαῖοις
 20 διέσωσεν, ὡς Ἀριστείδης Μιλήσιος.

3. ΠΕΡΣΙΚΑ(?).

20 (21) a) [PLUT.] Parall. min. 4A: Περσῶν μετὰ πεντακοσίων μυριάδων ἐπὶ
 25 τῆν Ἑλλάδα ἐρχομένων, Λεωνίδας ἄμα τριακοσίους ἐπέμφθη εἰς Θερμοπύλας ὑπὸ Λακεδαιμονίων. εὐαχουμένων δ' ἐκεῖ ἐπέκειτο

b) Stob. Flor. 3, 7, 65: Ἀριστείδου ἐν τῷ ὕ Περσικῶν. Περσῶν μετὰ πεντακοσίων μυριάδων ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα φερομένων, Λακεδαιμόνιοι τριακοσίους εἰς Θερμοπύλας ἐπεμφαν, στρατηγὸν αὐτοῖς δόντες Λεωνί-

c) Ioann. Lyd. De mens. fr. 5 p. 179, 20 Wü: ἐν τῷ Περσικῷ δὲ φησιν ὁ Ἀριστείδης,

ὅτι Λεωνίδης ὁ στρατηγὸς

1 Αἰνιτον: Αἰγιέστην Tzetz vgl. Αἰγεστον Dionys. Hal. AR 1, 76, 2 Ἐγεστον Appian. Reg. 1 ἐν κωνηγεῖαι Tzetz ἐν κωνηγαί (vgl. Strab. 5, 3, 2) Bernardakis ἐπὶ κωνηγίας? Pohlenz ἐπὶ κωνηγία <ν ἐξεληθόντα> (vgl. ἐξεληθόντα ἐπὶ θήραν Dionys. Hal. AR 1, 76, 2)? Jac 2 ἢ Ἴλιαν Bryan ἐν Ιουλαί (om. Σg) ο Σιλουίαν ἢ Ῥέαν Ἴλιαν Tzetz vgl. Ἴλιαν (Ιουλίαν A Ιουλίαν B), ὡς δὲ τινες γράφουσι Ῥέαν θνομα, Σιλουίαν δ' ἐπὶ κλησιν Dionys. 76, 3; Plut. Romul. 3, 3 Ῥέαν Σιλουίαν Appian, Strab Σιλβία Plut. De fort. Rom. 8 Ἑρας: ἱέρειαν τῆς Ἑστίας (Dionys; Plut. Rom. 3, 3; Strab) Tzetz vgl. Vestalem Liv. 1, 3, 11 ἱέρειαν Appian. Reg. 1 τῆς δ(ὲ τεκούσης, ὡς λέγου)σαν, ἐξ Ἑρας Lyd 4 τοῦ Θύμβριδος Lyd 5 Φαιστούλοι Tzetz (Dionys. 79, 9; Plut. Romul. 3, 5; Strab mit v. l. Φανστούλος; Faustulus Liv. 1, 4, 7) Φαῦστ(υ)λος Bryan 7 ἀριστ. ἐν Ἰταλικοῖς Φ 8—11 verkürzt Lyd. De mens. fr. 5 p. 179, 17 Wü 8 ἐπὶ τοῦ πρώτου Φοινικικοῦ πολέμου Lyd 9 μάξιμον, δς ἀρέας υἱὸς ἐγένετο Φ 10 ὀρμῆς FΠΦ (vgl. F 20 p. 168, 9—10b) ὀρμῆς Fmg' Σg Lyd ἀνήχθη & ἀνηρέχθη Σg (vgl. p. 168, 10b) ἐναπέθανεν Lyd 11 καθάπερ — Μιλήσιος om. Lyd 12 σαυνίτας Σg 13 (u. 15) μάλιον ΠΣg μανδάλιον Φ Μάλλιον v 15—16 στεφανώσας τῆς νίκης u. τῆς παραβάσεως Σg om. r 16 Ἀρ. Μιλ. om. Σg 17 Πόπλιος Bernardakis 18 οὖν Φ om. r 23b γ: s. zu p. 168, 18a 28a—29a εὐαχουμένων F(Φ) Σg -νον Π(Φ)

τὸ τῶν βαρβάρων πλῆθος·
καὶ ὁ Λεωνίδας εἶπεν ἰδὼν
τοὺς βαρβάρους «οὐτως
ἀριστάτε ὡς ἐς Ἄϊδου δει-
5 πνήσοντες».

καὶ ὀρήσας κατὰ τῶν
βαρβάρων καὶ πολλοῖς περι-
παρεῖς δόρασιν ἀνέβη ἐπὶ
10 τὸν Ξέρξην καὶ τὸ διάδημα
ἀφείλετο.

15 οὐ ἀποθανόντος ὁ βάρβα-
ρος τέμνει τὴν καρδίαν καὶ
εὖρε δασεῖαν ὡς Ἀριστεί-
δης ἐν πρώτῃ(?) Περσικῶν.

δαν. οὗτος τὸ ἐπερχόμενον
θεασάμενος τὸ πολεμίων πλῆ-
θος εὐχουμένους εἶπε τοῖς
συνμάχοις «οὐτως ἀριστάτε,
ᾧ τριακόσιοι, ὡς ἐν Ἄϊδου
δειπνήσοντες».

ἐπιφανέντων οὖν τῶν βαρ-
βάρων, Λεωνίδας πολλοῖς
περιπεπαρημένος δόρασι μεθ'
ὀρήσας ἐπὶ Ξέρξην ἠνέχθη,
καὶ περιελάμενος αὐτοῦ τὸ
διάδημα πρὸ τῶν τραυμάτων
κατέσχε, καὶ αἰμορραγῆσας
ἐξέπνευσεν.

ἀνατεμὼν δὲ ὁ βασιλεὺς
τοῦ προειρημένου τὸ στήθος
εὖρεν αὐτοῦ τὴν καρδίαν
τριχῶν γέμουσαν.

θεασάμενος τὸ τῶν Περ-
σῶν πλῆθος ἐν Θερμοπύλαις

ἐπῆλθεν ἐκ τοῦ ἐναντίου
τοῖς πολεμίοις, καὶ ἀπέλ-
ροις περιπαρεῖς δόρασιν ἐπὶ
Ξέρξην ἐπῆλθε, καὶ περιε-
λάμενος αὐτοῦ τὸ διάδημα
ἐξέπνευσεν.

ἀνατεμὼν δὲ αὐτὸν ὁ Πέρ-
σης εὖρε τὴν καρδίαν αὐτοῦ
ἐκ τῆς ἐμφύτου θέρης τε-
τριχωμένῃν.

4. ΣΙΚΕΛΙΚΑ.

20 21 (20) [PLUT.] Parall. min. 1B: Ἀσδρούβας βασιλεὺς Σικελίαν καταλαβόμενος πό-
λεμον Ῥωμαίους κατήγγειλε. Μέτελλος δ' ὑπὸ τῆς συγκλήτου στρατηγὸς χειροτονηθεὶς
ἐγκρατῆς ἐγένετο τῆς νέως ταύτης, ἐν ἧι Λεύκιος Γλαύκων εὐγενὴς ἀνὴρ τὴν Ἀσδρούβα
κατέχων ναῦν ἀμφοτέρως ἐπέβαλε τὰς χεῖρας, καθάπερ ἱστορεῖ Ἀριστείδης Μιλήσιος ἐν
πρώτῃ Σικελικῶν, παρ' οὗ τὴν ὑπόθεσιν ἔμαθε Διονύσιος ὁ Σικελιώτης.

25

287. CHRYSERMOS VON KORINTH.

1. ΠΕΛΟΠΟΝΝΗΣΙΑΚΑ.

1 (IV 361, 1) [PLUT.] De fluu. 18, 7: Χρύσερμος δ' ὁ Κορίνθιος ἐν ᾧ Πελοπον-
νησιακῶν ἱστορίας μέμνηται τιαυτῆς. Περσέως φερομένου μετεώρου καὶ κατὰ τὸν λόφον
30 γενομένου τοῦτου (sc. Ἄργιον ~ Μυκήναι), ἐξέπεσεν αὐτοῦ τῆς λαβῆς τοῦ ξίφους ὁ μύκης.
Γαργόφονος δὲ ὁ βασιλεὺς Ἐπιδαυρίων ἐκπεσὼν τῆς ἀρχῆς ἔλαβεν χηρισμὸν ἐκπεριελθεῖν
τὰς Ἀργολικὰς πόλεις, καὶ ὅπου ἂν εὕρη ξίφους μύκητα, ἐκεῖ κτίσαι πόλιν. γενόμενος δὲ
κατὰ τὸ Ἄργιον ὄρος καὶ εὗρον τὴν ἐλεφαντίνην λαβὴν πόλιν ἔκτισεν, ἣν ἀπὸ τοῦ συγκυρή-
ματος προσηγόρευσεν Μυκήνας.

35 2 (2) a) [PLUT.] Parall. min. 3A:

Ἄργεῶν καὶ Λακεδαιμονίων ὑπὲρ Θυ-

b) Stob. Flor. 3, 7, 68: ἐκ τῶν Θησέως.
Λακεδαιμόνιοι καὶ Ἀργεῖοι περὶ χωρίου

17a—18a Ἀριστείδης aus c. 4B (= F 17) statt Ἀγαθαρχίδης (284 F 1)? Jac
18a πρώτη: πρώτοι F δεκάτοι Φ ᾱ b 20 ὁ βασιλεὺς σικελίας Σg 22 Γλαύκων:
Γλαβρίων? Nachstädt 23 Μιλήσιος om. F Σg 24 Διονύσιος: Διόδωρος Amyot
31 ἐκπεριελθεῖν Hemst ἐμπ- P 32 ἂν Hercher ἐὰν P μύκητα Ghelen -ηνα P τὸν
μύκηρ Hekat. 1 F 22

ρεάτιδος χώρας πολεμούντων, οἱ Ἀμφικτύονες ἔκριναν πολεμηῖσαι ἑκατέρων τριακοσίους, καὶ τῶν νικησάντων εἶναι τὴν χώραν. Λακεδαιμόνιοι μὲν οὖν Ὀθρυάδην
 5 ἐποίησαν στρατηγόν, Ἀργεῖοι δὲ Θέρσανδρον.

πολεμούντων δέ, δύο ἐκ τῶν Ἀργείων περιελίφθησαν Ἀγήνωρ καὶ Χρόμιος, οἵτινες εἰς τὴν πόλιν ἤγγειλαν τὴν νίκην.

10

ἡρμίας δ' ὑπαρχοῦσης, Ὀθρυάδης ἐπιζήσας καὶ ἡμικλάστοις δόρασι ἐπεριδόμενος τὰς τῶν νεκρῶν ἀρπάζων ἀσπίδας περιέλετο, καὶ τρόπαιον στήσας ἐκ τοῦ ἰδίου αἵματος ἐπέγραψε «Διὶ τροπαιούχῳ».

καὶ τῶν δῆμων στάσις ἔχοντων, οἱ Ἀμφικτύονες αὐτόπται γενόμενοι Λακεδαιμόνοις προκρίνουσι, καθάπερ Χρῦσερμος ἐν ᾧ Πελοποννησιακῶν.

Θυρέας ἐν μεθορίῳ κειμένης μέχρι μὲν τινος βλοῖς τοῖς στρατεύμασι παρετάσσοντο πρὸς ἀλλήλους. τέλος ἔδοξεν αὐτοῖς ἐπιλέξαι παρ' ἑκατέρων τριακοσίους, κἀκείνων μαχασαμένων τοῖς κρατήσασιν διαφέρειν τὸ χωρίον.

ὅσπερ γενομένου, Ὀθρυάδης Λακεδαιμόνιος στρατιώτης πολλοὺς ἀποκτείνας καὶ πολλὰ τετρωμένους ἔκειτο μεταξὺ τῶν ἀνηρημένων Λακεδαιμονίων μόνος περιλειφθεὶς, Ἀργείων δὲ δύο, Ἀλκήγορος καὶ Χρομίον. ὧν ἀπελθόντων εἰς Ἄργος ἀπαγγεῖλαι τὴν νίκην,

Ὀθρυάδης πολλοὺς σκυλεύσας τῶν πολεμίων τρόπαιον ἔστησε, καὶ χρησάμενος τῶν τῶν τραυμάτων αἵματι ἐπέγραψε «Λακεδαιμόνιοι κατ' Ἀργείων». καὶ τοῦτο πράξας ἀπέθανεν.

2. ΙΝΔΙΚΑ.

3 (4) [PLUT.] De flux. 1, 3b: οἱ δὲ ἐγχώριοι (am indischen Hydaspes) τὰς ἀσεβῶς
 25 ἀναστρεφόμενας παρθένους σταυροῖς προσηλώσαντες εἰς αὐτὸν βάλλουσι, τῆι σφῶν διαλέκτῳ τὸν Ἀφροδίτης ὕμνον αἰδοντες. κατορούσσοσι δὲ κατ' ἑναυτὸν γραῦν κατάκριτον παρὰ τὸν ὀνομαζόμενον λόφον Θηρογόνον ἅμα γὰρ αὐτῶν τὴν πρῶβυτην «κατορυχθῆναι» ἔρπετῶν πλῆθος ἐκ τῆς ἀκρωφείας ἐξέρχεται, καὶ τὰ περιπτάμενα τῶν ἀλόγων ζώων κατεσθίει, καθὼς ἴστορεῖ Χρῦσερμος ἐν π' Ἰνδικῶν. μέμνηται δὲ τούτων ἀκριβέστερον
 30 Ἀρχέλαος (IV) ἐν ἱγ Περὶ ποταμῶν.

3. ΙΣΤΟΡΙΚΑ Ο. ΠΕΡΣΙΚΑ.

4 (3) [PLUT.] Parall. min. 10A (Stob. Flor. 3, 39, 31): Περσῶν τὴν Ἑλλάδα λεηλατούντων «καὶ πάντων τῶν ἐγχωρίων συγκεχυμένων», Πανσανίας ὁ τῶν Λακεδαιμονίων στρατηγὸς πεντακόσια χρυσοῦ τάλαντα παρὰ Ξέρξου λαβῶν ἐμελλε προδιδόναι τὴν

1b θυρέας Mei αίας ὁ περὶ χώρου καλεομένου Θυρέης Herodt. 1, 82, 1 2a—3a < > Kurtz, Pohlenz 3a—4a ὁκότεροι δ' ἂν περιγέωνται, τούτων εἶναι τὸν χώρον Her 8a Ἀγήνωρ: Ἀλκήνωρ b Her 14a ἡρμίας Kurtz νικτὸς δ' ἐπελθοῦσης Her vgl. 3B = 286 F 3 βαθείας δὲ νικτὸς 15b χρησάμενος A χρῖσ- M^d 16a ἀρπάζων FΠΦ ἀπάντων Σγ Ἀργείων (vgl. σκυλεύσας τοὺς Ἀργείων νεκρούς Her)? Jac 18a: vgl. Ῥωμαῖοι κατὰ Σαμιτιῶν Διὶ τροπαιούχῳ 4B = 286 F 17 19a δῆμων Pohlenz δύο ὁ 21a < > Jac Λακεδαιμόνιοις προκρίνουσι FΠΦ- λους προκρ- Σγ v 24—30 « » Schol. Dion. Per. 1139 25 παρθένους: πόρνας Schol 27 Θηρογόνον om. Schol 28 περιπτάμενα Schol ἀλόγων Pl Schol ἄλλων Wyttenbach 29—30 καθὼς — ποταμῶν om. Schol. 32—170, 4 « » aus Stob 34 πεντακόσια om. Σγ φησι ('ex ᾧ' Nachstädt) Φ χρυσοῦ Stob

Σπάρτην. φρασθέντος δὲ τούτου, Ἡγησίλαος ὁ πατὴρ «περὶ τῶν συμβεβηκότων ἀκούσας» μέχρι τοῦ ναοῦ τῆς Χαλκιοίκου συνεδίωξεν Ἀθηνᾶς, καὶ τὰς θύρας τοῦ τεμένουσι πλίνθαι φράξας «μετὰ τῆς γυναικὸς τὴν εἰσοδὸν ἐφρούρησε καὶ» λιμῶι «τὸν προδότην» ἀπέκτεινεν, ἣ δὲ μήτηρ καὶ ἀταρον ἔρριψεν, ὡς Χρῦσερμος ἐν δευτέρῳ Ἱστορικῶν.

5

4. ΠΕΡΙ ΠΟΤΑΜΩΝ.

5 (5) [PLUT.] De fluv. 7, 4: γενᾶται δὲ (im Paktolos) βοτάνη πορφυρανθεμος, καλουμένη χρυσόπολις· πρὸς αὐτὴν γὰρ αἱ ἀστυγείτονος πόλεις τὸν ἀκέραιον χρυσὸν δοκιμάζουσιν. ἄμα γὰρ αὐτὸν χωνευθῆναι <β>ἀπτοσι τὴν βοτάνην καὶ ἐὰν μὲν ἀνόθευτον τὸ χρυσιὸν ἦι, τὰ φύλλα χρυσοῦται [καὶ διατηρεῖ τῆς ὕλης τὴν οὐσίαν], ἐὰν δ' ἐφθαρμένον 10 ὑπάρχηι, τὴν ἠλλαγμένην ὕγρασιαν ἀποπτύει <καὶ διατηρεῖ τῆς ὕλης τὴν οὐσίαν>, καθὼς ἱστορεῖ Χρῦσερμος ἐν ᾧ Περὶ ποταμῶν.

6 (6) — — 20, 2 (Stob. Flor. 4, 36, 13): γενᾶται δ' ἐν αὐτῷ (sc. dem Euphrat) λίθος ἀετίτης καλούμενος, ὃν αἱ μαῖαι ταῖς δυστοκούσας ἐπὶ τὰς γαστέρας ἐπιτιθέασι, καὶ παραχερῆμα τίκτουςιν ἄτερ ἀλγηδόνας. (3) γενᾶται δ' ἐν αὐτῷ καὶ βοτάνη ἀξάλλα(?) 15 καλουμένη, μεθερμηνομένη θερμόν. ταύτην οἱ τετραταίζοντες ὅταν ἐπὶ τοῦ στήθους θῶσιν, ἀπαλλάττονται παραχερῆμα τῆς ἐπισημασίας, καθὼς ἱστορεῖ Χρῦσερμος Κορίνθιος ἐν <τῷ> ἰγ Περὶ ποταμῶν.

— DEMARATOS.

ΑΡΚΑΔΙΚΑ. — ΠΕΡΙ ΦΡΥΓΙΑΣ. — ΤΡΑΓΩΙΔΟΥΜΕΝΑ. — ΠΕΡΙ ΠΟΤΑΜΩΝ.
20 s. 42 F 4—7.

288. DERKYLLOS.

1. ΑΙΤΩΛΙΚΑ.

1 (IV, 387, 5) [PLUT.] De fluv. 22, 4: παράκειται δ' αὐτῷ (dem Acheloos) ὄρος Καλυδῶν καλούμενον, τὴν προσηγορίαν εἰληφὸς ἀπὸ Καλυδῶνος τοῦ Ἄρσεως καὶ Ἀστυνόμης παιδός. οὗτος γὰρ κατ' ἄγνοιαν λουομένην ἰδὼν Ἄρτεμιν τὴν μορφήν τοῦ σώματος 25 μετέβαλεν εἰς πέτραν· κατὰ δὲ πρόνοιαν θεῶν τὸ ὄρος καλούμενον Γυρὸν ἀπ' αὐτοῦ Καλυδῶν μετανομάσθη. (5) γενᾶται δ' ἐν αὐτῷ βοτάνη [ἦ] μύωψ προσαγορευομένη, ἦν

1 φωρ. δὲ τούτου om. Σγ τῶν δὲ ἐπιστολῶν μεσολαβηθειῶν Stob Ἡγησίλαος F Σγ Stob ἀγησίλαος γ κλεόμβροτος Stob A mg¹ 2 πλίνθους Φ Σγ Stob 3 ἐμφράξας Stob 4 ὃν ἦ μ. ἀίρασα ὑπὲρ τοὺς ὄρους ἔρη. Stob Ἱστορικῶν Πι Περαικῶν Stob 6—11 Tzetz. Chil. 4, 412/5 (ebd. 713; Schol. Hesiod. Opp. p. 11 Gaisf.) 6 δ' <ἐν αὐτῷ καὶ> βοτάνη He 7 χρυσόπολις Tzetz (Aristain. Epp. 1, 10) -λη P χρυσοδόχη ο. χρυσοπώλη? Mue 8 < > (vgl. χωνεύεται πρὸς βάθος βεβαμμένη Tzetz) Kaltwasser ἀπτοσι P 9—10 [] < > He 13 ἀετίτης Stob ἀστυγίης P 14 γενᾶται P εὐρίσκειται Stob ἀξάλλα Stob ἐξάλλα P(?) ἀξάλεα? He s. ἀξάλιον (-έον Reitzenstein): ξηρόν ἦ ἄγαν ζέον Συναγ. Λεξ. χηρσ. 348, 16 Bkr = Phot. Berol. 38, 3 15 καλουμένη om. Stob 16 τιθῶσιν Stob τῆς ἐπ. om. Stob 26 Γυρὸν: Κούριον Woodhouse 27 [] He

ἐάν τις εἰς ἄωρον βαλὼν νύφηται τὸ πρόσωπον, ἀποβάλλει τὴν δρασιν· Ἄρτεμιν δ' ἐξίλασά-
μενος ἀνακτᾶται τὸ φῶς, καθὼς ἱστορεῖ Δέρκυλλος ἐν ᾧ Αἰτωλικῶν.

2. ΙΤΑΛΙΚΑ.

2 (6) [PLUT.] Parall. min. 38B: Ἡρακλῆς τὰς Γηρύνου βοῦς ἐλαίων δι' Ἴτα-
5 λίας ἐπεξενώθη Φαίνω βασιλεῖ, δε ἦν Ἐρμού παῖς καὶ τοὺς ξένους τῶι γεννήσαντι ἔθνην.
ἐπιχειρήσας δὲ τῶι Ἡρακλεῖ ἀνηρέθη, ὡς Δέρκυλλος ἐν τρίτῳ Ἰταλικῶν.

3. ΚΤΙΣΕΙΣ.

3 (7) [PLUT.] Parall. min. 17A: ἐν Ἰλλίῳ τοῦ ναοῦ τῆς Ἀθηνᾶς ἐμπερησθέντος,
προσδραμῶν Ἴλος τὸ διοπετὲς ἤρπασε Παλλάδιον, καὶ ἐτυφλώθη· οὐ γὰρ ἐξὸν ὑπ' ἀνδρός
10 βλέπεσθαι. ὕστερον δ' ἐξίλασάμενος ἀνέβλεπεν, ὡς Δέρκυλλος ἐν πρώτῳ Κτίσεων.

4. ΠΕΡΙ ΛΙΘΩΝ.

(F 8)

4 (10) [PLUT.] De fluv. 19, 3: παράκειται (dem Arpheios) δ' ὄρος Κρόνιον κα-
λούμενον ἀπὸ αἰτίας τοιαύτης. μετὰ τὴν γιγαντομαχίαν Κρόνος τὰς Διὸς ἀπειλὰς ἐκκίλινον
15 εἰς ὄρος παρεγένετο Κτοῦρον, δ' ἀπ' αὐτοῦ Κρόνιον μετωνόμασεν· λαθῶν δὲ πρὸς ὄλιγον
καιρὸν καὶ ἀφορμῆς δραξάμενος διήρην εἰς Κάκασσον τῆς Σκυθίας. (4) γενῶται δ' ἐν
τῶι ὄρει τούτῳ κύλινδρος καλούμενος λίθος ἀπὸ τοῦ συγκυρήματος· ὁσάκις γὰρ ἂν ἀστράφηι
Ζεὺς ἢ βροντήσῃ, τοσαντάκις ἀπὸ τῆς ἀκρωρείας διὰ φόβον κυλλεται, καθὼς ἱστορεῖ Δέρ-
κυλλος ἐν ᾧ Περὶ λίθων.

20

5. ΠΕΡΙ ὈΡΩΝ.

5 (8) [PLUT.] De fluv. 1, 4: ὑπέρεκειται δ' αὐτῶι (dem indischen Hydaspes) ὄρος
'Ελέφας καλούμενον δι' αἰτίαν τοιαύτην. Ἀλεξάνδρου τοῦ Μακεδόνα μετὰ στρατεύματος
εἰς Ἰνδῶν ἐλθόντος, καὶ τῶν ἐγχωρίων κρῖσιν ἐχόντων ἀντιπολεμεῖν αὐτῶι, Πῶρου τοῦ
βασιλέως τῶν τόπων ἐλέφας αἰφνιδίως οἰστροπλήξῃ γενόμενος ἐπὶ τὸν Ἥλιον λόφον ἀνέβη,
25 καὶ ἀνθρωπίνῃ φωνῇ χρησάμενος εἶπεν· ὀσάποτα βασιλεῦ τὸ γένος ἀπὸ Γηγασίου κα-
τάγων, μηδὲν ἐξ ἐναντίας Ἀλεξάνδρου ποιήσεις· Διὸς γὰρ ἐστὶν ἡ Γηγασίος. καὶ τελέσας
τὸν λόγον ἔθανεν. ἀκούσας δὲ τούτων ὁ Πῶρος φοφοδῆς τοῦ Ἀλεξάνδρου γόνουσι προσέ-
πεσεν εἰρήνην αἰτούμενος, τυχῶν δὲ ὧν ἤθελεν τὸ ὄρος Ἐλέφαντα μετωνόμασεν, καθὼς
ἱστορεῖ Δέρκυλλος ἐν ᾧ Περὶ ὄρων.

30 6 (9) — — 8, 3: παράκειται δ' αὐτῶι (dem aetolischen Lykormas-Euenos) ὄρος
Μύηρον καλούμενον ἀπὸ Μνήρου τοῦ Τελέστορος καὶ Ἀλφειβοίας (τῆς) παιδός. οὗτος
γὰρ ὑπὸ τῆς μητριάς φιλούμενος καὶ μὴ θέλων μαινεῖν τὴν κοίτην τοῦ γεννήσαντος εἰς
Ἄλφιον ὄρος ἀνεχώρησε. Τελέστῳ δὲ ἰ δὲ ζηλωτῆς τῆς γυναικὸς † συσχηματισθεὶς τὴν
ἐρημίαν μετὰ τῶν δορυφόρων κατὰ τοῦ τέκνου ληφόμενος † ἐδίωκε. Μύηρος δὲ φάσας τοῦ

9 ἐξῆν Wyttenbach 15 Κτοῦρον· Ἄρτουρος? Παρ Ἄρκτουρον? He Κύτωρον ο.
Τομοῦρον ο. Τιᾶρον? Mue δ He δν P 21 ὑπέρεκειται Dodwell ὑπόκειται P παρὰ-
κειται He 25 γηγασίου P¹ γηγ- P¹ Πηγασίου? He 26 [Γηγ.] He <ἤττων> ἐστὶ
Γηγ. Mue τὸ γένος Bochart 27 φοφοδῆς Ghelen φοφοδῆς P τοῦ· τοῖς Piccolos
<τοῖς> τοῦ He 31 [] Ghelen 33 Τάφιον ὄρος (s. Plin. NH 4, 6)? Mue τῶι
ζῆλωι τ. γ. συμπεριερχθεὶς (συσχεθεὶς Wyttenbach) Dodwell, He 33—34 <περιερχό-
μενος> τὴν ἐρημίαν—καταληφόμενος τὸ τέκνον He <εἰς> τ. ἐρ. ὤρησε κ. τ. τ.
<καί> ληφόμενος Mue

πατρός τὰς ἀπειλὰς κατεκρήμνισεν ἑαυτὸν· τὸ δὲ ὄρος κατὰ πρόνοιαν θεῶν ἀπ' αὐτοῦ Μύθρον μετωνομάσθη. (4) γεννᾶται δ' ἐν αὐτῷ λευκόιον ἄθος, δὲ μητριᾶς ὀνομασθείσης μαραινεται, καθὼς ἰστορεῖ Δέρκυλλος ἐν τῷ Περὶ ὄρων.

6. ΣΑΤΥΡΙΚΑ.

- 5 7 (12) [PLUT.] De fluv. 10, 3: γεννᾶται δ' ἐν τῷ ποταμῷ τούτῳ (dem phrygischen Marsyas) βοτάνη αὐλὸς ὀνομαζομένη, ἣν ἐὰν πρὸς ἄνεμον σείσῃ τις, μουσικῆν ἔχει μελωδίαν, καθὼς ἰστορεῖ Δέρκυλλος ἐν ᾧ Σατυρικῶν.

7. OHNE BUCHTITEL.

- 8 (11) IOANN. LYD. De mens. 3, 11 p. 51, 16 Wü: φασὶ δὲ τινες, ὧν ἔστι καὶ 10 Δέρκυλλος, ὅτι γεννᾶται ἐν τῷ 'Υδάσπη ποταμῷ λίθος λυχνίς καλούμενος. «ἐλαιώδης δὲ ἔστιν τῆς χροῆς καὶ ζεστός πάνυ». οὗτος σελήνης αὐξομένης ἤχον μελωδίας ἀποδίδωσιν. «χρῶνται δὲ αὐτῷ οἱ ἐν ἐξοχῇ τυγχάνοντες».

289. DOROTHEOS DER CHALDAEER.

1. ΙΤΑΛΙΚΑ.

- 15 1 (Script. Al. M. 155, 3) a) [PLUT.] Parall. min. 20B: Μάριος πρὸς Κίμβρους πόλεμον ἔχων καὶ ἠτῶμενος ὄναρ εἶδεν, ὅτι νικήσει, ἐὰν τὴν θυγατέρα προθύσῃ· ἣν δ' αὐτῷ Καλπουρνια προκρίνας 20 δὲ τῆς φύσεως τοὺς πολλὰς ἔδρασε καὶ ἐνίκησε.

καὶ ἔτι καὶ νῦν βωμοὶ εἰσι δύο ἐν Γερμανίαι, οἱ κατ' ἐκείνον τὸν καιρὸν ἤχον σαλπύγων ἀποπέμπουσιν, ὡς Δωρόθεος ἐν

25 τετάρτῳ Ἰταλικῶν.

c) CLEM. AL. Protr. 3, 42, 7: 'Ερεχθεὺς δὲ ὁ Ἀττικὸς καὶ Μάριος ὁ Ῥωμαῖος τὰς αὐτῶν ἐθυσάτην θυγατέρας· ὧν ὁ μὲν τῆ Φερεφάττη, ὡς Δημάρατος ἐν πρώτῃ Τραγωιδουμένων (42 F 4), ὁ δὲ τοῖς Ἀποτροπαίοις ὁ Μάριος, ὡς Δωρόθεος ἐν τῆ τετάρτῃ Ἰταλικῶν ἰστορεῖ.

30

2. ΣΙΚΕΛΙΚΑ.

- 2 (2) a) Stob. Flor. 4, 8, 33: Δωρόθεον ἐν ᾧ Σικελικῶν. Φάλαρις Ἀκραγαντίνων τύραννος, ἀπότομος καὶ ἀπαθής

b) [PLUT.] Parall. min. 39A: Φάλαρις Ἀκραγαντίνων τύραννος ἀποτόμως τοὺς παριόντας ξένους ἐστρέβλου καὶ ἐκόλαζε.

7 ἔχει: ἤχει (Wytttenbach), Mue 9—12 De fluv. 1, 2; Schol. Dion. Per. 1139; Boiss. Anecd. 1, 417 (Par. 1630) 10 γεννᾶται δ' ἐν αὐτῷ (ohne zitat) Plu λυχνίς (λύχνης, λυχνίτης v. l.) Lyd Plu λίθος λυχνίος καλούμενος (λυ. καλ. om. An) Schol 10—12 << >> Plu Schol 11 ζεστός Schol εὐρίσκειται πρὸς μελωδίαν αὐλῶν Plu Schol 16a μάνιος Π 18a—19a νικήσεις — προθύσης Φ 19a καλπουρνια Φ 27 Φερεφάττη Clem Περεφεφόντη Stob πρώτη Clem τρίτη: Stob 3, 39, 33 29 ἰστορία Eus

ὑπάρχων, ξέναις καὶ παρευρημέναις βασάνοις ἐτρυνε καὶ ἐστρέβλου τοὺς ὀμοφύλους. Πέριλλος δὲ τῆι τέχνῃι χαλκουργὸς κατασκευάσας δάμαλιν ἔδωκε τῷ βασιλεῖ δῶρον, ἵνα τοὺς ξένους εἰς αὐτὴν βάλλων κατακαίῃι ζῶντας· μυκηθμὸν δ' ἢ δάμαλιν ἀνεδίδου τῷ φυσικῶι παρόμοιον. Φάλαρις δὲ τότε μόνον γενόμενος δίκαιος αὐτὸν τὸν τεχνίτην πρῶτον ἐπέβαλεν.

Πέριλλος δὲ τῆι τέχνῃι χαλκουργὸς δάμαλιν κατασκευάσας χαλκῆν ἔδωκε τῷ βασιλεῖ, ὡς ἂν τοὺς ξένους κατακαίῃι ζῶντας ἐν αὐτῇ. ὁ δὲ τότε μόνον γενόμενος δίκαιος αὐτὸν ἐπέβαλεν. ἔδοκει δὲ μυκηθμὸν ἀναδιδόναι ἢ δάμαλιν,

ὡς < Καλλίμαχος > ἐν δευτέρῳ Αἰτίων.

10

3. ΠΕΡΙ ΛΙΘΩΝ.

3 (6) [PLUT.] De fluv. 23, 3: καὶ λίθος δὲ γενᾶται (sc. im armenischen Araxes) σικύωνος καλούμενος, μελάγχρους. οὗτος ὅταν τις χρησμός ἀνθρωποκτόνος ἐκπέσῃ, τοῖς βωμοῖς τῶν Ἀποτροπαίων θεῶν ὑπὸ θυνεῖ ἐπιτίθεται παρθένων· τοῦ δὲ ἱερέως αὐτοῦ τῆι μαχαίρῃι θιγόντος, αἵματος ἔκρυσι γίνεται δαψιλῆς. καὶ τοῦτωι τῷ τρόπῳ τὴν δεισιδαιμονίαν τελέσαντες μετ' ὀλολυγμῶν ἀναχωροῦσι, τὸν λίθον πρὸς τὸν ναὸν προσενέγκαντες, καθὼς ἱστορεῖ Δωρόθεος ὁ Χαλδαῖος ἐν β' Περὶ λίθων.

4. ΜΕΤΑΜΟΡΦΩΣΕΙΣ.

4 (4) [PLUT.] Parall. min. 25A: Φώκου ὄντος ἐκ Ψαμάθης Αἰακῶι καὶ στεργόμενον, Τελαμῶν ἦγεν ἐπὶ θήραν· καὶ σὺς ἐπιφανέντος κατὰ τοῦ μισομένου ἐπαφήκε τὸ δόρυ καὶ ἐφόνησεν. ὁ δὲ πατὴρ ἐφργάδουσεν, ὡς Δωρόθεος ἐν πρώτῳ Μεταμορφώσεων.

290. DOSITHEOS.

1. Αἴτωλικά.

1 (IV 401, 5) [PLUT.] Parall. min. 40A: Εὐήνος Ἰσθμίου Ἰσθμίου γῆμας Ἀλκίπτην ἐγέννησε θυγατέρα Μάρπησσαν, ἣν παρθένον ἐφρούρει. < ἰδὼν δὲ αὐτὴν χορεύουσαν > Ἰδᾶς ὁ Ἀφάρησιος καὶ ἀπάσας ἐκ χοροῦ ἐτρυνεν. ὁ δὲ πατὴρ διώξας καὶ μὴ συλλαβῶν εἰς τὸν Λυκόρμαν ἐρριψεν ἑαυτὸν ποταμῶν, καὶ ἀθάνατος ἐγένετο, ὡς Δοσίθεος ἐν πρώτῳ Αἰτωλικῶν.

2. Ἰταλικά.

2 (2) [PLUT.] Parall. min. 33B: † ἦβιος τολλεῖε γῆμας Νουκεριαν ἔσχε δύο παῖδας ἐκ ταύτης. ἔσχε δὲ καὶ ἐξ ἀπελευθέρως κάλλι περιβλεπτον Φίρμον, ὃν τῶν γνησίων μάλλον

3a Περὶλαος Tricl 4b—6b ἔδοκει— δάμαλιν. ὁ δὲ τότε— ἐπέβαλεν? Jac; s. 2 und αὐτῆι, καὶ αὐτὸς ἠδέως ἔχη, μυκηθμὸν τῆς δαμάλεως ἀναδιδούσης· ὁ δὲ Φάλαρις ἐν τούτωι μόνωι δίκαιος κτλ. Σg 4b τότε μόνον Φ 2 μόνον τότε FII 9b < > Bentley Αἰτίων Bentley αἰτιῶν ο 12 ἐμπέσει Westermann 14 ἐκρυσι Reinesius ἐκρυσι P τρόπῳ Westermann χρόνωι P 23—24 τῆς ὀνομάου Σg 24—25 < > Mue 25 Ἀφάρησιος Nachstädt ἀφάρησιος ο Ἀφάρησιος Xyl (s. ὁ Ἀφάρησιος παῖς De fluv. 8, 1; vgl. Bibl. I, 60; Schol. BT II. I 557) 27 Αἰτωλικῶν A*mg ὃν ἰταλικῶν r 29 ἦβιος (ἦβιος II) τολλεῖε: Οὐβίσιος Πολλάξ (ex πολλαρχος cf. meddais) Nachstädt

Ἐστεργε. < ἢ δὲ Νουκερία > πρὸς τὸν πρόγονον μισοπονήρως διακειμένη τοὺς παῖδας ἀνέπει-
θεν < φρονεῖν > τῶν δ' εὐσεβῶς ἀνανευσάντων, αὐτὴ τὸν φόνον ἐνήργησε· νυκτὸς τοῦ σωμα-
τοφύλακος τὸ ξίφος ἐλκύσασα καιρίως ἔτρωσε τὸν κοιμώμενον ἐγκαταλιπούσα τὸ ξίφος.
τοῦ δὲ σωματοφύλακος ὑποπτευθέντος, ὁ παῖς τὴν ἀλήθειαν λέγει. ὁ δὲ τοῦτον θάψας τὴν
5 γυναῖκα ἐφυγάδευσεν, ὡς Δοσίθεος ἐν τρίτῳ Ἰταλικῶν.

3 (1) [PLUT.] Parall. min. 34B: Κομμίνιος Σούπερ Λαυρεντίνος ἔχων υἱὸν ἐξ
'Εγερίας νύμφης Κομμίνιον ἐπήγαγε μητριαν † Γ(ι)νδίκαν, ἥτις ἐρασθεῖσα τοῦ προγόνου
καὶ ἀποτυχοῦσα βρόχῳ κατέστρεψε τὸν βίον ἐπιστολὰς καταλείψασα φευθεῖς. ὁ δὲ Κομ-
μίνιος ἀναγνοὺς τὰ ἐγκλήματα καὶ τῷ ζήλῳ πιστεύσας ἐπεκαλέσατο τὸν Ποσειδῶνα· ὁ δὲ
10 τῷ παιδί ἐπὶ ἄρματος ὀχουμένῳ ταῦρον ἔδειξε, καὶ οἱ ἵπποι τὸν νέον σύραντες ἀπόλεσαν,
ὡς Δοσίθεος ἐν τρίτῳ Ἰταλικῶν.

4 (3) — — 37B: Φάβιος Φαβρικιανὸς τοῦ μεγάλου συγγενῆ Φαβίου πορθήσας
Τούξιον μητρόπολιν Σαννιτῶν τὴν παρ' αὐτοῖς τιμωμένην Νικηφόρον Ἀφροδίτην ἔπεμψε
εἰς Ῥώμην. τοῦτον γυνὴ Πετρωνία μοιχευθεῖσα ὑπὸ τινος εὐπρεποῦς νεανίου τοῦνομα
15 [Πετρωνίου] Οὐαλεντίνου τὸν ἄνδρα ἐδολοφόνησε. Φαβία δὲ τὸν ἀδελφὸν ἔτι νήπιον Φα-
βρικιανὸν τῶν κινδύνων ἐρύσατο, καὶ ἔπεμψε κρύφα τραφησόμενον. ἀκμάσας δ' ὁ νεανίας
τὴν τε μητέρα καὶ τὸν μοιχὸν ἀπέκτεινε, καὶ ἀπελύθη ὑπὸ τῆς συγκλήτου, ὡς ἱστορεῖ
Δοσίθεος ἐν τρίτῳ Ἰταλικῶν.

3. ΛΥΔΙΑΚΑ.

20 5 (6) [PLUT.] Parall. min. 30A: Σαρδιανοὶ πρὸς Συμμεναίους πόλεμον ἔχοντες περὶ
τὰ τεῖχη ἐστρατοπεδεύσαντο, καὶ διὰ πρέσβειων ἔπεμψαν μὴ πρότερον ἀναχωρῆσαι, ἐὰν μὴ
τὰς γυναῖκας συνελθεῖν αὐτοῖς συγχωρήσωσι. τῶν δὲ Συμμεναίων διὰ τὴν ἀνάγκην μελλόντων
πάσχειν κακῶς, θεραπευτὴς ἦν μία τῶν εὐσηχημόνων, ἣ προσδραμοῦσα ἔφη τῷ δεσπότη
Φιλάρχῳ δεῖν τὰς θεραταίνας κοσμήσαντας ἀντ' ἐλευθέρων πέμπειν· ὁ δὲ καὶ ἔδρασαν.
25 οἱ δὲ κοπωθέντες ὑπὸ τῶν θεραπειῶν ἐάλωσαν· ὅθεν καὶ νῦν παρὰ Συμμεναίους ἑορτὴ λέγεται
'Ελευθέρια, ἐν ἣ αἱ δοῦλαι τὸν κόσμον τῶν ἐλευθέρων φοροῦσιν, ὡς Δοσίθεος ἐν τρίτῳ
Λυδιακῶν.

4. ΠΕΛΟΠΙΔΑΙ.

6 (7) [PLUT.] Parall. min. 33A: Πέλοψ Ταντάλου καὶ Εὐρυναύσσης γήμας Ἰπποδά-
30 μειαν ἔσχεν Ἀτρεία καὶ Θυέστην, ἐκ δὲ [δα]ναῖδος νύμφης Χρῦσιππον, ὃν πλεόν τῶν γησιῶν
ἔστεργε. Λαῖος δ' ὁ Θηβαῖος ἐπιθυμήσας ἤρπασεν αὐτόν· καὶ συλληφθεὶς ὑπὸ Θυέστου καὶ
'Ατρείως ἑλέους ἔτυχε παρὰ Πέλοπος διὰ τὸν ἔρωτα. Ἰπποδάμεια δ' ἀνέπειπεν Ἀτρεία καὶ
Θυέστην ἀναρεῖν αὐτόν, εἰδῆναι ἔσθαι ἐφεδρον βασιλείας. τῶν δ' ἀρνησαμένων, αὐτὴ τῷ μύσει
τὰς χεῖρας ἔχρισε· νυκτὸς γὰρ βαθείας κοιμωμένου Λαίου, τὸ ξίφος ἐλκύσασα καὶ τρώσασα
35 τὸν Χρῦσιππον ἐγκαταπήγησεν τὸ ξίφος. ὑπονοήθει δ' ὁ Λαῖος διὰ τὸ ξίφος ῥύεται ὑπὸ

1 < > η νουκερία δὲ A²mg Π² om. (lac. ind. Φ) γ 2 < > Φ om. FΠ φίρμον ἢ
μητριὰ ἀνελεῖν τοὺς οὐκίλους παῖδας ἐπιτάσσουσα Σγ < αὐτὸν ἀναρεῖν > Steph 3 < κ<α>
καιρίως Pohlenz 4 ὑποπτεύσαντος F¹ Φ 6 κομμίνιος Σγ σουπερ: Suber Münzer
Σουπέρ < σης > ('nomen fictum ex Postumo') Nachstädt 7 αἰγερίδας Σγ γιδίκαν
FΠ γινδ- Jg γινδ- Sc γενδ- Φ Οὐνδίκαν? Nachstädt 14 Πετρωνία Σγ φαβία (aus
v. 15) γ 15 [] Nachstädt Οὐαλεντίνου α² γαλ- ο 15—16 [Φαβρικιανόν]? Jac
17 ὡς om. Φ 22 συνελθεῖν αὐτοῖς om. Φ 22—23 μελλόντων πράττειν τὸ ἐπί-
ταγμα Σγ 24 δεῖν ΦΣγ δεῖ Π 30 ναῖδος Robert δαναῖδος ο 32 διὰ τὸν
ἔρωτα om. Σγ 33 ἀναρεῖν: ἀνελεῖν Φ αὐτόν FΠΦ τὸν Χρῦσιππον Σγ μίσει ΠΦ
34 ἔχρησε FΠ τὸ ξίφος (om. Σγ): sc. τοῦ Λαίου

ἡμινῆτος τοῦ Χρυσίππου τὴν ἀλήθειαν ὁμολογήσαντος. ὁ δὲ Πέλοψ τὸν παῖδα θάψας τὴν Ἰπποδάμειαν ἐξώρισεν, ὡς Δοσίθεος ἐν Πελοπίδαϊς.

5. ΣΙΚΕΛΙΚΑ.

7 (4) [PLUT.] Parall. min. 19A: Κυνίππος γένει Συρακούσιος μόνω Διονύσῳ
 5 οὐκ ἔθυσεν ὁ δὲ θεὸς ὀργισθεὶς μέθην ἐπέσκηψε, καὶ ἐν τόποιι σκοτεινῶι τὴν θυγατέρα ἐβιά-
 σαστο Κυνίην ἢ δὲ τὸν δακτύλιον περιελομένη ἔδωκε τῆι τροφῶι ἐσόμενον ἀναγνώρισμα.
 λοιμωξάντων δέ, καὶ τοῦ Πυθλοῦ εἰπόντος μὲν δεῖν τὸν ἀσεβῆ ᾿Αποτροπαίους θεοῖς
 σφαγιάσαι, τῶν δ' ἄλλων ἀγνοούντων τὸν χρησμόν, γνοῦσα ἡ Κυνίη καὶ ἐπιλαβομένη τῶν
 10 τριχῶν εἴλεε, καὶ αὐτὴ κατασφάξασα τὸν πατέρα ἐαυτὴν ἐπέσφαξε, καθάπερ Δοσίθεος ἐν
 τῶι τρίτωι Σικελικῶν.

291. KALLISTHENES VON SYBARIS.

ΘΡΑΙΚΙΚΑ. — ΜΑΚΕΔΟΝΙΚΑ. — ΚΥΝΗΓΕΤΙΚΑ. — ΜΕΤΑΜΟΡΦΩΣΕΙΣ.

(1—4) s. 124 F 56—59.

ΓΑΛΑΤΙΚΑ.

15 5 (SCRIPT. AL. M. p. 31—47) [PLUT.] De fluv. 6, 1 (Stob. Flor. 4, 36, 16; IOANN. LYD. De mens. 3, 11 p. 52, 1 Wü): Ἔραρ ποταμὸς ἐστὶ τῆς Κελτικῆς, τὴν προσηγορίαν εἰληφώς παρὰ τὸ ἡμερόσθαι τῶι Ῥοδανῶι καταφέρεται γὰρ εἰς τοῦτον κατὰ τὴν χώραν τῶν Ἄλλοβρόγων. ἐκαλεῖτο δὲ πρότερον Βερίγουλος· μετωνομάσθη δὲ δι' αἰτίαν τοιαύτην. Ἔραρ κνηγεσίας χάριν εἰς ὕλην προχωρήσας καὶ εὐρών τὸν ἀδελφὸν Κελτίβηρον ὑπὸ
 20 θηρίων ἀνηλωμένον, διὰ λύπης ὑπερβολὴν ἐαυτὸν καυρίως πλήξας ἔβαλεν εἰς τὸν ποταμὸν Βερίγουλον, ὃς ἀπ' αὐτοῦ μετωνομάσθη Ἔραρ. (2) γεννᾶται δ' ἐν αὐτῶι μέγας ἰχθὺς ἰ σκολόπιδος προσαγορευόμενος ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων. οὗτος ἀξιομένης μὲν τῆς σελήνης λευκὸς ἐστὶ, μειομένης δὲ μέλας γίνεται παντελῶς. ὑπεραυξήσας δ' ἀναιρεῖται ὑπὸ τῶν ἰδιῶν ἀκανθῶν. (3) εὐρίσκεται δ' ἐν αὐτῶι λίθος ἐν τῆι κεφαλῆι χόνδρωι παρόμοιος ἁλός, ὃς κάλλιστα ποιεῖ πρὸς τετραταίας νόσους, τοῖς ἀριστεροῖς μέρει τοῦ σώματος προσδε-
 25 δεμένος τῆς σελήνης μειομένης, καθὼς ἱστορεῖ Καλλισθένης ὁ Συβαρῆτης ἐν ἰγ Γαλατικῶν, παρ' οὗ τὴν ὑπόθεσιν εἴληφε Τιμαγένης ὁ Σύρος (88 F 13).

1 ὁ δὲ Πέλοψ τ. π. θάψας Σg ὁ δὲ θάψας FΠΦ 5 ἔθυσεν Φ 7 < > Pohlenz τροπαίους Π τροπαιοφόρους ΦΣg vgl. Sept. Sap. conv. 3 p. 149D 8 τῶν δ' ἄλλων — Κυνίη: ἀγνοούντων δὲ γνοῦσα ἡ Κ. Φ 9 ἐπέσφαξε Π ἀπέ- Φ ἐναπέ- Σg vgl. Parall. 21A ~ Stob. 4, 20, 70 (= 23 F 4); 21B (= 292 F 2) 16—21 om. Lyd; 18 ἐκαλεῖτο — 21 Ἔραρ om. Stob 21 ἐν αὐτῶι Pl Stob ἐν ἀράρει (αἰσάρω P) ποταμῶι τῆς Κελτικῆς, μᾶλλον δὲ (Αἰσάρωι erg. Wunsch) Συβάρεως Lyd μέγας om. Lyd 22 σκολόπιδος Pl κλουπαῖα (-αία) Stob (vgl. ciurpa Plin. NH 9, 44?) κλοπίας Lyd, Boiss. An. Gr. 1, 417 σκολοπίας Mue ἀξιομένης μὲν Stob Lyd ἀξιομένης (om. μὲν) Pl 23—26 ὑπεραυξήσας — μειομένης om. Lyd 24 εὐρίσκεται — κεφαλῆι Pl Stob (MA) εὐρ. δ' ἐν τῆι κεφ. αὐτοῦ Stob (S) ἁλός Stob om. Pl 25 τετραταίας Stob -ους Pl 25—26 προσδεσμευόμενος Stob 26—27 ἐν — Σύρος om. Lyd παρ' οὗ — Σύρος om. Stob

292. KLEITONYMOS.

1. ΙΤΑΛΙΚΑ.

1 (IV 366, 1) [PLUT.] Parall. min. 10B: Ῥωμαῖοι πρὸς Λατίνους πολεμοῦντες
 ἐχειροτόνησαν στρατηγὸν Πόπλιον Δέκιον. νεανίσκος δέ τις τῶν ἐπισήμων πένης τοῦνομα
 5 Κάσιος Βρούτος ἐπὶ ῥητῶι μισθῶι νυκτὸς τὰς πύλας ἀνοίξει ἐβουλήθη· φωραθεὶς δ' εἰς ναὸν
 ἔφυγεν Ἀθηῶν Ἀδελιαρίας. Κάσιος δὲ Σίγνιφερ ὁ πατὴρ αὐτοῦ κατέκλεισε, καὶ λιμῶι
 διέφθιρε, καὶ ἄταφον ἔρριψεν, ὡς Κλειτώνυμος ἐν * * Ἰταλικῶν.

2. ΣΥΒΑΡΙΤΙΚΑ.

2 (2) [PLUT.] Parall. min. 21B: ἐν Συβάρει πόλει τῆς Ἰταλίας νέος περιβλεπτός
 10 τὸ κάλλος Αἰμίλιος φιλοκύνητος ἦν· ἡ δὲ νεόνυμφος δόξασα ἑτέρα συνεῖναι εἰσῆιε εἰς τὴν
 νάπην. τῶν δὲ δένδρων σεισθέντων, οἱ κύνες ἐπιδραμόντες διέσπασαν· ὁ δ' ἐπέσφαξεν ἑαυτὸν,
 ὡς Κλειτώνυμος ἐν δευτέρῳ Συβαριτικῶν.

3. ΤΡΑΓΙΚΑ(?).

3 (3) [PLUT.] De flux. 3, 4: γεννᾶται δὲ καὶ ἐν τῷ Παγγαίῳ ὄρει βοτάνη κί-
 15 θάρα καλουμένη διὰ ταύτην τὴν αἰτίαν. * * διασπαράσσαι τὸν Ὀρφέα τὰ μέλη τοῦ προειρη-
 μένου εἰς ποταμὸν ἔβαλον Ἔβρον. καὶ ἡ μὲν κεφαλὴ τοῦ θνητοῦ κατὰ πρόνοιαν ὠῶν εἰς
 δράκοντα μετέβαλε τὴν μορφήν τοῦ σώματος, ἡ δὲ λύρα κατηστερίσθη κατὰ προαίρεσιν
 Ἀπόλλωνος· ἐκ δὲ τοῦ φεύσαντος αἵματος ἀνεφάνη βοτάνη κιδάρα καλουμένη. τῶν δὲ
 20 Διονυσίων τελουμένων αὕτη κιδάρας ἀναδίδωσιν ἤχον, οἱ δ' ἐγγχώριον νεβρίδας περιβεβλη-
 μένοι καὶ θύρσοις κρατοῦντες ὕμνον αἰδοῦσιν «μὴ τότε φρονήσης, δταν ἔσῃ μάτην φρονῶν»,
 καθὼς ἱστορεῖ Κλειτώνυμος ἐν τῷ γ τῶν Τραγικῶν.

293. KLEITOPHON VON RHODOS.

1. ΓΑΛΑΤΙΚΑ(?).

1 (IV) 367, 3) a) [PLUT.] Parall. min.
 25 15A:

Βρέννος Γαλατῶν βασιλεὺς λεηλατῶν τὴν
 Ἀσίαν ἐπὶ Ἔφεσον ἦλθε, καὶ ἠράσθη
 παρθένου Δημονίκης. ἡ δὲ συνελθεῖν ὑπέσ-
 χετο, εἰὰ τὰ φέλια καὶ τὸν κόσμον τῶν

b) Stob. Flor. 3, 10, 70: Κλειτοφῶν-
 τος ἐκ τοῦ ἑ Ἰταλικῶν.

Βρέννος ὁ τῶν Γαλατῶν βασιλεὺς λεηλα-
 τῶν τὴν Ἀσίαν εἰς Ἔφεσον ἦλθε, καὶ στρα-
 τοπεδευσάμενος περιέμενε τοῦ πολέμου τὴν
 προθεσίαν. παρθένος δὲ τις τῶν ἐπισήμων

4 στρατηγὸν ο.π. Π μανδῖος πένης Φ 5 Κάσιος Βρούτος ο.π. Σg 6 ἀδει-
 λιαρίας v¹-ληρίας ο 7 ἐν. . zSc ἐν εω¹ n lidno nono Guar 11 ἀπέσφαξεν Φ ἐναπ- Σg
 vgl. p. 175, 9 15 * * Jac <ai> διασπ. Wyttenbach 15—17 τὰ μέλη <τοῦ σώματος>
 — τὴν μορφήν [τοῦ σώμ.] Mue 16 θνητοῦ: ποιητοῦ? Jac 17 τὴν μορφήν τοῦ
 σχήματος Wyttenbach κατηστερίσθη Wyttenbach -ιχθη P 20 θύρσοις — φρονῶν
 Salm θύρσοις δ. αἰδοῦσιν. κρατοῦντες καὶ φρονήσει δταν εσηματην φρονῶν P μὴ τότε
 φρονήσης Haupt καὶ τότε φρονήσεις Salm 21 τραγικῶν P Θρακιικῶν Reinesius v
 25b Ἰταλικῶν (-κοῦ AM⁴): aus 15B = Aristeid. 286 F13)? 26a βρέννος ΦΣg
 28a Δημονίκης b δημοτικῆς a

Γαλατῶν δῶι αὐτῆι· καὶ τὴν Ἔφεσον
προδοῦναι.

τοῦνομα Δημονίη εἰς ἐπιθυμίαν ἐμπεισούσα
τοῦ βαρβάρου προδώσειν αὐτῶι τὴν Ἔφε-
σον ὑπέσχετο, ἐὰν μισθὸν λάβῃ τὰ ψέλια
καὶ τοὺς δερμούς.

5 δ' δ' ἤξιωσε τοὺς στρατιώτας ἐμβαλεῖν εἰς
τὸν κόλπον ὃν εἶχον χρυσὸν τῆς φιλαργύρου.
ποιησάντων δ' ὑπὸ τῆς θαυιλείας τοῦ χρυ-
σοῦ ζῶσα κατεχώσθη,

ὁ δὲ Βρέννος δεξάμενος αὐτὴν εἰς τόπον
ὠρισμένον ἤγαγε τοὺς ὑποτεταγμένους, καὶ
προσέταξεν αὐτοῖς τὸν χρυσὸν ὅσον εἶχον
κόσμου χάριν βάλλειν εἰς τὸν τῆς φιλαργύ-
ρου κόλπον. ποιησάντων δὲ αὐτῶν τὸ πα-
ραγγελθέν, ἡ Δημονίη ὑπὸ τῆς θαυιλείας
τοῦ βαλλομένου χρυσοῦ ζῶσα κατεχώσθη.

10

καθάπερ ἱστορεῖ Κλειτοφῶν ἐν πρώτῃ
Γαλατικῶν.

2. ΙΝΔΙΚΑ.

15 2 (1) [PLUT.] De fluv. 25, 3 (Stob. Flor. 4, 36, 22): φέεται δὲ (sc. am Indus)
καὶ βοτάνη «καρπύλη καλουμένη», βογλώσσει παρόμοιος. ποιεῖ δ' ἄριστα πρὸς ἰκτέ-
ρους μετὰ ὕδατος χλιαροῦ διδομένη τοῖς πάσχουσι, καθὼς ἱστορεῖ Κλειτοφῶν ὁ Ῥόδιος
ἐν ἰ(?) Ἰνδικῶν.

3. ΚΤΙΣΕΙΣ.

20 3 (2) [PLUT.] De fluv. 6, 4: παράκειται δ' αὐτῶι (dem Arax) ὄρος Λούγδουον κα-
λούμενον· μετωνομάσθη δὲ δι' αἰτίαν τοιαύτην. Μώμορος καὶ Ἀτεπόμορος ὑπὸ Σεσηρονέως
τῆς ἀρχῆς ἐκβληθέντες εἰς τοῦτον κατὰ προσταγὴν <χρησμοῦ ἦλθον> τὸν λόφον πόλιν
κτίσαι θέλοντες. τῶν δὲ θεμελιῶν ὀρυσομένων, αἰφνιδίως κόρακις ἐπιφανέντες καὶ διαπτε-
ρευζάμενοι τὰ πέριξ ἐπλήρωσαν δένδρα. Μώμορος δὲ ολιανοσκοπίας ἐμπειρος ὑπάρχων τὴν
25 πόλιν Λούγδουον προσηγόρευσεν· λούγον γὰρ τῆς σφῶι διαλέκτου τὸν κόρακα καλοῦσι, δοῦνον
δὲ τό<πο>ν ἐξέχοντα, καθὼς ἱστορεῖ Κλειτοφῶν ἐν ἰγ Κτίσεων.

4. OHNE BUCHTITEL.

4 (4) [PLUT.] De fluv. 7, 6: γεννάται δ' ἐν αὐτῶι (dem Tmolos) λίθος κισήρει
παρόμοιος, καὶ σπανίως εὐρίσκεται· τετρακίς γὰρ τῆς ἡμέρας ἀλλάσσει τὴν χροάν, βλέπεται
30 δὲ ὑπὸ παρθένων τῶν μήπω χρόνον φρονήσεως ἔχουσῶν. αἱ δὲ ὤραν ἔχουσαι γάμου ἐὰν
ὀρῶσιν αὐτόν, οὐδὲν ἀδικούνται παρὰ τῶν ὑβρίζειν θελόντων, καθὼς ἱστορεῖ Κλειτοφῶν * *

294. KTESIPHON.

1. ΒΟΙΩΤΙΑΚΑ.

1 (IV 375, 1) [PLUT.] Parall. min. 12A: Ἐπαμεινώνδας ὁ τῶν Θηβαίων στρατηγός

1a Γαλατῶν Kurtz γυναικῶν ο om. b ἀλλὰ (ἀμα Nachstädt) καὶ τὴν Ἔφ. Sg
15 δ' ἐν αὐτῶι Stob 16 << >> Stob παρεμφερές Stob 16—17 ἰκτέρους Stob
-ερικούς P 17 διὰ θ. Stob τοῖς π. om. Stob 18 ἄ Ἰνδικῶν Stob 20 Λούγδου-
νον Maussac λούσδουλος P Λούγδουνος Ghelen 21 Ἀτεπόμορος: 286 F 1 22 < >
Wytttenbach 25 Λούγδουον Maussac -λον P δοῦνον Maussac λούγον aus λούγλον P'
26 < > HLeo 28—31 [Aristot.] Θαυμ. ἀκ. 174 30 μήπω χρόνον Wytttenbach
μὴ τῶι χρόνῳ P μὴ τῶι χρόνῳ φρ. μετεχουσῶν Aristot

Jacoby, Fragm. Griech. Hist. III A

ἔχον πρὸς Λακεδαιμονίους πόλεμον καὶ ἀρχαρεσιῶν ἀγομένων ἦκεν εἰς πατρίδα, παραγγελλας τοῖς παιδὶ Στησιμβρότῳ μὴ συμβάλλειν. Λακεδαιμόνιοι μαθόντες τὴν ἀπουσίαν ἐβλασφήμουν τὸν νεανίαν ὡς ἄνδρον· ὁ δ' ἀγανακτήσας καὶ ἐπιλαθόμενος τοῦ πατρὸς συνέβαλε καὶ ἐνίκησεν. ὁ δὲ πατὴρ βαρέως ἐνέγκας στεφανώσας ἐτραχηλοκόπησεν, ὡς
5 Κτησιφῶν ἱστορεῖ ἐν τρίτῳ Βοιωτικῶν.

2. ΠΕΡΣΙΚΑ.

2 (2) [PLUT.] De fluv. 23, 1: Ἀράξης ποταμός ἐστι τῆς Ἀρμενίας, τὴν προσηγορίαν εἰληφώς ἀπὸ Ἀράξου τοῦ Πύλου. οὗτος γὰρ πρὸς Ἀρβηλον τὸν κάππον ὑπὲρ σκήπτρων ἀμιλλόμενος αὐτὸν κατετόξευσε· ποιηλατούμενος δὲ ὑπὸ Ἑρινίων ἑαυτὸν ἔρριψεν εἰς
10 ποταμὸν Βάκτρον, ὃς ἀπ' αὐτοῦ Ἀράξης μετωνομάσθη, καθὼς ἱστορεῖ Κτησιφῶν ἐν ᾧ Περσικῶν.

3. ΠΕΡΙ ΔΕΝΔΡΩΝ.

3 (3) [PLUT.] De fluv. 18, 11: φύεται δ' ἐν αὐτῷ (dem argivischen δρος Κοκκύγιον) δένδρον παλλ(ν)ουρος καλούμενον, ἐφ' ᾧ ἂν τι καθίση τῶν ἀλόγων ζώων ὡς ὑπὸ
15 ἰξοῦ κατέχεται, παρὲς κόκκυρος· τοῦτου γὰρ φεῖδεται, καθὼς ἱστορεῖ Κτησιφῶν ἐν ᾧ Περὶ δένδρων.

4 (3) — — 23, 5: γενᾶται δ' ἐν αὐτῷ (dem δρος Δίορφον am Araxes) δένδρον ῥοῖα παραπλήσιον. καρπὸν δ' ἄφθονον τρέφει μῆλων, τὴν γεῦσιν ἔχοντα σταφυλῆι παρόμοιον. ἐκ ταύτης τῆς ὀπώρας πέπειρον ἔάν τις καθελὼν ὀνομάσῃ τὸν Ἀρη, γίνεται κρα-
20 τούμενος χλωρός, καθὼς ἱστορεῖ Κτησιφῶν ἐν ἰγ Περὶ δένδρων.

4. ΠΕΡΙ ΦΥΤΩΝ.

5 (3) [PLUT.] De fluv. 14, 3: γενᾶται δ' ἐν αὐτῷ (dem skythischen Tanais) καὶ λίθος κρυστάλλῳ παραπλήσιος, ἀνθρωπομίμως ἐστεμμένος. ὅταν δ' ἀποθάνῃ βασιλεύς, ἀρχαρεσίας παρὰ τὸν ποταμὸν τελοῦσιν καὶ ὃς ἂν εὐρ<εθ>ῆ τὸν λίθον ἐκείνον ἔχων πα-
25 ραχρῆμα βασιλεὺς γίνεται καὶ τὰ σκήπτρα παραλαμβάνει τοῦ τελευτήσαντος, καθὼς ἱστορεῖ Κτησιφῶν ἐν ᾧ Περὶ φυτῶν. μέμνηται δὲ τούτων καὶ Ἀριστοβούλος ἐν ᾧ Περὶ Ἰθων (IIIC unter Italien).

295. MENYLLOS.

1. ΒΟΙΩΤΙΑΚΑ.

30 *1 (IV 452, 2) [PLUT.] Parall. min. 14B: ἐν Αὐλίδι τῆς Βοιωτίας τὰ περὶ Ἴφιγύειαν ὁμοίως (wie von Πυθοκλῆς ἐν ᾧ Ἰταλικῶν 14A die opferung der Metella) ἱστορεῖ Μένυλλος ἐν πρώτῳ Βοιωτικῶν.

1 εἰς Φ ἔς Π 4 ἐστεφάνωσε μὲν ὡς νενεκητότα, ἐτραχηλοκόπησε δ' ὡς στρατηγικὸν ὑβρίσαντα νόμον Σg 5 ἱστορεῖ om. Φ 9 αὐτὸν Ghelen -τωι P 14 [] He 23 <ῶν> ἀνθρωπόμιμος He 24 εὐρεθῆι Ghelen εὐρηι P εὐρηι — [ἔχων] He 30 an falscher stelle hinter der römischen parallelgeschichte ο (τὸ αὐτὸ δὲ καὶ ἐν Αὐ. Β. περὶ Ἴφιγ. ἱστοροῦσιν Σg) 32 Μένυλλος Xyl μένυλλος ΦΠ Δέρκυλος Westermann

2. ΙΤΑΛΙΑΚΑ.

2 (1) [PLUT.] Parall. min. 26B: Σεπτίμιος Μάρκελλος γήμας Σίλουαν τὰ πολλὰ κνηγῶνι προσέκειτο. τὴν δὲ νεόνυμφον ἐν σχήματι ποιμένος ἼΑρης βιασάμενος ἐγκύμονα ἐποίησε, καὶ ὠμολόγησεν ὅστις ἦν, καὶ δόρυ ἔδωκε, τὴν γένεσιν τοῦ μέλλοντος τίττεισθαι φάσκων ἐν αὐτῶι ἀποκείσθαι † ἀπέκτεινε γούν Σεπτίμιος Τουσκίνον. Μάμερκος δ' ὑπὲρ εὐκαρπίας θύων θεοῖς μόνῃς ἠμέλησε Δήμητρος· ἡ δὲ κάρπον ἔπεμψε. συναθροίας δὲ πολλοὺς ἐκείνος κνηγέτας ἀνείλε, καὶ τὴν κεφαλὴν καὶ τὸ δέρος τῆι κατηγγυημένῃ γυναικὶ κατεχώρησε· Σκυμβράτης δὲ καὶ Μουθίας οἱ μητρᾷδέλφοι περιείλοντο τῆς κόρης. ἀγανακτήσας δ' ἀνείλε τοὺς συγγενεῖς· ἡ δὲ μήτηρ τὸ δόρυ κατέκαυσε, ὡς Μένυλλος ἐν τρίτῳ Ἰταλικῶν.

10

—. SOSTRATOS.

ΘΡΑΙΚΙΚΑ. — ΤΥΡΡΗΝΙΚΑ. — ΜΥΘΙΚΗΣ ΙΣΤΟΡΙΑΣ <ΣΥΝ>ΑΓΩΓΗ. — ΚΥΝΗΓΕΤΙΚΑ. — ΠΕΡΙ ΠΟΤΑΜΩΝ.

s. 23 F 1—6.

296. THEOPHILOS.

15

1. ΙΤΑΛΙΚΑ.

1 (IV 515, 1) [PLUT.] Parall. min. 13B: Ῥωμαῖοι πολεμοῦντες πρὸς Τρούσκον ἐχειροτόνησαν Γαλέριον Τορκουάτον. οὗτος θεασάμενος τοῦ βασιλέως τὴν θυγατέρα τοῦνομα Κλουσίαν ἠτέιτο παρὰ τοῦ Τρούσκου τὴν θυγατέρα, μὴ τυχῶν δ' ἐπόρθει τὴν πόλιν· ἡ δὲ Κλουσία ἀπὸ τῶν πύργων ἔβριγεν ἐαυτήν, προνοοῖα δ' Ἀφροδίτης κολπωθείσης τῆς εὐσθίης διεσώθη ἐπὶ τὴν γῆν. ἦν ὁ στρατηγὸς ἐφθειρε, καὶ [διὰ] τούτων πάντων ἕνεκα ἐξωρίσθη κοινῶι δόγματι ὑπὸ Ῥωμαίων εἰς Κόρσικαν νῆσον πρὸ τῆς Ἰταλίας, ὡς Θεόφιλος ἐν τρίτῳ Ἰταλικῶν.

20

2. ΠΕΛΟΠΟΝΝΗΣΙΑΚΑ.

2 (2) [PLUT.] Parall. min. 32A: ἐν τῶι Πελοποννησιακῶι πολέμῳ Πεισίστρατος ἰος τοὺς μὲν εὐγενεῖς ἐμίσει, τοὺς δ' εὐτελεῖς ἐμίλει. ἐβουλεύσαντο δ' οἱ ἐν τῆι βουλῆι φονεῦσαι, καὶ διακόφαντες αὐτὸν εἰς τοὺς κόλπους ἔβαλον, καὶ τὴν γῆν ἔξυσαν.

25

2 Μάρκελλος: Μάμερκος v. 5 4 γένεσιν: τήρησιν Schlereth 5 ἀπέκτεινεν οὐν Σεπτίμιον Τουσκίνος Anon ἀπέτεκεν οὐν Σεπτίμιῳ Τουσκίνον Herw ἀπεκάλεσε γούν Σεπτίμιος Τουσκίνον Schlereth ἀπεκήρησε οὐν Σεπτίμιον Τουσκίνον Nachstädt Μάμερκος: μάρκελλος v. 2 6 θεοῖς om. Φ 7 πολλοὺς: ὄλους ΦFa ἐκείνος: Τουσκίνος Herw ὁ T- Schlereth 8 σκυμβράτης ΑΠ² σκυμβράτης Fa σκυμβράτος Φ Θυμβράτης Nachstädt Μουθίας: Μούκιος? Nachstädt 9 μένυλλος Φ(?) μένυλος FΠ 16—18 Τούσκον—Τούσκου Guar 17 γαλέριον Π ἀγαλέριον (ἐγ-) Φ γαρέλλιον Σg Βαλέριον a¹ (v) Ουαλέριον Υ² (Budaeus, Nachstädt) 20 [] Hutten <δι>έφθειρε — [διὰ]? Jac ἐπὶ τὴν γῆν ἀβλαβῶς κατενεχθεῖσα συνεφάρη τῶι στρατηγῶι: διὰ τοῦτο κ. δογμ. ἔρωμ. εἰς κορσ. νῆσον Ἰταλίας ἐξωρίσθη Σg 26 καὶ τ. γ. ἔξυσαν ΦFΠ ἐξέβαλον τὸ σώμα ἀφανές ποιήσαντες Σg

ὁ δὲ δημότης ὄχλος ὑπόνοιαν λαβὼν ἔδραμεν εἰς τὴν βουλήν· ὁ δὲ νεώτερος υἱὸς τοῦ βασιλέως Τλησίμαχος εἰδὼς τὴν συνωμοσίαν ἀπὸ τῆς ἐκκλησίας ἀπέσπασε τὸν ὄχλον, εἰπὼν ἔωρακέναι τὸν πατέρα μεθ' ὁμίης εἰς τὸ Πισαῖον ὄρος φέρεσθαι, μείζονα μορφήν ἀνθρώπου κεκτημένον· καὶ οὕτως ἠπατήθη ὁ ὄχλος, ὡς Θεόφιλος ἐν δευτέρῳ Πελοποννησιακῶν.

5

3. ΠΕΡΙ ΛΙΘΩΝ.

3 (2) [PLUT.] De fluv. 24, 1: Τίγρις ποταμὸς ἐστὶ τῆς Ἀρμενίας, τὸν ῥοὴν καταφέρων εἰς τε τὸν Ἀράξην καὶ τὴν Ἀρσακίδα λίμνην· ἐκαλεῖτο δὲ τὸ πρότερον Σόλλαξ, ὅπερ μεθερμηνευμένον ἐστὶ καταφερῆς, ὠνομάσθη δὲ Τίγρις δι' αἰτίαν τοιαύτην. Διόρυσος κατὰ πρόνοιαν Ἡρας ἐμμανὴς γενόμενος περιήρχετο γῆν τε καὶ θάλατταν, ἀπαλαγῆναι τοῦ πάθους θέλων· γενόμενος δὲ ἐν τοῖς κατ' Ἀρμενίαν τόποις καὶ τὸν προειρημένον ποταμὸν διελθεῖν μὴ δυνάμενος ἐπεκαλέσατο τὸν Δία· γενόμενος δὲ ἐπήκοος ὁ θεὸς ἐπεμφεν αὐτῷ τίγριν, ἐρ' ἧς ἀκινδύνως προενεχθεῖς εἰς τιμὴν τῶν συμβεβηκότων τὸν ποταμὸν Τίγριν μετωνόμασεν, καθὼς ἴστορεῖ Θεόφιλος ἐν ᾧ Περὶ λίθων.

10

1 εἰς τὴν βουλήν ΦΠ στασιάζων κατὰ τῆς βουλῆς Σg νεώτατος Σg 3 φερόμενον Σg 4 ὁ ὄχλος ἀπατηθεὶς ἀπέστη τοῦ στασιάζειν Σg 6—13 Eust. Dion. Per. 976 7 Σόλλαξ P Σύλαξ Eust 11 οἰκτιρίζεται δὲ αὐτὸν ὁ πατήρ Ζεὺς, καὶ πέμπει ζῶιον τίγριν Eust 12 προενεχθεῖς Bernardakis προσε- P πρόσω ἐνεχθεῖς Wyttenbach πέραν ἐνεχθεῖς ο. εἰς τὸ πέραν ἀπενεχθεῖς He

AUTOREN IN BAND III A.

	Nr.
Agatharchides von Samos	284
Alexandros (Polyhistor) von Milet	273
Apollas (Apellas) der Pontiker	266
Aretades von Knidos	285
Aristeides von Milet	286
Asklepiades von Myrlea	S. 229
Baton von Sinope	268
Charon von Lampsakos	262
Christodoros von Koptos	283
Chrysermos von Korinth	287
Claudius (Kaiser)	276
Demaratos	S. 299
(Pseudo-)Demokritos von Abdera	263
Demokritos von Ephesos	267
Derkyllos	288
Domitius s. Kallistratos	
Dorotheos der Chaldaeer	289
Dositheos	290
Hekataios von Abdera	264
Hellanikos von Lesbos	S. 1
Hippys von Rhegion	S. 141
Istros der Kallimacheer	S. 141
Juba von Mauretanien	275
Kallinikos von Petra	281
Kallisthenes von Sybaris	291
Kallistratos (Domitius)	S. 229
Klaudianos	282
Kleitonymos	292
Kleitophon von Rhodos	293
Konon	S. 274
Kriton der Pieriote	277
Ktesiphon	294

	Nr.
Leon von Alabanda	278
Lykos von Rhegion S. 141	
Menekles von Barka	270
Menyllos	295
Nikandros von Kolophon	271/2
Palaiphatos von Abydos S. 16	
Philippos von Amphipolis	280
Philostephanos von Kyrene S. 141	
Polemon von Ilion S. 150	
Poseidonios von Olbia.	279
Proxenos S. 141	
Rhianos von Bene (Kreta)	265
Semos von Delos S. 150	
Sostratos S. 314	
Staphylos von Naukratis	269
Teukros von Kyzikos	274
Theophilos	296

